m

Neue

theoretisch-praktische

Russische Sprachlehre

für Deutsche

mit

vielen Beispielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Russische, und aus dem Russischen in das Deutsche, nach den Hauptlehren der Grammatik, nebst einem Abrisse der Geschichte Rußlands bis auf die neuesten Zeiten,

von

Dr. August Wilhelm Tappe.

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

St. Petersburg,
beim Verfasser, und in der Buchhandlung der Akademie.

Riga und Leipzig,
bei Hartmann, Meinshausen, Deubner und Treuy.

1815.

Mit Bewilligung der Kaiserl. Censur Comität.

Der Druck dieses Werkes wird unter der Bedingung bewilligt, daß nach Abdruck und vor dem Debit desselben ein Exemplar davon für die Censur-Comität, eines für das Ministerium der Aufklärung, zwei für die öffentliche Kaiserliche Bibliothek, und eines für die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, an die Censur-Comität eingesandt werden.

St. Petersburg, am 22ten Junius 1815.

Zensor, Hofrath Sohn.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerung zur vierten Auflage.

Historische Notizen über den Ursprung und Plan einer Schrift, ja selbst über den Verfasser derselben, sollte eine jede Vorrede enthalten. Einige Auszüge aus den Vorberichten der frühern Auflagen, mit Zusätzen, mögen also auch das vorliegende Werk wieder begleiten.

Es gab bisher noch keine allgemeinfaßliche und praktische russische Sprachlehre für Anfänger und Ausländer. In seinem Wirkungskreise, als Oberlehrer der Religion und Philosophie, und zuletzt als functionirender Director am Gouvernements-Gymnasium zu Wiburg *), wurde dem Verfasser dieser Schrift ein solcher Mangel um so fühlbarer. Dort also wurde dieses Werk, vorzüglich in den Jahren 1808 und 1809, ausgearbeitet, und erschien zum ersten Male 1810. Was Lomonossoff, Rodde, Heym, Sokoloff, die St. Petersburger Akademie, und noch neuerdings Born, Gretsch und Vater theoretisch für die russische Sprache geleistet hatten, das suchte der

*) Zwei geliebte Freunde, damals dort lebende Gelehrte, arbeiteten mit mir zugleich, der eine an einer schwedischen, und der andere an einer finnischen Grammatik. Ein Unstern, zu frühes Zurückkehren derselben nach Deutschland, hat die Früchte ihres forschenden Fleißes vielleicht auf immer der Welt entzogen. Mit inniger Rührung und Liebe aber werde ich immer meines Bundes mit diesen edlen Menschen gedenken. Wenn überhäufte Geschäfte, und, im fernen Lande, oft Sorgen und Mühe aller Art, Manchen niederzubeugen drohten, dann hob hier der eine den andern durch die ewig jugendlichen Ideale des Geistes, und die Kraft eines reinen Willens für das Gute, wo es auch sey. Mein Herz gebietet mir daher einen Purgold (jetzt in Berlin), Thieme (jetzt im Großherzogthume

L. rel.
Russ.
~~112^m^~~

m

Neue theoretisch-praktische Russische Sprachlehre für Deutsche

mit

vielen Beispielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Russische, und aus dem Russischen in das Deutsche, nach den Hauptlehren der Grammatik, nebst einem Abrisse der Geschichte Rußlands bis auf die neuesten Zeiten,

von

Dr. August Wilhelm Tappe.

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

St. Petersburg,
beim Verfasser, und in der Buchhandlung der Akademie.

Riga und Leipzig,
bei Hartmann, Meinshausen, Deubner und Treuy.

1815.

Mit Bewilligung der Kaiserl. Censur Comität.

Der Druck dieses Werkes wird unter der Bedingung bewilligt, daß nach Abdruck und vor dem Debit desselben ein Exemplar davon für die Censur-Comität, eines für das Ministerium der Aufklärung, zwei für die öffentliche Kaiserliche Bibliothek, und eines für die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, an die Censur-Comität eingesandt werden.

St. Petersburg, am 22ten Junius 1815.

Zensor, Hofrath Sohn.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerung zur vierten Auflage.

Historische Notizen über den Ursprung und Plan einer Schrift, ja selbst über den Verfasser derselben, sollte eine jede Vorrede enthalten. Einige Auszüge aus den Vorberichten der frühern Auflagen, mit Zusätzen, mögen also auch das vorliegende Werk wieder begleiten.

Es gab bisher noch keine allgemeinfaßliche und praktische russische Sprachlehre für Anfänger und Ausländer. In seinem Wirkungskreise, als Oberlehrer der Religion und Philosophie, und zuletzt als functionirender Director am Gouvernements-Gymnasium zu Wiburg *), wurde dem Verfasser dieser Schrift ein solcher Mangel um so fühlbarer. Dort also wurde dieses Werk, vorzüglich in den Jahren 1808 und 1809, ausgearbeitet, und erschien zum ersten Male 1810. Was Lomonossoff, Rodde, Heym, Sokoloff, die St. Petersburger Akademie, und noch neuerdings Born, Gretsch und Vater theoretisch für die russische Sprache geleistet hatten, das suchte der

*) Zwei geliebte Freunde, damals dort lebende Gelehrte, arbeiteten mit mir zugleich, der eine an einer schwedischen, und der andere an einer finnischen Grammatik. Ein Unstern, zu frühes Zurückkehren derselben nach Deutschland, hat die Früchte ihres forschenden Fleißes vielleicht auf immer der Welt entzogen. Mit inniger Rührung und Liebe aber werde ich immer meines Bundes mit diesen edlen Menschen gedenken. Wenn überhäufte Geschäfte, und, im fernen Lande, oft Sorgen und Mühe aller Art, Manchen niederzubeugen drohten, dann hob hier der eine den andern durch die ewig jugendlichen Ideale des Geistes, und die Kraft eines reinen Willens für das Gute, wo es auch sey. Mein Herz gebietet mir daher einen Purgold (jetzt in Berlin), Thieme (jetzt im Großherzogthume

Verfasser zu benutzen, mit Kürze und Leichtigkeit darzustellen, und durch eigene und neue Ansichten, soweit er es vermochte, zu erläutern und zu ergänzen. Doch was eigentlich das Vorzüglichste dieses Werkes seyn sollte, ist die praktische Tendenz desselben. Es gab bis dahin auch nicht einmal einen Versuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Russische. Und doch ist unter allen praktischen Pädagogen nur eine Stimme über jene einzig verständige Lehrart, in welcher die Praxis sogleich mit der Theorie verbunden wird. Die gegenwärtige Sprachlehre liefert daher den ersten Versuch, über fast jede Regel der Grammatik zugleich auch mehrere Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Russische, und umgekehrt, mit aufzustellen, nach Art der Mozinschen, Sanguin-Meidingerschen, Debonaleschen, Filippischen, Döringschen, Rosenheynschen, und vielen andern französischen, englischen und lateinischen neuern Sprachlehren und Uebersetzungsmethoden. Außerdem ist die ganze Grammatik, so wie das damit verbundene Lesebuch, weil in der russischen Sprache so unendlich viel auf den Ton ankömmt, durchaus Wort für Wort, gleich dem Griechischen und Slawonischen, accentuirt worden.

Weimar) Plate und Melartin, (beide noch in Finnland) als solche edle und unvergeßliche Freunde hier öffentlich zu nennen. — Jünglinge, wenn ich euch nützlich wurde, wenn ihr mich lieb gewonnen habt, mag dann auch diese kleine Note euch ermuntern, solche Bündnisse der Freundschaft, die sich auf höhere Zwecke, und somit auf wahre Achtung und Liebe gründen, zu stiften, damit ihr euch vor jenen unseligen bloßen Tisch- oder Bostonfreundschaften, verwahrloster Zeitgenossen, bewahret, die jedes höhere Streben gewöhnlich verhöhnen, und selbst das Nützliche, wofern es nicht die geliebte eigene Person betrift, mit allem Ingrimm der Rivalität öffentlich und insgeheim oft zu verfolgen suchen!

Leichtigkeit in der Darstellung; aber doch, insofern dieses jetzt möglich war, Vollständigkeit der Theorie; damit verbundene Praxis durch viele Aufgaben; Accentuation aller Wörter, und eine neue Ansicht der russischen Verba, §. 102 ff., sind also das Eigenthümliche dieser Lehrbücher.

Schon die ersten Auflagen derselben fanden auch bald in inn- und ausländischen Zeitschriften die wohlwollendste Empfehlung. Allein früher noch als alle gelehrte, bloß beurtheilende Institute, hatten schon das Publicum, und was mir vorzüglich lieb war, die erfahrendsten Schulmänner, für die Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit dieser Elementarbücher entschieden. Fast jedes Jahr wurde eine bedeutende neue Auflage nöthig, hier im Norden das erste Beispiel dieser Art; — und die beträchtlichen Verbesserungen und Zusätze, schon in der zweiten Auflage, beurkunden wohl zur Genüge, meine Achtung für das Publicum und für den Gegenstand. Daher hat sich denn auch in der Folge diese Schrift ohne alle Buchhändler-Posaunen, und andere niedrige Mittel, die sich Mancher bedient, die aber der Verfasser verschmäht, immer überall selbst empfohlen. Ja, vom Kaukasus bis zur Ostsee, vom Torneo bis Deutschland, ist mir schriftlich und mündlich so viel unerwarteter Dank geworden, und von vielen Hunderten sogar die oft rührende Versicherung gegeben, daß sie durch meine Schriften zuerst so viel Russisch wirklich sprechen und schreiben lernten, um nun dem Staate sowohl nützlich zu werden, als auch sich und ihren Familien Ehre und Brod zu verschaffen. Wie kann ich je eine größere Belohnung erwarten? Noch in der letzten Stunde meines Lebens werde ich Gott für dieses süße Bewußtseyn danken! Gern verzeihe ich daher dem Neide und der Verfolgung derer, welche auch diese Erfolge zu hintertreiben bemüht waren, ohne gewissenhaft zu bedenken, daß oft ein Blatt dieses Buches

dem Verfasser (in seiner auch anderweitigen geschäftevollen Lage) nicht selten wochenlangen Fleiß und besonnene Anstrengung kostete, über welches sie oberflächlich und lieblos abzuurtheilen kühn genug waren. Zu beklagen, für Erziehung und Wissenschaften, ist nur, wenn die Stimme solcher, in den ihnen Gehorsam schuldigen Kreisen, leider doch gelten muß; und wenn ein böser Wille, sogar durch bloßes Dictiren aus meinen Schriften, ohne sie zu nennen, den armen Schülern unbarmherzig und unverantwortlich die Zeit raubt, die, mit dem Buche in der Hand, gewissenhafter angewandt werden könnte und sollte.

Die vorliegende vierte Auflage ist abermals fleißig und sorgfältig revidirt, verbessert, und mit vielen Zusätzen bereichert. Die Zugabe des Slawonischen, Seite 17 ff., wird, so wie die Fortsetzung der Geschichte, von 1812 bis 1815, gewiß Allen willkommen seyn. In letzterer verdanke ich einige wichtige Notizen, besonders über den Feldzug der Russen in Frankreich, meinem akademischen Freunde, dem Ingenieur-Major und Ritter von Pott.

Den würdigen Recensenten in den Jenaer, Göttinger und Haller Literatur-Zeitungen, im Morgenblatte, in der Ruthenia, im Zuschauer, in den Pernauer wöchentlichen Nachrichten, im Verkündiger von St. Petersburg (Санктпетербургскій Вѣстникъ) u. s. w. statte ich hierdurch für ihr gründliches Urtheil, und ihre wohlwollende Empfehlung, meinen herzlichen Dank ab. Auch Herrn Johann von Langer, Verfasser der russischen Sprachlehre für Franzosen, so wie Herrn Karl Friedrich Nalsch, Verfasser einer russischen Chrestomathie für Deutsche, St. Petersburg 1815, welcher auch des würdigen Heym's und Glinka's Verdienste nicht vergaß: der, nach meiner Methode, alle Wörter accentuirte, und in den Noten seines Lehrbuchs immer auf die Regeln und §§.

meiner Sprachlehre verweist, bin ich für ihre günstigen Urtheile über meine Schriften um so mehr verbunden, da, besonders unter Philologen, Gerechtigkeit und Humanität gegen ihres Gleichen, leider noch immer so selten ist. — Unter andere, durch meine Lehrbücher hier im Norden glücklich veranlaßte, nützliche Schriften, gehört auch die so eben officiell erschienene Russisch-Schwedische Sprachlehre der Herren Edström und Ottelin, für die Schulen des Großherzogthums Finnland, 21 Bogen, in welcher es Vorrede pag. 5. unter andern heißt: „Vi kunna ej underlåta att sarskilt nämnadet Hr. Dr. A. W. Tappe var medelst sin Russische Sprachlehre für Deutsche vår första Lärare, genom den öppnade han oss utväg d. i. Wir können aber nicht unterlassen ganz insbesondere zu erwähnen, daß Herr Dr. A. W. Tappe unser erster Lehrer war, indem er mittelst seiner Russischen Sprachlehre für Deutsche auch für uns zuerst die Bahn brach„ u. s. w.

Meinen auswärtigen Freunden wird auch die Anzeige der nachstehenden in diesem Jahre von mir herausgegebenen Schriften nicht unangenehm seyn: 1) Vom Göttlichen und Ewigen im Menschen, oder vom Reiche Gottes auf Erden, drei religiöse Reden. 2) De Regno Dei, a Jesu Servatore nostro, in terris condito, quae ejus sit ratio, et quousque vigeat nostris temporibus. 3) De Usu ac Ratione Dictionis anthropopathicae in scriptura sacra.

Gebe Gott, daß nun auch diese vierte Auflage meiner Sprachlehre, so wie der damit verbundenen Lesebücher, wieder recht vielen Nutzen stifte, und von Kennern und Billigdenkenden eben so wohlwollend aufgenommen und beurtheilt werden möge, als die frühern Auflagen.

Der Verfasser.

Inhalt.

	Seite
Von der Schrift und Aussprache	2
Anfangsgründe des Slawonischen	17
Russische Leseübungen für Anfänger	24
Kurzer Abriß einer allgemeinen Sprachlehre . . .	36
Von den russischen Declinationen der Substantive . .	50
Von den Adjectiven	94
Von den Pronomen	119
Von den Zahlwörtern	136
Von den Hülfsverben	150
Von den russischen Verbis im Allgemeinen . . .	156
Von der Conjugation	159
Von den Verbis indefinitis, vom Präsens, Präteritum, Futurum, Infinitiv, Imperativ, Particip und Gerundium derselben	160
Von den Verbis simplicibus	175
Von den Verbis frequentativis . . .	177
Von den Verbis perfectis und compositis .	180
Erklärung der Augmente vor den Verbis . . .	181
Vom Passivo	190
Vaters Theorie der russischen Verba	194
Von den Verbis reflexivis	199
Vom Conjunctiv	201
Von den Impersonalibus	201
Von den irregulären Verbis	202
Von den Präpositionen	206
Von den Adverbien	215
Von den Conjunctionen	222
Von den Interjectionen	225
Syntaktische Bemerkungen	226
Von der Verbindung der Verba mit den Nennwörtern insbesondere	235
Von der Ableitung der Wörter	242
Vom Accent	250
Von der Orthographie	253
Von den Titulaturen	254
Verzeichniß einiger Männer- und Frauennamen . . .	256
Vorbegriffe zur russischen Verskunst	257
Abriß der russischen Geschichte bis 1815. . . .	261

Neue

theoretisch-praktische

Russische Sprachlehre.

Von der Schrift und Aussprache.

§. 1. Das russische Alphabet zählt in der jetzt gewöhnlichen Schrift 35 Buchstaben, deren Gestalt und Aussprache folgende ist:

Druckalphabet			Bedeutung:	Druckalphabet:			Bedeutung:
А	а	*а*	a	Т	т	*т*	t
Б	б	*б*	b	У	у	*у*	u
В	в	*в*	w, ff	Ф	ф	*ф*	ph, f
Г	г	*г*	g, gh	Х	х	*х*	ch, chch
Д	д	*д*	d	Ц	ц	*ц*	z
Е	е	*е*	e, je, ö, o	Ч	ч	*ч*	tsch
Ж	ж	*ж*	sch, sh	Ш	ш	*ш*	sch
З	з	*з*	s (sanft)	Щ	щ	*щ*	schtsch
И	и	*и*	i	Ъ	ъ	*ъ*	(h) macht hart
І	і	*ї*	i	Ы	ы	*ы*	ui od. ein ganz dumpfes i
К	к	*к*	k, ck				
Л	л	*л*	l, ll	Ь	ь	*ь*	(j') macht weich
М	м	*м*	m	Ѣ	ѣ	*ѣ*	å, jå, je
Н	н	*н*	n	Э	э	*э*	e
О	о	*о*	o, a	Ю	ю	*ю*	ju, u
П	п	*п*	p	Я	я	*я*	å, ja
Р	р	*р*	r	Ѳ	ѳ	*ѳ*	f
С	с	*с*	ss (scharf)	Ѵ	ѵ	*ѵ*	y, w (selten).

Notizen zur Geschichte der Russischen Sprache.

§. 2. 1) Die ehemalige Benennung der Buchstaben ist folgende: Äs (slawonisch: ich), Buki (statt Buk oder Bog, d. i. Gott, von бытъ seyn), Wädji (ich weiß), Gllagól (ich sage), Dobró (gut), Iestj' (ist), Schiwétje (ihr lebt, wohnt), Semlä (die Erde), Ische (welcher), i (und), Káko (wie?), Ljudi (die Leute), Muislétje (ihr denkt), Nasch (unser), On (er),

Russisches Schreibalphabet

А А а
Б б б
В в в
Г г г
Д Д д д
Е Е е
Ж Ж ж
З з з
И И и и
І і
К к к к
Л Л л
М М м
Н Н н
О о
П П п п
Р р р р
С с

Т Т т т
У У у у
Ф ф ф ф ф
Х х х
Ц Ц ц ц
Ч ч ч ч ч
Ш ш ш
Щ щ щ
Ъ ъ ъ ъ
Ы ы ы ы
Ь ь ь ь
Ѣ ѣ ѣ ѣ ѣ ѣ
Э э
Ю ю ю
Я я я
Ѳ ѳ
Ѵ ѵ.

Самолюбіе есть орудіе полезное, но опасное; часто оно поражаетъ руку пользующагося онымъ и рѣдко дѣлаетъ добро безъ зла.

Pakói (die Ruhe), Rzui (sprich), Slówo (das Wort), Twérdo (fest), U (bei), Fert, Chärr, Zui, Tscherw (ein Wurm), Scha, Schtscha, Jerr, Jerùi, Jerj', Jatj', E, Ju, Ja (ich) Fitá, Ischitza. Es soll in diesen Benennungen ein sentenzieller Sinn liegen, der aber noch nicht ganz enträthselt worden ist. — Bei der jetzigen bessern Buchstabiermethode (seit den Normalschulen, besonders von Wolke und Graf Anhalt) ist diese alte Benennung von der nachstehenden neuern mit Recht verdrängt worden: a, be, we, ha, de, e, sche, se, i, ka, el, em, en, o, pe, er, eſſ, te, u, eff, cha, ze, tsche, scha, schtscha, jerr, jerui, jerj', jat', e, ju, ja, fitá, und ischiza. — Noch bequemer aber würde es seyn, nach Olivier und François du Neufchateau, auch im Russischen lieber zu sagen: le, me, ne, re, sse, fe, statt el, em, en, u. s. w.

2) Die russische Sprache ist eine der ausgebreitetsten auf der Erde. Nicht nur über 34 Millionen Menschen reden sie als Muttersprache, sondern auch die Sprachen der Polen, der Böhmen und Wenden, der Croaten, Dalmatier, Illyrier, Boßnier, Bulgaren und der noch sogenannten Slawonier, sind mit ihr Zweige eines und desselben Stammes, vergl. Bibliotheca Slavica Fortunati Durich 1795, S. 26, ff, und: Kopitar's Grammatik der slawischen Sprache in Krain, Kärnten und Steyermark, Laibach 1808. — Im Ganzen wird zwar auch heut zu Tage noch eben das Russische in Rußland gesprochen, was die Erbauer von Nowgorod vor 1300 Jahren redeten. Die Beweise dieser Behauptung ergeben sich aus den noch vorhandenen Friedens- und Commerz-Tractaten Oleg's von 912, und Igor's von 945, mit den griechischen Kaisern; aus dem nowgorodischen Stadtrechte von 1019; aus Nestor's Geschichte 1100, und aller seiner Nachfolger, bis auf die neuern Zeiten herab. Indeß lassen sich doch vorzüglich drei Epochen bezeichnen, in welchen die russische Sprache zwar nicht wesentlich in ihren Flexionen verändert, aber doch mit einer Menge fremder Wörter theils bereichert, theils beschwert worden ist, nämlich: 1) von der Ausbreitung des Christenthums unter Wladimir dem Großen, 988; 2) vom Einfalle der Tataren, seit der Schlacht am Kalka 1224; 3) von Peter dem Großen, seit 1700. — Nicht nur die griechische Religion brachte eine Menge gottesdienstlicher Wörter (als: Монастырь, Трапеза, Архимандритъ, Митрополитъ, Діаконъ &c. und eben so auch die Taufnamen) in Umlauf, sondern auch Baumeister aus Griechenland, Kaufleute, Aerzte und Gelehrte verpflanzten griechische Natur- und Kunstproducte nach Rußland, die ihre

Inhalt.

	Seite
Von der Schrift und Aussprache	2
Anfangsgründe des Slawonischen	17
Russische Leseübungen für Anfänger	24
Kurzer Abriß einer allgemeinen Sprachlehre . . .	36
Von den russischen Declinationen der Substantive . .	50
Von den Adjectiven	94
Von den Pronomen	119
Von den Zahlwörtern	136
Von den Hülfsverben	150
Von den russischen Verbis im Allgemeinen . . .	156
Von der Conjugation	159
Von den Verbis indefinitis, vom Präsens, Präteritum, Futurum, Infinitiv, Imperativ, Particip und Gerundium derselben	160
Von den Verbis simplicibus	175
Von den Verbis frequentativis . . .	177
Von den Verbis perfectis und compositis .	180
Erklärung der Augmente vor den Verbis . . .	181
Vom Passivo	190
Vaters Theorie der russischen Verba	194
Von den Verbis reflexivis	199
Vom Conjunctiv	201
Von den Impersonalibus	201
Von den irregulären Verbis	202
Von den Präpositionen	206
Von den Adverbien	215
Von den Conjunctionen	222
Von den Interjectionen	225
Syntaktische Bemerkungen	226
Von der Verbindung der Verba mit den Nennwörtern insbesondere	235
Von der Ableitung der Wörter	242
Vom Accent	250
Von der Orthographie	253
Von den Titulaturen	254
Verzeichniß einiger Männer- und Frauennamen . . .	256
Vorbegriffe zur russischen Verskunst	257
Abriß der russischen Geschichte bis 1815. . . .	261

Neue

theoretisch-praktische

Russische Sprachlehre.

vorigen Namen behielten. Vorzüglich aber war es die Uebersetzung der Bibel aus dem Griechischen, zunächst für die Mähren und Bulgaren, durch Cyrillus (starb in Rom 871) und dessen Bruder Methodius aus Thessalonich (vergl. Nestor von Schlözer I. 46. ff. und III. Th. Cap. X), welche zur Verpflanzung griechischer Wörter auf russischen Boden viel mit beitrug. — Die unglückliche tatarische Periode dauerte über 200 Jahre, und tatarische Truppen, Gesandte, Steuer-Einnehmer, der Handel und die häufigen Reisen der russischen Fürsten mit ihrem Gefolge zu den Chanen von Kaptschak, brachten auch eine Menge mongolisch-tatarischer Wörter in Aufnahme, wie z. B. де́ньги (statt пѣнязь) Geld, ло́шадь (statt конь) Pferd, крестья́нинъ (statt земледѣлецъ, weil die Tataren den kreuzgläubigen Nichttataren einen doppelten Tribut auflegten) der Bauer; башмаки́, Schuhe; кафта́нъ, ein Oberrock; куша́къ der Gürtel; сунду́къ, der Koffer; анба́ръ, ein Magazin; огуре́цъ, die Gurke (von der Provinz Ogurza, im Lande der Usbecken); казна́, der Schatz der Krone, gaza; бума́га, das Papier; каранда́шъ, der Bleistift (eigentlich vom türkischen ka, schwarz, und dasch, die Vereinigung); сургу́чь, das Siegellack, und so mehrere Wörter, vorzüglich auf л mit vorhergehendem Consonant, vergl. Müllers Samml. Russ. Gesch. III. 598 ff., Gmelin Flora Sibirica, und Bause: De Russia ante hoc saeculum non prorsus inculta. — Erst nachdem Iwan Wassiliewitsch (seit 1477) das mongolische Joch abgeworfen hatte, insbesondere nachdem das Haus Romanow (seit 1613) zur Regierung gelangt war; ganz vorzüglich aber seit Peter der Große Schifffahrt, Handlung, Manufacturen, Künste und Wissenschaften in seine Staaten rief, da nahm auch die russische Sprache an diesen großen Veränderungen Antheil und ward mit sehr vielen ausländischen Wörtern vermehrt, die sie zwar nicht verschönern, aber ihre Erlernung dem Ausländer doch erleichtern. Proben dieser Wörter sind: Фортифика́ція, Камерге́ръ, Лейбгва́рдія, Офице́ръ, Кавале́ръ, о́рденъ, Акаде́мія, Каде́тской Ко́рпусъ, Гошпита́ль, Генера́лъ-А́ншефъ, Мини́стръ, Гауптва́хта, Форстме́йстеръ, Кварτерме́йстеръ, Ордонансга́узъ, Шлагба́умъ u. s. w. — Und so unterscheidet sich denn die jetzige russische bürgerliche Sprache des täglichen Lebens (гражда́нскій языкъ) von der ältern Gelehrten- oder Kirchen-Sprache (церко́вный язы́къ) Rußlands, oder dem sogenannten eigentlich-Slawonischen — (von sláwa, der Ruhm, oder, wie einige lieber wollen, von slówo, das Wort, die Rede, gleichsam

Sermonales, d. i. Leute, welche eine Sprache reden, die sich unter einander verstehen; im Gegensatze der Nämzi, d. i. Stumme, anfangs alle Ausländer, späterhin vorzüglich Deutsche; so wie Древляне, die Waldbewohner; Поляне, die Feldbewohner; Чудь i. e. Fremdlinge, Barbari, die Finnen, oder wie einige wollen, von Чудодѣй, ein Wundermann, ein Hexenmeister, wenn nicht besser von Scyth; der gelehrte Kanne dagegen in seinem Pantheon, 1811 pag. 70, leitet Russen ab vom hebräischen rosch oder ros, persisch rouisman, der Kopf; slawonisch rosum, oder разумъ, Verstand, pelv. Spr. rezaum verständig; und Lawen vom böhmischen lawa, slaw. глава, lüneburgisch klow, der Kopf; Russen sowohl als Slawen hießen also nach dieser Etymologie soviel als Leute von Kopf, oder die Verständigen.) — bloß durch eine Anzahl von mongolisch-tatarischen, polnischen, deutschen und französischen Wörtern und einigen neuern grammatischen Formen und Wendungen. Schon unter Alexei Michailowitsch, von 1645 — 76, war es, als diese Periode vorzüglich anhob, nachdem unter ihm noch mehrere Ausländer in zarische Dienste getreten waren, und vielfache gemeinnützige Bücher in die Landessprache übertragen wurden. Selbst die Uloschénie, jener berühmte Codex alter Gesetze von 1649, (deutsch. allgemeines russisches Land-Recht, Danzig 1723, in 4.) enthielt bereits viel von dieser Sprache des gemeinen Lebens. Es wäre eine interessante Aufgabe, näher noch zu untersuchen, welchen Einfluß überhaupt in frühern Zeiten schon die deutsche Kultur insbesondere auf Rußland hatte, vergl. Treuer in Diss. de perpetua amicitia Germanicum inter et Russicum imperium, Helmst. 1633. — Heinrich Wilhelm Ludolf, ein Deutscher, wagte es, die erste Grammatik jener Sprache des gemeinen Lebens auszuarbeiten. Das merkwürdige, sehr seltene, jetzt vor mir liegende Buch hat den Titel: H. W. Ludolfi Grammatica Russica, quae continet et manuductionem quandam ad Grammaticam Slavonicam, Oxonii 1696. 97 Seiten. Die zweite Sprachlehre scheint die vor dem Weißmannischen Wörterbuche zu seyn. Die nächste darauf ist die von Gröning in schwedischer Sprache, Stockholm 1750. Erst 1755 trat Lomonossow mit einer Sprachlehre auf, nach welcher in der Folge Rodde in Riga die seinige bearbeitete. Eine philosophische Sprachlehre welche aber mit dem 11ten Bogen aufhörte, und nur bis Seite 176 zu der Declination der Adjectiva geht, versuchte in den Jahren 1762 — 66 August Ludwig Schlözer. Mehrere Zusätze dieser neuen Auflage verdanken wir der Mittheilung dieser trefflichen Schrift, von welcher nur drei Exemplare überhaupt

erhalten seyn sollen. Eine neue Epoche für Sprache und Literatur hebt mit der russischen Akademie an, welche am 21 October 1783 gestiftet wurde, und der wir seit 1802 eine neue (russisch geschriebene) Sprachlehre verdanken, nach welcher Herr Prof. Heym 1805 die seinige bearbeitete. Unter den allerneuesten Grammatikern haben sich für Rußland die Herren Sokolow, Nikolskoi, Born und Gretsch, und für die Deutschen, in der Theorie der Sprache, Herr Professor Vater, bedeutende Verdienste erworben. Von den Franzosen wird gepriesen: Elémens raisonées de la langue Russe, par Jean Baptiste Maudru. Paris, An X. 2 Theile, 626 Seiten. Die in den Jahren 1813 und 1814 in Deutschland erschienenen Noth- und Hülfsbücher der russ. Spr. sind, so viel mir deren hier zu Gesichte kamen, voll von Fehlern aller Art, und außer jenem Nothbedarf, unbrauchbar. Ein Verzeichniß mehrerer Wörterbücher liefert Schlözer in den göttingischen gelehrten Anzeigen von 1801, im 47sten Stück.

3) Auch das slawonische Alphabet ist eine Erfindung von Cyrillus oder Kyrill. Zu denjenigen slawischen Tönen, die auch den Griechen eigen waren, borgte er das damalige griechische A B C; für die den Slawen eigenen Töne aber schuf er nachstehende eigenthümliche Zeichen: б, ш, ь, я, ѣ, ю (oder er entlehnte auch diese vielleicht aus der phönizischen, koptischen oder irgend einer andern alten orientalischen Sprache, vergl. Archiv für asiatische Literatur, Geschichte und Sprachkunde von Julius von Klaproth, St. Petersb. 1810). Allein die Steifheit der ersten slawonischen Schrift erschwerte das Schreiben, und es entstand in der Folge eine Current-Hand, die zuerst gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts zu den jetzigen neuen russischen Lettern ausgeschnitten wurde. — Die älteste gedruckte Urkunde ist ein slawonischer Psalter in 4. Kiew 1551. Durch Johann Hoderson und Peter Timofiowson legte Iwan Wasiljewitsch 1553 die erste Buchdruckerei in Moskwa an, in welcher 1564 zuerst die Apostelgeschichte und die Briefe der Apostel gedruckt wurden. Die ganze slawonische Bibel dagegen erschien zum ersten Male zu Ostrog in Ober-Wollhynien 1581 in Fol; und zum zweiten Male zu Moskwa 1663. Die erste griechisch-slawonische Grammatik, welche Maximus, ein gelehrter Grieche unter Iwan Wasiljewitsch entwarf, wurde 1591 gedruckt, und 1619 von Smotrisky zu Wilna verbessert wieder herausgegeben, vergl. Frisch Historia linguae Slavonicae. Berl. 1727. Die Form der Buchstaben aber wurde zuerst durch Elias Kopiéwitsch bedeutend verbessert, welcher 1698 zu Amsterdam eine Druckerei mit

diesen Lettern anlegte. Von 1717—21 ließ Peter der Große mit eben diesen Typen die ganze Bibel in 5 schweren Folio-Bänden zu Haag und Amsterdam in holländischer und russischer Sprache drucken. Ein Exemplar von derselben befindet sich auf der Universitäts-Bibliothek zu Leiden, und in ganz Rußland selbst sollen kaum noch 5 davon vorhanden seyn, alle übrigen verunglückten auf dem Schiffe. In der Folge ließ auch der Patriarch von Moskwa diese neue immer mehr nach dem Lateinischen geformte Schrift kommen, und seit 1707 druckt man nun auch dort und in ganz Rußland mit derselben. Die ausgezeichnetsten Verdienste um die russische Schrift erwarb sich in der Folge noch der unlängst verstorbene Herr Schnoor zu St. Petersburg in seiner Privatdruckerei, der durch seinen Kunstsinn fast eben das, was Unger in Deutschland und Didot für Frankreich, in seiner Offizin für Rußland leistete.

Ausführliche Bemerkungen

über das Eigenthümliche der Buchstaben.

A.

§. 3. Lautet wie a im Deutschen. — Es werden im Russischen viele Buchstaben eben so ausgesprochen, wie wir Deutschen die Buchstaben auszusprechen pflegen; nur muß man sie ja immer wie ein Mann von Bildung tönen lassen, und also nicht b, w und p; d und t; e und ö; i und ü u. s. w. mit einander verwechseln.

Б.

Lautet wie b im Deutschen, z. B. барабáнъ (baraban), die Trommel. — Nur vor einem harten Consonanten und am Ende wird das b oft auch wie ein p ausgesprochen, z. B. дубъ (dup), die Eiche; vergl. §. 18. B.

В.

Tönt 1) weich wie w; und 2) hart wie ff. Weich wie w tönt es im Anfange einer Sylbe, und vor л, н, р; z. B. водá, (woda) das Wasser; владѣнie (wladenije), die Herrschaft; внýкъ (wnuk), der Enkel; врáгъ (wrak, Siehe Г,) der Feind. — Hart wie ff oder ph tönt es am Ende, und vor einem harten Consonanten z. B. Стрóгановъ, Stroganoff; Черни́говъ, Tscherni-

goff; вторникъ (fftornik), Dienstag; впечь (ffpetsch), einbacken; овца́ (offza), das Schaaf; вчера́ (fftschera), gestern, u. s. w.

Г.

Lautet 1) gewöhnlich wie ein ächtes g (aber ja nicht im Anfange mit ch oder jod verwechselt), z. B. годъ (god), das Jahr; го́рло (gorlo), die Gurgel. 2) Am Ende vor ъ und nach einem gedehnten Vocale klingt es wie k. z. B. другъ (druk), der Freund; снѣгъ (ssnek), der Schnee. 3) In der Adjectiv= und Pronominalendung auf го wird es im gemeinen Leben wie w ausgesprochen, und im niedern Styl, auch im Schreiben bisweilen damit vertauscht, z. B. бѣднаго (bädnawo), des armen; моего́ моево́ (majewo S. §. 8.), meines u. s. w. 4) In der Kirchensprache geht es bisweilen ganz in ein h, oder gh, durch die Kehle ausgesprochen, über z. B. госпо́дь (Hosspod) Herr; благословля́ю (blaghosssowläju) ich segne, u. s. w.

Д.

Ein weicherer Laut wie т, so wie im Deutschen, z. B. дуда́ (duda), die Schalmey; домъ (dom), das Haus.

Е.

§. 4. Hat eine fünffache Aussprache: 1) Als ob ein j davor stände, lautet es wie je (jö und jo), a) im Anfange eines Wortes, b) nach einem Vokale, und nach д und т; z. B. есть 1, сіе 2, ёжъ 3. — 2) Als ö lautet es: a) wenn es den Ton hat, und vor einem Consonanten steht, nach welchem ein hartes а, о, у, ы, oder ъ folgt, z. B. берёза 4, бочёнокъ 5, дёрну 6, варёный 7, лёвъ 8. — b) Vor г, к, х, ж, ч, ш, z. B. застёгиваю 9, далёки 10, отпёхиваю 11, ёжъ 3, кулёчикъ 12, дёшево 13. — 3) Als о tönt es in den obigen Fällen von No. 2. nach dem Buchstaben ж, ц, ч, ш, щ, z. B. жёлтый 14, лицёмъ 15, чёртъ 16, шёлъ 17, щётка 18. Herr von Karamsin, und andere, pflegen jetzt in beiden Fällen, wenn e als ö oder o gelesen werden soll, über das e immer ein Trema (oder zwei Puncte) zu setzen (ё), welches auch in dieser Sprachlehre und dem damit verbundenen Lesebuche überall geschehen ist. Die Aussprache als ö und o ist indeß in den verschiedenen Gegenden Rußlands selbst verschieden. — 4) Als e lautet es: a) wenn es vor einem Consonanten steht, nach welchem ein е, и, ь, ѣ,

ю, oder я folgt, obgleich es den Ton hat, z. B. гре́бень 19, гололе́дица 20, пе́рья 21, деше́влѣ 22, въ дере́вню 23, вре́мя 24. — (Eine Ausnahme von dieser Regel ist, wenn die harte Sylbe, vor welcher ein e steht, bloß in den casibus obliquis (§. 41,) in eine weiche verwandelt wird, z. B. дёгтю, дёгтемъ 25, von дёготь; ёлкѣ 26, von ёлка, u. s. w.) — b) Wenn es unmittelbar vor e, ѣ, и, ю, und я steht, z. B. клéеный 27, на шéѣ 28, твоéй 29, клéю 30, шéя 31. c) vor ц und щ, z. B. конéцъ 32, вещь 33. d) In dem Adverbium не und den damit zusammengesetzten Wörtern, z. B. нéдругъ 34, нéмощь 35, e) vor der Endung der Possessiv-Adjektiva auf ской, z. B. деревéнской 36, жéнской 37. f) In den Wörtern, welche nur im höhern slawonischen Style gebräuchlich sind, z. B. ужé (statt ужъ) 38, сіе (statt это) 39, житіé (statt житьё) 40. Es unterscheidet sich aber auch dieses russische e von dem deutschen dadurch, daß es gewöhnlich jerg'- oder jotartig klingt, denn so lautet z. B. сéрдце (das Herz) nicht bloß wie ßerze; sondern wie ßierze; цéрьковь, wie zierkow, u. s. w. — 5) Als ein kurzes, dumpfes e schallt es, und wird oft selbst verschluckt, wie das e muet der Franzosen, wenn es ohne allen Ton ist, z. B. дерý (dêru oder dru), ich reiße, daher auch лгý (statt лерý) ich lüge, трý (statt терý) ich reibe, u. s. w. — Aussprache und Bedeutung der obigen Beispiele: 1) jestj', er ist. 2) ßijé dieses, 3) josch, der Igel; 4) berö'sa, die Birke; 5) botschö'nok, das Fäßchen; 6) dö'rnu, ich werde zupfen; 7) warö'nui, gekocht; 8) ljöw, der Löwe; 9) saſstö'giwaju, ich knöpfe zu; 10) dalö'ki, weit, 11) otpö'chiwaju, ich stoße weg; 12) kulö'tschik, das Säckchen. 13) djö'schewo, wohlfeil. 14) schóltui, gelb. 15) lizóm, mit dem Gesichte. 16) tschort, der Schwarze, der Teufel. 17) schóll ging. 18) schtschótka, die Bürste. 19) grében, der Kamm. 20) gololédjiza, das Glatteis. 21) pérjä, die Federn. 22) djeschéwle, wohlfeiler. 23) w'djerèwnju, auf dem Lande. 24) wrémä, die Zeit. 25) djö'gtju. dem- djö'gtjem, mit dem Birken-Theer. 26) jólka, von der Tanne. 27) kléjennui, geleimt. 28) na schéjä, am Halse. 29) twojéi, deiner. 30) kléju, dem Leime. 31) schéjä, der Hals. 32) kanéz §. 8, das Ende. 33) weschtsch, die Sache. 34) nédruk, der Widersacher. 35) némoschtsch, die Unpäßlichkeit. 36) djerewénskoi, bäurisch. 37) schénſskoi, weiblich. 38) usché, usch, schon. 39) sijé, ä'to, dieses. 40) schitijé, schit'jó, Lebensart.

Ж und Ш.

§. 5. Beide Buchstaben bedeuten sch, das letztere aber nur eigentlich, im Sinne der Deutschen, indem das erstere als ein ganz sanfter Zischlaut viel weicher tönt. Hat es also mit dem sogenannten scha (ш) für den Deutschen gar keine Schwierigkeit, indem dieses immer gerade so wie unser sch ausgesprochen wird, so steht es um so schlimmer mit dem Schiwetje (ж), indem wir in der deutschen Sprache eigentlich von gar keinem weichen sch, oder Sch, etwas wissen. Die Engländer haben diesen Laut in ihrem sh und die Franzosen in ihrem j und ge (z. B. genie, jamais). Wir werden daher künftig das ж im Deutschen durch Sch, (und in den eigenen Namen, weil diese mit einem großen S anfangen, durch Sh) ausdrücken, um dadurch die sanftere Aussprache desselben, zum Unterschiede vom ш (sch), anzudeuten; z. B. жáжда (Schaschda), der Durst; желýдокъ (Scheludok), der Magen; Житомúръ, Shitomir; und: шáпка (schapka), die Mütze; шпáга (schpaga), der Degen, u. s. w. — Gemildeter tönt ш (zusammengesetzt aus cx) am Ende vor ь, z. B. мышь, (muisch) die Maus; ёршъ (jörsch) der Kuhlbars, u. s. w.

З und С.

§. 6. Das erstere muß immer wie ein ganz gelindes und sanftes ſ oder s gelesen werden, so wie unser deutsches ſ zwischen zwei Vocalen (in Muse, Lese, Riese u. s. w.); oder etwa so wie der Franzose sein z, und s zwischen zwei Selbstlautern (§. 19) ausspricht, in zèle, zéphir, vision, voisin, u. s. w. Dagegen aber klingt das andere c ganz scharf und zischend, wie das s der Franzosen und Schweden im Anfange, und das ß der Deutschen am Ende, z. B. in sage, savoir, sålja (verkaufen), ſåge, sprich ſſåga (sagen), indeß, u. s. w. Uebrigens läßt der Deutsche fast alle Wörter mit ſ gelinde und sanft tönen; er kennt nur bisweilen in der Mitte oder am Ende eines Wortes ein scharfes ſ und bezeichnet dasselbe gewöhnlich durch ein ſſ oder ß. Es giebt freilich auch einige Provinziale, welche ſſagen, ſſehen, ſſeyn, u. s. w. sprechen, aber das ist falsch. Da sich dieses nicht so mit der russischen und vielen andern Sprachen verhält, so muß der Deutsche vorzüglich die Unterscheidung, ob ein Wort mit einem gelinden (з) oder scharfen (c) ſ gelesen werden soll, nicht vernachlässigen. Ich werde daher in der Folge das з immer mit einem kleinen kurzen s, das c aber mit einem

ſſ bezeichnen, z. B. зóлото (ſoloto), das Gold; знáніе (ſnanije), die Kenntniß; собáка (ſſabaka), der Hund; сóлнце (ſſonze, das л wird in dieſem Worte nicht ausgeſprochen), die Sonne, u. ſ. w.

И und I.

§. 7. Die Ausſprache beider iſt i; ihr Unterſchied iſt bloß orthographiſch, und zwar folgender: nie wird vor einem Vokal ein doppeltes и, ſondern immer nur ein einfaches, mit einem oder bisweilen auch zwei Puncten verſehenes ї geſetzt, z. B. сіяніе (ſſijanije), das Glänzen; желáніе (ſchelanije) der Wunſch, u. ſ. w. Dagegen ſteht vor jedem Conſonanten immer ein и, z. B. вели́кіе (welikie), groß; движéніе (dwiſchenije) die Bewegung, u. ſ. w. Nur das einzige Wort Міръ (mir), die Welt, wird mit einem einfachen i geſchrieben, zum Unterſchiede von миръ (mir), der Friede. — Hat и ein Häckchen über ſich (и съ крáткою, й) ſo wird es ganz kurz, oder wie ein Dipthong, ausgeſprochen, z. B. мýдрый (mudrki), weiſe, u. ſ. w.

K.

Tönt wie k, крюкъ (kriuk), der Haken; мукà (muka), das Mehl. Am Ende aber, wenn es nicht gedehnt, ſondern geſchärft wird, tönt es wie ck oder kk, z. B. знáкъ (ſnack), das Zeichen; кулáкъ (kulakk), die geballte Fauſt, u. ſ. w.

Л.

Im Anfange, und vor е, о, и, ſo wie im Deutſchen. Sehr oft aber ſteht am Ende лъ, und dann iſt л ſehr hart und wird für den Ausländer einer der ſchwerſten Laute, indem man die gebogene Spitze der Zunge mehr über die Zähne nach dem Gaumen hin anlegen und anſtoßen laſſen muß. Auch die Polen und Letten haben ein ſolches, vom Deutſchen verſchiedenes, dort geſtrichenes und gleichſam gedoppeltes l.

M und H.

Lauten wie im Deutſchen.

vorigen Namen behielten. Vorzüglich aber war es die Uebersetzung der Bibel aus dem Griechischen, zunächst für die Mähren und Bulgaren, durch Cyrillus (starb in Rom 871) und dessen Bruder Methodius aus Thessalonich (vergl. Nestor von Schlözer I. 46. ff. und III. Th. Cap. X), welche zur Verpflanzung griechischer Wörter auf russischen Boden viel mit beitrug. — Die unglückliche tatarische Periode dauerte über 200 Jahre, und tatarische Truppen, Gesandte, Steuer-Einnehmer, der Handel und die häufigen Reisen der russischen Fürsten mit ihrem Gefolge zu den Chanen von Kaptschak, brachten auch eine Menge mongolisch-tatarischer Wörter in Aufnahme, wie z. B. де́ньги (statt пѣнязь) Geld, ло́шадь (statt конь) Pferd, крестья́нинъ (statt земледѣлецъ, weil die Tataren den kreuzgläubigen Nichttataren einen doppelten Tribut auflegten) der Bauer; башмаки́, Schuhe; кафта́нъ, ein Oberrock; куша́къ der Gürtel; сунду́къ, der Koffer; анба́ръ, ein Magazin; огуре́цъ, die Gurke (von der Provinz Ogurza, im Lande der Usbecken); казна́, der Schatz der Krone, gaza; бума́га, das Papier; каранда́шь, der Bleistift (eigentlich vom türkischen ka, schwarz, und dasch, die Vereinigung); сургу́чь, das Siegellack, und so mehrere Wörter, vorzüglich auf л mit vorhergehendem Consonant, vergl. Müllers Samml. Russ. Gesch. III. 598 ff., Gmelin Flora Sibirica, und Bause: De Russia ante hoc saeculum non prorsus inculta. — Erst nachdem Iwan Wassiljewitsch (seit 1477) das mongolische Joch abgeworfen hatte, insbesondere nachdem das Haus Romanow (seit 1613) zur Regierung gelangt war; ganz vorzüglich aber seit Peter der Große Schiffsahrt, Handlung, Manufacturen, Künste und Wissenschaften in seine Staaten rief, da nahm auch die russische Sprache an diesen großen Veränderungen Antheil und ward mit sehr vielen ausländischen Wörtern vermehrt, die sie zwar nicht verschönern, aber ihre Erlernung dem Ausländer doch erleichtern. Proben dieser Wörter sind: Фортификàція, Камерге́ръ, Лейбгва́рдія, Офице́ръ, Кавале́ръ, о́рденъ, Акаде́мія, Каде́тской Ко́рпусъ, Гошпита́ль, Генера́лъ-А́ншефъ, Мини́стръ, Гауптва́хта, Форстме́йстеръ, Квартерме́йстеръ, Ордонансга́узъ, Шлагба́умъ u. s. w. — Und so unterscheidet sich denn die jetzige russische bürgerliche Sprache des täglichen Lebens (гражда́нскій язы́къ) von der ältern Gelehrten- oder Kirchen-Sprache (церко́вный язы́къ) Rußlands, oder dem sogenannten eigentlich-Slawonischen — (von ſláwa, der Ruhm, oder, wie einige lieber wollen, von ſlówo, das Wort, die Rede, gleichsam

Sermonales, d. i. Leute, welche eine Sprache reden, die sich unter einander verstehen; im Gegensatze der Nämzi, d. i. Stumme, anfangs alle Ausländer, späterhin vorzüglich Deutsche; so wie Древляне, die Waldbewohner; Поляне, die Feldbewohner; Чудь i. e. Fremdlinge, Barbari, die Finnen, oder wie einige wollen, von Чудодѣй, ein Wundermann, ein Hexenmeister, wenn nicht besser von Scyth; der gelehrte Kanne dagegen in seinem Pantheon, 1811 pag. 70, leitet Russen ab vom hebräischen rosch oder ros, persisch rouisman, der Kopf; slawonisch rosum, oder ра́зумъ, Verstand, pelv. Spr. rezaum verständig; und Lawen vom böhmischen lawa, slaw. глава, lüneburgisch klow, der Kopf; Russen sowohl als Slawen hießen also nach dieser Etymologie soviel als Leute von Kopf, oder die Verständigen.) — bloß durch eine Anzahl von mongolisch-tatarischen, polnischen, deutschen und französischen Wörtern und einigen neuern grammatischen Formen und Wendungen. Schon unter Alexei Michailowitsch, von 1645 — 76, war es, als diese Periode vorzüglich anhob, nachdem unter ihm noch mehrere Ausländer in zarische Dienste getreten waren, und vielfache gemeinnützige Bücher in die Landessprache übertragen wurden. Selbst die Uloschénie, jener berühmte Codex alter Gesetze von 1649, (deutsch. allgemeines russisches Land-Recht, Danzig 1723, in 4.) enthielt bereits viel von dieser Sprache des gemeinen Lebens. Es wäre eine interessante Aufgabe, näher noch zu untersuchen, welchen Einfluß überhaupt in frühern Zeiten schon die deutsche Kultur insbesondere auf Rußland hatte, vergl. Treuer in Diss. de perpetua amicitia Germanicum inter et Russicum imperium, Helmst. 1633. — Heinrich Wilhelm Ludolf, ein Deutscher, wagte es, die erste Grammatik jener Sprache des gemeinen Lebens auszuarbeiten. Das merkwürdige, sehr seltene, jetzt vor mir liegende Buch hat den Titel: H. W. Ludolfi Grammatica Russica, quae continet et manuductionem quandam ad Grammaticam Slavonicam, Oxonii 1696. 97 Seiten. Die zweite Sprachlehre scheint die vor dem Weißmannischen Wörterbuche zu seyn. Die nächste darauf ist die von Gröning in schwedischer Sprache, Stockholm 1750. Erst 1755 trat Lomonossow mit einer Sprachlehre auf, nach welcher in der Folge Rodde in Riga die seinige bearbeitete. Eine philosophische Sprachlehre welche aber mit dem 11ten Bogen aufhörte, und nur bis Seite 176 zu der Declination der Adjectiva geht, versuchte in den Jahren 1762 — 66 August Ludwig Schlözer. Mehrere Zusätze dieser neuen Auflage verdanken wir der Mittheilung dieser trefflichen Schrift, von welcher nur drei Exemplare überhaupt

erhalten seyn sollen. Eine neue Epoche für Sprache und Literatur hebt mit der russischen Akademie an, welche am 21 October 1783 gestiftet wurde, und der wir seit 1802 eine neue (russisch geschriebene) Sprachlehre verdanken, nach welcher Herr Prof. Heym 1805 die seinige bearbeitete. Unter den allerneuesten Grammatikern haben sich für Rußland die Herren Sokolow, Nikolskoi, Born und Gretsch, und für die Deutschen, in der Theorie der Sprache, Herr Professor Vater, bedeutende Verdienste erworben. Von den Franzosen wird gepriesen: Elémens raisonées de la langue Russe, par Jean Baptiste Maudru. Paris, An X. 2 Theile, 626 Seiten. Die in den Jahren 1813 und 1814 in Deutschland erschienenen Noth- und Hülfsbücher der russ. Spr. sind, so viel mir deren hier zu Gesichte kamen, voll von Fehlern aller Art, und außer jenem Nothbedarf, unbrauchbar. Ein Verzeichniß mehrerer Wörterbücher liefert Schlözer in den göttingischen gelehrten Anzeigen von 1801, im 47sten Stück.

3) Auch das slawonische Alphabet ist eine Erfindung von Cyrillus oder Kyrill. Zu denjenigen slawischen Tönen, die auch den Griechen eigen waren, borgte er das damalige griechische A B C; für die den Slawen eigenen Töne aber schuf er nachstehende eigenthümliche Zeichen: б, ш, ь, я, ѣ, ю (oder er entlehnte auch diese vielleicht aus der phönizischen, koptischen oder irgend einer andern alten orientalischen Sprache, vergl. Archiv für asiatische Literatur, Geschichte und Sprachkunde von Julius von Klaproth, St. Petersb. 1810). Allein die Steifheit der ersten slawonischen Schrift erschwerte das Schreiben, und es entstand in der Folge eine Current-Hand, die zuerst gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts zu den jetzigen neuen russischen Lettern ausgeschnitten wurde. — Die älteste gedruckte Urkunde ist ein slawonischer Psalter in 4. Kiew 1551. Durch Johann Hoderson und Peter Timofiowson legte Jwan Wasiljewitsch 1553 die erste Buchdruckerei in Moskwa an, in welcher 1564 zuerst die Apostelgeschichte und die Briefe der Apostel gedruckt wurden. Die ganze slawonische Bibel dagegen erschien zum ersten Male zu Ostrog in Ober-Wolhynien 1581 in Fol; und zum zweiten Male zu Moskwa 1663. Die erste griechisch-slawonische Grammatik, welche Maximus, ein gelehrter Grieche unter Jwan Wasiljewitsch entwarf, wurde 1591 gedruckt, und 1619 von Smotrisky zu Wilna verbessert wieder herausgegeben, vergl. Frisch Historia linguae Slavonicae. Berl. 1727. Die Form der Buchstaben aber wurde zuerst durch Elias Kopiéwitsch bedeutend verbessert, welcher 1698 zu Amsterdam eine Druckerei mit

diesen Lettern anlegte. Von 1717—21 ließ Peter der Große mit eben diesen Typen die ganze Bibel in 5 schweren Folio-Bänden zu Haag und Amsterdam in holländischer und russischer Sprache drucken. Ein Exemplar von derselben befindet sich auf der Universitäts-Bibliothek zu Leiden, und in ganz Rußland selbst sollen kaum noch 5 davon vorhanden seyn, alle übrigen verunglückten auf dem Schiffe. In der Folge ließ auch der Patriarch von Moskwa diese neue immer mehr nach dem Lateinischen geformte Schrift kommen, und seit 1707 druckt man nun auch dort und in ganz Rußland mit derselben. Die ausgezeichnetsten Verdienste um die russische Schrift erwarb sich in der Folge noch der unlängst verstorbene Herr Schnoor zu St. Petersburg in seiner Privatdruckerei, der durch seinen Kunstsinn fast eben das, was Unger in Deutschland und Didot für Frankreich, in seiner Offizin für Rußland leistete.

Ausführliche Bemerkungen über das Eigenthümliche der Buchstaben.

A.

§. 3. Lautet wie a im Deutschen. — Es werden im Russischen viele Buchstaben eben so ausgesprochen, wie wir Deutschen die Buchstaben auszusprechen pflegen; nur muß man sie ja immer wie ein Mann von Bildung tönen lassen, und also nicht b, w und p; d und t; e und ö; i und ü u. s. w. mit einander verwechseln.

Б.

Lautet wie b im Deutschen, z. B. барабáнъ (baraban), die Trommel. — Nur vor einem harten Consonanten und am Ende wird das b oft auch wie ein p ausgesprochen, z. B. дубъ (dup), die Eiche; vergl. §. 18. B.

B.

Tönt 1) weich wie w; und 2) hart wie ff. Weich wie w tönt es im Anfange einer Sylbe, und vor л, н, р; z. B. водá, (woda) das Wasser; владѣніе (wladenije), die Herrschaft; внýкъ (wnuk), der Enkel; врáгъ (wrak, Siehe Г,) der Feind. — Hart wie ff oder ph tönt es am Ende, und vor einem harten Consonanten z. B. Строгановъ, Stroganoff; Черниговъ, Tscherni-

goff; вторникъ (fftornik), Dienstag; впе́чь (ffpetsch), einbacken; овца́ (offza), das Schaaf; вчера́ (fftschera), gestern, u. s. w.

Г.

Lautet 1) gewöhnlich wie ein ächtes g (aber ja nicht im Anfange mit ch oder jod verwechselt), z. B. годъ (god), das Jahr; го́рло (gorlo), die Gurgel. 2) Am Ende vor ъ und nach einem gedehnten Vocale klingt es wie k. z, B. другъ (druk), der Freund; снѣгъ (ssnek), der Schnee. 3) In der Adjectiv- und Pronominalendung auf го wird es im gemeinen Leben wie w ausgesprochen, und im niedern Styl, auch im Schreiben bisweilen damit vertauscht, z. B. бѣднаго (bädnawo), des armen; моего́ моево́ (majewo S. §. 8.), meines u. s. w. 4) In der Kirchensprache geht es bisweilen ganz in ein h, oder gh, durch die Kehle ausgesprochen, über z. B. госпо́дь (Hosspod) Herr; благословля́ю (blaghosssowläju) ich segne, u. s. w.

Д.

Ein weicherer Laut wie т, so wie im Deutschen, z. B. дуда́ (duda), die Schalmey; домъ (dom), das Haus.

Е.

§. 4. Hat eine fünffache Aussprache: 1) Als ob ein j davor stände, lautet es wie je (jö und jo), a) im Anfange eines Wortes, b) nach einem Vokale, und nach д und т; z. B. есть 1, сіе 2, ёжъ 3. — 2) Als ö lautet es: a) wenn es den Ton hat, und vor einem Consonanten steht, nach welchem ein hartes а, о, у, ы, oder ъ folgt, z. B. берёза 4, бочёнокъ 5, дёрну 6, варёный 7, лёвъ 8. — b) Vor г, к, х, ж, ч, ш, z. B. застёгиваю 9, далёки 10, оппёхиваю 11, ёжъ 3, кулёгикъ 12, дёшево 13. — 3) Als o tönt es in den obigen Fällen von No. 2. nach dem Buchstaben ж, ц, ч, ш, щ, z. B. жёлтый 14, лицёмъ 15, чёртъ 16, шёлъ 17, щётка 18. Herr von Karamsin, und andere, pflegen jetzt in beiden Fällen, wenn e als ö oder o gelesen werden soll, über das e immer ein Trema (oder zwei Puncte) zu setzen (ё), welches auch in dieser Sprachlehre und dem damit verbundenen Lesebuche überall geschehen ist. Die Aussprache als ö und o ist indeß in den verschiedenen Gegenden Rußlands selbst verschieden. — 4) Als e lautet es: a) wenn es vor einem Consonanten steht, nach welchem ein е, и, ь, ѣ,

ю, oder я folgt, obgleich es den Ton hat, z. B. гребень 19, гололедица 20, перья 21, дешевлѣ 22, въ деревню 23, время 24. — (Eine Ausnahme von dieser Regel ist, wenn die harte Sylbe, vor welcher ein e steht, bloß in den casibus obliquis (§. 41,) in eine weiche verwandelt wird, z. B. дёгтю, дёгтемъ 25, von дёготь; ёлкѣ 26, von ёлка, u. s. w.) — b) Wenn es unmittelbar vor e, ѣ, и, ю, und я steht, z. B. клееный 27, на шеѣ 28, твоей 29, клею 30, шея 31. c) vor ц und щ, z. B. конецъ 32, вещь 33. d) In dem Adverbium не und den damit zusammengesetzten Wörtern, z. B. недругъ 34, немощь 35, e) vor der Endung der Possessiv-Adjektiva auf ской, z. B. деревенской 36, женской 37. f) In den Wörtern, welche nur im höhern slawonischen Style gebräuchlich sind, z. B. уже (statt ужъ) 38, сіе (statt это) 39, житіе (statt житьё) 40. Es unterscheidet sich aber auch dieses russische e von dem deutschen dadurch, daß es gewöhnlich jerg'- oder jotartig klingt, denn so lautet z. B. сердце (das Herz) nicht bloß wie sserze; sondern wie ssierze; церьковь, wie zierkow, u. s. w. — 5) Als ein kurzes, dumpfes e schallt es, und wird oft selbst verschluckt, wie das e muet der Franzosen, wenn es ohne allen Ton ist, z. B. деру (dêru oder dru), ich reiße, daher auch лгу (statt легу) ich lüge, тру (statt тeру) ich reibe, u. s. w. — Aussprache und Bedeutung der obigen Beispiele: 1) jestj', er ist. 2) ssijé dieses, 3) josch, der Igel; 4) berö'sa, die Birke; 5) botschö'nok, das Fäßchen; 6) dö'rnu, ich werde zupfen; 7) warö'nui, gekocht; 8) ljöw, der Löwe; 9) saſstö'giwaju, ich knöpfe zu; 10) dalö'ki, weit, 11) otpö'chiwaju, ich stoße weg; 12) kulö'tschik, das Säckchen. 13) djö'schewo, wohlfeil. 14) schóltui, gelb. 15) lizóm, mit dem Gesichte. 16) tschort, der Schwarze, der Teufel. 17) schóll ging. 18) schtschótka, die Bürste. 19) grében, der Kamm. 20) gololédjiza, das Glatteis. 21) pérjä, die Federn. 22) djeschéwle, wohlfeiler. 23) w'djerèwnju, auf dem Lande. 24) wrémä, die Zeit. 25) djö'gtju. dem djö'gtjem, mit dem Birken-Theer. 26) jólka, von der Tanne. 27) kléjennui, geleimt. 28) na schéjä, am Halse. 29) twojéi, deiner. 30) kléju, dem Leime. 31) schéjä, der Hals. 32) kanéz §.8, das Ende. 33) weschtsch, die Sache. 34) nédruk, der Widersacher. 35) némoschtsch, die Unpäßlichkeit. 36) djerewénskoi, bäurisch. 37) schénſskoi, weiblich. 38) usché, usch, schon. 39) sijé, ä'to, dieses. 40) schitijé, schit'jó, Lebensart.

Ж und Ш.

§. 5. Beide Buchstaben bedeuten sch, das letztere aber nur eigentlich, im Sinne der Deutschen, indem das erstere als ein ganz sanfter Zischlaut viel weicher tönt. Hat es also mit dem sogenannten scha (ш) für den Deutschen gar keine Schwierigkeit, indem dieses immer gerade so wie unser sch ausgesprochen wird, so steht es um so schlimmer mit dem Schiwetje (ж), indem wir in der deutschen Sprache eigentlich von gar keinem weichen sch, oder Sch, etwas wissen. Die Engländer haben diesen Laut in ihrem sh und die Franzosen in ihrem j und ge (z. B. genie, jamais). Wir werden daher künftig das ж im Deutschen durch Sch, (und in den eigenen Namen, weil diese mit einem großen S anfangen, durch Sh) ausdrücken, um dadurch die sanftere Aussprache desselben, zum Unterschiede vom ш (sch), anzudeuten; z. B. жа́жда (Schaschda), der Durst; желу́докъ (Scheludok), der Magen; Житоми́ръ, Shitomir; und: ша́пка (schapka), die Mütze; шпа́га (schpaga), der Degen, u. s. w. — Gemildeter tönt ш (zusammengesetzt aus сх) am Ende vor ь, z. B. мышь, (muisch) die Maus; ёршь (jörsch) der Kuhlbars, u. s. w.

З und С.

§. 6. Das erstere muß immer wie ein ganz gelindes und sanftes s oder s gelesen werden, so wie unser deutsches s zwischen zwei Vocalen (in Muse, Lese, Riese u. s. w.); oder etwa so wie der Franzose sein z, und s zwischen zwei Selbstlautern (§. 19) ausspricht, in zèle, zéphir, vision, voisin, u. s. w. Dagegen aber klingt das andere с ganz scharf und zischend, wie das s der Franzosen und Schweden im Anfange, und das ß der Deutschen am Ende, z. B. in sage, savoir, sälja (verkaufen), säge, sprich ßäga (sagen), indeß, u. s. w. Uebrigens läßt der Deutsche fast alle Wörter mit s gelinde und sanft tönen; er kennt nur bisweilen in der Mitte oder am Ende eines Wortes ein scharfes s und bezeichnet dasselbe gewöhnlich durch ein ss oder ß. Es giebt freilich auch einige Provinziale, welche ssagen, ssehen, sseyn, u. s. w. sprechen, aber das ist falsch. Da sich dieses nicht so mit der russischen und vielen andern Sprachen verhält, so muß der Deutsche vorzüglich die Unterscheidung, ob ein Wort mit einem gelinden (з) oder scharfen (с) s gelesen werden soll, nicht vernachlässigen. Ich werde daher in der Folge das з immer mit einem kleinen kurzen s, das с aber mit einem

ſſ bezeichnen, z. B. зóлото (ſoloto), das Gold; знáнiе (ſnanije), die Kenntniß; собáка (ſſabaka), der Hund; сóлнце (ſſonze, das л wird in dieſem Worte nicht ausgeſprochen), die Sonne, u. ſ. w.

И und I.

§. 7. Die Ausſprache beider iſt i; ihr Unterſchied iſt bloß orthographiſch, und zwar folgender: nie wird vor einem Vokal ein doppeltes и, ſondern immer nur ein einfaches, mit einem oder bisweilen auch zwei Puncten verſehenes ї geſetzt, z. B. сiянiе (ſſijanije), das Glänzen; желáнiе (ſchelanije) der Wunſch, u. ſ. w. Dagegen ſteht vor jedem Conſonanten immer ein и, z. B. вели́кiе (welikie), groß; движéнiе (dwiſchenije) die Bewegung, u. ſ. w. Nur das einzige Wort Мiръ (mir), die Welt, wird mit einem einfachen i geſchrieben, zum Unterſchiede von миръ (mir), der Friede. — Hat и ein Häckchen über ſich (и съ крáткою, й) ſo wird es ganz kurz, oder wie ein Dipthong, ausgeſprochen, z. B. мýдрый (mudrÿi), weiſe, u. ſ. w.

K.

Tönt wie k, крюкъ (kriuk), der Haken; мукà (muka), das Mehl. Am Ende aber, wenn es nicht gedehnt, ſondern geſchärft wird, tönt es wie ck oder kk, z. B. знáкъ (ſnack), das Zeichen; кулáкъ (kulakk), die geballte Fauſt, u. ſ. w.

Л.

Im Anfange, und vor е, о, и, ſo wie im Deutſchen. Sehr oft aber ſteht am Ende лъ, und dann iſt л ſehr hart und wird für den Ausländer einer der ſchwerſten Laute, indem man die gebogene Spitze der Zunge mehr über die Zähne nach dem Gaumen hin anlegen und anſtoßen laſſen muß. Auch die Polen und Letten haben ein ſolches, vom Deutſchen verſchiedenes, dort geſtrichenes und gleichſam gedoppeltes l.

M und H.

Lauten wie im Deutſchen.

О.

§. 8. Lautet wie o und wie a. Wie o lautet es, wenn es den Ton hat, und am Ende der Wörter; wie a dagegen, besonders im gemeinen Leben, nach dem petersburgischen Dialekte, wenn es den Ton nicht hat, und also prosodisch kurz ist, z. B. о́чень (otschen) sehr; что? (tschto) was? жи́то (schito) das Getreide; — когда̀ (kagda) wenn; хочу́ (chatschu) ich will, u. s. w.

П, Р, Т und У.

Wie im Deutschen.

Ф.

Ist ein fremder Buchstab für den fremden Laut: a) der Griechen, welchen die Lateiner durch ph bezeichnen, z. B. Филосо́фія, philosophia; Филе́монъ, Philemon; фона́рь (Gr. φανός), die Laterne. — b) Der Deutschen f und ph, z. B. Февра́ль, Februar; фигу́ра, die Figur; Фили́ппъ, Philipp.

Х.

§. 9. Ist, wie das hebräische Chaph, ein wahrer orientalischer Gurgellaut. Am ähnlichsten kömmt es dem deutschen ch, nur gewöhnlich noch schärfer, rauschender und hauchender, etwa wie ein chch, z. B. хмель (chchmel), der Hopfen; холстъ (chcholsst), die Leinwand; ду́хъ (duchch), der Geist; мѣхъ (mächch), das Pelzwerk, u. s. w. — Man vermeide also ja die gewöhnlich weichere Aussprache dieses Buchstabens in einigen Ostseeprovinzen, in welchen ch sehr oft wie ein bloßes h ausgesprochen wird, und spreche хоро́шо́ (gut) wie charascho, aber nicht harascho, oder gar wie die Finnen zu sagen pflegen: harasso. Den Franzosen, Schweden und Finnen wird dieser Buchstab (den eigentlich nur die Hebräer, Griechen, Russen und die Deutschen rein haben) am schwersten. — (Bei den Finnen, welche deutsch sprechen, hört man bisweilen auch Reiber statt Schreiber; Rau statt Frau; Trampelther statt Translateur).

Ц.

Ein harter Zungen- und Sauselaut, wie ts im Deutschen, z. B. царь (zar), der Zar, der Fürst; цвѣтъ (zwät) die Blume, u. s. w.

Ч.

§. 10. Ein vielfach, aus t, ſ, und ch zuſammengeſetzter Ziſchlaut. Es entſpricht derſelbe ganz dem engliſchen und ſpanichen ch, z. B. in church und noche (ſprich: tſchortſch, die Kirche und notſche, die Nacht); und dem italiäniſchen c vor e und i, wie in Torricelli, Medicis (ſprich: Torritſchelli, Meditſchis) u. ſ. w. — Sehr ſcharf tönt ч im Anfange, weniger ſcharf am Ende, z. B. чай (tſchai) der Thee; часъ (tſchaß) die Stunde; дочь (dotſch), die Tochter; ночь (notſch), die Nacht. In der gemeinen Rede wird ч vor einem Conſonanten bisweilen auch wie ſch ausgeſprochen, z. B. нарочно (naroschno), mit Fleiß; конечно (kaneſchno), gewiß, скучно (ſſkuſchno), langweilig; что (ſchto), was? u. ſ. w.

Щ.

Der zuſammengeſetzteſte und ſtärkſte unter allen Ziſchlauten, nämlich ein ш ч, oder ſchtſch. Am ſchwerſten iſt er zu Anfange und am Ende auszuſprechen, z. B. щастіе (ſchtſchaſſtije), das Glück; лещъ (leſchtſch), der Brachſen. Um dieſe vielen aufeinander folgenden Conſonanten mit einer gewiſſen Leichtigkeit ausſprechen zu lernen, muß der Ausländer vorzüglich ſeine Organe üben. Da wo ſich dieſer Laut in der Mitte eines Wortes befindet, muß man ihn zu theilen ſuchen, z. B. ищи (iſch-tſchi), ſuche; защищаю (ſaſchtſchiſch-tſcha-ju), ich vertheidige; u. ſ. w.

Ъ und Ь.

§ 11. Das erſtere befindet ſich immer nur am Ende einer Sylbe oder eines Wortes, das ſich mit einem Conſonanten endigt, und dient, ſo wie oft das deutſche h, bloß dazu, um anzuzeigen daß die Sylbe hart ausgeſprochen werden ſoll. Wir bezeichnen daher ъ im Deutſchen entweder durch ein h, oder durch einen Apoſtroph ('), oder gar nicht, z. B. назовётъ (naſowoth), er nennet; въ деревню w' dierewniu), auf das Land; тамъ (tam) dort. Es gehen durch dieſen unnützen, mehr als 5 Prozent ſchadenden Buchſtaben, allerdings auf jeder gedruckten Seite an zwei Zeilen verloren, und man würde, wenn man ihn wegließe, nach Schlözer ſtatt 1000 Ballen Papier nur 950 verdrucken. Er hat nichts weiter für ſich, als daß das Auge nun einmal daran gewöhnt iſt. — Das ь

dagegen hat den Zweck, die Sylbe, hinter welcher es sich befindet, weich zu machen. Es steht entweder in der Mitte, oder am Ende eines Wortes. In der Mitte steht es gewöhnlich zwischen zwei Consonanten, z. B. стóлько, so viel; тóлько, nur, u. a. Man spreche, um diese Weichheit (die wir im Deutschen in der Mitte eines Wortes nur selten finden) einigermaßen auszudrücken: sstoliko, toliko u. s. w. Denn ь ist wirklich nichts anders als ein halbes i. Nur muß das statt des ь gesetzte i oder j so kurz als möglich ausgesprochen werden, indem es bloß eine Abbiegung des vorhergehenden Consonants andeuten soll. Leichter ist die Pronunciation des ь am Ende, indem es sich hier fast immer durch ein Jod und einen Apostroph (j') übersetzen läßt. — Es entspricht dasselbe den lettres mouillées der Franzosen in den Endungen aille, eil, eille und ile (wie in medaille, soleil, bouteille, spadille; dem n der Spanier (wie in España, platiña); den gli der Italiäner (wie in degli); und selbst einigen Wörtern im Deutschen (in manchmal, wie manichmal) z. B. мать (matj'), die Mutter; спать (spatj'), schlafen u. s. w. — Ueber den Gebrauch desselben siehe weiter unten, von der Orthographie.

Ы.

§. 12. Gewiß der allerschwerste Buchstabe, und für jeden Nichtrussen ein Schibólet! (Richter 12. 9.) Mit ü oder y (so wie diese Buchstaben von einem wohlredenden Deutschen gut und rein ausgesprochen werden müssen), kann er, wie alle Grammatiker bisher den Ausländer lehrten, im Allgemeinen durchaus nicht verglichen werden, denn er klingt viel härter und dumpfer. Am ähnlichsten kommt er dem Tone ui (oi, oder auch dem französischen oui,) wenn man diese Buchstaben als einen einzigen groben, kurzen und dumpfen Laut, nicht mit den Lippen und offenem Munde, sondern vielmehr wie einen durch die offenen Lippen und fest auf einander gedrückten Zähne hervorgedrängten dumpfen Schall ausspricht. Man spreche daher: мы (mui), aber ja nicht mü oder my, wir; вы (wui) ihr; ты (tui) du; былъ (buill) war; мыло (muilo), die Seife; мыть (muitj') waschen u. s. w. Es ist aber ы aus ъ und i zusammen gesetzt und entstanden, daher der Name Jerui. Auch bekommt и nach ъ noch jetzt diese Aussprache, z. B. отъискáть (aufsuchen) klingt wie отыскáть und wird auch so geschrieben; въ избѣ (im Volkszimmer), wie вызбѣ u. s. w. Es kann dieser Laut oft auch, als aus ой entstanden,

als ein halbes o betrachtet werden, (und daher seine Verwandtschaft mit o,) z. B. вóю, выть, heulen; мóю, мыть, waschen u. s. w. Es giebt einige Fälle wo ы beinahe wie i oder ü lautet, vorzüglich aber nur bei den Nominibus propriis, z. B. Голи́цынъ, И'ртышъ u. s. w. und hier möge man denn, in der Geschichte und Geographie, an Statt des ы immerhin ein y (nach der griechischen Aussprache, wie ü) gebrauchen. Zu bemerken ist noch, daß nie ein Wort mit ы anfängt. — Wie delicat man aber in Hinsicht einer reinen und guten Aussprache der Buchstaben im Russischen seyn müsse, wenn man anders keinen Unsinn oder eine Lächerlichkeit begehen will, das mögen die vielen sich einander ähnlichen und fast gleichlautenden Wörter beweisen. Denn so heißt z. B. былъ (buill), er war; быль (builj'), die Begebenheit, билъ (bil), er schlug; пылъ (puill), die Flamme; пыль (puilj'), der Staub; пилъ (pil), er trank, u. s. w.

Ѣ.

§. 13. Klingt wie je, ä und é fermé der Franzosen. Das erstere im Anfange, das andere in der Mitte, und das dritte am Ende eines Wortes; z. B. ѣ́хать (jechatj'), fahren; бѣдá (bäda), das Elend; на столѣ́ (na stole), auf dem Tische, u. s. w. — Die nichtgebildeten Russen verwechseln im Schreiben sehr oft ѣ mit e, da doch der Dativ und Präpositiv des Singulars nur ѣ und nie e haben, vergl. weiter unten von der Orthographie.

Э.

§. 14. Das sogenannte umgekehrte e ist erst in spätern Zeiten, statt des hellen e, in Anwendung gebracht, und wird 1) nur im Anfange derjenigen Wörter geschrieben, welche wie e und nicht wie je ausgesprochen werden sollen, z. B. э́тотъ (ätot), dieser; 2) vorzüglich in ausländischen Wörtern, z. B. этимолóгія (etimologiä), die Etymologie; Эдинбу́ргъ (Edinburg), die Stadt Edinburg; 3) bei den ausländischen Wörtern, die mit ö anfangen, als: эконóмъ, ein Oekonom.

Ю.

Tönt im Anfange und nach einem Vocale wie ju z. B. ю́бка (jubka), ein Weiberrock, двигáю (dwigaju), ich bewege; — nach

einem Consonanten tönt es wie das englische ew in few (sprich: fiu, wenig) z. B. храню́ (chranu), ich schütze, und wie der Name Montesquiou.

Я.

§. 15. Lautet wie ja und å. Das erstere im Anfange, nach einem Vocal, und nach ь; — und das letztere sehr oft in der Mitte (wo es gern nach den Buchstaben в, б, л, м, н, steht), oder am Ende eines Wortes, z. B. язы́къ (jasuik), die Zunge, die Sprache; Ве́нгрія (Wengrija), Ungarn; лгу́нья (lgunjå), die Lügnerinn; so auch in dem Worte: дитя́ (djitjå), das Kind; — обя́занъ (abåsan), verpflichtet; царя́ (zarå), des Königs, u. s. w.

Ѳ.

§. 16. Ist im Slawonischen und Russischen statt des griechischen Theta (θ) angenommen, welches auch von den Neugriechen noch fast eben so, wie das zischende th der Engländer, ausgesprochen wird. Im Russischen aber wird es immer, wahrscheinlich der Leichtigkeit und Bequemlichkeit wegen, bloß wie ein f ausgesprochen, z. B. Аѳи́ны (afinui), pl. Athen; Ѳеофи́лъ (Feophil), Theophilus. u. s. w. — In denjenigen griechischen Wörtern aber, die erst in neuern Zeiten das russische Bürgerrecht erhalten haben, oder welche erst eine Reise durch Frankreich machten, wird es durch т ausgedrückt z. B. теа́тръ, das Theater; тронъ, der Thron u. s. w.

Ѵ.

§. 17. Ist das griechische Ypsilon, und kommt nur in einigen wenigen aus dem Griechischen abstammenden Wörtern vor. Es lautet wie y und w. Das erstere im Anfange eines Wortes, oder nach einem Consonanten, und das letztere nach einem Vocal, z. B. Сѵно́дъ (ſſynod), der Synod; ѵмнъ (ymn), ein Hymnos; мѵ́ро (myro), das heilige Oel; Эѵа́нгелие (ewangelie), das Evangelium. Doch schreibt man auch schon jetzt gewöhnlicher Эва́нгелие u. s. w.

§. 18. A) Die den Russen fehlenden Consonanten h, c, x, f und v, werden also ersetzt: 1) H wird entweder durch г ausgedrückt, z. B. Га́мбургъ, Hamburg; oder es wird ganz weggelassen, vorzüglich in den eigentlich lateinischen Wörtern, z. B. Аннибáлъ, Hannibal, u. s. w. — 2) C in den lateinischen, französischen und

deutschen Wörtern, wo c vor e, i, y wie z (oder ts) lautet, durch ц; und vor a, o, u durch к, z. B. Cicero, Цицеро́нъ; das Collegium, Колле́гія, u. s. w. — 3) x wird durch кс gegeben, z. B. Alexius, Алексѣй; Xantippa, Ксанти́ппа, u. s. w. — 4) F und V wird umwandelt in ф, z. B. Fritsch, Фричъ; Vater, Фа́теръ.

B) Noch kann man die Consonanten nach den Theilen des Mundes, welche zur Hervorbringung derselben erforderlich sind, unter folgende Klassen rubriziren: 1) in Zischlaute ж, ч, ш, щ; 2) in Gurgellaute, г, к, х; 3) ein Zungenlaut ц; 4) in harte Consonanten к, п, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ъ; 5) in weiche б, в, г, д, ж, з; in fließende, л, м, н, р. — Stehen die weichen Consonanten vor einem harten, oder am Ende eines Wortes, so werden auch sie hart ausgesprochen, z. B. бобъ (die Bohne), wie бопъ; вступа́ть (hineingehen) wie фступа́ть; Богъ (Gott), wie Бохъ; пло́дъ (die Frucht), wie пло́тъ; кни́жка (das Büchlein), wie кни́шка; возходи́ть (aufgehen), wie восходи́ть u. s. w.

C) Da wir so glücklich waren, durch ein besonderes Wohlwollen des heiligen dirigirenden Synods für unsern Zweck nachstehende slawonische Schriften zu erhalten, so freuen wir uns, durch folgende Hülfsmittel, als Einleitung zum Bibellesen, welches zur Vervollkommnung im Russischen durchaus nothwendig ist, diesem Werke jetzt noch größere Brauchbarkeit geben zu können.

a) Das slawonische große und kleine Alphabet, nebst untergesetzter jetziger bürgerlicher Schrift:

А а Б б В в Г г Д д Є є Ж ж
А а 1) Б б В в Г г Д д Е е Ж ж

Ѕ ѕ З з И и І і ї К к Л л М м
—— 2) З з И и І і ї К к Л л М м

Н н О о П п Р р С с Т т Ѹ ѹ ѹ
Н н О о П п Р р С с Т т —— 3)

Ѹ ѹ	Ф ф	Х х	Ѿ ѿ	Ц ц	Ч ч	Ш ш
У у	Ф ф	Х х	——4)	Ц ц	Ч ч	Ш ш
Щ щ	Ъ ъ	Ы ы	Ь ь	Ѣ ѣ	Є є	Ю ю
Щ щ	Ъ ъ	Ы ы	Ь ь	Ѣ ѣ	Э э	Ю ю
Ѫ ѫ	Ѡ ѡ	Ѧ ѧ	Ѯ ѯ	Ѱ ѱ	Ѳ ѳ	Ѵ ѵ
—— 5)	—— 6)	Я я	—— 7)	—— 8)	Ѳ ѳ	Ѵ ѵ

1) Der Name dieser Buchstaben ist: Азъ, Бу́ки, Вѣ́ди u. s. w. wie § 2. weiter ausgeführt worden ist. 2) Dieser Buchstabe heißt Seló und ist ein s. 3) Heißt Ik und ist ein u. 4) Heißt Ot und ist ot. 5) Heißt Iuss, ist ein ю und steht nur im Anfange. 6) Heißt O und ist ein ô oder oo. 7) Heißt Ksi und ist ein x oder ks. 8) Heißt Psi und ist ps.

b) Das Vaterunser in slawonischer Schrift und Sprache als Leseübung.

Ѻ҆́че на́шъ, и҆́же є҆сѝ на нб҃сѣ́хъ. Да ст҃и́тсѧ и҆́мѧ Твоѐ. Да прїи́детъ цр҃твїе Твоѐ. Да бꙋ́детъ во́лѧ Твоѧ̀, ꙗ҆́кѡ на нб҃сѝ и҆ на землѝ. Хлѣ́бъ на́шъ насꙋ́щный да́ждь на́мъ дне́сь. И҆ ѡ҆ста́ви на́мъ до́лги на́ша, ꙗ҆́коже и҆ мы̀ ѡ҆ставлѧ́емъ должникѡ́мъ на́шимъ. И҆ не введѝ на́съ во и҆скꙋше́нїе, но и҆зба́ви на́съ ѿ лꙋка́вагѡ. Ꙗ҆́кѡ Твоѐ є҆́сть цр҃тво и҆ си́ла и҆ сла́ва во вѣ́ки вѣкѡ́въ. А҆ми́нь.

Die jetzige russisch-bürgerliche Schrift desselben ist folgende:

Отче 1) нашъ, иже 2) еси на небесѣхъ 3). Да
Otsche nasch, ische jessi na nebessäch. Da
святится имя твое. Да пріидетъ царствіе 4)
ssswätitssä imä twoje. Da priidjet zarsstwije
твое. Да будетъ воля твоя, яко 5) на небеси 6) и
twoje. Da budjet wolä twojä, jako na nebessi i
на земли 7). Хлѣбъ нашъ насущный 8) даждь 9)
na semli. Chläb nasch nassuschtschnui dasch d'
намъ днесь 10). И остави 11) намъ долги наша 12),
namm dneß. I osstawi namm dolgi nascha,
якоже и мы оставляемъ должникомъ 13) нашимъ.
jakosche i mui osstawläjem dolschnikom naschim.
И не введи насъ во искушеніе, но избави 14) насъ
I ne wwedi nass, wo isskuschenie, no isbawi naß
отъ лукаваго. Яко 15) твое есть царство и сила
ot lukawago. Jako twoje jeßti' zarstwo i ssila
и слава во вѣки вѣковъ 16). Аминь.
i sslawa wo wäki wäkoff . Amin.

Anmerkungen. 1) Nur bei Gott und in der Kirchensprache bei Kloster-Geistlichen gebräuchlich, sonst отецъ. 2) In der bürgerlichen Sprache jetzt который. 3) Ist der Präpositiv pluralis und heißt im jetzigen Russischen небесахъ. 4) Jetzt царство. 5) такъ какъ, oder ибо; doch wird яко auch jetzt in Versen und höherer Prosa gebraucht. 6) Präp. singularis, jetzt небѣ. 7) Statt землѣ. 8) Von на und сущій, von бытъ, also wahrscheinlich, dem Sinne nach, auch supersubstantialis, wie Hieronymus das griechische epiùsion erklärte. 9) Statt дай. 10) На сей день. 11) Оставь. 12) Наши. 13) Dativ plur. jetzt должникамъ. 14) Избавь. 15) Hier ибо, denn. 16) Einige lesen bloß во вѣки, in den mehrsten Exemplaren aber lasen wir во вѣки вѣковъ, so wie das lateinische in saecula saeculorum.

c) Da im Slawonischen auch einige Abbreviaturen oder Abkürzungen oft vorkommen, so glauben wir die gebräuchlichsten derselben hier beifügen zu müssen. Es sind folgende:

Inhalt.

Seite
Von der Schrift und Aussprache 2
Anfangsgründe des Slawonischen 17
Russische Leseübungen für Anfänger 24
Kurzer Abriß einer allgemeinen Sprachlehre . . . 36
Von den russischen Declinationen der Substantive . . 50
Von den Adjectiven 94
Von den Pronomen 119
Von den Zahlwörtern 136
Von den Hülfsverben 150
Von den russischen Verbis im Allgemeinen . . . 156
Von der Conjugation 159
Von den Verbis indefinitis, vom Präsens, Präteritum, Futurum, Infinitiv, Imperativ, Particip und Gerundium derselben 160
Von den Verbis simplicibus 175
Von den Verbis frequentativis . . . 177
Von den Verbis perfectis und compositis . 180
Erklärung der Augmente vor den Verbis . . . 181
Vom Passivo 190
Vaters Theorie der russischen Verba 194
Von den Verbis reflexivis 199
Vom Conjunctiv 201
Von den Impersonalibus 201
Von den irregulären Verbis 202
Von den Präpositionen 206
Von den Adverbien 215
Von den Conjunctionen 222
Von den Interjectionen 225
Syntaktische Bemerkungen 226
Von der Verbindung der Verba mit den Nennwörtern insbesondere 235
Von der Ableitung der Wörter 242
Vom Accent 250
Von der Orthographie 253
Von den Titulaturen 254
Verzeichniß einiger Männer- und Frauennamen . . . 256
Vorbegriffe zur russischen Verskunst 257
Abriß der russischen Geschichte bis 1815. . . . 261

Neue

theoretisch-praktische

Russische Sprachlehre.

Von der Schrift und Ausſprache.

§. 1. Das ruſſiſche Alphabet zählt in der jetzt gewöhnlichen Schrift 35 Buchſtaben, deren Geſtalt und Ausſprache folgende iſt:

Druckalphabet	Bedeutung:	Druckalphabet:	Bedeutung:
А а а	a	Т т т	t
Б б б	b	У у у	u
В в в	w, ff	Ф ф ф	ph, f
Г г г	g, gh	Х х х	ch, chch
Д д д	d	Ц ц ц	z
Е е е	e, je, ö, o	Ч ч ч	tſch
Ж ж ж	sch, sh	Ш ш ш	ſch
З з з	s (ſanft)	Щ щ щ	ſchtſch
И и и	i	Ъ ъ ъ	(h) macht hart
І і ї	i	Ы ы ы	ui od. ein ganz dumpfes i
К к к	k, ck		
Л л л	l, ll	Ь ь ь	(j') macht weich
М м м	m	Ѣ ѣ ѣ	å, jå, je
Н н н	n	Э э э	e
О о о	o, a	Ю ю ю	ju, u
П п п	p	Я я я	å, ja
Р р р	r	Ѳ ѳ ѳ	f
С с с	ſſ (ſcharf)	Ѵ ѵ ѵ	y, w (ſelten).

Notizen zur Geſchichte der Ruſſiſchen Sprache.

§. 2. 1) Die ehemalige Benennung der Buchſtaben iſt folgende: Ås (ſlawoniſch: ich), Buki (ſtatt Buk oder Bog, d. i. Gott, von быть ſeyn), Wädji (ich weiß), Gllagól (ich ſage), Dobró (gut), Iestj' (iſt), Schiwétje (ihr lebt, wohnt), Semlä (die Erde), Ische (welcher), i (und), Káko (wie?), Ljudi (die Leute), Muislétje (ihr denkt), Nasch (unſer), On (er),

zu Seite 2.

Russisches Schreibalphabet

А а
Б б
В в
Г г
Д д
Е е
Ж ж
З з
И и
І і
К к
Л л
М м
Н н
О о
П п
Р р
С с

Т т
У у
Ф ф
Х х
Ц ц
Ч ч
Ш ш
Щ щ
Ъ ъ
Ы ы
Ь ь
Ѣ ѣ
Э э
Ю ю
Я я
Ѳ ѳ
Ѵ ѵ.

Самолюбіе есть орудіе полезное, но опасное; часто оно поражаетъ руку пользующагося онымъ и рѣдко дѣлаетъ добро безъ зла.

DAWT.

Pakói (die Ruhe), Rzui (sprich), Slówo (das Wort), Twérdo (fest), U (bei), Fert, Chärr, Zui, Tscherw (ein Wurm), Scha, Schtscha, Jerr, Jerùi, Jerj', Jatj', E, Ju, Ja (ich) Fitá, Ischitza. Es soll in diesen Benennungen ein sentenzieller Sinn liegen, der aber noch nicht ganz enträthselt worden ist. — Bei der jetzigen bessern Buchstabiermethode (seit den Normalschulen, besonders von Wolke und Graf Anhalt) ist diese alte Benennung von der nachstehenden neuern mit Recht verdrängt worden: a, be, we, ha, de, e, sche, se, j, ka, el, em, en, o, pe, er, ess, te, u, eff, cha, ze, tsche, scha, schtscha, jerr, jerui, jerj', jat', e, ju, ja, fitá, und ischiza. — Noch bequemer aber würde es seyn, nach Olivier und François du Neufchateau, auch im Russischen lieber zu sagen: le, me, ne, re, sse, fe, statt el, em, en, u. s. w.

2) Die russische Sprache ist eine der ausgebreitetsten auf der Erde. Nicht nur über 34 Millionen Menschen reden sie als Muttersprache, sondern auch die Sprachen der Polen, der Böhmen und Wenden, der Croaten, Dalmatier, Illyrier, Boßnier, Bulgaren und der noch sogenannten Slawonier, sind mit ihr Zweige eines und desselben Stammes, vergl. Bibliotheca Slavica Fortunati Durich 1795, S. 26, ff, und: Kopitar's Grammatik der slawischen Sprache in Krain, Kärnten und Steyermark, Laibach 1808. — Im Ganzen wird zwar auch heut zu Tage noch eben das Russische in Rußland gesprochen, was die Erbauer von Nowgorod vor 1300 Jahren redeten. Die Beweise dieser Behauptung ergeben sich aus den noch vorhandenen Friedens- und Commerz-Tractaten Oleg's von 912, und Igor's von 945, mit den griechischen Kaisern; aus dem nowgorodischen Stadtrechte von 1019; aus Nestor's Geschichte 1100, und aller seiner Nachfolger, bis auf die neuern Zeiten herab. Indeß lassen sich doch vorzüglich drei Epochen bezeichnen, in welchen die russische Sprache zwar nicht wesentlich in ihren Flexionen verändert, aber doch mit einer Menge fremder Wörter theils bereichert, theils beschwert worden ist, nämlich: 1) von der Ausbreitung des Christenthums unter Wladimir dem Großen, 988; 2) vom Einfalle der Tataren, seit der Schlacht am Kalka 1224; 3) von Peter dem Großen, seit 1700. — Nicht nur die griechische Religion brachte eine Menge gottesdienstlicher Wörter (als: Монастырь, Трапéза, Архимáндритъ, Митрополи́тъ, Діáконъ &c. und eben so auch die Taufnamen) in Umlauf, sondern auch Baumeister aus Griechenland, Kaufleute, Aerzte und Gelehrte verpflanzten griechische Natur- und Kunstproducte nach Rußland, die ihre

vorigen Namen behielten. Vorzüglich aber war es die Uebersetzung der Bibel aus dem Griechischen, zunächst für die Mähren und Bulgaren, durch Cyrillus (starb in Rom 871) und dessen Bruder Methodius aus Thessalonich (vergl. Nestor von Schlözer I. 46. ff. und III Th. Cap. X), welche zur Verpflanzung griechischer Wörter auf russischen Boden viel mit beitrug. — Die unglückliche tatarische Periode dauerte über 200 Jahre, und tatarische Truppen, Gesandte, Steuer-Einnehmer, der Handel und die häufigen Reisen der russischen Fürsten mit ihrem Gefolge zu den Chanen von Kaptschak, brachten auch eine Menge mongolisch-tatarischer Wörter in Aufnahme, wie z. B. де́ньги (statt пѣнязь) Geld, ло́шадь (statt конь) Pferd, крестья́нинъ (statt земледѣлецъ, weil die Tataren den kreuzgläubigen Nichttataren einen doppelten Tribut auflegten) der Bauer; башмаки́, Schuhe; кафта́нъ, ein Oberrock; куша́къ der Gürtel; сунду́къ, der Koffer; анба́ръ, ein Magazin; огуре́цъ, die Gurke (von der Provinz Ogurza, im Lande der Usbecken); казна́, der Schatz der Krone, gaza; бума́га, das Papier; каранда́шъ, der Bleistift (eigentlich vom türkischen ka, schwarz, und dasch, die Vereinigung); сургу́чъ, das Siegellack, und so mehrere Wörter, vorzüglich auf л mit vorhergehendem Consonant, vergl. Müllers Samml. Russ. Gesch. III. 598 ff., Gmelin Flora Sibirica, und Bause: De Russia ante hoc saeculum non prorsus inculta. — Erst nachdem Iwan Wassiliewitsch (seit 1477) das mongolische Joch abgeworfen hatte, insbesondere nachdem das Haus Romanow (seit 1613) zur Regierung gelangt war; ganz vorzüglich aber seit Peter der Große Schifffahrt, Handlung, Manufacturen, Künste und Wissenschaften in seine Staaten rief, da nahm auch die russische Sprache an diesen großen Veränderungen Antheil und ward mit sehr vielen ausländischen Wörtern vermehrt, die sie zwar nicht verschönern, aber ihre Erlernung dem Ausländer doch erleichtern. Proben dieser Wörter sind: Фортификàція, Камерге́ръ, Лейбгва́рдія, Офице́ръ, Кавале́ръ, о́рденъ, Акаде́мія, Каде́тской Ко́рпусъ, Гошпита́ль, Генера́лъ-А́ншефъ, Мини́стръ, Гауптва́хта, Форстме́йстеръ, Квартерме́йстеръ, Ордонансга́узъ, Шлагба́умъ u. s. w. — Und so unterscheidet sich denn die jetzige russische bürgerliche Sprache des täglichen Lebens (гражда́нскій язы́къ) von der ältern Gelehrten- oder Kirchen-Sprache (церко́вный язы́къ) Rußlands, oder dem sogenannten eigentlich-Slawonischen — (von ſláwa, der Ruhm, oder, wie einige lieber wollen, von ſlówo, das Wort, die Rede, gleichsam

Sermonales, d. i. Leute, welche eine Sprache reden, die sich unter einander verstehen; im Gegensatze der Nämzi, d. i. Stumme, anfangs alle Ausländer, späterhin vorzüglich Deutsche; so wie Древляне, die Waldbewohner; Поляне, die Feldbewohner; Чудь i. e. Fremdlinge, Barbari, die Finnen, oder wie einige wollen, von Чудодѣй, ein Wundermann, ein Hexenmeister, wenn nicht besser von Scyth; der gelehrte Kanne dagegen in seinem Pantheon, 1811 pag. 70, leitet Russen ab vom hebräischen rosch oder ros, persisch rouisman, der Kopf; slawonisch rosum, oder разумъ, Verstand, pelv. Spr. rezaum verständig; und Lawen vom böhmischen lawa, slaw. глава, lüneburgisch klow, der Kopf; Russen sowohl als Slawen hießen also nach dieser Etymologie soviel als Leute von Kopf, oder die Verständigen.) — bloß durch eine Anzahl von mongolisch-tatarischen, polnischen, deutschen und französischen Wörtern und einigen neuern grammatischen Formen und Wendungen. Schon unter Alexei Michailowitsch, von 1645 — 76, war es, als diese Periode vorzüglich anhob, nachdem unter ihm noch mehrere Ausländer in zarische Dienste getreten waren, und vielfache gemeinnützige Bücher in die Landessprache übertragen wurden. Selbst die Uloschénie, jener berühmte Codex alter Gesetze von 1649, (deutsch. allgemeines russisches Land-Recht, Danzig 1723, in 4.) enthielt bereits viel von dieser Sprache des gemeinen Lebens. Es wäre eine interessante Aufgabe, näher noch zu untersuchen, welchen Einfluß überhaupt in frühern Zeiten schon die deutsche Kultur insbesondere auf Rußland hatte, vergl. Treuer in Diss. de perpetua amicitia Germanicum inter et Russicum imperium, Helmst. 1633. — Heinrich Wilhelm Ludolf, ein Deutscher, wagte es, die erste Grammatik jener Sprache des gemeinen Lebens auszuarbeiten. Das merkwürdige, sehr seltene, jetzt vor mir liegende Buch hat den Titel: H. W. Ludolfi Grammatica Russica, quae continet et manuductionem quandam ad Grammaticam Slavonicam, Oxonii 1696. 97 Seiten. Die zweite Sprachlehre scheint die vor dem Weißmannischen Wörterbuche zu seyn. Die nächste darauf ist die von Gröning in schwedischer Sprache, Stockholm 1750. Erst 1755 trat Lomonossow mit einer Sprachlehre auf, nach welcher in der Folge Rodde in Riga die seinige bearbeitete. Eine philosophische Sprachlehre welche aber mit dem 11ten Bogen aufhörte, und nur bis Seite 176 zu der Declination der Adjectiva geht, versuchte in den Jahren 1762 — 66 August Ludwig Schlözer. Mehrere Zusätze dieser neuen Auflage verdanken wir der Mittheilung dieser trefflichen Schrift, von welcher nur drei Exemplare überhaupt

erhalten seyn sollen. Eine neue Epoche für Sprache und Literatur hebt mit der russischen Akademie an, welche am 21 October 1783 gestiftet wurde, und der wir seit 1802 eine neue (russisch geschriebene) Sprachlehre verdanken, nach welcher Herr Prof. Heym 1805 die seinige bearbeitete. Unter den allerneuesten Grammatikern haben sich für Rußland die Herren Sokolow, Nikolskoi, Born und Gretsch, und für die Deutschen, in der Theorie der Sprache, Herr Professor Vater, bedeutende Verdienste erworben. Von den Franzosen wird gepriesen: Elémens raisonées de la langue Russe, par Jean Baptiste Maudru. Paris, An X. 2 Theile, 626 Seiten. Die in den Jahren 1813 und 1814 in Deutschland erschienenen Noth- und Hülfsbücher der russ. Spr. sind, so viel mir deren hier zu Gesichte kamen, voll von Fehlern aller Art, und außer jenem Nothbedarf, unbrauchbar. Ein Verzeichniß mehrerer Wörterbücher liefert Schlözer in den göttingischen gelehrten Anzeigen von 1801, im 47sten Stück.

3) Auch das slawonische Alphabet ist eine Erfindung von Cyrillus oder Kyrill. Zu denjenigen slawischen Tönen, die auch den Griechen eigen waren, borgte er das damalige griechische A B C; für die den Slawen eigenen Töne aber schuf er nachstehende eigenthümliche Zeichen: б, ш, ь, я, ѣ, ю (oder er entlehnte auch diese vielleicht aus der phönizischen, koptischen oder irgend einer andern alten orientalischen Sprache, vergl. Archiv für asiatische Literatur, Geschichte und Sprachkunde von Julius von Klaproth, St. Petersb. 1810). Allein die Steifheit der ersten slawonischen Schrift erschwerte das Schreiben, und es entstand in der Folge eine Current-Hand, die zuerst gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts zu den jetzigen neuen russischen Lettern ausgeschnitten wurde. — Die älteste gedruckte Urkunde ist ein slawonischer Psalter in 4. Kiew 1551. Durch Johann Hoderson und Peter Timofiowson legte Iwan Wasiljewitsch 1553 die erste Buchdruckerei in Moskwa an, in welcher 1564 zuerst die Apostelgeschichte und die Briefe der Apostel gedruckt wurden. Die ganze slawonische Bibel dagegen erschien zum ersten Male zu Ostrog in Ober-Wollhynien 1581 in Fol; und zum zweiten Male zu Moskwa 1663. Die erste griechisch-slawonische Grammatik, welche Maximus, ein gelehrter Grieche unter Iwan Wasiljewitsch entwarf, wurde 1591 gedruckt, und 1619 von Smotrisky zu Wilna verbessert wieder herausgegeben, vergl. Frisch Historia linguae Slavonicae. Berl. 1727. Die Form der Buchstaben aber wurde zuerst durch Elias Kopiéwitsch bedeutend verbessert, welcher 1698 zu Amsterdam eine Druckerei mit

diesen Lettern anlegte. Von 1717—21 ließ Peter der Große mit eben diesen Typen die ganze Bibel in 5 schweren Folio-Bänden zu Haag und Amsterdam in holländischer und russischer Sprache drucken. Ein Exemplar von derselben befindet sich auf der Universitäts-Bibliothek zu Leiden, und in ganz Rußland selbst sollen kaum noch 5 davon vorhanden seyn, alle übrigen verunglückten auf dem Schiffe. In der Folge ließ auch der Patriarch von Moskwa diese neue immer mehr nach dem Lateinischen geformte Schrift kommen, und seit 1707 druckt man nun auch dort und in ganz Rußland mit derselben. Die ausgezeichnetsten Verdienste um die russische Schrift erwarb sich in der Folge noch der unlängst verstorbene Herr Schnoor zu St. Petersburg in seiner Privatdruckerei, der durch seinen Kunstsinn fast eben das, was Unger in Deutschland und Didot für Frankreich, in seiner Offizin für Rußland leistete.

Ausführliche Bemerkungen

über das Eigenthümliche der Buchstaben.

A.

§. 3. Lautet wie a im Deutschen. — Es werden im Russischen viele Buchstaben eben so ausgesprochen, wie wir Deutschen die Buchstaben auszusprechen pflegen; nur muß man sie ja immer wie ein Mann von Bildung tönen lassen, und also nicht b, w und p; d und t; e und ö; i und ü u. s. w. mit einander verwechseln.

Б.

Lautet wie b im Deutschen, z. B. барабáнъ (baraban), die Trommel. — Nur vor einem harten Consonanten und am Ende wird das b oft auch wie ein p ausgesprochen, z. B. дубъ (dup), die Eiche; vergl. §. 18. B.

В.

Tönt 1) weich wie w; und 2) hart wie ff. Weich wie w tönt es im Anfange einer Sylbe, und vor л, н, р; z. B. водá, (woda) das Wasser; владѣнiе (wladenije), die Herrschaft; внýкъ (wnuk), der Enkel; врáгъ (wrak, Siehe Г,) der Feind. — Hart wie ff oder ph tönt es am Ende, und vor einem harten Consonanten z. B. Стрóгановъ, Stroganoff; Чернѝговъ, Tscherni-

goff; вторникъ (fftornik), Dienstag; впе́чь (ffpetsch), einbacken; овца́ (offza), das Schaaf; вчера́ (fftschera), gestern, u. s. w.

Г.

Lautet 1) gewöhnlich wie ein ächtes g (aber ja nicht im Anfange mit ch oder jod verwechselt), z. B. годъ (god), das Jahr; го́рло (gorlo), die Gurgel. 2) Am Ende vor ъ und nach einem gedehnten Vocale klingt es wie k. z, B. другъ (druk), der Freund; снѣгъ (ssnek), der Schnee. 3) In der Adjectiv- und Pronominalendung auf го wird es im gemeinen Leben wie w ausgesprochen, und im niedern Styl, auch im Schreiben bisweilen damit vertauscht, z. B. бѣднаго (bädnawo), des armen; моего́ моево́ (majewo S. §. 8.), meines u. s. w. 4) In der Kirchensprache geht es bisweilen ganz in ein h, oder gh, durch die Kehle ausgesprochen, über z. B. госпо́дь (Hosspod) Herr; благословля́ю (blaghosssowläju) ich segne, u. s. w.

Д.

Ein weicherer Laut wie т, so wie im Deutschen, z. B. дуда́ (duda), die Schalmey; домъ (dom), das Haus.

Е.

§. 4. Hat eine fünffache Aussprache: 1) Als ob ein j davor stände, lautet es wie je (jo und jo), a) im Anfange eines Wortes, b) nach einem Vokale, und nach д und т; z. B. есть 1, сие 2, ёжъ 3. — 2) Als ö lautet es: a) wenn es den Ton hat, und vor einem Consonanten steht, nach welchem ein hartes а, о, у, ы, oder ъ folgt, z. B. берёза 4, бочёнокъ 5, дёрну 6, варёный 7, лёвъ 8. — b) Vor г, к, х, ж, ч, ш, z. B. застёгиваю 9, далёки 10, отпёхиваю 11, ёжъ 3, кулёчикъ 12, дёшево 13. — 3) Als o tönt es in den obigen Fällen von No. 2. nach dem Buchstaben ж, ц, ч, ш, щ, z. B. жёлтый 14, лицёмъ 15, чёртъ 16, шёлъ 17, щётка 18. Herr von Karamsin, und andere, pflegen jetzt in beiden Fällen, wenn е als ö oder o gelesen werden soll, über das е immer ein Trema (oder zwei Puncte) zu setzen (ё), welches auch in dieser Sprachlehre und dem damit verbundenen Lesebuche überall geschehen ist. Die Aussprache als ö und o ist indeß in den verschiedenen Gegenden Rußlands selbst verschieden. — 4) Als e lautet es: a) wenn es vor einem Consonanten steht, nach welchem ein е, и, ь, ѣ,

ю, oder я folgt, obgleich es den Ton hat, z. B. грéбень 19, гололéдица 20, пéрья 21, дешéвлѣ 22, въ дерéвню 23, врéмя 24. — (Eine Ausnahme von dieser Regel ist, wenn die harte Sylbe, vor welcher ein e steht, bloß in den casibus obliquis (§. 41,) in eine weiche verwandelt wird, z. B. дёгтю, дёгтемъ 25, von дёготь; ёлкѣ 26, von ёлка, u. s. w.) — b) Wenn es unmittelbar vor e, ѣ, и, ю, und я steht, z. B. клéеный 27, на шéѣ 28, твоéй 29, клéю 30, шéя 31. c) vor ц und щ, z. B. конéцъ 32, вещь 33. d) In dem Adverbium не und den damit zusammengesetzten Wörtern, z. B. нéдругъ 34, нéмощь 35, e) vor der Endung der Possessiv-Adjektiva auf ской, z. B. деревéнской 36, жéнской 37. f) In den Wörtern, welche nur im höhern slawonischen Style gebräuchlich sind, z. B. ужé (statt ужъ) 38, сiе (statt это) 39, житié (statt житьё) 40. Es unterscheidet sich aber auch dieses russische e von dem deutschen dadurch, daß es gewöhnlich jerg'- oder jotartig klingt, denn so lautet z. B. сéрдце (das Herz) nicht bloß wie sserze; sondern wie ssierze; цéрьковь, wie zierkow, u. s. w. — 5) Als ein kurzes, dumpfes e schallt es, und wird oft selbst verschluckt, wie das e muet der Franzosen, wenn es ohne allen Ton ist, z. B. дерý (dêru oder dru), ich reiße, daher auch дгý (statt легý) ich lüge, трý (statt терý) ich reibe, u. s. w. — Aussprache und Bedeutung der obigen Beispiele: 1) jestj', er ist. 2) ssijé dieses, 3) josch, der Igel; 4) berö'sa, die Birke; 5) botschö'nok, das Fäßchen; 6) dö'rnu, ich werde zupfen; 7) warö'nui, gekocht; 8) ljöw, der Löwe; 9) sasstö'giwaju, ich knöpfe zu; 10) dalö'ki, weit, 11) otpö'chiwaju, ich stoße weg; 12) kulö'tschik, das Säckchen. 13) djö'schewo, wohlfeil. 14) schóltui, gelb. 15) lizóm, mit dem Gesichte. 16) tschort, der Schwarze, der Teufel. 17) schóll ging. 18) schtschótka, die Bürste. 19) grében, der Kamm. 20) gololédjiza, das Glatteis. 21) pérjä, die Federn. 22) djeschéwle, wohlfeiler. 23) w'djerèwnju, auf dem Lande. 24) wrémä, die Zeit. 25) djö'gtju. dem- djö'gtjem, mit dem Birken-Theer. 26) jólka, von der Tanne. 27) kléjennui, geleimt. 28) na schéjä, am Halse. 29) twojéi, deiner. 30) kléju, dem Leime. 31) schéjä, der Hals. 32) kanéz §.8, das Ende. 33) weschtsch, die Sache. 34) nédruk, der Widersacher. 35) némoschtsch, die Unpäßlichkeit. 36) djerewénskoi, bäurisch. 37) schénsskoi, weiblich. 38) usché, usch, schon. 39) sijé, ä'to, dieses. 40) schitijé, schit'jó, Lebensart.

Ж und Ш.

§. 5. Beide Buchstaben bedeuten sch, das letztere aber nur eigentlich, im Sinne der Deutschen, indem das erstere als ein ganz sanfter Zischlaut viel weicher tönt. Hat es also mit dem sogenannten scha (ш) für den Deutschen gar keine Schwierigkeit, indem dieses immer gerade so wie unser sch ausgesprochen wird, so steht es um so schlimmer mit dem Schiwetje (ж), indem wir in der deutschen Sprache eigentlich von gar keinem weichen sch, oder Sch, etwas wissen. Die Engländer haben diesen Laut in ihrem sh und die Franzosen in ihrem j und ge (z. B. genie, jamais). Wir werden daher künftig das ж im Deutschen durch Sch, (und in den eigenen Namen, weil diese mit einem großen S anfangen, durch Sh) ausdrücken, um dadurch die sanftere Aussprache desselben, zum Unterschiede vom ш (sch), anzudeuten; z. B. жáжда (Schaschda), der Durst; желу́докъ (Scheludok), der Magen; Житоми́ръ, Shitomir; und: шáпка (schapka), die Mütze; шпáга (schpaga), der Degen, u. s. w. — Gemildeter tönt ш (zusammengesetzt aus сх) am Ende vor ь, z. B. мышь, (muisch) die Maus; ёршъ (jörsch) der Kuhlbars, u. s. w.

З und С.

§. 6. Das erstere muß immer wie ein ganz gelindes und sanftes ſ oder s gelesen werden, so wie unser deutsches ſ zwischen zwei Vocalen (in Muse, Lese, Riese u. s. w.); oder etwa so wie der Franzose sein z, und s zwischen zwei Selbstlautern (§. 19) ausspricht, in zèle, zéphir, vision, voisin, u. s. w. Dagegen aber klingt das andere с ganz scharf und zischend, wie das s der Franzosen und Schweden im Anfange, und das ß der Deutschen am Ende, z. B. in sage, savoir, sälja (verkaufen), säge, sprich ßäga (sagen), indeß, u. s. w. Uebrigens läßt der Deutsche fast alle Wörter mit ſ gelinde und sanft tönen; er kennt nur bisweilen in der Mitte oder am Ende eines Wortes ein scharfes ſ und bezeichnet dasselbe gewöhnlich durch ein ſſ oder ß. Es giebt freilich auch einige Provinziale, welche ßagen, ßehen, ßeyn, u. s. w. sprechen, aber das ist falsch. Da sich dieses nicht so mit der russischen und vielen andern Sprachen verhält, so muß der Deutsche vorzüglich die Unterscheidung, ob ein Wort mit einem gelinden (з) oder scharfen (с) ſ gelesen werden soll, nicht vernachlässigen. Ich werde daher in der Folge das з immer mit einem kleinen kurzen s, das с aber mit einem

ſſ bezeichnen, z. B. зóлото (ſoloto), das Gold; знáніе (ſnanie), die Kenntniß; собáка (ſſabaka), der Hund; сóлнце (ſſonze, das л wird in dieſem Worte nicht ausgeſprochen), die Sonne, u. ſ. w.

И und I.

§. 7. Die Ausſprache beider iſt i; ihr Unterſchied iſt bloß orthographiſch, und zwar folgender: nie wird vor einem Vokal ein doppeltes и, ſondern immer nur ein einfaches, mit einem oder bisweilen auch zwei Puncten verſehenes ï geſetzt, z. B. сiя́нiе (ſſijanije), das Glänzen; желáнiе (ſchelanije) der Wunſch, u. ſ. w. Dagegen ſteht vor jedem Conſonanten immer ein и, z. B. вели́кiе (welikie), groß; движéнiе (dwiſchenije) die Bewegung, u. ſ. w. Nur das einzige Wort Мiръ (mir), die Welt, wird mit einem einfachen i geſchrieben, zum Unterſchiede von миръ (mir), der Friede. — Hat и ein Häckchen über ſich (и съ крáткою, й) ſo wird es ganz kurz, oder wie ein Dipthong, ausgeſprochen, z. B. мýдрый (mudrhi), weiſe, u. ſ. w.

К.

Tönt wie k, крюкъ (kriuk), der Haken; мукà (muka), das Mehl. Am Ende aber, wenn es nicht gedehnt, ſondern geſchärft wird, tönt es wie ck oder kk, z. B. знáкъ (ſnack), das Zeichen; кулáкъ (kulakk), die geballte Fauſt, u. ſ. w.

Л.

Im Anfange, und vor е, о, и, ſo wie im Deutſchen. Sehr oft aber ſteht am Ende лъ, und dann iſt л ſehr hart und wird für den Ausländer einer der ſchwerſten Laute, indem man die gebogene Spitze der Zunge mehr über die Zähne nach dem Gaumen hin anlegen und anſtoßen laſſen muß. Auch die Polen und Letten haben ein ſolches, vom Deutſchen verſchiedenes, dort geſtrichenes und gleichſam gedoppeltes l.

М und Н.

Lauten wie im Deutſchen.

О.

§. 8. Lautet wie o und wie a. Wie o lautet es, wenn es den Ton hat, und am Ende der Wörter; wie a dagegen, besonders im gemeinen Leben, nach dem petersburgischen Dialekte, wenn es den Ton nicht hat, und also prosodisch kurz ist, z. B. о́чень (otschen) sehr; что? (tschto) was? жи́то (schito) das Getreide; — когда̀ (kagda) wenn; хочу́ (chatschu) ich will, u. s. w.

П, Р, Т und У.

Wie im Deutschen.

Ф.

Ist ein fremder Buchstab für den fremden Laut: a) der Griechen, welchen die Lateiner durch ph bezeichnen, z. B. Филосо́фія, philosophia; Филе́монъ, Philemon; фона́рь (Gr. φανός), die Laterne. — b) Der Deutschen f und ph, z. B. Февра́ль, Februar; фигу́ра, die Figur; Фили́ппъ, Philipp.

Х.

§. 9. Ist, wie das hebräische Chaph, ein wahrer orientalischer Gurgellaut. Am ähnlichsten kömmt es dem deutschen ch, nur gewöhnlich noch schärfer, rauschender und hauchender, etwa wie ein chch, z. B. хмель (chchmel), der Hopfen; холстъ (chcholsst), die Leinwand; ду́хъ (duchch), der Geist; мѣхъ (mächch), das Pelzwerk, u. s. w. — Man vermeide also ja die gewöhnlich weichere Aussprache dieses Buchstabens in einigen Ostseeprovinzen, in welchen ch sehr oft wie ein bloßes h ausgesprochen wird, und spreche хорошо́ (gut) wie charascho, aber nicht haraschо, oder gar wie die Finnen zu sagen pflegen: harasso. Den Franzosen, Schweden und Finnen wird dieser Buchstab (den eigentlich nur die Hebräer, Griechen, Russen und die Deutschen rein haben) am schwersten. — (Bei den Finnen, welche deutsch sprechen, hört man bisweilen auch Reiber statt Schreiber; Rau statt Frau; Trampelther statt Translateur).

Ц.

Ein harter Zungen- und Sauselaut, wie ts im Deutschen, z. B. царь (zar), der Zar, der Fürst; цвѣтъ (zwät) die Blume, u. s. w.

Ч.

§. 10. Ein vielfach, aus t, s, und ch zusammengesetzter Zischlaut. Es entspricht derselbe ganz dem englischen und spanichen ch, z. B. in church und noche (sprich: tschortsch, die Kirche und notsche, die Nacht); und dem italiänischen c vor e und i, wie in Torricelli, Medicis (sprich: Torritschelli, Meditschis) u. s. w. — Sehr scharf tönt ч im Anfange, weniger scharf am Ende, z. B. чай (tschai) der Thee; часъ (tschaß) die Stunde; дочь (dotsch), die Tochter; ночь (notsch), die Nacht. In der gemeinen Rede wird ч vor einem Consonanten bisweilen auch wie sch ausgesprochen, z. B. нарóчно (naroschno), mit Fleiß; конéчно (kaneschno), gewiß, скýчно (sskuschno), langweilig; что (schto), was? u. s. w.

Щ.

Der zusammengesetzteste und stärkste unter allen Zischlauten, nämlich ein ш ч, oder schtsch. Am schwersten ist er zu Anfange und am Ende auszusprechen, z. B. щáстie (schtschasstije), das Glück; лещъ (leschtsch), der Brachsen. Um diese vielen aufeinander folgenden Consonanten mit einer gewissen Leichtigkeit aussprechen zu lernen, muß der Ausländer vorzüglich seine Organe üben. Da wo sich dieser Laut in der Mitte eines Wortes befindet, muß man ihn zu theilen suchen, z. B. ищи́ (isch-tschi), suche; защищáю (saschtschisch-tscha-ju), ich vertheidige, u. s. w.

Ъ und Ь.

§ 11. Das erstere befindet sich immer nur am Ende einer Sylbe oder eines Wortes, das sich mit einem Consonanten endigt, und dient, so wie oft das deutsche h, bloß dazu, um anzuzeigen daß die Sylbe hart ausgesprochen werden soll. Wir bezeichnen daher ъ im Deutschen entweder durch ein h, oder durch einen Apostroph ('), oder gar nicht, z. B. назовёшь (nasowdth), er nennet; въ дерéвню w' djerewnju), auf das Land; тамъ (tam) dort. Es gehen durch diesen unnützen, mehr als 5 Prozent schadenden Buchstaben, allerdings auf jeder gedruckten Seite an zwei Zeilen verloren, und man würde, wenn man ihn wegließe, nach Schlözer statt 1000 Ballen Papier nur 950 verdrucken. Er hat nichts weiter für sich, als daß das Auge nun einmal daran gewöhnt ist. — Das ь

goff; вторникъ (fftornik), Dienstag; впечь (ffpetsch), einbacken; овца (offza), das Schaaf; вчера (fftschera), gestern, u. s. w.

Г.

Lautet 1) gewöhnlich wie ein ächtes g (aber ja nicht im Anfange mit ch oder jod verwechselt), z. B. годъ (god), das Jahr; горло (gorlo), die Gurgel. 2) Am Ende vor ъ und nach einem gedehnten Vocale klingt es wie k. z, B. другъ (druk), der Freund; снѣгъ (ssnek), der Schnee. 3) In der Adjectiv- und Pronominalendung auf го wird es im gemeinen Leben wie w ausgesprochen, und im niedern Styl, auch im Schreiben bisweilen damit vertauscht, z. B. бѣднаго (bådnawo), des armen; моего моево (majewo S. §. 8.), meines u. s. w. 4) In der Kirchensprache geht es bisweilen ganz in ein h, oder gh, durch die Kehle ausgesprochen, über z. B. господь (Hosspod) Herr; благословляю (blaghosssowlåju) ich segne, u. s. w.

Д.

Ein weicherer Laut wie т, so wie im Deutschen, z. B. дуда (duda), die Schalmey; домъ (dom), das Haus.

Е.

§. 4. Hat eine fünffache Aussprache: 1) Als ob ein j davor stände, lautet es wie je (jö und jo), a) im Anfange eines Wortes, b) nach einem Vokale, und nach д und т; z. B. есть 1, сiе 2, ёжъ 3. — 2) Als ö lautet es: a) wenn es den Ton hat, und vor einem Consonanten steht, nach welchem ein hartes а, о, у, ы, oder ъ folgt, z. B. берёза 4, бочёнокъ 5, дёрну 6, варёный 7, лёвъ 8. — b) Vor г, к, х, ж, ч, ш, z. B. застёгиваю 9, далёки 10, оттёхиваю 11, ёжъ 3, кулётикъ 12, дёшево 13. — 3) Als o tönt es in den obigen Fällen von No. 2. nach dem Buchstaben ж, ц, ч, ш, щ, z. B. жёлтый 14, лицёмъ 15, чёртъ 16, шёлъ 17, щётка 18. Herr von Karamsin, und andere, pflegen jetzt in beiden Fällen, wenn е als ö oder o gelesen werden soll, über das е immer ein Trema (oder zwei Puncte) zu setzen (ё), welches auch in dieser Sprachlehre und dem damit verbundenen Lesebuche überall geschehen ist. Die Aussprache als ö und o ist indeß in den verschiedenen Gegenden Rußlands selbst verschieden. — 4) Als e lautet es: a) wenn es vor einem Consonanten steht, nach welchem ein е, и, ь, ѣ,

ю, oder я folgt, obgleich es den Ton hat, z. B. гребéнь 19, гололéдица 20, пéрья 21, дешéвлѣ 22, въ деревню 23, врéмя 24. — (Eine Ausnahme von dieser Regel ist, wenn die harte Sylbe, vor welcher ein e steht, bloß in den casibus obliquis (§. 41,) in eine weiche verwandelt wird, z. B. дёгтю, дёгтемъ 25, von дёготь; ёлкѣ 26, von ёлка, u. s. w.) — b) Wenn es unmittelbar vor e, ѣ, и, ю, und я steht, z. B. клéеный 27, на шéѣ 28, твоéй 29, клéю 30, шéя 31. c) vor ц und щ, z. B. конéцъ 32, вещь 33. d) In dem Adverbium не und den damit zusammengesetzten Wörtern, z. B. нéдругъ 34, нéмощь 35, e) vor der Endung der Possessiv-Adjektiva auf ской, z. B. деревéнской 36, жéнской 37. f) In den Wörtern, welche nur im höhern slawonischen Style gebräuchlich sind, z. B. ужé (statt ужъ) 38, сie (statt эmo) 39, житié (statt житьё) 40. Es unterscheidet sich aber auch dieses russische e von dem deutschen dadurch, daß es gewöhnlich jerg'- oder jotartig klingt, denn so lautet z. B. сéрдце (das Herz) nicht bloß wie sserze; sondern wie ssierze; цéрьковь, wie zierkow, u. s. w. — 5) Als ein kurzes, dumpfes e schallt es, und wird oft selbst verschluckt, wie das e muet der Franzosen, wenn es ohne allen Ton ist, z. B. дерý (dêru oder dru), ich reisse, daher auch лгý (statt лгý) ich lüge, шрý (statt терý) ich reibe, u. s. w. — Aussprache und Bedeutung der obigen Beispiele: 1) jestj', er ist. 2) ſsijé dieses, 3) josch, der Igel; 4) berö'sa, die Birke; 5) botschö'nok, das Fäßchen; 6) dö'rnu, ich werde zupfen; 7) warö'nui, gekocht; 8) ljöw, der Löwe; 9) saſstö'giwaju, ich knöpfe zu; 10) dalö'ki, weit, 11) otpö'chiwaju, ich stoße weg; 12) kulö'tschik, das Säckchen. 13) djö'schewo, wohlfeil. 14) schóltui, gelb. 15) lizóm, mit dem Gesichte. 16) tschort, der Schwarze, der Teufel. 17) schóll ging. 18) schtschótka, die Bürste. 19) grében, der Kamm. 20) gololédjiza, das Glatteis. 21) pérjä, die Federn. 22) djeschéwle, wohlfeiler. 23) w' djerèwnju, auf dem Lande. 24) wrémä, die Zeit. 25) djö'gtju. dem-djö'gtjem, mit dem Birken-Theer. 26) jólka, von der Tanne. 27) kléjennui, geleimt. 28) na schéjä, am Halse. 29) twojéi, deiner. 30) kléju, dem Leime. 31) schéjä, der Hals. 32) kanéz §.8, das Ende. 33) weschtsch, die Sache. 34) nédruk, der Widersacher. 35) némoschtsch, die Unpäßlichkeit. 36) djerewénskoi, bäurisch. 37) schénſskoi, weiblich. 38) usché, usch, schon. 39) sijé, ä'to, dieses. 40) schitijé, schit'jó, Lebensart.

Ж und Ш.

§. 5. Beide Buchstaben bedeuten sch, das letztere aber nur eigentlich, im Sinne der Deutschen, indem das erstere als ein ganz sanfter Zischlaut viel weicher tönt. Hat es also mit dem sogenannten scha (ш) für den Deutschen gar keine Schwierigkeit, indem dieses immer gerade so wie unser sch ausgesprochen wird, so steht es um so schlimmer mit dem Schiwetje (ж), indem wir in der deutschen Sprache eigentlich von gar keinem weichen sch, oder Sch, etwas wissen. Die Engländer haben diesen Laut in ihrem sh und die Franzosen in ihrem j und ge (z. B. genie, jamais). Wir werden daher künftig das ж im Deutschen durch Sch, (und in den eigenen Namen, weil diese mit einem großen S anfangen, durch Sh) ausdrücken, um dadurch die sanftere Aussprache desselben, zum Unterschiede vom ш (sch), anzudeuten; z. B. жáжда (Schaschda), der Durst; желýдокъ (Scheludok), der Magen; Житомúръ, Shitomir; und: шáпка (schapka), die Mütze; шпáга (schpaga), der Degen, u. s. w. — Gemildeter tönt ш (zusammengesetzt aus cx) am Ende vor ь, z. B. мышь, (muisch) die Maus; ёршъ (jörsch) der Kuhlbars, u. s. w.

З und С.

§. 6. Das erstere muß immer wie ein ganz gelindes und sanftes ſ oder s gelesen werden, so wie unser deutsches ſ zwischen zwei Vocalen (in Muse, Lese, Riese u. s. w.); oder etwa so wie der Franzose sein z, und s zwischen zwei Selbstlautern (§. 19) ausspricht, in zèle, zéphir, vision, voisin, u. s. w. Dagegen aber klingt das andere c ganz scharf und zischend, wie das s der Franzosen und Schweden im Anfange, und das ß der Deutschen am Ende, z. B. in sage, savoir, sålja (verkaufen), såge, sprich ßåga (sagen), indeß, u. s. w. Uebrigens läßt der Deutsche fast alle Wörter mit ſ gelinde und sanft tönen; er kennt nur bisweilen in der Mitte oder am Ende eines Wortes ein scharfes ſ und bezeichnet dasselbe gewöhnlich durch ein ſſ oder ß. Es giebt freilich auch einige Provinziale, welche ßagen, ßehen, ßeyn, u. s. w. sprechen, aber das ist falsch. Da sich dieses nicht so mit der russischen und vielen andern Sprachen verhält, so muß der Deutsche vorzüglich die Unterscheidung, ob ein Wort mit einem gelinden (з) oder scharfen (c) ſ gelesen werden soll, nicht vernachlässigen. Ich werde daher in der Folge das з immer mit einem kleinen kurzen s, das c aber mit einem

ſſ bezeichnen, z. B. зóлото (ßoloto), das Gold; знáніе (ßnanije), die Kenntniß; собáка (ſſabaka), der Hund; сóлнце (ſſonze, das л wird in dieſem Worte nicht ausgeſprochen), die Sonne, u. ſ. w.

И und I.

§. 7. Die Ausſprache beider iſt i; ihr Unterſchied iſt bloß orthographiſch, und zwar folgender: nie wird vor einem Vokal ein doppeltes и, ſondern immer nur ein einfaches, mit einem oder bisweilen auch zwei Puncten verſehenes ї geſetzt, z. B. сіяніе (ſſijanije), das Glänzen; желáніе (ſchelanije) der Wunſch, u. ſ. w. Dagegen ſteht vor jedem Conſonanten immer ein и, z. B. велúкіе (welikie), groß; движéніе (dwiſchenije) die Bewegung, u. ſ. w. Nur das einzige Wort Міръ (mir), die Welt, wird mit einem einfachen i geſchrieben, zum Unterſchiede von миръ (mir), der Friede. — Hat и ein Häckchen über ſich (и съ крáткою, й) ſo wird es ganz kurz, oder wie ein Dipthong, ausgeſprochen, z. B. мýдрый (mudrĭi), weiſe, u. ſ. w.

К.

Tönt wie k, крюкъ (kriuk), der Haken; мукà (muka), das Mehl. Am Ende aber, wenn es nicht gedehnt, ſondern geſchärft wird, tönt es wie ck oder kk, z. B. знáкъ (ßnack), das Zeichen; кулáкъ (kulakk), die geballte Fauſt, u. ſ. w.

Л.

Im Anfange, und vor е, о, и, ſo wie im Deutſchen. Sehr oft aber ſteht am Ende лъ, und dann iſt л ſehr hart und wird für den Ausländer einer der ſchwerſten Laute, indem man die gebogene Spitze der Zunge mehr über die Zähne nach dem Gaumen hin anlegen und anſtoßen laſſen muß. Auch die Polen und Letten haben ein ſolches, vom Deutſchen verſchiedenes, dort geſtrichenes und gleichſam gedoppeltes l.

М und Н.

Lauten wie im Deutſchen.

О.

§. 8. Lautet wie o und wie a. Wie o lautet es, wenn es den Ton hat, und am Ende der Wörter; wie a dagegen, besonders im gemeinen Leben, nach dem petersburgischen Dialekte, wenn es den Ton nicht hat, und also prosodisch kurz ist, z. B. о́чень (otschen) sehr; что? (tschto) was? жи́то (Schito) das Getreide; — когда̀ (kagda) wenn; хочу́ (chatschu) ich will, u. s. w.

П, Р, Т und У.

Wie im Deutschen.

Ф.

Ist ein fremder Buchstab für den fremden Laut: a) der Griechen, welchen die Lateiner durch ph bezeichnen, z. B. Филосо́фія, philosophia; Филе́монъ, Philemon; фона́рь (Gr. φανός), die Laterne. — b) Der Deutschen f und ph, z. B. Февра́ль, Februar; фигу́ра, die Figur; Фили́ппъ, Philipp.

Х.

§. 9. Ist, wie das hebräische Chaph, ein wahrer orientalischer Gurgellaut. Am ähnlichsten kömmt es dem deutschen ch, nur gewöhnlich noch schärfer, rauschender und hauchender, etwa wie ein chch, z. B. хмель (chchmel), der Hopfen; холстъ (chcholsst), die Leinwand; ду́хъ (duchch), der Geist; мѣхъ (mächch), das Pelzwerk, u. s. w. — Man vermeide also ja die gewöhnlich weichere Aussprache dieses Buchstabens in einigen Ostseeprovinzen, in welchen ch sehr oft wie ein bloßes h ausgesprochen wird, und spreche хорошо́ (gut) wie charascho, aber nicht harascho, oder gar wie die Finnen zu sagen pflegen: harasso. Den Franzosen, Schweden und Finnen wird dieser Buchstab (den eigentlich nur die Hebräer, Griechen, Russen und die Deutschen rein haben) am schwersten. — (Bei den Finnen, welche deutsch sprechen, hört man bisweilen auch Reiber statt Schreiber; Rau statt Frau; Trampelther statt Translateur).

Ц.

Ein harter Zungen- und Sauselaut, wie ts im Deutschen, z. B. царь (zar), der Zar, der Fürst; цвѣтъ (zwät) die Blume, u. s. w.

Ч.

§. 10. Ein vielfach, aus t, s, und ch zusammengesetzter Zischlaut. Es entspricht derselbe ganz dem englischen und spanichen ch, z. B. in church und noche (sprich: tschortsch, die Kirche und notsche, die Nacht); und dem italiänischen c vor e und i, wie in Torricelli, Medicis (sprich: Torritschelli, Meditschis) u. s. w. — Sehr scharf tönt ч im Anfange, weniger scharf am Ende, z. B. чай (tschai) der Thee; часъ (tschaß) die Stunde; дочь (dotsch), die Tochter; ночь (notsch), die Nacht. In der gemeinen Rede wird ч vor einem Consonanten bisweilen auch wie sch ausgesprochen, z. B. наро́чно (naroschno), mit Fleiß; коне́чно (kaneschno), gewiß, ску́чно (sskuschno), langweilig; что (schto), was? u. s. w.

Щ.

Der zusammengesetzteste und stärkste unter allen Zischlauten, nämlich ein ш ч, oder schtsch. Am schwersten ist er zu Anfange und am Ende auszusprechen, z. B. ща́стiе (schtschasstije), das Glück; лещъ (leschtsch), der Brachsen. Um diese vielen aufeinander folgenden Consonanten mit einer gewissen Leichtigkeit aussprechen zu lernen, muß der Ausländer vorzüglich seine Organe üben. Da wo sich dieser Laut in der Mitte eines Wortes befindet, muß man ihn zu theilen suchen, z. B. ищи́ (isch-tschi), suche; защища́ю (saschtschisch-tscha-ju), ich vertheidige; u. s. w.

Ъ und Ь.

§ 11. Das erstere befindet sich immer nur am Ende einer Sylbe oder eines Wortes, das sich mit einem Consonanten endigt, und dient, so wie oft das deutsche h, bloß dazu, um anzuzeigen daß die Sylbe hart ausgesprochen werden soll. Wir bezeichnen daher ъ im Deutschen entweder durch ein h, oder durch einen Apostroph ('), oder gar nicht, z. B. назовётъ (nasowöth), er nennet; въ дере́вню w' dierewnju), auf das Land; тамъ (tam) dort. Es gehen durch diesen unnützen, mehr als 5 Prozent schadenden Buchstaben, allerdings auf jeder gedruckten Seite an zwei Zeilen verloren, und man würde, wenn man ihn wegließe, nach Schlözer statt 1000 Ballen Papier nur 950 verdrucken. Er hat nichts weiter für sich, als daß das Auge nun einmal daran gewöhnt ist. — Das ь

dagegen hat den Zweck, die Sylbe, hinter welcher es sich befindet, weich zu machen. Es steht entweder in der Mitte, oder am Ende eines Wortes. In der Mitte steht es gewöhnlich zwischen zwei Consonanten, z. B. сто́лько, so viel; то́лько, nur, u. a. Man spreche, um diese Weichheit (die wir im Deutschen in der Mitte eines Wortes nur selten finden) einigermaßen auszudrücken: sstoliko, toliko u. s. w. Denn ь ist wirklich nichts anders als ein halbes i. Nur muß das statt des ь gesetzte i oder j so kurz als möglich ausgesprochen werden, indem es bloß eine Abbiegung des vorhergehenden Consonants andeuten soll. Leichter ist die Pronunciation des ь am Ende, indem es sich hier fast immer durch ein Jod und einen Apostroph (i') übersetzen läßt. — Es entspricht dasselbe den lettres mouillées der Franzosen in den Endungen aille, eil, eille und ile (wie in medaille, soleil, bouteille, spadille; dem n der Spanier (wie in España, platina); den gli der Italiäner (wie in degli); und selbst einigen Wörtern im Deutschen (in manchmal, wie manichmal) z. B. мать (matj'), die Mutter; спать (spatj'), schlafen u. s. w. — Ueber den Gebrauch desselben siehe weiter unten, von der Orthographie.

Ы.

§. 12. Gewiß der allerschwerste Buchstabe, und für jeden Nichtrussen ein Schibólet! (Richter 12. 9.) Mit ü oder y (so wie diese Buchstaben von einem wohlredenden Deutschen gut und rein ausgesprochen werden müssen), kann er, wie alle Grammatiker bisher den Ausländer lehrten, im Allgemeinen durchaus nicht verglichen werden, denn er klingt viel härter und dumpfer. Am ähnlichsten kommt er dem Tone ui (oi, oder auch dem französischen oui,) wenn man diese Buchstaben als einen einzigen groben, kurzen und dumpfen Laut, nicht mit den Lippen und offenem Munde, sondern vielmehr wie einen durch die offenen Lippen und fest auf einander gedrückten Zähne hervorgedrängten dumpfen Schall ausspricht. Man spreche daher: мы (mui), aber ja nicht mü oder my, wir; вы (wui) ihr; ты (tui) du; былъ (buill) war; мы́ло (muilo), die Seife; мыть (muitj') waschen u. s. w. Es ist aber ы aus ъ und i zusammen gesetzt und entstanden, daher der Name Jerui. Auch bekommt и nach ъ noch jetzt diese Aussprache, z. B. отъиска́ть (aussuchen) klingt wie отыска́ть und wird auch so geschrieben; въ избѣ́ (im Volkszimmer), wie вызбѣ́ u. s. w. Es kann dieser Laut oft auch, als aus oй entstanden,

als ein halbes o betrachtet werden, (und daher seine Verwandtschaft mit o,) z. B. вóю, выпь, heulen; мóю, мыть, waschen u. s. w. Es giebt einige Fälle wo ы beinahe wie i oder ü lautet, vorzüglich aber nur bei den Nominibus propriis, z. B. Голй-цынъ, И'ртышъ u. s. w. und hier möge man denn, in der Geschichte und Geographie, an Statt des ы immerhin ein y (nach der griechischen Aussprache, wie ü) gebrauchen. Zu bemerken ist noch, daß nie ein Wort mit ы anfängt. — Wie delicat man aber in Hinsicht einer reinen und guten Aussprache der Buchstaben im Russischen seyn müsse, wenn man anders keinen Unsinn oder eine Lächerlichkeit begehen will, das mögen die vielen sich einander ähnlichen und fast gleichlautenden Wörter beweisen. Denn so heißt z. B. былъ (buill), er war; быль (builj'), die Begebenheit, билъ (bil), er schlug; пылъ (puill), die Flamme; пыль (puilj'), der Staub; пилъ (pil), er trank, u. s. w.

Ѣ.

§. 13. Klingt wie je, å und é fermé der Franzosen. Das erstere im Anfange, das andere in der Mitte, und das dritte am Ende eines Wortes; z. B. ѣхать (jechatj'), fahren; бѣдá (båda), das Elend; на столѣ́ (na sstole), auf dem Tische, u. s. w. — Die nichtgebildeten Russen verwechseln im Schreiben sehr oft ѣ mit e, da doch der Dativ und Präpositiv des Singulars nur ѣ und nie e haben, vergl. weiter unten von der Orthographie.

Э.

§. 14. Das sogenannte umgekehrte e ist erst in spätern Zeiten, statt des hellen e, in Anwendung gebracht, und wird 1) nur im Anfange derjenigen Wörter geschrieben, welche wie e und nicht wie je ausgesprochen werden sollen, z. B. этотъ (åtot), dieser; 2) vorzüglich in ausländischen Wörtern, z. B. этимологíя (etimologiä), die Etymologie; Эдинбýргъ (Edinburg), die Stadt Edinburg; 3) Bei den ausländischen Wörtern, die mit ö anfangen, als: эконóмъ, ein Oekonom.

Ю.

Tönt im Anfange und nach einem Vocale wie ju z. B. ю́бка (iubka), ein Weiberrock, двигаю (dwigaju), ich bewege; — nach

einem Consonanten tönt es wie das englische ew in few (sprich: fiu, wenig) z. B. храню́ (chranu), ich schütze, und wie der Name Montesquiou.

Я.

§. 15. Lautet wie ja und å. Das erstere im Anfange, nach einem Vocal, und nach ь; — und das letztere sehr oft in der Mitte (wo es gern nach den Buchstaben в, б, л, м, н, steht), oder am Ende eines Wortes, z. B. язы́къ (jasuik), die Zunge, die Sprache; Ве́нгрія (Wengriija), Ungarn; лгу́нья (lgunjå), die Lügnerinn; so auch in dem Worte: дитя́ (djitjå), das Kind; — обя́занъ (abåsan), verpflichtet; царя́ (zarå), des Königs, u. s. w.

Ѳ.

§. 16. Ist im Slawonischen und Russischen statt des griechischen Theta (θ) angenommen, welches auch von den Neugriechen noch fast eben so, wie das zischende th der Engländer, ausgesprochen wird. Im Russischen aber wird es immer, wahrscheinlich der Leichtigkeit und Bequemlichkeit wegen, bloß wie ein f ausgesprochen, z. B. Аѳи́ны (afinui), pl. Athen; Ѳеофи́лъ (Feophil), Theophilus. u. s. w. — In denjenigen griechischen Wörtern aber, die erst in neuern Zeiten das russische Bürgerrecht erhalten haben, oder welche erst eine Reise durch Frankreich machten, wird es durch т ausgedrückt z. B. теа́тръ, das Theater; тронъ, der Thron u. s. w.

Ѵ.

§. 17. Ist das griechische Ypsilon, und kommt nur in einigen wenigen aus dem Griechischen abstammenden Wörtern vor. Es lautet wie y und w. Das erstere im Anfange eines Wortes, oder nach einem Consonanten, und das letztere nach einem Vocal, z. B. Сѵно́дъ (ssynod), der Synod; ѵмнъ (ymn), ein Hymnos; мѵ́ро (myro), das heilige Oel; Эва́нгелие (ewangelie), das Evangelium. Doch schreibt man auch schon jetzt gewöhnlicher Эва́нгелие u. s. w.

§. 18. A) Die den Russen fehlenden Consonanten h, c, x, f und v, werden also ersetzt: 1) H wird entweder durch г ausgedrückt, z. B. Га́мбургъ, Hamburg; oder es wird ganz weggelassen, vorzüglich in den eigentlich lateinischen Wörtern, z. B. Аннибáлъ, Hannibal, u. s. w. — 2) C in den lateinischen, französischen und

deutschen Wörtern, wo c vor e, i, y wie z (oder ts) lautet, durch ц; und vor a, o, u durch к, z. B. Cicero, Цицеро́нъ; das Collegium, Колле́гія, u. s. w. — 3) x wird durch кс gegeben, z. B. Alexius, Алексѣй; Xantippa, Ксанти́ппа, u. s. w. — 4) F und V wird umwandelt in ф, z. B. Fritsch, Фричъ; Vater, Фа́теръ.

B) Noch kann man die Consonanten nach den Theilen des Mundes, welche zur Hervorbringung derselben erforderlich sind, unter folgende Klassen rubriziren: 1) in Zischlaute ж, ч, ш, щ; 2) in Gurgellaute, г, к, х; 3) ein Zungenlaut ц; 4) in harte Consonanten к, п, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ъ; 5) in weiche б, в, г, д, ж, з; in fließende, л, м, н, р. — Stehen die weichen Consonanten vor einem harten, oder am Ende eines Wortes, so werden auch sie hart ausgesprochen, z. B. бобъ (die Bohne), wie бопъ; вступа́ть (hineingehen) wie фступа́ть; Богъ (Gott), wie Бохъ; пло́дъ (die Frucht), wie пло́тъ; кни́жка (das Büchlein), wie кни́шка; возходи́ть (aufgehen), wie восходи́ть u. s. w.

C) Da wir so glücklich waren, durch ein besonderes Wohlwollen des heiligen dirigirenden Synods für unsern Zweck nachstehende slawonische Schriften zu erhalten, so freuen wir uns, durch folgende Hülfsmittel, als Einleitung zum Bibellesen, welches zur Vervollkommnung im Russischen durchaus nothwendig ist, diesem Werke jetzt noch größere Brauchbarkeit geben zu können.

a) Das slawonische große und kleine Alphabet, nebst untergesetzter jetziger bürgerlicher Schrift:

А а	Б б	В в	Г г	Д д	Є є	Ж ж
А а 1)	Б б	В в	Г г	Д д	Е е	Ж ж
Ѕ ѕ	З з	И и	І ї	К к	Л л	М м
—— 2)	З з	И и	І і	К к	Л л	М м
Н н	О о	П п	Р р	С с	Т т	Ѹ ѹ
Н н	О о	П п	Р р	С с	Т т	—— 3)

Ꙋ ꙋ	Ф ф	Х х	Ѿ ѿ	Ц ц	Ч ч	Ш ш
У у	Ф ф	Х х	——4)	Ц ц	Ч ч	Ш ш
Щ щ	Ъ ъ	Ы ы	Ь ь	Ѣ ѣ	Є є	Ю ю
Щ щ	Ъ ъ	Ы ы	Ь ь	ѣ ѣ	Э э	Ю ю
Ѫ ѫ	Ѡ ѡ	Ѧ ѧ	Ѯ ѯ	Ѱ ѱ	Ѳ ѳ	Ѵ ѵ.
——5)	——6)	Я я	——7)	——8)	Ѳ ѳ	Ѵ ѵ.

1) Der Name dieser Buchstaben ist: Азъ, Бꙋ́ки, Вѣ́ди u. s. w. wie § 2. weiter ausgeführt worden ist. 2) Dieser Buchstabe heißt Seló und ist ein s. 3) Heißt Ik und ist ein u. 4) Heißt Ot und ist ot. 5) Heißt Iuss, ist ein ю und steht nur im Anfange. 6) Heißt O und ist ein ô oder oo. 7) Heißt Ksi und ist ein x oder ks. 8) Heißt Psi und ist ps.

b) Das Vaterunser in slawonischer Schrift und Sprache als Leseübung.

Ѻ҆́ч҃е на́шъ, и҆́же є҆сѝ на нб҃се́хъ. Да ст҃и́тсѧ и҆́мѧ Твоѐ. Да прїи́детъ цр҃твїе Твоѐ. Да бꙋ́детъ во́лѧ Твоѧ̀, ꙗ҆́кѡ на нб҃сѝ и҆ на земли̇̀. Хлѣ́бъ на́шъ насꙋ́щный да́ждь на́мъ дне́сь. И҆ ѡ҆ста́ви на́мъ до́лги на́ша, ꙗ҆́коже и҆ мы̀ ѡ҆ставлѧ́емъ должникѡ́мъ на́шимъ. И҆ не введѝ на́съ во и҆скꙋше́нїе, но и҆зба́ви на́съ ѿ лꙋка́вагѡ. Ꙗ҆́кѡ Твоѐ є҆́сть цр҃тво и҆ си́ла и҆ сла́ва во вѣ́ки вѣкѡ́въ. А҆ми́нь.

Die jetzige russisch-bürgerliche Schrift desselben ist folgende:

Отче 1) нашъ, иже 2) еси на небесѣхъ 3). Да
Otsche nasch, ische jessi na nebessäch. Da
святится имя твое. Да пріидетъ царствіе 4)
sswätitssä imä twoje. Da priidjet zarsstwije
твое. Да будетъ воля твоя, яко 5) на небеси 6) и
twoje. Da budjet wolä twojä, jako na nebessi i
на земли 7). Хлѣбъ нашъ насущный 8) даждь 9)
na semli. Chläb nasch nassuschtschnui dasd'
намъ днесь 10). И остави 11) намъ долги наша 12),
namm dneß. I osstawi namm dolgi nascha,
якоже и мы оставляемъ должникомъ 13) нашимъ.
jakosche i mui osstawläjem dolschnikom naschim.
И не введи насъ во искушеніе, но избави 14) насъ
I ne wwedi nass, wo isskuschenie, no isbawi naß
отъ лукаваго. Яко 15) твое есть царство и сила
ot lukawago. Jako twoje jeßtj' zarstwo i ssila
и слава во вѣки вѣковъ 16). Аминь.
i sslawa wo wäki wäkoff . Amin.

Anmerkungen. 1) Nur bei Gott und in der Kirchensprache bei Kloster-Geistlichen gebräuchlich, sonst отецъ. 2) In der bürgerlichen Sprache jetzt который. 3) Ist der Präpositiv pluralis und heißt im jetzigen Russischen небесахъ. 4) Jetzt царство. 5) такъ какъ, oder ибо; doch wird яко auch jetzt in Versen und höherer Prosa gebraucht. 6) Präp. singularis, jetzt небѣ. 7) Statt землѣ. 8) Von на und сущій, von быть, also wahrscheinlich, dem Sinne nach, auch supersubstantialis, wie Hieronymus das griechische epiùsion erklärte. 9) Statt дай. 10) На сей день. 11) Оставь. 12) Наши. 13) Dativ plur. jetzt должникамъ. 4) Избавь. 15) Hier ибо, denn. 16) Einige lesen bloß во вѣки, in den mehrsten Exemplaren aber lasen wir во вѣки вѣковъ, so wie das lateinische in saecula saeculorum.

c) Da im Slawonischen auch einige Abbreviaturen oder Abkürzungen oft vorkommen, so glauben wir die gebräuchlichsten derselben hier beifügen zu müssen. Es sind folgende:

1) А҆́гг҃-лъ. 2) А҆́гг҃-льскі́й. 3) А҆п҃-лъ. 4) Б-г҃ъ. 5) Б-цⷣа. 6) Бл҃-же́нъ. 7) Влⷣка. 8) Воскⷭ҇р-нїе. 9) Г-дⷭ҇ь. 10) Г-дⷭ҇рь. 11) Г-дⷭ҇нъ. 12) Г-л҃ъ. 13) Д-х҃ъ. 14) Д-в҃дъ. 15) Д-ш҃а. 16) Д-н҃ь. 17) Є҆ѵⷭ҇-лїе. 18) І҆-и҃ль. 19) І҆и-с҃ъ. 20) Крⷭ҇-тъ. 21) Мл҃-тва. 22) М-т҃и. 23) М-цⷭ҇ъ. 24) М-рⷣсть. 25) Млⷭ҇-ть. 26) Мч҃-никъ 27) Н-бо. 28) Н-ш҃ъ. 29) Н-с҃ъ. 30) Н-н҃ѣ. 31) Н-лⷣѧ. 32) Ѻ-ц҃ъ. 33) Прⷪ҇-ро́къ. 34) Прⷣ-бенъ. 35) Рж҃-тво̀. 36) С-т҃ъ. 37) С-щ҃е́нникъ. 38) С-лⷪ҇нце. 39) Смⷭ҇р-ть. 40) Сл҃-ва. 41) Срⷣ-це. 42) Тр-ца. 43) Оу҆ч҃-тль. 44) Оу҆ч҃-никъ. 45) Хрⷭ҇-то́съ. 46) Хрⷭ҇-тїа́нинъ. 47) Ц-р҃ь. 48) Цр҃-ковь. 49) Ч-т҃ь. 50) Чл҃-къ.

d) Nachstehende vollständig ausgedrückten Wörter werden die obigen Abbreviaturen hinreichend erklären, und können zur fernern slawonischen Leseübung dienen:

1) А҆́нгелъ. 2) А҆́нгельскій. 3) А҆по́столъ. 4) Бо́гъ. 5) Богоро́дица. 6) Блаже́нъ. 7) Влады́ка. 8) Воскресе́нїе. 9) Госпо́дь. 10) Госуда́рь. 11) Господи́нъ. 12) Глаго́лъ. 13) Ду́хъ. 14) Даві́дъ. 15) Душа̀. 16) Де́нь. 17) Є҆ѵа́нгелїе. 18) І҆сра́иль. 19) І҆ису́съ. 20) Кре́стъ. 21) Моли́тва. 22) Ма́ти.

23) Мѣсѧцъ. 24) Мꙋдрость. 25) Милость. 26) Мꙋченикъ. 27) Небо. 28) Нашъ. 29) Насъ. 30) Нынѣ. 31) Недѣлѧ. 32) Ѻтецъ. 33) Пророкъ. 34) Преподобенъ. 35) Рождество. 36) Свѧтъ. 37) Свѧщенникъ. 38) Солнце. 39) Смерть. 40) Слава. 41) Сердце. 42) Троица. 43) Оучитель. 44) Оученикъ. 45) Хрїстосъ. 46) Хрїстїанинъ. 47) Царь. 48) Церковь. 49) Честь. 50) Человѣкъ.

e) Die Bedeutung obiger Wörter ist folgende: 1) Der Engel. 2) englisch. 3) Der Apostel. 4) Gott. 5) Die Gottesgebährerinn. 6) selig. 7) Der Gebieter. 8) Die Auferstehung, der Sonntag. 9) Herrgott. 10) Der Monarch. 11) Ein Herr. 12) Das Wort. 13) Der Geist. 14) David. 15) Die Seele. 16) Der Tag. 17) Das Evangelium. 18) Israel. 19) Jesus. 20) Das Kreuz. 21) Das Gebet. 22) Die Mutter. 23) Der Monat. 24) Die Weisheit. 25) Die Gnade. 26) Der Märtyrer. 27) Der Himmel. 28) Unser. 29) Uns. 30) Jetzt. 31) Die Woche. 32) Der Vater. 33) Der Prophet. 34) Ehrwürdig. 35) Die Geburt 36) Heilig. 37) Der Priester. 38) Die Sonne. 39) Der Tod. 40) Der Ruhm. 41) Das Herz. 42) Die Dreieinigkeit. 43) Der Lehrer. 44) Der Schüler. 45) Christus. 46) Ein Christ 47) Der Fürst. 48) Die Kirche. 49) Die Ehre. 50) Der Mensch.

f) Endlich ist hier noch folgender Zahlwerth der russischen Buchstaben zu bemerken:

а҃	в҃	г҃	д҃	є҃	ѕ҃	з҃	и҃	ѳ҃	і҃
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
а҃і	в҃і	г҃і	д҃і	є҃і	ѕ҃і	з҃і	и҃і	ѳ҃і	к҃
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

к҃а	к҃в	л҃	м҃	н҃	ѯ҃	о҃	п҃	ч҃	р҃
21	22	30	40	50	60	70	80	90	100
с҃	т҃	у҃	ф҃	х҃	ѱ҃	ѿ҃	ц҃	҂а҃	҂в҃
200	300	400	500	600	700	800	900	1000	2000
҂г҃	҂і҃	҂р҃							
3000	10.000	100.000							

Eintheilung der Buchstaben.

§. 19. Die Buchstaben in allen Sprachen sind entweder Vocale (Selbstlauter), oder Consonanten (Mitlauter), oder Diphthonge (Doppellauter.) — Vocale (гла́сныя бу́квы, oder solche Buchstaben, die schon an und für sich ihren eigenen Laut haben, und auch ganz alleinstehend schon eine Sylbe ausmachen können), giebt es im Russischen folgende: а, и (і), о, у, ы, э, — und е, ѣ, ю, я, wenn sie einen Consonant vor sich haben, (denn sonst lauten sie wie je, jä, ju, ja, z. B. ево́ (jewo), ihn; ю́бка (jubka), ein Weiberrock; я́блоко (jabloko), der Apfel, u. s. w).

§. 20. Consonanten (согла́сныя, oder solche Buchstaben, welche ohne einen Vocal nicht ausgesprochen werden können), giebt es ein und zwanzig, und zwar nachstehende: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

§. 21. A. Diphthonge двугла́сныя, oder zwei Vocale, die doch nur eine Sylbe ausmachen, giebt es eben so viele, als es Vocale giebt, nämlich folgende zehn: ай, ей, ій, ой, уй, ый, ѣй, эй, юй, яй. — B. Die deutschen Diphthonge au, ö, eu und ei, die wir hier vermissen, werden im Russischen gewöhnlich, der erstere durch ав, der andere durch е, und die beiden letztern durch ei ersetzt. (Dieses letztere ei nämlich wird gar nicht wie ein Diphthong, sondern wie ein reines oder helles e, und ein ganz kurzes i ausgesprochen; etwa so wie einige Deutsche Beine, oder Beene, statt Beine zu sagen pflegen). So sagt man z. B. statt August А́вгусть (Awgust); statt Krösus Крезъ; statt Preussisch-Eilau Пре́йсишъ-Э́йлау, u. s. w. Doch sprechen auch die gebildeten Russen, wenn sie es können, lieber August, Leipzig u. s. w. obgleich sich die Umwandlung des au in aw auf die Reuchlinisch-neugriechische Sprechart grün-

det. — Die Sassen, oder Plattdeutschen, haben statt au immer u, z. B. dat Rathus, das Rathhaus; dei Kapùn, der Kapaun, dei Rùte, die Raute daher denn auch im Russischen: Ра́тýша, капл нъ, ру́та u. s. w.

C. Die gewöhnlichsten Zeichen der Interpunction sind folgende: 1) der Punkt (.) то́чка. 2) Das Kolon (:) двоето́чіе, oder двѣ то́чки. 3) Das Semikolon (;) то́чка съ запято́ю. 4) Das Komma (,) запята́я. 5) Das Fragezeichen (?) вопроси́тельный знакъ. 6) Das Ausrufungszeichen (!) восклица́тельный знакъ. 7) Das Anführungszeichen („) вноси́тельный знакъ, oder кавычки. 8) Die Parenthese () вмѣсти́тельный знакъ. 9) Das Binde= oder Theilungszeichen, (- oder=) знакъ раздѣле́нія, oder едини́тная. 10) Der Gedankenstrich (— oder...) линѣечка (tiret), oder знакъ размышле́нія.

Allgemeine Uebung zur Kenntniß der Buchstaben.

(′ soll die Länge der Buchstaben und ᴗ die Kürze einer Sylbe anzeigen.)

а́збука,	das Alphabet,	asbuka.
ба́тюшка,	der Vater,	batjuschka.
вели́кой,	groß,	welikoi.
гдѣ,	wo,	gdjå.
дождь,	der Regen,	doschj′.
ежего́дный,	jährlich,	jeschegodnui.
ещё,	noch,	jesch=tscho.
естественно,	natürlich,	jeſſ=teſſt=wenno.
жела́ть,	wünschen,	schelatj′.
забыть,	vergessen,	sabuit′.
зна́ю,	ich weiß,	snaju.
и́бо,	denn,	ibo.
изчисле́нie,	die Ausrechnung,	is=tschiſſ=lenie.
Іюль,	Julius,	Julj′.
коне́цъ,	das Ende,	kanez.
ла́сточка,	die Schwalbe,	laſſ=totſch=ka.
ма́тушка,	die Mutter,	matuschka.
нѣтъ,	nein,	njet.
Нѣмецъ,	ein Deutscher,	njemez.
обма́нывать,	betrügen,	obmanuiwatj′.
оди́нъ,	ein,	a=djin.
одна́ко,	aber,	adnako.

песо́къ,	der Sand,	peſſok.
рабо́та,	die Arbeit,	rabota.
ска́зка,	das Mährchen,	ſſkaska.
това́ръ,	die Waare,	tawar.
уби́ть,	todtſchlagen,	ubiti'.
фона́рь,	die Laterne,	fanarj'.
хвала́,	das Lob,	chchwala.
челове́къ,	der Menſch,	tſchelowehk.
шля́па,	der Hut,	ſchlåpa.
щи,	die Kohlſuppe,	ſchtſchi.
э́тотъ,	dieſer,	åtot.
ю́ноша,	die Jugend,	junoſcha.
язы́къ,	die Sprache,	jasuik.
мыть,	waſchen,	muitj'.
здоро́вье,	die Geſundheit,	sdarowje.
ѣхать,	fahren,	jechatj'.
бѣда́,	das Elend,	båda.
мя́со.	das Fleiſch,	måſſo.
Аѳи́ны.	Athen,	affinui.

Leſeübungen für die allererſten Anfänger.

Erſte Lection § 22.

Говори́те ли вы по Ру́сски? Нѣтъ ещё,
Gawaritje li 1) wui pa 2) ruſſki? Njet jeſchtſcho,
Sprechen Sie ruſſiſch? Nein noch nicht,
су́дарь! но я учу́сь тепе́рь по Ру́сски,
ſſudar! no ja utſchus teper pa ruſſki,
(mein) Herr! aber ich lerne jetzt ruſſiſch,
по Нѣме́цки и по Францу́зски. Э́то весьма́
pa njåmezki i pa franzusßki. åto weſſma
deutſch und franzöſiſch. Das (iſt) ſehr
прія́тно. Мой учи́тель прихо́дитъ въ понедѣльникъ,
prijatno. Moi utſchitjel prichodjit w' panjedålnik,
angenehm. Mein Lehrer kommt am Montage,
во вто́рникъ, въ сре́ду, въ четверто́къ,
wa wtornik 3), w' ſſredu, w' tſchetwertok,
am Dienſtage, am Mittwochen, am Donnerſtage,

1) ли ist ein Fragwort, entspricht dem lateinischen angehängten ne oder an, und wird im Deutschen nicht übersetzt. 2) по ist eine Präposition und heisst auf, wird hier aber nicht übersetzt. 3) Sprich: wafftornik.

въ пя́тницу и въ суббо́ту. Умѣ́ете ли вы
w' pâtnizu i w' ssubbotu. Umâjetje li wui
am Freitage und am Sonnabende. Verstehen Sie
чита́ть? Я чита́ю кни́ги и вѣ́домости.
tschitatj'? Ja tschitaju knigi i wâdomosstji.
zu lesen? Ich lese Bücher und Zeitungen.
Нашли́ ли вы въ нихъ что нибу́дь но́ваго?
Naschli li wui w' nich tschto nibudj' nowago?
Fanden Sie in ihnen etwas 4) Neues?
Нѣтъ, суда́рыня, въ нихъ нѣтъ ничего́
Njet, ssudaruinjâ, w' nich njet nitschewo
Nein, (gnädige) Frau, in ihnen ist (nicht) nichts
примѣча́тельнаго. Пришли́те мнѣ, пожа́луйте,
primâtschatelnawo. Prischlitje mnâ paschaluitje,
Merkwürdiges. Schicken Sie mir, seyn Sie so gut,
книгъ въ дере́вню. О́чень хорошо́, съ охо́тою.
knig w' djerewnju. Otschen charascho, ssachotoju.
Bücher aufs Land. Sehr gut, mit Vergnügen.
Я согла́сенъ. Сдѣ́лайте мнѣ сію́ дру́жбу.
Ja ssoglassen. Sdielaitje mnâ ssiju druschbu.
Ich (bin's) zufrieden. Thun Sie mir diese Freundschaft.
Когда́ прика́жете? Сего́ дня, за́втра по утру́,
Kagda prikaschetje? Ssewodnjâ, sawtra po utru,
Wann befehlen Sie? Heute, morgen früh,
и́ли ве́черомъ. Когда вамъ уго́дно. Я
ili wetscherom. Kagda wam ugodno. Ja
oder gegen Abend. Wenn (es) Ihnen gefällig (ist). Ich (bin)
вамъ обя́занъ.
wam abâsan.
Ihnen verbunden.

Zweite Lection. § 23.

Послу́шай, мой другъ, поди́ сюда́! Пода́й мнѣ
Passluschai, moi druk, padji ssjuda! Padai mnâ
Hör doch, mein Freund, komm her! Gieb mir
ло́жку, ви́лку и но́жикъ. Поскорѣе.
loschku, willku i noschik. Passkareje.
(einen) Löffel, (eine) Gabel und (ein) Messer. Geschwind.

4) Wörtlich: was nicht ist. Auch spricht man in den Ostseeprovinzen wirklich oft so, aber das ist falsch.

На́добно терпѣ́нiе имѣ́ть. Пра́вду сказа́ть,
nadobno tjerpenie imätj'. Prawdu sskasatj,
Man muß Geduld haben. Die Wahrheit zu sagen,
я го́лоденъ. Да́йте мнѣ́ кусо́къ хлѣ́ба и
ja golodjen. Daitje mnä kussok chläba i
ich (bin) hungrig. Geben Sie mir (ein) Stück Brod und
стака́нъ воды́. Ско́лько э́то сто́итъ?
stakan wadui. Sskol'ko äta sstoit?
(ein) Glas Wasser. Wie viel das kostet 1)?
Я хочу́ купи́ть шля́пу. Хорошо́, изво́льте.
Ja chatschu kupitj' schläpu. Charascho, iswol'tje.
Ich will kaufen (einen) Hut 2). Gut, belieben Sie.
Здѣсь всё ужа́сно до́рого. Э́та бума́га не
sdess wssä uschassna doraga. äta bumaga ne
Hier (ist) Alles entsetzlich theuer. Dieses Papier nicht
годи́тся. Вотъ друга́я. Какъ называ́ется
gadjitssä. Wot drugaja. Kak nasuiwajetssä
taugt 3). Da (ist) anderes. Wie heißt
э́то по ру́сски? Скажи́те мнѣ, гдѣ живётъ
äto pa russki? Sskaschitje mnä, gdjä schiwet
das auf russisch? Sagen Sie mir, wo wohnt
господи́нъ Н? Я не зна́ю. Здѣсь на пра́во,
ghosspodin N. Ja ne snaju. sdess na prawo,
Herr N. Ich nicht weiß 4). Hier zur rechten,
и́ли тутъ на лѣ́во. Здра́вствуйте, су́дарь,
ili tut na läwo. sdrasstwuitje 5) ssudar,
oder dort zur linken. Guten Tag, (mein) Herr,
здра́вствуйте, суда́рыня. Какъ вы
sdrawsstwuitie ssudaruinja. Kak wui
ich empfehle mich Ihnen, (gnädige) Frau. Wie Sie
пожива́ете? Сла́ва Бо́гу. Пойдёмъ,
paschiwajetje? Sslawa bogu. Poidjöm
befinden 6)? Dank Gott 7). Kommen Sie

1) Wie viel kostet das? 2) Einen Hut kaufen 3) Taugt nicht. 4) ich weiss nicht. 5) Eigentlich: Seyd oder seyn Sie gesund. (Das erste в oder w wird in diesem Worte nicht ausgesprochen.) Uebrigens das gewöhnliche Kompliment, zu jeder Zeit des Tages, und zugleich auch die gewöhnliche Antwort. 6) Wie befinden Sie sich? 7) Gott sey Dank. 8) Прощай heisst eigentlich vergieb. Der Russe nämlich ist ein sehr geselliger Mensch, daher selbst der Bauer, wenn er kann, immer singt, um wenigstens am Gesange Gesellschaft zu haben. (Beim

господа́, я иду́ домо́й. Проща́йте 8),
gosspoda, ja idu damoi. Proschtschaitje,
(meine) Herren, ich gehe nach Hause. Leben Sie wohl,
я вашъ поко́рнѣйшій слуга́.
ja wasch pakorneïschïi ssluga.
ich (bin) Ihr ergebenster Diener.

Dritte Lection. § 24.

(Diese und die folgende Aufgabe übersetze sich der Anfänger noch selbst aus der russischen in die deutsche Buchstabenschrift, damit er sich mit dem fremden Alphabete gehörig befreunde.)

Куда́ вы 1) идёте 2)? Я пойду́ въ садъ,
Wohin Ihr gehet 3)? Ich werde gehen in den Garten 4),
въ це́рьковь, на ры́нокъ, домо́й. Здѣсь бли́же,
in die Kirche, auf den Markt, nach Hause. Hier (ist's) näher,
тутъ да́лѣе. Куда́ вы? ходи́ли по́слѣ обѣ́да?
dort (ist's) weiter. Wohin Ihr ginget nach Mittag 5)?
Не уходи́те 6) такъ ско́ро. Вы о́чень рѣ́дко
Nicht fortgehen Sie so geschwind 7). Sie sehr selten
ко мнѣ жа́луете. Приходи́те, когда́ вамъ
zu mir belieben 8). Kommen Sie, wenn (es) Ihnen
уго́дно бу́детъ. Не льзя́ 9). Я уже́ нѣ́сколько
gefällig seyn wird. Nicht kann 10), Ich schon einige
разъ приходи́лъ. Но за чѣмъ такъ по́здно? Въ
Mal kam 11). Aber warum so spät? In
друго́й разъ я ра́нѣе бу́ду. У меня́
anderes Mal ich früher werde 12). Bei mir (ist) 13)

Italiäner z. B. ist der Gesang Kunst, nicht Natur, denn der Bauer pflegt dort nicht zu singen, wie hier.) Der höfliche weggehende Russe fürchtet nun den Wirth durch sein Weggehen und Alleinlassen gleichsam zu beleidigen, und spricht daher: Verzeih!

1) Im Russischen sagt man in den Anreden bei Standespersonen immer Вы, Ihr, so wie im Französischen Vous, was wir im Deutschen gewöhnlich durch Sie übersetzen. Zu niedern Personen aber und auch in der familiären Sprechart sagt der Russe immer ты, du. 2) Lies: i-djetje. 3) wohin gehet Ihr? 4) ich werde in den Garten gehen. 5) wohin ginget Ihr diesen Nachmittag? 6) uchadjitje. 7) gehen Sie doch nicht so bald wieder weg. 8) Sie kommen sehr selten zu mir. 9) nelsä. 10) es geht nicht an. 11) ich kam schon einige Male. 12) Ein ander Mal werde ich früher kommen. 13) d. h. ich habe.

мно́го дѣ́ла. Я не могу́ спать. Что тако́е?
vieles (zu) thun. Ich nicht kann schlafen 14) Was (ist) das?
что ты говори́шь? Я не хочу́ ѣсть. Сдѣлай э́то.
Was du sagst 15)? Ich nicht will 16) essen. Thue das.
Ти́ше! Поди́ прочь! вонъ! Скажи́ мнѣ, что
Still 17)! Geh weg! fort! Sage mir, was
ты сдѣлалъ? Не дѣлай э́того вперёдъ 20).
du gethan hast 18)? Nicht thu das 19) in Zukunft.

Vierte Lection. § 25.

Прошу́ поко́рно. Пожа́луйте 1). Благодарю́.
Ich bitte ergebenst. Seyn Sie so gütig. Ich danke.
Чего́ ты хо́чешь? До́ма ли господи́нъ? До́ма.
Was du willst 2)? Ist zu Hause der Herr 3)? (Er ist) zu Hause.
Когда́ онъ прійдётъ? За́втра. Хорошо́. Я хочу́
Wann er kömmt 4)? Morgen. Gut. Ich will
спать. Послу́шай-ка! Я ду́маю, что онъ пья́нъ 5),
schlafen. Hör doch! Ich glaube, daß er betrunken,

Fünfte Lection. § 26.

(Man bemühe sich, diese Aufgaben aus dem Russischen in das Deutsche, und umgekehrt, fertig übersetzen zu können, um sich durch diese im gewöhnlichen Leben immer vorkommenden Wörter und Phrasen zunächst mit den Materialen der Sprache gehörig zu befreunden.)

1) (Alle etwa Ihr in guter Gesundheit, d. h.) Wie befinden Sie sich? So ziemlich. 2) Sie sind sehr höflich. Ich danke Ihnen. Grüßen Sie von mir Ihren (Herrn) Vater, Oheim, Ihre Tante und Schwester. 3) Kommen Sie hieher. Gehen Sie in die Stube. Bleiben Sie da. 4) Hören Sie, warten Sie ein wenig. Gehen Sie nicht so geschwind. 5) Was belieben Sie? Was ist Ihnen gefällig? Was befehlen Sie? 6) Geben Sie mir das, nehmen Sie das weg.

14) ich kann nicht schlafen. 15) Was sagst du? 16) ich will nicht. 17) oder: fahren Sie langsam. 18) was hast du gethan? 19) Thu das nicht. 20) ffpered.

1) Das quaeso der Lateiner. 2) was willst du? 3) ist der Herr zu Hause? 4) wann kömmt er? 5) pjan oder: pián. 6) jemu.

и что она́ та́кже пьяна́. Поди́, скажи́ ему́ 6),
und daß sie auch betrunken? (ist). Geh, sage ihm,
что бы онъ тотъ часъ пришёлъ 8). Позови́ его́ 10).
daß möge er diese Stunde 7) kommen 9). Ruf' ihn.
Я не смѣю. Купи́ мнѣ говя́дины, ма́сла и яи́цъ,
Ich nicht wage 11). Kaufe mir Rindfleisch, Butter und Eier.
Гото́въ ли ты? Нѣтъ ещё. Прово́рной ма́льчикъ!
Fertig du 12)? Nein, noch nicht. (Ein) flinker Bursche!
Поскорѣе 13)! Дай мнѣ ещё, я заплачу́ за э́то.
Geschwind! Gieb mir noch, ich werde bezahlen dafür 14).
Я слышу, но онъ не слышалъ, что мой ба́тюшка
Ich höre, aber er nicht hörte 15), daß mein Vater
не здоро́въ. Моя́ ма́тушка была́ всегда́ 16)
nicht gesund (ist). Meine Mutter war immer
здоро́ва. Но мой братъ бо́ленъ и моя́
gesund. Aber mein Bruder (ist) krank, und meine
сестра́ та́кже больна́. Затвори́ дверь. Отвори́
Schwester auch krank 17). Mach zu die Thür 18). Mach auf
око́шко. Пода́й сюда́ мои́ сапоги́ и башмаки́.
das Fenster 19). Gieb her meine Stiefel und Schuhe.
Засвидѣтельствуйте моё почте́нie до́ма.
Vermelden Sie meine Ergebenheit zu Hause.

ПЯ́ТЫЙ УРО́КЪ. §. 26.

(Надлежи́тъ вы́учиться переводи́ть безоши́бочно сiй предложе́нiя съ Ру́сскаго языка́ на Нѣме́цкiй и обра́тно, что́бы познако́мившись съ си́ми слова́ми и рече́нiями, въ общежи́тiи употреби́тельными, получи́ть поня́тiе о вещесло́вiи языка́.)

1) Всё ли вы въ до́бромъ здоро́вьѣ? Изря́дно. 2) Вы весьма́ учти́вы. Благодарю́ васъ. Покло́нитесь отъ меня́ ва́шему ба́тюшкѣ, дя́дюшкѣ: ва́шей тётушкѣ и сестри́цѣ. 3) Поди́те сюда́. Войди́те въ го́рницу. Оста́ньтесь тамъ. 4) Послу́шайте, подожди́те немно́го. Не ходи́те такъ ско́ро. 5) Чего́ изво́лите? Что вамъ уго́дно. Что прика́жете? 6) Пожа́луйте мнѣ э́то, возьми́те э́то прочь.

7) d. h. sogleich. 8) prischol. 9) dass er sogleich kommen möge. 10) jewo. 11) ich wage (es) nicht. 12) bist du fertig? 13) passkoräje. 14) dafür bezahlen. 15) hörte nicht. 16) wssegda. 17) ist auch krank. 18) mach die Thür zu. 19) mach das Fenster auf.

Rühren sie das nicht an. 7) Was machen Sie hier? Sind Sie fertig? Lassen Sie mich (in Ruhe) zufrieden. 8) Was sagt er? Antworten Sie mir; warum antworten Sie mir nicht? 9) Wie (belieben Sie) sagen Sie? Ich sage ja, er sagt nein; so sagt man, ich wünschte mit Ihnen zu sprechen. 10) Hat Niemand nach mir gefragt? Verstehen Sie mich? Was heißt das? Was haben Sie nöthig?

Sechste Lection.

1) Stehen Sie auf, es ist schon spät; nein, es ist noch früh; (welche Stunde) wie viel ist die Uhr? 2) (Stunde schlug.) Es ist ein Uhr — (zweite Stunde) es geht auf zwei; auf drei, es geht auf vier; es wird bald fünf schlagen. 3) Es ist halb eins nach Mittag; um halb zwei Uhr, im Augenblicke wird es drei Uhr schlagen. 4) Der Zeiger steht auf vier Uhr, es ist nicht weit von fünf Uhr; es ist sechs Uhr, (ohne) weniger einige Minuten. 5) Wie viel schlägt jetzt die Uhr? sieben; es ist ein Viertel auf acht, es ist halb neun Uhr, es ist drei Viertel auf zehn Uhr. 6) Hat es elf geschlagen? es hat eben geschlagen, es hat schon lange geschlagen; es ist schon Mittag; es ist später, als ich dachte; es ist schon Mitternacht, es ist halb eins nach Mitternacht. 7) Welche Zeit ist es nach Ihrer Uhr? ich habe sie nicht bei mir, ich habe sie zu Hause gelassen, ich schickte sie zum Uhrmacher. 8) Geht sie richtig? sie geht zu geschwind, sie bleibt nach, sie steht oft still, — sie ist abgelaufen, sie muß aufgezogen werden; sie muß ausgebessert werden. 9) Kommen Sie mit mir. Wann? jetzt, gleich, sogleich; — wann werden Sie uns besuchen? heute, morgen, übermorgen; ich war gestern bei Ihnen, vorgestern. 10) Glauben Sie mir; ist das wahr? das ist wahr, ich versichere Sie; ja, in Wahrheit; — nicht möglich, man hat Sie belogen; man muß nicht Alles glauben, was man hört; ich (schlage aufs Pfand) wette, es ist so; Sie haben es errathen, ich sagte es aus Scherz.

Siebente Lection. § 27.

1) Johann, gieb mir meine Beinkleider, meine Strümpfe, ein weißes Hemd, und putze meine Schuhe und Stiefel; — (Kleiner) Diener, zünde ein Licht an, hole Wasser, und gieb mir das Hand-

Не трогайте этого. 7) Что вы здѣсь дѣлаете? Готовы ли вы? оставьте меня въ покоѣ. 8) Что онъ говоритъ? Отвѣчайте мнѣ; для чего вы мнѣ не отвѣчаеще? 9) Какъ вы изволите говорить? я говорю такъ, онъ говоритъ нѣтъ; такъ сказываютъ, я желаю съ вами поговорить. 10) Не спрашивалъ ли меня кто нибудь? понимаете ли вы меня? Что это значитъ? Что вамъ надобно?

ШЕСТОЙ УРОКЪ.

1) Вставайте, уже поздно; нѣтъ, ещё рано; который часъ? 2) Часъ било — вторый часъ; третій часъ, четвёртый часъ; скоро пять бьётъ. 3) Половина перваго часа по полудни; въ половинѣ втораго часа, чрезъ минуту ударитъ три часа. 4) Стрѣлка стоитъ на четвёртомъ часу, не далёко отъ пятаго часа; шесть часовъ, безъ нѣсколькихъ минутъ. 5) Сколько теперь бьётъ часовъ? семь; четверть восьмаго часа; половина девятаго, три четверти десятаго часа. 6) Било ли одинадцать часовъ? Лишь только теперь било, давно уже било; уже полдень; позже, нежели я думалъ; уже полночь, половина перваго часа по полуночи. 7) Которой часъ на вашихъ часахъ? ихъ нѣтъ со мною, я оставилъ ихъ дома, я отослалъ ихъ къ часовому мастеру. 8) Вѣрно ли они ходятъ? Они уходятъ, они отстаютъ, они часто останавливаются, — они сошли, ихъ надобно завесть; ихъ должно починить. 9) Пойдёмте со мною; когда? теперь, сей часъ, тотчасъ; — когда вы у насъ будете? сего дня, завтра, послѣ завтра; я былъ у васъ вчера, третьяго дня. 10) Повѣрьте мнѣ; правда ли это? Это правда, я васъ увѣряю; да, право; — невозможно, вамъ налгали; не должно всему вѣрить, что слышимъ; я бьюсь объ закладъ, что такъ; вы отгадали, я сказалъ это въ шутку.

СЕДЬМОЙ УРОКЪ. §. 27.

1) Иванъ, подай мнѣ мои штаны, чулки мои, бѣлую рубашку, и вычисти мои башмаки и сапоги; — малой, засвѣти свѣчу, принеси воды и

tuch. 2) Gieb mir das Halstuch, die Weste den Rock, das Schnupftuch, die Handschuhe, den Hut, den Degen; — den Mantel, den Ueberrock; die seidenen, wollenen und baumwollenen Strümpfe; meine Schnallen und Kniebänder. 3) Gieb mir einen Stuhl; eilen Sie, sind Sie fertig? — Haben Sie schon gefrühstückt? was haben Sie gegessen? einen Kringel, Weißbrod, ein Butterbrod, Käse und Brod, ein Stück Kuchen. 4) Gieb uns etwas zu essen, hier haben Sie Bratwürste, Schinken und frische Eier mit Speck, sie sind sehr gut. Trinken Sie noch ein Glas; ich habe genug getrunken. 5) Ich (lieber liebe) trinke lieber Kaffe als Thee; (bei jedem ist) ein Jeder hat seinen eigenen Geschmack, — ich esse gewöhnlich vier Mal des Tages; davon sind Sie auch krank; Alles (hängt ab) kömmt auf die Gewohnheit an. 6) Haben Sie wohl geruht? ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen, — um gut zu schlafen muß man Abends wenig essen; wer viel schläft, der wird schwer und faul. 7) Was giebts Neues? Ich weiß nichts, was ist zu thun, was rathen Sie mir? das ist alles eins. 8) Ich habe es vergessen, erinnern Sie mich daran, ich bitte Sie darum; ich werde alles thun, was Sie verlangen. 9) Setzen Sie sich; ich kann wahrlich nicht; ich bin Ihnen unendlich verbunden, ich erwarte Ihren Befehl — kann ich Ihnen worin dienen? ich bin Ihr ergebenster Diener. 10) Ich fürchte Ihnen zu viele Mühe zu machen, ich freue mich sehr, ich liebe Sie, werden Sie nicht böse auf mich — verzeihen Sie mir diesen Fehler; ich gestehe, daß ich schuld bin, ich bedaure es recht sehr; verzeihen Sie, es ist mir unmöglich.

Achte Lection.

1) Es ist schönes Wetter, es ist nicht zu warm und nicht zu kalt; es ist windig, es wird trübe, der Himmel ist überall mit Wolken bedeckt — die Sonne sticht, (der Regen geht) es regnet, sehen Sie den Regenbogen; ich bin naß geworden, es wird bald vorübergehen. 2) Ich kann die Hitze nicht mehr aushalten, wir sind in den Hundstagen; (der Donner prasselt, es donnert, (der Blitz leuchtet) es blitzt; der Sturm ist vorüber, es ist schmutzig, — (der Schnee geht) es schneit, es friert, es ist kalt, kommen Sie zum Ofen; der Weg ist sehr glitschig. 3) Haben Sie Feder und Dinte? (es ist) ja, hier sind sie; schneiden Sie Ihre Federn, versuchen Sie diese, hier (belieben) haben Sie eine andere — gewöhnen Sie sich grade zu schreiben und nicht so schief; ich werde es nicht vergessen; wissen Sie Ihre Lection? sie ist sehr schwer. 4) Ich habe mich erkältet, (bei mir ist) ich habe den Schnupfen, — in der Ferne sehe ich

водáй мнѣ полотéнце. 2) Подай мнѣ гáлстукъ, желéтъ, фрáкъ, носовóй платóкъ, перчáтки, шляпу, шпáгу; — шинéль, сертýкъ; шёлковые, шерстяные и бумáжные чулки́; мои́ пря́жки и подвя́зки. 3) Подáй мнѣ стулъ; поспѣши́те, готóвы ли вы? — Зáвтракали ли вы? Что вы кýшали? крéндель, бѣлой хлѣбъ, хлѣбъ съ мáсломъ, сыръ съ хлѣбомъ, кусóкъ пирожкá. 4) Дай намъ чегó нибýдь поѣсть, вотъ сосиски, óкорокъ и свѣжія я́йца съ ветчинóй, они́ óчень хороши́. Выпейте ещё рюмку; я довóльно пилъ. 5) Я лýчше люблю кóфе нéжели чай; у вся́каго свой вкусъ, — я обыкновéнно ѣмъ четы́ре рáза въ день; отъ тогó-то вы и нездорóвы; всё зави́ситъ отъ привы́чки. 6) Хорошó ли вы почивáли? я всю ночь не спалъ; — чтобъ хорошó спать, нáдобно не мнóго ýжинать; кто мнóго спитъ, тотъ дѣлается тяжёлымъ и лѣни́вымъ. 7) Что нóваго? я ничегó не знáю; что дѣлать, что вы мнѣ совѣтуете? э́то всё равнó. 8) Я забы́лъ, напóмните мнѣ о томъ, прошý васъ; я сдѣлаю всё, чегó вы желáете. 9) Сади́тесь; прáво, не могý; я вамъ чрезмѣрно обя́занъ, я ожидáю вáшего приказáнія; — могý ли я чѣмъ-либо вамъ услужи́ть? я вашъ покóрнѣйшій слугá. 10) Я опасáюсь, чтóбъ не причини́ть вамъ ли́шней забóты, я весьмá рáдуюсь; я васъ люблю, не прогнѣвáйтесь на меня́ — прости́те мнѣ сію погрѣшность; я признаю́сь, что я виновáтъ; я óчень сожалѣю; извини́те, мнѣ невозмóжно.

ОСЬМО́Й УРО́КЪ.

1) Прекрáсная погóда, ни теплó ни хóлодно; вѣтрено, пáсмурно станóвится, нéбо вездѣ покры́то облакáми — сóлнце жжётъ, дождь идётъ, посмотри́те на рáдугу; меня́ смочи́ло, э́то скóро пройдётъ. 2) Я не могý стерпѣть жáра, у насъ кани́кулы; громъ греми́тъ, мóлнія блистáетъ; бýря прошлá, грязно, — снѣгъ идётъ, морóзитъ, хóлодно, подойди́те къ пéчкѣ, дорóга óчень скользкá. 3) Есть ли у васъ перó и черни́ла? есть, вóтъ они́; очини́те вáши пéрья, попрóбуйте э́то, вотъ извóльте другóе — привыкáйте писáть прямо, а не такъ кри́во; не забýду; знáете ль вашъ урóкъ? онъ весьмá трýденъ. 4) Я простуди́лся, у меня́ насмóркъ; — вдали́ хýдо ви́жу,

schlecht, ich schwöre es Ihnen, man muß Geduld haben — ich bin nicht lustig, ich habe Langeweile, er ist böse (zornig), ich bin betrübt, du bist ungeduldig, was plauderst du? 5) Ich bin mit allem zufrieden, er ist nicht zufrieden; sprechen Sie laut, leise; (wie viel dir Jahre) wie alt bist du? er ist in dem besten Alter, — ich bin vollkommen Ihrer Meinung, Sie müssen nicht verzweifeln; das ist mir sehr schmerzhaft; bemühen Sie sich nicht, alles kann noch recht gut ausfallen, besser wie Sie sich vorstellen; ich bemühe mich Ihnen nachzuahmen. 6) Ich erwarte einen Freund, und bleibe zu Hause, das ist sehr wichtig, man kennt mich überall, er wohnt im obern Stockwerk, ich wohne unten — das geht nicht verloren, ich will spatzieren gehen, ich fahre im Schlitten, oder im Wagen, ich will zu Fuße gehen, er will (nach oben fahren) reiten. 7) Bei ihm ist alle Mühe verloren; für ihn ist alles gleich, Tadel und Lob — wollen Sie nicht mit mir in die Bude gehen? ich will ein Stück Leinwand kaufen, sagen Sie mir den genausten Preis; ich will Sie bezahlen, geben Sie mir heraus — (ist bei Ihnen) haben Sie einen bekannten Kaufmann und einen geschickten Schneider? dieses Tuch ist stark und fein, die schwarze Farbe ist gut, eine Arschin kostet 20 Rubel, geben Sie mir meine Rechnung. 8) Sattle mir mein Pferd, gieb ihm Heu und Haber, führe es zum Schmidt und nachher in den Stall — geh zu meinem Schuster und zum Bäcker, aber halte dich nirgends auf, warte hier, bis ich wieder komme; komm sogleich wieder zurück. 9) Ich bin sehr müde; sie hat viel Verstand, ist höflich und liebreich, arbeitsam und liebt die Ordnung und Reinlichkeit — gieb Stühle her, Zwieback, Thee mit Schmant, aber legen Sie nicht so viel Zucker hinein — (bei mir ist) ich habe viele Arbeit, er hat ein schwaches Gedächtniß, du bist sehr glücklich, er ist unglücklich. 10) Wecken Sie mich morgen früher, putze das Licht, wo ist die Lichtschere? Hier hast du Nadelgeld, ich werde dir ein Trinkgeld geben — erklären Sie mir das, ich spiele die Violine, Sie sind ganz in Büchern vergraben, das ist ein Beweis Ihrer Liebe für die Wissenschaften;

клянусь вамъ, должно имѣть терпѣніе— я не веселъ, мнѣ скучно, онъ сердитъ, я печаленъ, ты нетерпѣливъ, что ты болтаешь? 5) Я всѣмъ доволенъ, онъ недоволенъ; говорите громко, тише; сколько тебѣ лѣтъ? онъ въ лучшей порѣ, — я совершенно вашего мнѣнія, вамъ не должно отчаяваться; это для меня весьма прискорбно; не трудитесь, всё ещё можетъ кончиться хорошо, лучше какъ вы воображаете; я стараюсь вамъ подражать. 6) Я жду пріятеля, и останусь дома, это очень важно, меня вездѣ знаютъ, онъ живётъ въ верхнемъ этажѣ, я живу въ низу — это не пропадётъ, я хочу прогуливаться, я поѣду въ саняхъ, или въ каретѣ, я пойду пѣшкомъ, онъ хочетъ ѣхать верхомъ. 7) Надъ нимъ всѣ труды пропали; для него всё равно, хула и похвала — не угодно ли вамъ идти со мною въ лавки? я хочу купить кусокъ холста, скажите мнѣ крайнюю цѣну; я вамъ заплачу, дайте мнѣ сдачи —есть ли у васъ знакомой купецъ и искусной портной? это сукно крѣпко и тонко, чёрный цвѣтъ хорошъ, аршинъ стоитъ двадцать рублей, дайте мнѣ свой щётъ. 8) Осѣдлай мнѣ лошадь, дай ей сѣна и овса, отведи её въ кузницу, а потомъ въ конюшню — зайди къ моему башмашнику и къ хлѣбнику, но нигдѣ не мѣшкай, подожди здѣсь, пока я назадъ буду; возвратися какъ можно скорѣе. 9) Я очень усталъ; она весьма разумна, учтива и ласкова, трудолюбива и любитъ порядокъ и чистоту — подай стулья, сухари, чаю со сливками, но не кладите такъ много сахару — у меня много работы, онъ имѣетъ слабую память, ты очень щастливъ, онъ нещастливъ. 10) Разбудите меня завтра поранѣе, сними со свѣчи, гдѣ щипцы? вотъ тебѣ на булавки, я тебѣ дамъ на водку — изъясните мнѣ это, я играю на скрыпкѣ, вы совсѣмъ зарыты въ книгахъ; это доказательство любви вашей къ наукамъ;

*

ich kann es nicht ändern, ich bitte Sie bei unserer alten Freundschaft. —— 1) Ehre verloren, alles verloren. — 2) Mach nie aus einer Mücke einen Elephanten. — 3) Kaltblütigkeit siegt über unvernünftigen Jähzorn. — 4) Wer zu befehlen wußte, der weiß auch zu gehorchen. — 5) Muth ohne Kraft ist ein Kind, das Soldaten spielt. — 6) Ein (wichtiger) großer Entwurf reift, gleich dem Golde im Schooße der Erde. — 7) Brod nähret den Körper, und Freiheit die Seele. — 8) Gewohnheit macht auch den Kerker erträglich. Jede Spinne und jedes Mäuschen wird uns lieb. — 9) Wir alle hoffen, aber die Hoffnung ist gleich dem Regenbogen; ein jeder Mensch hat seine eigenen Hoffnungen. — 10) Wenn ein großer Entwurf gelingt, so nennt die Welt den Helden groß; wenn aber nicht, einen Thoren.

Kurzer Abriß

einer allgemeinen Sprachlehre und der russischen insbesondere.

§. 28. Man theilt die Wörter einer Sprache, den nothwendigen Denkformen des menschlichen Geistes gemäß, in gewisse Klassen, welche man Redetheile (partes orationis, части рѣчи), oder Wortarten, nennt. In der russischen Sprache giebt es neun verschiedene Redetheile, und zwar folgende:

1) Das Substantiv (имя существительное, Hauptwort).
2) Das Adjectiv (прилагательное, Eigenschaftswort).
3) Das Pronomen (мѣстоимéніе, Personenwort).
4) Das Zahlwort (числительное.)
5) Das Verbum (глагóлъ, Wandelwort).
6) Das Adverbium (нарѣчіе, Beschaffenheitswort).
7) Die Präposition (предлóгъ, Verhältnißwort).
8) Die Conjunction (союзъ, Bindewort).
9) Die Interjection (междомéтіе, Empfindungswort).

§. 29. Ein Substantiv ist das Zeichen für eine Substanz (ein Selbstständiges, eine Zusammenfassung von Accidenzen, ein Be

я не могу́ э́того перемѣни́ть, прошу́ васъ по ста́рой на́шей дру́жбѣ. — — 1) Че́сть поте́ряна, всё поте́ряно. — 2) Не дѣлай никогда́ изъ комара̀ слона́. — 3) Хладнокро́віе торжеству́етъ надъ безразсу́дною запа́льчивостію. — 4) Кто умѣлъ повелѣва́ть, тотъ умѣетъ и повинова́ться. — 5) Хра́брость безъ си́лы есть дитя́, кото́рое игра́етъ въ солда́ты. — 6) Ва́жное намѣреніе зрѣетъ, по́добно зо́лоту въ нѣдрахъ земли́. — 7) Хлѣбъ пита́етъ тѣло, свобо́да ду́шу. — 8) Привы́чка и темни́цу дѣлаетъ сно́сною. Ка́ждый пау́къ и ка́ждая мы́шка дѣлаются намъ любе́зными. — 9) Мы всѣ надѣемся, но надѐжда подо́бна ра́дугѣ; у вся́каго человѣка своя́ надѐжда. — 10) Когда̀ вели́кое намѣреніе удае́тся, тогда́ свѣтъ геро́я называ́етъ вели́кимъ; но е́стьли нѣтъ, дурако́мъ.

barliches), oder die Darstellung einer Anschauung, in welcher mehrere wesentliche Eigenschaften zu einer Einheit verbunden sind. Es ist dasselbe immer entweder eine selbstständige Person, Sache oder Eigenschaft, vor welche man im Deutschen einen von den Artikeln der, die, das, (die aber im Russischen nicht statt finden) setzen kann, wie z. B. der Mann, die Gelehrsamkeit, das Buch u. s. w. — Man nennt ein Substantiv: 1) ein Concretum (суще́ственное), wenn es etwas bezeichnet, das ein wirkliches sinnliches Daseyn hat, und also sinnlich angeschaut werden kann, z. B. Mensch, Baum, Haus; 2) ein Abstractum (отвлече́нное), wenn es einen Gegenstand des innern Sinnes, oder der Verstandeswelt, bezeichnet, der nur ein ideales Daseyn hat, und also bloß gedacht werden kann, z. B. Schönheit, Tugend, Ehre; 3) ein Nomen proprium, (Eigenname, и́мя со́бственное), wenn es nur einem Einzelwesen zukömmt, z. B. Alexander, Rußland, Göttingen, Newa; 4) ein Nomen appellativum (Gattungsname, и́мя нарица́тельное), wenn es etwas bezeichnet, das einem ganzen Geschlechte oder einer Art gemein ist, z. B. Baum, Vogel, Thier; 5) ein Collectivum (Sammelwort, и́мя собира́тельное), wenn es einen Gegenstand bezeichnet, welcher, dem Raume n. h, eine Mehrheit '•

sich enthält, z. B. Mannschaft, Waldung, Korn; bezeichnet es aber eine Mehrheit, der Zeit nach, so nennt man es ein Iterativum (повторительное), z. B. Grübelei, Fresserei, Geweine, Gebelle; 6) ein Materiale (вещественное), wenn es ein Product bezeichnet, wie Fleisch, Butter, Mehl, in welchem Falle auch im Russischen kein Plural statt findet.

§. 30. Das Adjectiv ist ein unmittelbar dem Subjecte (подлежащее, der Gegenstand des Denkens) beigelegtes, und dasselbe modificirendes Prädicat (сказуемое, eine Eigenschaft), z. B. der muthige Mensch, die glänzende Sonne. Adjectiv (Beiwort) heißt es, weil es zu einem Subjecte eine Beschaffenheit oder Eigenschaft hinzufügt, welche Gegenständen von verschiedener Natur zugehören können, z. B. das schwarze Pferd, der schwarze Hut, u. s. w. — In der Anschauung selbst sind das Substantielle und Accidentelle (Subject und Prädicat) ein Ganzes, nur der Verstand trennt beides, und so entsteht dann durch diese Isolirung in der Seele des Menschen der Prädicat-Begriff überhaupt. Die in der Substanz ruhenden und in oder an ihr selbst enthaltenen bewegungslosen Attributive, als: süß,, bitter, roth, grün,, heißen vorzugsweise Adjective; die sich bewegenden, wirkenden, energischen, oder kräftigen Attributive aber nennt man Participia, die auch den Begriff der Zeit mit in sich enthalten, z. B. liebend, bewegt, u s. w. (§. 47, 2). — Flectirt wird das Adjectiv im Deutschen nur dann, wenn es ohne das Verbum substantivum (seyn) mit einem Subjecte verbunden wird, z. B. der ruhige Abend; aber nicht in den Urtheilen mit seyn (§. 33.), z. B. der Abend ist ruhig, der Tisch ist hoch, u. s. w. Auch in der russischen Sprache ist das von Wichtigkeit, vergl. §. 72. — Substantiv und Adjectiv zusammen, führen die gemeinschaftliche Benennung Nomen oder Nennwort.

§. 31. Das Pronomen, oder Fürwort, vertritt, um öftere Wiederholungen eines und desselben Wortes zu vermeiden, die Stelle irgend eines in einer Rede vorhergegangenen, oder doch in Gedanken supponirten Substantivs, als: er, sie, ich, du, sein, u. s. w., z B. anstatt: Paul hat Pauls Buch verloren und das Buch der Schwester des Pauls, sagt man: Paul hat sein und seiner Schwester Buch verloren.

§. 32 Das Zahlwort bestimmt alle denkbaren Quantitäten von Personen und Sachen, und beantwortet die Fragen: wie viel? der wievielste? u. s. w. z. B. eins, zwei, drei; der erste, der zweite, der dritte u. s. w.

§. 33. Das **Verbum** zeigt, nach der Auslegung früherer Sprachlehrer, ein Seyn, Thun oder Leiden an, mit der Nebenbestimmung der Zeit (daher der Name *Zeitwort*), z. B. ich bin; sie sprach: er wird geliebt werden. — Philosophischer aber ist folgende Bestimmung: auch das Verbum ist eine attributive Sprachform, durch welche in einem Urtheile das Verhältniß eines Prädicats zu einem Subjecte ausgesprochen wird, mit dem Nebenbegriffe der Zeit §. 45. Das **Subject** (подлежáщее) in einem logischen Urtheile (z. B. Rußland ist groß, oder: seine Bewohner sind mannichfaltig,) ist nämlich immer entweder ein Substantiv (Rußland), oder ein Pronomen (sein); das **Prädicat** (сказýемое) ist ein Adjectiv (groß, mannichfaltig); und die **Copula** (соединяющее), ist ein Verbum (ist, sind). Sehr oft fließen aber auch Prädicat und Copula in dem Verbo zusammen, — welches, außer in dem Verbum (abstractum oder substantivum) seyn, bei allen Verbis (adjectivis oder attributivis) der Fall ist, — z. B. Sonne und Mond leuchten, welches eben soviel ist als: sind leuchtend. — Die lateinische Benennung Verbum, russisch Глагóлъ, d. h. Wort im vorzüglichen Sinne, ist aber aus vielen Gründen, §. 48, sehr passend, vorzüglich auch deswegen, weil das Verbum in vielen Sprachen oft allein schon einen ganzen Satz bildet, z. B. sapio, statt ego sum sapiens, ich bin weise; oder das bekannte: veni, vidi, vici (von Cäsar an den Senat), russisch: пришёлъ, увúдѣлъ, побѣдúлъ; ich kam, ich sah, ich siegte. Vergl. §. 45. ff.

§ 34. Das **Adverbium** (welches sich am häufigsten mit einem Verbo verbindet, und daher sein Name), hat ebenfalls eine attributive Form, so wie das Adjectiv, Particip und Verbum. Die besondere Bestimmung desselben aber ist die nähere Bezeichnung des Zufälligen am Prädicate, an welchem es einen Nebenbegriff, oder ein subordinirtes Merkmal ausdrückt, z. B. die Gegend ist himmlisch schön; Fritz tanzt affectirt. Es kann übrigens als Zusatz bei einem Adjectiv, Verbum, oder selbst Adverbium stehen, z. B. sehr gutes Tuch; schön schreiben; heute sehr früh. — Man nennt das Adverbium: 1) ein *Beschaffenheitswort* (adverbium qualitatis, нарѣчіе кáчества), wenn es eine von einem Adjectiv abgeleitete, für sich selbst bestehende Eigenschaft ist, welche auch comparirt werden kann, z. B. groß, größer; stark, stärker, früh, gut, u. s. w. 2) ein *Umstandswort* (adverbium circumstantiae, нарѣчіе показывающее обстоятельство), wenn es ein bloßer allgemeiner Begriff ist, der nicht als an einem Dinge haftend, sondern als allein für sich als Zusatz bestehend gedacht wird, und immer ganz

indeclinabel oder unverändert bleibt, z. B. morgen, heute, schon, u. s. w.

§. 35. Die Präposition, oder das Vorwort, zeigt ein gewisses Verhältniß, eine Abhängigkeit oder eine Beziehung an, worin die eine Person oder Sache mit einer andern steht, denn so kann man z. B. sagen: ich bin im Wasser, über dem Wasser, unter dem Wasser, vor dem Wasser, hinter dem Wasser, gegen über dem Wasser, u. s. w.

§. 36. Die Conjunction verknüpft, als logisches Band, die einzelnen Urtheile zu Schlüssen, Perioden und ganzen Reden, z. B. Gott sprach, und es ward Alles; die Menschen würden glücklich seyn, wenn sie tugendhaft wären; morgen wird es regnen, oder es wird sehr windig seyn, denn der Barometer fällt, u. s. w.

§. 37. Die Interjection endlich ist nichts anders, als der einfachste Ausruf, oder die Andeutung irgend einer starken innern oder äußern Empfindung, z. B. bei innern Empfindungen: o! ach! bei äußern: husch! krach! u. s. w.

§. 38. Alle Wörter der vier letzten Klassen sind ganz unveränderlich, und bleiben durchaus immer so, wie man sie in einem jeden guten Wörterbuche findet. Dagegen sind die fünf ersten Arten gewissen Verhältnissen und Bestimmungen, und daher Biegungen und Veränderungen, unterworfen, eine Operation, welche man decliniren und conjugiren nennt, und womit sich jeder Gebildete ein für alle Male bekannt machen muß. Bei den Substantiven, Adjectiven, Zahlwörtern, und Pronomen hat man daher zuvörderst dreierlei zu bemerken, nämlich:

1) Das Genus, родъ.
2) Den Numerus, числó.
3) Den Casus, падéжъ.

§. 39. Das Genus, das Geschlecht, oder die Qualität eines Wortes, ist in der deutschen und russischen Sprache von dreierlei Art nämlich entweder:

1) Masculinum (männlich, мýжескій).
2) Femininum (weiblich, жéнскій).
3) Neutrum (das ungewisse oder sächliche, срéдній).

Die ersten Spracherfinder im rohen Naturzustande, bezeichneten anfangs nur sinnlich wahrgenommene Gegenstände, personificirten die ganze Natur, und stellten also auch den wahrgenommenen Unterschied der Geschlechter in der wörtlichen Bezeichnung der sinnlichen Gegenstände dar, daher Masculinum und Femininum. Erst in den folgenden Perioden der Sprachbildung, als man sich vom Individuum allmählig zum

Begriffe der Species und des Genus erhob, und die Sprache nun auch durch neue Wörter für übersinnliche Begriffe vermehrte, scheint das Genus neutrum entstanden zu seyn, welches eigentlich eine Negation vom männlichen und weiblichen Geschlechte bedeutet. — Im Deutschen unterscheidet man diese drei Geschlechter durch die Artikel der (Mann); die (Frau); das (Kind); im Russischen aber bloß durch gewisse Buchstaben und Endungen der Wörter, gerade so wie im Lateinischen. — Einige Wörter sind generis communis (общiй,) d. h. sie sind sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, im Russischen nur einige auf *а* und *я*, welche fast immer eine Schlechtigkeit anzeigen, z. B. пла́кса, ein Greiner; пьяню́га, ein Saufaus; пустоме́ля, ein Schwätzer, бродя́га, ein Landstreicher 2c.

§. 40. Der **Numerus**, die Zahlform oder die Quantität eines Wortes, ist entweder:

1) Der **Singular**, die einfache Form, oder die Einzelheit (еди́нственное число́), wenn nämlich nur von einer Person oder Sache die Rede ist, z. B. der Lehrer, die Sache, das Buch, u. s. w.

2) Der **Plural**, die vielfache Form, oder die Mehrheit (мно́жественное число́), wenn von mehr als einer Person oder Sache die Rede ist, z. B. die Lehrer, die Bücher, u. s. w.

§. 41. Der **Casus** (der Fall, die Relation, oder das Verhältniß der Wörter,) ist eine versinnlichte Darstellung der Abhängigkeit der Subjecte von einander, mittelst gewisser Biegungslaute an den Endsylben, welche, anstatt einer Präposition, den bestimmtern Sinn, in welchem ein Wort gebraucht wird, oder das Verhältniß, in welchem es zu einem andern Worte steht, bezeichnen. Es ist derselbe in der russchen Sprache, im Singular und Plural, von siebenfacher Art, nämlich:

1) Der **Nominativ** (der nennende Fall, имени́тельный паде́жъ, Hauptfall, oder am besten die Subjectform,) steht auf die Frage: **wer** oder **was** (wer bei Personen, was bei Sachen.) — Es bezeichnet derselbe ein Subject (d. h. denjenigen Theil des Urtheils, auf welchen alles Uebrige bezogen wird, oder das Ding, von welchem eigentlich die Rede ist, daher der Name Nominativ,) als absolut, und in jedem Verhältnisse unabhängig von etwas vorhergehendem, welches von keinem andern Worte regiert wird und abhängt, sondern vielmehr das Verbum und den davon abhängigen Casus selbst regiert und bestimmt, z. B. der Mann (verdient Geld); die Frau (liebt das Lesen); das Buch (kostet 10 Rubel). Vergl. hiermit noch den Accusativ.

2) Der Genitiv (родительный, oder der zeugende Fall, indem er vom Nominativ abstammt, und auch die übrigen Fälle erzeugt, der Besitzfall, oder am besten die Beschränkungsform,) steht auf die Frage: wessen? — Es bezeichnet derselbe eine Abhängigkeit, oder Einschränkung, einen Besitz (oder ein Eigenthum, weil der erfahrungslose Mensch nur daran die Abhängigkeit erkennt,) und mehrere andere daraus entstehende Verhältnisse der Abhängigkeit, z. B. eines Theiles zum Ganzen, der Ursache zur Wirkung, des Subjects zu einer Eigenschaft, und umgekehrt, z. B. der Herr des Dorfes; die Sterne des Himmels; die Mutter der Tochter; die Jahreszeit der Freude, u. s. w. — Es wird durch den Genitiv der allgemeine Begriff des ihn regierenden Nominativs zu einem Unterbegriffe eingeschränkt. Wenn ich z. B. sage: der Befehl des Königs, so beschränkt der Beisatz: des Königs, den allgemeinen Begriff des Wortes Befehl auf einen einzigen Befehl, nämlich den Befehl des Königs. Die beste Benennung dieses Casus ist also wohl die restrictive oder die Beschränkungsform. Es sind gewiß der Nominativ und Genitiv die beiden ältesten Casus in der Sprache, so wie denn wirklich der Dualis im Griechischen, eben so wie die englische und schwedische Sprache, überhaupt bloß einen Nominativ und Genitiv haben.

3) Der Dativ, (der gebende Fall, дательный, oder die Zweckform,) steht auf die Frage: wem? — Es bezeichnet derselbe einen Zweck, oder ein Ziel, wofür und weshalb man handelt; ein Subject, dem etwas gegeben wird (daher der gebende Fall,) gebührt oder zukommt; dem zu Gute oder zu Leide etwas gesagt oder gethan wird, immer mit der Nebenidee eines Zweckes; kurz, eine Anneigung, Mittheilung, oder Vereinigung, im guten und bösen Sinne, z. B. Cajus macht dem Vater und der Mutter eine Freude; Moses gab dem jüdischen Volke das Gesetz Gottes; Titius gehorcht dem Lehrer; Sempronius giebt das Geld dem Kaufmanne; ich will es der Schwester sagen, u. s. w.

4) Der Accusativ (der anklagende Fall, винительный, der Wirkfall, oder am besten, die directe Objectform), steht auf die Frage: wen oder was? — Der Nominativ zeigt das Subject, oder die handelnde Person an; wird mit demselben ein actives Verbum verbunden, so bezeichnet der Accusativ ein leidendes Object, oder einen sächlichen Gegenstand, auf welchen direct, oder unmittelbar, geradezu, gewirkt wird, so daß dasselbe in gänzlicher Abhängigkeit vom Verbum steht; der Dativ dagegen drückt einen persönlichen Gegenstand aus, auf welchen die Handlung indirect,

mittelbar, oder nicht geradezu, sondern nur in gewisser Beziehung, wirkt, z. B. Paulus (Nominativ, Subject, oder die handelnde Person) schrieb (Verbum activum) den Römern (Dativ, der persönliche Gegenstand) einen Brief (Accusativ, Object, oder der sächliche Gegenstand). Die Franzosen nennen daher in ihren neuern Sprachlehren den Nominativ Sujet (das Subject); den Accusativ aber Regime simple oder direct (unmittelbar regiertes Wort); und die übrigen Casus Regime composé oder indirect (mittelbar abhängiges oder regiertes Wort.) Oft wird aber auch der sächliche Gegenstand verschwiegen, und nur der persönliche genannt, oder umgekehrt, z. B. ich habe dem Kaiser (persönlicher Gegenstand) geschrieben, nämlich einen Brief (sächlicher Gegenstand); oder ich habe einen Brief (sächlicher Gegenstand) geschrieben, nämlich dem Kaiser (persönlicher Gegenstand). Doch vertritt bisweilen beim Dativ die Stelle des persönlichen Gegenstandes auch eine Sache. — Das Characteristische des Accusativs ist also, daß er ein Object, oder einen sächlich leidenden Gegenstand bezeichnet, der von einem andern abhängt, oder auf welchen die Handlung des im Nominativ stehenden Subjects sich unmittelbar bezieht. Wir nennen daher den Accusativ die directe Objectform.

5) Der Vocativ (oder der rufende Fall, звáтельный) steht in der Apostrophe, wenn man eine Person oder Sache anredet, oder anruft, z. B. o Gott! Bruder, höre mich doch an! Es ist derselbe so wie der Nominativ, ein Casus der Unabhängigkeit, daher man denn auch beide Fälle Casus absoluti (прямые), alle übrigen Fälle aber Casus obliqui (кóсвенные падежи́) nennt.

6) Der Instrumental, deutsch vielleicht: der Vermittelnde (творúтельный), ist der eigentliche reine, d. h. ganz ohne Präposition stehende Ablativ der Lateiner, und wird gebraucht, wenn eine Sache als Mittel oder Werkzeug dargestellt wird. Er steht daher gewöhnlich auf die Frage: womit? wodurch? wie z. B. mit der Hand, рукóю; durch die That, дѣломъ ꝛc.

7) Der Präpositiv, oder besser: der Praepositionalis, deutsch etwa: der Vorwortfall (предлóжный), steht dagegen nie allein, sondern er fordert immer noch eine Präposition vor sich (daher denn auch sein Name,) z. B. о, von при, vor; въ, in; на, auf; u. s. w. Auch im Lateinischen würde ich die Benennung: Subjectivus, Restrictivus, Dativus, Objectivus, Vocativus und Ablativus, vorschlagen.

In der schwedischen und englischen Sprache giebt es, wie wir oben bemerkten, nur 2 Casus; im Deutschen giebt es deren 4 (Nom.

Gen. Dat. Acc.); im Griechischen 5; im Lateinischen 6; im Russischen 7; und in der finnischen Sprache 14, oder nach Herrn Juden sogar 16 Casus. Uebrigens wiederholen auch wir hier, was schon Priscian bei den Erklärungen der Casus bemerkte: Multas et diversas unusquisque casus habet significationes; sed a notioribus et frequentioribus acceperunt nominationem, Prisc. L. V. de Casu.

§. 42. Bei den Adjectiven ist vorzüglich die Comparation, oder die Steigerung derselben, zu bemerken, welche im Deutschen und Russischen durch folgende drei Vergleichungsstufen bezeichnet wird:

I. Der Positiv (положи́тельный сте́пень).
II. Der Comparativ (сравни́тельный сте́пень).
III. Der Superlativ (превосхо́дный сте́пень).

Positiv nennt man die Eigenschaft, wenn sie als Prädicat mit einem Subjecte verbunden wird, außer Vergleichung, und ohne irgend eine Rücksicht auf das Mehr oder Weniger des Grades, in welchem das Prädicat auch andern Subjecten zukömmt, z. B. der gefühlvolle und gelehrte Fenelon; der grausame und verrückte Caligula. — Comparativ nennt man die Eigenschaft, wenn durch dieselbe zugleich der höhere Grad bezeichnet wird, in welchem das Prädicat einem Subjecte zukömmt, im Gegensatze von andern Subjecten, z. B. Alexander war glücklicher als Hannibal; Diogenes war reicher als Krösus. — Superlativ endlich nennt man die Eigenschaft, wenn sie als Prädicat dem Subjecte in einem solchen Grade beigelegt wird, daß alle andere Gegenstände, denen dasselbe Merkmal zukömmt, in der Vergleichung hinter demselben zurück bleiben, z. B. Sokrates, der weiseste unter allen Griechen; Venus, die schönste der Göttinnen, u. s. w.

Vom Verbum im Allgemeinen.

§. 43. Nicht minder wichtig, als die bisher gedachten Veränderungen mit den vier ersten Arten von Wörtern, sind auch die Veränderungen mit den Wörtern der fünften Klasse, nämlich mit den Verbis, deren Veränderungen oder Abwandlungen man Conjugation (спряже́нія) nennt, durch welche die verschiedenen Verhältnisse, in welche ein Verbum kommen kann, bezeichnet werden. Man hat hier vorzüglich folgende vier Puncte zu beachten:

1) Den Numerus und die Person (число́ и лицё).
2) Das Tempus (вре́мя).

3) Den Modus (наклоне́нie) und
4) Die Form oder Vox (зало́гъ).

§. 44. Der Numerus (oder die Quantität) bei einem vollständigen Verbum ist, eben so wie bei den Wörtern der vier ersten Klassen, entweder Singular oder Plural. Personen aber (oder Subjecte) giebt es in jedem Numerus wiederum drei, nämlich:

A. Im Singular:	B. Im Plural:
1) ich (z. B. bewege).	1) wir (bewegen).
2) du (bewegst).	2) ihr (beweget).
3) er (masc.), sie (fem.), es (neut.), man bewegt.	3) sie (bewegen).

§. 45. Das Tempus, oder die Zeitbestimmung, bezeichnet die Modification eines Urtheils in Hinsicht der Existenz desselben, welche in eine gegenwärtige, vergangene, oder zukünftige Zeit fallen kann. — Die Zeit aber, an sich betrachtet, ist ganz einförmig, und nur die sie erfüllenden Dinge machen ihre Theile von einander unterscheidbar. Zur Auffindung der Zeitpuncte stelle man sich daher die Zeit als eine Linie vor, in welcher alle Ereignisse, wie in eine unendliche Reihe an einander gekettet sind, und denke sich den Mittelpunct dieser Linie als den gegenwärtigen Augenblick und die beiden andern Seiten derselben als die vergangene und zukünftige Zeit. — Den Central-Punct dieser Linie, die Gegenwart, oder der Inbegriff der Zustände die wir uns als eben jetzt vorhanden denken, nennt man, in der grammatischen Kunstsprache, das Präsens (настоящее вре́мя, oder die gegenwärtige Zeit); — das aber, was vor der Gegenwart liegt, nennt man das Präteritum (проше́дшее вре́мя, oder die vergangene Zeit); —und endlich das was hinter der Gegenwart liegt, nennt man das Futurum (бу́дущее вре́мя), oder die zukünftige Zeit). Uebrigens ist es an sich willkürlich, ob man mit der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, die Tempora anfängt, eben so wie es willkürlich ist, wo man zur Eintheilung eines Cirkels, in 360 gleiche Theile, den ersten Punct ansetzt. —— Wichtig aber ist die Eintheilung der Zeiten in Tempora absoluta und relativa. Tempora absoluta sind diejenigen, in welchen von einem Ereignisse schlechthin, an und für sich, und ohne Beziehung auf ein anderes Ereigniß in gleicher Zeitreihe,

ausgesagt wird, daß es gegenwärtig, vergangen oder zukünftig sey, z. B. ich lese (jetzt); ich habe (gestern) gelesen; ich werde (morgen) lesen. Tempora relativa dagegen sind diejenigen, in welchen zwei oder mehrere Ereignisse, (welche ganz gleichzeitig, oder nicht ganz gleichzeitig, seyn können,) in Ansehung ihres Zeitverhältnisses, auf einander bezogen werden, z. B. Peter frühstückte, als Paul zu Mittag aß (Pierre soupoit, quand Paul dînoit), hier sind beide Ereignisse ganz gleichzeitig; oder: Peter frühstückte, als Paul hereintrat (Pierre soupoit, quand Paul entra) hier sind beide Ereignisse nicht ganz gleichzeitig, (denn das Frühstücken fing vor dem Hereintreten an). Dergleichen Tempora relativa nun, und ihre Bedeutungen, müssen in einer jeden Sprache aus dem Gebrauche, und tiefer begründet, aus der Philosophie der Sprache, erlernt werden. Im Deutschen kann man das Imperfectum (oder die zunächst vergangene Zeit, z. B. ich las), das Plusquamperfectum (oder die längst vergangene Zeit, z. B. ich hatte gelesen), und das Futurum exactum, (oder die zukünftige als bereits vergangen vorgestellte Zeit, z. B. ich werde gelesen haben,) als Tempora relativa betrachten. — Es kann übrigens das Tempus absolutum der Gegenwart bisweilen auch ohne Rücksicht auf Zeit gebraucht werden, wie wenn man sagt: das Universum ist das Werk Gottes; oder Karl ißt alle Arten von Gemüse. Man nennt diese Form der Sprache ein unbestimmtes Tempus, im Gegensatze der bestimmten, oder die Zeit wirklich angebenden, Tempora. Vergl. Silvestre de Sacy von Vater S. 142. — Die Eintheilung der Tempora von Harris — (in Hermes, oder philosophische Untersuchung über die allgemeine Grammatik, übersetzt von Ewerbeck,) und mit ihm Bernhardi, nach welchem: A. die Handlung als Zeitraum betrachtet, bei der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, mit auf einen Anfangspunct, Mittelpunct und Endpunct der Handlung Rücksicht genommen wird, und: B. die Handlung als Zeitpunct oder Aorist betrachtet, ein Aorist der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, und somit 12 Tempora, angenommen werden, — ist doch, so scharfsinnig sie auch sey, der alten Eintheilung, in Tempora absoluta und relativa, wohl nicht vorzuziehen. Vergl. Vater S. 187 ff. Das Eigenthümliche der russischen Verba weiter unten §. 100 ff.

§. 46. Der Modus (die Modalität, oder Sprechart) bezeichnet das Verhältniß, oder die Art und Weise, wie ein Subject mit einem Prädicate, nach den drei logischen Gesetzen der Möglichkeit, Wirklichkeit und Nothwendigkeit, verbunden wird. — Alle Be-

schäftigungen unseres Verstandes haben nämlich Verhältnisse zwischen den Dingen und ihren Eigenschaften zum Gegenstande. Vom Zweifel fangen wir an, vom Zweifel gelangen wir zum Urtheile, und das Urtheil führt uns zum Wollen. Werden diese drei Zustände durch die Rede ausgedrückt, so ergeben sich daraus drei Arten von Sätzen, welche man Berathschlagungs, Behauptungs- und Willenssätze nennen könnte. Und eben daher ist denn auch der Modus eines Verbums von dreierlei Art, nämlich:

1) Der Conjunctiv (die ungewisse Sprechart, сослагáтельное наклонéніе.) Es bezeichnet derselbe nur mögliche oder bloß denkbare, aber noch ungewisse und zufällige Verhältnisse; hypothetische, conditionelle und optative Sätze, und wird im Deutschen oft durch: möchte, würde, sollte, wünschte, u. s. w. ausgedrückt, (als. ich möchte daß er schriebe; ich wünschte, daß er spräche; oder . . . wenn du die Wissenschaften liebtest . . . ich würde die Wissenschaften lieben wenn . . . mögtest du die Wissenschaften lieb gewinnen, u. s. w. Im Russischen aber wird der Conjunctiv bloß mittelst des Indicativs und einer von den Partikeln бы, чтобы, да, oder дабы ausgedrückt, vergl. §. 128.

2) Der Indicativ (die bestimmte Sprechart, изъявительное). Es bezeichnet derselbe, daß etwas wirklich ist, geschieht oder gelitten wird, z. B. ich schreibe, ich werde geliebt, und zwar wirklich, ohne alle Widerrede.

3) Der Imperativ (die befehlende Sprechart, повелительное). Es drückt derselbe eine Nothwendigkeit, einen Befehl, oder ein Sollen aus, z. B. liebe Gott; liebet die Tugend; schreib; schreibet, u. s. w. — Es findet bei demselben nur eine zweite Person im Singular und Plural statt, indem durch dieselbe das nächste und natürlichste Verhältniß von einem Objecte zu einem Subjecte bezeichnet wird, und weil man auch sich selbst nur, als einem zweiten Individuum, etwas befehlen kann.

§. 47. Noch giebt es einige Modificationen und Veränderungen des Verbums, welche zwar im eigentlichen Verstande nicht mit zum Modus derselben gehören, doch aber hier wohl am schicklichsten mit beigebracht werden können, nämlich:

1) Der Infinitiv (die allgemeine Sprechart, неоконча́тельное, oder неопредѣле́нное). Es ist derselbe der Stamm aller übrigen Theile des Verbums, und enthält, im Allgemeinen, den Begriff desselben, mit der Form der Zeit, jedoch ohne Genus, Numerus, Person und Modus, z. B. lesen; lieben; gelesen haben; lesen werden. Am nächsten verwandt ist er dem Nomen abstractum (§. 29), indem er immer einen Zustand bezeichnet, auch kann er in einigen Sprachen sogleich zum Substantiv erhoben werden, z. B. die Liebe und das Lieben; beide Wörter drücken denselben Zustand und dieselbe Neigung des Herzens aus, daher denn auch im Neugriechischen und Arabischen die Verba wirklich keinen Infinitiv haben. Indeß ist der Infinitiv doch vorzüglich dadurch vom Nomen abstractum verschieden, daß er bei der Handlung mit unterscheidet, ob der Sinn activisch oder passivisch sey, welches bei dem Nomen abstractum nicht der Fall ist.

2) Das Participium (oder Mittelwort, прича́стіе) ist eigentlich ein Amphibium, ein vom Verbo abgeleitetes Adjectiv, (§. 30), welches die Natur des Verbums, in Hinsicht auf Existenz, Genus und Numerus behält, und die Ellipse des Pronomens: welcher, e, es, mit in sich enthält, — denn: das Volk, zerreissend seine Kette, ist eben so viel als: welches zerreißt; und: die Glocke, geweiht zu Friedensklängen, ist so viel als: welche geweiht ist. — Gebraucht werden die Participia bald als: Adverbia (z. B. der wachend träumende Mensch); bald als Adjectiva (z. B. der tröstende Freund); und bald selbst als Substantiva (z. B. der Liebende, der Geliebte). Auch werden sie, so wie die Adjectiva und Adverbia, comparirt, oder gesteigert.

3) Das Gerundium (дѣеприча́стіе, deutsch vielleicht: die Umstandsform,) drückt immer eine gewisse Beziehung auf etwas aus, und kann, in den Sprachen, in welchen es statt findet, (wie im Lateinichen, Französischen und Russischen,) als ein Casus des Infinitivs betrachtet werden. Im Deutschen giebt es keine besondere Form für dasselbe, außer wo ein Infinitiv im Genitiv steht, und ein s annimmt, (z. B. während des Sprechens, des Tanzens, u. s. w.) und wird daher durch die Zeitpartikeln da, indem, nachdem, während daß, u. dgl.m. ausgedrückt. Im Russischen dagegen hat es eine bestimmte eigene Endung, (so wie im Lateinischen, legendum, audiendum; und im Französischen, en parlant, en finissant, z. B. дви́гая und дви́гаючи, da er, indem man, bewegt; дви́гавъ, oder дви́гавши, da er, indem man, bewegt hat.

§. 48. Die Form oder Vox der Verba (залóгъ) bezeichnet den logischen Causalzusammenhang, oder das innere Verhältniß, zwischen Subject und Prädicat, und lehrt uns folgende fünf Arten der Verba kennen: 1) Activa (oder handelnde, глагóлы дѣйствúтельные) d. h. solche, wo das Subject im Verhältnisse mit einem andern Subjecte als handelnd, oder auf einen Gegenstand wirkend, dargestellt wird z. B. Karl liest dieses Buch; der Lehrer lobt den guten Schüler. — 2) Passiva (oder leidende, страдáтельные) d. h. solche, wo das Subject nicht außer sich auf einen andern Gegenstand wirkt, sondern als, durch die Wirkung eines andern Gegenstandes, empfangend, oder leidend, dargestellt wird, z. B. er wird geschlagen, sie wird geliebt. Gebraucht wird das Passivum vorzüglich: 1) wenn man das handelnde Subject nicht nennen kann, oder will, z. B. man versichert, daß Ganganelli vergiftet worden ist, (ob von den Jesuiten oder nicht, wird hier nicht gesagt). 2) Wenn man die Aufmerksamkeit mehr auf die Person oder Sache, von der die Rede ist, als auf das handelnde Subject richten will, z. B. Britannicus wurde an der Tafel des Nero vergiftet, und von Nero selbst. 3) Um mit dem Ausdrucke abzuwechseln. Mehrere Sprachen indeß haben gar kein Passivum, und gebrauchen statt dessen die dritte Person im Plural, so wie man auch im Lateinischen ferunt statt fertur sagen kann. — 3) Neutra (Zustandswörter, oder stehende Wandelwörter, срéднiе) d. h. solche, wo das Subject ohne Beziehung auf ein anderes außer ihm befindliches Object dargestellt wird, und also weder handelnd noch leidend, einen bloßen Zustand anzeigt, z. B. ich liege, ich sitze, das Buch gilt 5 Rubel. Alle Verba, von welchen sich keine Passiva bilden lassen, sind Neutra, z. B. ich gehe, aber nicht: ich werde gegangen. — 4) Reciproca (oder zurückwirkende, возврáтные) d. h. solche, wo das Subject als auf sich selbst wirkend dargestellt wird, z. B. ich vertheidige mich; er hat sich gelegt. — 5) Impersonalia (oder unpersönliche, безлúчные) d. h. solche, wo das Subject in der Darstellung als unbekannt und unbestimmt characterisirt wird, wo das Ich und Du in der Bezeichnung wegfallen, und bloß das Es und Man in der dritten Person des Singulars übrig bleiben, z. B. es donnert; es regnet; und dies ist eben soviel als: die Ursache, welche den Donner oder Regen hervorbringt, donnert oder regnet.

Mit Recht übrigens wird das Verbum als der Mittelpunkt der Sprache betrachtet, denn mehrere seiner Formen entsprechen fast ganz denen der Nennwörter. Das, was bei den Nennwörtern die Casus sind, das sind bei den Verbis die Modi, beide zeigen Verhältnisse

und Beziehungen an. Der Indicativ entspricht dem Nominativ, der Imperativ dem Vocativ und der Conjunctiv den übrigen Fällen. Die Casus werden oft unterstützt durch Präpositionen, und die Modi durch Conjunctionen. Der Infinitiv und die Gerundia enthalten eine substantielle, und die Participia eine attributive Form. Die Verba activa, passiva und neutra endlich lassen sich mit dem Genus, Masculinum, Femininum und Neutrum parallelisiren.

Tiefere Erörterungen sollten und durften hier nicht gegeben werden. Man findet sie in den allgemeinen Sprachlehren und Grammatiken von Vater, Halle 1801; von Roth, Gießen 1799; von Silvestre de Sacy, übersetzt von Vater, Leipz. 1804: von Bernhardi, Berlin 1805. — Für Anfänger und Ausländer sind zu empfehlen: Nouvelle Grammaire Allemande par Mozin, Tübingen 1811. Новая Практическая Нѣмецкая Грамматика, сочиненная Шумахеромъ. St. Petersburg 1811. Nouvelle Grammaire Allemande par Schade, Leipzig und Paris 1808. So eben ist erschienen: Allgemeine Grammatik, und ausführliche Erklärung derselben von L. H. Jakob. Leipz. 1814.

Von den russischen Declinationen der Substantive.

§ 49. Durch die Declination soll an den Substantiven die Quantität und das Verhältniß derselben zu einander bezeichnet werden. Jenes geschieht durch den Numerus, dieses durch den Casus, §. 40, 41. — In der deutschen Sprache declinirt man mittelst gewisser Biegungslaute an den Endsylben und durch Artikel; in der russischen Sprache aber, so wie im Lateinischen, bloß durch gewisse Biegungslaute, oder Endbuchstaben.

Um die vielen Endungen der russischen Declinationen auf wenigere zu reduciren, und die Erlernung derselben dem Gedächtnisse möglichst zu erleichtern, theilen wir das Schema derselben in zwei Tabellen, oder gleichsam in einen ersten und zweiten Cursus, ein:

Erste Tabelle, Hauptendungen und Grundformen der russischen Declinationen.

		Singular.	
Nom.	Слон - ъ	Жен - а	Лошад - ь
Gen.	- а	- ы	- и
Dat.	- у	- ѣ	- и
Acc.	- а, ъ	- у	- ь
Instr.	- омъ	- ою	- ью
Präp.	о - ѣ	о - ѣ	о - и
		Plural.	
Nom.	Слон - ы	Жен - ы	Лошад - и
Gen.	- овъ	- ъ	- ей
Dat.	- амъ	- амъ	- ямъ
Acc.	- овъ, ы	- ъ, ы	- ей, и
Instr.	- ами	- ами	- ями
Präp.	о - ахъ	- ахъ	о - яхъ

Hierbei aber sind nun zunächst folgende Hauptbemerkungen wohl zu beachten:

1) Man mache einen Unterschied zwischen **harten** und **weichen** Vocalen. Harte Vocale sind: а, ы, о, у, ъ.
Weiche Vocale sind: я, и, е, ю, ь.
Nehmen wir diesen Grundsatz an, und denken uns а = я; ы = и; о = е; у = ю; ъ = ь; so correspondiren auch folgende Endungen (der nachstehenden 2ten vollständigen Declinations-Tabelle mit den obigen Endungen der 1sten Tabelle), und können nicht mehr als neue und ganz verschiedene Formen betrachtet werden, nämlich:
Harte Endungen: ъ, а, у, омъ, ою, овъ, амъ, ами, ахъ.
Weiche Endungen: ь, я, ю, емъ, ею, евъ, ямъ, ями, яхъ.
Vergl. § 51.

2) Die Russen machen in den Declinationen einen Unterschied zwischen lebendigen und leblosen Wesen, nämlich: a) ist das Substantiv ein **belebter** Gegenstand (одушевлéнные), so ist der Accusativ des Singulars in der ersten Declination (der 2ten Tabelle), und der Accusativ des Plurals in allen drei Declinationen immer

1) Der Infinitiv (die allgemeine Sprechart, неокончáтельное, oder неопредѣлéнное). Es ist derselbe der Stamm aller übrigen Theile des Verbums, und enthält, im Allgemeinen, den Begriff desselben, mit der Form der Zeit, jedoch ohne Genus, Numerus, Person und Modus, z. B. lesen; lieben; gelesen haben; lesen werden. Am nächsten verwandt ist er dem Nomen abstractum (§. 29), indem er immer einen Zustand bezeichnet, auch kann er in einigen Sprachen sogleich zum Substantiv erhoben werden, z. B. die Liebe und das Lieben; beide Wörter drücken denselben Zustand und dieselbe Neigung des Herzens aus, daher denn auch im Neugriechischen und Arabischen die Verba wirklich keinen Infinitiv haben. Indeß ist der Infinitiv doch vorzüglich dadurch vom Nomen abstractum verschieden, daß er bei der Handlung mit unterscheidet, ob der Sinn activisch oder passivisch sey, welches bei dem Nomen abstractum nicht der Fall ist.

2) Das Participium (oder Mittelwort, причáстiе) ist eigentlich ein Amphibium, ein vom Verbo abgeleitetes Adjectiv, (§. 30), welches die Natur des Verbums, in Hinsicht auf Existenz, Genus und Numerus behält, und die Ellipse des Pronomens: welcher, e, es, mit in sich enthält, — denn: das Volk, zerreissend seine Kette, ist eben so viel als: welches zerreißt; und: die Glocke, geweiht zu Friedensklängen, ist so viel als: welche geweiht ist. — Gebraucht werden die Participia bald als: Adverbia (z. B. der wachend träumende Mensch); bald als Adjectiva (z. B. der tröstende Freund); und bald selbst als Substantiva (z. B. der Liebende, der Geliebte). Auch werden sie, so wie die Adjectiva und Adverbia, comparirt, oder gesteigert.

3) Das Gerundium (дѣепричáстiе, deutsch vielleicht: die Umstandsform,) drückt immer eine gewisse Beziehung auf etwas aus, und kann, in den Sprachen, in welchen es statt findet, (wie im Lateinichen, Französischen und Russischen,) als ein Casus des Infinitivs betrachtet werden. Im Deutschen giebt es keine besondere Form für dasselbe, außer wo ein Infinitiv im Genitiv steht, und ein s annimmt, (z. B. während des Sprechens, des Tanzens, u. s. w.) und wird daher durch die Zeitpartikeln da, indem, nachdem, während daß, u. dgl.m. ausgedrückt. Im Russischen dagegen hat es eine bestimmte eigene Endung, (so wie im Lateinischen, legendum, audiendum; und im Französischen, en parlant, en finissant, z. B. двúгая und двúгаючи, da er, indem man, bewegt; двúгавъ, oder двúгавши, da er, indem man, bewegt hat.

§. 48. Die Form oder Vox der Verba (зало́гъ) bezeichnet den logischen Causalzusammenhang, oder das innere Verhältniß, zwischen Subject und Prädicat, und lehrt uns folgende fünf Arten der Verba kennen: 1) Activa (oder handelnde, глаго́лы дѣйствительные) d. h. solche, wo das Subject im Verhältnisse mit einem andern Subjecte als handelnd, oder auf einen Gegenstand wirkend, dargestellt wird z. B. Karl liest dieses Buch; der Lehrer lobt den guten Schüler. — 2) Passiva (oder leidende, страда́тельные) d. h. solche, wo das Subject nicht außer sich auf einen andern Gegenstand wirkt, sondern als, durch die Wirkung eines andern Gegenstandes, empfangend, oder leidend, dargestellt wird, z. B. er wird geschlagen, sie wird geliebt. Gebraucht wird das Passivum vorzüglich: 1) wenn man das handelnde Subject nicht nennen kann, oder will, z. B. man versichert, daß Ganganelli vergiftet worden ist, (ob von den Jesuiten oder nicht, wird hier nicht gesagt). 2) Wenn man die Aufmerksamkeit mehr auf die Person oder Sache, von der die Rede ist, als auf das handelnde Subject richten will, z. B. Britannicus wurde an der Tafel des Nero vergiftet, und von Nero selbst. 3) Um mit dem Ausdrucke abzuwechseln. Mehrere Sprachen indeß haben gar kein Passivum, und gebrauchen statt dessen die dritte Person im Plural, so wie man auch im Lateinischen ferunt statt fertur sagen kann. — 3) Neutra (Zustandswörter, oder stehende Wandelwörter, сре́днiе) d. h. solche, wo das Subject ohne Beziehung auf ein anderes außer ihm befindliches Object dargestellt wird, und also weder handelnd noch leidend, einen bloßen Zustand anzeigt, z. B. ich liege, ich sitze, das Buch gilt 5 Rubel. Alle Verba, von welchen sich keine Passiva bilden lassen, sind Neutra, z. B. ich gehe, aber nicht: ich werde gegangen. — 4) Reciproca (oder zurückwirkende, возвра́тные) d. h. solche, wo das Subject als auf sich selbst wirkend dargestellt wird, z. B. ich vertheidige mich; er hat sich gelegt. — 5) Impersonalia (oder unpersönliche, безли́чные) d. h. solche, wo das Subject in der Darstellung als unbekannt und unbestimmt characterisirt wird, wo das Ich und Du in der Bezeichnung wegfallen, und bloß das Es und Man in der dritten Person des Singulars übrig bleiben, z. B. es donnert; es regnet; und dies ist eben soviel als: die Ursache, welche den Donner oder Regen hervorbringt, donnert oder regnet.

Mit Recht übrigens wird das Verbum als der Mittelpunkt der Sprache betrachtet, denn mehrere seiner Formen entsprechen fast ganz denen der Nennwörter. Das, was bei den Nennwörtern die Casus sind, das sind bei den Verbis die Modi, beide zeigen Verhältnisse

und Beziehungen an. Der Indicativ entspricht dem Nominativ, der Imperativ dem Vocativ und der Conjunctiv den übrigen Fällen. Die Casus werden oft unterstützt durch Präpositionen, und die Modi durch Conjunctionen. Der Infinitiv und die Gerundia enthalten eine substantielle, und die Participia eine attributive Form. Die Verba activa, passiva und neutra endlich lassen sich mit dem Genus, Masculinum, Femininum und Neutrum parallelisiren.

Tiefere Erörterungen sollten und durften hier nicht gegeben werden. Man findet sie in den allgemeinen Sprachlehren und Grammatiken von Vater, Halle 1801; von Roth, Gießen 1799; von Silvestre de Sacy, übersetzt von Vater, Leipz. 1804: von Bernhardi, Berlin 1805. — Für Anfänger und Ausländer sind zu empfehlen: Nouvelle Grammaire Allemande par Mozin, Tübingen 1811. Новая Практическая Нѣмецкая Грамматика, сочиненная Шумахеромъ. St. Petersburg 1811. Nouvelle Grammaire Allemande par Schade, Leipzig und Paris 1808. So eben ist erschienen: Allgemeine Grammatik, und ausführliche Erklärung derselben von L. H. Jakob. Leipz. 1814.

Von den russischen Declinationen der Substantive.

§ 49. Durch die Declination soll an den Substantiven die Quantität und das Verhältniß derselben zu einander bezeichnet werden. Jenes geschieht durch den Numerus, dieses durch den Casus, §. 40, 41. — In der deutschen Sprache declinirt man mittelst gewisser Biegungslaute an den Endsylben und durch Artikel; in der russischen Sprache aber, so wie im Lateinischen, bloß durch gewisse Biegungslaute, oder Endbuchstaben.

Um die vielen Endungen der russischen Declinationen auf wenigere zu reduciren, und die Erlernung derselben dem Gedächtnisse möglichst zu erleichtern, theilen wir das Schema derselben in zwei Tabellen, oder gleichsam in einen ersten und zweiten Cursus, ein:

Erste Tabelle, Hauptendungen und Grundformen der russischen Declinationen.

	Singular.		
Nom.	Слон - ъ	Жен - а	Лошад - ь
Gen.	- а	- ы	- и
Dat.	- у	- ѣ	- и
Acc.	- а, ъ	- у	- ь
Instr.	- омъ	- ою	- ью
Präp.	о - ѣ	о - ѣ	о - и
	Plural.		
Nom.	Слон - ы	Жен - ы	Лошад - и
Gen.	- овъ	- ъ	- ей
Dat.	- амъ	- амъ	- ямъ
Acc.	- овъ, ы	- ъ, ы	- ей, и
Instr.	- ами	- ами	- ями
Präp.	о - ахъ	- ахъ	о - яхъ

Hierbei aber sind nun zunächst folgende Hauptbemerkungen wohl zu beachten:

1) Man mache einen Unterschied zwischen **harten** und **weichen** Vocalen. Harte Vocale sind: а, ы, о, у, ъ.
Weiche Vocale sind: я, и, е, ю, ь.
Nehmen wir diesen Grundsatz an, und denken uns а = я; ы = и; о = е; у = ю; ъ = ь; so correspondiren auch folgende Endungen (der nachstehenden 2ten vollständigen Declinations-Tabelle mit den obigen Endungen der 1sten Tabelle), und können nicht mehr als neue und ganz verschiedene Formen betrachtet werden, nämlich:
Harte Endungen: ъ, а, у, омъ, ою, овъ, амъ, ами, ахъ.
Weiche Endungen: ь, я, ю, емъ, ею, евъ, ямъ, ями, яхъ.
Vergl. § 51.

2) Die Russen machen in den Declinationen einen Unterschied zwischen **lebendigen** und **leblosen** Wesen, nämlich: a) ist das Substantiv **ein belebter** Gegenstand (одушевлéнные), so ist der Accusativ des Singulars in der ersten Declination (der 2ten Tabelle), und der Accusativ des Plurals in allen drei Declinationen immer

dem Genitiv gleich; — b) ist es aber ein unbelebter Gegenstand (неодушевлённые) so ist der Accusativ immer dem Nominativ gleich; z. B. слонъ, der Elephant, Gen. слона́, Acc. слона́; плодъ, die Frucht, Acc. плодъ *).

3) Außer den in der 1sten Tabelle dargestellten Endungen giebt es auch noch Substantive neutra auf *о*, *е* und *мя*. Alle Neutra auf о und е gehen aber so, wie das Schema слонъ, nach der harten oder weichen Endung, (z. B. зе́ркало, der Spiegel, Gen. зе́ркала; мнѣніе, die Meinung, Gen. мнѣнія;) außer daß der Accusativ Singularis immer wie der Nominativ, (also о oder е) hat, und daß der Nominativ und Accusativ im Plural immer а oder я haben. — Von der Endung мя soll in der 2ten Tabelle gehandelt werden. — Der Vocativ ist (mit wenigen Ausnahmen, §. 64, 1.) immer dem Nominativ gleich, und daher in der Tabelle und in den Beispielen nicht mit aufgeführt.

4) a. Die Beispiele слонъ, *жена́*, und *ло́шадь*, (und so auch Beispiele für unbelebte Gegenstände von eben dieser Art, als: плодъ, вода̀, und добродѣтель) sind §. 52, 53, ganz ausgeführt und müssen, mit dem Obigen verglichen, nun sogleich russisch und deutsch memorirt werden. — b. Beispiele für die weichen Endungen sind : царь, злодѣй, боги́ня; und für die Neutra auf о und е; зе́ркало, мнѣніе, welche ebenfalls §. 52, 53, 54 ganz ausgeführt stehen. — Dieses alles läßt sich nun fast in einer Stunde erlernen, besonders wenn man, mehr nachdenkend, als bloß auswendig lernend, außer der ersten Hauptbemerkung (über das Verhältniß der harten und weichen Vocale) auch noch auf mehrere ande-

*) Es ist dies eine Eigenthümlichkeit der russischen Sprache, die in keiner andern europäischen Sprache statt findet, wohl aber in allen slawonischen Mundarten. Sie ist so allgemein, dass sie sich auch auf die Adjectiva erstreckt. Ja, sogar die Namen lebloser Dinge gehorchen ihr, sobald sie durch eine Rede-Figur als Namen lebendiger Wesen betrachtet werden, z B. посмотри́ на болва̀на, sieh den Klotz, (den dummen Menschen) an; на́шего мѣшка́ обману́ли, man hat unsern (Sack) Tölpel angeführt, u. s. w.

re Aehnlichkeiten genau Acht giebt, z. B. 1) alle Präpositive im Singular endigen sich auf *ѣ* oder *u*; 2) alle Dative im Plural auf *амъ* oder *ямъ*; 3) alle Instrumentale auf *ами* oder *ями*; 4) alle Präpositive auf *ахъ* oder *яхъ*.

§. 50. Bei der vollständigen Declinations-Tabelle aller Substantiva pag. 56, 57 steht das Genus mit der Declination in genauer Verbindung. Die Merkmale, durch welche das Geschlecht überhaupt erkannt und angezeigt wird, sind entweder in der **Bedeutung**, oder in den **Endungen** der Wörter enthalten. Denn: 1) daß alle Namen der Menschen und Thiere männlichen Geschlechts **Masculina** und die weiblichen Geschlechts, der Natur der Sache nach, **Feminina** sind, sie mögen sich auch endigen wie sie wollen, versteht sich von selbst, und gilt in allen Sprachen *); z. B. сынъ, der Sohn; мать, die Mutter; слуга́, der Diener; Елисаве́тъ, Elisabeth ꝛc. — 2) Bei allen denjenigen Wörtern dagegen, welche an sich kein Geschlecht haben, bestimmt die Declination das Genus, so daß alle Wörter der ersten Declination Masculina, die der zweiten Feminina, und die der dritten Neutra sind. Schlözer, und nach ihm Born und Gretsch waren es, welche, nach dem Muster der meisten Böhmischen und Polnischen Sprachlehren **), zuerst die Declinationen nach dem Unterschiede des Genus eintheilten, eine Methode, der auch wir folgen, weil sie unter allen die leichteste und natürlichste ist:

(*) Der Esthländer indess hat, so wie der Türke und Engländer, gar kein Genus. Der Lette und Lithauer, haben, so wie der Hebräer und Franzos, nur ein Masculinum und Femininum. Der Schwede hat ein Masculinum und Neutrum. Nur die slawonischen Mundarten kommen alle mit dem Deutschen, Lateinischen und Griechischen darinn überein, dass sie ein dreifaches Genus haben. Vergl. Schlözer's Gramm. S. 135.

(**) Vergl. Kurzgefasste Polnische Grammatik von J. C. K., Breslau 1806; Haafs Litthauische Grammatik, und Negedly's Böhmische Grammatik, Prag. 1806.

§. 51. Von sehr großer Wichtigkeit für die ganze Rechtschreibung eben sowohl als für die Declinationen sind nachstehende tabellarisch geordnete Hauptregeln: (vergl. §. 18, B.)

1) Hinter *г, к, х; ж, ч, ш, щ,* steht nie *ы,* sondern *и.*
2) —— *г, к, х; ж, ч, ш, щ, ц* — — *я* —— *а.*
3) —— *г, к, х; ж, ч, ш, щ, ц* — — *ю* —— *у.*
4) —— . . . *ж, ч, ш, щ, ц* — — *о* —— *е.*
5) —— *г, к, х;* — — *е* —— *о.*
6) —— *г, к, х;* — — ь —— *ъ.*
7) Statt ь nach einem Vocale steht *и.*
8) —— *и* vor einem Vocale steht *і.*
9) —— *ѣ* nach *і* steht *и.*

Anmerkung. Die 4 Vocale *я, ѣ, ы* und *ю* sind eigentlich aus *а, е, и, у,* und aus ь, zusammengesetzt, und können mit einem Kunstausdrucke gar füglich Vocales Jeratas genannt werden. — Da aber das ь ein eigentliches i oder j ist (§. 11), so verändert sich z. B. ѣ nach i gerade deswegen in ein и (Dat. und Instr. Sing. витíи statt витíѣ) weil ѣ ein je ist, und die zwei zusammengesetzten i nun den Laut e verdrängen, indem sonst durch drei aufeinanderfolgende Vocale eine unvermeidliche Kakophonie erzeugt würde. Man vergleiche hiermit die Beispiele витíя und мнѣ́ніе Seite 61, und 63.

Beispiele.

1) и, nicht ы, haben also: a) In der ersten Declination der Nom. Plur. in den Wörtern: ножъ, das Messer (Plur. ножи́, nicht ножы); полкъ, das Regiment; духъ der Geist; врачъ der Arzt; кирпи́чъ, der Ziegel; бары́шъ, der Gewinn; ово́щъ, das Obst u. s. w. — b) In der zweiten Declination der Gen. Sing. und der Nom. Plur. z. B. нога́, der Fuß (но́ги, nicht ногы); ко́жа, die Haut, das Leder; рука́, die Hand; му́ха, die Fliege; ту́ча, die Gewitterwolke; душа́, die Seele; ро́ща, der Hain.

2) Man sagt also z. B. bei лицё, das Gesicht, im Gen. Sing. лица́, nicht лиця́; so auch bei се́рдце, das Herz, bei вещь, die Sache, im Dat. Plur. веща́мъ, nicht вещя́мъ; ночь, die Nacht, нocа́мъ, ноча́ми u. s. w.

3) Z. B. сапо́гъ der Stiefel; мужъ, der Mann; крюкъ, der Haken; духъ, der Geist; ключъ, die Quelle, u. s. w.

4) Der Instr. Sing. der Endungen ъ und а hat also емъ und ею (nicht омъ und ою) in den Wörtern: мужъ, der Ehemann (hat му́жемъ, nicht му́жомъ); сургу́чъ, das Siegellack; кузне́цъ, der Schmidt u. s. w. — свѣча́, das Licht (hat свѣчёю nicht свѣчою); гру́ша, die Birn; тёща, die Schwiegermutter. Auch muß man im Gen. Plur. nach eben dieser Regel sagen: ло́жекъ, der Löffel; бо́чекъ, der Fässer; пу́шекъ, der Kanonen u. s. w. und nicht ложокъ, бочокъ, пушокъ, u. s. w. Vergl §. 58, A.

5) Z. B. statt вели́кій, groß, sagt man im gemeinen Leben вели́кой, aber nicht великей. Auch muß man nach dieser Regel im Gen. Plur. sagen: иго́лъ, der Nadeln; и́коръ, der Waden; ку́хонь, der Küchen, und nicht игелъ, икеръ u. s. w. Vergl. 58, B.

6) Z. B. So schreibt man вели́къ, groß (verkürztes Adjectiv), aber nicht вели́кь, u. s. w.

7) Z. B. ше́я, der Hals, hat im Gen. Plur. ше́й, aber nicht шеь u. s. w.

8) Z. B. пріѣздъ, die Ankunft, nicht приѣздъ. Vergl. § 7.

9) Der Dat. und Präp. der Wörter auf ія, und der Präp. der Wörter auf іе hat daher и, nicht ѣ. z. B. импе́рія, das Reich, hat im Dat. und Präp. Sing. импе́ріи, nicht импе́ріѣ; so auch: Иса́ія, Jesaias; Илія́, Elias; Марі́я, Maria; терпѣ́ніе, die Geduld, hat im Präp. Sing. терпѣ́ніи, nicht терпѣ́ніѣ.— Man muß diesen Casus unterscheiden vom Gen. des Plurals, wo das и einen Circumflex hat. Vergl. §. 59, 2.

Zweite vollständige Tabelle aller Endun

	Erste Declination. Masculina.			Zweite De Femi
				Sin
N.	ъ	й (ь 6.)	а	я (ія)
G.	а (у, 1.)	я (ю, 1.)	ы, и, 3.	и
D.	у	ю	ѣ	ѣ (и, 8.)
A.	—	—	у	ю
J.	омъ, емъ, 2.	емъ	ою, ею. 2. (ой, 7.)	ею (ей, 7.)
P.	ѣ (у, 1.)	ѣ (ю, 1.)	ѣ	ѣ (и. 8.)
				Plu
N.	ы, и, 3. (а, ья, е, 4.)	и (ья 4.)	ы, и, 3.	и
G.	овъ (евъ, ей, 5)	евъ (ей)	ъ (ей, 5.)	ь (ей, 5.) ій
D.	амъ	ямъ	амъ	ямъ
A.	—	—	—	—
J.	ами	ями	ами	ями
P.	ахъ	яхъ	ахъ	яхъ

Z. B. Слон-ъ, der Elephant.	Злодѣ́-й, der Bösewicht.	Жен-а́, die Frau.	Боги́н-я, die Göttinn.
Плод-ъ, die Frucht.	Цар-ь, der König.	Вод-а́, das Wasser,	Вити́-я, der Redner.
§. 49, 2.		§. 49, 2.	

(Ausführliche Paradigmen und mehre

Anmerkungen. 1) Siehe §. 56. — 2) е, nicht о, steht
3) и, nicht ы, steht nach den Buchstaben: г, ж, к, х,
Endungen жъ, чъ, шъ, щъ, ша, ща (жа, ча, mit
7) §. 61. — 8) §. 51. Nr. 9. — 9) а, nicht я, steht
Nr. 2. — 10) у, nicht ю, steht nach den Buchstaben: г,

gen in den Declinationen der Substantive

clination. nina.	Dritte Declination. Neutra.		
gular.			
ь	о	е (ie)	я
и	а	я (а. 9.)	ени
и	у	ю (у. 10.)	ени
ь	о	е (ie)	я
ію, ью, 7.	омъ	емъ	енемъ
и	ѣ	ѣ (іи. 8.)	ени
ral.			
и	а	я (а, 9.)	ена
ей	ъ	ей (ій.) 5.) (ъ, евъ)	енъ
ямъ (амъ, 9.)	амъ	ямъ (амъ, 9.)	енамъ
— —	—	—	ена
ями (ами, 9, ьми 7.)	ами	ями (ами, 9.)	енами
яхъ (ахъ, 9.)	ахъ	яхъ ахъ	енахъ

Лóшад-ь, das Pferd.	Зéркал-о, der Spiegel.	Пóл-е, das Feld.	Врéм-я, die Zeit.
Добродѣтел-ь, die Tugend.	Мáсл-о, das Oel.	Мнѣні-е, die Meinung.	Знáм-я, die Fahne.

re Beispiele siehe §. 52, 53, 54).
nach den Buchstaben: ж, ч, ш, щ, ц. Vergl. §. 51. Nr. 4.
ч, ш, щ. §. 51. Nr. 1. — 4) §. 57. — 5) ей haben die
vorhergehenden Consonanten) und ле, ре, §. 59. — 6) §. 60.
nach den Buchstaben: г, ж, к, х, ц, ч, ш, щ, §. 51:
ж, к, х, ц, ч, ш, щ, §. 51. Nr. 3.

Paradigmen.

§. 52. I. Beispiele über die Masculina der ersten Declination

Belebte.	Unbelebte.
Singular.	
N. слонъ, der Elephant.	N. плодъ, die Frucht. (*)
G. слона́, des Elephanten.	G. плода́, der Frucht.
D. слону́, dem Elephanten.	D. плоду́, der Frucht.
A. слона́, den Elephanten.	A. плодъ, die Frucht.
I. слономъ, mit dem Elephanten.	I. плодо́мъ, mit der Frucht.
P. о слонѣ́, von dem Elephanten.	P. о плодѣ́, von der Frucht.
Plural.	
N. слоны́, die Elephanten.	N. плоды́, die Früchte.
G. слоно́въ, der Elephanten.	G. плодо́въ, der Früchte,
D. слона́мъ, den Elephanten.	D. плода́мъ; der Früchte.
A. слоно́въ, die Elephanten.	A. плоды́, die Früchte.
I. слона́ми, mit den Elephanten.	I. плода́ми, mit den Früchten.
P. о слона́хъ, von den Elephanten.	P. о плода́хъ, von den Früchten.

Eben so gehen auch: воръ, der Dieb; кома́ръ, die Mücke; — стулъ, der Stuhl; столъ, der Tisch.

Singular.	
N. злодѣ́й, der Bösewicht.	N. обы́чай, die Sitte, die Gewohnheit.
G. злодѣ́я, des Bösewichts.	G. обы́чая, der Sitte.
D. злодѣ́ю, dem Bösewichte.	D. обы́чаю, der Sitte.
A. злодѣ́я, den Bösewicht.	A. обы́чай, die Sitte.
I. злодѣ́емъ, mit dem Bösewichte.	I. обы́чаемъ, mit der Sitte.
P. о злодѣ́ѣ, von dem Bösewichte.	P. о обы́чаѣ, von der Sitte.

*) Плодъ ist im Russischen ein Masculinum und im Deutschen ein Femininum. Diese Verschiedenheit darf uns nicht befremden, weil sie oft, und zwar in allen Sprachen, vorkommt.

Plural.

N. злодѣи, die Bösewichter.	N. обычаи, die Sitten.
G. злодѣевъ, der Bösewichter.	G. обычаевъ, der Sitten.
D. злодѣямъ, den Bösewichtern.	D. обычаямъ, den Sitten.
A. злодѣевъ, die Bösewichter.	A. обычаи, die Sitten.
J. злодѣями, mit den Bösewichtern.	J. обычаями, mit den Sitten.
P. о злодѣяхъ, von den Bösewichtern.	P. о обычаяхъ, von den Sitten.

Eben so gehen auch: казначе́й, der Cassier; змѣй, die Schlange; — поко́й, die Stube; ко́фей, der Kaffee.

Singular.

N. царь, der König, der Fürst.	N. кора́бль, das Schiff.
G. царя́, des Königs.	G. корабля́, des Schiffes.
D. царю́, dem Könige.	D. кораблю́, dem Schiffe.
A. царя́, den König.	A. кора́бль, das Schiff.
J. царёмъ, mit dem Könige.	J. кораблёмъ, m. dem Schiffe.
P. о царѣ́, von dem Könige.	P. о кораблѣ́, von dem Schiffe.

Plural.

N. цари́, die Könige.	N. корабли́, die Schiffe.
G. царе́й, der Könige.	G. корабле́й, der Schiffe.
D. царя́мъ, den Königen.	D. корабля́мъ, den Schiffen.
A. царе́й, die Könige.	A. корабли́, die Schiffe.
J. царя́ми, mit den Königen.	J. корабля́ми, m. d. Schiffen.
P. о царя́хъ, von den Königen.	P. о корабля́хъ, v. d. Schiffen.

So gehen alle belebte und unbelebte Masculina auf ь, welche im Gen. я haben, (§. 60.) z. B. коро́ль, я́, der König; медвѣ́дь, я, der Bär; — коло́дезь, я, der Brunnen; ячме́нь, я, die Gerste.

§. 53. II. Beispiele über die Feminina der zweiten Declination.

Belebte.	Unbelebte.
Singular.	
N. жена́, die Frau.	N. вода́, das Wasser.
G. жены́, der Frau.	G. воды́, des Wassers.
D. женѣ́, der Frau.	D. водѣ́, dem Wasser.
A. жену́, die Frau.	A. во́ду, das Wasser.

I. жено́ю mit der Frau.	I. водо́ю, mit dem Wasser.
P. о женѣ́, von der Frau.	P. о водѣ́, von dem Wasser.

Plural.

N. жёны, die Frauen.	N. во́ды, die Gewässer.
G. жёнъ, der Frauen.	G. водъ, der Gewässer,
D. жена́мъ, den Frauen.	D. вода́мъ, den Gewässern.
A. жёнъ, die Frauen.	A. во́ды, die Gewässer.
I. жена́ми, mit den Frauen.	I. вода́ми mit d. Gewässern.
P. о жена́хъ, v. d. Frauen.	P. о вода́хъ, v. d. Gewässern.

Eben so gehen: дѣви́ца, das Mädchen; коро́ва, die Kuh; — голова́, der Kopf; звѣзда́, der Stern.

Singular.

N. слуга́, der Diener.	N. рука́, die Hand.
G. слуги́, des Dieners.	G. руки́, der Hand.
D. слугѣ́, dem Diener.	D. рукѣ́, der Hand.
A. слугу́, den Diener.	A. ру́ку, die Hand.
I. слуго́ю m. d. Diener.	I. руко́ю, m. d. Hand.
P. о слугѣ́, v. d. Diener.	P. о рукѣ́, v. d. Hand.

Plural.

N. слу́ги, die Diener.	N. ру́ки, die Hände.
G. слугъ, der Diener.	G. рукъ, der Hände.
D. слуга́мъ, den Dienern.	D. рука́мъ, den Händen.
A. слугъ, die Diener.	A. ру́ки, die Hände.
I. слуга́ми, m. d. Dienern.	I. рука́ми, m. d. Händen.
P. о слуга́хъ, v. d. Dienern.	P. о рука́хъ, v. d. Händen.

So gehen alle belebte und unbelebte Dinge auf *га, ка, ха, жа, ча, ша, ща*, z. B. бума́га, и, das Papier; щётка, и, die Kleiderbürste; му́ха, и, die Fliege; сту́жа, и, der Frost; ту́ча, и, die Gewitterwolke; душа́, и́, die Seele; ро́ща, и, der Hain. Auch haben die Wörter auf *жа, ша, ща, ца*, im Instr. Sing. nicht ою, sondern ею, z. B. сту́жею, душёю, ро́щею, дѣви́цею. Vergl. §. 51, 1, 4.

Singular.

N. боги́ня, die Göttinn.	N. пусты́ня, die Wüste.
G. боги́ни, der Göttinn.	G. пусты́ни, der Wüste.
D. боги́нѣ, der Göttinn.	D. пусты́нѣ, der Wüste.
A. боги́ню, die Göttinn.	A. пусты́ню, die Wüste.
I. боги́нею, mit der Göttinn.	I. пусты́нею, mit d. Wüste
P. о боги́нѣ, von der Göttinn.	P. о пусты́нѣ, v. d. Wüste

Plural.

N. боги́ни, die Göttinnen.	N. пусты́ни, die Wüsten.
G. боги́нь, der Göttinnen.	G. пусты́нь, der Wüsten.
D. боги́нямъ, den Göttinnen.	D. пусты́нямъ, den Wüsten.
A. боги́нь, die Göttinnen.	A. пусты́ни, die Wüsten.
J. боги́нями, m. d. Göttinnen.	J. пусты́нями, m. d. Wüsten.
P. о боги́няхъ, v. d. Göttinnen.	P. о пусты́няхъ, v. d. Wüsten.

So gehen die Wörter auf я mit vorhergehendem Consonanten, z. B. княги́ня, die Fürstinn; мона́хиня, die Nonne; бу́ря, der Sturm; до́ля, der Antheil.

Singural.

N. вишія, der Redner.	N. ше́я, der Hals.
G. вишіи, des Redners.	G. ше́и, des Halses.
D. вишіи, dem Redner.	D. ше́ѣ, dem Halse.
A. вишію, den Redner.	A. ше́ю, den Hals.
J. вишіею, mit dem Redner.	J. ше́ею, mit dem Halse.
P. о вишіи, von dem Redner.	P. о ше́ѣ, von dem Halse

Plural.

N. вишіи, die Redner.	N. ше́и, die Hälse.
G. вишій, der Redner.	G. шей, der Hälse.
D. вишіямъ, den Rednern.	D. ше́ямъ, den Hälsen.
A. вишій, die Redner.	A. ше́и, die Hälse.
J. вишіями, mit d. Rednern.	J. ше́ями, mit den Hälsen.
P. о вишіяхъ, v. den Rednern.	P. о ше́яхъ, von den Hälsen.

So gehen alle Wörter auf я mit vorhergehendem е, і, о, у, ь, z. B. лядвея́ (oder ля́шка), die Lende; импе́рія, das Reich; со́я, der Holzhäher; сшашу́я, die Statue; семья́, die Familie; — außer daß nur die Wörter auf ія im Dativ und Präpositiv и, und alle übrigen ѣ haben; indem nur nach і statt ѣ immer и steht, §. 51, 9.

Singular.

N. ло́шадь, das Pferd.	N. доброде́шель, die Tugend.
G. ло́шади, des Pferdes.	G. доброде́шели, der Tugend.
D. ло́шади, dem Pferde.	D. доброде́шели, der Tugend.
A. ло́шадь, das Pferd.	A. доброде́шель, die Tugend.
J. ло́шадію, und ло́шадью, mit dem Pferde.	J. доброде́шелію, u. доброде́шелью, mit der Tugend.
P. о ло́шади, von dem Pferde.	P. о доброде́шели, von der Tugend.

Paradigmen.

§. 52. I. Beispiele über die Masculina der ersten Declination

Singular.

Belebte.	Unbelebte.
N. слонъ, der Elephant.	N. плодъ, die Frucht. (*)
G. слона́, des Elephanten.	G. плода́, der Frucht.
D. слону́, dem Elephanten.	D. плоду́, der Frucht.
A. слона́, den Elephanten.	A. плодъ, die Frucht.
J. слоно́мъ, mit dem Elephanten.	J. плодо́мъ, mit der Frucht.
P. о слонѣ́, von dem Elephanten.	P. о плодѣ́, von der Frucht.

Plural.

N. слоны́, die Elephanten.	N. плоды́, die Früchte.
G. слоно́въ, der Elephanten.	G. плодо́въ, der Früchte,
D. слона́мъ, den Elephanten.	D. плода́мъ; der Früchte.
A. слоно́въ, die Elephanten.	A. плоды́, die Früchte.
J. слона́ми, mit den Elephanten.	J. плода́ми, mit den Früchten.
P. о слона́хъ, von den Elephanten.	P. о плода́хъ, von den Früchten.

Eben so gehen auch: воръ, der Dieb; кома́ръ, die Mücke; — стулъ, der Stuhl; столъ, der Tisch.

Singular.

N. злодѣ́й, der Bösewicht.	N. обы́чай, die Sitte, die Gewohnheit.
G. злодѣ́я, des Bösewichts.	G. обы́чая, der Sitte.
D. злодѣ́ю, dem Bösewichte.	D. обы́чаю, der Sitte.
A. злодѣ́я, den Bösewicht.	A. обы́чай, die Sitte.
J. злодѣ́емъ, mit dem Bösewichte.	J. обы́чаемъ, mit der Sitte.
P. о злодѣ́ѣ, von dem Bösewichte.	P. о обы́чаѣ, von der Sitte.

*) Плодъ ist im Russischen ein Masculinum und im Deutschen ein Femininum. Diese Verschiedenheit darf uns nicht befremden, weil sie oft, und zwar in allen Sprachen, vorkommt.

Plural.

N. злодѣи, die Bösewichter.	N. обычаи, die Sitten.
G. злодѣевъ, der Bösewichter.	G. обычаевъ, der Sitten.
D. злодѣямъ, den Bösewichtern.	D. обычаямъ, den Sitten.
A. злодѣевъ, die Bösewichter.	A. обычаи, die Sitten.
J. злодѣями, mit den Bösewichtern.	J. обычаями, mit den Sitten.
P. о злодѣяхъ, von den Bösewichtern.	P. о обычаяхъ, von den Sitten.

Eben so gehen auch: казначéй, der Cassier; змѣй, die Schlange; — покóй, die Stube; кóфей, der Kaffee.

Singular.

N. царь, der König, der Fürst.	N. корáбль, das Schiff.
G. царя́, des Königs.	G. корабля́, des Schiffes.
D. царю́, dem Könige.	D. кораблю́, dem Schiffe.
A. царя́, den König.	A. корáбль, das Schiff.
J. царёмъ, mit dem Könige.	J. кораблёмъ, m. dem Schiffe.
P. о царѣ́, von dem Könige.	P. о кораблѣ́, von dem Schiffe.

Plural.

N. цари́, die Könige.	N. корабли́, die Schiffe.
G. царéй, der Könige.	G. кораблéй, der Schiffe.
D. царя́мъ, den Königen.	D. корабля́мъ, den Schiffen.
A. царéй, die Könige.	A. корабли́, die Schiffe.
J. царя́ми, mit den Königen.	J. корабля́ми, m. d. Schiffen.
P. о царя́хъ, von den Königen.	P. о корабля́хъ, v. d. Schiffen.

So gehen alle belebte und unbelebte Masculina auf ь, welche im Gen. я haben, (§. 60.) z. B. корóль, я́, der König; медвѣ́дь, я, der Bär; — колóдезь, я, der Brunnen; ячмéнь, я, die Gerste.

§. 53. II. Beispiele über die Feminina der zweiten Declination.

Belebte.	Unbelebte.
Singular.	
N. женá, die Frau.	N. водá, das Wasser.
G. жены́, der Frau.	G. воды́, des Wassers.
D. женѣ́, der Frau.	D. водѣ́, dem Wasser.
A. женý, die Frau.	A. вóду, das Wasser.

J. женóю mit der Frau.	J. водóю, mit dem Wasser.
P. о женѣ́, von der Frau.	P. о водѣ́, von dem Wasser.

Plural.

N. жёны, die Frauen.	N. вóды, die Gewässer.
G. жёнъ, der Frauen.	G. водъ, der Gewässer,
D. женáмъ, den Frauen.	D. водáмъ, den Gewässern.
A. жёнъ, die Frauen.	A. вóды, die Gewässer.
J. женáми, mit den Frauen.	J. водáми mit d. Gewässern.
P. о женáхъ, v. d. Frauen.	P. о водáхъ, v. d. Gewässern.

Eben so gehen: дѣви́ца, das Mädchen; корóва, die Kuh; — головá, der Kopf; звѣздá, der Stern.

Singular.

N. слугá, der Diener.	N. рукá, die Hand.
G. слуги́, des Dieners.	G. руки́, der Hand.
D. слугѣ́, dem Diener.	D. рукѣ́, der Hand.
A. слугу́, den Diener.	A. ру́ку, die Hand.
J. слугóю m. d. Diener.	J. рукóю, m. d. Hand.
P. о слугѣ́, v. d. Diener.	P. о рукѣ́, v. d. Hand.

Plural.

N. слу́ги, die Diener.	N. ру́ки, die Hände.
G. слугъ, der Diener.	G. рукъ, der Hände.
D. слугáмъ, den Dienern.	D. рукáмъ, den Händen.
A. слугъ, die Diener.	A. ру́ки, die Hände.
J. слугáми, m. d. Dienern.	J. рукáми, m. d. Händen.
P. о слугáхъ, v. d. Dienern.	P. о рукáхъ, v. d. Händen.

So gehen alle belebte und unbelebte Dinge auf *га, ка, ха, жа, ча, ша, ща,* z. B. бумáга, и, das Papier; щётка, и, die Kleiderbürste; му́ха, и, die Fliege; сту́жа, и, der Frost; ту́ча, и, die Gewitterwolke; душá, и́, die Seele; рóща, и, der Hain. Auch haben die Wörter auf *жа, ша, ща, ца,* im Instr. Sing. nicht ою, sondern ею, z. B. сту́жею, душёю, рóщею, дѣви́цею. Vergl. §. 51, 1, 4.

Singular.

N. боги́ня, die Göttinn.	N. пусты́ня, die Wüste.
G. боги́ни, der Göttinn.	G. пусты́ни, der Wüste.
D. боги́нѣ, der Göttinn.	D. пусты́нѣ, der Wüste.
A. боги́ню, die Göttinn.	A. пусты́ню, die Wüste.
J. боги́нею, mit der Göttinn.	J. пусты́нею, mit d. Wüste
P. о боги́нѣ, von der Göttinn.	P. о пусты́нѣ, v. d. Wüste

Plural.

N. боги́ни, die Göttinnen.	N. пусты́ни, die Wüsten.
G. боги́нь, der Göttinnen.	G. пусты́нь, der Wüsten.
D. боги́намъ, den Göttinnen.	D. пусты́нямъ, den Wüsten.
A. боги́нь, die Göttinnen.	A. пусты́ни, die Wüsten.
J. боги́нями, m. d. Göttinnen.	J. пусты́нями, m. d. Wüsten.
P. о боги́няхъ, v. d. Göttinnen.	P. о пусты́няхъ, v. d. Wüsten.

So gehen die Wörter auf я mit vorhergehendem Consonanten, z. B. княги́ня, die Fürstinn; мона́хиня, die Nonne; бу́ря, der Sturm; до́ля, der Antheil.

Singural.

N. витія, der Redner.	N. шéя, der Hals.
G. витіи, des Redners.	G. шéи, des Halses.
D. витіи, dem Redner.	D. шéѣ, dem Halse.
A. витію, den Redner.	A. шéю, den Hals.
J. витіею, mit dem Redner.	J. шéею, mit dem Halse.
P. о витіи, von dem Redner.	P. о шéѣ, von dem Halse

Plural.

N. витіи, die Redner.	N. шéи, die Hälse.
G. витій, der Redner.	G. шей, der Hälse.
D. витіямъ, den Rednern.	D. шéямъ, den Hälsen.
A. витій, die Redner.	A. шéи, die Hälse.
J. витіями, mit d. Rednern.	J. шéями, mit den Hälsen.
P. о витіяхъ, v. den Rednern.	P. о шéяхъ, von den Hälsen.

So gehen alle Wörter auf я mit vorhergehendem е, і, о, у, ь, z. B. лядвея (oder ля́шка), die Lende; импе́рія, das Reich; со́я, der Holzhäher; стату́я, die Statue; семья́, die Familie; — außer daß nur die Wörter auf ія im Dativ und Präpositiv и, und alle übrigen ѣ haben; indem nur nach і statt ѣ immer и steht, §. 51, 9.

Singular.

N. ло́шадь, das Pferd.	N. доброде́тель, die Tugend.
G. ло́шади, des Pferdes.	G. доброде́тели, der Tugend.
D. ло́шади, dem Pferde.	D. доброде́тели, der Tugend.
A. ло́шадь, das Pferd.	A. доброде́тель, die Tugend.
J. ло́шадію, und ло́шадью, mit dem Pferde.	J. доброде́телію, u. доброде́телью, mit der Tugend.
P. о ло́шади, von dem Pferde.	P. о доброде́тели, von der Tugend.

Plural.

N. ло́шади, die Pferde.	N. добродѣ́тели, die Tugenden.
G. лошаде́й der Pferde.	G. добродѣ́телей, der Tugenden.
D. лошадя́мъ, den Pferden.	D. добродѣ́телямъ, den Tugenden.
A. лошаде́й, die Pferde.	A. добродѣ́тели, die Tugenden.
I. лошадя́ми, und лошадьми́, mit den Pferden.	I. добродѣ́телями, und добродѣ́тельми, m. d. Tugenden.
P. о лошадя́хъ, von den Pferden.	P. о добродѣ́теляхъ, v. den Tugenden.

So gehen alle belebten und unbelebten Feminina auf ь, welche im Gen. и, haben, z. B. свекро́вь, и, die Schwiegermutter, мы́шь. и, die Maus; — че́сть, и, die Ehre; кро́вь, и, das Blut,

§. 54. III. Beispiele über die Neutra der dritten Declination.

Singular.

N. зе́ркало, der Spiegel.	N. по́ле, das Feld.
G. зе́ркала, des Spiegels.	G. по́ля, des Feldes.
D. зе́ркалу, dem Spiegel.	D. по́лю, dem Felde.
A. зе́ркало, den Spiegel.	A. по́ле, das Feld.
I. зе́ркаломь, mit d. Spiegel.	I. по́лемъ, mit dem Felde.
P. о зе́ркалѣ v. dem Spiegel.	P. о по́лѣ, von dem Felde.

Plural.

N. зеркала́, die Spiegel.	N. поля́, die Felder.
G. зерка́лъ, der Spiegel.	G. поле́й, der Felder.
D. зеркала́мъ, den Spiegeln.	D. поля́мь, den Feldern.
A. зеркала́, die Spiegel.	A. поля́, die Felder.
I. зеркала́ми, m. d. Spiegeln.	I. поля́ми, mit den Feldern.
P. о зеркала́хъ, v. d. Spiegeln.	P. о поля́хъ, von den Feldern.

So wie зе́ркало, gehen alle auf о ausgehende Neutra, z. B. лѣто, der Sommer, das Jahr; сло́во, das Wort; — so wie по́ле gehen die Wörter auf ле, ре, und ье, z. B. мо́ре, das Meer; пла́тье, das Kleid. — Auch die Neutra auf е, mit vorhergehendem Consonante, gehen wie зе́ркало, (außer im Acc.

welcher wie der Nom. hat,) z. B. со́лнце, die Sonne; лицѐ das Gesicht, u. s. w.

Singular.

N. мнѣніе, die Meinung.	N. вре́мя, die Zeit.
G. мнѣнія, der Meinung.	G. вре́мени, der Zeit.
D. мнѣнію, der Meinung.	D. вре́мени, der Zeit.
A. мнѣніе, die Meinung.	A. вре́мя, die Zeit.
J. мнѣніемъ, m. der Meinung.	J. вре́менемъ, mit der Zeit.
P. о мнѣніи, von d. Meinung.	P. о вре́мени, von der Zeit.

Plural.

N. мнѣнія, die Meinungen.	N. времена́, die Zeiten.
G. мнѣній, der Meinungen	G. време́нъ, der Zeiten.
D. мнѣніямъ, den Meinungen.	D. времена́мъ, den Zeiten.
A. мнѣнія, die Meinungen.	A. времена́, die Zeiten.
J. мнѣніями, mit den Meinungen.	J. времена́ми, mit den Zeiten.
P. о мнѣніяхъ, von den Meinungen.	P. о времена́хъ, v. den Zeiten.

So wie мнѣніе gehen alle Neutra auf ie, z. B. владѣніе, die Regierung, die Herrschaft; наси́ліе, die Gewaltthat; im Präpositiv Singularis haben nämlich auch diese Wörter и, statt ѣ, indem nach і, statt ѣ, immer и steht (weil ѣ eigentlich ein ie ist, und die zwei zusammengesetzten i den Laut e verdrängen). Vergl. §. 51, 9. — So wie вре́мя gehen die Neutra auf мя, z. B. и́мя der Name, сѣмя der Saame.

Besondere Regeln.

1) Ueber das Elidiren des e und o im Gen. des Sing.

§. 55. Es ist oft der Fall, daß bei den Wörtern auf ъ, und bei einigen auf ь, im Gen. des Sing. und in allen übrigen Fällen, das letzte e und o elidirt oder weggeworfen wird, vorzüglich:

a) Bei den mehrsten Wörtern auf окъ, екъ, ецъ, und einigen andern, z. B. вѣно́къ, der Blumenkranz, Gen. вѣнка́; желу́докъ, der Magen, желу́дка; крючёкъ, der Haken крючка́; оте́цъ, der Vater, отца́; день, der Tag, дня; ка́мень, der Stein ка́мня; ложь, die Lüge, лжи, Instr. ло́жью; лесть — die Schmeichelei, льсти́, aber auch ле́сти, u. s. w. любо́вь,

die Liebe, любви́, aber im Instr. любо́вью; це́рковь, die Kirche, це́ркви; во́шь, die Laus вши, Instr. во́шью; левъ, der Löwe, льва; лёдъ, das Eis, льда; ленъ, der Flachs, льна; лобъ, die Stirn, лба; овёсъ, der Hafer, овса́; ого́нь, das Feuer, огня́; орёлъ der Adler, орла́; осёлъ der Esel, осла́; ровъ, der Graben, рва; ротъ, der Mund, рта; у́голъ, die Ecke, угла́; чехо́лъ, der Ueberzug, чехла́, шёвъ, die Nath, шва, u. s. w.

Anmerk. Ausgenommen davon sind diejenigen Wörter in welchen durch das Wegwerfen des е und о zu viele Consonanten zusammen kommen würden, oder wenn die Sylbe окъ radical ist, z. B. чтецъ, der Leser, Gen. чтеца́; бѣгле́цъ, ein Läufling, бѣглеца́; мудре́цъ, der Weise, мудреца́; игро́къ, der Spieler, игрока́; уро́къ, die Lection, уро́ка; — бокъ, die Seite, бо́ка; рокъ, das Schicksal, ро́ка; поро́къ, das Laster, поро́ка, u. s. w.

b) Die Wörter auf екъ und ецъ, mit vorstehendem Vocal, verwandeln е in и. z. B. раёкъ (rajok) der Guckkasten, Gen. райка́; опо́екъ, das Kalbleder, опо́йка; за́яцъ; der Haase, за́йца, Европе́ецъ, der Europäer, Европе́йца, ꝛc.

c) Die Wörter auf екъ und ецъ, vor welchen ein л steht, verwandeln е in ь, z. B. кулёкъ, ein Mattensack, Gen. кулька́; валёкъ ein Waschbläuel, валька́; владѣлецъ der Beherrscher, владѣльца; стрѣле́цъ, der Schütze, стрѣльца́, u. s. w.

d) Die Wörter auf ей, welche slawonischen Ursprungs sind, verändern е in ь, z. B. воробе́й, der Sperling, Gen. воробья́; солове́й, die Nachtigall, соловья́; мураве́й, die Ameise, муравья́; руче́й, der Bach, ручья; у́лей, der Bienenstock, у́лья, u. s. w.

Ueber у und ю im Gen. und Präp. des Sing.

§. 56. Es ist nicht selten, daß man im Genitiv und Präpositiv Singularis der ersten Declination statt а, я und ѣ auch у oder ю setzt. Bisweilen mag das in der Natur der Sprache selbst seinen Grund haben, bisweilen aber auch mag diese Art zu reden wohl zu erst, unter dem Volke wenigstens, aus bloßer grammatischer Unwissenheit entstanden seyn.

Häufig ist jetzt der Gebrauch des у im Genitiv im gemeinen Leben, und im niedern Style, überhaupt bei unbelebten Dingen: 1) bei vielen Wörtern, die eine Zeit oder einen Ort anzeigen. 2) Bei

den Collectivis, die nach Maaß, Zahl und Gewicht eingetheilt werden. 3) Bei Substantiven, die von eigentlichen russischen Verben abstammen. 4) Bei einsylbigen Wörtern auf и, z. B.

1) ве́черъ, ру, der Abend; вѣкъ, ку, das Jahrhundert, мо́стъ, ту, die Brücke; лу́гъ, гу, die Wiese; карау́лъ; у́лу, die Wache. — 2) лѣ́съ, су, das Holz; ба́рхатъ, ту, der Sammet; полкъ, ку́, das Regiment; во́скъ, ку, das Wachs; — 3) попрёкъ, ку, der Vorwurf, von попрека́ю; взглядъ, у, das Anschauen, von глядѣ́ть; тре́петъ, у, das Zittern, von трепета́ть. — 4) чай, ю, der Thee; кле́й, ю, der Leim; ро́й, ю, der Bienenschwarm, u. s. w.

Im Präpositiv haben у die obigen Nr. 1 und 4, besonders wenn die Präpositionen въ und на vorhergehen, wo dann auch auf у und ю immer der Ton liegt, z. B. верхъ, das Obere, въ верху́, in der Höhe, oben; низъ, das Untere, въ низу́, unten; на берегу́, am Ufer; на лугу́, auf dem Felde; въ шесто́мъ часу́, um 6 Uhr; въ нынѣшнемъ вѣку́, in unserm Zeitalter.

Nie aber steht у oder ю 1) im erhabenen Style. 2) Nach den Zahlen 2, 3, 4. 3) Selten steht es bei Gebäuden, Werkzeugen, Kleidungsstücken und Geräthen. 4) Da, wo е und о elidirt ist; ausgenommen: песо́къ, ску́, der Sand; пе́рецъ, рцу, der Pfeffer. Ja, oft bekommt ein und eben dasselbe Wort verschiedene Genitive und Präpositive nach der Würde seiner Bedeutung, z. B. свята́го ду́ха, des heiligen Geistes; ро́зоваго ду́ху, des Rosen-Geruchs; человѣ́ческаго до́лга, der menschlichen Pflicht; прошлого́дняго до́лгу, der Schuld vom vorigen Jahre; ходи́ть въ свѣтѣ лица́ Госпо́дня, im Lichte des Antlitzes des Herrn wandeln; въ свѣту́ стоя́ть im Lichte stehen. Kurz: alle Wörter, deren Gebrauch in der slawonischen und in der Bücher-Sprache gleichsam geadelt worden ist, nehmen die Endung у oder ю, welche erst in neuern Zeiten die nachlässigere Sprache des Umgangs eingeführt hat, nicht an.

2) Ueber die Endungen а, ья, und е im Nom. Plural.

§. 57. а) Einige Wörter im Nom. des Plur. der ersten Declination enden sich statt ы oder и lieber auf а, mit dem Accente,

(denn im Sing. bleibt der Accent gewöhnlich da, wo er im Nom. steht,) z. B.

бéрегъ, га, das Ufer.	óблако — die Wolke.
бокъ, а, die Seite.	óстровъ — die Insel.
глазъ, а, das Auge.	прутъ — die Gerte.
гóродъ — die Stadt.	рогъ — das Horn.
кóлоколъ — die Glocke.	рукáвъ, der Ermel.
лѣсъ — der Wald.	я́блоко, ка und я́блоки, der Apfel.
лýгъ — die Wiese.	

b) Andere endigen sich auf ья statt ы, welches ь sie dann auch in den übrigen Casibus behalten, z. B.

брáтъ, ья, Gen. ьевъ, der Bruder.	князь, ья, Gen. зéй, der Fürst.
брýсъ, ья, ьевъ, der Balken.	кýсъ — der Bissen.
жильё, ья, éвъ, das Stockwerk.	крылó, ы̍лья, der Flügel.
зять — der Schwager.	листъ — ein Baumblatt.
дéрево, дерéвья, der Baum.	(листы́, die Papierblätter.)
кáмень, камéнья, und мни, der Stein.	лóскутъ — der Lappen.
колъ — der Pfahl, der Pflock.	полѣно — das Holzscheit.
	перó, пéрья, die Feder.
	стýлъ — der Stuhl.
	стрýгъ — eine Struse, Barke.
	ýголь — die Kohle.

Um sich diese Anomalie zu erklären, muß man sich von allen diesen Pluralibus auf ья einen Singular auf ье concipiren, als: кóлье, ли́стье, брýсье, u. s. w. Auch sind diese Formen wirklich beim Volke an einigen Orten gebräuchlich, so wie князье im Böhmischen.

c) Einige andere gehen ganz irregulär, z. B.
господи́нъ, der Herr, господá, Gen. господ́ъ; Грузи́нъ, ein Grusinier, Грузи́нцы; другъ, der Freund, друзья́, Gen. друзéй; кумъ, der Gevatter, кумовья́, вéй; нéбо, der Himmel, небесá, бéсъ; óко, das Auge, óчи, slawonisch очесá; плечó, die Schulter, плéчи; свáтъ, der Schwager сватовья́, вéй; сынъ, der Sohn, сыновья́, Gen. éй (im höhern Style auch сыны́, und Gen. сынóвъ); сýдно, das Fahrzeug, судá; (сýдно, der Nachtstuhl, сýдна;) тѣло, der Körper, тѣлесá, Gen. тѣлéсъ, (vorzüglich wenn es von himmlischen Körpern gebraucht wird); ýхо, das Ohr, ýши, Gen. ушéй; хозя́инъ, der Hauswirth, хозя́ева, евъ; чýдо, das Wunder.

чудеса́, де́съ; шу́ринъ, der Frauen Bruder, шурья́, рье́въ.

d) Die Wörter auf янинъ und анинъ, welche gewöhnlich ein Vaterland, eine Religion, oder einen Stand anzeigen, (Nomina gentilia) verändern diese Sylbe in яне und ане, z. B.

Россiя́нинъ, я́не, ein Russe.	дворяни́нъ, я́не, ein Edelmann,
Ри́млянинъ — ein Römer.	мѣща́ни́нъ, а́не, ein Bürger.
Люшера́нинъ — ein Lutheraner.	кресшья́нинъ, я́не, ein Landmann.

3) Ueber das Einschieben des e und o im Gen. Plural.

§. 58. So wie im Gen. des Sing. oft ein e oder o elidirt wurde (§. 55.), so wird im Gen. des Plurals der ersten und zweiten Declination bisweilen noch ein e oder o, um Härte zu vermeiden, zwischen die beiden letzten Consonanten eingeschoben.

A. Ein e wird eingeschoben: 1) wenn der vorletzte von den Consonanten ein ж, ч, ш ist. 2) Wenn и oder ь vor dem letzten Consonanten stehen; beide werden dann in e verwandelt. 3) Wenn der letzte Consonant ein л, м, н ist. 4) Bisweilen auch hinter д und ш., z. B.

1) ло́жка, der Löffel, ло́жекъ; бо́чка, das Faß, бо́чекъ; пу́шка, die Kanone, пу́шекъ; ко́шка, die Katze, ко́шекъ. — 2) ба́йка, der Boi, der Fries, ба́екъ; ра́йна, die Rhastange, Segelstange, ра́енъ; ня́нька, die Kinderwärterinn, ня́некъ; письмо́, der Brief, пи́семъ — 3) земля́, die Erde, земе́ль; шюрьма́, der Thurm, шюре́мъ; ба́сня, die Fabel, ба́сенъ. — 4) ведро́, der Eimer, ве́деръ; се́рдце, das Herz, серде́цъ; пяшно́, der Flecken, пя́шенъ; сесшра́, die Schwester, сесшёръ, u. s. w.

B. Ein o wird gewöhnlich eingeschoben: 1) in den Wörtern (vorzüglich auf ка) mit einem vorhergehenden vorletzten б, в, (д), з, л, м, п, р, с, (ш); 2) so auch mit vorvorletzten г, к, х; 3) in den Wörtern auf ьба, ьга, ьма, йма und йна, wird aber statt ь u. й ein e eingeschoben, z. B.

1) тру́бка, die Pfeife, тру́бокъ; дѣ́вка, das Mädchen, дѣ́вокъ; во́дка, der Brantwein, во́докъ; ска́зка, die Fabel, ска́зокъ; па́лка, der Stock, па́локъ; я́мка, eine kleine Grube, я́мокъ; ша́пка, die Mütze, ша́покъ; я́рка, das Schäfchen, я́рокъ; доска́, das Brett, досо́къ; число́, die Zahl, чи́селъ; гло́тка, der Schlund, гло́токъ. — 2) игла́, die Nadel, и́голъ; игра́, das Spiel, иго́ръ; стекло́, das Glas, стёколъ; ку́кла, die Puppe, ку́колъ; окно́, das Fenster, о́конъ; икра́, die Wade, ико́ръ; ку́хня, die Küche, ку́хонь. — 3) судьба́, das Schicksal, суде́бъ; серьга́, der Ohrring, серёгъ; тюрьма́, der Schuldthurm, тюре́мъ; ла́йка, das Hundeleder, ла́екъ; u. s. w.

4) Ueber ей, ій, евъ, ьевъ im Gen. Plur.

§. 59. 1) ей im Gen. Plur. haben die Endungen жъ, чъ, шъ, щъ; und жа, ча, ша, ща, z. B. мужъ, der Mann, муже́й; мечъ, das Schwerdt, мече́й; пала́шъ, der Pallasch, палаше́й; лещъ, der Brachsen, леще́й; вожжа́, der Zügel, вожже́й; парча́, Stoff, ein reiches Zeug, парче́й; ве́кша, das Eichhorn, ве́кшей; пи́ща, die Speise, пи́щей.

Anmerk. Die Wörter auf дя, ря (und einige auf ля und ня); so auch die auf ья und ье nehmen oft ей und ь zugleich an, z. B. дя́дя, der Oheim; ку́хня, die Küche; бу́ря, der Sturm; свинья́, das Schwein; до́ля, der Antheil; копье́, der Spies. — Auch enden sich auf ей die Wörter auf ле und ре, z. B. по́ле, das Feld; мо́ре, das Meer und einige im §. 57 b. c.

2) ій haben nur die Wörter auf ія und ie, §. 51, 9.

3) евъ oder ьевъ, haben a) die Wörter auf ецъ, welche das е elidiren, §. 55. — b) Gewöhnlich diejenigen, welche im Nom. Plur. ья haben, §. 57, b. — c) Die auf ье haben ьевъ und ей zugleich. So haben auch рубль, ein Rubel, im gemeinen Leben рублёвъ, in der Schriftsprache aber рубле́й.

5) Ueber die Masculina auf ь.

§. 60. 1) Alle Namen der Männer und männlichen Thiere; 2) der Monathe auf ь; 3) die Wörter auf тель, (— ausgenommen: добродѣтель, 1; оби́тель; 2; арте́ль 3; und мате́ль, 4; welche Feminina sind —) und 4) vorzüglich folgende 87 Wör-

ter auf ь sind Masculina, als: алта́рь, 5. борть, 6. буква́рь, 7. ве́ксель, 8. ве́прь, 9. ви́хрь, 10. вопль, 11. гво́здь, 12. го́голь, 13. гре́бень, 14. гру́здь, 15. гусь, 16. дёготь, 17. день, 18. дождь, 19. жёлудь, 20. звѣрь, 21. Ильме́нь, 22. инби́рь, 23. календа́рь, 24. ка́мень, 25. ка́шель, 26. кисе́ль, 27. кисте́нь, 28. ко́готь, 29. ко́зырь, 30. коло́дезь, 31. ко́мель, 32. конь, 33. кора́бль, 34. ко́рень, 35. коса́рь, 36. косты́ль, 37. ко́чень, 38. коше́ль, 39. креме́нь, 40. кре́мль, 41. кре́ндель, 42. куба́рь, 43. куль, 44. ла́герь, 45. лань, 46. ла́поть, 47. ларь, 48. ли́вень, 49. ло́коть, 50. лось, 51. минда́ль, 52. миткáль, 53. монасты́рь, 54. нашаты́рь, 55. но́готь, 56. ого́нь, 57. оле́нь, 58. па́нцырь, 59. пень, 60. (пе́речень, 61. auch Femin.) пе́рстень, 62. пла́мень, 63. плете́нь, 64. по́ршень, 65. пузы́рь, 66. пусты́рь, 67. реве́нь, 68. реме́нь, 69. рубль, 70. руль, 71. сби́тень, 72. сги́бень, 73. слова́рь, 74. со́боль, 75. сте́бель, 76. стиха́рь, 77. суха́рь, 78. шу́фель, 79. у́голь, 80. у́горь, 81. фити́ль, 82. фона́рь, 83. хмѣль, 84. хруста́ль, 85. червь, 86. щаве́ль, 87. ще́бень, 88. я́корь, 89. янта́рь, 90. ячме́нь, 91.

1. die Tugend. 2. slaw. die Herberge. 3. eine Gesellschaft gemeiner Leute, welche zusammen arbeiten und essen. 4. eine Art Trespe. —— 5. der Altar. 6. ein wilder Bienenstock. 7. das Abcbuch. 8. der Wechselbrief 9. ein wilder Eber. 10. der Wirbelwind. 11. das Wehklagen. 12. der Nagel (un clou). 13. die Quakerente. 14. der Kamm. 15. der Pfefferschwamm. 16. die Gans. 17. der Birkentheer. 18. der Tag. 19. der Regen. 20. die Eichel. 21. das wilde Thier. 22. der Ilmensee. 23. der Ingwer. 24. der Kalender. 25. der Stein. 26. der Husten. 27. der Mehlbrei, Blancmanger. 28. eine eiserne Kugel an einem Riemen. 29. die Klaue. 30. der Trumpf. 31. der Brunnen. 32. der Kamin. 33. das Ross. 34. das Schiff. 35. die Wurzel. 36. ein grosses Wasser. 37. die Krücke. 38. ein Kohlkopf. 39. ein Stricknetz. 40. der Feuerstein. 41. die innere Festung. 42. der Krengel. 43. der Kreisel. 44. der Mehlsack. 45. das Lager. 46. der Dammhirsch. 47. der Bastelschuh. 48. der Mehlkasten. 49. der Platzr egen. 50. der Ellbogen, die Elle. 51. das Elendthier. 52. die Mandel. 53. der Mitkal, Mousseline. 54. das Kloster. 55. der Salmiak. 56. der Nage. (un ongle) 57. das Feuer. 58. das Rennthier. 59. der Panzer. 60. ein Stumpf, ein Klot. 61. der Inbegriff, die Summe. 62. der Ringl 63. die Flamme. 64. die Flechte. 65. das Ventil an der Pumpe, Bauersocken. 66. die Blase. 67. ein öder Platz. 68. der Rhabarber.

69. der Riemen. 70. ein Rubel. 71. das Steuerruder. 72. russischer Thee (heisses Wasser mit Honig, spanischem Pffeffer und anderm Gewürze vermischt). 73. eine Art Gebackenes. 74. das Wörterbuch. 75. der Zobel. 76. der Stengel, die Pose. 77. slaw, ein langes Kleid der Geistlichkeit mit breiten Ermeln. 78. der Zwieback. 79. der Pantoffel. 80. die Kohle. 81. der Aal. 82. die Lunte. 83. die Laterne. 84. der Hopfen, der Rausch 85. der Krystall. 86. der Wurm. 87. der Sauerampfer 88. der Schutt. 89. der Anker. 90. der Bernstein. 91. die Gerste.

Anmerk. Man setze diese Wörter mit passenden Adjectivis (die man im Wörterbuche aufsuchen kann) im Singular und Plural zusammen und übersetze sie oft mündlich aus dem Deutschen in das Russische, so wird man sich ihr Genus, und auch die Wörter selbst, am leichtesten merken.

6) Ueber die Endungen ой, ей, ью und ьми im Instrumental der zweiten Declination.

§. 61. 1) ой und ей im Instr. des Sing. der Wörter auf а und я ist eine Abkürzung statt ою und ею, die selten und nur im gemeinen Leben vorkommt, z. B. зимóй, im Winter.

2) Eben so ist auch ью im Instr. des Sing. der Feminina auf ь bloß eine Verkürzung statt iю, indem man z. B. чéстью im gemeinen Leben, im höhern Style aber чéстiю sagt.

3) Dasselbe endlich ist auch der Fall mit ьми, statt ями, im Instr. des Plurals der Feminina auf ь, z. B. гостьмú, mit den Gästen; гвоздьмú, mit den Nägeln. Die Endung ями ist indeß auch hier die vorzüglichere.

7) Von den Augmentativis und Diminutivis.

§. 62. Die abgeleiteten Vergrößerungswörter auf ще (§. 172), und eben so auch die Verkleinerungswörter auf ко und це (§. 167.) sind Masculina, wenn sie von Masculinis abstammen, und Feminina, wenn sie von Femininis abstammen, z. B. домúще, ein ungeheuer großes Haus, von домъ, Masc.; избúще, eine große Stube, von изба́, Fem. (Von Einigen werden aber auch beide, der Endung wegen, als Neutra betrachtet, und der gemeine Mann declinirt sie bisweilen sogar nach der zweiten Declination, wie слугá.) — Uebrigens muß auch bei ihnen ein Unterschied zwischen Belebten und Unbelebten, gemacht werden. Ihr Schema ist folgendes:

Singular.

Vergrößerungswörter.		Verkleinerungswörter.	
Belebtes.	Unbelebtes.	Belebtes.	Unbelebtes.
N. мужичи́ще (v. мужи́къ), der große Kerl oder Bauer.	доми́ще (von домъ) das große Haus.	мужичи́шко. (von мужи́къ), der kleine elende Bauer.	доми́шко, das elende Häuschen.
G. мужичи́ща	доми́ща.	мужичи́шка.	доми́шка.
D. мужичи́щу	доми́щу.	мужичи́шку.	доми́шку.
A. мужичи́ща.	доми́ще.	мужичи́шка.	доми́шко.
J. мужичи́щемъ.	доми́щемъ.	мужичи́шкомъ.	доми́шкомъ.
P. о мужичи́щѣ.	о доми́щѣ.	о мужичи́шкѣ.	о доми́шкѣ.

Plural.

N. мужичи́щи.	доми́щи.	мужичи́шки.	доми́шки.
G. мужи́чищей.	доми́щъ.	мужичи́шекъ	доми́шекъ.
D. мужи́чищамъ.	доми́щамъ.	мужичи́шкамъ.	доми́шкамъ.
A. мужичи́щей.	доми́щи.	мужичи́шекъ	доми́шки.
J. мужичи́щами.	доми́щами.	мужичи́шками.	доми́шками.
P. о мужичи́щахъ.	о доми́щахъ.	о мужичи́шкахъ.	о доми́шкахъ.

Wie доми́шко, so gehen auch die Diminutive auf це, außer daß sie im Nom. des Plur. statt a oft auch ы haben, z. B. зе́ркальце, der kleine Spiegel, Plur. ца und цы; око́нце, das kleine Fenster, Plur. ца und цы, u. s. w.

8) Irreguläre Substantiva.

§. 63. 1) Einige Neutra, welche junge Thiere bedeuten, endigen sich auf я, und wenn der vorhergehende Consonant kein я nach sich leidet, auf a, wie отроча́, ein Knäbchen; овча́, das Schäfchen, und haben im Singular folgendes Schema:

Nom. осля́, das Eselsfüllen.	Acc. осля́.
Gen. осля́ти.	Instr. осля́темъ.
Dat. осля́ти.	Präp. о осля́ти.

Im Plural gehen sie denen auf o völlig gleich. Doch bedient man sich statt des Singulars der obigen Art von Wörtern, lieber des Diminutivs derselben auf енокъ. z. B. ослёнокъ (— welches im Singular regelmäßig nach ъ geht, im Plural gewöhnlich aber diese Endung in ата oder ята umwandelt, z. B. медвѣжёнокъ, жа́та, die jungen Bären; щено́къ, ня́та, die jungen Hunde—). Beispiele sind: теля́, (oder: телёнокъ), das Kalb; жеребя́ (жеребёнокъ), das Füllen; цыпля́ (цыплёнокъ), das Küchelchen; ребя́ (ребёнокъ), das Kind; порося́ (поросёнокъ), ein Spanferkel; ягня́ (ягнёнокъ), das Lamm.—— Die Anomalien dieser eigensinnigen Neutra, und der obigen auf мя, lassen sich am besten dadurch erklären, daß man diese, übrigens nicht große Anzahl von Wörtern, als Apocopata (d. h. Wörter, bei welchen am Ende etwas weggelassen ist,) betrachtet. So ist z. B. и́мя (der Name) höchst wahrscheinlich aus имя́нъ, und теля́ (das Kalb) aus теля́тъ entstanden. Nehmen wir dieses an, so ist auch zugleich erklärt, warum der Genitiv dieser Wörter imparisyllaba (d. h. um eine Sylbe verlängert) ist, und woher z. Ex. in den beiden obigen Wörtern das hinzugefügte н und т kommen. Auch kann diese Annahme durch mehrere slawonische Dialecte gerechtfertiget werden. Denn so heißt z. B. и́мя Polnisch Imie, das e aber wird mit einem Rhinesmo (durch die Nase), fast wie eng, ausgesprochen u. s. w.

2) Die Wörter дитя́, das Kind (im Singular wie осля́, im Plural wie ло́шадь); мать die Mutter, und дочь, die Tochter (welche beide im Gen. und in den übrigen Casibus von dem slawonischen ма́терь und дще́рь oder до́черь abgeleitet werden), declinirt man also:

N. дитя́.	мать.	дочь.
G. дитя́ти.	ма́тери.	до́чери.
D. дитя́ти.	ма́тери.	до́чери.
A. дитя́.	мать.	дочь.
J. дитя́темъ.	ма́терью.	до́черью.
P. о дитя́ти.	о ма́тери.	о до́чери.

Plural.

N. дѣти.	ма́тери.	до́чери.
G. дѣте́й.	матере́й.	дочере́й.

D.	дѣтя́мъ,	матеря́мъ.	дочеря́мъ.
A.	дѣте́й.	матере́й,	дочере́й.
J.	дѣтя́ми, u. ьми́.	матеря́ми.	дочеря́ми.
P.	о дѣтя́хъ.	о матеря́хъ.	о дочеря́хъ.

3) Die Familien= und Städtenamen auf ынъ, инъ, овъ, евъ, скъ und цкъ; — wie Голи́цынъ, Але́ксинъ, Соколо́въ, Ли́хвинъ, (eine Stadt im Kalugaischen), Росто́въ, (eine Stadt im Jaroslawischen), Ржевъ (eine Kreisstadt im Twerischen), Тобо́льскъ (die Stadt Tobolsk), Бѣ́жецкъ, (eine Kreisstadt, ebenfalls im Twerischen), — gehen zwar regulär im Nom. Gen. Dat. Acc. im Präp. des Singulars und im Nom. des Plurals nach der ersten Declination auf ъ; nur im Instr. des Sing. haben sie *ымъ* oder *имъ*; im Gen. Acc. und Präp. des Plurals *ыхъ*; im Dat. Plur. *ымъ* und im Instr. Plur. *ыми* (nach Andern. im Dat. амъ und im Instr. ами). Es sind diese Abweichungen eigentliche Adjectivendungen; oder man könnte auch sagen: die Familien= und Städtenamen gehen wie die verkürzten Adjective (s. weiter unten), außer im Präp. des Sing. in welchen sie ѣ haben.

4) Einige Substantiva werden ganz wie die Adjectiva declinirt, (vergl. über die Adjective §. 71 ff.), z. B.

портно́й, а́го, der Schneider.	стря́пчій, аго, der Advocat.
ни́щій, аго, der Bettler.	жарко́е, а́го; u. о́го, der Braten.
вы́бранный, аго, der Deputirte.	Толсто́й, а́го, Tolstoi, ein Familienname.
поле́зное, аго, das Nützliche.	проѣ́зжій, der Durchreisende.
пѣвчей, аго, der Sänger.	подья́чей, der Gerichtsschreiber, u. s. w.
прохо́жій, аго, der Vorübergehende.	

5) Князь, der Fürst, und Алекса́ндръ, Alexander, bleiben, wenn sie kein Adjectiv vor sich haben, im Kanzeleistyle, und im gemeinen Leben, in allen Casibus des Singulars ganz undeclinirt.

6) Das Wort путь (masc.) hat im Gen. Dat. und Präp. пути́. — Schemata für Nr. 3 und 4 sind folgende:

Singular.

N.	Азо́в-ъ.	Орло́в-ъ.	Портн-о́й.
G.	Азо́в-а.	Орло́в-а.	Портн-а́го.
D.	Азо́в-у.	Орло́в-у.	Портн-о́му.

A.	Азо́в-ъ.	Орло́в-а.	Портн-а́го.
J.	Азо́в-ымъ.	Орло́в-ымъ.	Портн-ы́мъ.
P.	въ Азо́в-ѣ.	о Орло́в-ѣ.	о Портн-о́мъ.

Plural.

N.	Азо́в-ы.	Орло́в-ы.	Портн-ы́е.
G.	Азо́в-ыхъ,	Орло́в-ыхъ.	Портн-ы́хъ.
D.	Азо́в-ымъ.	Орло́в-ымъ.	Портн-ы́мъ.
A.	Азо́в-ы.	Орло́в-ыхъ.	Портн-ы́хъ.
J.	Азо́в-ыми.	Орло́в-ыми.	Портн-ы́ми.
P.	о Азо́в-ыхъ.	о Орло́в-ыхъ.	о Портн-ы́хъ.

Ueber den Vocativ und die Pluralitanda.

§. 64. 1) Der Vocativ ist dem Nom. immer gleich. Nur einige wenige Vocative haben sich noch aus der Kirchensprache erhalten, z. B.

Nominativ.	Vocativ.
Богъ, Gott,	Бо́же.
Госпо́дь, der Herr,	Го́споди (sprich: Hoßpodi)
Іису́съ Христо́съ, Jesus Christus.	Іису́се Христе́.
оте́цъ, der Vater.	о́тче нашъ, Vater unser, (sonst selten, gewöhnl. оте́цъ. pag. 19.)
сынъ, der Sohn.	сы́не, (selten, gewöhnl. сынъ).
творе́цъ, der Schöpfer.	тво́рче.
царь, der König.	царю́, u. e. a.

2) Auch giebt es in der Russischen Sprache Pluralitanda (Pluralia tantum) d. h. solche Wörter, die ihrer Natur nach, oder dem Genius der Sprache zufolge, nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind, z. B.

но́жницы, цъ, (wie les ciseaux), die Scheere.
перча́тки, токъ, die Handschuhe.
во́лосы, о́съ, die Haare.
су́тки, токъ, ein Zeitraum von 24 Sunden (schwedisch: Dygn, spr. y wie ü).
часы́, со́въ, die Uhr.
чулки́, ло́къ, und чулко́въ, die Strümpfe.
щипцы́, (w. les mouchettes,) die Lichtputze.
са́ни, е́й, der Schlitten.
во́робы, овъ, der Haspel.
лю́ди, е́й, die Leute, u. e. a.

Auch giebt es Singularitanda (Singularia tantum,) d. h. Wörter, welche keinen Plural haben, z. B. 1) die Materialia (§. 29.) in fast allen Sprachen, als зо́лото, das Gold, серебро́, das Silber. — 2) Im Russischen vorzüglich die Substantiva abstracta auf ость, als: мла́дость, die Jugend; ста́рость, das Alter, u. s. w.

Aufgaben zum Uebersetzen *).

Ueber den Nominativ, Имени́тельный паде́жъ.

1.

Ого́нь 1), во́здухъ 2), земля́ 3) и 4) вода́ 5) суть 6) четы́ре стихіи 7). — Весна́ 8), лѣто 9), о́сень 10) и зима̀ 11) суть четы́ре вре́мени го́да 12). — Семь дне́й 13) въ недѣлѣ 14) суть: воскресе́нье, понедѣльникъ, вто́рникъ 15), середа́, четверто́къ, пя́тница и суббо́та 16). — Зрѣніе, слухъ 17), вкусъ, обоня́ніе, и осяза́ніе 18), суть пять чувствъ человѣка 19). —

1) Feuer. 2) Luft. 3) Erde. 4) und. 5) Wasser. 6) sind. 7) die vier Elemente. 8) Frühling. 9) Sommer. 10) Herbst. 11) Winter. 12) Jahreszeiten. 13) die sieben Tage. 14) in der Woche. 15) Sontag, Montag. Dienstag. 16) Mittwoche, Donnerstag, Freitag, Sonnabend. 17) das Gesicht, das Gehör. 18) der Geschmack, der Geruch und das Gefühl. 19) sind die fünf Sinne des Menschen.

Ueber den Genitiv Роди́тельный паде́жъ.

2.

Сату́рнъ былъ 1) Богъ вре́мени 2), Ю́питеръ 3) Богъ не́ба 4), Непту́нъ 5) Богъ мо́ря 6), Плуто́нъ 7) Богъ а́да 8), а Вулка́нъ 9) Богъ огня 10)

1) Saturn war. 2) der Gott der Zeit. 3) Jupiter. 4) der Himmel. —(Im Deutschen wird hier von jetzt an immer nur der Nominativ angegeben, den Casus im Russischen muß man, mittelst der Declinationstabelle, selbst zu finden suchen.)—5) Neptun. 6) das Meer. 7) Pluto. 8) die Hölle, die Unterwelt. 9) und Vulcan. 10) das Feuer, §. 55 a.

*) Diese Aufgaben müssen schriftlich aus dem Russischen in das Deutsche, und dann wieder mündlich aus dem Deutschen in das Russische übersetzt weien.

Меркурій 11) былъ посо́лъ 12) Бого́въ и Богъ краснорѣчія 13), купцёвъ 14), и воро́въ 15). Аполло́нъ 16) былъ Богъ свобо́дныхъ нау́къ 17), и худо́жествъ 18). Марсъ 19) былъ Богъ войны́ 20), а Вакхъ 21) Богъ вина́ 22). Юно́на 23) была́ Боги́ня 24) во́здуха 25), госуда́рствъ 26), и убо́ра 27). Діа́на 28) была́ Боги́ня звѣри́ной ло́вли 29), а Цере́ра 30) Боги́ня землѣдѣлія 31). Фло́ра 32) была́ Боги́ня цвѣто́въ 33), Вене́ра 34) Боги́ня любви́ 35), а Мине́рва 36) была́ Боги́ня му́дрости 37), нау́къ и худо́жествъ.

11) Mercur. 12) Bote. 13) die Beredsamkeit. 14) der Kaufmann. 15) der Dieb. 16) Apollo. 17) die freien Wissenschaften. 18) die Kunst. 19) Mars. 20) der Krieg. 21) Bacchus. 22) der Wein. 23) Juno. 24) die Göttinn. 25) die Luft. 26) das Reich. 27) der Putz. 28) Diana. 29) der Thier=Fang, die Jagd. 30) Ceres. 31) der Ackerbau. 32) Flora. 33) die Blume. 34) Venus. 35) die Liebe. 36) Minerva. 37) die Weisheit.

3.

Велика́ си́ла 1) души́ 2). — Любо́вь 3) отца́ 4), благода́рность 5) сына 6), нѣжность 7) ма́тери 8) и послуша́ніе 9) до́чери 10). — Пра́здность 11) есть 12) мать поро́ковъ 13). — Умѣренность 14) есть сокро́вище 15) мудреца́ 16). — Вода́ 17) земли́ 18). — Си́ла 19) во́здуха 20). — Слуга́ 21) господи́на 22). Служа́нка 23) ба́рыни 24). — Терпѣніе 25) учи́теля 26). — Прилѣжа́ніе 27) ученика́ 28). — Награ́да 29) рабо́ты 30). — Свѣтъ 31) со́лнца 32). — Кра́ткость 33) вре́мени 34). — Грѣхи́ 35) человѣ-

1) Groß (ist) die Kraft. 2) die Seele. 3) die Liebe. 4) der Vater. 5) die Dankbarkeit. 6) der Sohn. 7) die Zärtlichkeit. 8) die Mutter, §. 63, 2. 9) der Gehorsam. 10) die Tochter. 11) der Müßiggang. 12) ist. 13) das Laster. 14) die Mäßigkeit. 15) der Schatz. 16) der Weise. 17) das Wasser. 18) die Erde. 19) die Kraft, die Gewalt. 20) die Luft. 21) der Diener. 22) der Herr. 23) die Magd. 24) die Hausfrau. 25) die Geduld. 26) der Lehrer. 27) der Fleiß. 28) der Schüler. 29) der Lohn. 30) die Arbeit. 31) das Licht. 32) die Sonne. 33) die Kürze. 34) die Zeit. 35) die Sünde.

ковъ 36). — Головы 37) кошекъ 38). — Ноги 39) собакъ 40). — Хвосты 41) лошадей 42), ословъ 43) и быковъ 44. — Колёса 45) каретъ 46). — Польза 47) книгъ 48). — Опасности 49) юношества 50). — Ворота 51) городовъ 52). — Колокольни 53) церквей 54). — Зеркала 55) горницъ 56). — Красота 57) женщинъ 58). — Храбрость 59) мущинъ 60). — Законы 61) государствъ 62). — Конецъ 63) сего 64) урока 65).

36) der Mensch. 37) der Kopf. 38) die Katze, §. 58. A. 39) der Fuß. 40) der Hund. 41) der Zagel, der Schwanz. 42) das Pferd. 43) der Esel, §. 55. a. 44) der Ochs. 45) das Rad. 46) der Wagen. 47) der Nutzen. 48) das Buch. 49) die Gefahr. 50) die Jugend. 51) das Thor. 52) die Stadt. 53) der Thurm. 54) die Kirche. 55) der Spiegel. 56) das Zimmer. 57) die Schönheit. 58) die Frau. 59) die Tapferkeit. 60) der Mann. 61) das Gesetz. 62) das Reich. 63) das Ende. 64) dieser. 65) die Aufgabe.

Ueber den Dativ, Дательный падежъ.

4.

О'лово 1) подобно 2) серебру 3), зелёная мѣдь 4) золоту 5). — Дитя 6) уподобляется 7) часто 8) деревьямъ 9), кои цвѣтутъ 10), а плодовъ не приносятъ 11). Собака 12) уподобляется 13) лисицѣ 14); сѣверный олень 15) оленю 16), леопардъ 17) тигру 18), а обезьяна 19) человѣку 20). — Онъ разсказывалъ 21) сію новость 22) сыну 23), дочери 24), брату 25), сестрѣ 26), дядѣ 27) и тёткѣ 28). — Сей домъ 29) принадлежитъ 30) купцу 31), моему 32) сосѣду, 33)

1) das Zinn. 2) ist ähnlich. 3) das Silber. 4) das (gelbe Kupfer) Messing. 5) das Gold. 6) das Kind. 7) gleicht. 8) oft. 9) die Bäume 10) welche blühen. 11) Früchte tragen. 12) der Hund. 13) gleicht. 14) der Fuchs. 15) (der nordische Hirsch) das Rennthier. 16) der Hirsch. 17) der Leopard. 18) der Tiger. 19) der Affe. 20) der Mensch. 21) er erzählte. 22) diese Neuigkeit. 23) der Sohn. 24) die Tochter. 25) der Bruder. 26) die Schwester. 27) der Oheim, der Onkel. 28) die Tante. 29) dieses Haus. 30) gehört. 31) der Kaufmann. 32) meinem. 33) der Nachbar.

а тотъ бра́тьямъ, сестра́мъ, сыновья́мъ и дочеря́мъ моего́ двою́роднаго бра́та 34). — Учени́къ 35) до́лженъ 36) слѣ́довать 37) учи́телю 38), такъ какъ больны́й *) врачу́ 39), сынъ отцу́ 40), а граждани́нъ 41) зако́ну 42). — Скажи́те 43) наро́ду 44), что онъ до́лженъ повинова́ться 45) Госуда́рю 46). — Совѣ́туйте 47) невѣ́жѣ 48), и помога́йте 49) вдова́мъ 50), и сирота́мъ 51). Онъ всё припи́сываетъ 52) слу́чаю 53), а я 54) провидѣ́нію 55). — Лѣ́ности 56) и нера́дивости 57) послѣ́дуетъ 58) ску́ка 59) и бѣ́дность 60). — Движе́ніе 61) поле́зно 62) тѣ́лу 63) и душѣ́ 64).

34) der Vetter. 35) der Schüler. 36) muß. 37) folgen. *) der Kranke. 38) der Lehrer. 39) der Arzt. 40) der Vater. 41) der Bürger. 42) das Gesetz. 43) saget. 44) das Volk. 45) daß es gehorchen müsse. 46) der Kaiser. 47) rathet. 48) der Unwissende. 49) helfet. 50) die Wittwe. 51) die Waise. 52) er schreibt alles zu. 53) der Zufall. 54) aber ich. 55) die Vorsehung. 56) die Faulheit. 57) die Nachlässigkeit. 58) folgt. 59) die Langeweile. 60) die Armuth. 61) die Bewegung. 62) nützt. 63) der Körper. 64) die Seele.

Ueber den Accusativ, Вини́тельный паде́жъ.

5.

Врачъ 1) лѣ́читъ 2) больны́хъ 3), мущи́нъ и же́нщинъ 4). — Мясни́къ 5) зака́лываетъ 6) коро́въ и быко́въ 7), ове́цъ, бара́новъ и свине́й 8), а куха́рка 6) ку́ръ и пѣтухо́въ 10), цыпля́тъ 11), гусе́й и у́токъ 12); — Ме́льникъ ме́летъ 13) рожь, ячме́нь и пшени́цу 14). — Люби́ Бо́га и бли́жняго 15), свои́хъ роди́телей 16), враго́въ и прія́телей 17), людéй, и звѣре́й 18). — Я люблю́ 19) крестья́нъ и

1) der Arzt. 2) heilet. 3) die Kranken. 4) der Mann und die Frau. 5) der Fleischer. 6) schlachtet. 7) die Kuh und der Ochs. 8) das Schaf, der Hammel, das Schwein. 9) die Köchinn. 10) das Huhn und der Hahn. 11) das Küchel. 12) die Ente, §. 58, b 13) der Müller mahlt. 14) Roggen, Gerste und Waizen. 15) liebe Gott und den Nächsten, §. 63; 4. 16) deine Eltern. 17) der Freund und der Feind. 18) der Mensch und das Thier. 19) ich liebe.

гражда́нъ 20), реме́сленниковъ и худо́жниковъ 21), учёныхъ 22) и дворя́нъ 23), дѣте́й 24) и ста́рцевъ 25), я люблю́ всѣхъ людей 26). — Почита́й ста́рость 27), употребля́й благоразу́мно вре́мя своё 28), и просвѣща́й ра́зумъ 29). — Глупе́цъ лю́битъ то́лько 30) увеселе́нія зрѣлища 31), бесѣ́ды и ка́рточныя и́гры 32). — Чте́ніе образу́етъ се́рдце 33) и просвѣща́етъ ра́зумъ 34). Я люблю́ каре́ты и лошаде́й 35), а моя́ жена́ лю́битъ 36) соба́къ и ко́шекъ 37). — Слуги́ я не вида́лъ 38), а служа́нку 39), куха́рку и го́рничную 40). — Ю́ность бо́лѣе 41) лю́битъ заба́вы 42), не́жели здра́віе 43). —

20) der Bauer und der Bürger. 21) der Handwerker und der Künstler. 22) der Gelehrte, §. 63. 4. 23) der Edelmann, §. 57. d. 24) das Kind, §. 63, 3. 25) der Greis. 26) alle Leute. 27) ehre das Alter. 28) nütze weise deine Zeit. 29) bilde deinen Verstand. 30) der Thor liebt nur. 31) die Ergötzlichkeit, das Schauspiel. 32) die Gesellschaft und das Kartenspiel. 33) das Lesen bildet das Herz. 34) erleuchtet den Verstand. 35) der Wagen und das Pferd. 36) aber meine Frau liebt. 37) der Hund und die Katze, §. 58. A. 38) den Bedienten sah ich nicht. 39) wohl aber die Magd. 40) das Stubenmädchen. 41) die Jugend liebt. 42) mehr das Vergnügen. 43) als die Gesundheit.

Ueber den Instrumental, Твори́тельный паде́жъ.

6.

Оте́цъ 1) гуля́етъ 2) съ 3) сыно́мъ 4), мать 5) съ до́черью 6), братъ 7) съ сестро́ю 8), другъ 9) съ дру́гомъ, супру́ги съ супру́гами 10), учи́тельницы 11) съ учени́цами 12), и надзира́тели 13) съ воспи́танниками 14). — Дитя́ игра́етъ 15) съ ко́шками и соба́ками, та́кже ку́клами 16), лоша́дками 17), пти́чками 18), сту́льями и стола́ми 19), па́лочками и мя́чиками 20); взро́слыя напро́тивъ того́ 21) игра́-

1) der Vater. 2) spaziert. 3) mit. 4) der Sohn. 5) die Mutter. 6) die Tochter, §. 63, 2. 7) der Bruder. 8) die Schwester. 9) der Freund. 10) супру́гъ, der Ehemann; супру́га, die Ehefrau. 11) die Lehrerinn. 12) die Schülerinn. 13) der Aufseher, Hofmeister, Gouverneur. 14) der Zögling. 15) spielt. 16) die Katze und der Hund, auch die Puppe. 17) das kleine Pferd. 18) der Vogel. 19) der Stuhl und der Tisch. 20) der Stock und der Ball. 21) Die Erwachsenen dagegen.

ютъ съ людьми́ и звѣря́ми 22), та́кже 23) цвѣта́ми 24), расте́ніями и каме́ньями 25), де́ньгами, ка́ртами и ке́глями 26), но ча́сто та́кже 27) че́стію и здоро́вьемъ 28) свои́мъ 29). Прилѣжа́ніемъ 30), терпѣ́ніемъ 31), благоразу́міемъ 32), че́стностію 33) и по́мощію Бо́жіею 34) человѣ́къ 36) пролага́етъ себѣ́ 35) путь къ вѣ́чности. 37).

22) die Menschen und die Thiere. 23) auch. 24) die Blume. 25) die Pflanzen und die Steine. 26) das Geld, die Karten und die Kegel. 27) aber oft auch. 28) die Ehre und die Gesundheit. 29) ihrer. 30) der Fleiß. 31) die Geduld. 32) die Klugheit. 33) die Ehrlichkeit. 34) Gottes Hülfe. 35) bahnt sich. 36) der Mensch. 37) einen Weg in der Welt.

7.

Ки́ромъ 1), Александромъ вели́кимъ 2) и Ке́caремъ 3) бы́ли побѣждены́ мно́гіе 4) наро́ды 5); но 6) Сокра́томъ 7), Плато́номъ и Ма́ркомъ-Авре́ліемъ 8) возвы́шено 9) благополу́чіе 10) человѣ́ковъ. — Швейца́рія 11) изоби́луетъ 12) цвѣта́ми 13), расте́ніями, сѣ́номъ 14), траво́ю 15), коро́вами 16), овца́ми 17) молоко́мъ, ма́сломъ и сы́ромъ 18), — Пасту́хъ лежи́тъ 19) подъ 20) дере́вьями 21). Пти́ца 22) гнѣ́зди́тся 23) подъ кро́влею 24), а кроты́ и мы́ши 25) живу́тъ 26) подъ землёю 27). — Мужъ говори́тъ 28) съ жено́ю 29), а жена́ съ му́жемъ; дитя́ говори́тъ съ роди́телями 30), а учи́тель 31) съ ученика́ми 32). — Пи́сарь пи́шетъ 33) письмо́ 34) черни́лами 35) и запеча́тываетъ о́ное 36) сургучёмъ, и́ли обла́тами 37).

1) Durch Cyrus. 2) Alexander der Große. 3) Cäsar. 4) wurden viele . . . besiegt. 5) das Volk. 6) aber. 7) durch Sokrates. 8) Plato und Mark Aurel. 9) ist erhöht. 10) das Glück. 11) die Schweiz. 12) hat einen Ueberfluß an. 13) die Blume. 14) das Heu. 15) das Gras. 16) die Kuh. 17) das Schaf. 18) die Milch, Butter u. Käse. 19) der Hirt liegt. 20) unter. 21) der Baum. 22) der Vogel. 23) nistet. 24) das Dach. 25) der Maulwurf und die Maus. 26) wohnen. 27) die Erde. 28) der Mann spricht. 29) die Frau. 30) die Eltern. 31) der Lehrer. 32) der Schüler. 33) der Schreiber schreibt. 34) der Brief. 35) die Dinte. 36) versiegelt ihn. 37) das Siegellack, oder die Oblate.

Ueber den Präpositiv, Предло́жный паде́жъ.

8.

Не говори́ 1) о погрѣшностяхъ 2) люде́й, о незна́нiи 3) дѣте́й, о заблужде́нiи 4) стари́ко́въ, о убо́жествѣ 5) бѣдняко́въ 6), о ску́пости 7) богаче́й 8), о пустосло́вiи 9) глупцёвъ 10), о лѣности 11) тунея́дцевъ 12), о обма́нѣ 13) и о го́рдости 14), о неблагода́рности 15), о за́висти 16), и про́чее и про́чее 17); говори́ лу́чше 18) о человѣ́ческихъ добродѣ́телях 19), о благоче́стiи и о справедли́вости 20), объ умѣ́ренности и о цѣлому́дрiи 21), о трудолю́бiи и о бережли́вости 22), о скро́мности и благода́рности 23), о до́брой со́вѣсти 24), о ра́дости 25) и о безмяте́жности 26) добродѣ́тельной жи́зни 27).

1) Sprich nicht. 2) die Fehler. 3) die Unwissenheit. 4) die Verirrung. 5) die Dürftigkeit. 6) ein armer Mensch. 7) der Geiz. 8) ein reicher Kauz. 9) das leere Geschwätz. 10) der Thor. 11) die Faulheit. 12) der Tagedieb. 13) der Betrug. 14) der Hochmuth. 15) der Undank. 16) der Neid. 17) und so weiter, u. s. w. 18) sprich lieber. 19) die menschliche Tugend. 20) die Gottesfurcht und die Gerechtigkeit. 21) die Mäßigkeit und die Keuschheit. 22) die Arbeitsamkeit und die Sparsamkeit. 23) die Bescheidenheit und die Dankbarkeit. 24) das gute Gewissen. 25) die Freude. 26) die Ruhe, der Friede. 27) das tugendhafte Leben.

9.

Въ богосло́вiи 1) говоря́тъ 2) о Бо́гѣ 3), о существѣ́, или сво́йствахъ 4) его́ 5), о провидѣ́нiи 6), о сотворе́нiи 7), содержа́нiи 8). и оконча́нiи мíра 9), о вѣ́рѣ, любви́ и наде́ждѣ 10), о естествѣ́ 11), о назначе́нiи человѣ́ка 12), о безсме́ртiи души́ 13) и о вѣ́чной жи́зни 14). — Въ Психоло́гiи 15) го-

1) In der Gottesgelahrtheit, Theologie. 2) spricht man, wird gehandelt. 3) Gott. 4) das Wesen oder die Eigenschaft. 5) von seinem. 6) die Vorsehung. 7) die Schöpfung. 8) die Erhaltung. 9) das Ende der Welt. 10) Glaube, Liebe und Hoffnung. 11) die Natur. 12) die Bestimmung des Menschen. 13) die Unsterblichkeit der Seele. 14) das ewige Leben. 15) die Psychologie, die Seelenlehre. 16) von

воря́тъ о чу́вствованіи, размышле́ніи и о хотѣ́ніи 16), о смы́слѣ, разсу́дкѣ и умѣ́ 17), о па́мяти и воображе́ніи 16), о бдѣ́ніи, снѣ́ и о сновидѣ́ніи 19), о здра́віи и болѣ́зни души́ 20).

unserm Fühlen, Denken und Wollen. 17) der Verstand, die Urtheilskraft und die Vernunft. 18) das Gedächtniß und die Einbildungskraft. 19) das Wachen, das Schlafen und das Träumen. 20) die Gesundheit und die Krankheit der Seele.

Deutsche Aufgaben.

Ueber den Nom. und Gen. des Sing. u. Plur. §. 41, 1, 2.

(Anfänger, welche die allgemeine Sprachlehre noch nicht gehörig inne haben, müssen hier erst noch einmal vorzühlich §. 38. bis mit §. 41 genau durchstudieren)

10.

§. 65. Das Buch des Lehrers. Der Herr des Dieners. Die Seele des Menschen. Der Schöpfer der Welt. Das Gras der Erde. Die Bürde der Zeit. Das Lob der Tugend. Die Ursache der Wirkung. Der Sohn des Vaters. — Die Mutter der Töchter. Die Schwestern der Brüder. Die Sterne des Himmels. Die Finger der Hände. Die Milch der Kühe. Die Eier der Vögel. Die Macht der Leidenschaften. Die Bedeutung der Namen. Die Wahrheit der Mährchen. Die Liebe der Großmütter. Die Sorgfalt der Kinderwärterinnen. Die Majestät der Fürsten.

das Buch, книга, и.
der Lehrer, учи́тель, я.
der Herr, господи́нъ, а.
der Diener, слуга́, и́. §. 51, 1.
die Seele, душа́, и́.
der Mensch, человѣ́къ, а.
der Schöpfer, созда́тель, я.
die Welt, hier: мі́ръ, а, sonst auch свѣ́тъ, а. — (Ein Accent steht auch auf einsylbigen Wörtern, wenn er im zweisylbigen Genitiv auf demselben Buchstaben bleibt.) —
das Gras, трава́, ы́.

die Erde, земля́ и́.
die Bürde, бре́мя, ени.
die Zeit, вре́мя, ени.
das Lob, хвала́, ы́.
die Tugend, добродѣ́тель, и.
die Ursache, причи́на, ы.
die Wirkung, дѣ́йствіе, я.
der Sohn, сы́нъ, а.
der Vater, оте́цъ, тца́, §. 55, a.
die Mutter, ма́ть, ери, §. 63, 2.
die Tochter, до́чь, чери, §. 63, 2.
die Schwester, сестра́, ы́.
der Bruder, бра́тъ, а, §. 57, b.
der Stern, звѣзда́, ы́.

der Himmel, нéбо, а.
der Finger, пáлецъ, льца, §. 55, c.
die Hand, рукá, и́, §. 51, 1.
die Milch, молокó, á.
die Kuh, корóва, ы.
das Ei, яицё, á.
der Vogel, птúца, ы.
die Macht, влáсть, и.
die Leidenschaft, стрáсть, и.
die Bedeutung, значéнiе, я.
der Name, и́мя, мени.
die Wahrheit, справедли́вость, и.
das Mährchen, скáзка, и, §. 58, B.
die Liebe, любóвь, и́.
die Großmutter, бáбка, и, §. 58, B.
die Sorgfalt, старáнiе, я.
die Kinderwärterinn, ня́нька, и, §. 58, A.
die Majestät, вели́чество, а,
der Fürst, цáрь, я́.

11.

Der Wind ist eine Bewegung der Luft. Das Alter ist fast der Winter des Lebens. Der Schlaf ist ein Sinnbild des Todes. Gott ist der Herr des Weltalls. Die Zeit ist ein Theil der Ewigkeit. Der Erfolg ist der Lehrer der Thoren. Der Magen ist ein Behältniß der Speise. Die Bescheidenheit ist der Schmuck der Jugend. Der Tod ist ein Gesetz der Natur, aber die Thür eines andern Lebens. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Das Feuer ist die Ursache der Wärme. Der Hafer ist das Futter der Pferde. Der Körper ist die Behausung der Seele.—Die vier Weltgegenden sind: Norden, Osten, Süden und Westen. Die Zeit wird eingetheilt in Jahre, Monate, Wochen, Tage, Stunden, Minuten und Secunden.

der Wind, вѣтръ, а.
ist, есть, von быть, seyn.
(Alle Wörter, über welche noch keine grammatische Regel gegeben ist, findet man in dieser Phraseologie, bis weiter, immer gerade so, wie sie in den Aufgaben übersetzt werden müssen.)
eine, wird nicht übersetzt.
die Bewegung, движéнiе, я.
die Luft, вóздухъ, а.
das Alter, стáрость, и.
fast, почти́.
der Winter, зимá, ы́.
das Leben, жизнь, и.
der Schlaf, сонъ, сна.
das Sinnbild, симвóлъ, а.
der Tod, смéрть, и.
Gott, Бóгъ, а.
der Herr, hier: власти́тель, я.
des Weltall's, вселéнной. ая, ьа.
der Theil, чáсть, и.
die Ewigkeit, вѣ́чность, и.
der Erfolg, послѣ́дствiе, я.
der Thor, глупéцъ, пцá.
der Magen, желýдокъ, дка.
das Behältniß, храни́лище, а.
die Speise, пи́ща, и.
die Bescheidenheit, скрóмность, и.
der Schmuck, украшéнiе, я.
die Jugend, ю́ность, и.

*

das Gesetz, закóнъ, а.
die Natur, прирóда, ы.
aber, но, а.
die Thür, двéрь, и.
eines andern, другíя.
die Furcht des Herrn, страхъ Господень.
der Anfang, начáло, а.
die Weisheit, премýдрость, и.
das Feuer, огóнь, огнá, §. 55, а.
die Wärme, теплотá, ы́.
der Hafer, овёсъ, овсá.
das Futter, кóрмъ, а.
das Pferd, лóшадь, и.
der Körper, тѣ́ло, а.
die Behausung, жили́ще, а.

die Weltgegenden, страны свѣта.
Norden, сѣверъ, а.
Osten, востóкъ, а.
Süden, югъ, а.
Westen, зáпадъ, а.
wird eingetheilt, раздѣляется.
in, на.
das Jahr, гóдъ, а.
der Monat, мѣсяцъ, а.
die Woche, недѣля, и.
sieben, семь.
der Tag, день, mit dem Gen. дня.
die Stunde, часъ, á.
die Minute, минýта, ы.
die Secunde, секýнда, ы.

12.

Ueber den Dativ, §. 41, 3.

§. 66. Die Natur gab dem Ochsen Hörner, dem Elephanten Stärke, den Weibern Schönheit und Einbildungskraft, aber den Männern gab sie Verstand und Vernunft. Der Rauch schadet den Augen, der Hagel der Saat, und eine schnelle Veränderung der Witterung der Gesundheit. Dem Weisen ist die ganze Welt ein Vaterland. Den Unterdrückten, den Wittwen und den Waisen muß man beistehen. Gieb dem Armen eine milde Gabe.

gab, далá, Fem.
der Ochs, быкъ, á.
das Horn, рогъ, á, §. 57. а.
der Elephant, слонъ, á.
die Stärke, си́ла, ы.
das Weib, жéнщина, ы.
die Schönheit, красотá, ы́.
die Einbildungskraft, воображéнiе, я.
der Mann, мущи́на, ы.
gab sie, далá онá.
der Verstand, умъ, á.
und, и.
die Vernunft, рáзумъ, а.
der Rauch дымъ, а.

schadet, вреди́тъ.
das Auge, глазъ, а.
der Hagel, грáдъ, а.
die Saat, посѣвъ, а.
schnelle, быстрая.
die Veränderung, перемѣна, ы.
die Witterung, погодá, ы.
die Gesundheit, здрáвiе, я.
der Weise, мудрéцъ, á.
die ganze, весь.
Welt, свѣтъ, а.
das Vaterland, отéчество, а.
den Unterdrückten, угнетáемымъ.
die Wittwe, вдовá, ы́.

die Waise, сирота́, ы́.
muß man, до́лжно.
beistehen, helfen, помога́ть.
gieb, подава́й.
dem Armen, ни́щему, §. 63, 4.
die milde Gabe, ми́лостыня, и.

13.

Der wahre Philosoph spricht und schreibt immer nur das, was der Zeit, dem Orte und den Umständen angemessen ist. Der Eifer für die Tugend widerstrebt dem Geiße, der Verschwendung, der Verläumdung, den Ausschweifungen und allen übrigen Leidenschaften. Die Belohnung ist nicht immer den Verdiensten gleich. Der Tadel ist dem Schüler oft nützlicher, als das Lob. Der Sieg lächelt den Krieger an, der Gewinn die Spieler, der Handel den Kaufmann, und Künste und Wissenschaften den Gelehrten. Gott gab auch den Thieren Waffen zur Vertheidigung, den Hunden gab er Zähne, den Katzen Klauen, den Pferden und Eseln Hufe und Schweife, den Schweinen Rüssel, den Böcken Hörner, den Gänsen Schnäbel und den Insecten einen Stachel. Gehorche Gott, dem Kaiser, den Eltern und den Lehrern: „auf daß dirs wohl gehe und du lange lebest auf Erden·" Ueberlaß dich nicht der Wollust. Der menschlichen Seele schreibt man zu: Empfindung, Aufmersamkeit, Gedächtniß, Einbildungskraft, Willen und Begehren.

wahre, и́стинный.
der Philosoph, фило́софъ, а.
immer, всегда́.
spricht, говори́тъ.
schreibt, пи́шетъ.
nur, то́лько.
das was, то что.
angemessen ist, прили́чно.
der Ort, мѣ́сто, а.
der Umstand, обстоя́тельство, а.
der Eifer, ре́вность, и.
für, къ, mit dem Dativ, §. 131.
widerstrebt, проти́вится.
der Geiz, ску́пость, и.
die Verschwendung, расточе́нie, я.
die Verläumdung, клевета́, ы́.
die Ausschweifung, распу́тство, а.
allen, всѣмъ, §. 74, 4.
übrigen, други́мъ.
die Belohnung, награ́да, ы.
ist nicht immer, не всегда́.
das Verdienst, достоинство, а.
gleich, равна́.
der Tadel, хула́, ы́.
der Schüler, учени́къ, а́.
oft, ча́сто.
nützlicher, поле́знѣе.
als das Lob, хвалы́, §. 79.
der Sieg, побѣ́да, ы.
lächelt an, благопрія́тствуетъ.
der Krieger, во́инъ, а.
der Gewinn, вы́игрышъ, а.
der Spieler, игро́къ, а́.
der Handel, торго́вля, и.
der Kaufmann, купе́цъ, пца́.
die Kunst, худо́жество, а.
die Wissenschaft, нау́ка, и.

den Gelehrten, учёнымъ. §. 6, 34.
gab, далъ.
auch, и.
das Thier, звѣрь, я.
die Waffen, оружіе, я. man setze im Russ. den Sing.
zur, къ, Dat.
die Vertheidigung, защита, ы.
der Hund, собака, и.
er, онъ.
der Zahn, зубъ, а.
die Katze, кошка, и.
die Klaue, когошь, oder когшь, я.
das Pferd, лошадь, и.
der Esel, осёль, осла.
der Huf, копыто, а.
der Schweif, хвостъ, á.
das Schwein, свинья, и́.
der Rüssel, рыло, а.
der Bock, козёлъ, зла.
die Gans, гусь, я.
der Schnabel, носъ, а.
den Insecten, насѣкомымъ.
der Stachel, жало, а.
gehorche, повинуйся.
der Kaiser, государь, я.
die Eltern, родители, ей.
auf daß dirs wohl gehe und du lange lebest auf Erden, да благо ти будешъ и долголѣтенъ будеши на земли, slawonische, oder Kirchensprache.
überlaß dich nicht, не предавайся.
die Wollust, сластолюбіе, я.
der menschlichen, человѣческой.
schreibt man zu, приписываютъ.
die Empfindung, чувствованіе, я.
die Aufmerksamkeit, примѣчаніе, я.
das Gedächtniß, память, и.
der Wille, воля, и.
das Begehren, желаніе, я.

Ueber den Accusativ, §. 41, 4.

14.

§. 67. Der Schuster (Nom.) näht Schuhe (Acc.), der Schneider Kleider (Acc.), und der Bäcker backt Brote. Der Schmid schmiedet und der Rost verzehrt das Eisen und den Stahl. Die Weiber stricken Strümpfe, nähen Hemde und erziehen Kinder. Die Strahlen der Sonne erleuchten die Erde am Tage, und der Schimmer des Mondes bestrahlet das Dunkel der Nacht. Der Kaufmann verkauft Kaffe, Thee, Zucker, Pfeffer, Tabak, Tuch und dergleichen Waaren mehr. Der Landmann und der Gärtner dagegen verkaufen Roggen, Gerste, Weizen, Hafer, Erbsen, Bohnen und Rüben.

der Schuster, башмашникъ, а.
näht, шьётъ.
der Schuh, башмакъ, á.
der Schneider, портной, наго.
das Kleid, платье, я.
und, а.
der Bäcker, хлѣбникъ, а.
backt, печётъ.

das Brot, хлѣбъ, а.
der Schmid, кузнецъ, á.
schmiedet, куётъ.
der Rost, ржа, и.
verzehrt, съѣдáетъ.
das Eisen, желѣзо, а.
der Stahl, булáтъ, а.
stricken, вяжутъ.
der Strumpf, чулóкъ, лкá.
nähen, шьютъ.
das Hemd, рубáшка, и.
erziehen, воспитываютъ.
das Kind, дитя́, тя́ти.
der Strahl, лучъ, á.
die Sonne, сóлнце, а.
erleuchten, освѣщáютъ.
am Tage, днёмъ.
der Schimmer, сiя́нiе, я.
der Mond, мѣсяцъ, а.
bestrahlet, озаряетъ.
das Dunkel, темнотá, ы.
die Nacht, нóчь, и
verkauft, продаётъ.

der Kaffe, кóфей, ея.
der Thee, чáй, áя.
der Zucker, сáхаръ, а.
der Pfeffer, пéрецъ, рца.
der Tabak, тáбакъ á.
das Tuch, суннó, á.
mehr, многíе (viele).
dergleichen, другíе.
die Waare, товáръ, а.
der Landmann, крестья́нинъ, а.
der Gärtner, огорóдникъ, а.
dagegen, напротивъ тогó.
verkaufen, продаютъ.
der Roggen, рожь, ржи.
die Gerste, ячмéнь, я́.
der Weizen, пшеница, ы.
der Hafer, овёсъ, вcá.
die Erbse, горóхъ, а.
die Bohne, бобъ, á.
die Rübe, рѣпа, ы (man setze den Singular.)

15.

In den Bergen der Erde findet man Gold, Silber, Kupfer, Blei, Eisen und andere Metalle. Die Menschen trinken Wasser, Bier, Wein, und Branntwein. Die Thiere (живóтныя) saufen nur Wasser, aber einige auch Blut. Die Wolken verdunkeln oft die Sonne und den Mond. Die Flamme des Lichtes lockt die Motte an sich. Die Arbeit erhält Stärke und Gesundheit.

in въ, mit dem Präpositiv.
der Berg, горá, ы.
findet man, нахóдится.
das Gold, зóлото, а.
das Silber, серебрó, á.
das Kupfer, мѣдь, и.
das Blei, свинéцъ, нцá,
andere, другíе.
das Metall, метáллъ, а.
die Menschen, die Leute, лю́ди, éй.

trinken, saufen, пьютъ.
das Bier, пиво, а.
der Wein винó, á.
der Branntwein, вóдка, и.
aber, но.
einige, нѣкоторыя.
auch, тáкже.
das Blut, крóвь, и.
die Wolke, óблако, а.
verdunkeln, затмѣвáютъ.
die Flamme, плáмя, ени.

das Licht, свѣчá, и́.
lokt an sich, привлекáетъ къ себѣ.
die Motte, мóль, и.
die Arbeit, рабóта, ы.
erhält, сохраня́етъ.
Die Stärke, die Kraft, си́ла, ы.
die Gesundheit, здрáвіе, я.

Ueber den Vocativ, in exclamatorischen und anredenden Sätzen §. 41, 5.

16.

§. 68. O Zeiten! o Sitten! Herr erbarme dich. Mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen? Sohn, (сынъ) geliebter Sohn (сынъ мой), sey fromm und glücklich. Völker der Erde, suchet den ewigen Frieden. O mein geliebter Freund, dein Kummer zerreist mir das Herz!

die Sitte, нрáвъ, а.
Herr erbarme dich, Гóсподи (sprich: Hóßpodi) поми́луи.
mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen? o Бóже мой, Бóже мой, вскýю мя остáвилъ еси́? (Kirchensprache).
geliebter, любéзной.
sey, будь.
fromm, благочести́въ.
glücklich, щастли́въ.
das Volk, нарóдъ, а.
suchet, ищи́те, §. 134, 3.
den ewigen, вѣчнаго.
der Friede, ми́ръ, а (Gen.)
mein, мой.
der Freund, дрýгъ, а.
dein Kummer, печáль твоя́.
zerreiß mir das Herz, снѣдáетъ мое сéрдце.

Ueber den Instrumental, §. 41, 6.

17.

§. 69. Wir sehen mit den Augen, hören mit den Ohren, riechen mit der Nase, schmecken mit der Zunge, und fühlen mit den Nerven. Mit dem Hute bedecken wir den Kopf und mit den Kleidern den Körper. Die Semiotik beschäftiget sich mit den Zeichen der Krankheiten. Mit Gottes Hülfe hofft auch der Wanderer zurück zu kehren. Fast zwei Drittel des Erdballs sind bedeckt mit Wasser. Am Tische muß man nichts anrühren mit den Fingern, sondern nur mit der Gabel. Das durch den Bliß Entzündete muß man mit Milch löschen. Eisen mit einem Magnet bestrichen, zeigt immer nach Norden.

wir, мы.
sehen, ви́димъ.
hören, слы́шимъ.
das Ohr, ýхо, Plural ýши.

riechen, обоняемъ.
die Nase, носъ, а.
schmecken вкушаемъ.
die Zunge, языкъ, á.
fühlen, чувствуемъ.
der Nerve, нерва, ы.
der Hut, шляпа, ы.
bedecken, покрываемъ.
der Kopf, голова, ы.
der Körper, тѣло, а.
die Semiotik, die Zeichenlehre, семіотика, и.
beschäftiget sich, занимается.
das Zeichen, знакъ, а.
die Krankheit, болѣзнь, и.
die Hülfe, помощь, и.
hofft, чаетъ, надѣется.
auch, и.
der Wanderer, путешественникъ, а.
zurück zu kehren, возвратится.
zwei, двѣ.
Drittel, трети.
des Erdballs, земнаго шара.
ist bedeckt, покрыты.
am, за, mit dem Instrumental.
der Tisch, столъ, á.
nichts, ничего не, §. 138, не.
anrühren, трогать.
sondern, но, а.
die Gabel, вилка, и.
der Bliß, молнія, и.
das Entzündete, зажженное.
löschen, тушить.
gerieben, натёртое.
der Magnet, магнитъ, а.
zeigt, показываетъ.
nach, на (mit dem Accusativ, §. 132, 3.)

18.

Durch die Erfindung des Kompasses, und durch die öftern Reisen um die Erde, gelangten wir zu vielen Kenntnissen. Karl der Zwölfte ist durch Peter den Großen überwunden worden. Durch Erfahrung wird man klüger. Die Wolga hat einen Ueberfluß an Fischen. Die Sonne übertrifft die Erde eine Million mal an Größe. Der Schüße ergößt sich an der Jagd. Die lyrische Poesie besteht in der Nachahmung der Leidenschaften durch Oden und Lieder. Auf welche Art ist das möglich? Ich gehe zu Fuße, und er reitet. Im Sommer ist die größte Hiße, und (a) im Winter die größte Kälte.

die Erfindung, изображеніе, я.
der Kompaß, компасъ, а.
öfterer, частыми.
die Reise, путешествіе, я.
um, вокругъ, mit dem Genit.
gelangten wir, мы достигли.
zu vielen, до многихъ.
die Kenntniß, знаніе, я.
Karl der Zwölfte, Карлъ двенадцатый.
ist überwunden worden, побѣжденъ былъ.
Peter, Петръ.
Großen, великимъ.
die Erfahrung, опытъ, а.
wird man, будешь, §. 149 3, а.
klüger, умнѣе.
die Wolga, Волга, и.
hat einen Ueberfluß an, изоби-

луетъ, mit dem Instr. §. 137.
der Fisch, рыба, ы. (Singul.)
übertrifft, превозходитъ.
eine Million, милліонъ, а.
mal, разъ, а.
die Größe, величина, ы.
der Schütze, стрѣлокъ, лка.
ergötzt sich, забавляется.
die Jagd, охота, ы.
die lyrische Poesie, лирическое стихотворство.
besteht, состоитъ.
in der Nachahmung der Leidenschaften, въ подражаніи страстямъ.
die Ode, ода, ы.
das Lied, пѣснь oder пѣсня, и.
auf welche Art, какимъ образомъ.
ist das möglich, это возможно.
ich gehe, я иду.
zu Fuße, пѣшкомъ.
er reitet, онъ ѣдетъ верхомъ.
ist die größeste, бываетъ величайшій.
die Hitze, жаръ, а.
größeste, величайшая.
die Kälte, стужа, и.

Ueber den Präpositiv, §. 41, 7.

19.

§. 70. Die Theologie ist die Wissenschaft von Gott und von der Religion. Die Jurisprudenz ist die Wissenschaft von den Gesetzen und Rechten der Staaten. Die Naturlehre ist die Wissenschaft von dem Wesen, den Eigenschaften, Kräften und Wirkungen aller sichtbaren Körper in der Welt. Die Numismatik ist die Wissenschaft von den Münzen. Die exegetische Theologie ist die Wissenschaft von der rechten Erklärung, Auslegung und Anwendung der heiligen Schrift. Der Landmann spricht vom Pfluge und vom Landbau; der Schiffer von den Schiffen und von der Schiffahrt. Die Handwerker reden von ihren Handthierungen, die Schwätzer aber vom Wetter und von den Zeitungen. Von den Todten sprich nur das Beste. Von vielen Dingen haben wir Begriffe, aber nicht immer deutliche.

die Theologie, богословіе, я.
die Religion, вѣра, ы.
die Jurisprudenz, юриспруденція, и.
das Gesetz, законъ, а.
das Recht, право, а.
der Staat, государство, а.
die Naturlehre, фисика, и.
das Wesen, существо, а.
die Eigenschaft, свойство, а.
die Wirkung, дѣйствіе, ія.
aller, всѣхъ.
sichtbaren, видимыхъ.
die Numismatik, нумисматика, и.
die exegetische, изтолковательное.
rechten, правильномъ.

die Erklärung, объясне́нiе, я.
die Auslegung, толкова́нiе, я.
die Anwendung, употребле́нiе, я.
heiligen, свяще́ннаго.
die Schrift, писа́нiе, я.
der Landmann, поселяни́нъ, а.
spricht, говори́тъ.
der Pflug, плу́гъ, а.
der Landbau, земледѣ́лiе, я.
der Schiffer, корабе́льщикъ
die Schifffahrt, морепла́ванiе, я.
der Handwerker реме́сленникъ, а.
reden, говоря́тъ.
ihrer, свои́хъ.
die Handthierung, про́мыслъ, а.
der Schwätzer, болту́нъ, а́.
aber, но.
das Wetter, пого́да, ы.
die Zeitung, вѣ́домость, и.
von den Todten, о уме́ршихъ.
das Beste, das Gute, хоро́шее.
sprich, говори́.
vielen, мно́гихъ.
die Sache, ве́щь, и.
haben wir, мы имѣ́емъ.
der Begriff, поня́тiе, я.
deutliche, я́сныя.

Besondere Aufgaben.

Ueber die Regeln und Wörter in §. 55.

(NB. Für Schüler von Einsicht und Talent wird es eine schöne Uebung seyn, aus den nachstehenden, hier bloss der Raumersparniss wegen, also zusammengereihten Wörtern selbst zusammenhängende Phrasen als Aufgaben zu bilden.)

20.

Der Blumenkranz, dem Blumenkranze; der Magen, von dem Magen; der Haken, mit dem Haken; der Vater, den Vätern; der Tag, die Tage; der Stein, von dem Steine; die Lüge, von der Lüge; — mit der Schmeichelei, von der Liebe, die Kirchen, dem Löwen, von dem Eise, mit der Stirn, des Hafers, vom Feuer, den Adlern, von den Eseln, dem Graben, mit dem Munde, die Ecken, mit dem Ueberzuge, der Rath, die Läuflinge, mit dem Weisen, von dem Spieler, die Lectionen, die Seiten, dem Schicksale, der Laster, mit den Guckkasten, mit Kalbleder, den Hasen, von den Europäern, mit den Mattensäcken, mit dem Waschbläuel, die Beherrscher, der Schützen, von den Sperlingen, mit den Nachtigallen, die Ameisen, von dem Bache, mit dem Bienenstocke.

Ueber die Regeln und Wörter in §. 58 und 59.

21.

Von den Löffeln der Löffel, mit den Fässern der Fässer, von den Kanonen der Kanonen, mit der Kinderwärterinn der Kinderwärterinnen,

die Briefe der Briefe, von der Fabel der Fabeln, mit dem Stocke der Stöcke, von den Gruben der Gruben, mit den Mützen der Mützen, von dem Brette der Bretter, mit der Zahl der Zahlen, die Nadeln der Nadeln, das Spiel der Spiele, mit der Puppe der Puppen, die Fenster der Fenster, von der Wade der Waden, in (въ) der Küche der Küchen, vom Schicksale der Schicksale, die Ohrringe der Ohrringe, im Schuldthurme der Schuldthürme. — Von den Männern der Männer, die Schwerdter der Schwerdter, mit dem Pallasch der Paläsche, mit den Zügeln der Zügel, die Eichhörner der Eichhörner, von der Speise der Speisen, die Oheime der Oheime, vom Sturme der Stürme, die Schweine der Schweine, mit dem Spieße der Spieße, die Felder der Felder, vom Meere der Meere, mit dem Fürsten der Fürsten (§. 57.), vom Freunde der Freunde, mit dem Sohne der Söhne, das Reich (импépiя) der Reiche, die Regierungen (владѣнiя) der Regierungen, von den Vätern der Väter, von dem Bruder der Brüder, mit der Feder der Federn, von der Kleidung (плáтье) der Kleidungen, mit den Gesellen (подмастёрье) der Gesellen.

Ueber die Regeln und Wörter in §. 51.

22.

Die Messer, mit dem Messer; die Regimenter, mit dem Regimente; die Geister, mit dem Geiste, die Aerzte, mit dem Arzte; die Ziegel, mit dem Ziegel; — die Füße, des Fußes, mit dem Fuße; die Häute, der Haut, mit der Haut; die Hände, der Hand, mit der Hand; die Gewitterwolken, der Gewitterwolke; die Seelen, der Seele, mit der Seele; die Haine, des Haines, mit dem Haine; — des Gesichtes, den Gesichtern, mit den Gesichtern; des Herzens, den Herzen, von den Herzen; — der Stiefel, dem Stiefel; dem Manne, dem Haken, dem Geiste, der Quelle; — das Siegellack, mit dem Siegellacke; mit dem Ehemanne, mit dem Schmide, mit dem Lichte, mit der Birn, mit der Schwiegermutter; — dem Jesaias, von dem Jesaias; dem Elias, von dem Elias; von der Meinung; von der Geduld.

Ueber §. 57.

23.

Die Ufer des Ufers, die Seiten der Seite, die Augen des Auges, die Städte der Stadt, die Wälder des Waldes, die Glocken

der Glocke, die Wiesen der Wiese, die Wolken der Wolke, die Inseln der Insel, die Gerten der Gerte, die Hörner des Hornes, die Ermeln des Ermels, die Aepfel des Apfels. — Die Brüder mit den Brüdern, die Balken des Balkens, die Stockwerke der Stockwerke, die Schwäger der Schwäger, die Bäume des Baumes, die Steine des Steines, die Fürsten der Fürsten, die Flügel des Flügels, die Federn der Feder, die Strusen der Struse, die Stühle des Stuhles; — die Herren des Herrn, die Grusinier des Grusiniers, die Freunde des Freundes, die Gevattern des Gevatters, die Himmel des Himmels, die Söhne des Sohnes, die Fahrzeuge des Fahrzeuges, die Nachtstühle des Nachtstuhles, die Körper des Körpers, die Ohren des Ohrs, die Hauswirthe des Hauswirthes, die Wunder des Wunders. — Der Russe, die Russen; der Römer, die Römer; der Lutheraner, die Lutheraner; der Edelmann, die Edelleute; der Bürger, die Bürger; der Landmann, die Landleute.

Ueber §. 63 und 64.

24.

Die Eselsfüllen des Eselsfüllen, mit den jungen Bären des jungen Bären, von den jungen Hunden des jungen Hundes, die Kälber des Kalbes, von den Füllen des Füllens, mit dem Küchelchen des Küchelchens, die Spanferkel des Spanferkels, mit den Kindern des Kindes, von den Lämmern des Lammes. — Von der Mutter und von den Müttern, mit der Tochter und mit den Töchtern, das Kind und die Kinder.— In (въ Präp.) Tobolsk, aus (изъ Gen.) Roßtoff, nach (въ Acc.) Beschezk; Golizyn, von Golizyn, mit Golizyn. Die Schneider, dem Schneider, von den Schneidern; mit dem Bettler, des Sängers, der Vorübergehenden, dem Advocaten, den Durchreisenden. — O Herr, Gott! Schöpfer, König! Vater unser, o Jesus Christus! — von den Uhren, mit den Handschuhen, die Scheeren, mit den Strümpfen, von den Leuten.

Von den Adjectiven.

§. 71. Die Adjective (Eigenschafts- oder Beiwörter, именá прилагáтельныя und auch die Participia (s. weiter unten) sind entweder männlichen, oder weiblichen, oder neutralen Geschlechts, und unterscheiden sich im Russischen in dieser Hinsicht im Nom. von einander durch die Hauptendungen ый, ая, ое. Es stehen dieselben mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu.

Im Deutschen giebt es nur eine Art von Adjectiven, in der russischen Sprache aber giebt es drei Arten derselben, nämlich: vollständige, abgekürzte und Possessiv-Adjectiva.

Die vollständigen Adjective haben eine doppelte Form, von welcher die erste die harte und die zweite die weiche Endung genannt werden kann. Der Bestimmungsgrund von beiden liegt in der Natur des vorhergehenden Consonants vergl. die orthographische Hauptregel §. 51.

Tabelle aller Endungen der vollständigen Adjective.

	Masculina.		Feminina.		Neutra.	
	Singular.					
N.	ый, 1. (ой, 3.)	ій, 2. (ей 3.)	ая	яя	ое	ее
G.	аго ово, 4.)	яго, аго 5.	ой (ыя, 8)	ей (ія, 8.)	аго	яго
D.	ому	ему, ому, 6.	ой	ей	ому	ему
A.	wie der Nom. u. Gen. §. 49, 2.		ую	юю	ое	ее
I.	ымъ	имъ, 2.	ою	ею	ымъ	имъ
P.	омъ	емъ, омъ 7,	ей	ей	омъ	емъ
	Plural.					
N.	ые	іе	ыя	ія	ыя	ія, 9.
G.	ыхъ	ихъ	Wie das Masculinum.			
D.	ымъ	имъ				
A.	wie der Nom. u. Gen. §. 49, 2.					
I.	ыми	ими				
P.	ыхъ	ихъ				

Z. B. мýдрый, ая, ое, weise; бѣ́лый, ая, ое, weiß древній, яя, ее, alt; хорóшій, ая, ее, schön, gut. (Ausführliche Paradigmen und mehrere Beispiele s. §. 73).

Bemerkungen

1) Auf ый enden gewöhnlich die Adjective mit vorstehendem б, в, д, з, м, п, р, т, ф.

2) ій (nicht ый) steht nach den Buchstaben г, ж, к, х, ч, ш, щ. — Nach der Form ій, яя, ее gehen auch: a) die Adjective auf ній, b) die Possessiv-Adjective auf ій, welche noch ein ь einschieben. S. §. 73. B.

3) ой und ей sind Verkürzungen im gemeinen Leben.

4) ово und ова, (statt аго) ist nur im gemeinen Leben gebräuchlich.

5) а (nicht я) steht nach den Buchstaben г, ж, к, х, ц, ч, ш, щ.

6) е (nicht о) steht nach den Buchstaben ж, ц, ч, ш, щ.

7) о (nicht е) steht nach г, к, х, §. 51.

8) Kommt nur im höhern Style vor.

9) Herr v. Gretsch schreibt ые und іе, und zwar aus philosophischen Gründen, weil nämlich das Neutrum in allen Sprachen wohl oft mit dem Masculinum, nie aber mit dem Femininum einerlei Form hat.

§. 72. Die abgekürzten Adjective (усѣчéнныя), welche sich durch das Wegwerfen der Endungen ый und ій verkürzen, werden im Russischen gebraucht 1) wenn sie in einem Satze nur das Prädicat anzeigen, wo der Deutsche das Adjectiv ohne Biegungssylbe, und mit vorhergehenden: bin, ist, sind, seyd, welches im Russischen gewöhnlich ausgelassen wird, setzt, z. B. er ist gelehrt, онъ учёнъ, sie ist glücklich, онá щасmлива; sie sind fleißig, онѝ прилéжны u. s. w. 2) In der Poesie, s. Gramm. der Acad. §. 93 — Auch in der Böhmischen Sprache findet diese Art von Adjectiven statt (Negedly S. 163), obgleich sie jetzt schon als Archaismen, oder veraltet, betrachtet werden. Man nennt dort die vollen Adjective concrete Beiwörter, weil sie als ihren Hauptwörtern gleichsam einverleibte Eigenschaften angesehen werden können; die verkürzten Adjective aber nennt man abstracte Eigenschaften, weil sie als Prädicate für sich allein gedacht werden; ohne die Concretionslaute ый, ая, ое. Die Declination dieser Art von Adjectiven zeigt nachstehende

Tabelle aller Endungen der abgekürzten Adjective.

	Singular.			Plural.
	Masculina.	Feminina.	Neutra.	Alle drei Gesch.
N.	ъ, ь	а, я	о, е	ы, и (ыя)
G.	а.	ой	а	ыхъ
D.	у.	ой	у	ымъ
A.	wie der Nom. u. Gen. §. 49, 2.	у	о, е	wie der Nom. und Gen.
J.	ымъ	ою, (ой)	ымъ	ыми
P.	омъ	ой	омъ	ыхъ

z. B. свя́тъ, а, о, (von свяшый, ая, ое, heilig попо́въ; а, о, des Priesters §. 73.

Bemerkungen.

1) Aus ый, ая, ое wird in der Verkürzung ъ, а, о; die auf ній, яя, ее aber haben ь, я, е, z. B. синь, ня, не, dunkelblau vergl. §. 51. — Nach diesem Schema gehen auch die Possessiv-Adjective auf овъ, евъ, ывъ, und инъ. S. §. 73. A.

2) Aber nicht alle vollständigen Adjective lassen sich verkürzen, vorzüglich nicht 1) die Possessiv-Adjective auf ій; 2) die von Substantiven abgeleiteten; 3) die, welche eine Zeit oder einen Ort, und 4) die ein Wesen, oder eine Kleidung, anzeigen, Vergl. Gramm. der Acad. §. 91.

3) Bisweilen findet sich auch ыя statt ы für die Feminina und Neutra im Nom. und Acc. des Plurals.

4) Endiget sich ein Adjectiv mit zwei Consonanten, und der letzte ist л oder н, so wird vor dieselben, um Härte zu vermeiden, noch ein е eingeschoben (auch wenn vor dem letzten Consonanten zwei Vocale stehen, oder ein ь, so wird der letzte Vocal, oder das ь, in ein е verwandelt); ist aber der letzte von zwei Consonanten к oder г, so wird gewöhnlich о eingeschoben, z. B. ки́слый, ки́селъ, sauer; блѣ́дный, блѣ́денъ, blaß; споко́йный, споко́енъ, ruhig; си́льный

силёнъ, stark; кроткій, кротокъ, mild; долгій, долгъ, lang. — Auch wird zwischen к und einem vorhergehenden ж, р, ц, ч, ш, щ, ein е eingeschoben. S. §. 75.

§. 73. Die Possessiv-Adjective sind von Substantiven abgeleitete russische Beiwörter des Zugehörens, deren Begriff man im Deutschen entweder durch den Genitiv jener Substantive, oder durch den Beisatz ihnen „gehörig" ihnen „eigen," oder mittelst der deutschen Adjective auf „lich" und „isch" ausdrücken kann.

Es sind dieselben ihrer Form und Natur nach von doppelter Art, denn sie enden entweder A. auf овъ, евъ, инъ, und ынъ; oder B. auf ый und ій.

A. Die ersteren decliniren sich gerade so, wie die verkürzten Adjective, Tabelle §. 72. Gebildet werden sie vom Gen. ihrer Substantive, indem а und я des Genitivs umwandelt werden in овъ und евъ; ы und и in инъ, und цы in цынъ; z. B. отца, des Vaters, und davon отцёвъ, ва, во, des Vaters, dem Vater gehörig, väterlich; царя, des Zars, царевъ, dem Zar eigen; воеводы, des Statthalters, воеводинъ, statthalterisch; Императрицы, der Kaiserinn, Императрицынъ, der Kaiserinn gehörig, u. s. w.

Zu eben dieser Klasse von Possessiv-Adjectiven gehören auch die im Russischen so gebräuchlichen Nomina Patronymica, oder Vaternamen. Sie werden gerade so wie die obigen Possessiv-Adjective gebildet, z. B. von Александръ wird das Adjectiv Александровъ, ова, ово, abgleitet, z. Ex. Пётръ, сынъ Александровъ, Peter, Alexanders Sohn; Анна, дочь Александрова, Anna, Alexanders Tochter, und: имѣніе Александрово, Alexanders Vermögen. — Nun wird aber in den Vaternamen bei Standespersonen das ъ in den obigen Endungen овъ und евъ in *ичъ*, und die ganze Endung инъ in *ичъ* verwandelt; und im Femininum wird statt ъ an овъ und евъ noch, *на*, und statt инъ wird *ина* oder

ишна gesetzt, z. B. aus Ивáновъ (dem Johann gehörig) wird Ивáновичъ Johann's Sohn, und Ивáновна, Johann's Tochter, u. s. w. Man könnte diese der russischen Sprache ganz eigenthümlichen Wörter mit einem Kunstausdrucke Megalopatronymica, oder verlängerte Vaternamen, nennen. Es sind dieselben im Russischen die beständigen Benennungen, (statt aller der weitläuftigen und nicht selten gar lächerlichen Titulaturen anderer Nationen,) z. B. Катери́на Кáрловна, Katherine, Karls Tochter: Пáвелъ Петрóвичъ, Paul, Peters Sohn, u. s. w. Auch sind diese Vaternamen schriftlich im Gebrauche, indem man zwischen den eigenen Taufnamen und den Familiennamen noch den also gebildeten Vaternamen hinzufügt, z. B. Ми́лостивому Государю Алексáндру Васи́льевичу. N. N. dem Herrn Alexander (Basilius Sohne) N. N. — Zwar werden die Endungen овичъ und евичъ wieder abgekürzt in ычъ und ичъ, z. B. Алексáндрычъ, Васильичъ, jedoch nur im gemeinen Leben und in der vertraulichen Sprache. Bei gemeinen Leuten gebraucht man im Russischen immer bloß den Vaternamen, z. B. Ивáнычъ, Петрóвичъ, Андре́ичъ; und bei Weibern Ивáновна, Петрóвна, Андре́евна, u. s. w. ohne den eigenen Taufnamen. Die Endungen *ичъ, ишна,* und *овна* mit den Taufnamen dagegen bedeuten immer Sohn und Tochter vornehmer Leute und werden bei jeder Standesperson gebraucht, selbst bis zum Kaiser. — — Die Hebräer gebrauchen eben so ihr Bén, Sohn, z. B. Isaac Bén A'bram, Isaak ein Sohn Abrahams; die Nordländer fügten auf gleiche Art ihr son (Sohn) hinter den Namen des Vaters, z. B. Peterson, Thomson (Thomas Sohn), Knutson (Kanuts Sohn), Nilson (Nikolas Sohn); und bei den Letten und Finnen, die fast alle noch keine eigene Namen haben, verhält es sich nicht anders. Ihr Tauf- und Vatername, oder der ihres Dorfes, ist ihre ganze Benennung. Im Griechischen und Lateinischen entsprechen den oben gedachten russischen Megalopatronymicis völlig die Patronymica Priamides,

der Sohn des Priamus; Priamêis, die Tochter des Priamus; Pelîdes, der junge Peleus; Anchisiades, der junge Anchises, u. s. w. Fernere Beispiele sind: Алексѣй, ѣевъ, ѣевичъ, Alexius; vergl. §. 185, nebst der 33sten Aufgabe.

B. Die zweite Art der Possessiv-Adjective auf ый und ій wird declinirt wie die vollständigen Adjective, Tabelle §. 71. Nur bei denen auf ій (ausgenommen auf кій) wird im Nominativ Singularis der Feminina und Neutra, und dann in allen Casibus der drei Geschlechter im Singular und Plural, vor der Endung noch ein ь eingeschoben, z. B.

Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
N. рыбій, von dem Fische von рыба, der Fisch.	рыбья	рыбье
G. рыбьяго.	рыбьей	рыбьяго
D. рыбьему.	рыбьей	рыбьему
A. wie Gen. oder Nom.	рыбью	рыбье
J. рыбьимъ.	рыбьею	рыбьимъ
P. о рыбьемъ.	о рыбьей	о рыбьемъ.

Plural: N. рыбьи, G. рыбьихъ, D. рыбьимъ, A. рыбьихъ, und рыбьи, J. рыбьими, P. о рыбьихъ. — Der Unterschied beider Arten besteht, so wie im Lateinischen bei Aristoteleus und Aristotelicus, in der engern und ausgedehntern Bedeutung derselben. Die erste Art findet statt in den Fällen der bestimmtesten Zueignung bei einem Individuo und einer Species; die zweite dagegen in den Fällen eines entfernteren Bezugs und bei dem, was einer ganzen Klasse von Gegenständen zukömmt, z. B. Адмира́ловъ домъ, das Haus dieses Admirals; Адмира́льскій флагъ, eine Flagge, die einem jeden Admirale zukömmt,

Anmerk. Aehnliche Unterschiede lassen sich verhältnissmässig zwischen allen vollständigen und abgekürzten Adjectiven im Russischen beobachten. Im Deutschen fällt der Unterschied einer solchen engern und ausgedehnteren Bedeutung zusammen und verschwindet sehr oft, weil wir statt ihrer uns gewöhnlich eines Genitivs bedienen müssen, z. B. Adler-Federn, Meer-Fisch, u. s. w. indem wir nicht von allen Substantiven auch Adjective ableiten können, welches im Russichen fast immer der Fall ist.

Paradigmen.

§. 74. Ueber die vollständigen Adjective, Tabelle §. 71.

a) Harte Endung auf *ый*, *ая*, *ое*, z. B. му́дрый, ая, ое, weise.

Singular.

Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
N. му́дрый,	му́драя,	му́дрое,
G. му́драго,	му́дрой, ыя,	му́драго,
D. му́дрому,	му́дрой,	му́дрому,
A. му́др) ый,) аго,	му́друю,	му́дрое,
J. му́дрымъ,	му́дрою,	му́дрымъ,
P. о му́дромъ.	о му́дрой.	о му́дромъ.

Plural.

N. му́дрые,	му́дрыя,	му́дрыя,
G. му́дрыхъ,	му́дрыхъ,	му́дрыхъ,
D. му́дрымъ,	му́дрымъ,	му́дрымъ;
A. му́др)ые,)ыхъ,	му́др)ыя,)ыхъ,	му́др)ыя,)ыхъ,
J. му́дрыми,	му́дрыми,	му́дрыми,
P. о му́дрыхъ,	о му́дрыхъ.	о му́дрыхъ.

So gehen alle vollständigen Adjective und Participia auf ый, ая, ое, z. B. бѣлый, ая, ое, weiß; жёлтый, ая, ое, gelb; жи́рный, ая, ое, fett; здоро́вый, ая, ое, gesund; нѣмы́й ая, ое, stumm; сла́бый, ая, ое, schwach; слѣпы́й, а́я, о́е, blind; то́лстый, ая, ое, dick; хромы́й, а́я, о́е, lahm; щасли́вый, ая, ое, glücklich, ꝛc.

b) Weiche Endung auf *ій*, *яя*, *ее*, z. B. дре́вній, яя, ее, alt.

Singular.

Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
N. дре́вній,	дре́вняя,	дре́внее,
G. дре́вняго,	дре́вней, ія,	дре́вняго,
D. дре́внему,	дре́вней,	дре́внему,
A. дре́вн)ій,)яго,	дре́внюю,	дре́внее,
J. дре́внимъ,	дре́внею,	дре́внимъ,
P. о дре́внемъ.	о дре́вней.	о дре́внемъ.

Plural.

N. дре́вніе,	дре́внія,	дре́внія,
G. дре́вних,	дре́вних,	дре́вних,
D. дре́вним,	дре́вним,	дре́вним,
A. дре́вн)іе,)ихъ,	древн)ія,)ихъ,	дре́внія,
I. дре́вними,	дре́вними,	дре́вними,
P. о дре́вних,	о дре́вних,	о дре́вних.

Also gehen alle Adjective auf *ній*, z. B. и́скренній, яя, ее, aufrichtig; пре́жній, яя, ее, vorig; послѣ́дній, яя, ее, der letzte; си́ній, яя, ее, dunkelblau.

Die Adjective auf *жій*, *чій*, *шій*, *щій*, und die auf *гій*, *кій*, *хій*, gehen bald nach der weichen und bald nach der härtern Endung, gemäß der orthographischen Hauptregel §. 51. Beispiele derselben sind:

свѣ́жій, ая, ее, frisch,	чита́ющій. ая, ее, lesend.
приго́жій, ая, ее, hübsch.	стро́гій, ая, ое, streng.
горя́чій ая, ее, heiß.	упру́гій, а́я, ое, eigensinnig.
ходя́чій, ая, ее, gangbar.	вели́кій, ая, ое, groß.
хоро́шій, ая, ее, gut, schön.	крѣ́пкій, ая, ое, stark.
большій, а́я, ее, groß.	глухі́й, а́я, о́е, taub.
ни́щій, ая, ее, arm.	сухі́й, а́я, о́е, trocken, u. s. w.

§. 75. II. Ueber die verkürzten und Possessiv-Adjective.

a) Verkürztes Adjectiv: свя́тъ, та, то, von святы́й, а́я, о́е, heilig, §. 72.

b) Possessiv-Adjectiv: попо́въ, ва, во, dem Priester gehörig, von попъ, а́, der Priester, §. 73.

Singular.

	Mascul.	Fem.	Neutr.	Mascul.	Fem.	Neutr.
N.	свя́тъ,	та́,	то,	попо́въ,	ва,	во,
G.	свя́та,	то́й,	та,	попо́ва,	вой,	ва,
D.	свя́ту,	то́й,	ту.	попо́ву,	вой,	ву,
A.	свя́т)а,)ъ,	ту,	то.	попо́в)а,)ъ,	ву,	во,
I.	святымъ,	то́й, то́ю,	тымъ.	попо́вымъ,	вой, вою,	вымъ
P.	о святомъ.	то́й,	томъ,	о попо́вомъ.	вой.	вомъ

Plural.

Generis communis.	Generis communis.
N. святы, u. im Fem. auch ыя,	попо́вы,
G. святы́хъ,	попо́выхъ,
D. святы́мъ,	попо́вымъ.
A. свят) ы́хъ,) ы,	попо́в) ыхъ,) ы,
J. святы́ми,	попо́выми,
P. о святы́хъ,	о попо́выхъ.

Also gehen alle verkürzten Adjective, z. B.

бли́зокъ, зка́, зко, nahe, v. бли́зкій. Vergl. §. 72. Bem. 4.

гла́докъ, дка́, дко, glatt, von гла́дкій.

кру́голъ, гла́, гло, rund, von кру́глый.

мѣ́локъ, лка́, лко, klein, von мѣ́лкій.

силёнъ, льна́, льно, stark, von си́льный.

хо́лоденъ, дна́, дно, kalt, von холо́дный.

Also gehen alle Possessiv-Adjective auf овъ, евъ, ынъ, инъ, §. 73 z. B.

купцёвъ, ва, во, dem Kaufmann gehörig, von купе́цъ.

кузнецёвъ, ва, во, dem Schmid gehörig, von кузне́цъ.

снохи́нъ, а́, о́, der Schwiegertochter gehörig, von снoха́.

го́рлицынъ, на, но. v. der Turteltaube, von го́рлица.

Anmerk. 1. Bei einigen verkürzten Adjectiven findet, ungeachtet zweier Consonanten, dem Sprachgebrauche zufolge, das Einschieben eines о oder е nicht statt. Z. B. подлъ, von по́длый, gemein; на́глъ, von на́глый, unverschämt. Bei andern sind beide Formen gebräuchlich, z. B. тёплъ oder тёпелъ, von тёплый, warm. Aber aus злы́й, bös, wird золъ, зла, зло.

Anmerk. 2. Außer den Possessiv-Adjectiven A. auf овъ, евъ, ынъ, инъ, giebt es B. noch andere 1) auf ый und 2) auf ій, s. §. 73. Beispiele von den beiden letzten Arten sind:

1) домо́вый, ая, ое, häuslich, von домъ.

земны́й, irdisch, v. земля́.

льви́ный, vom Löwen, von левъ.

небе́сный, himmlisch, von не́бо. (S. §. 57, c.)

2) (Anmerk. Die Endconsonanten der Substantive г u. д verwandeln sich in ж; aber к und ц verwandeln sich in ч.)

бо́жій, ья, ье, ьяго, göttlich, von богъ.

верблю́жій, ья, ье, ьяго, vom Kameel, von верблю́дъ.

ножёвый, zum Messer gehörig, von ножъ.

повелительный, gebieterisch, von повелитель.

столовый, zum Tische gehörig, von столъ.

во́лчій, wölfisch, v. волкъ.

ове́чій, vom Schaafe, von овца́.

вдо́вій, der Wittwe gehörig, von вдова́.

Anmerk. 3. a) Das verkürzte Adjectiv von einem Participio-Passivo auf нный wirft ein н weg. b) Auch ist das der Fall bei einigen Adjectiven, jedoch nur im Masculino Singularis, z. B.

a) Aus пи́санный, пи́санная, пи́санное, wird: пи́санъ, пи́сана, пи́сано.

b) блаже́нный, selig, hat; блаже́нъ, же́нна, же́нно, же́нны.

есте́ственный, natürlich: венъ, венна, венно, венны.
суще́ственный, wesentlich: венъ, ве́нна, венно, венны.

Anmerk. 4. Das Adjectiv весь, вся, всё, all, ganz, wird irregulär also declinirt:

	Singular.		Plural.
N. весь,	вся,	всё	всѣ,
G. всего́,	всей, ея́,	всего́,	всѣхъ,
D. всему́,	всей,	всему́,	всѣмъ,
A. wie N. u. G.	всю́,	всё,	wie N. und G.
J. всѣмъ,	все́ю,	всѣмъ,	всѣми,
P. о всёмъ.	о всей.	о всёмъ.	о всѣхъ.

Anmerk. 5. Das Neutrum der verkürzten Adjective ist auch Adverbium, indem sich alle von Adjectiven abgeleitete Adverbia auf о enden, z. B. му́дро, weislich; хорошо́, gut, u. s. w.

Von der Comparation der Adjective, § 42.

(О степеняхъ сравне́нія имёнъ прилага́тельныхъ.)

§. 76. 1) Die Form und Bedeutung des Positivs (положи́тельный сте́пень) haben wir in den bisherigen Beispielen §. 71 bis 75 kennen gelernt.

2) Der Comparativ (сравни́тельный сте́пень) wird gebildet, wenn man die Declinationsendung *ый* oder *ій* wegwirft, und dafür *ѣе* setzt, z. B. свѣтлѣе, heller, von свѣтлый, hell; умнѣе, klüger, von у́мный, klug; глупѣе,

dümmer, von глу́пый, dumm. — Auf ѣе endigt sich aber der Comparativ immer dann, wenn das Adjectiv ausgeht auf *бый, вый, лый, мый, ный, пый, рый, сый, тый, жій* und *ній*, z. B. сла́бый, schwach; пра́вый, recht; свѣ́тлый, glänzend; прямы́й, gerade; кра́сный, roth; глупы́й, tölpisch; ско́рый, rasch; косы́й, schief, schräg; святы́й, heilig; приго́жій, schön; дре́вній, alt.

Anmerk. 1. Da aber der Comparativ aller Adjective im Russischen gar nicht declinirt wird, so ist derselbe auch als ein bloßes Adverbium zu betrachten.

Anmerk. 2. Die Adjective mit den endenden Consonanten *г, д, к, х, cm* nehmen im Comparativ für die Endungen ый oder ій, statt ѣе nur е an, verwandeln aber:

1) *г* in *же*,	z. B.	aus	дорогі́й,	theuer,	wird:	доро́же.
2) *д* in *же*	z. B.	—	твёрдый,	fest,	—	твёрже.
3) *к* in *че*,	z. B.	—	лёгкій,	leicht,	—	ле́гче.
4) *х* in *ше*,	z. B.	—	глухі́й,	taub,	—	глу́ше.
5) *cm* in *ще*,	z. B.	—	то́лстый,	dick,	—	то́лще.

Fernere Beispiele dieser Regel sind: стро́гій, strenge, стро́же; молоды́й, jung, моло́же, крѣ́пкій, stark, крѣ́пче; плохі́й, schlecht, пло́ще; чи́стый, rein, чи́ще, ꝛc.

Ausnahmen davon sind:

1) до́лгій, lang, до́лѣе und до́льше.

2) милосе́рдый, barmherzig, милосе́рдѣе.

сѣды́й, grau, сѣдѣ́е.

гла́дкій, glatt, гла́же.

глубо́кій, tief, глу́бже.

жи́дкій, dünn, жи́же.

кра́ткій und коро́ткій, kurz, коро́че.

ни́зкій, niedrig, ни́же.

сла́дкій, süß, сла́ще.

3) бли́зкій, nahe, бли́же.

высо́кій, hoch вы́ше.

га́дкій, häßlich, га́же.

го́рькій, bitter, го́рче.

то́нкій, dünn, fein, то́нѣе und то́ньше.

у́зкій, eng, у́же.

широ́кій, breit, ши́рѣе und ши́ре.

Auch die von Substantiven herkommenden Adjective auf стый haben regulär ѣе, z. B. гори́стый, (v. гора́) bergig.

Anmerk. 3. Ganz irregulär sind folgende: вели́кій, groß, бо́льше, größer; ма́лый, klein, ме́ньше, kleiner; до́брый,

gut, лу́чше, besser, (добрѣ́е heißt gütiger); мно́гій, viel; бо́лѣе und бо́льше, mehr; кра́сный, hübsch, кра́ше, hübscher; (denn кра́сный, краснѣ́е heißt roth, röther. Zwar sagt man jetzt immer lieber краси́вый, краси́вѣе, hübsch, hübscher, und кра́сный, кра́ше kommt in dieser Bedeutung nur in ältern Werken und in Gedichten vor, wird aber doch als der kräftigere Ausdruck betrachtet;) хоро́шій, gut, schön, лу́чше, besser. —— Eingeschränkt wird im Russischen der Comparativ durch по, z. B полу́чше, etwas, ein wenig, besser.

3) Der Superlativ (превозхо́дный ст.) wird gebildet:

1) dadurch, daß a) die Comparativendung ѣе umwandelt wird in *ѣйшій*, und b) die Endung е (s. Anmerk. 2.) in *айшій*, z. B. свѣтлѣ́йшій, ая, ее, (s. Nr. 2.) der, die, das hellste; умнѣ́йшій, der klügste; глупѣ́йшій, der dümmste; oder: дража́йшій, ая, ее, (s. Anm. 2.) der, die, das theuerste; легча́йшій, der leichteste; строжа́йшій, der strengste, u. s. w.

2) Durch Versetzung vor dem Positiv a) der Adverbia: о́чень, весьма́, вельми́ (sehr); кра́йне (äußerst); отмѣ́нно (vorzüglich); oder b) der Partikel пре; oder c) des Adjectivs всё; oder endlich d) des Pronomens са́мый, ая, ое, z. B.

онъ о́чень бога́тъ, er ist sehr reich.	онъ отмѣ́нно прилѣ́женъ, er ist vorzüglich fleißig.
она́ весьма́ учена́, sie ist sehr gelehrt.	онъ прему́дръ, er ist sehr weise.
вельми́ вели́къ, sehr groß.	всеблагі́й, der allgütige.
кра́йне ни́зкій, äußerst niedrig.	са́мый скве́рный, der abscheulichste u. s. w.

Anmerk. 4. Oft wird auch vor dem Superlativ, und zwar um ihn nachdrücklicher zu machen, noch пре (verwandt mit per und prae, z. B. perdoctus, praedives,) всё oder das polnische наи (einerlei Ursprungs mit super und supra) vorgesetzt z. B. Пресвѣтлѣ́йшій Госуда́рь, Allerdurchlauchtigster Herr; она́ наипрекра́снѣйшая же́нщина, sie ist das allerschönste Weib, u. s. w.

Anmerk. 5. Irregulär sind:

бо́льше,	größer,	бо́льшій, ая, ее,	der, die, das größte.
вы́ше,	höher,	высоча́йшій,	der allerhöchste.

вя́щше,	vortrefflicher,	вя́щшій,	der vortrefflichste.
до́лѣе,	länger,	должа́йшій,	der längste.
лу́чше,	besser,	лу́чшій,	der beste.
ме́ньше,	kleiner,	ме́ншій,	der kleinste.
тве́рже,	fester,	твердѣ́йшій,	der festeste.
то́нѣе,	dünner,	тонча́йшій,	der dünnste, feinste.

Anmerk. 6. Die Augmentative und Diminutive der Adjective werden noch auf eine andere Art vergrößert und verkleinert. Vergrößert werden sie, indem die Endung ый und ій verwandelt wird in ёхонекъ und ёшенекъ, (нька, нько,) z. B. aus зелёный, grün, wird зеленёхонекъ, oder: зеленёшенекъ, ganz grün. Doch ist dieses Augmentativ der verkürzten Form meistens nur im Nominativ und bei Farben mit dem Instrumental des Stamm-Adjectivs gebräuchlich, z. B. черны́мъ чернёхонекъ, über und über schwarz. Diminuirt oder verkleinert werden sie durch die Endungen ватый, und нькій mit vorhergehenden о oder е, z. B. aus плохі́й, schlecht, wird: плохова́тый, oder плохо́нькій, ziemlich schlecht; aus сыры́й, roh, wird: сырова́тый oder сыре́нькій, etwas roh, u. s. w.

Aufgaben über die Adjective im Positiv.

Приме́ры имéнъ прилага́тельныхъ положи́тельнаго сте́пеня.

25.

Сме́ртный 1) человѣ́къ 2), безсме́ртная 3) душа́ 4), че́стное 5) и́мя 6). — Пла́тье 7) бога́таго 8) купца́ 9), добродѣ́тельной 10) же́нщины 11) и прилѣ́жнаго 12) дитя́ти. — Э́тотъ домъ принадлежи́тъ 13) большёму 14) господи́ну, приго́жей 15) вдовѣ́ 16) и знатному 17) пле́мени 18). — Я зна́ю 19) лѣни́ваго 20) ученика́ 21), но́вую 22) кни́гу 23), и золото́е 24) я́блоко 25). — О! послу́шной 26) сынъ, до́брая 27)

1) Sterblich. 2) der Mensch. 3) unsterblich. 4) die Seele. 5) ehrlich. 6) der Name. 7) das Kleid. 8) reich. 9) der Kaufmann. 10) tugendhaft. 11) die Frau. 12) fleißig. 13) dieses Haus gehört. 14) groß. 15) schön. 16) die Wittwe. 17) berühmt. 18) das Geschlecht. 19) ich kenne. 20) faul. 21) der Schüler. 22) neu. 23) das Tuch. 24) golden. 25) der Apfel. 26) gehorsam. 27) gut

дочь, бѣдное 28) дитя! — Профессоръ доволенъ 29) внимательнымъ 30) студентомъ, супругъ 31) вѣрною 32) женою, а урядливая дѣвушка 33) льстивымъ 34) зеркаломъ 35). — Онъ говорилъ 36) о храбромъ 37) мужѣ 38), о благочестивой 39) женщинѣ, и о всенародномъ 40) мнѣніи 41).

28) arm. 29) der Professor ist zufrieden. 30) aufmerksam. 31) der Gemahl. 32) getreu. 33) das sich putzende Mädchen. 34) mit dem schmeichelnden 35) Spiegel. 36) er sprach. 37) tapfer. 38) der Mann. 39) fromm. 40) allgemein. 41) die Meinung.

26.

Попечительные 1) родители 2), высокія 3) горы 4), и полонённыя 5) знамёна 6). — Большіе 7) города 8) зажиточныхъ 9) обывателей 10), важное 11) нещастіе 12) обманутыхъ 13) женщинъ, полныя 14) корзинки 15) зрѣлыхъ 16) яблоковъ. — Дайте 17) алчущимъ и жаждущимъ 18) солдатамъ пищу и питьё 19), скромнымъ 20) дѣвицамъ 21) шёлковые или нитяные 22) чулки 23), а хитрымъ 24) обезьянамъ 25) зрѣлые 26) орѣхи 27. — Вчера 28) видѣлъ я 29) каменные 30) мосты 31), купилъ 32) Греческіе, Латинскіе 33), Россійскіе, Нѣмецкіе 34), Англійскіе и Французскіе 35) словари 36), также нѣкоторыхъ 37) пѣвчихъ птицъ 38), и бѣлыхъ 39) голубей 40). — Послушайте 41), православные 42) Греческіе Христіане 43), обрадованные 44) граждане 45), и невинныя 46) доче-

1) sorgfältig. 2) die Eltern. 3) hoch. 4) der Berg. 5) gefangen genommen, erobert. 6) die Fahne. 7) groß. 8) die Stadt, §. 57, a. 9) wohlhabend, reich. 10) der Einwohner. 11) wichtig, groß. 12) das Unglück. 13) betrogen. 14) voll. 15) der Korb. 16) reif. 17) gebet. 18) hungerig und durstig. 19) Essen und Trinken. 20) bescheiden, sittsam. 21) das (vornehme) Mädchen. 22) seiden oder zwirnene. 23) der Strumpf. 24) listig. 25) der Affe. 26) reif. 27) die Nuß. 28) gestern. 29) sah ich. 30) steinern. 31). die Brücke. 32) kaufte. 33) griechisch, lateinisch. 34) russisch, deutsch. 35) englisch, französisch. 36) das Wörterbuch. 37) auch einige. 38) der Sangvogel. 39) weiß. 40) die Taube. 41) höret. 42) orthodox, rechtgläubig. 43) der Christ, §. 57. d. 44) fröhlich. 45) der Bürger. 46) schuldlos.

ри! — Мы сидѣли подъ 47) зелёными 48) деревьями 49), гуляли 50) съ нашими 51) дорогими 52) пріятелями 53), и шутили 54) съ благовоспитанными 55) дѣвицами. — Я говорю 56) о скупыхъ 57) богачахъ 58), о высокихъ 59) башняхъ 60), о голубыхъ 61), синихъ 62) и сѣрыхъ 63) глазахъ 64).

47) wir saßen unter. 48) grün. 49) der Baum. 50) spatzierten. 51) mit unsern. 52) theuer. 53) der Freund. 54) scherzten. 55) wohlerzogen. 56) ich spreche. 57) geizig. 58) ein reicher Mann, ein Tausendsassas. 59) hoch. 60) der Thurm. 61) hellblau, himmelblau. 62) dunkelblau. 63) grau. 64) das Auge, § 57, a.

27.

Невтонъ утверждалъ 1), что въ природѣ находятся только три главные цвѣта 2): красный, жёлтый и синій 3). — — Кто на тридцатомъ году не 4) силёнъ 5), на сороковомъ 6) не мудръ 7), и на пятидесятомъ 8) не богатъ 9), тотъ и никогда не будетъ 10) ни силёнъ, ни мудръ, ни богатъ. — Богъ есть вѣченъ 11), а всѣ твари суть 12) случайны 13). Человѣкъ смертенъ 14) а душа его 15) безсмертна 16). Никто отъ смерти не 17) безопасенъ 18). Я всегда споко́енъ 19), когда только здоровъ 20). Не легко быть молодымъ 21) а вмѣстѣ и мудрымъ 22). Онъ почтёнъ 23), потому что 24) скроменъ 25) Мы заботливы 26) больше о будущемъ 27) нежели о настоящемъ 28) Первое впечатлѣніе 29) всегда бываетъ живо. 30). Очень желательно 31) быть отъ всѣхъ лю-

1) Newton behauptete. 2) daß es in der Natur nur drei Hauptfarben gäbe. 3) roth, gelb und blau. 4) wer im 30sten Jahre nicht. 5) stark (ist). 6) im 40sten. 7) weise. 8) im 50sten. 9) reich. 10) der wird auch nie weder . . . noch . . . werden. 11) ewig. 12) alle Geschöpfe sind. 13) zufällig, endlich. 14) sterblich. 15) aber seine Seele. 16) ist unsterblich. 17) niemand ist vor dem Tode. 18) sicher. 19) ich bin immer zufrieden. 20) wenn ich nur gesund bin. 21) es ist nicht leicht jung seyn. 22) und zugleich auch weise. 23) er ist geachtet. 24) weil. 25) er ist bescheiden. 26) wir sind besorgt. 27) mehr um das Zukünftige. 28) als um das Gegenwärtige. 29) der erste Eindruck. 30) lebhaft. 31) es ist sehr wünschens-

бúму 32). Отмѣнное щáстіе 33) быть отъ всѣхъ почитáему 34.

werth. 32) von allen geliebt zu werden, §. 51. 33) es ist ein vorzügliches Glück. 34) geachtet.

Ueber den Comparativ und Superlativ. о сравнúтельномъ и превосхóдномъ стéпени.

28.

Сынъ умёнъ 1), отéцъ умнѣе, а профéссоръ почитáется 2) умнѣйшимъ изъ всѣхъ 3). — Зимá 4) пріятна 5), лѣто 6) пріятнѣе, а веснá 7) пріятнѣйшее изъ всѣхъ времéнъ гóда. — Лѣкáрство 8) здорóво 9), винó 10) здоровѣе, а водá есть здоровѣйшее питьё 11). — Старúкъ 12) почтéннѣе 13) нéжели 14) юноша 15). — Олéнь 16) быстрѣе 17) собáки 18). — Собáка вѣрнѣе 19) кóшки 20) — У Скиѳовъ 21) воровствó 23) почитáлося 22) мéрзостнѣйшимъ 24) порóкомъ 25).

1) Der Sohn ist klug. 2) wird gehalten für. 3) von allen. 4) der Winter. 5) angenehm. 6) der Sommer. 7) der Frühling. 8) die Arzenei. 9) (ist) gesund. 10) der Wein. 11) das Getränk. 12) der Greis. 13) verehrungswürdig. 14) als. 15) der Jüngling. 16) Der Hirsch. 17) rasch, §. 79. 18) der Hund. 19) treu. 20) die Katze. 21) bei den Scythen 22) hielt man. 23) der Diebstahl. 24) abscheulich. 25) das Laster.

29.

Богатѣйшій 1) не всегдá щастлúвѣйшій 2) человѣкъ, и бѣднѣйшій 3) не всегдá нещастлúвѣйшій 4). — Однá тóлько 5) добродѣтель 6) есть высочáйшее блажéнство 7) и дѣлаетъ 8) человѣка почтéнія 9) достóйнѣйшимъ 10). — Богъ есть могýщественнѣйшее 11) существó 12); онъ мóжетъ 13) высочáйшаго 14) человѣка унúзить 15), и нижáйшаго 16) возвысить 17) — Óпытнѣйшій 18), про-

1) reich. 2) glücklich. 3) arm. 4) unglücklich. 5) allein nur. 6) die Tugend. 7) ist das höchste Gut, das summum bonum. 8) macht. 9) die Achtung. 10) würdig. 11) mächtig. 12) das Wesen. 13) er kann. 14) groß. 15) erniedrigen. 16) niedrig. 17) erhöhen. 18) erfahren.

ницательнѣйшій 19) и острѣйшій 20) умъ 21) будущаго предузнавать не можетъ 22).

19) durchdringend, einsichtsvoll. 20) scharfsinnig. 21) der Verstand. 22) kann alles Zukünftige nicht vorauswissen.

30.

Омиръ былъ 1) знаменитѣйшій 2) изъ 3) Греческихъ стихотворцевъ 4), Димосѳенъ 5) былъ краснорѣчивѣйшій 6) изъ Греческихъ ораторовъ 7), Цицеронъ и Сенека 8) были умнѣйшіе 9) и славнѣйшіе 10) изъ Римскихъ 11) Философовъ 12), а Титъ 13) былъ человѣколюбивѣйшій 14) изъ Римскихъ Императоровъ 15). — Попугай 16) есть самая болтливая 17) изъ птичекъ 18), а китъ 19) величайшій 20) и сильнѣйшій 21) изъ морскихъ звѣрей 22). Алебастръ 23) бѣлѣйшій 24) изъ каменьевъ 25), а роза 26) прекраснѣйшій 27) изъ цвѣтовъ 28).

1) Homer war. 2) berühmt. 3) von. 4) der Dichter. 5) Demosthenes. 6) wohlredend. 7) der Redner. 8) Cicero und Seneca. 9) gelehrt. 10) vortrefflich. 11) römisch. 12) der Weltweise. 13) Titus. 14) menschenfreundlich. 15) der Kaiser. 16) der Papagei. 17) schwatzhaft. 18) der Vogel. 19) der Wallfisch. 20) groß. 21) stark. 22) das Seethier. 23) der Alabaster. 24) weiß. 25) der Stein. 26) die Rose. 27) schön. 28) die Blume.

Deutsche Aufgaben.

Ueber die Adjective im Positiv.

31.

§. 77. Der gute Vater, die theure Mutter und das böse Kind. Die fleißigen Knaben, die faulen Mädchen und die schönen Spiegel. Des weisen Greises, des gelehrten Weibes und des dummen Kindes. Der verständigen Brüder, der geliebten Schwestern und der frischen Sämereien. Dem großen Bösewichte, dem kleinen Haine und dem berühmten Schauspiele. Den reichen Bürgern, den armen Vögeln und den hellen Fenstern. Ich sah den schwarzen Schornsteinfeger, die weiße Rose und die rothe Fahne. Ich liebe die lustigen Reisegefährten, die traurigen Lieder und die merkwürdigen Meinungen.

Mit reinem Munde, mit starker Hand und mit freiem Angesichte. Mit wahren Freunden, mit warmen Füßen und mit kalten Herzen. Ich spreche vom heiligen Geiste, vom guten Wetter und vom stillen Meere. Von den strengen Richtern, von den sanften Täubchen und von den gestrigen Briefen.

gut, до́брый.
der Vater, оте́цъ, цà.
theuer, дорогі́й.
die Mutter, ма́ть, тери.
bös, злой.
das Kind, дитя́, я́ти.
fleißig, прилѣ́жный.
faul, лѣни́вый.
das Mädchen, дѣ́вушка, и.
schön, прекра́сный.
gelehrt, учёной.
dumm, глу́пый.
verständig, разу́мный.
geliebt, любе́зный.
frisch, свѣ́жій.
die Sämerei, сѣ́мя, ени.
groß, вели́кій.
der Bösewicht, злодѣ́й, я.
klein, ма́лый.
der Hain, ро́ща, и.
berühmt, сла́вный.
das Schauspiel, зрѣ́лище, а.
reich, бога́тый.
der Bürger, мѣщани́нъ, а.
arm, бѣ́дный.
der Vogel, пти́ца, ы.
hell, свѣ́тлый.
das Fenster, окно́, а́.
ich sah, я вида́лъ.
schwarz, чёрный.
der Schornsteinfeger, трубочи́стъ, а.
weiß, бѣ́лый.
die Rose, ро́за, ы.
roth, кра́сный.
die Fahne, зна́мя, ени.
ich liebe, я люблю́.
lustig, весёлый.
der Reisegefährte, това́рищъ, а.
traurig, печа́льный.
das Lied, пѣснь, и, u. пѣ́сня, и.
merkwüdig, достопа́мятный.
die Meinung, мнѣ́ніе, я.
rein, чи́стый.
der Mund, ротъ, рта.
stark, си́льный.
frei, свобо́дный.
wahr, treu, вѣ́рный.
warm, тёплый.
der Fuß, нога́, и́.
kalt, холо́дный.
ich spreche, я говорю́.
der Geist, ду́хъ, а.
gut, хоро́шій.
still, ти́хій.
strenge, стро́гій.
der Richter, судья́ u. судія́, и.
sanft, hold, кро́ткій.
das Täubchen, голу́бка, и.
gestrig, вчера́шній.

32.

Die Geographie ist eine lehrreiche und zugleich unterhaltende Wissenschaft. Gellert hatte ein zartes und gefühlvolles Herz. Kurz ist das Leben und lang ist die Kunst. Die Alten hatten Götter des ersten und zweiten Grades. Sr. Hochwohlgeborn dem Hochzuverehrenden Herrn Alexei Iwanowitsch N. N. Die Gottesgelahrtheit wird einge-

theilt in die natürliche und geoffenbarte. Von Kindheit an müssen wir uns gewöhnen, bescheiden, menschenfreundlich, friedfertig und wohlthätig zu seyn. Die alten Dichter sprechen von einem goldenen, silbernen, ehernen und bleiernen Zeitalter. Die freien oder sogenannten schönen Künste und Wissenschaften zieren den menschlichen Verstand. Die Tugend ist der sicherste Weg zur Erlangung der Freundschaft edler Menschen. Eine menschliche Neigung zieht unser Herz immer nach neuen Gegenständen, und eine andere fesselt uns wieder an die alten. Ich werde nie Ihre großen Wohlthaten vergessen. Das Gewächshaus ist angefüllt mit seltenen und theuren Gewächsen. Von den stolzen und eigenliebigen Menschen spricht man nichts Gutes.

die Geographie, геогра́фія, и.
lehrreich, просвѣща́ющій.
und zugleich, вкýпѣ и.
unterhaltend, забавля́ющій.
hatte, имѣлъ.
zart, нѣжный.
gefühlvoll, чувстви́тельный.
kurz, кро́ткій, verkürzt. Adj.
das Leben, жизнь, и.
lang, до́лгій.
die Kunst, искýство, а.
die Alten, дре́вніе, ихъ.
hatten, имѣли.
erste, пе́рвый.
zweite, вторы́й.
der Grad, сте́пень, и, u. я.
Sr. oder Seiner, Его́.
Hochwohlgeborn, Высокоблаго-ро́діе, я; mit dem Dativ.
dem Hochzuverehrenden Herrn, Ми́лостивому госуда́рю моемý, (wörtlich: meinem gütigen Herrn.)
Alexei, Алексѣ́й, я.
die Gottesgelahrtheit, богосло́віе, я.
wird eingetheilt, раздѣля́ется.
in, на, mit dem Accusativ.
von Kindheit an, съ мла́дости.
müssen wir, должны́ мы.
uns gewöhnen, пріуча́ться.
zu seyn, быть regiert den Instrum. hier im Plural.
bescheiden, скро́мный.
menschenliebend, человѣколюби́вый.
friedfertig, миролюби́вый.
wohlthätig, благодѣтельный.
der Dichter, стихотво́рецъ, рца.
sprechen, говоря́тъ.
einem, wird nicht übersetzt.
golden, златы́й.
silbern, сере́бряный.
ehern, мѣдный.
bleiern, свинцёвый.
das Zeitalter, вѣ́къ, а.
frei, свобо́дный.
oder so, и́ли такъ.
genannt, называ́емый.
schön, изя́щный.
zieren, украша́ютъ.
der menschliche Verstand, умъ человѣ́ческій.
sicherste, вернѣйшая.
der Weg, доро́га, и.

natürlich, естественный.
geoffenbart, откровенный.
zur, для; mit dem Genitiv.
die Erlangung, пріобрѣтеніе, я.
die Freundschaft, дружба, ы.
edel, благородный.
eine, одна.
menschliche, человѣческій.
die Neigung, склонность, и.
zieht, влечётъ.
unser, наше.
nach, an, къ, mit dem Dativ.
neu, новый.
der Gegenstand, предметъ, а.
und eine andere, а другая.
fesselt, привязываетъ.
uns, насъ.
alt, старый.
ich, я.
nie, никогда.
werde ich vergessen, не забуду.
Ihre, вашихъ.
die Wohlthat, благодѣяніе, я.
das Gewächshaus, оранжерея, и.
angefüllt, наполнена.
selten, рѣдкій.
theuer, драгоцѣнный.
das Gewächs, растѣніе, я.
stolz, гордый.
eigenliebig, самолюбивый.
spricht man nichts Gutes, ничего хорошаго не говорятъ.

Ueber §. 73, A, und §. 185.

33.

Das (ist) der Hut 1) des Andreas 2) und der Agatha. Das ist des Matthias Bedienten Rock 3), und das sind 4) Luisens 5) Mädchens Schuhe 4). Ich gab das Geld 6) Annchens 7) und Augustens Bruder, und Christians 8) und Christophs Schwester Ich sah 9) Karls und Katherinens Vater, und Löttchens und Juliens Mutter. Ich spazierte mit 10) Dorothea's und Elisabeths Freundinn 11), und mit Georgs und Gottliebs Lehrer. Ich weiß nichts von 12) Hannchens und Heinrichs Vermögen 13), auch habe ich nichts gehört von 14) Johanns und Pauls Geschichte 15). Hier sind 16) Heinriettens und Jakobs Brüder. Die Verdienste 17) von Josephs und Juliens Anverwandten 18) sind groß 19).

1) Эта шляпа. 2) Андреева. 3) вотъ кафтанъ. 4) а эти башмаки. 5) Луизиной. 6) я далъ эти деньги. 7) Аннушкину. (diese Namen müssen nämlich, gerade so wie die Adjectiva, mit ihren Substantivis in gleichem genere, numero und casu stehen. 8) Христіановой. 9) я видѣлъ 10) я гулялъ съ. 11) пріятельница. 12) я ничего не знаю. 13) имѣніе. 14) также и ничего не слыхалъ. 15) исторія. 16) вотъ. 17) достоинство. 18) родственникъ. 19) велики.

Gebet diese Federn 20) Ludwigs und Marthas Töchtern. Ich sah Sophiens und Michaels Gärten 21). Ich scherzte mit 22) Alexandrinens und Nikolas Freunden. Ich sprach von 23) Stephans und Wilhelminens Tugenden.

20) дайте эти пéрья. 21) садъ. 22) я шутилъ съ. 23) я говорилъ.

Ueber den Comparativ und Superlativ.

34.

§. 78. Das Bier ist gesund, der Wein ist gesünder, aber das Wasser ist (есть) das gesündeste Getränk. Das Eisen ist schwer, das Blei ist schwerer, aber das Gold ist das schwerste Metall. Die französische Sprache ist leicht, die italiänische ist leichter, und die spanische ist die leichteste von allen. Das Quecksilber ist flüssig, das Wasser ist flüssiger, aber die Luft ist die flüssigste Substanz. Deutschland ist groß, Schweden war einst größer, aber Rußland ist das größte Reich in Europa. Der Sperling ist klein, der Zaunkönig ist kleiner und der Kolibri ist der kleinste Vogel. Wer gerecht ist, der ist gut; wer gütig ist, ist besser; aber wer auf eine edle Art sich selbst aufopfern kann, der ist der beste Mensch. Das Täubchen ist schön, der Fasan ist schöner und der Pfau ist der schönste Vogel. Aller Anfang ist schwer, die Mitte ist leichter (полéгче), und das Ende ist am allerleichtesten (лéгче всегó). Pherecydes war weise, Pythagoras war weiser, und Sokrates war der weiseste unter den Griechen.

gesund, здорóвый, §. 72.
aber, und, а.
schwer, тяжёлый, §. 72.
französisch, французской.
die Sprache, языкъ, á.
leicht, лéгкiй, verk. лёгокъ.
italiänisch, италiянской, pag. 95, Nr. 3.
spanisch, испáнской.
von allen, изъ всѣхъ.
das Quecksilber, ртуть, и.
flüßig, жидкiй, pag. 104
die Substanz, веществó, á.
Deutschland, Германiя, и.
Schweden, Швéцiя, и.
war einst, былá нѣкогда.
Rußland, Россiя, и.
Reich in Europa, государство въ Еврóпѣ.
der Sperling, воробéй, бья́.
der Zaunkönig, королéкъ, лькá.
der Kolibri (der Honigsauger), медосóсъ, а.
wer, кто.
gerecht, правосýдный, §. 72.
der (ist) тотъ.
gütig, ми́лостивый.
auf eine edle Art, благорóднымъ óбразомъ.
sich selbst, сами́мъ собóю.
kann, мóжетъ.
aufopfern, пожéртвовать.
das Täubchen, голубóкъ, бкá.
schön, краси́вый.

der Fasan, фаза́нъ, а.	das Ende, коне́цъ, нца́.
der Pfau, павли́нъ, а.	Pherecydes, Ференки́дъ, а.
aller, вся́кій.	Pythagoras, Пиѳаго́ръ, а.
der Anfang, нача́ло, а.	Sokrates, Сокра́тъ, а.
schwer, тру́дный.	unter den, изъ, Gen.
die Mitte, среди́на, ы.	der Grieche, Гре́къ, а.

35.

Die Wölfe sind stark, die Bären sind stärker und die Löwen sind die stärksten Thiere. Die Ziegen sind nützlich, die Kühe sind nützlicher und die Schafe sind das nützlichste Vieh. Die Luchse sind grausam, die Tieger sind grausamer und die Hyänen sind die grausamsten Waldbewohner. Das Holz ist hart, die Steine sind härter und die Diamanten sind die härtesten Substanzen. Die Flüsse sind tief, die Seen sind tiefer und die Meere sind die tiefsten Wasserbehältnisse. Geitzige Leute sind böse, die Diebe sind böser, und die Mörder sind die bösesten Leute. Die Schwalben fliegen hoch, die Habichte höher und die Adler höher als alle. Die Phönizier waren aufgeklärt, die Römer waren aufgeklärter, aber die Griechen waren das aufgeklärteste Volk.

der Wolf, во́лкъ, а.	der See, о́зеро, а.
stark, си́льный, §. 72.	das Wasserbehältniß, вмѣсти́лище воды́.
der Bär, медвѣ́дь, я.	geitzig, скупы́й.
das Thier, звѣ́рь, я.	der Dieb, во́ръ, а.
die Ziege, коза́, ы.	der Mörder, der Todtschläger, убі́йца, ы.
nützlich, поле́зный.	die Schwalbe, ла́сточка, и.
das Vieh, живо́тное, аго.	fliegen, лета́ютъ.
der Luchs, ры́сь, и.	hoch, высоко́.
grausam, лю́тый.	der Habicht, я́стребъ, а.
der Tiger, ти́гръ, а.	der Adler, орёлъ, орла́.
die Hyäne, гіе́на, ы.	der Phönizier, Финикія́нинъ, а; §. 57. d.
das Holz, де́рево, а.	waren, бы́ли.
fest, твёрдый.	aufgeklärt, просвѣще́нный.
der Stein, ка́мень, мня; §. 58. d.	das Volk, наро́дъ, а.
der Diamant, алма́зъ, а.	
der Fluß, рѣка́, и́.	
tief, глубо́кій.	

Regel.

§. 79. Statt daß man nach einem Comparativ das deutsche „als“ durch не́жели oder какъ übersetzt, wird in der russischen Sprache das auf den Comparativ folgende Substantiv (Adjectiv oder Pro-

nomen) lieber in den Genitiv gesetzt, so wie im Lateinischen statt quam der Ablativ zu stehen pflegt.

36.

Die Sonne ist größer als die Erde, aber die Erde ist größer als der Mond. Der Greis ist ehrwürdiger als der Jüngling. Die Kinder haben weniger Sorge als die Eltern. Der Hund ist getreuer als die Katze. Die Esel sind fauler und langsamer als die Pferde. Die Tische sind höher als die Stühle und Bänke. Die Städte haben mehrere Einwohner als die Dörfer. Der Vater ist klüger als der Sohn. Im Sommer sind die Nächte kürzer als die Tage. Das Licht ist viel geschwinder als der Schall. Nichts ist ärger als ein undankbarer Mensch. Je eher, je lieber. Je einfacher die Speisen, desto gesünder. Je mehr man hat, desto mehr wünscht man. Je ähnlicher der Mensch Gott ist, desto glücklicher (ist er).

die Sonne, со́лнце, а.
der Mond, луна́, ы́.
ehrwürdig, почте́нный.
der Jüngling, ю́ноша, и.
haben, имѣ́ютъ.
die Sorge, забо́та, ы.
als, не́жели.
der Hund, соба́ка, и.
die Katze, ко́шка, и.
langsam, ме́дленный.
der Tisch, столъ, а́.
der Stuhl, сту́ль, а.
die Bank, скаме́йка, и.
die Stadt, го́родъ, а.
der Einwohner, обыва́тель, я; жи́тель, я.
das Dorf, дере́вня, и.
klug, у́мный.
das Licht, свѣ́тъ, а.
ist viel, гора́здо.
geschwind, поспѣ́шный.
der Schall, зво́нъ, а; зву́къ, а.
nichts ist ärger, ничего́ нѣтъ ху́же.
undankbar, неблагода́рный.
je, чѣмъ.
eher, скорѣ́е.
desto, тѣмъ.
lieber, лу́чше.
einfach, просто́й.
gesund, здоро́вый.
man hat, du hast, имѣ́ешь.
wünscht man, жела́ешь.
ähnlich, подо́бный.
glücklich, благополу́чный.

Ueber die Wörter und Regeln im §. 76. insbesondere.

37.

Er ist jünger als ich 1) und strenger als Aristarch 2). Meine Schuhe sind 3) stärker als die deinigen 4); deine sind reiner, aber doch 5) schlechter. Das englische Tuch 6) ist theuerer,

1) меня́, §. 79. 2) Ариста́рхъ, ein strenger Kritiker. 3) ist und sind wird gewöhnlich nicht übersetzt. 4) §. 80, 2. 5) а при всёмъ томъ, bei allen dem. 6) сукно́.

als das preußische 7), auch ist es 8) leichter und fester, aber das preußische ist dicker, als das französische 9). Der Planet Venus 10) ist heller als alle andere 11). Du bist klüger, aber er ist dümmer als ich. Der heutige Tag 12) ist lang, aber der morgende 13) wird länger seyn. Gott ist barmherziger als der Mensch. Die Haare seines Bartes sind 14) grauer als die seines Kopfes 15), weil er mehr gegessen, als gedacht hat 16). Nowgorod ist von 17) Petersburg aus näher als Moskwa. Die Tanne 18) wächst 19) höher als die Birke 20). Lügen 21) ist häßlich, aber betrügen ist noch 22) häßlicher. Die Pomeranze 23) ist bitter, aber die Aloe 24) ist bitterer. Die gebohnte Diele 25) ist glatt, aber das Eis 26) ist noch glätter.

7) прусскій, §. 79. 8) оно́ та́кже. 9) францу́зскій. 10) плане́та Вене́ра. 11) всѣхъ други́хъ. 12) сего́днешній день. 13) за́втрашній. 14) во́лосы на бородѣ. 15) не́жели на головѣ. 16) потому́ что онъ бо́льше ѣлъ, не́жели мыслилъ. 17) отъ, Gen. §. 131. 18) ель, oder ёлка (jolka). 19) ростётъ. 20) не́жели берёза. 21) лгать. 22) а обма́нывать ещё. 23) помера́нецъ. 24) сабу́ръ, ало́э. 25) вощёной полъ. 26) лёдъ.

38.

Die Newa ist tief, aber die Ostsee 1) ist tiefer. Das Wasser ist dünn, aber die Luft 2) ist dünner. Das Leben 3) des Menschen ist kurz, aber seine Freude ist noch 4) kürzer. Jede Schmeichelei ist für den Schmeichler 5) niedrig, aber anders sprechen und anders denken ist noch 6) niedriger. Der Honig 7) ist süß, aber der Zucker 8) ist süßer. Mein Tuch ist fein, aber das eurige ist feiner. Dieses Kleid 9) ist enge, aber dieses da ist enger. Der Saima-See 10) ist breit, aber der Ladoga 11) ist breiter. Deutschland 12) ist an einigen Orten (въ нѣкоторыхъ мѣста́хъ) bergigt, aber die Schweiß 13) ist bergigter. Karl der Zwölfte 14) war ein großer Held 15), aber Peter der Erste 16) war größer als er 17). Der Zaunkönig 18)

1) Балтійское мо́ре. 2) во́здухъ. 3) жизнь. 4) а ра́дость его́ ещё. 5) вся́кая лесть для льстеца́. 6) а и́наче говори́ть и и́наче ду́мать ещё того́. 7) мёдъ. 8) са́харъ. 9) пла́тье. 10) Са́йма-О́зеро. 11) Ла́дожское. 12) Герма́нія. 13) Швейца́рія. 14) Карлъ двена́дцатый. 15) геро́й. 16) Пётръ пе́рвый; 17) его́. 18) королёкъ

ist klein, aber der Kolibri 19) ist kleiner. Ein guter Mensch hat immer Ehre genug 20), und das ist 21) gut; aber immer gesund und tugendhaft seyn 22), das ist besser. Hundert Rubel sind 23) viel, aber tausend 24) sind mehr. Dieses 25) Tuch ist hübsch, aber das da ist hübscher. Diese Dinte ist 26) roth, aber der Scharlach ist noch 27) röther.

19) колибри. 20) добрый человѣкъ всегда́ имѣетъ че́сти дово́льно. 21) и э́то 22). но быть всегда́ здоро́вымъ и добродѣтельнымъ. 23) сто рубле́й. 24) а ты́сяча. 25) сіе́. 26) сіе́ черни́ло. 27) а а́лое сукно́ ещё.

39.

Theuerster Vater 1), mein Lehrer ist der strengste Mann von der Welt 2), aber er will mir 3) das leichteste Mittel 4) zeigen 3), nicht länger der dümmste unter den Schülern 5) zu seyn. Ich bin sehr reich, du bist sehr gelehrt, er ist sehr groß, das ist ein äußerst niedriges Mittel, sie ist vorzüglich fleißig, und sie sind sehr weise. Lügen und betrügen 6) sind die abscheulichsten Laster 7), welche der allgerechte Gott strenge bestrafen wird 8). Wer von euch 9) ist größer, als die andern 10)? Ich frage 11) auf 12) allerhöchsten Befehl 13). Die vortrefflichsten und würdigsten Menschen 14) leben gewöhnlich unbemerkt in der Gesellschaft 15). Die Sommertage 16) sind die längsten im Jahre 17). Der feinste Geschmack 18) ist nicht immer der allerbeste 19). Der festeste Character 20), der nur bloß fest ist 21), ist nicht immer 22) der tugendhafteste, sondern artet oft aus in Eigensinn, zum Unglück anderer 23), wie B. der Welt bewiesen hat 24).

1) роди́тель. 2) человѣкъ въ свѣтѣ. 3) но онъ хо́четъ мнѣ показа́ть. 4) сре́дство. 5) ме́жду учени́ками. 6) лгать и обма́нывать. 7) гну́сный поро́къ. 8) кото́рые всёправосу́днѣйшій Богъ стро́го бу́детъ нака́зывать. 9) кто изъ васъ. 10) про́чихъ. 11) я спра́шиваю. 12) по, Dat. §. 131. 13) повелѣніе 14) и са́мые досто́йнѣйшіе лю́ди. 15) живу́тъ обыкнове́нно непримѣтны въ о́бществѣ. 16) лѣтніе дни. 17) въ году́. 18) вкусъ. 19) не всегда́ са́мый лу́чшій. 20) хара́ктеръ. 21) и то́лько твёрдый. 22) не всегда́ быва́етъ. 23) но ча́сто превраща́ется въ упря́мство, къ несча́стію други́хъ. 24) какъ . . . доказа́лъ то свѣту.

Von den Pronomen, §. 31.

§. 80. Die Pronomina oder Fürwörter (мѣстоимѣнія) werden, ihrer Bedeutung nach, eingetheilt in:

1) Persönliche (личныя).
2) Possessive (oder zueignende, притяжательныя.)
3) Demonstrative (oder zeigende, указательныя.)
4) Interrogative (oder fragende, вопросительныя.)
5) Relative (oder beziehende, относительныя.)
6) Ein Reciprocum (oder zurückführendes, возвратное.)
7) Die unbestimmten (неопредѣленныя.)

1) Persönliche (substantive) Fürwörter.

Singular.	Plural.
N. я, ich.	N. мы, wir.
G. меня́, meiner.	G. насъ, unser.
D. мнѣ, mir.	D. намъ, uns.
A. меня́, mich.	A. насъ, uns.
J. мно́ю, mit mir.	J. на́ми, mit uns.
P. о мнѣ, von mir.	P. о насъ, von uns.
Singular.	**Plural.**
N. ты, du.	N. вы, ihr.
G. тебя́, deiner.	G. васъ, euer.
D. тебѣ́, dir.	D. вамъ, euch.
A. тебя́, dich.	A. васъ, euch.
J. тобо́ю, mit dir.	J. ва́ми, mit euch.
P. о тебѣ́, von dir.	P. о васъ, von euch.

Man beachte, vorzüglich beim Schreiben, den Unterschied zwischen мнѣ und меня́, тебѣ́, und тебя́, so wie im Deutschen zwischen mir und mich, dir und dich. — Substantive Fürwörter sind solche, welche allein und an Statt eines Substantivs stehen.

Singular.			Plural.	
Masc.	Neutr.	Fem.	Masc. u. Neutr.	Fem.
N. онъ, er.	оно́, es.	она́, sie.	они́, sie.	онѣ́, sie.
G. его́, seiner.	—	ея, её, ihrer.	ихъ, ihrer.	Wie
D. ему́, ihm.	—	ей, ihr.	имъ, ihnen.	das
A. его́, ihn.	wie N.	ея́, её, sie.	ихъ, sie.	Masc.
J. имъ, mit ihm.	—	е́ю, mit ihr.	и́ми, mit ihnen.	und
P. о нёмъ, von ihm.	—	о не́й, von ihr.	о нихъ, von ihnen.	Neutr.

Das russische Pronomen самъ, а́, о, selbst, wird wie ein Adjectiv declinirt (wie му́дрый). Der Nom. Plur. hat in allen drei Geschlechtern са́ми. Im Deutschen ist es indeclinabel, und wird, so wie das französische même, nur mit den obigen Pronominibus verbunden.

2) Possessive (adjective) Fürwörter.

Singular.			Plural.
Mascul.	Neutr.	Femin.	Gen. comm.
N. мой, mein.	моё, mein.	моя́, meine.	мои́ meine.
G. моего́, meines.	—	моéй, u. моея́, meiner.	мои́хъ, meiner.
D. моему́, meinem.	—	моéй, meiner.	мои́мъ, meinen.
A. wie N. und Gen. meinen.	wie N.	мою́, meine.	wie N. u. G., meine.
J. мои́мъ, mit meinem.	—	моéю, (ей) mit meiner.	мои́ми, mit meinem.
P. о моёмъ, von meinem	—	о моéй, von meiner.	о мои́хъ, von meinen.

Singular.			Plural.
Mascul.	Neutr.	Femin.	Gen. comm.
N. нашь, unser.	на́ше.	на́ша, unsere.	на́ши, unsere.
G. на́шего, unseres.	—	на́шеи, ея, unserer.	на́шихъ, unserer.
D. на́шему, unserem.	—	на́шей, unserer.	на́шимъ, unsern.
A. wie N. u. G., unsere.	на́ще.	на́шу, unsere.	wie N. u. G. unsere.
J. на́шимъ, mit unserem.	—	на́шею, und на́шей, mit unserer.	на́шими, mit unseren.
P. о на́шемъ, von unserem.	—	о на́щей, von unserer.	о на́шихъ, von unseren.

Nach diesem Paradigma gehen auch твой: я́, é. dein; свой, я́, ё, sein, кой, я́, е, wessen, welcher; вашь, euer. — Adjective Fürwörter sind solche, welche an Statt eines Adjectivs stehen, und als solche immer auch mit einem Substantiv verbunden werden.

3) Demonstrative (adjective) Fürwörter.

Singular. Masc.	Neutr.	Femin.	Plural. Gen. comm.
N. сей, dieser.	cié, dieses.	сiя́, diese.	сiи́, diese.
G. сего́, dieses.	—	сей, сея́, dieser.	сихъ, dieser.
D. сему́, diesem.	—	сей, dieser.	симъ, diesen.
A. wie N. u. G., diesen.	wie Nom.	сiю, diese.	wie N. u. G., diese.
I. симъ, mit diesem.	—	се́ю, mit dieser.	си́ми, mit diesen.
P. о семъ, von diesem.	—	о сей, von dieser.	о сихъ, von diesen.

Singular. Masc.	Neutr.	Femin.	Plural. Gen. comm.
N. тотъ, jener.	то, jenes.	та, jene.	тѣ, jene.
G. того́, jenes.	—	тоя́, то́й, jener.	тѣхъ, jener.
D. тому́, jenem.	—	той, jener.	тѣмъ, jenen.
A. wie N. und G., jenen.	wie Nom.	ту, jene.	wie N. u. G., jene.
I. тѣмъ, mit jenem.	—	то́ю, mit jener.	тѣми, mit jenen.
P. о томъ, von jenem.	—	о той, von jener.	о тѣхъ, von jenen.

Wie тотъ geht auch э́тотъ, dieser; (S. I. э́тимъ. Pl. N. ꝛc. э́ти) — о́ный, ая, ое, derjenige, selbiger, declinirt sich wie ein Adjectiv.

4) Interrogative Fürwörter.

Singular. Masculinum.	Neutr.	Femin.	Plural. Gen. comm.
N. че́й, wer?	чьё?	чья́?	чьи́, welche?
G. чьего́, wessen?	—	чье́й, я́?	чьи́хъ, welcher?
D. чьему́, wem?	—	чье́й?	чьи́мъ, welchen?
A. wie N. u. A., wem?	wie Nom.	чью́?	wie N. u. A., welche?
I. чьи́мъ, mit wem?	—	чье́ю?	чьи́ми, mit welchen?
P. о чьёмъ, von wem?	—	о чье́й?	о чьи́хъ, von welchen.

Das in diesen Pronominibus befindliche ь muss ungefähr wie ein ganz kurzes i ausgesprochen werden (§. 11) um nicht чьего und чего, чьему und чему u. s. w. mit ein ander zu verwechseln.

N. кто, wer? (alleinstehend, von Personen.)	N. что, was? (alleinstehend, von Sachen.)
G. кого́, wessen?	G. чего́, welches?
D. кому́, wem?	D. чему́, welchem?
A. кого́, wen?	A. что, was?
J. кѣмъ, mit wem?	J. чѣмъ, mit welchem?
P. о комъ, von wem?	P. о чёмъ, von welchem?

Ein Plural findet bei beiden nicht statt. — *чей* ist ein adjectives, und *кто* und *что* sind substantive Fürwörter, vergl. die 4te Bemerkung, pag. 123.

5) Relative (adjective) Fürwörter.

Singular.			Plural.
Masc.	Neutr.	Femin.	Gen. comm.
N. кото́рый, welcher.	рое, ches.	рая, welche.	рые, (F. u. N. ыя) welche.
G. кото́раго, dessen.	—	рыя und рой, deren.	рыхъ, deren.
D. кото́рому, dem.	—	рой, der.	рымъ, welchen.
A. wie N. u. G. welchen.	wie Nom.	рую, welche.	N. G., welche.
J. кото́рымъ, mit welchem.	—	рою, рой, mit welcher.	рыми, mit welchen.
P. о кото́ромъ, von welchem.	—	рой, von welcher.	рыхъ, von welchen.

6) Pronomen reciprocum (substantivum).

Nom. fehlt.	Acc. себя́, sich.
Gen. себя́, seiner, sein.	Instr. собо́ю, mit sich.
Dat. себѣ́, sich.	Präp. о себѣ́, von sich.

Bemerkungen.

1) Die persönlichen Fürwörter я, ты, онъ, она́, оно́, мы, вы, они́, онѣ́, können im Russischen bei den Verbis, da wo die Endung schon die Person bezeichnet, oft ausgelassen werden.

2) Свой heißt: mein, sein, ihr. Aber auch durch его́, ея́, (её), ихъ (und durch die Genitive von о́ный) kann sein und ihr ausgedrückt werden. Свой bezieht sich auf mich selbst, oder auf eine mir (oder der Person, von welcher man redet) gehörende Sache, z. B. я беру́ свою́ шля́пу, ich

nehme meinen Hut; онъ потерялъ свою шляпу, er verlor seinen Hut. Его́ dagegen bezieht sich immer auf eine andere Person, z. B. я раскажу́ вамъ его́ похожде́нія, ich will Ihnen seine Abentheuer erzählen; я зна́ю ея́ му́жа, ich kenne ihren Mann. Eben dies gilt auch von себя́ und насъ, uns, z. B. мы должны́ ополча́ть себя́ (nicht насъ) терпѣ́ніемъ, wir müssen uns mit Geduld wapnen. — Es läßt sich die obige Regel auch also bestimmen: der Unterschied zwischen свой und его́ ist wie im Lateinischen bei suus und ejus. Свой, я́, ё, sein, ihr, ist suus, a, um, und steht nur reflexivisch, oder es bezieht sich wieder zurück auf das Subject des Satzes. Его́, ея́ und ихъ, sein, ihr, entsprechen dagegen dem lateinischen ejus, eorum, earum, welche sich nicht auf das Subject des Satzes, sondern auf etwas anderes beziehen. Sein und ihr kann in diesem Falle auch mit desselben und derselben verwechselt werden.

3) Сей bezieht sich auf Personen und Sachen, und wird wie ein Adjectiv immer mit einem Substantiv verbunden; тотъ dagegen bezeichnet mehr das Verhältniß des Ortes und steht gewöhnlich allein.

4) Кто, wer? ist das alleinstehende absolute fragende Fürwort bei Personen; что, was? ist das alleinstehende fragende Fürwort bei Sachen; чей, wessen, wer? ist das conjunctive, d. h. mit einem andern Worte zu verbindende fragende Fürwort. — Auch кото́рый, кой und како́й, werden oft als fragende Pronomina gebraucht.

5) Statt о́ный, selbiger, derjenige, gebraucht man gewöhnlicher онъ, und statt кой lieber кото́рый.

6) Die unbestimmten Fürwörter sind fast immer Derivativa, oder abgeleitete, und werden in den Beugungsfällen so wie ihre Primitiva flectirt. Нѣ́кто, Jemand, und никто́, Niemand, gehen wie кто. Ничто́ Nichts, geht wie что; нѣ́который, ein Gewisser, wie кото́рый; никако́й, keiner, geht nach кой oder

мой; кто нибудь, wer es auch sey, irgend Jemand, geht nach кто, das angehängte нибудь, oder auch либо, wird nicht mit verändert.

7) Mehrere andere Pronomina, wie всякій, каждый, ein Jeder, u. s. w. werden so wie die Adjectiva flectirt.

8) Das deutsche „man“ wird im Russischen, wie im Lateinischen, gewöhnlich durch die zweite Person des Singulars, oder durch die dritte Person des Plurals, oder durch die dritte Person des Passivs ausgedrückt.

9) Vor das Pronomen der dritten Person im Singular in den Casibus obliquis (§. 41, 5.) (nämlich vor его́, ему́, имъ, емъ, её, е́й und е́ю) wird, um einen Hiatus zu vermeiden, also des Wohllauts wegen, noch ein н gesetzt (so wie im Griechischen das Ny ephelkystikon) nach въ, къ, съ (und andern auf ъ ausgehenden Präpositionen), so wie auch nach для, за, на, о, по, про, у, z. B. за него́, für ihn; къ нему́, zu ihm, statt его́, ему́, u. s. w.

Aufgaben über die persönlichen Fürwörter,

Ли́чныя мѣстоиме́нія.

40.

Кто тамъ 1)? я. Кто э́то сказа́лъ 2)? ты, и́ли онъ? О комъ вы говори́те 3), о нёмъ, и́ли о ней? Съ кѣмъ вы говори́ли 4)? съ нимъ, и́ли съ не́ю? Вы ли э́то, господа́ 5)? мы. Кто бу́детъ писа́ть 6)? онъ, и́ли она́? Кого́ изъ насъ двои́хъ зову́тъ 7), тебя́, и́ли меня́. Э́то сукно́ для 8) тебя́, а

1) Wer ist da? 2) Wer hat das gesagt. 3) von wem sprechet ihr. 4) mit wem haben Sie gesprochen? pag. 27, Note 1. 5). sind Sie das, meine Herren? 6) Wer wird schreiben? 7) wen von uns zweien ruft man? 8) Dieses Tuch ist für. (Für regiert aber im Deutschen den Accusativ und для im Russischen den Genitiv.)

э́тотъ холстъ 9) для меня́. Пойдёмъ-те 10) со мно́ю. Хорошо́, я иду́ съ 11) тобо́ю. Я шёлъ лишь то́лько тепе́рь къ 12) вамъ.

9) aber diese Leinwand. 10) kommen Sie. 11) gut, ich gehe mit. 12) ich kam (nur jetzt) so eben zu.

41.

Бу́дете ли вы за́втра ко 1) мнѣ. Онъ за часъ пре́жде 2) ея́ проѣ́халъ 3). Что онъ сказа́лъ обо̆ 4) мнѣ? Я ду́маю 5), онъ мнѣ не вѣ́ритъ 6). О тебѣ́ не говори́ли 7). Рѣчь была́ 8) о нёмъ и о не́й. Ду́майте 9) о насъ и о нихъ, что хоти́те 10). Скажи́те, что ни 11) васъ, ни 12) ихъ не на́добно 13). Я вамъ и имъ ничего́ не дамъ 14). Кто насъ ви́дѣлъ 15)? Э́то ни до насъ, ни до васъ не каса́ется 16). Я посла́лъ э́то къ 17) намъ, а не къ нимъ и къ вамъ. Мы всѣ дово́льны 18) ва́ми; а вы ни на́ми, ни и́ми недово́льны 19). Они́ меня́ хва́лятъ 20), а я ихъ хулю́ 21). Мы ча́сто говори́мъ о 22) васъ и о нихъ.

1) werden Sie morgen (kommen) zu. 2) eine Stunde vor. 3) ist abgereist. 4) was sagte er von. 5) ich glaube. 6) glaubt nicht. 7) sprach man nicht. 8) die Rede war. 9) denken Sie. 10) was Sie wollen. 11) saget, daß man weder. 12) noch. 13) bedarf. 14) werde nichts geben. 15) wer hat . . . gesehen. 16) gehet nicht an. 17) ich schicke das zu. 18) wir alle sind zufrieden. 19) nicht zufrieden. 20) loben. 21) tadle. 22) wir reden oft von.

Ueber die possessiven Fürwörter, Притяжа́тельныя мѣстоиме́нія.

42.

Мой оте́цъ, твоя́ мать и моё дитя́ до́ма 1); а мои́ бра́тья, и твои́ сёстры въ лѣ́тнемъ саду́ 2). Я потеря́лъ 3) мою́ кни́гу 4) и моё перо́ 5); э́того мнѣ о́чень жаль 6), и́бо я зна́ю цѣ́ну 7) мое́й кни́ги и моего́ пера́. Они́ говоря́тъ 8) о моёмъ сынѣ́ и о мое́й до́чери. Мой лаке́й пошёлъ прочь съ 9) мое́ю

1) sind zu Hause. 2) sind im Sommergarten. 3) ich verlor. 4) Buch, 5) Feder. 6) das ist mir sehr leid. 7) denn ich kenne den Werth. 8) sie sprechen. 9) Bediente ging fort mit.

книгою и съ моимъ перомъ. Вашъ батюшка послалъ 10) моей сестрицѣ прекрасный подарокъ 11). Сей господинъ есть женихъ 12) моей сестрицы, а сія дѣвица невѣста 13) моего брата. Что ты сдѣлаешь 14) съ моею старою 15) книгою и съ моими перчатками 16)? Я люблю говорить 17) о моемъ другѣ, о моей подружкѣ 18), о твоихъ книгахъ и о моихъ рукописяхъ 19). Я отдалъ 20) твои книги твоему пріятелю 21) и твоимъ пріятельницамъ 22).

10) Vater schickte. 11) ein schönes Geschenk. 12) dieser Herr ist Bräutigam. 13) und dieses Mädchen ist die Braut. 14) was machst du. 15) alten. 16) Handschuh. 17) liebe zu sprechen, spreche gern. 18) Freundinn. 19) Handschrift, Manuscript. 20) gab ab. 21) Freund. 22) Freundinn.

43.

Богъ есть 1) нашъ отецъ; тѣло наше тлѣнно 2), а душа наша есть безсмертна 3). Продали ли вы 4) ваши сады 5)? мы не продаёмъ 6) нашего. Мой желудокъ болитъ 7); дайте 8) мнѣ вашихъ капель 9). Нашъ работникъ 10) и наша работница 11) пошли въ поле 12). Онъ отецъ нашего пріятеля, и нашей пріятельницы. Знаете ли вы дачи 13) нашихъ братьевъ и нашихъ сестёръ? Вы были въ нашемъ домѣ; я былъ въ вашихъ комнатахъ 14). Дайте мнѣ нѣсколько изъ 15) вашихъ яблокъ и грушъ 16). Онъ хвалитъ нашу прилежность 17) и хулитъ ваши пороки 18). Тунеядцы 19), о родители! обольщаютъ 20) вашихъ сыновей и дочерей. Нашею водкою 21) и нашимъ чаемъ 22) всякъ доволенъ 23), а вашими бесѣдами 24) никто не доволенъ 25).

1) Gott ist. 2) unser Körper ist hinfällig, sterblich. 3) unsterblich. 4) haben Sie verkauft. 5) Gärten. 6) verkaufen nicht. 7) Magen ist krank, thut weh. 8) geben Sie. 9) Tropfen. 10) Arbeiter, Tagelöhner. 11) Arbeiterinn, Dienstmagd, 12) gingen aufs Feld. 13) kennen Sie die Landgüter. 14) Zimmer. 15) einige von. 16) Aepfeln und Birnen. 17) Fleiß. 18) Fehler, Laster. 19) die Tagediebe. 20) verführen. 21) der Brantwein. 22) der Thee. 23) ist jeder zufrieden. 24) das Gespräch, die Gesellschaft. 25) ist niemand zufrieden.

Ueber die demonstrativen Fürwörter, Указа́тельныя мѣстоиме́нія.

44.

Сей хлѣбъ 1), сія́ пти́чка 2) и сіе́ по́ле 3), всё мнѣ прія́тно 4). Зна́ете ли учёность 5) сего́ человѣ́ка, цѣ́ну 6) сей че́сти 7), и дура́чество 8) сихъ глупцёвъ 9)? Я пишу́ 10) сему́ дворяни́ну 11), сей графи́нѣ 12) и симъ купца́мъ 13). Я получи́лъ сего́ лаке́я 14), сей пода́рокъ, сію́ тру́бку 15), сіе́ сокро́вище 16), сихъ соба́чекъ 17), и сіи́ ножи́ 18) отъ мои́хъ ро́дственниковъ 19). Что ты бу́дешь дѣ́лать 20) съ симъ до́момъ, съ се́ю бума́гою 21), и съ си́ми лошадьми́? Я никогда́ не уста́ну 22) говори́ть о семъ змѣ́ѣ 23), о сей му́хѣ 24), и о сихъ звѣря́хъ 25).

1) Brod. 2) Vogel. 3) Feld. 4) alles ist mir angenehm. 5) kennt ihr die Gelehrsamkeit: 6) Werth. 7) Ehre. 8) die Dummheit. 9) der Thor. 10) ich schreibe. 11) Edelmann. 12) Gräfinn. 13) Kaufmann. 14) Bediente. 15) Pfeife. 16) Schatz 17) Hund. 18) Messer. 19) Anverwandte. 20) was willst du machen? 21) Papier. 22) ich werde nie aufhören. 23) die Schlange. 24) die Fliege. 25) das Thier.

45.

Сей ли и́ли тотъ человѣ́къ 1), сія́ дѣви́ца и́ли та, сіе́ пла́тье и́ли то, о ко́ихъ вы говори́те 2)? Э́та шля́па 3) сего́, а не того́ мужчи́ны 4), сей а не той же́нщины, сихъ а не тѣхъ молоды́хъ люде́й 5). Да́йте э́то сему́ ученику́ 6), а не тому́, сей учени́цѣ 7), а не той, симъ ученика́мъ, а не тѣмъ учени́цамъ. Я ви́дѣлъ сего́ врача́ 8), а не того́, сію́ ба́бушку 9), а не ту, сихъ францу́женокъ 10), а не тѣхъ, сіи́ мо́дныя пу́говицы 11), а не тѣ. Онъ ушёлъ 12) съ симъ кошелько́мъ 13), а не съ тѣмъ, съ се́ю муко́ю 14), а не съ то́ю, съ си́ми де́ньгами, а не съ

1) Ist es dieser oder jener Mensch? 2) von welchem ihr sprechet. 3) dieser Hut (gehört). 4) Mann. 5) junge Leute. 6) Schüler. 7) Schülerinn. 8) Arzt. 9) die Großmutter (die Hebamme). 10) die Französinn. 11) Modeknöpfe. 12) ging davon. 13) die Börse, der Beutel. 14) das Mehl.

тѣми. Я говорю о семъ театрѣ 15), а не о томъ, о сей офицершѣ 16), а не о той, о сихъ кафтанахъ 17), а не о тѣхъ.

15) das Theater. 16) die Offiziersfrau. 17) der Rock.

Ueber die interrogativen Fürwörter, Вопросительныя мѣстоименія.

Кто создалъ міръ 1)? Отъ кого вы знаете это извѣстіе 2)? Кому принадлежитъ 3) этотъ домъ? Скажи мнѣ, кого ты видѣлъ? Съ кѣмъ ты былъ въ церкви 4)? О комъ вы говорите? Чей это прекрасной юноша 5), чья эта прекрасная дѣвица, и чьё это негодное дѣло 6)? Чьей невѣсты 7) этотъ женихъ 8)? Чьему человѣку, чьей женщинѣ, и чьимъ людямъ вообще 9) вы будете эти деньги давать 10)? Чьего сына, чью дочь, и чьихъ родственниковъ вы больше всѣхъ любите 11)? Чьимъ мячикомъ 12), чьею лошадью, и чьими птичками 13) вы играли 14)? О чьёмъ гусѣ 15), о чьей служанкѣ 16), и о чьихъ волкахъ 17) вы говорите? Чьи дѣти 18) здѣсь хотятъ 19) говорить? Чьихъ мудрецёвъ 20) это мнѣніе. Что не складно 21), то и не ладно 22). Отъ чего 23) ты это знаешь? Почему 24) ты это сдѣлалъ 25)? Что ты говоришь? Чѣмъ забавляешся 26)? О чёмъ радуешся 27)?

1) Wer hat die Welt erschaffen? 2) Nachricht. 3) gehört. 4) in der Kirche. 5) wer ist dieser schöne Jüngling. 6) nichtswürdige Sache, Geschichte. 7) Braut. 8) Bräutigam ist das. 9) Leuten überhaupt 10) werdet ihr dieses Geld geben. 11) liebt ihr am mehrsten. 12) Ball. 13) Vogel. 14) habt ihr gespielt. 15) Gans. 16) Magd. 17) Wolf. 18) Kinder. 19) wollen hier. 20) welcher Philosophen Meinung ist das? 21) was sich nicht reimt. 22) das schickt sich auch nicht. 23) wovon, woher. 24) warum. 25) hast du das gethan. 26) amüsirst, belustigest du dich. 27) freuest du dich.

Ueber die relativen Fürwörter, Относительныя мѣстоименія.

47.

Который изъ сихъ господъ 1) вашъ братецъ? которая изъ сихъ дѣвицъ ваша сестрица, и которое изъ сихъ деревъ вамъ принадлежитъ? Ученикъ, котораго тетради 2) всегда безпорядочны 3), и ученица, которой работа 4) нечиста 5), ни отъ кого не похваляются 6). Право не знаю 7), которому, или которой, или которымъ изъ нихъ это препоручить должно 8). Быкъ 9), котораго я видѣлъ, корова 10), которую купилъ 11), масло 12), которое получается 13) отъ ней, и лошади, которыхъ въ карету 14) никогда не запрягали 15), мнѣ ни мало не нравятся 16). Господинъ, съ которымъ я обѣдалъ 17), барыня 18), съ которою я обращался 19), и гости 20), съ которыми я принужденъ былъ 21) играть въ бостонъ 22); всѣ мнѣ кажутся 23) очень благонравными 24) людьми. Воръ 25), о которомъ, кормилица 26), о которой, и раки 27), о которыхъ была рѣчь 28), уже не существуютъ 29).

1) von diesen Herrn (ist). 2) Heft. 3) unordentlich sind. 4) Arbeit. 5) unrein, malpropre. 6) werden von niemanden gelobt. 7) wahrlich, ich weiß nicht. 8) einhändigen soll. 9) der Stier, der Ochs. 10) die Kuh. 11) kaufte. 12) die Butter. 13) man erhält. 14) vor dem Wagen. 15) nie angespannt waren. 16) gefallen mir gar nicht. 17) speißte, zu Mittage aß. 18) die Frau. 19) ich mich unterhielt. 20) die Gäste. 21) genöthigt war. 22) Boston zu spielen. 23) alle scheinen mir. 24) sehr wohlgesittete. 25) der Dieb. 26) die Amme. 27) die Krebse. 28) die Rede war. 29) sind nicht mehr vorhanden.

48.

Всякой Демидъ для себя норовитъ 1). Кто не желаетъ 2) себѣ добра 3)? Никто не можетъ себя извинить 4), что не можетъ быть добрымъ 5). Всякой день приноситъ 6) съ собою

1) Jeder Diomed ist für sich gefällig, d. h. ein Jeder sorgt zuerst für sich. 2) wer wünscht nicht. 3) etwas Gutes. 4) Niemand kann sich entschuldigen. 5) daß er nicht gut seyn könne. 6) jeder Tag bringt.

что нибу́дь но́ваго 7). Самолю́бецъ 8) говори́тъ всегда́ то́лько о себѣ.—Никто́ пре́жде сме́рти 9) щастли́вымъ называ́ться не мо́жетъ 10). Ничто́ на свѣтѣ 11) недосто́йно чрезвыча́йнаго удивле́нія 12), и́бо у насъ земноро́дныхъ 13) нѣтъ ничего́ постоя́ннаго 14). Нѣкоторые филосо́фы учи́ли 15) презира́ть смерть 16), и они́ бы́ли му́жи вели́каго ду́ха 17). Никака́я мину́та не мо́жетъ называ́ться на́шею 18), кро́мѣ настоящей 19). Ка́ждый человѣкъ до́лженъ умере́ть 20), э́то зако́нъ приро́ды 21). Всякъ своего́ щастія кова́чъ (кузне́цъ) 22). Что нибу́дь до́лжно дѣлать 23) для сме́ртнаго на́шего тѣла 24), что нибу́дь для хозя́йства 25), что нибу́дь для на́шихъ пріятелей, что нибу́дь для о́бщей по́льзы 26), но бо́льше всего́ 27) для безсме́ртной 28) на́шей души́.

7) etwas Neues. 8) der Eigenliebige, der Egoist. 9) vor dem Tode. 10) kann glücklich genannt werden. 11) auf der Welt. 12) ist einer außerordentlichen Bewunderung werth. 13) Erdbewohner. 14) Beständiges, Unwandelbares. 15) lehrten. 16) den Tod zu verachten. 17) Männer von großem Geiste. 18) die unsrige genannt werden. 19) gegenwärtig. 20) muß sterben. 21) das ist ein Gesetz der Natur. 22) seines Glückes Schmid. 23) etwas müssen wir thun. 24) für unsern sterblichen Körper. 25) die Wirthschaft. 26) für das allgemeine Beste. 27) am mehrsten. 28) unsterblich.

Deutsche Aufgaben.

I. Ueber die persönlichen Fürwörter.

49.

§. 82. Ich wünsche, du wünschest, er wünschet und sie wünschet auch, wir alle wünschen, ihr wünschet, sie (die Männer) und sie (die Weiber) wünschen Ihnen (euch) alles Glück und Wohlergehen. Erinnern Sie sich meiner, wenn (Sie) glücklich werden. Diese Aufführung, mein Freund, ist deiner nicht würdig. Mich dauert seiner, denn er ist ein guter Mensch. Ich harre ihrer Antwort, und nachher werde ich unverzüglich fortgehen. Ich spreche von dem Kinde, und ich selbst bin Zeuge seines Fleißes. Erinnern Sie sich unserer nicht im Schlechten. Das war wahrscheinlich für euch (васъ) gesagt. Ich

verehre meine Eltern, denn ihrer Liebe und Bemühung verdanke ich Leben und Erziehung.

ich, du, er; siehe Tabelle. p. 119.
wünsche, желаю.
wünschest, желаешь.
wünschet, желаетъ.
auch, также.
wünschen, желаемъ.
wünschet, желаете.
wünschen, желаютъ.
alles Glück und Wohlergehen, всякаго благополучія и здоровья.
erinnern Sie sich, помните.
wenn Sie werden, когда вы будете. Instr.
die Aufführung, это поведеніе, я.
ist nicht würdig, недостойно.
er dauert mich, я сожалѣю о нёмъ.
ist, wird nicht übersetzt.
ich harre, erwarte, я ожидаю.
die Antwort, отвѣтъ, а.
nachher, послѣ того.
werde ich unverzüglich weggehen, я непремѣнно уйду.
ich spreche, я говорю.
(bin) Zeuge, свидѣтель, я.
der Fleiß, прилѣжаніе, я.
erinnern Sie sich nicht, не поминайте.
im Schlechten, лихомъ.
das war wahrscheinlich, это вѣроятно . . . было.
für . . . gesagt, для . . . сказано.
verehre, почитаю.
die Liebe, любовь, бви, Dat.
die Bemühung, стараніе, я.
verdanke ich (ich bin verbunden), обязанъ я.
Leben, жизнію моею.
die Erziehung, воспитаніемъ.

50.

Sage mir, mit wem du umgehst, und ich werde dir sagen, wer du bist. Ihr habt (einen) Bedienten und (eine) Magd, gebt ihm und ihr Essen und Trinken, und sie werden zufrieden seyn. Gott verzeiht uns, ich verzeihe auch euch und ihnen. Du liebst mich, deshalb liebe ich auch dich, ihn und sie. Ihr liebt uns nicht, deshalb lieben wir auch euch und sie nicht. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Mit dir, aber nicht mit ihm und mit ihr, theile ich mein Leben und mein Vermögen. Kommet mit uns und wir gehen mit euch. Sprich nur von dir (о себѣ), aber nie von mir. Von uns und von euch hat er nichts gehört, aber von ihm und von ihr höre ich viele Thorheiten.

sage, скажи.
mit, съ. Instr.
umgehst, обходишься.
und ich werde . . . sagen, и я скажу.
wer du bist, кто ты таковъ.
habt, имѣете.
(einen) *).
der Bediente, слуга, и.

*) Was eingeklammert ist wird nicht übersetzt.

die Magd, служа́нка, и.
gebt, да́йте.
das Essen, пи́ща, и.
das Trinken, питьё, я́.
werden seyn, бу́дутъ.
zufrieden, дово́льный.
verzeiht, проща́ете.
ich verzeihe auch, я проща́ю та́кже.
liebst, лю́бишь.
deshalb, за что.
liebe ich auch, и я люблю́.
liebt, лю́бите.
lieben, лю́бимъ.
mit, со, Instr.
wider mich, про́тивъ меня́.
theile ich, раздѣлю́.
mein Vermögen, имѣ́нiе моё.
kommt, пойдёмте.
gehen, пойдёмъ.
hat er nichts gehört, онъ ничего́ не слыха́лъ.
höre ich, я слы́шу.
viel, мно́го. Gen.
die Thorheit, дура́чество, а.

Ueber самъ.

51.

Ich selbst sah es, und auch sie selbst hat geweint. Selbst um Gottes willen würde ich das nicht gethan haben. Hast du es ihm selbst oder ihr selbst gesagt? Ich habe ihn selbst und auch sie selbst gesehen. Er ist immer mit sich selbst zufrieden. In der That selbst. Selbst in der Mitte. Die Eltern selbst sind nicht schön, aber ihre Kinder sind schön. Das ist ihrer selbst nicht würdig. Ich habe es ihnen selbst gegeben. Ich habe sie selbst (ихъ сами́хъ) da gesehen. Durch sie selbst (сами́ми и́ми) bin ich in das Zimmer geführt. Von ihnen selbst spricht man nicht so.

sah es, э́то ви́дѣлъ.
hat geweint, пла́кала,
um . . . willen, ра́ди, Gen.
würde ich das nicht gethan haben, я бы э́того не сдѣ́лалъ.
hast du es gesagt, ли ... ты э́то сказа́лъ.
auch, та́кже.
gesehen, ви́дѣлъ.
zufrieden, дово́ленъ.
in der That selbst (wirklich), въ са́момъ дѣлѣ.
in der Mitte, въ середи́нѣ.
schön, краси́вый.
bin ich geführt, введёнъ я.
in das Zimmer, въ го́рницу.
spricht man nicht so, такъ не говоря́тъ.

II. Ueber die possessiven Fürwörter.

52

§. 83. Mein Oheim und deine Tante sind hier. Die Bienen meines Schwiegervaters und die Gänse deiner Schwiegermutter gefallen mir sehr. Ich gab es meinem (свой) Stiefvater und deiner Stief-

mutter. Er liebt meinen Stiefsohn und deine Stieftochter. Ich spreche von meinem (свой) Todtfeinde und von deiner Herzensfreundinn. Meine Aepfel und deine Birnen sind gut (хорошій). Die Reife meiner Nüsse und die Güte deiner Zwiebeln sind sehr zweifelhaft. Ich kaufte deine Vögel und Schmetterlinge. Er hat meine Zeichen (знаковъ) und deine Beweise nicht angenommen. Mit meinen Sorgen und deinen Klagen gewinnen wir beide nichts. Von meinen Nachbarn und von deinen Anverwandten kann ich nichts sagen.

der Oheim, дядюшка, и.
die Tante, тётушка, и.
sind hier, здѣсь.
die Biene, пчела́, ы.
der Schwiegervater, тесть, я.
die Schwiegermutter, тёща, и.
gefallen mir sehr, мнѣ очень нравятся.
der Stiefvater, вотчимъ, а.
die Stiefmutter, мачиха, и.
der Stiefsohn, пасынокъ, нка.
die Stieftochter, падчерица, ы.
der Todtfeind, врагъ, а́.
die Herzensfreundinn, дорогая подружка, и.
der Apfel, яблоко, а.
die Birn, груша, и.
die Reife, зрѣлость, и.
die Nuß, орѣхъ, а.
die Güte, доброта, ы.
die Zwiebel, луковица, ы.
sind sehr zweifelhaft, очень сомнительны.
ich kaufte, я купилъ.
der Schmetterling, бабочка, и.
er hat nicht angenommen, онъ не принялъ, §. 134, 2.
der Beweis, доказательство, а. Gen.
die Klage, жалоба, ы.
gewinnen wir beide nichts, мы оба ничего не выиграемъ.
der Nachbar, сосѣдъ, а.
der Anverwandte, родственникъ, а.
kann ich nichts sagen, ничего не могу сказать.

III. Ueber die demonstrativen Fürwörter.

53.

§. 84. Dieser Knabe, dieses Mädchen und dieses Kind wollen mit einander herumhüpfen. Der Hut dieses Mannes ist verloren. Der Preis dieses Hemdes ist groß, und die Knöpfe dieses Kleides sind schon angelaufen. Gestern schrieb ich diesem Herrn und dieser Dame. Ich kenne diesen Spitzbuben, diese List und alle diese Schelmerei. Mit diesem Freunde, mit dieser Freundinn und mit diesem Vermögen können Sie ihr ganzes Leben zubringen. Ich will von diesem Bösewichte, von dieser Landstreicherinn und von diesem Vorschlage nichts wissen.

wollen, хотя́ть.
mit einander, вмѣстѣ.
herumhüpfen прыгать.
ist verloren, поте́ряна.
der Preis, цѣна́, ы.
ist groß, велика́. §. 72.
der Knopf, пу́говица, ы.
sind schon angelaufen, уже́ потускли.
gestern, вчера́,
schrieb ich, я писа́лъ.
die Dame, да́ма, ы.
ich kenne, я зна́ю.
der Spitzbube, моше́нникъ, а.
die List, хи́трость, и,
alle Schelmerei, всё плутовство́, а́.
das Vermögen, имѣніе, я.
können Sie, мо́жете вы.
ihr ganzes Leben zubringen, весь вѣкъ прожи́ть.
ich will nichts wissen, я ничего́ не хочу́ знать.
die Landstreicherinn, бродя́га, и.
der Vorschlag, предложе́ніе, я.

54.

Diese Leute reden mehr als sie denken, aber das ist thöricht. Die Sohlen dieser Schuhe und Stiefeln sind zerrissen. Diese Bestrafung ist diesen Verbrechen angemessen. Ich habe diese Löffel und Messer gestern, aber diese Haasen und Schweine habe ich schon lange gesehen. Ich will mit diesen Schurken nichts zu thun haben. Er schreibt mir von diesen Heldenthaten.

als sie denken, не́жели мы́слятъ.
aber das ist thöricht, но э́то безу́мно.
die Sohle, подо́шва, ы.
sind zerrissen, разо́драны.
die Bestrafung, наказа́ніе, я.
das Verbrechen, преступле́ніе, я.
ist angemessen, соразмѣрно.
ich habe gesehen, я ви́дѣлъ.
der Löffel, ло́жка, и.
das Messer, но́жикъ, а.
der Haase, за́яцъ, за́йца.
das Schwein, свинья́, и́.
habe ich schon lange gesehen, я уже́ давно́ вида́лъ.
zu thun haben, имѣть дѣла.
der Schurke, плу́тъ, а.
schreibt, пи́шетъ.
die Heldenthaten, по́двигъ, а.

55.

Dieser Garten ist gut, aber jener ist besser. Diese Fichte ist hoch, aber jene ist höher. Das ist es eben, weshalb ich nicht zufrieden bin. Die Behendigkeit dieses, aber nicht jenes Barbiers ist lobenswerth. Die Thätigkeit dieser, aber nicht jener Wäscherinn ist groß. Gebt euer (свою́) Buch demjenigen (тому́), oder derjenigen von euren Anverwandten, der den besten Gebrauch davon macht. Schicken Sie mir diesen, aber nicht jenen Zimmermann. Ich lobe dieses aber nicht jenes

Stroh; dieses Heu, aber nicht jenes. Er sprach mit diesem Fleischer aber nicht mit jenem; aber sie sprach mit dieser Köchinn, und nicht mit jener. Sie (они́) reden von diesem Maurer, und nicht von jenem. Diejenigen (тѣ), welche immer unzufrieden sind, sind unglücklich. Das Glück derer, welche tugendhaft sind, ist größer, als derer, welche lasterhaft sind. Diese Schnupftücher sind denen ähnlich, welche ich gestern sah. Diese Mädchen liebten vorher diese Jünglinge, aber nicht jene. Mit diesen, aber nicht mit jenen Kaufleuten habe ich gehandelt. Wir sprachen von diesen, aber nicht von jenen Zeitungen.

der Garten, са́дъ, а.
aber, а.
die Fichte, со́сна, ы.
das ist es eben, weshalb ich nicht, тѣмъ то я и не.
die Behendigkeit, прово́рство, а,
der Barbier, цыру́льникъ, а.
ist lobenswerth, похва́льно,
die Thätigkeit, дѣятельность, и.
die Wäscherinn, пра́чка, и.
von изъ: mit dem Gen.
der Anverwandte, родны́й, а́го.
der den besten Gebrauch davon macht, кто её лу́чше употреби́тъ.
schicken Sie, пошли́те.
der Zimmermann, пло́тникъ, а.
lobe, хвалю́.
das Stroh, соло́ма, ы.
das Heu, сѣно, а.
der Fleischer, мясни́къ, а̀.
die Köchinn, повари́ха, и.
der Maurer, ка́меньщикъ, а.
unzufrieden, недово́льный.
das Glück, ща́стіе, я.
unglücklich, нещастли́вый.
tugendhaft, добродѣтельный.
lasterhaft, поро́чный.
das Schnupftuch, плато́къ, тка́,
ähnlich, подо́бный.
vorher, пре́жде.
der Jüngling, ю́ноша, и.
habe ich gehandelt, я торгова́лъ.
die Zeitung, вѣдомость, и; газе́та, ы.

IV. Ueber die relativen und interrogativen Fürwörter.

56.

§. 85. Ein Ehemann, welcher seine Pflicht erfüllt, eine Ehefrau, welche eine gute Wirthinn ist, und ein Kind, welches immer seine Lectionen auswendig weiß, machen eine gute Familie aus. Wessen (чей) ist dieses Federmesser? Wem gehört (чья) dieser Korb? Welche (како́й) schöne Leinwand, und welches feine Tuch! Wer (ist) da? Was machen Sie? Bei welchem Juden haben Sie das gekauft? Welchem Schneider geben Sie ihre Kleider? Diesem. Wem (кому́)

gehört dieser Rohrstock? Was (чего́) belieben Sie? Was (что) willst du? Wen (кого́) haben Sie gesehen? Mit welchem Boten haben Sie diesen Brief erhalten? Mit wem spielst du da? Womit beschäftigt er sich jetzt? Von wem (о комъ) sprechen Sie? Da sind Leute, deren Anverwandte nach Riga fuhren. Welchen Soldaten haben Sie das gesagt? Welche (какіе) Heldenthaten haben Sie bewiesen? Mit welchen Planen geht er um? Von welchen Sachen sprechet ihr jetzt?

der Ehemann, супру́гъ, а.
seine Pflicht erfüllt, исполня́етъ свою́ до́лжность.
die Ehefrau, супру́га, и.
die Wirthinn, хозя́йка, и.
weiß, зна́етъ.
auswendig, наизу́сть.
die Lection, уро́къ, а.
machen aus, составля́ютъ.
die Familie, семья́, и́.
das Federmesser, перочи́нной но́жикъ.
der Korb, корзи́нка, и.
die Leinwand, холстъ, а́.
fein, то́нкій.
da, тамъ.
machen Sie, вы дѣ́лаете.
der Jude, Жидъ, а́.
haben Sie das gekauft, вы э́то купи́ли.
geben Sie, дади́те вы.
gehört, принадлежи́тъ.

der Rohrstock, тро́сть, и.
befehlen Sie, вы изво́лите.
willst du, ты хо́чешь.
haben Sie gesehen, вы ви́дѣли.
der Bote, вѣ́стникъ, а.
haben Sie erhalten, получи́ли ли вы.
spielst du da, ты тамъ игра́ешь.
beschäftiget er sich, онъ занима́ется.
da sind, вотъ.
nach Riga fuhren, уѣ́хали въ Ри́гу.
der Soldat, солда́тъ, а.
die Heldenthat, геро́йство, а.
haben Sie bewiesen, вы оказа́ли.
der Plan, вымыселъ, сла.
geht er um, онъ обхо́дится.
die Sache, вещь, и.

Von den Zahlwörtern.

§. 86. Die Zahlwörter (Имена́ числи́тельныя) sind vorzüglich entweder I. Cardinalia (Основа́тельныя, Stamm- oder Grundzahlen), oder II. Ordinalia (Поря́дочныя, Ordnungszahlen.) Die erstern stehen auf die Frage: wie viel? und die andern auf die Frage: der wie vielste?

Tabelle.

I. Cardinalia.	II. Ordinalia. (decliniren sich wie die Adjective dreier Endungen.)
1 оди́нъ, одна́, одно́, eins.	1 пе́рвый, ая, ое, der erste.
2 два, Fem. двѣ, zwei.	2 второ́й, der zweite.
3 три, drei.	3 тре́тій, der dritte.
4 четы́ре, vier.	4 четвёртый, der vierte.
5 пять, fünf.	5 пя́тый, der fünfte.
6 шесть, sechs.	6 шесто́й, der sechste.
7 семь, sieben.	7 седьмо́й, der siebente.
8 осмь oder во́семь, acht.	8 осьмо́й oder восьмо́й.
9 де́вять, neun.	9 девя́тый.
10 де́сять, zehn.	10 деся́тый.
11 оди́ннадцать, elf.	11 оди́ннадцатый (od. пе́рвыйна́десять s. §. 93.)
12 двена́дцать, zwölf.	12 двена́дцатый (второ́йна́десять).
13 трина́дцать, dreizehn.	13 трина́дцатый (тре́тійна́десять).
14 четы́рнадцать, vierzehn.	14 четы́рнадцатый (четве́ртыйна́десять)
15 пятна̀дцать, funfzehn.	15 пятна́дцатый (пятыйна́десять).
16 шестна̀дцать, sechzehn.	16 шестна́дцатый (шесто́йна́десять).
17 семна̀дцать, siebzehn.	17 семна́дцатый (седьмо́йна́десять).
18 восемна́дцать, achtzehn.	18 восемна́дцатый (восьмо́йна́десять).
19 девятна́дцать, neunzehn.	19 девятна́дцатый (девя́тыйна́десять).
20 два̀дцать (два́десять) zwanzig.	20 двадца́тый (двадеся́тый).
21 два́дцать оди́нъ,	21 два́дцать пе́рвый.
22 два́дцать два.	22 два́дцать второ́й.
23 два́дцать три, u. s. w.	23 два́дцать тре́тій.
30 три́дцать (три́десять).	30 тридца́тый (тридеся́тый).
31 три́дцать оди́нъ, u. s. w.	31 три́дцать пе́рвый
40 со́рокъ (четы́редесять).	40 сороково́й (четыредеся́тый).

50 пятьдесятъ.	50 пятидесятый.
60 шестьдесятъ.	60 шестидесятый.
70 се́мьдесятъ.	70 семидеся́тый.
80 во́семьдесятъ.	80 восьмидесятый.
90 девяно́сто (де́вятьде́сятъ).	90 девяно́стый (девяти́деся́тый.)
100 сто.	100 со́тый.
101 сто оди́нъ.	101 сто пе́рвый.
200 двѣсти.	200 двухсо́тый.
300 три́ста.	300 трехсо́тый.
400 четыреста.	400 четырёхсо́тый.
500 пятьсо́тъ,	500 пятисо́тый.
600 шестьсо́тъ, u. s. w.	600 шестисо́тый.
1000 тысяча.	1000 тысящный, oder тысячный.
2000 двѣ тысячи.	2000 двутысящный.
3000 три тысячи.	3000 тритысящный.
4000 четыре тысячи.	4000 четырёхтысящный.
5000 пять тысячъ.	5000 пятитысящный.
6000 шесть тысячъ, u. s. w.	6000 шеститысящный.
100,000 сто тысячъ.	100,000 стотысящный.
1000,000 милiо́нъ eine Million, oder: zehnmal hunderttausend).	

Bemerkungen.

§. 87. 1) Оди́нъ wird wie ein Adjectiv von drei Endungen declinirt, nämlich so:

N. оди́нъ ein.	одна́, eine.	одно́, ein.
G. однаго́ oder одного́	одно́й	однаго́ od. одного́
D. одному́	одно́й	одному́
A. оди́нъ, однаго́	одну́	одно́
J. одни́мъ	одно́ю, о́й	одни́мъ
P. объ одно́мъ.	объ одно́й	объ одно́мъ.

Vergl. §. 96, 1. 2.

§. 88. 2) Два, три und четыре gehen also:

Masc. u. Neutr. Fem.		
N. два, двѣ, 2.	три, 3.	четыре, 4.
G. двухъ	трёхъ	четырёхъ
D. двумъ	трёмъ	четырёмъ
A. два, двухъ	три, трёхъ	четырёхъ, четыре.
J. двумя́	тремя́	четырьмя́
P. о двухъ	о трёхъ	о четырёхъ.

Herr Schlözer in seiner Gram. p. 138 ff. hält die irregulären Formen dieser Zahlwörter für bisher unbemerkte Spuren eines alten russischen Dualis. Jm Polnischen und Böhmischen verhält es sich auch wirklich so, vergl. hier weiter unten p. 142 die Note.

§. 89. 3) Alle übrigen Grundzahlen, als пять, шесть, u. s. w. werden wie die Substantive der zweiten Declination auf ь flectirt, wie z. B.

N. пять	во́семь	де́сять
G. пяти́	восьми́	десяти́
D. пяти́	восьми́	десяти́
A. пять	во́семь	де́сять
J. пятью́	восемью́	десятью́
P. о пяти́.	о восьми́	о десяти́.

Vergl. §. 96, 4.

§. 90. 4) Ausnahmen von obiger Regel Nr. 3. sind: со́рокъ, девяно́сто, сто und миліо́нъ, welche nach der ersten Declination gehen, und zwar also:

N. со́рокъ	девяно́сто	сто
G. сорока́	девяно́ста	ста
D. сороку́	девяно́сту	сту
A. со́рокъ	девяно́сто	сто
J. сороко́мъ und сорокью́	девяно́стомъ	стомъ
P. о сорокѣ́	о девяно́стѣ.	о стѣ.

со́рокъ und сто haben auch einen Plural, nämlich:

N. со́роки	ста
G. сороко́въ	сотъ
D. сорока́мъ	стамъ
A. со́роки.	ста
J. сорока́ми	ста́ми
P. о сорока́хъ.	о стахъ.

§. 91. 5) Alle zusammengesetzten Cardinalia, als два́дцать пять, 25; пятьдеся́тъ, 50; двѣсти, 200; триста, 300 u. s. w. verändern ihre Endungen in beiden Wörtern, und zwar jedes nach seinem Paradigma, z. B.

N. два́дцать пять	пятьдеся́тъ
G. двадцати́ пяти́	пяти́десяти́
D. двадцати́ пяти́	пяти́десяти́
A. два́дцать пять	пятьдеся́тъ
J. двадцатью́ пятью́	пятьюдесятью́
P. о двадцати́ пяти́	о пяти́десяти́.

N. двѣсти	пятьсóтъ
G. двухъ сотъ	пятисóтъ
D. двумъ стамъ	пятистáмъ
A. двѣсти	пятьсóтъ
J. двумя́ стáми	пятьюстáми
P. о двухъ стахъ.	о пятистáхъ.

§. 92. 6) тысяча, 1000, wird also declinirt;

Singular.	Plural.
N. тысяча	тысячи
G. тысячи	тысячъ oder тысячей.
D. тысячѣ	тысячамъ
A. тысячу	тысячи
J. тысячью	тысячами
P. о тысячѣ u. тысячи,	о тысячахъ.

§. 93. 7) Die von 11 bis 20 eingeklammerten Ordnungszahlen decliniren in den Beugungsfällen nur die erste Ordnungszahl пéрвый, вторый u. s. w., das angehängte нáдесять ist indeclinabel. Gebraucht werden sie: 1) in der höhern Schreibart. 2) Bei fürstlichen Personen, welche durch Zahlen bezeichnet werden, als Лудóвикъ шестыйнáдесять, Ludwig der XVI. 3) Beim Datum, z. B. Ноября́ вторóенáдесять (числó), der 12te November, u. s. w.

§. 94. 8) a) Die abgeleiteten Zahlwörter óба, beide, und двóе, ein Paar, трóе, ihrer drei, werden wie die Adjective im Plural declinirt, nämlich also:

N. óба Masc. u. Neutr.	óбѣ Fem. beide.	двóе, ein Paar,
G. обóихъ.	обѣихъ.	двои́хъ.
D. обóимъ.	обѣимъ.	двои́мъ.
A. Wie Nominativ	und Genitiv.	Wie N. und G.
J обóими.	обѣими	двои́ми.
P. о обóихъ.	о обѣихъ.	о двои́хъ.

b) Nach obigem Schema wird auch noch die von den Cardinalzahlen abgeleitete Form auf ро declinirt, wodurch der Begriff einer Gesammtheit ausgedrückt wird, wie чéтверо, ihrer vier; дéсятеро, zehend. Gebraucht werden diese Zahlen nur bei Menschen von gemeinem Stande, die dann im Genitiv des Plurals stehen; z. B. дéсятеро рабóтниковъ, ihrer zehn Arbeiter; oder bei leblosen Dingen, die nur im Plural vorkommen, und hier steht das

Zahlwort und das Substantiv in gleichem Casu, z. B. пя́теры са́ни, fünf Schlitten; пятеры́хъ сане́й, u. s. w.

c) Die mit полъ, halb, zusammengesetzten, Zahlwörter, z. B. полтора́, anderthalb; полтретья́, drittehalb; полдесята́, zehntehalb; stehen mit dem Substantiv adjectivisch in gleichem Casu, und werden ebenfalls nach obigem Schema flectirt, z. B.

N.	че́тверо, ihrer vier.	полтора̀, anderthalb.	полтретья́, drittehalb.
G.	четверы́хъ.	полу́торыхъ.	полу́третьихъ.
D.	четверы́мъ.	полу́торымъ.	полу́третьимъ.
A.	Wie	Nominativ und	Genitiv.
I.	четверы́ми.	полу́торыми.	полу́третьими.
P.	о четверы́хъ.	о полу́торыхъ.	о полу́третьихъ.

§. 95. 9) Zu, bei den Zahlwörtern, wird im Russischen durch по mit dem Dativ gegeben, z. B. я далъ ка́ждому по десяти́ рубле́й, ich gab jedem zu 10 Rubel.

Mal heißt разъ, und man sagt also: пять разъ, шесть разъ, fünf mal, sechs mal, u. s. w. Doch sagt man auch одна́жды, ein mal два́жды, zweimal; три́жды, dreimal четырежды, viermal. Von 5 an aber gebraucht man die Form des Instrumentals und sagt пя́тью, ше́стью, се́мью, де́сятью, 5, 6, 7, 10 mal u. s. w. und dies ist das gewöhnliche beim Multipliciren. Man sagt daher: два́жды два четы́ре, 2 mal 2 sind 4; ше́стью шесть три́дцать шесть, 6 mal 6 sind 36 u. s. w. Indeß ist dieses пя́тью, ше́стью welches immer den Accent auf der ersten oder zweiten Sylbe hat, als ein bloßes Adverbium zu betrachten, indem auf dem wirklichen Instrumental der Accent auf der letzten Sylbe liegt.

Ueber die Construction der Zahlwörter.

§. 96. Die Zahlwörter werden bald adjectivisch, bald substantivisch gebraucht. Im ersten Falle stehen sie mit dem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu; im zweiten fordern sie einen Genitiv nach sich.

1) Das erstere gilt von оди́нъ und allen Ordnungszahlen, z. B. оди́нъ Богъ, одна́ вѣра, и одно́ креще́ніе, ein Gott, ein Glaube, und eine Taufe; пе́рвый годъ, das erste Jahr u. s. w.

2) Es kann aber auch ein Satz mittelst der Präposition изъ, aus, von, unter, umschrieben werden, und dann folgt der Genitiv des Plurals, z. B. оди́нъ изъ мужико́въ, einer von den Bauern; пе́рвый изъ фило́софовъ, der erste unter den Philosophen.

3) Два, три, четы́ре verlangen, wenn bloß ein Substantiv darauf folgt, nach der Sprache der bisherigen Grammatiker, den Genitiv des Singulars nach sich, z. B. два слуги́, zwei Bedienten; три пе́чки, drei Oefen; четы́ре сту́ла, vier Stühle u. s. w. *).

Eine Sonderbarkeit im Russischen aber ist es, daß, wenn nach den Zahlwörtern 2 bis 4 noch ein Adjectiv stehet, daß alsdann dieses Adjectiv im Genitiv oder Nominativ des Plurals zu seinem Substantiv (welches im Genitiv des Singulars steht) gesetzt werden muß, z. B. два до́ма ка́менныхъ (oder ка́менные) zwei steinerne Häuser; четы́ре вое́нныхъ (oder вое́нные) корабля́ vier Kriegsschiffe u. s. w. Doch findet dies in den übrigen Casibus nicht statt, sondern das Zahlwort steht mit dem Substantivo wieder in gleichem Casu und Numero, z. B. въ четырёхъ корабля́хъ вое́нныхъ, in vier Kriegsschiffen. Auch sagt man: два рубли́, zwei Rubel; und два дни, zwei Tage; aber nie два дня.

4) Пять und alle folgenden Zahlwörter verlangen dagegen, daß das Substantiv im Genitiv des Plurals stehe, z. B. пять чувствъ 5 Sinne; три́дцать рубле́й, 30 Rubel; со́рокъ дней, 40 Tage; дво́е купцёвъ, zwei Kaufleute u. s. w.

*) Herr Vater in seiner Sprachl. S. 25. muthmasst, dass dies aus einer blossen anfänglichen Verwechselung des Genitivs Singularis mit dem Nominativ des Plurals, welche sich oft ganz gleich sind, herrühre, zumal da auch im Polnischen 2 bis 4 gewöhnlich mit dem Nominativ des Plurals construirt wird. — Professor Schlözer dagegen hält das Ganze für einen alten russischen Nominativus dualis (Gram. p. 139) welcher, wie auch Popowitsch (Untersuch. vom Meere, p. XXXI.) von der Wendischen Mundart bemerkt, immer den Gen. Sing. gleich ist. — Im Littauischen findet der Dual noch in allen Nominibus und Verbis statt (vergl. Mielke's Littauische Sprachlehre, Königsberg 1800) so wie im alten Slawonischen und im Griechischen. Die Polen und Böhmen aber haben ihn nur noch: a) In den Gliedern des menschlichen Leibes, die von Natur doppelt sind, als Augen, Ohren, Füsse, Hände u. s. w. eine Art von Duali, welche sich auch im Hebräischen findet. b) In den Zahlwörtern 1, 2, 3, 4. c) Auch im Nom. einiger Substantive, wenn solche mit obigen Zahlen zusammengesetzt werden. Vergl. §. 88.

5) Da viele Zahlwörter in der Declination keinen Plural haben, so müssen sie, auch wenn das Substantiv im Plural steht, in den Casibus obliquis im Singular stehen, z. B. пятью пальцами, mit 5 Fingern; по тридцати́ дняхъ, nach 30 Tagen, u. s. w.

6) Steht das Zahlwort nach dem Nomen, so deutet es Etwas nur ungefähr an, z. B. рубля́ три и́ли четы́ре etwa 3 oder 4 Rubel; человѣка два, ungefähr zwei Menschen.

7) Wird ein Alter angezeigt, so stehen die Zahlwörter ebenfalls im Genitiv, z. B. младе́нецъ одного́ го́ду (§ 56.), ein Kind von einem Jahre.

8) Bei den Jahrszahlen wird die kleinere der letztern beiden Zahlen auch zuletzt gesetzt, und nur diese allein declinirt, z. B. въ ты́сяча во́семь сотъ пятьна́дцатомъ (oder auch) (пятьна́дцатаго) го́ду, Генваря́ два́дцать пе́рваго дня, im Jahre 1815 am 21sten Januar.

Aufgaben über die Zahlwörter,

Имена́ числи́тельныя.

57.

Одинъ да 1) оди́нъ, два 2); два́жды 3) два, четы́ре; три́жды три, де́вять; девятью́ де́вять, во́семьдесять оди́нъ; десятью́ де́сять, сто; десятью́ сто, ты́сяча; десятью́ ты́сяча, де́сять ты́сячъ; десятью́ де́сять ты́сячъ 4), сто ты́сячъ; а десятью́ сто ты́сячъ, миліо́нъ.—Учёные увѣря́ютъ 5), что на земно́мъ ша́рѣ 6) ты́сяча миліо́новъ люде́й, ме́жду кото́рыми 7) сто миліо́новъ Славя́нъ 8). О́коло ста пяти́десяти миліо́новъ люде́й живу́тъ въ Евро́пѣ 9), пять сотъ миліо́новъ въ А́зіи, сто миліо́новъ въ А́фрикѣ, а три́ста миліо́новъ въ Аме́рикѣ.

1) und. 2) (ist, macht) zwei. 3) zwei mal, §. 95. 4) zehnmal zehntausend. 5) die Gelehrten behaupten. 6) daß auf dem Erdkreise (sind leben). 7) unter (von) welchen (sind), 8) Slawen. 9) Menschen leben in Europa.

58.

Нѣме́цкій це́нтнеръ вѣ́ситъ 1) сто фу́нтовъ 2), Россі́йскій пудъ со́рокъ фу́нтовъ, фунтъ три́дцать два ло́та 3), а лотъ три золотника́ 4). — Годъ имѣетъ 5) двена́дцать мѣ́сяцевъ 6), мѣ́сяцъ три́дцать и́ли три́дцать оди́нъ день, день два́дцать четы́ре часа́, часъ шестьдеся́тъ мину́тъ, а мину́та шестьдеся́тъ секу́ндъ.—Весна́ начина́ется по но́вому сти́лю 7) два́дцать пе́рваго Ма́рта 8), лѣ́то 9) два́дцать пе́рваго Іюня, о́сень 10) два́дцать пе́рваго Сентября 11), а зима́ 12) два́дцать пе́рваго Декабря́ 13)—Три́дцатилѣ́тняя война начала́сь 14) въ ты́сяча шестьсо́тъ осьмна́дцатомъ году, а семилѣ́тняя въ ты́сяча семьсо́тъ пятьдеся́тъ шесто́мъ, ко́нчилась же 15) въ ты́сяча семьсо́тъ шестьдеся́тъ тре́тьемъ году́. — Францу́зская революція 16) начала́сь въ ты́сяча семьсо́тъ во́семьдесятъ девя́томъ году́.

1) Centner wiegt. 2) Pfund, §. 96, 4. 3) das Loth 4) ein Solótnik. 5) das Jahr hat. 6) Monate. 7) der Frühlig fängt an nach dem neuen Style. 8) März. 9) der Sommer, das Jahr. 10) der Herbst. 11) September. 12) der Winter. 13) December. 14) der dreißigjährige Krieg fing an. 15) und endigte. 16) die französische Revolution.

59.

Санктпетербу́ргъ нынѣ наипрекра́снѣйшій городъ на земно́мъ ша́рѣ 1), лежи́тъ подъ 2) пятьдеся́тъ девя́тымь гра́дусомъ 3) сѣ́верной широты́ 4); онъ имѣетъ 5) два́дцать четы́ре версты́ въ окру́жности 6), о́коло осьми́ ты́сячъ домо́въ 7), и о́коло 8) трёхъ сотъ ты́сячь жи́телей 9). Нева́, обложе́нная 10) прекра́снымъ грани́тнымъ ка́мнемъ 11), имѣетъ тамъ семьсо́тъ шаго́въ ширины́. 12). — Москва́ отстои́тъ 13) отъ Петербу́рга на семь-

1) jetzt die schönste Stadt auf der Erde. 2) liegt unter. 3) Grad. 4) der nördlichen Breite. 5) sie hat. 6) Werst im Umkreise. 7) Häuser. 8) und ungefähr. 9) Einwohner. 10) die Newa, eingefaßt. 11), mit schönen Granitblöcken (Steinen). 12) hat daselbst... Schritte in der Breite. 13) ist entfernt.

со́тъ два́дцать во́семь вёрстъ, она́ имѣ́ла до разоре́нія Франпу́зами *) со́рокъ вёрстъ въ окру́жности три́ста церкве́й 14), пятьсо́тъ ты́сячъ жи́телей, бо́льше пяти́ ты́сячъ ла́вокъ 15), и большёй ко́локолъ 16), кото́рый вѣ́ситъ 17) двена́дцать ты́сячъ пу́дъ, и́ли четы́реста во́семьдесять ты́сячъ фу́нтовъ. — Россі́я имѣ́етъ въ длину́ 18) ты́сячу́ три́ста Нѣме́цкихъ миль 19), а въ ширину́ въ ины́хъ мѣста́хъ 20) простира́ется до четырёхъ сотъ миль; въ ней жи́телей о́коло сорока́ четырёхъ миліо́новъ, и бо́льше ста ра́зныхъ племе́нъ 21), кото́рые употребля́ютъ со́рокъ языко́въ 22).

*) vor der Zerstörung durch die Franzosen. 14) Kirchen. 15) Buden. 16) eine große Glocke. 17) welche wiegt. 18) in der Länge. 19) deutsche Meilen. 20) an einigen Oertern erstreckt es sich an. 21) verschiedene Völkerstämme. 22) Sprachen (anwenden) reden.

60.

Въ человѣ́ческомъ тѣ́лѣ счита́емъ 1) двѣсти шестьдеся́тъ три ко́сти 2), то есть 3): въ головѣ́ 4) шестьдеся́ть; въ шеѣ́ 5), вмѣ́стѣ съ двуро́говою ко́стью 6), двена́дцать; въ груди́ 7) три́дцать де́вять, въ лядвея́хъ 8) пя́ть, въ лопа́ткахъ 9) де́вять; въ плеча́хъ 10), рука́хъ и кистя́хъ 11) се́мьдесять двѣ; въ коленя́хъ и въ ступня́хъ 12) шестьдеся́тъ шесть. —Ко́сти человѣ́ческаго тѣ́ла соде́ржатъ въ себѣ́ 13) тре́тью до́лю всего́ его́ вѣ́су 14). Взро́слый 15) человѣ́къ имѣ́етъ отъ 25 до 30-ти фу́нтовъ кро́ви, кото́рая въ тече́ніи 16) одного́ часа́ отъ 20-ти до 23-хъ разъ 17) че́резъ се́рдце 18) протека́етъ 19). — Лѣ́вое серде́чное ду́плецё 20) соде́ржитъ въ себѣ́ 21) о́коло двухъ у́нцій 22) кро́ви. Сіе́ ду́плецё опора́жнивается въ ка́ждое ударе́-

1) Wir zählen in dem menschlichen Körper. 2) Knochen. 3) nämlich. 4) am Kopfe. 5) am Halse. 6) mit dem Zungenbein. 7) an der Brust. 8) Lenden. 9) an den Becken. 10) Schultern. 11) Armen und Händen. 12) an den Beinen und Füßen. 13) enthalten in sich, betragen. 14) den dritten Theil seiner ganzen Schwere. 15) erwachsener. 16) im Verlauf, während, in. 17) mal. 18) durch das Herz. 19) strömt. 20) die linke Herzhöle. 21) enthält. 22) Unzen.

ніе се́рдца 23), ко́ихъ обыкнове́нно въ мину́тѣ 24) счита́ется се́мдесять, и такъ о́коло 25) 4000 въ часу́. — Человѣ́ку возмо́жно жить 26) сто пять-деся́тъ, и́ли двѣ́сти лѣтъ.

23) leeret sich bei jedem Herzschlage. 24) deren man gewöhnlich in einer Minute 70 zählt. 25) und also ungefähr. 26) kann leben.

Deutsche Aufgaben.

I. Ueber die Grund- oder Cardinalzahlen.

61.

§. 97. Wollen wir uns jetzt etwas im Rechnen üben 1). Wissen Sie noch 2) die vier Species 3), die Addition 4), die Subtraction 5), die Multiplication 6) und die Division 7)? Wir wollen sehen 8), die erstere ist sehr leicht. Hier ist ein Exempel 9) derselben (о́наго).

$$
\begin{array}{r}
54321 \\
12345 \\
67892 \\
\hline
134558.
\end{array}
$$

Zwei und 10) fünf ist 11) sieben, und eins ist acht. Neun und vier ist dreizehn, und zwei ist funfzehn. Ich schreibe also fünf hin 12), und behalte eins im Sinne 13). Eins im Sinne und acht ist neun, und drei ist zwölf, und drei ist funfzehn. Ich schreibe also wieder 14) fünf, und behalte eins im Sinne. Eins im Sinne und sieben ist acht, und zwei ist zehn, und vier ist vierzehn. Ich schreibe also vier, und behalte eins im Sinne. Eins im Sinne und sechs ist sieben, und eins ist acht, und fünf ist dreizehn. Die Summe 15) ist also: Hundert vier und dreißig tausend fünf hundert und acht und funfzig.

1) Ста́немъ-те у́пражня́ться тепе́рь въ вычисле́ніи. 2) зна́ете ли вы ещё. 3) пра́вило, а. 4) сложе́ніе, я. 5) вычита́ніе, я. 6) умноже́ніе, я. 7) дѣле́ніе, я. 8) уви́димъ. 9) примѣ́ръ, а. 10) да. 11) ist wird nicht übersezt. 12) и такъ я пишу́. 13) и оставля́ю въ умѣ́. 14) опя́ть. 15) су́мма, ы.

62.

Jetzt werde ich Ihnen ein Exempel der Subtraction aufgeben 1):

1) тепе́рь я зада́мъ вамъ.

543664
352743

190921

Drei von 2) vier bleibt 3) eins. Vier von sechs bleibt zwei. Sieben von sechs kann ich nicht 4), ich nehme also 5) eins von 6) drei und sage 7): sieben von sechzehn bleibt neun. Der Drei fehlt nun eins 8), weil ich 9) eins davon borgte 10), und so sage ich: zwei von zwei geht auf 11). Fünf von vier kann ich nicht, ich nehme also eins von fünf und sage: fünf von vierzehn bleibt 12) neun. Drei von vier (denn eins nahm ich von der Fünfe weg 13) bleibt. (остаётся) eins. Der Rest 14) ist also hundert neunzig tausend neun hundert ein und zwanzig.

2) изъ, mit dem Gen. 3) bleibt wird nicht übersetzt. 4) нельзя́. 5) и такъ я занимáю. 6) отъ, mit dem Gen. 7) и говорю́. 8) у трёхъ одного́ тепéрь не достаётъ. 9) поели́ку я. 10) отъ нихъ зáнялъ. 11) ничего́. 12) остаю́тся. 13) зáнялъ отъ. 14) остáтокъ, тка.

63.

§. 98. Können Sie das Einmaleins 1) gut auswendig? Ich glaube wohl 2). Nun, so 3) werde ich Ihnen auch ein Exempel der Multiplication aufgeben.

1234567
8

9876536

Sieben mal 4) acht ist sechs und funfzig. Ich schreibe also sechs hin, und behalte fünf im Sinne. Sechs mal acht ist acht und vierzig, und fünf im Sinne ist drei und funfzig. Ich schreibe also drei hin und behalte fünf im Sinne. Fünf mal acht ist vierzig, und fünf im Sinne ist fünf und vierzig. Ich schreibe also fünf hin und behalte vier im Sinne. Vier mal acht ist zwei und dreißig, und vier im Sinne ist sechs und dreißig. Ich schreibe also sechs hin und behalte drei im Sinne. Drei mal acht ist vier und zwanzig. Ich schreibe also sieben hin und behalte zwei im Sinne. Zwei mal acht ist sechzehn, und zwei im Sinne ist achtzehn. Ich schreibe also acht hin und behalte eins im Sinne. Ein mal acht ist acht, und eins im Sinne ist neun. Das Product 5) ist also: neun Millionen acht hundert sechs und siebenzig tausend fünf hundert und sechs und dreißig.

1) табли́ца умноже́нія. 2) я ду́маю. 3) ну такъ. 4) mal, vergl. §. 95. 5) произведе́ніе, я.

64.

Die Division ist etwas schwerer 1). Der Dividend 2) mag seyn 3) 5834, und der Divisor 4) 8.

2 7 (2	
5 8 3 4	729
8 8 (8	

Acht in acht und funfzig 5) sieben mal 6). Sieben mal acht ist sechs und funfzig. Sechs und funfzig von acht und funfzig bleibt zwei. Acht in drei und zwanzig zwei mal. Zweimal acht ist sechzehn. Sechzehn von drei und zwanzig bleibt sieben. Acht in vier und siebenzig neun mal. Acht mal neun ist zwei und siebenzig. Zwei und siebenzig von vier und siebenzig bleibt zwei. Zwei Achtel 7) machen 8) ein Viertel 9). Der Quotient ist also 10) sieben hundert neun und zwanzig und 11) ein Viertel.

1) немно́го потруднѣ́е. 2) дѣли́мое. 3) пусть бу́детъ. 4) дѣли́тель, я. 5) въ пяти́десяти восьми́ соде́ржится. 6) разъ. 7) двѣ восьмы́хъ. 8) составля́ютъ. 9) че́тверть. 10) и такъ ча́стное число́. 11) und hier съ mit dem Instr.

65.

Die berühmte Bibliothek 1) in Göttingen 2) enthält 3) ungefähr 4) drei mal hundert tausend Bände 5). Man sagt 6), um im Stande zu seyn 7), chinesisch 9) zu lesen und zu schreiben 8), müßten 10) die gemeinen Leute 11) achtzig tausend Buchstaben 13) oder Zeichen 14) kennen 12), und die Gelehrten 15) hundert und sechzig tausend. Vor 16) dem Kriege 17) mit 18) den Franzosen bestand 19) Deutschland fast 20) aus drei hundert (изъ трёхъ сотъ) kleinen 21) Herrschaften 22). Ein jeder 23) Mensch hat zwei und dreißig Zähne 24). Ein Gott, ein Glaube, eine Taufe 25).

1) сла́вная библіоте́ка. 2) Гёттингенъ, а. 3) соде́ржитъ. 4) о́коло, mit dem Gen. 5) кни́га, и. 6) говоря́тъ. 7) дабы́ быть въ состоя́ніи. 8) чита́ть и писа́ть. 9) по Кита́йски. 10) надлежи́тъ, mit dem Dat. 11) простолюди́нъ, а. 12) знать. 13) бу́ква, ы. 14) фигу́ра, ы. 15) учёный, аго. 16) предъ, mit dem Instr. 17) война́, ы. 18) съ, mit dem Instr. 19) состоя́ла. 20) почти́. 21) ма́лый. 22) владѣ́ніе, я. 23) ка́ждый. 24) зу́бъ, а, 25) 96, 1.

Ein gewisser 26) Herr fragte 27) den andern 28): wie alt sind Sie 29)? Dreißig Jahre, antwortete 30) er. Ja, ich erinnere mich 31), sagte der andere, das haben Sie mir schon vor 33) zehn Jahren 34) gesagt 32).

26) нѣкоторый. 27) спросилъ. 28) другій. 29) сколько вамъ отъ-роду лѣтъ? 30) отвѣчалъ. 31) да я помню. 32) вы мнѣ это уже сказали. 33) за . . . предъ симъ. 34) годъ, лѣто, а. — Nach одинъ, два, три und четыре gebraucht man годъ; nach пять, шесть u. s. w. gebraucht man aber лѣто, а. eigentlich der Sommer.

II. Ueber die Ordnungszahlen.

66.

§. 99. Die ersten zwölf 1) römischen 2) Kaiser waren folgende 3): August war der erste, Tiberius der zweite, Caligula der dritte, Claudius der vierte, Nero der fünfte, Galba der sechste, Otto der siebente, Vitellius der achte, Vespasian der neunte, Titus der zehnte, Domitian der elfte und Nerva der zwölfte.

1) первые двенадцать, mit dem Gen. Plur. 2) Римскій. 3) слѣдующіе. — Anmerk. 1) Alle Namen aus dem Lateinischen auf us verlieren diese Sylbe, so wie auch jetzt gewöhnlich im Deutschen. 2) Aus ius, aeus, eus wird *ій* oder *ѣй*. 3) Die auf a haben auch a, und die auf ia haben я. 4) Zu der Endung o setzt man noch нъ. 5) Aus der Sylbe au wird авъ.

67.

Der jetzige 1) preußische 2) König 3), Friedrich Wilhelm 4) der dritte, ist der Ordnung nach 5) der fünfte König von Preußen 2). Heinrich 6) der vierte und Ludwig 7) der vierzehnte waren die berühmtesten Könige der Franzosen 8). Aber Karl der erste, König von England, und Ludwig der sechzehnte, König von Frankreich, waren sehr 9) unglückliche Könige. Beiden sind die Köpfe 11) abgeschlagen 10), dem letzten 12) am ein und zwanzigsten Januar,

1) нынѣшній. 2) Прусскій. 3) Король, я. 4) Вильгельмъ, а. 5) по порядку. 6) Генрихъ, а. 7) Лудовикъ, а. 8) Французъ, а. 9) весьма. 10) отсѣкли 11) голова, ы. 12) послѣдній.

tausend sieben hundert und drei und neunzig 13). Der neunte Tag ist für 14) den Kranken 15) immer der gefährlichste 16). Die sieben römischen Könige regierten 17) zusammen genommen 18) zwei hundert vier und vierzig Jahre.

13) двáтцать пéрваго Генварá тысяча семь сотъ девянóсто трéтьяго гóда. 14) для, Gen. 15) больный, áго. 16) опáсный. 17) цáрствовали. 18) вмѣстѣ.

68.

Im 1) Jahre drei hundert und elf, nahm 2) Constantin der große die christliche 3) Religion an 2). Die Türken fangen 4) ihre Jahrrechnung 5) vom 6) sechshundert zwei und zwanzigsten Jahre nach Christi Geburt 7) an 4). Im Jahre tausend und sechs und neunzig war der erste Kreuzzug 8). Im Jahre tausend dreihundert vier und funfzig erfand 9) der Mönch 10) Berthold Schwarz das Schießpulver 11). Im Jahre tausend vier hundert und vierzig hat Johann Guttenberg die Buchdruckerkunst 13) erfunden 12). Im Jahre tausend vier hundert zwei und neunzig entdeckte 15) Christoph 14) Columbus Amerika.

1) Im, въ mit dem Präp. Bei diesen zusammengesetzten Jahrzahlen wird im Russischen 1) nur die letzte Zahl eine Ordnungszahl, und als solche der Präposition gemäss declinirt. 2) Jahr, годъ, muss den Perioden schliessen und im Präp. (§. 56) stehen, nämlich: въ трúста одúнадцатомъ годý. — 2) прúнялъ. 3) христiáнскiй, ая, ое. 4) начинáютъ. 5) лѣтосчислéнiе, я. 6) съ, mit dem Gen. (nämlich вторáго гóда). 7) пóслѣ рождествá Христóва. 8) крестóвый похóдъ. 9) изобрѣлъ. 10) монáхъ, а. 11) пóрохъ, а. 12) вы́думалъ. 13) книгопечáтанiе, я. 14) Христóфоръ, а. 15) открылъ, обрѣлъ.

Von den Hülfsverben.

§. 100. Es giebt im Russischen zwei Verba auxiliaria (воспомогáтельные, Hülfszeitwörter), быть, seyn, und dessen Frequentativum бывáть, oft seyn, oder werden. Da mittelst dieser alle Verba zusammengesetzt werden, so muß auch ihr nachstehendes Paradigma zuvörderst erlernt werden *).

*) Von der Natur und dem Character der russischen Verba insbesondere vergl. §. 102. ff.

Präsens.

1) я есмь, ich bin.	я бываю, ich werde.
2) ты еси, du bist.	ты бываешь, du wirst.
3) онъ, она, оно есть, er, sie, es ist.	онъ, она, оно бываетъ, er, sie, es wird.
1) мы есьмы, wir sind.	мы бываемъ, wir werden.
2) вы есте, ihr seyd.	вы бываете, ihr werdet.
3) они (Masc. u. Neutr.), онѣ (Fem.) суть, sie sind.	они, онѣ бываютъ, sie werden.

Anmerk. a) Die erste und zweite Person im Singular und Plural von есмь ist in der gewöhnlichen Sprache fast gar nicht gebräuchlich. Ich bin hier, heißt: я здѣсь; du bist krank, ты боленъ; wir sind gesund, мы здоровы; ihr seyd glücklich, вы щастливы. b) Auch die dritte Person wird oft ausgelassen, und so auch c) die Pronomina; letztere indeß selten bei den Präteritis, weil hier nämlich ohne Pronomina die Person nicht immer unterschieden werden könnte. — Бываю dagegen wird selten ausgelassen, weil sonst der dadurch bezeichnete Begriff der Fortdauer eines Zustandes unausgedrückt bliebe, z. B. Агриппа бываетъ безпамятенъ, Agrippa hat Zustände, wo ihm das Gedächtniß mangelt, u. s. w.

Präteritum.

я былъ (Masc.), á (Fem.), o (Neutr.) ich war.	я бывалъ, a, o, ich war, oder: ich bin gewesen.
ты былъ, á, o, du warst.	ты бывалъ, a, o, du bist gewesen.
онъ былъ, er war.	онъ бывалъ, er ist gewesen.
она была, sie war.	она бывала, sie ist gewesen.
оно было, es war.	оно бывало, es ist gewesen.
мы были, wir waren.	мы бывали, wir sind gewesen.
вы были, ihr waret.	вы бывали, ihr seyd gewesen.
они, онѣ были, sie waren.	они, онѣ бывали, sie sind gewesen.

Anmerk. Von бывать wird auch noch ein Plusquamperfectum frequentativum formirt, nämlich: я бывывалъ, ich war oft gewesen. Es gehet dasselbe, außer der eingeschobenen Sylbe вы, ganz so wie бывалъ.

Futurum.

я буду, ich werde.	я стану, ich werde.
ты будешь, du wirst.	ты станешь, du wirst.

онъ, она́, оно́ бу́детъ er, sie, es wird.	онъ, она́, оно́ стане́тъ er, sie, es wird.
мы бу́демъ, wir werden.	мы ста́немъ, wir werden.
вы бу́дете, ihr werdet.	вы ста́нете, ihr werdet.
они́, онѣ́ бу́дутъ, sie werden.	они́, онѣ́ ста́нутъ, sie werden.

Anmerk. Ста́ну ist nicht das Futurum von быва́ть, denn dieses hat kein Futurum, sondern es ist ein eigenes Verbum, das aber nur noch im Präterito, als: я сталъ, ich fing an, und im Futuro vorhanden ist, und daher im Lexicon unter становлю́сь rubrizirt worden ist. — Der Unterschied zwischen бу́ду und ста́ну ist folgender: ста́ну bezeichnet eine nähere, bestimmtere Zukunft und ist in der Sprache des gemeinen Lebens am gebräuchlichsten; бу́ду dagegen ist entfernter, unbestimmter, aber in der höhern und in der Büchersprache gebräuchlicher.

Imperativ.

будь, sey.	быва́й, sey.
бу́дьте, seyd.	быва́йте, seyd.

Infinitiv.

быть, seyn.	быва́ть, oft seyn.
	бы́вывать, sehr oft seyn.

Participia.

Präsens, су́щій, ая, ее, seyend, der da ist.	быва́ющій, ая, ее, einer der da ist.
Präteritum, бы́вшій, ая, ее, gewesen, der gewesen ist.	быва́вшій, ая, ее, gewesen, der gewesen ist.
Futurum, бу́дущій, ая, ее, der da seyn wird, zukünftig.	

Gerundia.

Präsens, бу́дучи, da man ist.	быва́я oder быва́ючи, seyend.
Präterit. бывъ, oder бы́вши, indem man gewesen ist.	быва́въ oder быва́вши, da man gewesen war.

Aufgaben über die Hülfsverba.

69.

Я (есмь) щастли́въ 1), по тому́ что (есмь) 2) дово́ленъ свои́мъ состоя́ніемъ 3). Ты (еси́) не для

1) ich bin glücklich. 2) weil ich bin. 3) mit meinem Stande.

себя́ то́лько одного́ 4) на свѣтѣ. Въ саду́ ли онъ (есть) 5)? Она́ (есть) въ це́ркви 6). Такъ ли мы (есьмы́) бога́ты 7), какъ вы, (есте́)? Лю́ди 8) суть на землѣ́ стра́нники 9); и́бо жизнь на́ша есть не что ино́е какъ стра́нствованіе 10).

4) für dich allein nur. 5) im Garten. 6) in der Kirche. 7) sind wir so reich. 8) die Leute, die Menschen. 9) Pilger. 10) Pilgerschaft, Wanderschaft.

70.

Ада́мъ былъ пе́рвый мущи́на 1), а Е́вва была́ пе́рвая же́нщина. Злоупотребле́ніе 2) свобо́дной во́ли 3) бы́ло причи́ною грѣхопаде́нія 4). Пре́жде 5) мы бы́ли всегда́ ве́селы 6), а вы бы́ли всегда́ печа́льны 7). Дре́вніе Еги́петскіе іеогли́фы 8) бы́ли изображе́нія 9) человѣ́ковъ, птицъ, звѣре́й и насѣко́мыхъ 10). Когда́ бы я былъ въ Дре́зденѣ 11), тогда́ вѣ́рно бы ви́дѣлъ 12) карти́нную галлере́ю 13). Ты былъ бы умнѣ́е 14), когда́бъ былъ внима́тельнѣе 15). Они́ бы́ли бы́ бога́тѣе, когда́бъ бы́ли бережли́вѣе 16). Еги́птяне не сумнѣва́лись 17), чтобъ нѣ́которые звѣри и расте́нія 18) не́ бы́ли Бо́ги 19).

1) der Mann. 2) der Mißbrauch. 3) der freie Wille. 4) der Sündenfall. 5) sonst. 6) lustig. 7) traurig. 8) die alten ägyptischen Hieroglyphen. 9) Abbildungen von. 10) Insecten. 11) wenn ich in D. gewesen wäre. 12) so würde ich gewiß gesehen haben. 13) die Bildergallerie. 14) würdest klüger seyn. 15) wenn du aufmerksamer gewesen wärest. 16) sparsamer. 17) zweifelten nicht. 18) Pflanzen. 19) Götter wären.

71.

И по́слѣ сме́рти 1) я бу́ду живъ 2). Ты никогда́ ничто́ 3) не бу́дешь, когда́ самъ не стара́ешься 4) быть что нибу́дь. 5), Ба́тюшка бу́детъ радъ 6), и ма́тушка та́кже бу́детъ ра́да васъ ви́дѣть 7). Мы то и 8) бу́демъ, что жела́емъ быть, когда бу́демъ безпреста́нно 9) о томъ стара́ться. 10)—

1) Auch nach dem Tode. 2) leben. 3) nie nichts. 4) bemühest. 5) etwas zu seyn. 6) froh. 7) Sie zu sehen. 8) gerade das, so viel. 9) unablässig, immer. 10) deshalb bemühen, dahin arbeiten.

Пріятель 11), будь мудръ и веселъ! будь самъ себѣ пріятный собесѣдникъ 12). Будь самъ собою доволенъ 13), и ты ни въ чемъ не будешь имѣть недостатка 14).

11) Freund. 12) ein fröhlicher Gesellschafter. 13) mit dir selbst zufrieden. 14) und dir wird nichts fehlen.

72.

Друзья мои, не будьте такъ заботливы 1) о будущемъ, будьте довольны вашимъ состояніемъ; ибо Парка 2) у всѣхъ насъ скоро прекратитъ 3) нить жизни 4) нашей. — Мнѣ кажется 5), что лучше быть добродѣтельнымъ, нежели богатымъ 6). Дабы быть всегда весёлымъ, надобно обучаться изящному искусству 7), давать духу своему 8) всегда желаемое положеніе 9). Жизнь наша не что иное должна 10) быть, какъ безпрестанное исполненіе нашихъ должностей 11). Бывши младенцемъ, я мыслилъ 12) какъ младенецъ; будучи слабымъ человѣкомъ 13), я погрѣшаю 14), какъ человѣкъ; будучи нѣкогда ангеломъ 15), я буду поступать 16) какъ ангелъ.

1) besorgt. 2) die Parze. 3) verkürzen, abschneiden. 4) den Faden des Lebens. 5) es scheint. 6) tugendhaft als reich. 7) so muß man die schöne Kunst lernen. 8) seinem Geiste zu geben. 9) eine gewünschte Lage, Stimmung. 10) muß nichts anderes. 11) als eine beständige Erfüllung unserer Pflichten. 12) als ich noch ein Kind war, da dachte ich. 13) ein schwacher Mensch. 14) sündige. 15) Engel. 16) handeln, sich betragen.

Deutsche Aufgaben.

73.

§. 101. Ich (bin) ein Mensch und deshalb 1) sterblich 2). Meine Seele (ist) unsterblich 3). Du (bist) zufrieden 4), aber er (ist) unzufrieden 5). Die Eitelkeit 6) dient uns dazu 7), um dasjenige zu verbergen, was 8) wir sind, und was wir nicht sind. Christus sagte 9) zu seinen Aposteln 10): „ihr seyd

1) и потому. 2) смертный, hier das verkürzte Adj. 3) безсмертный. 4) довольный. 5) недовольный. 6) тщеславіе, я. 7) служитъ намъ къ тому. 8) чтобы сокрывать то, что. 9) сказалъ. 10) апостолъ, а.

das Salz 11) der Erde." Die Sterne sind entweder 12) Planeten 13), oder Cometen 14), oder Fixsterne 15). Das Glück ist eine solche Schöne 16), der man nie trauen darf 17). Die Augen und Mienen 18) werden oft die Dollmetscher 19) unseres Herzens.

11) со́ль, и. 12) и́ли. 13) плане́та, ы. 14) коме́та, ы. 15) звѣзда́ неподви́жная. 16) така́я краса́вица. 17) ни́когда́ вѣ́рить не до́лжно. 18) ви́дъ, а. 19) истолкова́тель, я.

74.

Sappho war (eine) griechische 1) Dichterinn 2). Horaz und Virgil waren römische 3) Dichter. Ich war gestern 4) nicht gesund 5), meine Frau 6) war gesund, aber unser Kind war auch nicht gesund. Der Erfinder 7) des Kompasses war ein gewisser Flavius Hioja *. Würde das wohl nützlich 9) gewesen seyn 8)? Wenn es jetzt nicht gut (ist); es wird nicht immer so seyn. Wir werden anfangen 10), ihr werdet fortfahren 11), und sie werden aufhören 12). Wirst du mich lieb haben 13)? Je heller der Kopf 14), desto richtiger 15) wird die Rede 16) seyn.

1) Гре́ческій. 2) стихотво́рица, ы. 3) Ри́мскій 4) вчера́. 5) нездоро́вь. 6) жена́, ы́. 7) изобрѣта́тель, я. *) Фла́вій Джіо́я, 8) бы́ло ли бы э́то. 9) поле́зно. 10) начина́ть. 11) продолжа́ть. 12) перестава́ть. 13) меня́ люби́ть. 14) чѣмъ свѣтлѣ́е умъ. 15) тѣмъ пра́вильнѣе. 16) рѣчь, и.

75.

Der Geist des Menschen 1) will immer 2) thätig 3) seyn. Lerne 4) dir selbst Freund seyn (Inst.). Sey nicht eifersüchtig 5) auf die Ueberlegenheit 6) fremder Talente 7). Seyd zufrieden mit eurem Stande 8), und ihr werdet glücklich seyn. Mag es so seyn, ich will nicht streiten 9). Wirf 10) deinen Blick 11) auf 12) das Zukünftige, aber vergiß 13) nicht das Gegenwärtige 14). Mein Schwiegervater war der gewesene Vicegouverneur 15) von Dannenberg. Sey vorsichtig 16), ohne unruhig 17) und trübsinnig 19) zu seyn 18).

1) душа́ человѣ́ческая. 2) хо́четъ всегда́. 3) дѣя́тельною. 4) учи́сь. 5) зави́стливъ. 6) уваже́ніе, я. 7) чужёе дарова́ніе. 8) состоя́ніе, я. 9) спо́рить. 10) простира́й. 11) взо́ръ, а. 12) въ, Acc. 13) забыва́й. 14) настоя́щее. 15) Вицегуберна́торъ, а. 16) осторо́женъ. 17) безпоко́енъ. 18) ohne zuseyn, Gerundium. 19) па́смуренъ.

Fliehe 20) die Gesellschaft 21) der Narren, die, indem sie Dummköpfe 22) sind, es doch nicht zu seyn glauben 23).

20) убѣгай. 21) сообщество, а. 22) глупецъ, пца. 23) не думаютъ быть таковыми.

Von den Verbis im Allgemeinen.

Natur und Character derselben.

§. 102 Es giebt in der russischen Sprache mehrere verwandte Verba eines und desselben Stammes, jedoch mit verschiedenen Formen, Endungen und Bedeutungen, welche, außer in den slawonischen Dialecten, in keiner andern europäischen Sprache auf solche Weise statt finden.

Die erste Art derselben könnte man Indefinita, allgemeine, oder unbestimmte Verba (простые, или неопредѣлённые глаголы,) nennen, welche nur im Allgemeinen, und ohne alle besondere Bestimmung, von einer Person oder Sache irgend Etwas aussagen. Von dieser Art und Natur sind fast alle deutschen, französischen, englischen und lateinischen Verba, z. B. двигать, bewegen, mouvoir, to move, movere, u. s. w.

Die zweite Art kann man Simplicia, oder einfache Verba (однократные) nennen, welche, mittelst einer gewissen Endung, den Begriff eines nur einmaligen Handelns oder eines Leidens ausdrücken, und die der russischen Sprache allein eigenthümlich sind, z. B. двинуть, einmal bewegen, u. s. w. Vergl. §. 117.

Die dritte Art dürfte man Frequentativa, oder Verba einer vielmaligen Handlung (учащательные) nennen, welche den Begriff eines öftern und wiederholten Handelns oder Leidens in sich fassen, wie двигивать, oft und zu wiederholten Malen bewegen. Es entsprechen dieselben einigermaaßen den Verbis frequentativis im Lateinischen, z. B. cursitare, statt currere; factitare, statt facere, u. s. w. Vergl. §. 118.

Die vierte Art endlich müßte man Perfecta, Composita, oder vollendete, zusammengesetzte Verba (совершéнные, слóжные) nennen, indem sie einen Begriff der Bestimmtheit und Vollendung in sich tragen, welcher bei den unbestimmten Verbis der ersten Klasse nicht statt findet. Gebildet werden sie zum Theil mittelst irgend einer Präposition, als Augment, wodurch denn auch die Bedeutung oft ganz modifizirt wird, §. 121. Am besten aber können sie, an sich betrachtet, mit dem Piel der Hebräer (nämlich Etwas ernstlich, fest und fleißig thun oder leiden) verglichen werden, z. B. я дѣлалъ (Indefinitum) heißt: ich habe es gethan, aber unbestimmt, obiter, nur so so, bon gré, malgré; я сдѣлалъ (Perfect.) dagegen heißt: ich habe es ganz, bestimmt, vollkommen und gern gethan. Vergl. §. 123. Das Eigenthümliche dieser vier Branchen von Verbis zeigt sich formell in den vier verschiedenen Infinitivendungen, двигать, двигнуть, двигивать, und сдвигнуть, bewegen, einmal bewegen, oft bewegen, recht sehr bewegen. — Auch in der Böhmischen Sprache theilt man die Verba ein in: Durativa, Singularia, Frequentativa und Iterativa, vergl. Negedly's Böhmische Gram. p. 224 ff.

§. 103. Da man den hier §. 102 allererst bestimmten wesentlichen Unterschied, der in der Natur der russischen Verba gegründet ist, bisher nicht darstellte, wohl aber lange schon alles Formelle in den Biegungen der vollständigen Verba aufgefaßt hatte, so legten alle Grammatiker zeithero die Charactere und Bestimmungen, die der Natur und dem Wesen der verschiedenen Zeitwörter angehören, in das Tempus, und nahmen auf diese Art 8 bis 10 verschiedene Tempora an, nämlich: 1) Ein Präsens (настоящее врéмя); z. B. двигаю, ich bewege. — 2) Ein Präteritum indefinitum (das sogenannte прошéдшее неопредѣлéнное); z. B. двигалъ, ich bewegte, oder: ich habe bewegt (vielleicht noch fortdauernd, unvollendet und unbestimmt). — 3) Ein Präteritum simplex (прошéдшее однокрáтное); z. B. я двинулъ, ich habe be-

wegt, aber nur einmal, oder: mit einem Male. — 4) Ein Präteritum perfectum (проше́дшее соверше́нное); z. B. я сдвига́лъ, ich habe ganz oder völlig bewegt. — 5) Ein Präteritum frequentativum oder Plusquamperfectum (давнопроше́дшее многокра́тное oder учаща́тельное); z. B. я дви́гивалъ, ich hatte oft bewegt. — Aber nicht alle Verba im Russischen können diese letzte Form durch die gewöhnliche Endung ивалъ oder ывалъ bilden. Es wird in diesem Falle dieser Mangel ersetzt durch быва́ло und das Präteritum indefinitum, z. B. я быва́ло посѣща́лъ, ich hatte ehemals besucht. Oder: es wird bisweilen auch gedachtes быва́ло, selbst noch zum Plusquamperfecto frequentativo mit hinzugesetzt, wo alsdann быва́ло; dem deutschen pflegen entspricht, z. B. я быва́ло сдви́гивалъ, ich pflegte sonst zu bewegen. Man nannte diese Formen nach Lomonoßow das Plusquamperfectum secundum und tertium.—6) Das Futurum indefinitum (бу́дущее неопредѣле́нное; z. B. я бу́ду oder ста́ну дви́гать, ich werde bewegen (fortdauernd, wiederholend, in Hinsicht der Vollendung auch wohl noch ungewiß). — 7) Das Futurum simplex (бу́дущее однокра́тное); z. B. я дви́ну, ich werde bewegen (aber nur einmal, oder mit einem Male). — 8) Das Futurum perfectum (бу́дущее соверше́нное); z. B. сдви́гаю, ich werde bestimmt und gewiß bewegen, u. s. w. — Allein weder mit dem lateinischen Imperfectum, Praeteritum und Plusquamperfectum, noch mit dem französischen sogenanten Relatif, Défini und Indéfini können diese bisher sogenannten Tempora verglichen werden. Daher gab es denn bei Anfängern über diesen Punct bisher nicht wenig Mißverständnisse, und um diese zu vermeiden wagten wir den Versuch der obigen neuen Darstellung in §. 102.

Herr Collegienrath und Ritter L. H. Jakob in seiner allgemeinen Grammatik, nebst ausführlicher Erklärung, Leipz. 1814, pag. 135 sagt: „In den slawonischen Sprachen finden sich, so wie in der griechischen, mehrere Formen aus ähnlichen Wörtern, oder

ähnlichen Dialecten, welche anfänglich synonymisch gebraucht werden mochten, in der Folge aber zur Unterscheidung verschiedener Modificationen angewandt wurden, — um theils eine Nebenbestimmung, Vollendung, Anfang u. s. w. an zu deuten, theils das fehlende Tempus zu ergänzen, weil das Verbum derivativum nicht üblich ist, oder gar nicht existirt." — Pag 127. „Die vier verschiedenen Jnfinitivformen des Praesens in der russischen Sprache drücken gar keine Verschiedenheit der Zeit, sondern andere Nebenbestimmungen der Handlung aus." — Pag. 139, „Die Lehre von den russischen Conjugationen würde daher sehr an Deutlichkeit gewinnen, wenn man die verschiedenen Verba von einander trennte, und die Formen, welche bloss eine Nebenbedeutung, aber keine eigentliche Zeitbestimmung ausdrücken, von einander separirte." Grade das war aber schon in dieser Spachlehre wirklich geschehen, und der Verfasser freut sich, mit einem so denkenden Philosophen und Sprachkenner über die Natur des russichen Verbums, ohne dass es Herr C. R. Jakob wusste, wie es scheint, einerlei Meinung gewesen zu seyn.

Von der Conjugation.

§. 104. Lomonoßow nahm, wahrscheinlich nach dem Maaßstabe der alten slawonischen Grammatik, zwei Conjugationen an. Hatte die zweite Person des Präsens im Singular *ешь*, so gehörte das Verbum nach ihm zur ersten Conjugation; hatte sie aber *ишь*, so gehörte es zur zweiten. Allein ein Tempus, oder vielmehr ein einziger Buchstabe, verdienen keine solche Eintheilung, die ohnedem nicht erschöpft. — Die Akademie, und mit ihr Herr Heym, nimmt vier Conjugationen an, nach dem Muster der lateinischen Grammatik, und bestimmt den Character derselben, zufolge der Endungen der unbestimmten Infinitive, auf 1) *ать, ять;* 2) *ть* mit vorhergehendem *е* und *ѣ*; 3) *ить, ыть;* 4) *оть* und *уть*. — Herr Vater theilte in seiner Russischen Sprachlehre alle Verba in 17 Klassen, und das Präsens in 6 verschiedene Formen ein. — — Die einfachste Theorie aber scheint uns für die Praxis und für Anfänger folgende zu seyn:

Alle Formen in der Conjugation der russischen Verba werden vom Infinitiv abgeleitet, welcher, bei allen regelmäßigen Verbis auf *ть*, mit vorhergehenden *а, я, ѣ, (е), и, ы, о, у*, endet. — Die Verba auf *чь*, oder *ть* und (*ти*), weichen dagegen in manchen Stücken von der allgemeinen Regel ab, und sind irregulär.

§. 105. Die vom Infinitiv *ть* (und *и — ть* *) methodisch abgeleiteten Formen aller nicht einsylbigen **) Verba indefinita sind folgende:

I. Präsens.	II. Präterit.	III. Futurum.	IV. Imperativ.
Singular.			
я ю, у	ль, а, о,	бу́ду	
ты ешь, ишь		бу́дешь } ть	и, ь, й.
онъ, а, о етъ. итъ		бу́детъ	пусть онъ е/и тъ
Plural.			
мы емъ имь	ли	бу́демъ	
вы ете ите		бу́дете } ть	ите, ьте, йте
они́, ѣ ю/у тъ а/я тъ		бу́дутъ	пусть они юа/уя тъ
V. Participium ю/у/я/а щій	вшій ая ее	Anmerk. 1) Werden die drei oder vier letzten Buchstaben des Infinitivs umwandelt in уть so entsteht ein Verbum simplex; 2) werden aber die drei letzten Buchstaben umwandelt in ывать oder ивать so entsteht ein Frequentativum, z. B. толкать, толкнуть, талкивать. 3) Die Verba perfecta werden durch ein vorgesetztes Augment gebildet, und haben alle hier angegebenen Formen, §. 117, 118, 121.	
VI. Gerun. я, ючи а, учи	въ вши		

*) Alle Verba auf ить (mit vorhergehendem Vocal oder л, н, р) werfen im Præsens, des Wohllauts wegen, das eine и weg, und man sagt also nicht говориить sondern говори́ть. In den übrigen Formen dagegen bleibt das и radical, z. B. говори́лъ, говори́вши, u. s w.

**) Ausnahmen von der obigen allgemeinen Regel sind: a) alle einsylbigen Verba, §. 130. und b) die beiden Verba бѣжать u. ѣхать. §. 150.

1) Vom Präsens insbesondere.

§. 106. Die erste Person im Singular endiget immer auf *ю* oder *у*; und die zweite auf *ешь* oder *ишь* nach folgendem Schema:

я двигаю,	ich bewege.	я говорю,	ich rede.
ты двигаешь,	du bewegst.	ты говоришь,	du redest.
онъ двигаетъ,	er bewegt.	онъ говоритъ,	er redet.
она двигаетъ,	sie beweget.	она говоритъ,	sie redet.
оно двигаетъ,	es beweget.	оно говоритъ,	es redet.
мы двигаемъ,	wir bewegen.	мы говоримъ,	wir reden.
вы двигаете,	ihr beweget.	вы говорите,	ihr redet.
они (m. u. n.) онѣ (f.) двигаютъ,	sie bewegen.	они (m. u. n.) онѣ (f.) говорятъ,	sie reden.

Anmerk. 1. Die zweite und die übrigen Personen des Präsens haben *ишь, итъ, имъ, ите* wenn sich der Infinitiv endigt auf *ить* — (oder auch auf *дѣть, пѣть, рѣть, сѣть, тѣть, жать, шать, чать, щать, оять,* — außer in владѣть, потѣть, твердѣть, beherrschen, schwitzen, fest werden.)

z. B.	говорю,	говоришь,	говорить,	reden.
	строю,	строишь,	строить,	bauen.
	хожу,	ходишь,	ходить,	gehen.
	вижу,	видишь,	видѣть,	sehen.
	терплю,	терпишь,	терпѣть,	ertragen.
	смотрю,	смотришь,	смотрѣть,	ansehen.
	вишу,	висишь,	висѣть,	hängen.
	верчу,	вертишь,	вертѣть,	umdrehen.
	держу,	держишь,	держать,	halten.
	слышу,	слышишь,	слышать,	hören.
	кричу,	кричишь,	кричать,	rufen.
	трещу,	трещишь,	трещать,	krachen.
	стою,	стоишь,	стоять,	stehen.

Anmerk. 2. Die zweite und die übrigen Personen haben *ешь, етъ, емъ, ете,* wenn obige Fälle nicht eintreten. (Sonst sagte man: wenn vor ю ein Vocal, und vor у ein *б, в, з, м, н, р, с, т,* steht.)

z. B.	мѣрлю,	мѣряешь,	мѣрять,	messen.
	мою,	моешь,	мыть,	waschen.
	колю,	колешь,	колоть,	stechen.
	гну,	гнёшь,	гнуть,	biegen.
	гребу,	гребёшь,	гресть,	rudern.

зову́, зовёшь, звать, rufen.
со́хну, со́хнешь, со́хнуть, vertrocknen, u. s. w.
Aber das Verbum хотѣ́ть, wollen, hat: хочу́, хо́чешь, хо́четъ, хотимъ, хоти́те, хотя́тъ.

Anmerk. 3. Die dritte Person im Plural hat *ятъ* oder *атъ* wenn die 3te Person im Singular *итъ* hat; sie hat aber *ютъ* oder *утъ* wenn jene *етъ* hat. — Ob aber *я* oder *а*; *ю* oder *у* gesetzt werden müsse, das hängt von der Natur des vorhergehenden Consonanten ab, §. 51, 2, 3.

Anmerk. 4. a) Aus *гу* (der irregulären Verba) wird *жешь, жетъ, жемъ, жете, гутъ,* z. B. стригу́, ich scheere; берегу́, ich bewahre. — b) Aus *ку* (der irreg. Verba) wird *чешь, четъ, чемъ, чете, кутъ,* z. B. пеку́, ich backe; сѣку́, ich haue. — c) Die Verba auf *дить, зить, сить, тить, стить,* welche in der ersten Person des Präsens *жу, шу, чу, щу* haben (§. 107), haben auch in der zweiten Person, je nachdem ihr Infinitiv hat, *дишь, зишь, сишь, тишь, стишь,* nach folgender Tabelle:

a) Aus	гу	wird жешь,	жетъ	— 3te Person Plur.	гутъ.
b) —	ку	— чешь,	четъ	—	кутъ.
c) —	жу	— дишь,	дитъ	— Infinitiv . .	дить.
d) —	жу	— зишь,	зитъ	—	зить.
e) —	шу	— сишь,	ситъ	—	сить.
f) —	чу	— тишь,	титъ	—	тить.
g) —	щу	— стишь,	ститъ	—	стить.

z. B. a)	берегу́,	бережёшь	— берегу́тъ,	bewahren.
b)	пеку́,	печёшь	— пеку́тъ,	backen.
c)	нахожу́,	нахо́дишь	— находи́ть,	finden.
d)	грожу́,	грози́шь	— грози́ть,	drohen.
e)	прошу́,	про́сишь	— проси́ть,	bitten.
f)	шучу́,	шу́тишь	— шути́ть,	scherzen.
g)	мщу,	мстишь	— мстить,	rächen.

Anmerk. 5. Die Verba auf *блю, влю, млю, плю,* welche im Infinitiv *ить,* oder *ѣть* haben, werfen in den übrigen Personen des Präsens das *л* wieder weg, z. B. люблю́, лю́бишь, люби́ть, lieben. Vergl. §. 107, 3. Hat aber der Infinitiv *ать* so pflegt das *л* im Präsens zu bleiben, z. B. колеблю, ле́блешь, леба́ть, erschüttern, vergl. §. 107, ***).

Anmerk. 6. Die Verba reciproca §. 127 nehmen noch die Sylbe *ся,* oder verkürzt *сь,* an.

§. 107. Alle übrigen Anomalien (Abweichungen) bei der regelmäßigen Bildung des Präsens vom Infinitiv erklärt die nachstehende Tabelle:

1) Aus ить, ять (beide mit vorhergehenden Vocal)
оть, ить (letzt. mit vorherg. л, н, р) wird ю *)
2) — ить mit vorhergeh. ж, ш, ч, щ — . . у **)
3) — ить ————— . б, в, м, п . . — . . лю ***)
4) — ыть wird — . . ою
5) — уть — — . . у
6) — евать — — . . юю
7) — овать — — . . ую *)
8) — ереть — — . . ру
9) — дить, дѣть, зать, зить, . . wird, . . . жу **)
10) — кать, тать, чать, тить, тѣть . . чу ***)
11) — сать, сить, сѣть, хать, . . — . . шу
12) — скать, стать, стить . . — . . щу****)

Beispiele.

1) стро́-ить, ю, 1)
кле-и́ть, ю́, 2)
сѣ́-ять, ю, 3)
смѣ-я́ться, ю́ся, 4)
кол-о́ть, ю́, 5)
пор-о́ть, ю́, 6)
вал-и́ть, ю́, 7)
вин-и́ть, ю́, 8)
говор-и́ть, ю́, 9)
2) служ-и́ть, у́, 10)
суш-и́ть, у́, 11)
уч-и́ть, у́, 12)
лощ-и́ть, у́, 13)
3) люб-и́ть, блю́, бишь, 14)
лов-и́ть, влю́, вишь, 15)
том-и́ть, млю́, ми́шь, 16)
топ-и́ть, плю́, пишь, 17)
4) м-ыть, о́ю, 18)
в-ыть, о́ю. 19)
5) гн-уть, у, 20)
со́хн-уть, у, 21)
6) во-ева́ть, ю́ю, 22)
дн-ева́ть, ю́ю, 23)
7) тре́б-овать, ую, 24)
чу́вств-овать, ую, 25)
8) м-ере́ть, ру́, 26)
т-ере́ть, ру, 27)
9) хо-ди́ть, жу́, дишь, 28)
ви́-дѣть, жу, дишь, 29)
ма́-зать, жу, жешь, 30)
гро-зи́ть, жу́, зи́шь, 31)
10) пла́-кать, чу, 32)
топ-та́ть, чу́, 33)
кри-ча́ть, чу́, чи́шь, 34)
пла-ти́ть, чу́, тишь, 35)
вер-тѣ́ть, чу́, ти́шь, 36)
11) пи-са́ть, шу́, 37)
про-си́ть, шу́, сишь 38)
ви-сѣ́ть, шу́, си́шь, 39)
па-ха́ть, шу́, 40)
12) и-ска́ть, щу́, 41)
сви-ста́ть, щу́, 42)
го-сти́ть, щу́, сти́шь 43)

1) bauen. 2) leimen. 3) säen. 4) lachen. 5) stechen. 6) auftren-

nen. 7) wälzen. 8) beschuldigen. 9) reden. 10) dienen. 11) trocknen. 12) lehren.. 13) poliren. 14) lieben. 15) fangen. 16) quälen. 17) heißen. 18) waschen. 19) heulen. 20) biegen. 21) verdorren. 22) Krieg führen. 23) dejouriren. 24) fordern. 25) fühlen. 26) sterben. 27) reiben. 28) gehen. 29) sehen. 30) schmieren. 31) bedrohen. 32) weinen. 33) niedertreten. 34) schreien. 35) bezahlen. 36) umdrehen. 37) schreiben. 38) bitten. 39) hängen. 40) ackern. 41) suchen. 42) pfeifen. 43) zu Gaste seyn.

*) So wie Nr. 1 gehen auch:

бдѣть, дю, дишь, 1)	горѣ́ть, рю́, ри́шь, 4)
болѣ́ть, лю́, ли́шь, 2)	звенѣ́ть, ню́, ни́шь, 5)
велѣ́ть, лю́, ли́шь, 3)	смотрѣ́ть, рю́, ришь, 6)

Aber сія́ть, glänzen, hat сія́ю; und моло́ть, mahlen, hat мелю́.

**) So wie Nr. 2. gehen auch:

жа́ждать, ду, дешь, 7)	молча́ть, чу́, чи́шь, 14)
журча́ть, чу́, чи́шь, 8)	слы́шать, шу, шишь, 15)
визжа́ть, жу́, жи́шь, 9)	соса́ть, су́, сёшь, 16)
ревѣ́ть, ву́, вёшь, 10)	бренча́ть, чу́, чи́шь. 17)
держа́ть, жу́, жишь, 11)	крича́ть, чу́, чи́шь, 18)
дрожа́ть, жу́, жи́шь, 12)	торча́ть, чу́, чи́шь, 19)
пыша́ть, шу́, ши́шь, 13)	

***) So wie Nr. 3 gehen auch folgende, nur wird das л im Präsens nicht weggeworfen, so wie bei denen auf ить.

колеба́ть, блю, блешь, 20)	сы́пать, плю, плешь, 24)
дрема́ть, млю́, млешь, 21)	трепа́ть, плю́, плешь, 25)
ка́пать, плю, плешь, 22)	щипа́ть, плю́, плешь, 26)
клепа́ть, плю́, плешь, 23)	

Auch gehören hierher alle Verba auf *пѣть*, z. B. терплю́, тéрпишь, терпѣ́ть, leiden.

*) Von Nr. 7 ist упова́ть, ва́ю, vertrauen, eine Ausnahme.

**) Ausnahmen von Nr. 9 sind:

владѣ́ть, ѣ́ю,) 27	дерза́ть, за́ю, 30)
твердѣ́ть, ѣ́ю, 28)	по́лзать, заю, 31)
потѣ́ть, ѣ́ю, 29)	терза́ть, за́ю, 32).

***) Ausnahmen von Nr. 10 sind:

болта́ть, а́ю, 33)	ката́ть, а́ю, 35)
глота́ть, а́ю, 34)	

****) So wie Nr. 12 gehen auch:

клеве-та́ть, щу, 36)	скреже-та́ть, щу́, 38)
роп-та́ть, щу́, 37)	трепе-та́ть, щу́, 39)

1) wachen. 2) krank seyn. 3) befehlen. 4) brennen. 5) tönen. 6) sehen. 7) dürsten. 8) rieseln. 9) wimmern. 10) brüllen. 11) halten. 12) zittern. 13) lodern. 14) schweigen. 15) hören. 16) saugen. 17) klimpern. 18) schreien. 19) hervorragen. 20) erschüttern. 21) schlummern. 22) tröpfeln. 23) durchhecheln. 24) schütten. 25) klopfen. 26) kneifen. 27) beherrschen. 28) hart werden. 29) schwitzen, (und so alle Inchoativa) 30) wagen. 31) kriechen. 32) zerreißen. 33) schwatzen. 34) verschlucken. 35) rollen. 36) verleumden. 37) murren. 38) knirschen. 39) zittern.

2) Vom Präterito.

§. 108. Es finden bei demselben zwei Formen und folgendes Characteristische Statt:

Erste Form.	Zweite Form.
Masc. Fem. Neutr. Pl. gen. com.	Masc. Fem. Neutr. Pl. gen. com.
лъ, ла, ло, ли.	. . ъ, . . ла, . . ло, . . ли.

Paradigma.

я двигалъ, ла, ло, ich bewegte.	я грызъ, зла, зло, ich nagte.
ты двигалъ, ла, ло, du bewegtest	ты грызъ, зла, зло, du nagtest
онъ двигалъ, er bewegte.	онъ грызъ, er nagte.
она́ двигала, sie bewegte.	она́ грызла, sie nagte.
оно́ двигало, es bewegte	оно́ грызло, es nagte.
мы двигали, wir bewegten.	мы грызли, wir nagten.
вы двигали, ihr bewegtet.	вы грызли, ihr nagtet.
они́, онѣ двигали, sie bewegten.	они́, онѣ грызли, sie nagten.

So gehen alle regulären Verba indem ть umwandelt wird in лъ, ла, ло, ли, z. B.

мѣрять, мѣрялъ, messen;
владѣть, владѣлъ, beherrschen;
вали́ть, вали́лъ, werfen.
коло́ть, коло́лъ, stechen.
гнуть, гнулъ, biegen.
мыть, мылъ, waschen, u. s. w.

So gehen die irregulären Verba (§ 150) auf у mit vorhergehendem б, г, з, к, с, deren Form бъ, бла, бло, бли ist, z. B.

гребу, гребъ, бла́, бло́, бли́.
берегу́, бере́гъ, гла́, гло́, гли́.
везу́, везъ, зла́, зло́, зли́.
пеку́, пекъ, кла́, кло́, кли́.
несу́, несъ, сла́, сло́, сли́.
von гресть rudern; бере́чь, schonen; везти́, fahren; печь, backen; нести, tragen.

3) Vom Futuro.

§. 109. Mit der Bildung des Futurums der Verba indefinita hat es weiter keine Schwierigkeit, indem dasselbe immer aus dem Infinitiv und dem Hülfsverbo бýду oder стáну (s. §. 100.) zusammengesetzt wird, z. B.

я бýду любúть, ich werde lieben.	мы бýдемъ любúть, wir werden lieben.
ты бýдешь любúть, du wirst lieben.	вы бýдете любúть, ihr werdet lieben,
онъ, á, ó, бýдетъ любúть, er, sie, es, wird lieben.	онú oder онѣ́ бýдутъ любúть, sie werden lieben.

Anmerk. a) Diejenigen Verba, welche sich auf нуть enden und nicht abgeleitet und einmalig (§. 117), sondern durativ (§. 102.) sind, bilden ihr Präsens durch die Wegwerfung des *ть*, das Futurum aber durch irgend eine vorgesetzte Präposition, z. B.

Präs.	пýхну,	Fut.	разпýхну,	Inf.	пýхнуть, aufschwellen.
—	сóхну,	—	вы́сохну,	—	сóхнуть, vertrocknen.
—	тонý,	—	потонý	—	тонýть, untersinken.
—	зя́бну,	—	озя́бну,	—	зя́бнуть, frieren.

b) Die abgeleiteten Verba auf нуть aber, welche etwas Einmaliges ausdrücken, bilden ihr Futurum durch Wegwerfung des ть, z. B. aus двúнуть wird двúну, ich werde einmal bewegen. Ein Präsens haben sie nicht, §. 117. — c) Die Verba perfecta endlich (§. 121 ff.) bilden ihr Futurum, indem sie vor das Präsens der unbestimmten Verba irgend ein Augment setzen, z. B.

Indef. Präs.	дѣ́лаю,	Perf. Fut.	сдѣ́лаю, ich werde machen.
—	— пишý,	— —	напишý, ich werde schreiben.
—	— вѣ́рю,	— —	повѣ́рю, ich werde glauben.

Man kann also nicht sagen бýду двúнуть, sondern двúну; nicht бýду повѣ́рить, sondern повѣ́рю; nicht бýду передѣ́лать, sondern передѣ́лаю (ich werde ummachen), und das Präsens von повѣ́рить ist повѣря́ю, und von передѣ́лать передѣ́лываю. Mehr hiervon weiter unten §. 123. ff.

4) Vom Infinitiv.

§. 110. Der Infinitiv wird gegeben und kann als die Wurzel des Verbums betrachtet werden. Wollte man aber auch ihn ableiten, (um etwa aus der einen Form sogleich die andere zu errathen,) so müßte das 1) bei den regelmäßigen Verbis von der ersten Form das Präteritums §. 108 geschehen, indem *лъ* umwandelt wird in *ть*, z. B. двúгалъ, двúгать. — 2) Bei den irregulären Verbis vom Präsens, indem

бу, *ду*, *су*, *ту* umwandelt wird in *сть* oder *сти*, (und *зу* in *зть* oder *зти*,) z. B. несу́, нести́. — 3) Aus *гу* und *ку* wird *чь*, z. B. берегу́, бере́чь, пеку́, печь u. s. w.

5) Vom Imperativ.

§. 111. Es hat derselbe folgende drei Formen.

	1	2	3
Singular zweite Person	и	ь	й
Plural ——— ———	ите	ьте	йте

Abgeleitet wird derselbe am besten von der zweiten Person des Präsens im Singular, indem 1) *ешь* und *ишь* umwandelt werden in и́ wenn auf diesem и im Imperativ der Accent liegt. — 2) *ешь* und *ишь* wird umwandelt in ь, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe liegt. — 3) *ешь* und *ишь* wird umwandelt in й, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe liegt, und vor *ешь* oder *ишь* noch ein Vocal steht. — — 4) Die irregulären Verba auf *гу* und *ку* haben im Imperativ *ги* und *ки*. Beispiele sind:

1) валю́, ли́шь, ли́, 1)
люблю́, бишь, би́, 2)
колю́, лешь, ли́, 3)
гну, нёшь, ни, 4)
грызу́, зёшь, зи́, 5)
плету́, тёшь, ти́, 6)
служу́, жишь, жи́, 7)
сушу́, шишь, ши́, 8)
учу́, чишь, чи́, 9)
пищу́, щи́шь, щи́, 10)
хожу́, о́дишь, оди́, 11)
прошу́, о́сишь, оси́, 12)
шучу́, у́тишь, ути́, 13)
мщу, мстишь, мсти, 14)
пишу́, шешь, ши́, 15)
ищу́, щешь, щи́, 16)
2) вѣ́рю, ришь, рь, 17)
ста́влю, вишь, вь, 18)
пла́чу, чешь, чь, 19)
ма́жу, жешь, жь, 20)
кли́чу, чешь, чь, 21)
дви́ну, нешь, нь, 22)
ки́ну, нешь, нь, 23)
3) дви́гаю, аешь, ай, 24)
мѣ́ряю, яешь, яй, 25)
владѣ́ю, ѣешь, ѣй, 26)
стро́ю, о́ишь, ой, 27)
мо́ю, о́ешь, ой, 28)
цѣлу́ю, у́ешь, у́й, 29)
вою́ю, ю́ешь, ю́й, 30)
4) берегу́, ежёшь, ги́, 31)
стригу́, ижёшь, ги́, 32)
пеку́, ечёшь, ки́, 33)
сѣку́, ѣчёшь, ки́. 34)

1) wirf. 2) liebe. 3) stich. 4) krümme. 5) nage. 6) flechte. 7) diene. 8) trockne. 9) lehre. 10) pipe. 11) geh. 12) bitte. 13) scherze. 14) räche. 15) schreib. 16) suche. 17) glaube. 18) stelle. 19) weine. 20) schmiere. 21) ruf. 22) bewege. 23) wirf. 24) bewege. 25) miß. 26) beherrsche. 27) baue. 28) wasche. 29) küsse. 30) kriege. 31) schone. 32) scheere. 33) backe. 34) haue.

Anmerk. 1. Für Anfänger mag noch die Bemerkung nützen, daß gewöhnlich im Imperativ 1) hinter einem Consonanten и́ mit dem Accent; 2) hinter einem Vocal й (и съ кра́ткой); und 3) bei einsylbigen Wörtern ь steht. — 4) берегу́, бере́чь, und пеку́, печь, ꝛc sind irreguläre Verba.

Anmerk. 2. Die dritte Person Singularis und Pluralis wird durch eine gleiche dritte Person des Präsens mit Vorsetzung der Wörter пусть oder пуска́й, laßt oder mag, ausgedrückt z. B. пусть онъ дви́гаетъ, laß ihn bewegen; пуска́й они́ дви́гаютъ, laßt sie, oder mögen sie bewegen. u. s. w.

6) Von den Participien.

§. 112. Das Präsens derselben wird abgeleitet von der dritten Person des Plurals im Präsens, indem тъ umwandelt wird in щій, z. B.

Aus дви́гаютъ	wird	дви́гающій,	ая, ее,	bewegend.
— со́хнутъ	—	со́хнущій,	— —	vertrocknend.
— говоря́тъ	—	говоря́щій,	— —	redend.
— слу́жатъ	—	служа́щій,	— —	dienend.

Das Präteritum derselben wird abgeleitet 1) vom Präterito, indem *лъ* der ersten Form (§. 108) umwandelt wird in *вшій, ая, ее,* und . . . *ъ* der zweiten Form in *шій, ая, ее.* — 2) Vom Präsens der irregulären Verba auf *ду ту,* indem *у* umwandelt wird in *шій, ая, ее,* z. B.

Aus дви́галъ	wird	дви́гавшій,	ая, ее, der	bewegt hat.
— грызъ	—	гры́зшій,	— — —	genagt —
— пёкъ	—	пёкшій	— — —	gebacken —
— веду́	—	ве́дшій	— — —	geführt —
— плету́	—	плётшій	— — —	geflochten —

Anmerk. Declinirt und gebraucht werden alle Participia so wie die Adjective, z. B. всемогу́щій Богъ, der allmächtige Gott; восходя́щее со́лнце, die aufgehende Sonne; блиста́ющія звѣзды, die blinkenden Sterne, vergl. §. 47, 2. — Ueberhaupt aber sind im Russischen, so wie im Lateinischen, die Participia weit gebräuchlicher, als im Deutschen. Wenn daher im Deutschen das Pronomen welcher, der, wer, im Nominativ stehet, so wird im Russischen solches, so wie im Lateinischen, oft ausgelassen, das Tempus Verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich bezieht, in gleichem Casus gesetzt; z. B. глаго́лющій пра́вду сотворя́етъ себѣ враго́въ, wer die Wahrheit

sagt macht sich Feinde; сказа́въ сіе́ замо́лкъ, als er dies gesagt hatte, schwieg er still, u. s. w.

7) Von den Gerundien.

§. 113. 1) Das Präsens derselben wird abgeleitet von der zweiten Person des Singulars im Präsens, indem *ешь* und *ишь* in der höhern Sprache in *я* oder *а*, (zufolge der orthographischen Hauptregel §. 51.) und in der gewöhnlichen Sprache in *ючи* oder *учи* verwandelt wird. — 2) Das Präteritum derselben aber wird, so wie das Particip, abgeleitet: a) vom Präterito, indem *лъ* der ersten Form umwandelt wird in *вши* (verkürzt in въ), und ...ъ der zweiten Form in *ши*; — b) vom Präsens der irregulären Verba auf *ду*; *ту*, indem *у* umwandelt wird in *ши*, z. B.

1) Aus двига-ешь wird двига-я od. ючи im Bewegen.

— прино́с-ишь — принос-я́ — ючи, — Herbeibringen

— грыз -ёшь — грыз -я́ — учи, — Nagen.

— у́ч -ишь — уч -а́ — (учи) — Lehren.

2) a. — дви́га -лъ — дви́га-вши--въ indem man bewegt hatte —

— грыз -ъ — гры́з-ши — — genagt —

— пёк -ъ — пёк -ши — — gebacken —

b. — вед -у́ — ве́д -ши — — geführt —

— плет -у́ — пле́т-ши — — geflochten —

Anmerk. Es bezeichnet das Gerundium (§. 47, 3) eine Fortdauer der Handlung im Präsens oder Präteritum, bezieht sich als Umstand auf eine andere Handlung, welche zu gleicher Zeit geschieht, und schließt Verbum und Adverbium zugleich in sich, z. B. statt: когда́ учу́ся, wenn ich lerne, sagt man bloß уча́ся; statt когда́ вы меня́ обра́довали, indem Sie mich erfreuten, sagt man бывъ (Ger.) ва́ми обра́дованъ. Auch geht dem Gerundium immer ein anderes Verbum entweder voran, oder es steht ihm nach, z. B. друго́е дѣ́йствіе произво́дится, означа́я, eine andere Handlung wird hervorgebracht, indem man bezeichnet: разсужда́ючи говорю́, пишу́, indem ich überdenke, spreche ich, schreibe ich. — Stehen kann das Gerundium aber nur dann, wenn das Subject des nächsten Satzes dieselbe, und zwar nur eine Person ist, worauf sich das Gerundium bezieht; z. B. идучи́ домо́й встрѣ́тился я съ пріятелемъ, indem ich nach Hause ging, begegnete ich (traf ich mich mit) meinem Freunde. Es könnte nicht stehen, wenn es hieße: indem ich ging, donnerte es. — Das

Deutsche ohne zu wird mit dem Gerundium und не übersetzt; z. B. не дýмая, ohne zu glauben, u. s. w.

Aufgaben über die Verba.

Ueber das Präsens §. 106.

76.

§. 114. Я смотрю́, ты смо́тришь, онъ смо́тритъ, она́ смо́тритъ, мы смо́тримъ, вы смо́трите, они́ смо́трятъ; вы стои́те, ты хо́дишь, мы де́ржимъ, онъ кричи́тъ, она́ виси́тъ. — Я колю́, ты ко́лешь, онъ ко́летъ, она́ ко́летъ, мы ко́лемъ, вы ко́лете, они́ ко́лютъ; вы мо́ете, онъ гнётъ, ты гребёшь, мы зовёмъ, она́ со́хнетъ, они́ мо́ютъ. — — Я стригу́ и онъ стрижётъ, она́ сѣчётъ и я сѣку́, вы нахо́дите и я нахожу́, они́ шу́тятъ и я шучу́, она́ лю́битъ и я люблю́, вы то́пите и я топлю́.

Ueber das Präteritum und Futurum, §. 108, 109 u. 107.

77.

Я владѣлъ, ты владѣлъ, онъ владѣлъ, она́ владѣла, оно́ владѣло, мы владѣли, вы владѣли, они́ владѣли. Я грёбъ, она́ гребла́, вы гребли́; я бу́ду стро́итъ, онъ клеилъ, ты бу́дешь сѣять, она́ поро́ла, вы бу́дете вали́ть, они́ служи́ли, мы бу́демъ вали́ть, я ста́ну говори́ть, онъ ста́нетъ люби́ть; она́ не бу́детъ мыть; они́ суши́ли; для чего́ ты не бу́дешь служи́ть?

Ueber den Infinitiv, Imperativ, die Participia und Gerundia, §. 110, 111, 112 und 113.

78.

Ты лю́бишь, хорошо́, люби́, и́бо надлежи́тъ и непрія́теля люби́ть. Ты слу́жишь, ну служи́, и́бо всѣ лю́ди должны́ служи́ть. Зачѣмъ ты мнѣ не вѣришь, повѣрь мнѣ, и́бо че́стнымъ лю́дямъ до́лжно вѣрить. Что ты пла́чешь? не плачь бо́льше, пла́кать сты́дно, прито́мъ же пла́чущіе обр-

тятъ свой глаза́. Она́ всегда́ мо́етъ, мой и ты, на́добно мыть, и́бо дѣти мо́ющія и мы́вшія ру́ки называ́ются опря́тными. Поцѣлу́йте меня́, и́бо Богъ далъ ротъ, дабы́ цѣлова́ть; люди цѣлу́ющіе и цѣлова́вшіе ра́вно щастли́вы.

79.

Ты владѣешь всѣмъ; владѣй; но по́мни, что владѣющій ча́сто нещастли́вѣе владѣвшаго (§. 79). Что ты шу́тишь? не шути́ со мно́ю, я не шучу́ и не могу́ всегда́ съ тобою шути́ть, и́бо безпреста́нно шутя́щіе называ́ются дурака́ми. Почита́я Бо́га, мы должны́ поступа́ть по зако́ну его́. „Отче, предаю́ въ ру́цѣ твой духъ мо́й!" сказа́въ сіе́ Іису́съ сконча́лся. Разсужда́ючи говорю́ и́ли пишу́. Ру́сскіе рабо́тая пою́тъ, а порабо́тавши пьютъ.

Deutsche Aufgaben.

Ueber des Präsens, § 106. Anmerk. 1, 2, 3.

80.

§. 115. Ich baue, du bauest, er bauet, sie bauet, wir bauen, ihr bauet, sie bauen; ihr gehet, sie sehen. Er erträgt, sie sieht an, wir hängen, ihr drehet um, sie halten, sie hören, ihr rufet, es krachet, wir stehen. — Ich messe, du missest; er misset, sie misset, wir messen, ihr messet, sie messen, er sticht, sie wäschet, ihr bieget, sie rudert, ihr rufet, wir vertrocknen, sie wollen, wir wollen.

Ueber §. 106. Anmerk. 4, 5, und §. 107, 3. ***)

81.

Ich bewahre und ihr bewahret, er bäckt und ich backe, ich finde und wir alle finden, ihr drohet und ich drohe, sie scherzet und ich scherze, ihr bittet und ich bitte, er rächt und ich räche. — Ich liebe und sie lieben, ihr fanget und ich fange, er quält und ich quäle, sie heißen und ich heiße ein. — Ihr erschüttert, man muß nicht erschüttern; er schlummert, man muß nicht immer schlummern; sie tröpfeln, man muß nicht tröpfeln; wir kneifen, man muß nicht kneifen, sie leidet, und ich leide auch.

Ueber §. 107, vergl. mit §. 106, 1, 2, 3.

Wir bauen, ihr leimet, sie säen, du stichst, er wälzt, sie trennt auf, sie beschuldigen, du redest. — Wir wachen, er ist krank, sie befehlen, ihr brennt, es tönt, ihr sehet, die Sonne glänzt. — Ihr dienet, sie trocknet, wir poliren, er lehrt. — Wir dürsten, es rieselt, sie wimmern, er brüllt, ihr haltet, sie zittert, das Feuer lodert, ihr schweigt nicht, warum hören sie nicht, das Kind saugt, der Schüler klimpert auf dem Klavier (на клавикóрдахъ), sie schreit, er ragt hervor. — Sie wäscht, ihr heulet. — Wir biegen, sie verdorret. — Er führet Krieg, wir dejouriren. — Sie fordern, wir fühlen.

Fortsetzung.

83.

Er stirbt, du reibst, sie geht, ihr sehet, wir schmieren, er bedroht, sie beherrschen, es wird hart, wir schwitzen, du wagest, er kriecht, sie zerreißen. — Sie weinet, ich liebe nicht zu weinen; er tritt ihn nieder, man muß ihn nicht niedertreten; was (чmo mы) schreist du? Ihr bezahlt nicht, man muß bezahlen und nicht so (makъ) schreien, ich bezahle immer; er dreht um, ich drehe um, sie will nicht umdrehen. — Sie schwatzet, ihr verschlucket, wir rollen die Wäsche (бѣльё). — Er schreibt, ich liebe auch zu schreiben. Warum (зачѣмъ) bittet ihr nicht. Man muß nicht immer bitten. Wir hängen, ich will nicht hängen; ihr ackert, er will nicht ackern. Du suchest, ich will nicht suchen; er pfeift, ich pfeife, man muß nicht immer pfeifen; sie ist zu Gaste, ich bin zu Gaste, ich liebe zu Gaste zu seyn. — Sie verleumdet, ich verleumde nie, man muß nicht verleumden. Was murrest du? man muß nie murren. Sie knirscht mit den Zähnen (зубáми), man muß nicht mit den Zähnen knirschen; wir zittern, wir wollen nicht zittern.

Ueber das Präteritum und Futurum, §. 108, u. 109.

84.

Ich stach, du stachst, er stach, sie stach, es stach, wir stachen, ihr stachet, sie stachen; ich schonte, sie schonte, wir schonten. Ich wusch, sie wusch, wir wuschen. — Ich werde beherrschen, du wirst beherrschen, er wird beherrschen, sie wird beherrschen, es wird beherrschen, wir werden beherrschen, ihr werdet beherrschen, sie werden beherrschen. Wirst du stechen? sie wird nicht stechen; ihr werdet waschen und ich werde auch waschen.

Ueber den Infinitiv.

85.

§. 116. Alles hören 1) alles sehen 2), vieles wissen 3), wenig reden 4), vieles haben 5), und wenig ausgeben 6), das verdient Bewunderung 7) zu allen Zeiten 8). Man muß 9) mehr denken 10), als reden. Nur der Thor 11) kann nicht 12) schweigen 13). Lügen 14) heißt 15): Gott verachten 16) und die Menschen fürchten 17). Man muß 18) das Moos 19) von den Bäumen 20) schaben 21). Sie müssen 22) das Heu 23) zusammenharken 24). Wohin willst 25) du mich führen 26)? Man muß die Kartoffeln 27) in 28) den Keller 29) tragen 30). Du mußt 31) spinnen 32) und nicht stehlen. 33).

1) слы́шалъ. 2) ви́дѣлъ. 3) зналъ. 4) говори́лъ. 5) имѣ́лъ. 6) изде́рживалъ. 7) достойно удивле́нія. 8) во вся́кое вре́мя. 9) надлежи́тъ. 10) мы́слилъ. 11) дура́къ. 12) не умѣю. 13) молча́лъ. 14) лгалъ. 15) зна́читъ. 16 презира́лъ. 17) боя́ться. 18) до́лжно. 19) мохъ, мха. 20) де́рево. 21) скребу́. 22) они́ должны́. 23) сѣ́но. 24) гребу́. 25) куда́ хо́чешь. 26) везу́. 27) карто́фель, я. 28) въ, Acc. 29) по́-гребъ, а. 30) несу́. 31) тебѣ́ надлежи́тъ. 32) пряду́, 33 краду́.

Ueber den Imperativ.

86.

Schaue 1) aufs Erde 2). Siehe zum voraus 3) das Zukünftige 4), und erinnere 5) dich d[illegible] Vergangenen 6). Thue 7) Recht 8) und scheue Niemanden 9). Lebe 10) so, daß du die Jugend nicht bereuest 11). Höre 12), siehe 13), denke 14) und schweige 15), und du wirst ein ruhiges Leben genießen 16). Sage 17) zuvor 18) dir selbst 19) das, was du einem Andern sagen willst. Arbeitet 20) und leset 21). Laßt sie nur befehlen 22).

1) взира́ешь. 2) на коне́цъ. 3) предусма́триваешь. 4) бу́дущее. 5) воспомина́ешь. 6) проше́дшее. 7) дѣлаешь. 8) добро́. 9) и ничего́ не бо́йся. 10) живёшь, Anmerk. 1. 11) чтобъ не разка́яваться о мо́лодости. 12) слу́шаешь. 13) смо́тришь. 14) разсужда́ешь. 15) молчи́шь. 16) и ты бу́дешь наслажда́ться споко́йною жизнію. 17) ска́жешь, Anmerk. 1. 18) напере́дъ. 19) самому́ себѣ́. 20) рабо́таешь. 21) чита́ешь. 22) прика́зываешь.

Weine 23) heule 24) aber murre 25) nicht. Streite 26) nicht. Grabe 27) dem Andern keine (не) Grube 28).

23) плачешь. 24) воешь. 25) ропщешь. 26) споришь. 27) роешь. 28) яма, ы.

Ueber die Participia.

87.

Der von Steinen 3 oder aus Wäldern 4 zurückgepralte 2 Schall 1 wird Echo 6 genannt 5. Der Wind ist eine bewegte 7 Luft.—Folgende Anecdote dient dem zum Beweise 8. Das einmal ausgesprochene Wort kann man nicht wieder zurück nehmen 9. Wir leben 10 unter 11 der Obhut 12 des allmächtigen 13 Gottes. Das Glück 14 eines Menschen, welcher noch 15 lebt 16, ist nicht weniger 17 zweifelhaft 18 und ungewiß 19, als der Sieg 20 des Kriegers 22, welcher noch kämpft 21. (Einem) schlafenden 23 Hunde fällt 25 nichts in den Mund 24. Die einmal entflohene 27 Gelegenheit 26 kann 30 Niemand 28 wieder einholen 29. Der Regenbogen 31 erscheint 32 in dem der Sonne entgegenstehenden 34 Regen 33. Die Wolken 35 entstehen 36 aus 37 in die Luft 39 steigenden 38 Dünsten 40. Aus zusamenfließenden 41 Bächen 42 entstehen 43 Flüsse 44.

1 звонъ. 2 отскакивалъ. 3 отъ камней. 4 отъ лѣсовъ. 5 называется. 6 отголосокъ, ска. 7 двигалъ. 8 служитъ тому доказательствомъ. 9 взять назадъ не можно. 10 жилъ. 11 подъ. 12 защита, ы. 13 всемогущ. 14 благополучіе, я. 15 ещё. 16 живутъ. 17 не меньше. 18 сомнительный, verkürzt. Adj. 19 неизвѣстный. 20 побѣда. 21 воюютъ. 22 воинъ, а. 23 спятъ. 24 ничего въ ротъ. 25 попадаю. 26 случай, я. 27 убѣжалъ. 28 никто. 29 возвратить. 30 не можетъ. 31 радуга, и. 32 является. 33 въ дождь. 34 противустоятъ. 35 облако. 36 раждаются. 32 изъ, gen. 38 возходятъ. 39 на воздухъ. 40 паръ, а. 41 стекаются. 42 ручей, чья. 43 дѣлаются. 44 рѣка, и.

Ueber die Gerundia.

88.

Indem er es für gewiß annahm 1, vor 3 dem achtzigsten Jahre zu sterben 2, so verzehrte 4 er all sein Vermögen 5.

1 полагаю за вѣрно, Gerund. auf, я. 2 умереть. 3 прежде, Gen. 4 прожить. 5 имѣніе, я.

Ohne 6 das zu berechnen 7, sind wir schon reich genug. Dieses ausgenommen 8, taugt alles Uebrige nichts 9. Wenn du Gutes thust, so erwirbst du dir 10 Neider 11. Indem der Knabe 12 das Schwein 14 sieht 13, läuft er 16 ihm nach 15. Seine Lection 18 auswendig lernend 17, erhält 19 er die Erlaubniß 20 spatzieren zu gehen. Indem er ein großes Messer 22 genommen hatte 21, fing er an (началъ) damit (имъ) zu spielen. Der Vater, ihre Gespräche 24 anhörend 23, ging 25 zu ihnen 26 in 27 das Zimmer. Da er eine solche Frage 29 nicht erwartet hatte 28, antwortete er aufs Gerathewohl 30. Weil er nie 31 (einen) Schornsteinfeger 33 gesehen hatte 32, so erschrack er sehr 34.

6 не. 7 считáю. 8 выключáю. 9 не годи́тся. 10 нажи́ть себѣ́. 11 ненави́стникъ, а. 12 мáльчикъ. 13 они́ уви́дятъ. 14 свинья́, и́. 15 за не́ю. 16 бѣжáть. 17 вы́учу, Gerund. auf a. 18 уро́къ, а. 19 получáю. 20 позволе́ніе. 21 взялъ. 22 большо́й ножъ. 23 услы́шу. 24 разгово́ръ, а. 25 вошёлъ. 26 къ нимъ. 27 въ, Acc. 28 ожидáлъ, Gen. 29 вопро́съ, а. 30 на удáчу, 31 никогдá не. 32 видáлъ. 33 трубочи́стъ, а. 34 онъ весьмá испугáлся.

II. Von den Verbis simplicibus.

§. 117. Es haben dieselben gewisse nur der russischen Sprache eigene Formen für eine nur einmal geschehene Handlung §. 102. Ein inneres characteristisches Merkmal derselben ist, daß sie eine nur bloß physische Handlung zu bezeichnen pflegen, bei welcher die Kraftäußerung eines lebendigen oder leblosen Körpers in der Natur nothwendig ist, kurz, eine Handlung, welche unmittelbar unsere Sinne berührt. Sie zeigen daher größtentheils eine Bewegung, einen Schall, oder ein solches Verhältniß überhaupt an, das etwas nur Einmaliges und Augenblickliches andeutet, und im speciellern Sinne andeuten kann; z. B. ich habe einmal gehustet, geniest, mit dem Kopfe genickt, u. s. w. — Ein äußeres Merkmal derselben ist, daß sie, nach der Gram. der Akad. §. 224. p. 161, nur von denjenigen Verbis indefinitis abgeleitet zu werden pflegen, welche sich enden auf *бать, гать, кать, пать, хать.* — Uebersetzt werden sie im Deutschen und in andern Sprachen durch Adverbe, oder andere Tournüren und Wendungen, welche das Einmalige der Handlung bezeichnen, z. B. уви́дѣвъ его́, я кри́кнулъ, als ich ihn erblickte, that ich einen Schrei;

Weine 23) heule 24) aber murre 25) nicht. Streite 26) nicht. Grabe 27) dem Andern keine (не) Grube 28).

23) плáчешь. 24) вóешь. 25) рóпщешь. 26) спóришь. 27) рóешь. 28) я́ма, ы.

Ueber die Participia.

87.

Der von Steinen 3 oder aus Wäldern 4 zurückgeprallte 2 Schall 1 wird Echo 6 genannt 5. Der Wind ist eine bewegte 7 Luft.—Folgende Anecdote dient dem zum Beweise 8. Das einmal ausgesprochene Wort kann man nicht wieder zurück nehmen 9. Wir leben 10 unter 11 der Obhut 12 des allmächtigen 13 Gottes. Das Glück 14 eines Menschen, welcher noch 15 lebt 16, ist nicht weniger 17 zweifelhaft 18 und ungewiß 19, als der Sieg 20 des Kriegers 22, welcher noch kämpft 21. (Einem) schlafenden 23 Hunde fällt 25 nichts in den Mund 24. Die einmal entflohene 27 Gelegenheit 26 kann 30 Niemand 28 wieder einholen 29. Der Regenbogen 31 erscheint 32 in dem der Sonne entgegenstehenden 34 Regen 33. Die Wolken 35 entstehen 36 aus 37 in die Luft 39 steigenden 38 Dünsten 40. Aus zusamenfließenden 41 Bächen 42 entstehen 43 Flüsse 44.

1 звонъ. 2 отскáкивалъ. 3 отъ кáмней. 4 отъ лѣсóвъ. 5 называ́ется. 6 отголóсокъ, ска. 7 двигаль. 8 слу́житъ тому́ доказáтельствомъ. 9 взять назáдъ не мóжно. 10 жилъ. 11 подъ. 12 защи́та, ы. 13 всемогу́щ. 14 благополу́чіе, я. 15 ещё. 16 живу́тъ. 17 не мéньше. 18 сомни́тельный, verkürzt. Adj. 19 неизвѣ́стный. 20 побѣ́дá. 21 вою́ютъ. 22 вóинъ, а. 23 спятъ. 24 ничегó въ ротъ. 25 попадáю. 26 слу́чай, я. 27 убѣжáлъ. 28 никтó. 29 возврати́ть. 30 не мóжетъ. 31 рáдуга, и. 32 явля́ется. 33 въ дождь. 34 противустоя́ть. 35 óблако. 36 раждáются. 32 изъ, gen. 38 восходя́тъ. 39 на вóздухъ. 40 паръ, а. 41 стекáются. 42 ручéй, чья́. 43 дѣлаются. 44 рѣкá, и́.

Ueber die Gerundia.

88.

Indem er es für gewiß annahm 1, vor 3 dem achtzigsten Jahre zu sterben 2, so verzehrte 4 er all sein Vermögen 5.

1 полагáю за вѣрно, Gerund. auf, я. 2 умерéть. 3 прéжде, Gen. 4 прожи́ть. 5 имѣ́ніе, я.

Ohne 6 das zu berechnen 7, sind wir schon reich genug. Dieses ausgenommen 8, taugt alles Uebrige nichts 9. Wenn du Gutes thust, so erwirbst du dir 10 Neider 11. Indem der Knabe 12 das Schwein 14 sieht 13, läuft er 16 ihm nach 15. Seine Lection 18 auswendig lernend 17, erhält 19 er die Erlaubniß 20 spatzieren zu gehen. Indem er ein großes Messer 22 genommen hatte 21, fing er an (началъ) damit (имъ) zu spielen. Der Vater, ihre Gespräche 24 anhörend 23, ging 25 zu ihnen 26 in 27 das Zimmer. Da er eine solche Frage 29 nicht erwartet hatte 28, antwortete er aufs Gerathewohl 30. Weil er nie 31 (einen) Schornsteinfeger 33 gesehen hatte 32, so erschrack er sehr 34.

6 не. 7 считáю. 8 выключáю. 9 не годи́тся. 10 нажи́ть себѣ́. 11 ненави́стникъ, а. 12 мáльчикъ. 13 они́ уви́дятъ. 14 свинья́, и́. 15 за нéю. 16 бѣжáть. 17 вы́учу, Gerund. auf а. 18 урóкъ, а. 19 получáю. 20 позволéніе. 21 взялъ. 22 большóй ножъ. 23 услы́шу. 24 разговóръ, а. 25 вошёлъ. 26 къ нимъ. 27 въ, Acc. 28 ожидáлъ, Gen. 29 вопрóсъ, а. 30 на удáчу, 31 никогдá не. 32 видáлъ. 33 трубочи́стъ, а. 34 онъ весьмá испугáлся.

II. Von den Verbis simplicibus.

§. 117. Es haben dieselben gewisse nur der russischen Sprache eigene Formen für eine nur einmal geschehene Handlung §. 102. Ein inneres characteristisches Merkmal derselben ist, daß sie eine nur bloß physische Handlung zu bezeichnen pflegen, bei welcher die Kraftäußerung eines lebendigen oder leblosen Körpers in der Natur nothwendig ist, kurz, eine Handlung, welche unmittelbar unsere Sinne berührt. Sie zeigen daher größtentheils eine Bewegung, einen Schall, oder ein solches Verhältniß überhaupt an, das etwas nur Einmaliges und Augenblickliches andeutet, und im speciellern Sinne andeuten kann; z. B. ich habe einmal gehußtet, geniest, mit dem Kopfe genickt, u. s. w. — Ein äußeres Merkmal derselben ist, daß sie, nach der Gram. der Akad. §. 224. p. 161, nur von denjenigen Verbis indefinitis abgeleitet zu werden pflegen, welche sich enden auf *бать, гать, кать, пать, хать*. — Uebersetzt werden sie im Deutschen und in andern Sprachen durch Adverbe, oder andere Tournüren und Wendungen, welche das Einmalige der Handlung bezeichnen, z. B. уви́дѣвъ его́, я кри́кнулъ, als ich ihn erblickte, that ich einen Schrei;

онъ шагну́лъ, il fit un pas; громъ гря́нулъ, es erfolgte ein Donnerschlag, u. s. w.

Es giebt bei dieser Art von Verbis nur 1) ein Präteritum, 2) ein Futurum, 3) einen Infinitiv, 4) einen Imperativ, 5) ein Gerundium präteriti, und 6) ein Participium prät.

Die characteristischen Endungen dieser Formen sind:

1) Präteritum.	2) Futurum.	3) Infinitiv.	4) Imperativ.
нулъ	ну	нуть	ни, нь

Beispiele.

я дви́нулъ	дви́ну	дви́нуть	двинь
я кольну́лъ	кольну́	кольну́ть	кольни́
я кли́кнулъ	кли́кну	кли́кнуть	кли́кни

5) Gerundium.	6) Partic. act. präter.
нувъ, oder ну́вши	нувшій, ая, ее.

Beispiele.

дви́нувъ	дви́нувшій, ая, ее.
кольну́въ	кольну́вшій, ая, ее.
кли́кнувъ	кли́кнувшій, ая, ее.

Anmerk. 1. Abgeleitet werden diese Verba vom Infinitiv der unbestimmten Verba, indem die 3, und bisweilen auch (insbesondere wenn *г, д, к, ш* die Endconsonanten sind) die 4 letzten Buchstaben in *нуть* umwandelt werden. Steht aber vor den 3 letzten Buchstaben ein *л*, so wird vor *нуть* noch ein *ь* gesetzt. Z. B. aus дви́гать, кида́ть, коло́ть, кли́кать, bewegen, werfen, stechen, rufen, wird: дви́нуть, ки́нуть, кольну́ть, кли́кнуть, u. s. w. —— Ausnahmen von diesen Regeln sind vorzüglich folgende Verba:

рвать, рвану́ть, reissen.	плева́ть, плю́нуть speien.
стричь, стригну́ть, schneiden.	греме́ть, гря́нуть, prasseln.
жечь, жигну́ть, brennen.	ка́шлять, ка́шлянуть husten.
дуть, ду́нуть, blasen.	сова́ть, су́нуть, stecken.
трясти́, тряхну́ть schütteln.	тыкать, ткнуть, ticken.

Anmerk. 2. Ein Präsens haben die Verba simplicia deshalb nicht, weil keine einmalige Handlung, gleichsam wie ein mathematischer Punct, in der Gegenwart, welche fließt und fortläuft, statt finden kann, car le moment où je parle est déjà loin de moi. Nur in der Vergangenheit und Zukunft kann der Punct als ruhend gedacht werden. Doch faßt das Futurum auch den Begriff

Futurum auch den Begriff einer gewiß zu erfolgenden Handlung mit in sich, und steht in sofern oft auch im engern Sinne als ein Präsens, indem sich ja die letzte Zeitlinie der Gegenwart an die nächste Zukunft unmittelbar anschließt.

Anmerk. 3. Ungeachtet der obigen von der Akademie angegebenen Regel kommt es doch vorzüglig darauf an, ob der Sinn der Verba, die Euphonie, und der usus loquendi eine solche Ableitung gestatten. Denn so kann z. B. von бѣгать, laufen; ласкáть, schmeicheln; мѣшкать, zaudern, u. s. w. kein Verbum simplex abgeleitet werden, weil der Begriff des Einmaligen und Augenblicklichen dem Sinne ihrer Bedeutung widerspricht. — Verzeichnisse dieser Verba befinden sich bei Lomonossow §. 310; bei Rodde S. 107 und 152 bis 202; bei Vater S. 103 bis 107; 2. Auflage S. 170 — 175. Sie sind aber auch in den Wörterbüchern als Branchen der unbestimmten Verba mit angegeben.

Aufgabe.

89.

Ich winkte 1 und rief 2 ihn, aber er kam nicht 3. Sie seufzte 4 noch (einmal) und starb 5. Sie klopften an 6, aber ich öffnete nicht 7. Ich hustete 8, du athmetest 9, sie niesete 10, und wir jähneten 11. Wir berührten 12 das Pfeifchen 13, ihr pfiffet 14 und sie klatschten 15. Er wagte 16 (es) und kratzte 17 mich. Ihr prahltet 18 und wir sagten ja 19.

1 кивáть. 2. кли́кать, 3 h. l. а онъ не пришёлъ. 4 áхать. 5 h. l. у́меръ, лá, ло. 6. сту́кать. 7 h, l, а я не отворя́лъ. 8 кáшлять. 9 дыхáть. 10 чихáть. 11 зѣвáть. 12 трóгать. 13 ду́дка, и. 14 свистáть. 15 хлестáть. 16 дерзáть. 17 царáпать. 18 хвáстать. 19 потакáть.

III. Von den Verbis frequentativis.

§. 118. 1) Es bezeichnen dieselben, als bloße Präterita, eine Handlung, welche einige Male, und vor längerer Zeit, geschah, oder zu geschehen pflegte, z. B. въ мóлодости своей и́грывалъ я въ мячи́, in meiner Jugend habe ich oft Ball gespielt, oder: ich pflegte zu spielen.

2) Abgeleitet werden sie: a) Vom Infinitiv, indem die drei letzten Buchstaben desselben umwandelt werden in *ывать*, oder *ивать*. — (Aus dem Infinitiv *ереть* wird *ирать*; und кричáть, schreien, hat кри́кивать.) — b) Vom

Präsens der Verba in *блю, влю, млю, плю*, welche *ю* umwandeln in *ивать*. — c) Vom Präsens der Verba in *жу, щу*, welche im Infinitiv *зить, сить, дить, дѣть*, haben, und das *у* im Präsens umwandeln in *ивать*. — — d) Vom Präsens der Verba in *у* mit vorhergehendem *б, г, д, з, к, с, т*; welche *у* umwandeln in *ать*. — e) Die wenigen Inchoativa (d. h. solche Verba, welche ein Werden oder einen Anfang von etwas anzeigen) auf *ѣю* haben *ѣвать*,

Anmerk. 1. *ивать* (und nicht *ывать*), steht 1) nach den Buchstaben *г, к, х, ж, ч, ш, щ*, §. 51, 1. — 2) Auch die meisten von den Infinitiven auf *ить* haben *ивать*, z. B. гова́ривать von говори́ть.

Anmerk. 2. *o* wird bei dieser Art von Verbis umwandelt in *a*, wenn der Accent von der letzten Sylbe auf dasselbe fällt, z. B. aus коло́ть, stechen, wir ка́лывать; aus ора́ть ackern, wird а́рывать, u. s. w.

Beispiele für Nr. 2, a, b, c. d, e, sind:

a) дви́гать, дви́гивать 1)	c) грожу́, гра́живать 15)
мѣ́рять, мѣ́ривать 2)	прошу́, пра́шивать 16)
валя́ть, ва́ливать 3)	хожу́, ха́живать 17)
стро́ить, стра́ивать 4)	твержу́, твѣ́рживать 18)
коло́ть, ка́лывать 5)	сижу́, си́живать 19)
мыть, мыва́ть 6)	d) гребу́, греба́ть 20)
воева́ть, воёвывать 7)	берегу́, берега́ть 21)
служи́ть, слу́живать 8)	блюду́, блюда́ть 22)
учи́ть, у́чивать 9)	грызу́, грыза́ть 23)
кли́кать, кли́кивать 10)	пеку́, пека́ть 24)
тере́ть, тира́ть 11)	трясу́, тряса́ть 25)
b) люблю́, лю́бливать 12)	плету́, плета́ть 26)
колѣ́блю, колѣ́бливать 13)	e) зрѣю, зрѣва́ть 27)
дремлю́, дре́мливать 14)	

1) bewegen. 2) messen 3) werfen. 4) bauen. 5) stechen. 6) waschen. 7) Krieg führen. 8) dienen. 9) lehren. 10) rufen. 11) reiben. 12) lieben. 13) erschüttern. 14) schlummern. 15) грози́ть, bedrohen. 16) проси́ть, bitten. 17) ходи́ть, gehen. 18) тверди́ть, einprägen. 19) сидѣ́ть, sitzen. 20) rudern. 21) in Acht nehmen. 22) beobachten. 23) nagen. 24) backen. 25) schütteln. 26) flechten. 27) reif werden.

3) Gebräuchlich sind von dieser Art von Verbis nur folgende 4 Formen: 1) ein Infinitiv, 2) ein Präteritum 3) ein Partici-

pium präteriti und 4) ein Gerundium präteriti, z. B.

1.	2.	3.	4.
дви́гивать oft bewegen.	я двигивалъ ich hatte oft bewegt.	двигивавшій der oft bewegt hat.	двигивавъ oft bewegt.

Nicht bei allen Verbis findet ein solches Frequentativum statt. Die methodische Ableitung und Bildung desselben ist aber deshalb nothwendig, mag es auch so ungebräuchlich und bizarr seyn, wie es will, weil es eine unentbehrliche Wurzel für die Verba composita ist. So ist z. B. мога́ть, von мочь können, nicht gebräuchlich, wohl aber помога́ть, helfen, u. s. w.

§. 119. Außer dieser Klasse von abgeleiteten Verbis frequentativis einer vielmaligen Handlung. giebt es noch eine Klasse derselben, welche man Verba frequentativa an sich nennen könnte Ihr characteristisches Merkmal ist, daß sie immer eine **Bewegung** anzeigen, von einem Orte zum andern.

Auch sie haben wiederum zwei verschiedene Branchen, von welchen wir die erste Art (видъ) die *illimitirte* (unbeschränkte, неограни́ченный), und die zweite die *limitirte* (begränzte, ограни́ченный), nennen wollen. Beide Arten von Verbis bezeichnen eine und dieselbe Handlung, mit dem Unterschiede, daß das limitirte Verbum ein in der Handlung Begriffenseyn, ein sie eben Verrichten bezeichnet, und also selbst die Zeit mit bestimmt, in welcher die Handlung geschieht. Das illimitirte Verbum dagegen zeigt nur eine Gewohnheit oder Fertigkeit für eine Handlung an, z. B. a) *illimitirte Verba*: бѣгаю, ich pflege, oder ich habe die Gewohnheit zu laufen; хожу́, ich pflege, oder ich habe die Gewohnheit zu gehen. — b) *limitirte Verba*: бѣгу́ ich laufe jetzt, oder ich bin im Laufen begriffen: иду́, ich gehe jetzt eben, oder bin auf dem Wege, u. s. w — Die vorzüglichsten Verba dieser Art sind folgende:

Illimitirte Form:	Limitirte Form:
1) бѣгаю, ешь, бѣгать.	1) бѣгу́, бѣжи́шь, бѣжа́ть.
2) валя́ю, ешь, валя́ть.	2) валю́, ли́шь, вали́ть.
3) вожу́, о́дишь, води́ть.	3) веду́, ешь, вести́.
4) вожу́, о́зишь, вози́ть.	4) везу́, ешь, везти́.
5) воро́чаю, ешь, воро́чать.	5) ворочу́, о́тишь, вороти́ть.
6) гоня́ю, ешь, гоня́ть.	6) гоню́, ишь, гнать.
7) ла́жу, зишь, ла́зить.	7) лѣзу, ешь, лѣзть.
8) лета́ю, ешь лета́ть.	8) лечу́, лети́шь, летѣ́ть.

9) катаю, ешь, катать.	9) качу, тишь, катить.
10) ношу, осишь, носить.	10) несу, ёшь, нести.
11) плаваю, ешь, плавать.	11) плыву, ёшь, плыть.
12) ползаю, ешь, ползать.	12) ползу, ёшь, ползти.
13) таскаю, ешь, таскать.	13) тащу, ишь, тащить.
14) хожу, одишь, ходить.	14) иду, ёшь, (шёлъ), идти.
15) ѣзжу, ѣздишь, ѣздить.	15) ѣду, ѣдешь, ѣхать.

1) laufen. 2) umwerfen. 3) leiten. 4) führen. 5) umwenden. 6) herumjagen. 7) klettern. 8) fliegen. 9) wälzen. 10) tragen. 11) schwimmen. 12) kriechen. 13) herumschleppen. 14) gehen. 15) fahren.

Auch kann man von den illimitirten Verbis wiederum Frequentativa, auf die §. 118 angezeigte Art, ableiten, z. B. бѣгивать, хаживать, u. s. w. welches aber bei den limitirten Verbis nicht angeht.

Aufgabe.

90.

§. 120. Ich glaubte 1) sonst 2) (oft) schon 4) gelehrt 5) zu seyn 3), aber 6) ich irrte mich 7). In Paris 8) ging sie (oft) spatzieren 9), hier nicht. Ihr habt uns (oft) bewirthet 10) und wir habe immer bezahlt 11). Ich habe es (oft) getadelt 12) daß ihr immer geschlummert habt 13). Er hat mich (oft) geschnitten 14). Du hast schon (gar) vielen Herren 16) gedient 15). Solche 17) Leute haben wir schon (oft) gesehen 18). Ich 19) sog 20) als Kind 19) (oft) der Mutter Brust 21), aber jetzt sauge ich nicht mehr. Er schwamm 22) in seiner Jugend 23) (oft), aber jetzt schwimmt er nicht mehr. Ihr habt uns 24) (schon oft) Gläser 26) und Schüsseln 27) zerschlagen 25), und deshalb 28) müßt ihr 29) sie bezahlen.

1) думать. 2) нѣкогда. 3) быть, Instr. 4) уже. 5) учёный. 6) однакожъ. 7) h. l. я ошибался. 8) въ Парижѣ. 9) гулять. 10) угощать. 11) платить. 12) хулить. 13) дремлю. 14) рѣзать. 15) служить. mit dem Dat. 16) многіе господа. 17) h. l. такихъ. 18) von видать. 19) я какъ ребёнокъ. 20) сосу. 21) матерняя грудь. 22) плавать. 23) въ своей юности. 24) у насъ. 25) бивать. 26) стаканъ, a. 27) блюдо, a. 28) для того. 28) долженствую.

IV. Von den Verbis perfectis und compositis.

§. 121. Gebildet werden sie aus allen bisher genannten Arten von Verbis und mittelst einer Präposition. Die Präposition aber modi-

fizirt entweder mehr oder weniger selbst den Sinn des Verbums; oder es wird durch dieselbe nur eine Perfection ausgedrückt, und dem Verbum der Begriff der Vollendung, und einer ganz zu Ende und völlig hinter sich gebrachten Handlung, beigelegt, §. 102, 4.

In Rücksicht der durch eine Präposition das Verbum modificirenden Nebenidee verhält es sich im Deutschen nicht anders mit den Vorsylben: be, ge, er, ent, ver, zer, — (z B. be=stehen, ge=fallen, er-fahren, ent=sagen, ver=schreiben, zer=theilen); oder mit den Umstandswörtern ab, an, auf, aus, bei, ein, fort, hin, ob, über, vor, wider, zu, u. s. w. — (z. B. ab=halten, an=fangen, auf=stehen, bei=legen, ein=sehen, über=zeugen, wider=stehen u. s. w.) — Die immer vorkommenden Augmente oder Präpositionen mit ihren Bedeutungen sind folgende:

1) БЕЗ-, БЕЗО (ohne), deutet auf irgend eine Beraubung von etwas hin, und entspricht ungefähr dem deutschen ent oder un (bisweilen setzt man auch vor diese Präposition noch ein о); z. B.

безпоко́ить, beunruhigen.	обезче́стить, entehren.
безобра́зить, entstellen.	обезси́лить, entkräften.

2) В-, Во- (in), zeigt ein Handeln oder Leiden an, das in das Innere von Etwas hineingeht, und kann oft übersetzt werden durch ein oder herein; z. B.

входи́ть, eingehen.	вли́ть, eingießen.
вста́вить, einlegen, einstellen.	вовле́чь, hereinziehen.

3) ВОЗ, ВЗО, ВЗ (auf=, empor), zeigt 1. eine Handlung an, welche aufwärts oder empor in die Höhe geschieht. 2. Den Anfang von Etwas. 3. Wenn пре noch davor gesetzt wird, das höchste Maas von Etwas; z. B.

1. возходи́ть, emporgehen, aufgehen.	возлюби́ть, lieb gewinnen.
вознести́ся, sich erheben.	3. превосходи́ть, übertreffen.
2. возьимѣ́ть, habhaft werden, theilhaft werden.	превознести́сь, sich empor schwingen.

4) ВЫ (aus). deutet 1. auf eine Handlung, die von Innen heraus geschieht. 2. Auf Etwas, das im Innern, auf einer Oberfläche oder an verschiedenen Stellen geschieht. 3. Auf ein Erlangen durch Etwas. Es enspricht= dem deutschen aus=, er=; z. B.

1. вы́йти, ausgehen.	вы́нести, ausfragen.
вы́бросить, auswerfen.	2. вы́красить, ausputzen.
вы́лить, ausgießen.	вы́бѣлить, ausweißen.

вымыть, auswaschen.
3. выплакать, erweinen.
вышутить, durch Scherzen erlangen.

5. ДО (bis), deutet auf irgend ein Ziel, auf eine Abmachung oder Beendigung dessen, was an einer Sache noch fehlt.

доитй, bis zum Ziele gehen.
дописа́ть, bis zu Ende schreiben.
дочита́ть, zu Ende lesen.
доде́лать, völlig fertig machen.

6) ЗА (hinter), bezeichnet 1. den Anfang von Etwas. 2. Eine Bedeckung. 3. Eine Entfernung. 4. Einen Ueberfluß. Uebersetzt wird es durch zu, vor, über, ab, u. s. w.

1. заговори́ть, zu sprechen anfangen.
засвиста́ть, zu pfeifen anfangen.
2. залепи́ть, zukleben.
заде́лать, vermachen.
3. зае́хать, anfahren.
заходи́ть, untergehen.
4. заговори́ть, keinen zu Worte kommen lassen.
заспа́ться, sich verschlafen.

7) ИЗ- (aus), wird 1. im höhern Style statt вы gebraucht, und hat eben die Bedeutungen desselben. 2. Zeigt es den völligen Verbrauch von Etwas an; z. B.

1. изгна́ть, austreiben.
избра́ть, auswählen.
2. издержа́ть, ausgeben.
изруби́ть, zerhauen.

8) НА (auf), deutet 1. auf ein Bedecken oder Anfüllen. 2. Auf das Vollbringen einer Handlung schlechtweg. 3. Mit der Partikel ся deutet es auf einen Ueberfluß.

1. наброса́ть, auswerfen.
накла́сть, auflegen.
2. написа́ть, fertig schreiben.
нарисова́ть, fertig zeichnen.
3. наигра́ться, sich satt spielen.
наговори́ться, sich satt sprechen.

9) НАД- (über) zeigt eine Handlung an, welche von oben, oder oberhalb herab auf Gegenstände wirkt, die sich nach unten zu befinden.

наддави́ть, von oben andrücken.
надстро́ить, überbauen.

10) НИЗ- (nieder, unter), deutet, im höhern Style, auf eine ab- oder hinunterwärts gehende Handlung.

низойти́, untergehen.
низве́ргнуть, niederwerfen.

11) О, ОБ-, ОБО (von, um), deutet 1. auf eine Handlung die um Etwas geschiehet. 2. Auf eine Betrachtung oder Erläuterung von allen Seiten.

1. обня́ть, umfassen.
оби́ть, beschlagen.
2. обду́мать, überdenken.
описа́ть, beschreiben.

12) ОТ- (von), deutet 1. auf die Abnehmung irgend eines Theils. 2. Auf eine Entfernung von sich. 3. Auf die Beendigung einer Handlung. 4. Mit der Partikel ся auf eine Befreiung oder auf ein Loskommen von etwas.

1. отбить, abschlagen.	отдѣлать, vollenden.
оторвать abreißen.	4. отдѣлаться, sich losmachen.
2. оттолкнуть, abstoßen.	отговориться, sich losreden.
отклонить, abkehren.	
3. откушать, abspeisen.	

13) ПО, deutet auf eine Handlung von kurzer Dauer, und kann übersetzt werden durch: etwas, ein wenig; z. B.

поиграть, etwas spielen.	погостить, etwas zu Gaste seyn.

14) ПОД- (unter), bezeichnet 1. eine Handlung, die auf ein unten hindeutet. 2. Eine Annäherung.

2. подложить, unterlegen.	2. подбѣжать, hinzulaufen.
подставить, untersetzen.	подъѣхать, hinzufahren.

15) ПРЕД- (vor), deutet auf eine Handlung, welche vorn, von vorn oder vorwärts hin geschieht.

предупредить, zuvorkommen.	предусмотрѣть, voraussehen.
предсказать, vorhersagen.	предначертать, vorher entwerfen.

16) ПРЕ-, ПЕРЕ- (über), deutet 1. auf die Ueberschreitung irgend eines Maaßes. 2. Auf die Veränderung einer Sache, oder die Versetzung an einen andern Ort. 3. Auf eine Handlung, die aufs neue gethan wird. 4. Auf eine Handlung, die durch oder über etwas gethan wird. 5. Noch vor eine andere Präposition gesetzt, bedeutet пре einen Vorzug. — Пре stehet auch statt пере, besonders im höhern Style.

1. переполнить, überfüllen.	4 переѣхать, überfahren.
2. переставить, umstellen.	5. перевзойти, übertreffen.
перелить, umgießen.	превознестись, sich erheben.
3. переписать, umschreiben.	
передѣлать, ummachen.	

17) ПРИ (bei), bedeutet 1. eine Annäherung. 2. Einen Zusatz

1. прилить, zugießen.	2. присоединить, hinzufügen.

18) ПРО, zeigt 1. eine Handlung an, welche durch oder mittelst Etwas geschieht. 2. Die Fortdauer einer Handlung. 3. Einen Verlust. 4. Mit der Partikel ся einen Fehler, oder ein Versehen.

1. прорвать durchreißen.	проѣхать, durchfahren.

2. пробы́ть, verweilen.
3. проспа́ть, verschlafen.
проглядѣ́ть, versehen.
пропи́ть, versaufen.
проигра́ть, verspielen.
4. проговори́ться, sich versprechen.

19) ПРОТИВ-, deutet auf eine Handlung, die wider oder gegen Etwas geschieht.

противусто́ять, widerstehen.
противорѣ́чить, widersprechen.

20) РАЗ-, deutet 1. auf ein in Stücke zertheilen. 2. Mit der Partikel ся die Fortdauer oder Verstärkung einer Handlung.

1. разрѣ́зать, zerschneiden.
2. разговори́ться, ins Reden hinein kommen.

21) СО, С (mit), deutet 1. auf eine Zusammensetzung der Theile. 2. Auf das Abnehmen von einer Oberfläche. 3. Auf die (völlige) Ausführung einer Handlung.

1. соста́вить, ausmachen, bilden.
2. сбро́сить, abwerfen.
стере́ть, abwischen.
3. сдѣ́лать, thun.

22) У, zeigt 1. eine Entfernung an. 2. Ein in Ordnungbringen. 3. Das Wegnehmen eines Theils, und zwar sehr wenig, aber schnell. 4. Das Placiren an einen Ort. 5. Eine Widersetzung. 6. Ein auf seine Seite bringen. 7. Einen Aufenthalt. 8. Ein Umbringen. 9. Mit und ohne ся, die Vollführung einer Handlung schlechtweg.

1. убро́сить, wegwerfen.
уйти́, weggehen.
уѣ́хать, wegfahren.
2. убра́ть, aufräumen.
устро́ить, ordnen.
3. урва́ть, abreißen.
4. уста́вить, an seine Stelle setzen.
5. устоя́ть, widerstehen.
6. уговори́ть, bereden.
7. удержа́ть, abhalten.
8. уби́ть, erschlagen.
9. умы́ться, sich waschen.
уви́дѣть, erblicken.
усмотрѣ́ть, ersehen.

§. 122. Wie ein Verbum durch verschiedene Präpositionen auch einen verschiedenen Sinn erhalten kann, das mag aus folgenden Beispielen erhellen:

лета́ть, fliegen.
вз-лета́ть, empor fliegen.
в ——— in Etwas —
вы ——— aus . . . —
(има́ти, slaw. erhaschen.)
*вн-и*ма́ть vernehmen.
вын —— herausnehmen.
дон —— alles empfangen.

до - летáть, ans Ende, oder: bis zu ... fliegen.	*за*-нимáть, einnehmen, borgen.
за ——— irgend wohin —	*из* ——— ausnehmen.
на ——— auf jemand —	*на* ——— aufnehmen, miethen.
об ——— herum. . —	*об* ——— umfassen.
пере ——— herüber . —	*от* ——— wegnehmen.
под ——— hinzu . . —	*пере* ——— auffangen.
при ——— herbei . . —	*под* ——— aufheben.
про ——— vorbei . . —	*при* ——— annehmen.
с ——— herab . . —	*предпри* — unternehmen.
у ——— weg. . . —	*по* ——— fassen, begreifen.
	про ——— durchdringen.
	раз ——— auseinander bringen.
	с ——— abnehmen.
	у ——— abhalten.

§. 123. Die von den Verbis indefinitis und simplicibus, mittelst irgend einer Präposition, gebildeten Verba perfecta haben kein Präsens, und sind nur im Präterito und Futuro und den davon abgeleiteten Formen, gebräuchlich. Die von den Verbis frequentativis auf *ывать*, *ивать*, *ать*, *ять*, (§. 124), abgeleiteten und mittelst einer Präposition gebildeten Verba perfecta sind dagegen vollständig, und in allen Formen gebräuchlich.

Ein Schema der Formen von allen drei Arten der Verba perfecta und composita ist folgendes:

Formen.	Von Indefinitis.	Von Simplicibus.	Von Frequentativis.
Infinitiv.	сдви́гать	сдви́нуть	сдви́гивать
Präsens.			сдви́гиваю
Präterit.	сдви́галъ	сдви́нулъ	сдви́гивалъ
Futurum.	сдви́гаю	сдви́ну	будусдви́гивать
Imperat.	сдви́гай, айте	сдвинь, ьте	сдви́гивай, айте
Part. präs.			сдви́гивающій
Part. prät.	сдви́гавшій	сдви́нувшій	сдви́гивавшій
Ger. präs.			сдви́гивая
Ger. prät.	сдви́гавъ, вши	сдви́нувъ, вши	сдви́гивавъ, вши

Das mit einer Präposition zusammengesetzte Frequentativ, welches ein volles Verbum bildet, könnte man auch, zur nähern Bezeichnung, ein Compositum, und das mit einer Präposition zusammengesetzte

Indefinitum, welches nur im Präterito und Futuro gebräuchlich ist, vorzugsweise ein Perfectum und eben so auch das Verbum simplex mit einer Präposition ein Perfectum simplex nennen. Der verschiedene Sinn dieser Verba aber ist folgender:

Das Compositum bezeichnet eine Handlung, welche geschieht, geschehen ist, oder geschehen wird, ohne anzuzeigen, ob sie geendigt ist, oder geendigt wird, kurz, es ist mehr unbestimmt, und drückt ein Pflegen und Gewohntseyn aus, mit der Nebenidee der Präposition, §. 121, ohne den Begriff der Beendigung, z. B. я сказывалъ, ich sagte, je disois; я бу́ду перепи́сывашь до семи́ часо́въ, ich werde mich bis sieben Uhr mit dem Abschreiben beschäftigen. — Das Perfectum dagegen bezeichnet eine völlig beendigte oder gewiß zu beendigende Handlung, kurz, es hat den Nebenbegriff des Bestimmten, Gewissen, völlig Geschehenen oder Vollendeten mit in sich, z. B. я перепишу́ всё э́шо до семи́ часо́въ, bis sieben Uhr werde ich alles dies abgeschrieben haben. — Das Perfectum simplex endlich drückt zwei Gedanken aus, erstlich, daß die Handlung vollendet, beendigt ist oder wird; zweitens, daß dies mit einem Male geschieht oder geschah, und zwar rasch und in kurzer Zeit, z. B. я его́ сшолкну́лъ со сшу́ла, heißt: ich stieß oder warf ihn völlig, mit einem Stoße, vom Stuhle. — *Толка́лъ* heißt: ich stieß, gab Stöße; *сшолка́лъ*, ich stieß tüchtig und mit vielen Stößen; *шолкну́лъ* ich gab einen Stoß; *сша́лкивалъ*, ich bemühte mich oder suchte ihn herunter zu werfen, aber es gelang nicht.

Alle übrigen Ableitungen geschehen völlig nach den über die Verba indefinita §. 106 ff. gegebenen Regeln. Nur das Futurum der von den Indefinitis abgeleiteten Verba perfecta geht so wie das Präsens der Verba indefinita, und das Futurum der von den Simplicibus abgeleiteten Verba perfecta geht so wie das Futurum der Simplicia, außer daß vor beiden noch eine Präposition steht, z. B. я дви́гаю, ich bewege; я подви́гаю, ich werde bestimmt bewegen; я дви́ну, ich werde einmal bewegen; я подви́ну, ich werde völlig, ganz und bestimmt, mit einem Male bewegen. Das fehlende Präsens dieser Verba muß umschrieben, oder durch irgend eine andere Wendung gegeben werden. Auch haben alle diejenigen Verbe indefinita, von welchen kein Frequentativ abgeleitet werden kann, wie z. B. viele auf *впь*, die ganze Reihe der von den Frequentativis

abgeleiteten Composita nicht, denn wo keine Wurzel ist, da ist natürlich auch kein Zweig derselben. — Welche Präposition aber vor ein jedes Verbum als Augment gesetzt werden müsse, um aus demselben ein Verbum perfectum zu bilden, das läßt sich durchaus nicht im Allgemeinen angeben, sondern man muß dieses aus der Routine, oder aus dem Wörterbuche erlernen. In den bisherigen Grammatiken findet man Kataloge solcher Verba mit Augmenten, bei Lomonossow pag. 190 bis 194; bei Rodde pag. 152 bis 203; bei Heym pag. 86 bis 93; bei Vater pag. 70 ff. und zweite Aufl. pag. 128 — 138.

§. 124. A) Auch sehr viele Verba auf *аю* und *яю*, welche durch Contraction (Zusammenziehung) also entstandene und wirklich abgeleitete Frequentativa sind, werden mittelst einer Präposition zu einem vollen Verbum compositum. Durch Contraction sind sie entstanden, indem bei den Endungen *ывать* oder *ивать* das *в* elidirt wurde, und aus *иа* ein *я* wurde, und nach (den Zisch- Zungen- und Gurgellauten) *г, к, х, ж, ш, ч, щ, ц* ein а, z. B. тушить, löschen, hat потушать, nicht потушивать. Jedoch findet diese Zusammenziehung des *ивать* in *ять* oder *ать* nur dann statt, wenn das Stammverbum sich endet auf *ить*, und zwar um Verwechselungen zu vermeiden, denn so sagt man z. B. согрѣшать, von согрѣшить sündigen, statt согрѣшивать; aber man sagt nicht указать, statt указывать, indem das Perfectum selbst указать hat, und der Infinitiv des Stammverbums sich nicht auf *ить* sondern auf *ать* endigt.

B) Die neben nachfolgenden unbestimmten Verbis stehenden Verba sind eigentliche Perfecta an sich, (bei welchen kein Präsens statt findet) als:

Unbestimmte Verba	Verba perfecta an sich	Unbestimmte Verba	Verba perfecta an sich
бросать	бросить 1).	падать	пасть 13).
———	велѣть 2).	плѣнять	плѣнить 14).
давать	дать 3).	прощать	простить 15).
дѣвать	дѣть 4).	пускать	пустить 16).
———	женить 5).	рожать	родить 17).
покупать	купить 6).	рѣшать	рѣшить 18).
кончать	кончить 7).	садиться	сѣсть 19).
брать	взять 8).	спасать	спасти 20).

ложи́ться	лечь 9).	става́ть	стать 21).
лиша́ть	лиши́ть10).	ступа́ть	ступи́ть22).
начина́ть	нача́ть 11).	явля́ть	яви́ть 23).
обижа́ть	оби́дѣть12).		

1) werfen. 2) befehlen. 3) geben. 4) verstecken. 5) verheirathen. 6) kaufen. 7) endigen. 8) nehmen. 9) sich legen. 10) berauben 11) anfangen. 12) beleidigen. 13) fallen. 14) fesseln, gefangen nehmen. 15) verzeihen. 16) lassen, ablassen. 17) erzeugen. 18) entscheiden. 19) sich setzen. 20) erlösen. 21) stehen, aufstehen. 22) geben. 23) erzeigen.

§. 125. Da aber das Perfectum gewöhnlich von den Lexicographen den Compositis auf *ывaю, ивaю,aю* und *яю* beigeordnet ist, so muß man, wenn in der Lectüre das Präteritum oder Futurum der Perfecta vorkömmt, um es im Wörterbuche unter der Rubrik der Composita finden zu können, entweder nach den Regeln §. 107, das Präsens derselben ohne Präposition aufsuchen, oder man bemerke folgende Formen:

Präterit. perfect.	Futurum perfect.	Präsens composit.	Präteritum perfectum.	Futurum Perfectum	Präsens composit
1) билъ	блю	бляю	13) щилъ	щу	скиваю
2) вилъ	влю	вляю	14) залъ	жу	зываю
3) милъ	млю	мляю	15) салъ	шу	сываю
4) пилъ	плю	пляю	16) калъ	чу	киваю
5) зилъ	жу	жаю	17) скалъ	щу	скиваю
6) дилъ	жу	ждаю	18) бъ	бу	баю
7) жилъ	жу	(жаю (гаю	19) гъ	гу	гаю
8) силъ	шу	шаю	20) зъ	зу	заю
9) шилъ	шу	шаю	21) съ	су	шиваю
10) тилъ	чу	чиваю	22) . . илъ	ю *)	аю, яю
11) чилъ	чу	чиваю	23) ... лъ	ду	даю
12)стилъ	щу	скаю		ту **)	таю

Beispiele.

Präterit. perfectum.	Futurum perfectum.	Präsen compositum.	Präsens indefinitum.
возлюби́лъ	возлюблю́	возлюбляю́	von люблю́ 1)
оста́вилъ	оста́влю	оставля́ю	— ста́влю 2)
сломи́лъ	сломлю́	сла́мываю	— ломлю́ 3)
утопи́лъ	утоплю́	утопля́ю	— топлю́ 4)

*) Geht vor илъ ein anderer Consonant her, als die obigen, so steht derselbe auch vor ю, und zwar dem Stammverbo analog.

**) Geht vor лъ ein anderer Vocal her, als die obigen, so verwandelt man bisweilen лъ in ду oder ту.

угрози́лъ	угрожу́	угрожа́ю	von грожу́ 5)
разсуди́лъ	разсужу́	разсужда́ю	— сужу́ 6)
умно́жилъ	умно́жу	умножа́ю	— мно́жу 7)
укра́силъ	укра́шу	украша́ю	— кра́шу 8)
устраши́лъ	устрашу́	устраша́ю	— страшу́ 9)
уплати́лъ	уплачу́	упла́чиваю	— плачу́ 10)
намочи́лъ	намочу́	нама́чиваю	— мочу́ 11)
опусти́лъ	опущу́	опуска́ю	— пуска́ю 12)
утащи́лъ	утащу́	ута́скиваю	— тащу́ 13)
разрѣ́залъ	разрѣ́жу	разрѣ́зываю	— рѣ́жу 14)
списа́лъ	спишу́	спи́сываю	— пишу́ 15)
опла́калъ	опла́чу	опла́киваю	— пла́чу 16)
обыска́лъ	обыщу́	обы́скиваю	— ищу́ 17)
сгрёбъ	сгребу́	сгреба́ю	— гребу́ 18)
возмо́гъ	возмогу́	возмога́ю	— могу́ 19)
залѣ́зъ	залѣ́зу	залѣза́ю	— лѣ́зу 20)
обнёсъ	обнесу́	обна́шиваю	— ношу́ 21)
преклони́лъ	преклоню́	преклоня́ю	— клоню́ 22)
соблю́лъ	соблюду́	соблюда́ю	— блюду́ 23) a.
сплёлъ	сплету́	сплета́ю	— плету́ 23 b.

1) ich liebe herzlich. 2) ich verlasse. 3) ich breche ab. 4) ich versenke. 5) ich bedrohe. 6) ich erwäge. 7) ich vermehre. 8) ich ziere. 9) ich bedrohe. 10) ich bezahle ab. 11) ich mache naß. 12) ich lasse herab. 13) ich schleppe weg. 14) ich zerschneide. 15) ich schreibe ab. 16) ich beweine. 17) ich durchsuche. 18) ich grabe ein. 19) ich vermag. 20) ich krieche wohin. 21) ich trage herum. 22) ich neige, lenke. 23) a. ich bewahre. 23) b ich flechte zusammen.

Aufgaben über die Verba perfecta, §. 123.

91.

Ich werde reich 1, er ist schon (ganz) reich geworden, ich werde (recht) reich werden. Du nimmst in Acht 2), er nahm (gar,) nicht in Acht, wir werden gewiß (recht) in Achtnehmen. Er schilt 3) immer 4), auch sie schalt ihn aus. Sie wirst 5) er warf ihn (zu Boden), wir werden ihn (nieder) werfen. Bewahre 6) (doch ja) Gott. Sie heizt 7) jetzt, er heizte gestern

1) богатѣ́ю, ѣ́ть, mit раз. 2) берегу́, mit с. 3) браню́, и́ть, mit вы. 4) безпреста́нно. 5) валю́, и́ть, mit по. 6) храню́, mit со. 7) топлю́, пы то́пищь, и́лъ. mit на.

(recht) ein, und ich werde morgen (tüchtig) einheizen. Da er die Mathematik (gut) studirt hatte 8), so wurde er 9) verständiger. Er verdirbt 10) sein Buch, sie verdarb es und du wirst es verderben.

8) учу́, и́лъ, mit на. 9) онъ сталъ. 10) по́рчу, по́ртишь, илъ, mit из.

Ueber §. 125.

92.

Du ernährest 1), sie hat ernährt, er wird ernähren. Du bewaffnest 2), er bewaffnete, wir werden bewaffnen. Er entzückte 3), ihr entzücket, sie werden entzücken. Sie begegneten 4) mir, du begegnest mir, wir werden euch begegnen. Ihr erinnert euch 5) immer, hast du dich erinnert, er wird sich erinnern. Er dachte aus 6), du denkest aus, ihr werdet ausdenken. Sie erlebt 7), wir erlebten und ihr werdet noch vieles erleben. Mach' die Thür zu 8). Er beschützet 9), sie beschützte, ihr werdet beschützen. Wir erfanden 10), ihr erfindet, du wirst erfinden.

1) возкормля́ю—ми́лъ. 2) вoружа́ю—жи́лъ. 3) возхища́ю—хи́тилъ. 4) встрѣча́ю—тилъ. 5) вспомина́ю—мнилъ 6) вымышля́ю—ыслилъ. 7) дожива́ю—жилъ. 8) затворя́ю—ри́лъ. 9) защища́ю—щити́лъ. 10) изобрѣта́ю—брѣ́лъ.

Vom Passivo.

§. 126. Es wird dasselbe gebildet mittelst der Participia passivi. — Das Participium passivi präsentis wird aber gebildet von der ersten Person des Plurals im Präsens der Verba activa, indem die abgekürzte Form im Masculino gerade so bleibt, und also *емъ* oder *имъ* hat; bei der vollen Form aber wird ъ umwandelt in *ый, ая, ое*. Allein

aus *бемъ, вемъ, жемъ, земъ, семъ, демъ, темъ, чемъ,* wird *бомъ, вомъ, жомъ, зомъ, сомъ, домъ, томъ, комъ,*

Beispiele sind:

мы владѣемъ,	wir beherrschen.	мы гребёмъ,	wir rudern.
— мѣряемъ	— messen.	— зовёмъ,	— rufen.
— любимъ	— lieben.	— стрижёмъ,	— scheeren.
— стро́имъ	— bauen.	— грызёмъ,	— nagen.
		— несёмъ,	— bringen.

мы цѣлу́емъ wir küssen.	мы прядёмъ, wir spinnen.
— у́чимъ — lehren.	— плетёмъ, — flechten.
	— печёмъ, — backen.

Also: владѣемъ, ма, мо, die volle Form: владѣемый, ая, ое, der beherrscht wird; люби́мъ, ма, мо, oder: люби́мый, ая, ое, der geliebt wird; плетомъ, ма, мо, oder плетомый, ая, ое, der geflochten wird, u. s. w. —

Ausnahmen sind: движемъ, bewegt werden; кли́чемъ, gerufen werden, welche gerade so bleiben.

Das Participium passivi präsentis wird gebildet A. vom Präterito, indem 1) *лъ* umwandelt wird in der verkürzten Form in *нъ*, *на*, *но*, *ни* (in der vollen Form in *нный*, *ая*, *ое*), und der vor *лъ* stehende Vocal bleibt. 2) Aber aus *илъ* wird *енъ*. — Б. Vom Präsens der Verba auf *у* (mit vorhergehenden *б*, *в*, *д*, *г*, *з*, *к*, *п*, *с*, *т*,) und *блю*, *влю*, *млю*, *плю*, indem 3) *у* и *ю* umwandelt wird in *енъ*. 4) Aber aus *г*, *к* wird *ж*, *ч*. — C. Vom Infinitiv 5) der Verba auf *оть*, *уть*, *ыть*, und aller einsylbigen Verba indem *ть* umwandelt wird in *тъ*, oder bei der vollen Form in *тый*.

Beispiele sind:

1) дви́га-лъ, нъ, bewegt.	плет-у́, ёнъ, geflochten.
кли́ка-лъ, нъ, gerufen.	любл-ю́, енъ, geliebt.
ма́за- лъ, нъ, geschmiert.	топл-ю́, ёнъ, geheißt.
зва - лъ, нъ, gerufen.	4) стри-гу́, жёнъ, geschoren.
мѣря- лъ, нъ, gemessen.	пе - ку́, чёнъ, gebacken.
владѣ-лъ, нъ, beherrscht.	5) кол-о́ть, отъ, gestochen.
2) вал-и́лъ, ёнъ, geworfen.	дви́н-уть, утъ, bewogen.
говор-и́лъ, е́нъ, gesprochen.	покр-ы́ть,ытъ, verborgen.
уч - и́лъ, ёнъ, gelehrt.	шить, тъ, genäht.
3) грыз-у́ ёнъ, genagt.	пить, тъ, getrunken,

Aus diesen Participiis passivis wird nun mit den Hülfsverbis быть und бывать pag. 151 ff. (welche aber auch bisweilen ausgelassen werden) das Verbum passivum zusammengesetzt, nach folgendem Paradigma:

Präsens.

я (быва́ю валимъ, а, о, ich werde niedergeworfen.	онъ (быва́етъ) вали́мъ, er wird niedergeworfen.
ты(быва́ешь)вали́мъ, а, о, du wirst niedergeworfen.	она́ (быва́етъ) вали́ма sie wird niedergeworfen.

оно́ (быва́етъ) вали́мо, es wird niedergeworfen.
мы (быва́емъ) вали́мы, wir werden niedergeworfen.
вы (быва́ете) вали́мы, ihr werdet niedergeworfen.
они́ (быва́ютъ) вали́мы, sie werden niedergeworfen.

Präteritum.

я былъ, а́, о, ва́ленъ, а, о, ich wurde niedergeworfen.
ты былъ, а́, о, ва́ленъ, а, о, du wurdest niedergeworfen.
онъ былъ ва́ленъ, er wurde niedergeworfen.
она́ была́ ва́лена, sie wurde niedergeworfen.
оно́ было ва́лено, es wurde niedergeworfen.
мы бы́ли ва́лены, wir wurden niedergeworfen.
вы бы́ли ва́лены, ihr wurdet niedergeworfen.
они́ бы́ли ва́лены, sie wurden niedergeworfen.

Futurum.

я бу́ду (hier nicht ста́ну) ва́ленъ, а, о, ich werde niedergeworfen werden.
ты бу́дешь ва́ленъ, а, о, du wirst niedergeworfen werden.
онъ бу́детъ ва́ленъ, er wird niedergeworfen werden.
она́ бу́детъ ва́лена, sie wird niedergeworfen werden.
оно́ бу́детъ ва́лено, es wird niedergeworfen werden.
мы бу́демъ ва́лены, wir werden niedergeworfen werden.
вы бу́дете ва́лены, ihr werdet niedergeworfen werden.
они́ бу́дутъ ва́лены, sie werden niedergeworfen werden.

Imperativ.

1. будь вали́мъ, а, о, oder ва́ленъ, а, о, sey niedergeworfen.

2. пусть (oder пуска́й) я бу́ду (und so auch alle übrigen Personen) ва́ленъ, а, о, laß mich niedergeworfen werden.

Infinitiv.

1. Präsentis: быть вали́му (Masc. und Neutr.); вали́мой (Fem.), niedergeworfen werden.

2. Präteriti. быть ва́лену (Masc. und Neutr.); ва́леной (Fem.) niedergeworfen vorden seyn.

Gerundium.

1. Präsentis: бу́дучи вали́мъ, а, о, ы, indem er (sie es, wir, ihr, sie) niedergeworfen wird (oder werden).

2. Präteriti: бывъ ва́ленъ, а, о, ы, indem, er u. s. w. niedergeworfen worden ist (sind).

Participium.

1. Präsentis: вали́мый, ая, ое, niedergeworfen.
2. Präteriti: ва́ленный, ая, ое, niedergeworfen worden seyn.

Anmerk. 1. Beim Präsens ist zu bemerken, daß a) das Hülfsverbum быва́ю oder есмь gewöhnlich ausgelassen und nur (vorzüglich bei der zweiten und dritten Person im Singular und bei der ersten und zweiten im Plural) im höhern Style gebraucht wird. — b) Da bei vielen Verbis kein Participium präsentis passivi statt findet, so kann auch nicht von allen Verbis diese Passivform abgeleitet werden. Im letztern Falle wird das Passivum ersetzt, entweder durch ein Verbum reflexivum (s. §. 127), oder durch eine Umschreibung; z. B. statt я есмь имену́емъ, ich werde genannt, sagt man auch: я имену́юся, oder: меня́ зову́тъ u. s. w.

Anmerk. 2. Uebrigens können die Passiva von allen vier Hauptarten der Zeitwörter gebildet werden, vorzüglich im Präterito (wofern es nur der usus loquendi gestattet, und eine Ableitung, überhaupt statt findet); z. B. я былъ, а́, о, дви́нутъ, а, о, ich wurde einmal bewegt; я быва́лъ, а, о, дви́гиванъ, а, о ich war oft bewegt worden; und eben so auch im Futuro mit бу́ду componirt.

Anmerk. 3. Daß hier bei den Personen auf das Genus und auf den Numerus des Participes Rücksicht genommen werden müsse, ist an sich klar; z. B. я ва́ленъ, Masc. ва́лена, Fem. ва́лено, Neutr. ва́лены, plur. gen. comm. — Daß aber im Infinitiv das Participium im Dativ des Singularis Masculini oder Feminini Generis stehet, muß als eine Eigenthümlichkeit der russischen Sprache betrachtet werden; z. B. Masc. und Neutr. быть ва́лену, und Fem. быть ва́леной, nieder geworfen werden.

Aufgabe.
93.

Ich werde geschmeichelt 1), sie wird geschmeichelt, ihr werdet geschmeichelt; du bist geschmeichelt worden, sie ist geschmeichelt worden, sie sind geschmeichelt worden; er wird geschmeichelt werden, es wird geschmeichelt werden. Sie wird

geliebt 2) und sie werden geliebt. Bewegt werden 3), bewegt worden seyn. Sie wird beherrscht 4), indem er beherrscht wird. Laßt uns beherrscht werden. Es wird gebaut 5), es ist gebaut worden. Ihr seyd gewaschen worden 6). Wir werden gestochen 7), ihr seyd gestochen worden. Sie wird geküßt 8), ihr seyd geküßt worden. Er wird benagt 9), wir sind benagt worden.

1) мы ласка́емъ, я ласка́лъ. 2) мы лю́бимъ. 3) мы дви́гаемъ, я дви́галъ. 4) мы владѣемъ. 5) мы стро́имъ, я стро́илъ. 6) я мылъ. 7) мы ко́лемъ, я коло́лъ. 8) мы цѣлу́емъ, я цѣлова́лъ. 9) мы грызёмъ (aber das Participium hat грызо́мый) я грызъ.

Herr Professor und Ritter von **Vater** in Königsberg hat in seiner gelehrten russischen Grammatik, Leipz. 1808; und zweite vermehrte und umgearbeitete Auflage, Leipz. 1814, die schwere Lehre der russischen Verba durch eine eigene Ansicht und Klassification derselben in 6 Formen des Präsens, und in 17 verschiedenen Branchen aller Verba mit ihren Ausnahmen, regulärer zu machen gesucht. Da dieselben einen leichten Ueberblick von allen verschiedenen Arten und Stämmen der russischen Verba gewähren, so theilen wir dieselben auch in dieser Sprachlehre, mit einigen Modificationen, in einer gedrängten Uebersicht mit.

I. Tabelle der 6 verschiedenen Formen des Präsens.

I Form	II Form.	III. Form.		IV Form	V Form	VI. Form.	
ю	у	г	у (ку)	ю	у	з	у
ешь	ешь	ж	ешь	ишь	ишь	д	ишь
			(чешь)			(т)	
етъ	етъ	ж	етъ	итъ	итъ	(с)	итъ
емъ	емъ	ж	емъ	имъ	имъ	(ст)	имъ
ете	ете	ж	ете	ите	ите		ите
ютъ	утъ	г	утъ	ятъ	атъ *)		ятъ
so die Verba welche vor ю einen Vocal haben.	so die Verba auf у (außer die No. III. V. VI.)	so die Verba auf гу und ку; aber aus ку wird чешь. pag. 161.		so die Verba, welche vor ю einen Consonant haben.	so die Verba auf жу, шу, чу, wenn die 2te Person ишь hat. *) §. 51, 2.	so die Verba auf жу, шу, чу, щу, mit Consonantenveränderung. pag. 162.	

II. Tabelle der 17 verschiedenen Branchen von Verbis.

Tempora und Modi.	1) ю mit vorhergehendem а. wie Form I.	2) ю mit vorhergehendem я. wie Form. I.	3) ю mit vorhergehendem ѣ. wie Form I.	4) ю mit vorhergeh. Cons. und im Infin. ить. wie Form IV.
Präsens	дви́гаю ich bewege.	мѣ́ряю ich messe	владѣ́ю ich beherrsche	валю́ ich werfe
Präteritum	дви́галъ	мѣ́рялъ	владѣ́лъ	вали́лъ
Infinitiv	дви́гать	мѣ́рять	владѣ́ть	вали́ть
Futurum.	бу́ду дви́гать	бу́ду мѣ́рять	бу́ду владѣ́ть	бу́ду вали́ть
Imperativ.	дви́гай	мѣ́ряй	владѣ́й	вали́
Partic. act. präs.	дви́гающій	мѣ́ряющій	владѣ́ющій	валя́щій
Partic. act. prät.	дви́гавшій	мѣ́рявшій	владѣ́вшій	вали́вшій
Partic. pass. präs.	дви́гаемый	мѣ́ряемый	владѣ́емый	вали́мый
Partic. pass. prät.	дви́ганный, нъ	мѣ́рянный	владѣ́нный	ва́леный
Gerund. act. präs.	дви́га-я, ючи	мѣ́ря-я, ючи	владѣ́-я ючи	валя́ючи
Gerund. act. prät.	дви́гавши, въ	мѣ́рявши, въ	владѣ́вши, въ	вали́вши въ
Infinit. der Verba Freq.	дви́гивать	мѣ́ривать		ва́ливать
Simplicia	дви́нуть			
Perfecta	сдви́гать	измѣ́рять	завладѣ́ть	повали́ть

Tempora und Modi.	5) ю mit vorgergeh. бл вл, мл, пл (wo л wegfällt. u. im Inf. ить wie Form IV.	6) ю mit vorhergeh. о und im Infin. ить. wie Form IV.	7) ю mit vorhergeh. о und im Infi. ыть. wie Form I	8) ю mit verhergehend Consonanten und im Infin. оть. wie Form I.
Präsens	люблю́, ich liebe, (лю́бишь, du liebst.)	стро́ю ich baue	мо́ю ich wasche	колю́ ich steche
Präteritum	люби́лъ	стро́илъ	мылъ	коло́лъ
Infinitiv	люби́ть	стро́ить	мыть	коло́ть
Futurum	бу́ду люби́ть	бу́ду стро́ить	ста́ну мыть	ста́ну коло́ть
Imperativ	люби́	стро́й	мой	коли́
Partic. act. präs.	любя́щій	стро́ящій	мо́ющій	ко́лющій
Partic. act. prät.	люби́вшій	стро́ившій	мывшій	коло́вшій
Partic. pass. präs.	люби́мый	стро́имый		коли́мый
Partic. pass. prät	лю́блёный	стро́еный	мытый	ко́лотый
Gerund. act. präs.	любя́	стро́-я ючи	мо́-я, ючи	кол-я́, ючи
Gerund. act. prät.	люби́вши въ	стро́ивши, въ	мывши, въ	коло́вши, въ
Inf. der V. Frequent.	лю́бливать	стра́ивать	мыва́ть	ка́лывать
Simplicia				кольну́ть
Perfecta	возлюби́ть	вы́строить	вымыть	уколо́ть

Tempora und Modi.	9) ю mit vorhergeh. у und im Infin. овать. wie Form I.	10) ю mit vorhergeh. ю u. im Inf. евать oder овать. wie Form I.	11) ну mit einigen andern Conson. und im Inf. уть. wie Form II.	12) бу, зу, су, u. im Inf. сть (сти) зть, зти. wie Form II.
Präsens	цѣлу́ю ich küsse	вою́ю ich führe Krieg	гну ich krümme	грызу́ ich nage
Präteritum	цѣлова́лъ	воева́лъ	гнулъ	грызъ
Infinitiv	цѣлова́ть	воева́ть	гнуть	грызть
Futurum	ста́ну цѣлова́ть	ста́ну воева́ть	бу́ду гнуть	ста́ну грызть
Imperativ	цѣлу́й	вою́й	гни	грызи́
Partic. act. präs.	цѣлу́ющій	вою́ющій	гну́щій	грызу́щій
Partic. act. prät.	цѣлова́вшій	воева́вшій	гну́вшій	гры́зшій
Partic. pass. präs.	цѣлу́емый			грызо́мый
Partic. pass. prät.	цѣло́ванный		гну́тый	гры́зеный
Gerund. act. präs.	цѣлу́-я, ючи	вою́-я, ючи	гнучи́	грыз-я́, учи
Gerund. act. prät.	цѣлова́вши, въ	воева́вши въ	гну́вши, въ	гры́зши
Infin. der V. Frequent.	цѣло́вывать	вое́вывать	гиба́ть	грыза́ть
Simplicia				грызну́ть
Perfecta	поцѣлова́ть	завоева́ть	загну́ть	изгры́зть

Tempora und Modi.	13) ду, ту, und im Infinitiv сть. wie Form. II.	14) гу ку, u. im Infinitiv чь. w. F. III	15) жу, шу, чу щу u. im Inf. жить шить чить, щить nach §. 107, 2. wie Form V.	16) жу, щу, чу, щу, und im Inf. дить тить, сить, стить, §107 w. Form VI.	17) жу, шу, чу, щу u. im Infin. зать кать, сать скать, §. 107. wie Form II.
Präs.	плету́ ich flechte	пеку́ ich backe	учу́ ich lehre	шучу́ ich scherze	кли́чу ich rufe
Prät.	плёлъ	пёкъ	учи́лъ	шути́лъ	кли́калъ
Infin.	плесть	печь	учи́ть	шути́ть	кли́кать
Fut.	ста́ну плесть	бу́ду печь	бу́ду учи́ть	ста́ну шути́ть	бу́ду кли́кать
Imp.	плети́	пеки́	учи́	шути́	кличь
Part. act. präs.	плету́щій	пеку́щій	уча́щій	шутя́щій	кли́чущій
Part. act. prät.	пле́тшій	пе́кшій	учи́вшій	шути́вшій	кли́кавшій
Part. pass. präs.	плето́мый	пеко́мый	учи́мый	. . . auf имый	кли́чемый
Part. pass. prät.	плетённый	печённый	учёный	. . . auf енный	. . . auf анный
Ger. act. präs.	плетя́, учи́	печа́	уча́	шутя́	кли́ча
Ger. act. prät.	пле́тши	пе́кши	учи́вши, въ	шути́вши, въ	кли́кавши, въ
Infin. der V. Freq.	плета́ть	пека́ть		шу́чивать	кли́кивать
Simplic.					кли́кнуть
Perfect.	сплесть	спечь		подшути́ть	скли́кать

Von den Verbis reflexivis.

§. 127. A. Die Verba reflexiva und reciproca entstehen dadurch, daß man an jede Person oder Form des Verbums ся oder сь anhängt, und zwar ся gewöhnlich, wenn sich die Form des Verbums mit einem Consonanten, und сь, wenn sie sich mit einem Vocale endiget: z. B.

Präsens.

мо́юсь, ich wasche mich.	мо́емся, wir waschen uns.
мо́ешься, du wäschest dich.	мо́етесь, ihr waschet euch.
мо́ется, er, sie, es wäscht sich.	мо́ются, sie waschen sich.

Präteritum: я мылся, ich wusch mich.

Futurum: бу́ду мыться, ich werde mich waschen.

Imperativ: мо́йся, wasche dich.

Infinitiv: мыться, sich waschen.

Gerundium: мо́яся, u. мо́ючись, indem man sich wäscht.

Participium мо́ющійся, ein sich waschender.

B. Die Bedeutung derselben ist 1) wirklich reflexivisch (возвра́тное), d. h. es bezieht sich die Handlung auf den Handelnden selbst zurück, oder: das Subject ist hier zugleich auch das Object, welches die Handlung erleidet: z. B. ich wasche mich, denn hier bin ich sowohl der Waschende als der Gewaschene. Es ist diese, Form in den Wörterbüchern gewöhnlich unter den Verbis activis, als ein eigenes Verbum reciprocum (besser reflexivum), angegeben.

2) Oder die Bedeutung ist reciprokisch (взаимное), d. h. es wird dadurch eine gegenseitige Wirkung Mehrerer auf einander bezeichnet (eine Bedeutung, welche der Begriff des Verbums veranlaßt); z. B. браню́сь, ich zanke mich, denn hier muß ja immer auch noch ein Anderer gedacht werden, mit dem ich zanke); oder: бьюсь, ich schlage mich (nämlich mit Jemand), u. s. w.

3) Oder die Bedeutung ist deponenzartig (óбщiе), d. h. die reflexive Pronominal-Form ся oder сь ist zwar da, allein a) die Hauptbedeutung des Verbums wird dadurch abgelegt; oder b) das Verbum ist nur mit der Pronominal-Form überhaupt gebräuchlich, aber gar nicht ohne dieselbe; z. B. пекýсь, ich bin besorgt; von пекý, ich backe; слýшаюсь, ich gehorche von слýшаю, ich höre; кланяюсь, ich verbeuge mich, von клонѝ, ich biege; — oder боюсь, ich fürchte; брáшаюсь, ich mache Brüderschaft, u. s. w.

4) Oder die Bedeutung ist passivisch; z. B. грѣ́ться heißt: sich wärmen; aber auch: gewärmt werden; учýсь, heißt: ich werde gelehrt, oder: ich lerne, von учý, ich lehre, u. s. w.

Anmerk. 1. Nicht von allen Verbis kann ein Reflexivum abgeleitet werden, und das liegt in der Natur der Begriffe derselben; z. B. bei грублю́, ich bin grob; дѣйствую, ich wirke. Hier kann ich nicht sagen: ich bin mich grob, ich wirke mich; u. s. w.

Anmerk. 2. Ся oder сь ist nichts anders, als das also abgekürzte Pronomen себя́. Auf gleiche Art abbrevirt auch der gemeine Mann, welcher vorzüglich an да, ja; und нѣтъ, nein; immer ein с hängt (Statt сýдарь oder судáрыня), z. B. дасъ, ja mein Herr; нѣтъсъ; nein Madame.

Aufgabe.
94.

Ich bewege mich 1), wir bewegen uns; du bewegtest dich, sie bewegte sich; er wird sich bewegen, sie werden sich bewegen. Er wärmt sich 2), man muß sich wärmen, wärme du dich auch. Ich nehme mich in Acht 3), warum nimmst du dich nicht in Acht, man muß sich in Acht nehmen. Er freuet sich 4), sie freuet sich, wir werden uns freuen. Ich schwöre 5), er schwört, man muß nicht schwören. Du ergrimmst 6), sie ergrimmte, wer wird denn sogleich ergrimmen? Weil wir Brüderschaft gemacht haben 7), so fürchten wir 8) nichts. Fürchte dich nicht. Er fürchtet nichts. Er thut sehr dick 9), sie that auch

1) двигаю. 2) грѣ́ю, ешь, ѣть. 3) берегý. 4) рáдую (ich erfreue), ешь, довать. 5) божýсь, жи́шься, побожи́лся. 6) ярю́сь, ри́шься, и́ться. 7) брáшаюсь, шаешься, побрáшался. 8) бою́сь, боя́ться, убоя́лся (небóйся, oder небось, fürchte nicht, sey nicht bang). 9) чвáнюсь, нишься, почвáнился, почвáнюсь.

immer sehr dick, jetzt wirst du nicht mehr dick thun. Ihr waret immer hochmüthig 10), was bist du so hochmüthig? Man muß nicht hochmüthig seyn. Er sucht 11) einem jeden zu gefallen 12). Verheirathest 13) du dich? Wird er sich verheirathen? Hat er sich verheirathet? Es wird dich gereuen 14), wenn du es nicht 15) thust. Ich niste mich ein 16), er nistete sich ein, und du nistest dich auch überall ein.

10) горжу́сь, ди́шься, ди́лся. 11) тщу́сь. 12) угоди́ть. 13) женю́сь, нишься, ни́лся. 14) ка́юсь, ешься, пока́ялся (von а́ю, ять, Vorwürfe machen. 15) е́стьли сего́ не. 16) гнѣзжусь, зди́шься, зди́ться.

Vom Conjunctiv.

§. 128. Weder ein formeller Conjunctiv noch ein Optativ findet in der russischen Sprache statt. Es wird derselbe ersetzt durch den Indicativ und eines von den Wörtern да, бы (verkürzt und angehängt бъ), дабы́, чтобы (чтобъ, wenn sich das folgende Wort nicht mit zwei oder drei Consonanten anfängt.) Gewöhnlich steht бы nach den Conjunctionen бу́де, е́стьли, когда́, wenn; бу́дто, als ob; что, daß; хотя́, obgleich; z. B.

Да почтёмъ вѣру неоцѣне́ннымъ для насъ сокро́вищемъ, laßt uns die Religion verehren, als das unschätzbarste Gut für uns. Да сохрани́тъ васъ Богъ, erhalte Sie Gott. Я бы не ду́малъ, что́бы вы э́то сдѣлали, ich würde nicht geglaubt haben, daß Sie das gethan hätten. Дѣлай добро́, дабы́ сдѣлать добро́, thue Gutes, um Gutes zu thun. Дабы́ хорошо́ знать язы́къ, на́добно мно́го чита́ть и писа́ть, um gut eine Sprache zu verstehen, muß man viel lesen und schreiben. Поди́ и скажи́ ему́, чтобъ онъ то́тчасъ пришёлъ, geh und sage ihm, daß er sogleich komme. Онъ такъ гордъ, какъ бу́дто бы́ милио́нами воро́чалъ, er ist so stolz, als ob er mit Millionen um sich zu werfen (umzudrehen) hätte. Е́стьлибъ вы не́ были мо́имъ дру́гомъ, я бы молча́лъ, wenn Sie nicht mein Freund wären, so hätte ich geschwiegen.

Von den Impersonalibus.

§. 129. 1) Eigentliche Impersonalia, d. h. solche Verba, welche nur in der dritten Person gebräuchlich sind, giebt es nur wenige in der russischen Sprache. Beispiele derselben sind: льзя, е-

geht an; мо́жно, es ist möglich; присто́йно (und приста́ло, приста́нетъ), es ziemt sich; довлѣ́етъ, es ist hinreichend; смерка́ется (und сме́рклось, сме́ркнется), es dämmert.

2) Statt der Impersonalia in vielen andern Sprachen, z. B. es regnet (pluit, il pleut); es schneiet (ningit, il neige); es donnert (tonat, il tonne), wird im Russischen das unbestimmte Subject mit hinzugesetzt. Die russische Sprache liebt das Concrete. Statt es regnet, sagt der Russe: дождь идётъ, der Regen kommt; statt: es regnete, дождь шёлъ (scholl), der Regen ist gegangen; statt: es wird regnen, дождь бу́детъ; statt: es hagelt градъ идётъ, der Hagel kömmt; statt: es donnert, громъ греми́тъ, der Donner prasselt.

3) Es kann aber auch fast jede dritte Person ohne Pronomen zu einem Impersonale gemacht werden; z. B.

надлежи́тъ, es ist nöthig, es ist Pflicht, von надлежу́.
случа́ется, es trägt sich zu, ... — случа́юсь.
ка́жется, es scheint, ... — кажу́сь.
дре́млется, es schläfert mich, ... — дремлю́.
говоря́тъ, man sagt, ... — говорю́.
хо́чется, es beliebt mir, ich habe Lust, . — хочу́. u. s. w.

4) Auch können die Neutra einiger Participia passivi und vieler Adjectiva, mit Auslassung des Hülfsverbums есть und было, als Impersonalia betrachtet werden; z. B. ска́зано (было), es ist gesagt worden; ве́лѣно, es ist befohlen; дано́, es ist gegeben; дово́льно oder по́лно (есть), es ist genug; легко́, es ist leicht; тру́дно, es ist schwer; ви́дно, es ist sichtbar; до́лжно, man muß; похва́льно, es ist lobenswerth, u. s. w.

Von den irregulären Verbis.

§. 130. Unregelmäßige Verba sind solche, welche mehr oder weniger der Analogie nicht gemäße Formen haben. Es gehören zu denselben in der russischen Sprache: A. alle einsylbigen Verba, und B. alle Verba auf *чь, сть, зть,* (oder *сти, зти*).

A. Die einsylbigen irregulären Verba sind folgende:

Infinitiv.	Präsens	Frequentativ.	Infinitiv.	Präsens.	Frequentativ.
бить	бью ёшь	бивáть 1.	зрѣть	зрю	зирáть* 20.
брать	берý	бирáть 2.	зрѣть	зрѣю	зрѣвáть 21.
брить	брѣю	бривáть 3.	лгать	лгу	лыгáть* 22.
вить	вью ёшь	вивáть* 4.	лить	лью, ёшь	ливáть* 23.
врать	вру	вирáть 5.	мнить	мню, ишь	минáть* 24.
гнать	гоню́	гоня́ть 6.	мчáть	мчу	25.
гнуть	гну	гибáть 7.	мять	мну	минáть 26.
дать	даю́	давáть 8.	пить	пью, ёшь	пивáть 27.
драть	дерý	дирáть 9.	плыть	плывý	плывáть 28.
грѣть	грѣю	грѣвáть 10.	пѣть	пою́, ёшь	пѣвáть 29.
дуть	дýю	дувáть 11.	рвать	рву	рывáть* 30.
дѣть	дѣну	дѣвáть 12.	ржать	ржу	 31.
жать	жму	жимáть 13.	слать	шлю	сылáть 32.
жать	жну	жинáть* 14.	слыть	слывý	слывáть 33.
ждать	жду	жидáть* 15.	спать	сплю	сыпáть 34.
жить	живý	живáть 16.	стлать	стелю́	стилáть 35.
жрать	жрý	жирáть 17.	ткать	тку, чёшь	тыкáть 36.
звать	зовý	зывáть 18.	шить	шью ёшь	шивáть 37.
знать	знáю	знавáть 19.	чтить	чту, тёшь	читáть 38.

1) schlagen. 2) nehmen. 3) rasiren. 4) winden, drehen. 5) lügen. 6) jagen, verfolgen. 7) biegen. 8) geben. 9) reißen. 10) wärmen. 11) blasen. 12) verstecken, hinthun. 13) drücken. 14) ärndten, Korn schneiden. 15) warten. 16) leben, wohnen. 17) fressen. 18) rufen. 19) kennen, wissen. 20) sehen. 21) reifen. 22) lügen. 23) gießen. 24) meinen, denken. 25) schnell ziehen, Reißaus nehmen. 26) zerkrümpeln, zerdrücken. 27) trinken. 28) schwimmen. 29) singen. 30) reißen. 31) wihern. 32) schicken. 33) im Rufe stehen. 34) schlafen. 35) decken, machen. 36) weben. 37) nähen. 38) ehren.

B. Die irregulären Verba auf чь oder *ть* mit vorhergehendem Consonant sind folgende:

Infinitiv.	Präsens.	Präterit.	Imperat.	Gerundium.	Frequentativ.
бере́чь	берегу́	берёгъ	береги́	берегучи́	берега́ть * 1.
блюсти́	блюду́	блюлъ	блюди́	блюдя́	блюда́ть * 2.
везть	везу́	вёзъ	вези́	везя́, зучи́,	 3.
весть	веду́	вёлъ	веди́	ведя́, дучи́ Prät. ве́дши	 4.
взять	беру́	взялъ	возьми́	беручи́	бира́ть 5.
грести	гребу́	грёбъ	греби́	гребя́, бучи́	греба́ть 6.
жечь	жгу	жёгъ	жги́	жгучи́ Prät. жёгши	жига́ть * 7.
дити́	иду́	шёлъ	иди́	идя́, дучи́	 8.
клясть	кляну́	клялъ	кляни́	кляня́	клина́ть * 9.
лечь	ложу́ся	лёгъ	лягъ		 10.
печь	пеку́	пёкъ	пеки́	печа́ Prät. пёкши	пека́ть 11.
рости́	росту́	росъ	рости́	ростя́ Prät. ро́сши	роста́ть*12.
сѣсть	сажу́сь	сѣлъ	сядь	Prät. сѣвши	 13.
стать	стано- влю́сь	сталъ	стань	ставъ Pr. ста́вши	 14.
цвѣсть	цвѣту́	цвѣлъ	цвѣти́	цвѣтя́ Pr. цвѣтши	цвѣта́ть*15.
ѣсть	ѣмь ѣшь ѣсть ѣди́мъ	ѣлъ	ѣжь	ѣдя́	ѣда́ть 16.
ѣхать	ѣ́ду ешь	ѣ́халъ		ѣ́дучи Pr. ѣ́хавши	ѣзжа́ть 17.

1) in Acht nehmen. 2) bewahren. 3) fahren, transportiren. 4) führen. 5) nehmen. 6) rudern, zusammen harken. 7) brennen. 8) gehen. 9) schwören. 10) sich legen. 11) backen. 12) wachsen. 13) sich setzen. 14) sich stellen, werden. 15) blühen. 16) essen. 17) fahren.

Anmerk. 1. So wie *бере́чь* gehen auch. мочь 1), стере́чь 2), стричь 3), бѣжа́ть, (бѣгу́, бѣжи́шь, бѣгу́тъ, бѣги́) 4). — 2. So wie *везть* gehen auch: грызть 5), лѣзть 6), несть (несу́) 7). пасти́ 8), ползти́ 9). — 3) So wie *весть* gehen auch: класть 10), красть 11), прясть 12). — 4. So wie *взять* werden auch alle Composita auf *имать* und *ять* conju-

girt. — 5. So wie *гресть* geht auch: скрестть 13). — 6. So wie *печь* gehen auch: влечь 14), сѣчь 15), течь 16), толо́чь (толку́, толчёшь) 17). — 7. So wie *цвѣсть* gehen auch: гнесть 18), плесть 19), мести́ 20).

1) können. 2) hüten. 3) scheeren. 4) laufen. 5) nagen. 6) klettern. 7) tragen. 8) weiden. 9) kriechen. 10) legen. 11) stehlen. 12) spinnen. 13) abschaben. 14) schleppen. 15) peitschen, zerschneiden. 16) fließen. 17) stampfen. 18) drücken, verfolgen. 19) flechten. 20) fegen.

Anmerk. 2. Einige dieser irregulären Verba, als взять, лечь, сѣсть, стать sind Verba perfecta an sich, und haben auch ein Futurum perfectum an sich, nämlich возьму́, ля́гу, ся́ду, ста́ну. Das in der Tabelle angeführte Präsens entlehnen sie von den Verbis брать, ложи́ться, сади́ться, станови́ться, indem die Verba perfecta kein Präsens haben.

Anmerk. 3. Die in der Tabelle mit einem Asterisk (*) bezeichneten Frequentativa sind nur als Composita (mit einer vorgesetzten Präposition) gebräuchlich.

Anmerk. 4. Alle übrigen Anomalien der in der Vaterschen und auch in unserer Sprachlehre der ersten Auflage aufgezählten 144 irregulären Verba erklären sich jetzt aus den Regeln §. 107, oder sie gehören zu den dort angeführten Ausnahmen. — Nur bemerke man für das Präteritum §. 108 noch folgende zwei Regeln: 1) Bei den Verbis auf *нуть*, (vorzüglich bei denen, welche nicht Simplicia sind) wird im Präterito die Sylbe *нул* oft elidirt, z. B. statt га́снулъ sagt man гасъ, er löschte aus; statt гло́хнулъ, огло́хъ, er wurde taub; statt дря́хнулъ, одря́хъ, er wurde schwach, u. s. w. — 2) Das Präteritum der Verba auf *ереть* ist *ерь*, *ерла*, *ерло*, *ерли*, z. B. aus тере́ть, reiben, wird теръ, тёрла, тёрло, тёрли; aus умере́ть, sterben, wird у́меръ, умерла́, у́мерло, у́мерли, u. s. w.

Aufgaben über einige Irregularia.

95.

Wie viel nimmst du? Er nahm zehn Rubel, wir nehmen einen Ducaten. Du fuhrst und er fährt, sie führte und wir fahren. Nimm dich in Acht, warum nimmst du dich nicht in Acht, man muß sich in Acht nehmen. Ich kann, du kannst nicht, können Sie? ich konnte

nicht, und sie konnte auch nicht. Warum läufst du so? er lief auch, man muß nicht so laufen. Ich trage, sie trägt, er trug, wir trugen. Leg das nicht dahin, er stiehlt, sie legte es dahin und er stahl es. Er backt und sie backte; er peitscht immer, und sie peitschte auch immer. Du blühst wie eine Blume, auch sie blühte, er flechtet und sie flocht. — Wie viel wirst du nehmen? Wirst du mich auch lieben? Er erlosch und sie erlosch; du wurdest taub und ihr wurdet taub; ich wurde schwach und sie wurden schwach. Er starb und sie starb, wir alle müssen einst sterben. — Warum schlägst du mich? Es ist nicht erlaubt zu schlagen. Du lügst, lügen (лгать) macht Schande (стыдно). Wer ruft da? Er rief und sie rief auch. Du trinkst und er singt; wir tranken und ihr sanget.

Von den Präpositionen.

§. 131. So wie bei den bisher abgehandelten Redetheilen die Abwandlungen derselben (Declination und Conjugation) das Wichtigste waren, so ist es bei den Präpositionen, odererh Vältnißwörtern, der Gebrauch deselben, indem sie immer einen gewissen Casus regieren, nach folgender Tabelle.

Den Genitiv regieren:

безъ, бе́зо, ohne.
близъ, бли́зко, nahe.
внутрь, внутри́, inwendig.
внѣ, außer.
во́злѣ, neben.
для, für.
до, bis.
изъ, и́зо, aus.
кро́мѣ, окро́мѣ, außer.
кругъ, вокру́гъ, um.
ми́мо, vorbei.
о́коло, ungefähr, oder: herum.
о́крестъ, um.
опри́чь, außer.
отъ, von.
пове́рхъ, oberhalb.
по́длѣ, neben.
по́слѣ nach.
пре́жде, прежъ vor.
про́тивъ, сопро́тивъ wider.
насу́противъ, gegen über.
позади́, hinter.
ра́ди, wegen.
све́рхъ, außer oder über.
среди́, mitten inne.
у, bei.

Den Dativ regiert:

ко, къ, zu.

Den Accusativ regieren:

про, von.
сквозь, durch.
че́резъ, чрезъ, durch.

Den Instrumental regiert:

между́, zwischen.

Den Präpositiv regiert.

при, bei.

Verschiedene Casus regieren:
во, въ, Accus. und Präp.
за, für, Accus. und Instr.
на, auf, Accus. und Präp.
надъ, über, Acc. und Instr.
о, объ, von, Acc. und Präp.
по, nach, Dat. Acc. u. Präp.
подъ, unter, Acc. und Instr.
предъ, vor, Acc. und Instr.
со, съ, mit, von, Genit. Acc. und Instr.

Anmerk. 1. Mit den ersten 33 Präpositionen, welche einen bestimmten Casus regieren, hat es weiter keine Schwierigkeit. Man suche sie nur durch nachstehende Aufgaben dem Gedächtniß fest einzuprägen. Ueber die letztern 8, welche verschiedene Casus regieren, werden im nächsten §. 132 bestimmte Regeln gegeben.

Anmerk. 2. Einige Präpositionen werden als ganze (wie во, ко, ꝛc.); andere als abgekürzte (въ, къ); und noch andere als verlängerte Vorwörter (бе́зо statt безъ) gebraucht. — a) Die verkürzten Vorwörter въ, къ, съ ꝛc. stehen gewöhnlich vor Wörtern, welche sich mit einem Vocale, oder doch nur mit einem Consonanten anfangen; z. B. въ Аме́рику, въ не́бѣ, къ Алекса́ндру, къ лю́дямъ u. s. w. — b) Die ganzen und verlängerten dagegen wie во, ко, со, бе́зо, на́до, и́зо, пе́редо u. s. w. stehen gewöhnlich vor solchen Wörtern, welche sich mit zwei Consonanten anfangen (und auch im höhern Style), z. B. во врата́хъ, in den Thoren; ко вла́сти, zur Gewalt; со стра́хомъ, mit Furcht; бе́зо вся́кой причи́ны, ohne die mindeste Ursache; на́до мно́ю, über mir; пе́редо мно́ю, vor mir u. s. w.

Anmerk. 3. Es trifft sich bisweilen, daß vor ein Nomen zwei Vorwörter gesetzt werden. Vorzüglich ist dies der Fall mit подъ, за und изъ. Allein nur das erstere regiert alsdann das Nomen; z. B. онъ всталъ *изъ за* стола́, er stand vom Tische auf. — Wahrscheinlich rührt das von einer Ellipse her, und die volle Phrase ist: онъ всталъ изъ стола́, *за кото́рымъ онъ сидѣлъ*, er stand vom Tische auf, hinter welchem er saß. Oder: печа́льная луна́ выхо́дитъ *изъ за* ро́щи, der melancholische Mond geht aus dem Hain hervor, statt: *изъ ро́щи, за кото́рою скрыва́лася*, aus dem Haine, hinter welchen er sich verbarg.

Aufgaben.

96.

Alles mit Gott 1) und nichts ohne ihn. Ohne Salz 2) und ohne Brod ist die Gesellschaft übel daran 3). Keine Familie ist 4) ohne Makel 5). Nichts ist ohne Ursache. — Er hat ein Landgut 6) nahe bei

der Stadt 7). Man muß nicht immer sagen: „ich bin mir selbst der Nächste 8)“. Ist es noch weit 9)? Nein, es ist nahe 10). — Ich wohne innerhalb der Stadt, und er wohnt in der Vorstadt 11). — Er ist außer sich vor (отъ) Freude 12), und sie ist außer sich vor Kummer 13). — Für Sie hat er gar kein Geheimniß 14). Für meine Freunde thue ich Alles. Er kaufte 15) Futter 16 für das Vieh 17), und Holz 18) zum Baue 19) eines Pferdestalles 20). Weshalb 21) thust du das? Deshalb, weil 22) es gut ist. Man muß auch für das allgemeine 23) Beste 24) arbeiten.

1) съ Бо́гомъ. 2) со́ль, и. 3) худа́я бесѣ́да. 4) въ семьѣ́ не. 5) уро́дъ, а. 6) мы́за, ы. 7) го́родъ, а. 8) я самъ къ себѣ́ бли́же. 9) далеко́ ли ещё. 10) бли́зко. 11) въ предмѣ́стьѣ. 12) ра́дость, и. 13) горесть, и. 14) онъ не имѣ́етъ ни како́й та́йны. 15) купи́ть Dat. 16) ко́рмъ, а. 17) скоти́на. 18) лѣ́съ, а. 19) строе́нiе, я. 20) коню́шня, и. 21) для чего́. 22) что. 23) о́бщiй, ая, ее, 24) по́льза, ы.

97.

Vom (отъ) Anfange 1) bis zu Ende 2). Bis heute habe ich nichts erhalten. Ich fahre mit Ihnen 3) bis nach St. Petersburg. Das kostet mir an funfzig Rubel. Bis dahin 4) sollst du kommen 5) und nicht weiter 6). Das geschah 7) vor Christi 9) Geburt 8). Ich habe eine Bitte 10) an Sie, leihen 11) Sie mir (Acc.) Ihr Pferd. (Instr.). Saget nichts, damit 12) es nicht vor ihn komme 13). — Er ist schon aus Paris abgereist 14), und daraus kann man schließen 15), daß es ihm dort 16) nicht gefiel 17). Er sieht aus dem Fenster 18), und ich gehe 19) aus dem Hause. Aus nichts wird (вы́йдетъ) nichts. Karl ist der fleißigste von allen Schülern 20). Sie ist eine von den besten. — Sie sind alle reich, außer Ihrem Bruder. Sie waren alle da, ausgenommen diese beiden. Außer dich habe ich Niemand gebeten 21). — Cook 22) schiffte 23) um die Erde. Ich ging 24) einmal um die Stadt Der Wolf geht (хо́дитъ) oft in der Nacht (Instr.) um die Häuser, und sucht eine Beute 25). — Er schoß 26) an der Scheibe 27) vorbei. Er ging vor unserm Hause vorbei. Ihr werdet meinem Garten 29) vorbei fahren 28).

1) нача́ло, а. 2) коне́цъ, нца́. 3) съ ва́ми. 4) досе́лѣ. 5) бу́дешь. 6) и не да́лѣ. 7) сдѣ́латься. 8) рожде́ство́, а́. 9) Христо́во. 10) у меня́ про́зьба есть.

11) одолжи́ть. 12) что́бы то. 13) дошло́. 14) вы́ѣхать. 15) заключи́ть. 16) тамъ. 17) нра́виться. 18) окно́, а́. 19) выходи́ть. 20) учени́къ, а́. 21) звать. 22) Кукъ. Man schreibt im Russischen die Namen gewöhnlich so, wie sie ausgesprochen werden. 23) объѣхать. 24) пойти́. 25) добы́ча, и. 26) вы́стрѣлить. 27) цѣль, и. 28) поѣхать. 29) са́дъ, а.

98.

Orpheus ließ 1) eine Mauer 3) um die Stadt Theben 4) ziehen 2). Er sprach und alle standen 5) um ihn. Er lebte ungefähr hundert Jahre. Vor 6) ungefähr zwei Wochen war ich abwesend 7). — Die Kinder tanzen 8) oft um Tische, Stühle und Bänke herum. Der Bereiter 9) reitet 10) rings in der Reitbahn 11) herum. — Sie waren alle da, außer ich. Außer der französischen Sprache 12) habe ich mich auch auf (къ) die Geographie gelegt 13). — Niemand muß ganz 14) von seinen Bedienten abhängen 15). Sie wurde wegen dieses Betragens 16) von allen Leuten gelobt. Kaum war er von seinem Vater weggegangen 17) und er starb. — Das Schiff 18) schwimmt 19) oberhalb des Wassers. Jetzt liegt überall Schnee auf der Erde. Die Luft über dem Dunstkreise 20) ist dünner 21) als (Gen.) die atmosphärische Luft.

1) велѣть. 2) bauen, постро́ить. 3) стѣна́, ы́. 4) Ѳивы, въ, pl. so wie das lat. Thebae, arum. §. 64. 5) стоя́ть. 6) тому́ наза́дъ. 7) я былъ въ отлу́чкѣ. 8) пляса́ть. 9) вса́дникъ, а. 10) верхо́мъ ѣхать. 11) мане́жъ, а. 12) Францу́зской языкъ. 13) стара́ніе прилага́ть. 14) совсѣмъ. 15) зави́сѣть. 16) посту́покъ, пка. 17) не успѣлъ еще отойти́. 18) кора́бль, я́. 19) пла́вать. 20) атмосфе́ра, ы. 21) жи́дкій (жи́же).

99.

Du siehst, daß neben dem großen Baume auch noch ein anderer großer Baum steht, warum kann nicht auch ein großer Mann ruhig 1) neben einem andern stehen 2), ohne (не) ihn (Dat.) zu beneiden (Gerund.)? Sie wohnt neben meinem Vater. Er stand neben mir. — Nach gethaner 3) Arbeit 4) ist gut rasten 5). Abraham 6) lebte nach der Sündfluth 7). Nach dem Tode erwarten wir (Gen.) das ewige 8) Leben. — Er starb vor der Zeit. Vor Verlauf 9) des Jahres wird er nicht fertig. Auch viele Leute vor dir waren schon gelehrt. — Er hat Böses gegen mich im Sinne 10).

Was kann man thun gegen Gewalt 11)? Man kann nicht wider den Strom (воды) schwimmen 12). Er handelte 13) so wider alles Vermuthen 14), wider sein Gewissen 15) und gegen den göttlichen Willen 16). — Sie saß mir gegenüber Ich wohne gegenüber dem Hause meines Onkels 17), und er wohnt gegenüber der Kirche 18).

1) спокóйно. 2) стоя́ть. 3) wird nicht übersetzt. 4) трудъ, á. рабóта, ы. 5) слáдокъ покóй. 6) Аврáмъ. 7) потóпъ, а. 8) вѣ́чный, ая, ое. 9) окончáніе. 10) онъ зло . . . мы́слитъ. 11) сúла, ы. 12) плыть. 13) поступáть. 14) чáяніе. 15) сóвѣсть, и. 16) вóля Бóжія. 17) дя́дя, и. 18) цéрковь, кви.

100.

Auch er hat 1) einen Garten hinter dem Hause. Geh hinter mich. Der Bediente 2) muß hinter dem Stuhle stehen. — Um Gottes willen, thue das nicht. Deshalb 3) befehlen 4) wir das nicht zu thun. Verzeihen 5) Sie ihm (Acc.), seiner Dummheit 6) und Armuth 7) wegen. — Tag und Nacht arbeiten, das geht 8) über alle menschlichen Kräfte. Ueber dies muß ich sagen, daß die Furcht 9) nicht im geringsten hilft 10). Mitten auf der Straße 11) müssen keine kleine Kinder herum laufen 12). Auch 13) mitten in der Schlacht 14) muß der Anführer 15) den Kopf nicht verlieren 16). Wenn ein Gewitter 17) am Himmel 18) ist, so stehe 19) nicht am (у) Ofen 20), oder am Fenster, sondern sey lieber 21) mitten im Zimmer 22). — Waret ihr schon bei ihm? Der Kopf 23) thut ihr weh 24). Er wohnt bei mir. Hat er auch Geld (де́ньги)? seyn Sie nicht so böse 25), denn auch ich habe ein Herz. — Die Lectüre 26) ist auch ein Mittel 27) zum Zeitvertreibe 28). Sie ging 29) zu einem Bienenstocke 30) und hernach 31) zur Mutter, und weinte Komm zu mir, und ich werde zu dir kommen. Zum Unglück 32) nährte man bei ihm 33) auch den Hang 34) zur Rache 35).

1) есть у негó. 2) лакéй, я. 3) рáди тогó. 4) повелѣвáть. 5) извинúть. 6) глýпость, и. 7) бѣ́дность, и. 8) есть. 9) стрáхъ, а. 10). ни мáло не помóжетъ. 11) ýлица, ы. 12) бѣ́гать. 13) и. 14) сражéніе, я. 15) начáльникъ, а. 16) съ умá сойтú. 17) тýча, и. 18) на нéбѣ. 19) стоя́ть. 20) пéчка. 21) лýчше будь. 22) гóрница, ы. 23) головá, ы. 24) болúтъ. 25) сердúтъ, а, о. 26) чте-

ніё, я. 27) сре́дство, а. 28) провожде́ніе вре́мени. 29) она́ подошла́. 30) у́лей, ья. 31) по́слѣ того́. 32) нещастіе. 33) пита́ли въ нёмъ. 34) скло́нность, и. 35) мще́ніе.

101.

Sprechen Sie von mir? Nein, von Ihrem Bruder. — „Durch den Regen 1), durch den Wirbelwind 2), durch den Hagel 3) glänzend (блистáя), sprach 4) Gott zum Hiob 6) aus der Wolke 5)“. Er schlug 7) sich durch den Feind. — Er stürzte 8) durch (чéрезъ) die andere Thüre. Durch meine Hülfe 9) verleben 10) meine Eltern ein ruhiges Alter 11). Ich werde durch die Stadt fahren. Wer stieg 12) über den Zaun 13)? Er wohnt über mir, nämlich 14) über meinem Zimmer 15). Er erhielt 16) einen Sieg 17) über die Feinde 18). — Unter uns sey es gesagt (скáзано,), auch ich war unter den Zuschauern 19). Er sucht 20) den Brief unter den übrigen Papieren 21). Ich war zwischen Furcht und Hoffnung 22). Twer liegt 23) zwischen Moskwa und St. Petersburg 24). — Bei ihrer so verständigen Aufführung 25) blieben 26) sie gesund. Mein Bruder war (Instr.) Gesandter 27) am preußischen Hofe 28). Kasan ist erobert 29) worden unter dem Zar Iwan Wasiljewitsch. Christus wurde unter August geboren 30). Hannibal 31) erhielt einen berühmten 32) Sieg über die Römer bei Cannä 33).

1) дождь, я́. 2) ви́хрь, я. 3) гра́дъ, а. 4) рекъ, slaw. 5) тýча, и. 6) Іовъ, а. 7) проби́ться. 8) бро́ситься. 9) вспоможе́ніе, я. 10) провожда́ть. 11) ста́рость, и. 12) перелѣ́зть. 13) забо́ръ, а. 14) то есть. 15) ко́мната, ы. 16) одержа́ть. 17) побѣ́да. 18) непрія́тель, я. 19) зри́тель, я. 20) иска́ть. 21) бума́га, и. 22) наде́жда, ы. 23) лежа́ть. 24) Санктпетербу́ргъ, а. 25) тако́е разу́мное поведе́ніе. 26) оста́ться. 27) посо́лъ, сла́. 28) дворъ, а́. 29) завоёвана. 30) роди́ться. 31) Аннибáлъ, а. 32) сла́вный. 33) Ка́нны, нъ, Plur.

Ueber die Präpositionen, welche verschiedene Beugfälle regieren.

§. 132. 1) ВО, ВЪ, (Acc. und Präp.), in auf, nach, an, während regiert auf die Frage wo (ist oder geschieht das?), den Präp. — Auf die Frage wohin (geht oder fährt er?) und wann

und in fast allen übrigen Fällen, den Acc. — Ueberhaupt, wenn man fragen kann wen? was? oder wann? so steht gewöhnlich bei allen Präpositionen, welche einen doppelten Casus regieren, der Accusativ; — auf die bekannten ablativischen Fragen: womit, wodurch, wovon, worauf, worüber steht dagegen fast immer einer von den beiden russischen Ablativen, d. h. entweder der Instramental oder der Präpositiv.

2) *За*, (Acc. u. Instr.), 1. für (vor); 2. hinter (jenseit). In der ersten Bedeutung regiert es den Acc., und in der zweiten, so wie in allen übrigen, gewöhnlich den Instr. — Wo diese Regel nicht ausreicht, da paßt auch die Nr. 1.

3) *На* (Acc. und Präp.), auf, S. Nr. 1.

4) *О, обѣ, обо* (Acc.u. Präp.), von, über; — an, regiert in den beiden ersten Bedeutungen den Präpositiv; in der letztern aber den Accusativ.

5) *По* (Dat. Acc. u. Präp.), 1. nach (secundum, selon), an, über, für, wegen, auf, in; 2. bis; 3. nach (post, après). In der ersten Bedeutung regiert es den Dat. (und dies ist das Gewöhnlichste); in der 2ten den Acc. und in der 3ten den Präp.

6) *Подѣ, подо* (Acc. u. Instr.), unter, bei, gegen, Nr. 1.

7) *Передѣ, предѣ, передо* (Acc. u. Instr.), vor, Nr. 1.

8) *Со, сѣ* (Gen. Acc u. Instr.), 1. mit; 2. wie, als, ungefähr; 3. von, vor, seit, aus. — In der ersten Bedeutung (und dies ist die öftere) regiert es immer den Instr; — in der zweiten, in der es eine Vergleichung oder ein ungefähres Maaß anzeigt, den Acc. (nur in einigen Redensarten); — in der dritten, wo es gewöhnlich auf eine Entfernung von etwas, oder auf eine Richtung nach einer Tiefe hindeutet, den Gen., und hier ist es wahrscheinlich durch eine Contraction aus *изѣ* entstanden.

Aufgaben.

102.

Mein Vater 1) wohnt in der Stadt (wo?), mein Onkel 2) auf dem Lande, und mein Bruder studirt 3) auf der Universität 4). Gott sieht auch, was wir in der Dunkelheit 5) (wo?) thun. In der Schule 6) muß man lernen. Er tadelt 7) Alles an (въ) ihm. — Wo ist er geboren 8)? In Rußland. — Ich werde morgen auf das Land (wohin?) fahren; und er wird nach England 9) reisen. In meinem ganzen Leben (wann?) werde ich das (Dat.) nicht glauben. Zu (въ) derselben (самое то) Zeit stach 11) ihn eine Biene 10)

in das Gesicht 12). — Nähmlich 13) ist's für's Vaterland 14) zu sterben 15). Ich stehe 16) für allen Schaden 17) (Plur). Vor zehn Jahren (Gen.) war ich in Moskwa. Er lief 18) aus der Stube in den Garten, und versteckte 19) sich hinter einen Baum. Warum läufst du hinter dem Schmetterlinge her? Eine Menge 20) von (Gen) Sperlingen 21) flog (слетѣлось) hinter die Scheune 22). Man hat am Tische viel gesprochen.

1) оте́цъ, а́. 2) Oheim, дя́дюшка, и. 3) учи́ться. 4) университе́тъ, а. 5) темнота́, ы́. 6) шко́ла, ы. 7) хули́ть. 8) роди́ться. 9) А́нглія, и. 10) пчела́, ы́. 11) ужа́лить. 12) лицё, а́. 13) сла́вно. 14) оте́чество, а. 15) умере́ть. 16) отвѣча́ть. 17) убы́токъ, тка. 18) выбѣга́ть. 19) спря́таться. *) ба́бочка, и. 20) мно́жество, а. 21) воробе́й, бья́. 22) ови́нъ, а.

103.

Der Vogel sitzt auf dem Baume (wo?), die Magd ist auf dem Boden 1) und der Hund liegt auf der Erde. Er ritt auf einem schönen Rosse 2), stand nachher auf einem hohen Berge 3), saß in der Sonne und spielte auf der Violine 4). Die Lahmen 5) gehen gewöhnlich auf Krücken 6). — Legen Sie das Buch auf den Tisch (wohin? Acc.). Er ging aufs Feld, und zwei böse Hunde stürzten 7) auf ihn los. Das Licht 8) fiel ihm auf die Hand. Er war nur auf eine kurze Zeit nicht hier. Auf das ganze Jahr muß ich für (на) sechs hundert Rubel (Gen.) Holz (Gen. Plur) kaufen. — Wovon redet ihr? Vom Erdbeben 9) und vom Nordlichte 10). Die Leute erzählen 11) öfters viel Abgeschmacktes 12) vom Teufel 13). Er weint 14) über seine Unvorsichtigkeit 15). — Er schlug 16) den Kopf an einen Stein, und sie stieß sich an der Wand 17). Er zerstieß 18) seine Pfeife 19) am Schreibtische 20).

1) Der Söller, черда́къ, а́. 2) конь, я́. 3) гора́, ы́. 4) скри́пка, и. 5) хромы́е. 6) косты́ль, я́. 7) бро́ситься. 8) свѣ́чка, и. 9) землетрясе́ніе, я. 10) о сѣверномъ сія́ніи. 11) разска́зывать. 12) мно́го вздо́ру. 13) чёртъ, а. 14) сожалѣ́ть. 15) неосторо́жность, и. 16) уда́риться. 17) стѣна́, ы́. 18) разшиба́ть. 19) тру́бка, и. 20) бюро́, а́.

104.

Nach dem Kleide 1) empfängt 2) man, und nach dem Verstande 3) begleitet 4) man. Strecke 5) das Füßchen 6) nach dem

Kleidchen 7), sagen die Russen im (по) Sprichworte 8), und alles geht (пойдётъ) nach Wunsche. Nach meiner Meinung und nach meiner Gewohnheit 9) muß man nach den Gesetzen 10) verfahren, und nicht nach der Mode 11), oder immer nach der alten Welt 12). Dieses Land ist berühmt 13) wegen (по) seiner Bergwerke 14) und wegen seiner mineralischen 15) Wasser (Plur.). Der Schiffer 16) schifft 17) auf dem Meere, der Landmann geht auf dem Felde und der Bürger in der Stadt herum. Kinder müssen nicht an solchen Orten 19) herum kriechen 18), wo man sich beschmutzen 20) kann. — Er ging (ходи́лъ) bis an den Gürtel 21) in das Wasser. Ich werde bis zum Tode Ihre Wohlthaten 22) nicht vergessen (забу́ду). — Nach seiner Zurückkunft 23) machte er ihm ein Geschenk. Nach der Stillung 24) des Hungers müssen wir aufhören 25) zu essen. Nach dem Tode Alexanders des Großen theilten 27) seine Generale 26) sein Reich 28). Virgil wird für den zweiten Dichter nach Homer 30) gehalten 29. — Wo liegt mein Buch? Unter dem Tische oder unter der Bank 31). Setzen 32) wir uns (Imper.), meine Freunde, unter diese Linde 33) oder Birke 34). Karl der zwölfte wurde bei Poltawa geschlagen 35). Ich werde zu Ihnen kommen 36) gegen Abend.

1) пла́тье, я. 2) встрѣча́ть (3te Pers. Plur. Präs.) 3) умъ, а́. 4) провожа́ть. 5) протя́гивать. 6) но́жка, и. 7) одёжка, и. 8) посло́вица, ы. 9) привы́чка, и. 10) зако́нъ, а. 11) мо́да, ы. 12) по стари́нному. 13) извѣ́стный. 14) рудни́къ, а́. 15) минера́льный. 16) корабе́льщикъ, а. 17) плыть, плыву́. 18) ла́зить. 19) мѣ́сто, а. 20) замара́ться. 21) по́ясъ, а. 22) благодѣя́нie. 23) возвраще́нie. 24) утоле́нie. 25) переста́ть. 26) полково́децъ, дца. 27) раздѣли́ть. 28) ца́рство, а. 29) почита́ться, (Instr.) 30) Оми́ръ, а. 31) скамья́, и́. 32) сѣсть. 33) ли́па, ы. 34) берёза, ы. 35) побѣжде́нъ былъ. 36) я бу́ду къ вамъ.

105.

Vor seiner Abreise 1) weinten Alle. Er muß sich vor das Gericht 3) stellen 2) und auf (предъ) das Evangelium 5) schwören 4). Er stand vor mir und that dies vor meinen Augen. — Auch die Bienen arbeiten mit der größten Emsigkeit 6). Mit Schrecken 7), Furcht 8) und Zittern 9) sah 10) er nach (на) allen Gegenden 11). Mit einem Stocke 12) ging er auf den Hund los, der mit Bellen 13) auf ihn hinstürzte (напа́ла). Mit vieler Mühe 14),

mit dem äußersten 15) Unwillen 16) und mit Thränen 17) lief sie zur Mutter.—Ich sah einst eine Perle 18) so groß (величиною) als eine Pistolenkugel 19) (Acc.). Er ist so groß 20) als ich (съ меня) aber nicht wie (съ) du. — Ich habe ihn seit dieser (съ того) Zeit nicht gesehen. Es war ihm immer schwer, aus dem Bette 22) aufzustehen 21). Ich werde dir einen Apfel 23) geben, welcher erst eben 24) vom Baume abgebrochen 25) ist. Das habe ich vom Anfange schon geglaubt. Er war von früher Jugend an 26) sehr geduldig. Sie kam von der Treppe 27) und er fiel vom Pferde.

1) отъѣздъ, а. 2) предстать. 3) судъ, á. 4) присягать. 5) евангеліе, я. 6) трудолюбіе, я. 7) ужасъ, а. 8) страхъ, а. 9) трепетъ, а. 10) озираться. 11) сторона, ы. 12) палка, и. 13) лай, я. 14) трудъ, á. 15) крайній, яя, ее. 16) негодованіе. 17) слеза, ы. 18) жемчужина, ы. 19) пистолетная пуля. 20) ростомъ съ. 21) вставать. 22) постеля, и. 23) яблоко, а. 24) лишь только теперь. 25) сорвано. 26) съ малыхъ лѣтъ. 27) лѣсница, ы.

Von den Adverbien.

§. 133. Von den Adverbien (нарѣчія, Beschaffenheits oder Nebenwörter), welche nicht verändert werden, wollen wir hier nur die am häufigsten vorkommenden alphabetisch anführen:

авось od. авосьлибо, vielleicht (gewöhnlicher dafür ist: может быть, es kann seyn.)
близко, nahe.
будто oder какъ будто бы, яко, als wenn, ob.
вдругъ, sogleich, plötzlich.
вездѣ, überall.
весьма, sehr.
вкупѣ, купно, вмѣстѣ, zugleich, mit einander.
вновь, aufs neue.
вонъ weg, fort.
внутри, inwendig.
внѣшно und наружно, auswendig.
вотъ, hier, da (voilà.)
впредь, hinführo, in Zukunft.
всегда, immer, stets.
встарь, въ старину, ehemals, in alten Zeiten.
всуе und напрасно, umsonst, vergebens.
вчера, gestern.
гдѣ, wo.
да, ja.
давно, lange, längst.
даже. sogar.
далёко, weit.
даромъ, umsonst, gratis.
для чего? зачѣмъ? warum? weswegen?

довóльно, genug.
доселѣ, bis hieher.
едвá (лишь), лишь тóлько, kaum.
ей, wahrlich.
ещё, noch.
зáвтра, morgen.
здѣсь, hier.
и́менно, namentlich, ausdrücklich.
иногдá, bisweilen.
и́нако, и́наче, sonst, anders.
какъ? wie?
когдá? wann?
конéчно, gewiß, allerdings.
кудá, wohin.
лишь (лишь тóлько), kaum.
мáло, wenig.
мáло по мáлу, nach und nach, allmählig.
мнóго, viel.
многокрáтно, vielmal.
немнóго, nicht viel, etwas wenig.
наизýсть, auswendig.
наипáче, besonders.
наибóлѣе, ganz vorzüglich, am mehrsten.
напрáсно, vergebens.
назáдъ, zurück.
нарóчно, vorsetzlich.
не, nicht. (Alle verneinende Vorwörter mit ни, verlangen не hinter sich.)
нечáянно, unvermuthet.
нигдѣ, nirgends.
никáкъ, keineswegs.
никáкъ нѣтъ, nein.
никогдá, nie, niemals.
ни мáло, nicht im geringsten.
нынѣ, jetzt, heut zu Tage, heuer.
нѣ́когда, einst.
нѣ́сколько, etwas, einige.
нѣтъ, nein.
опя́ть, wieder, zurück.
осóбо, особли́во, besonders.
откýда? woher?
отсю́да, von hier.
оттýда, von dort.
óчень, sehr.
пáки, (gewöhnlicher ist опя́ть), wieder.
пóздо, пóздно, spät.
покá, bis, so lange als.
пóлно, genug.
пополáмъ, um die Hälfte.
потóмъ, darauf, nach diesem.
пóслѣ (тогó), hernach, nachher.
пóслѣ-зáвтра, übermorgen.
почемý? warum?
почти́, fast.
пря́мо, gerade.
прéжде (нéжели), eher (als), erst, vorher.
прáво, in Wahrheit.
прочь, weg, fort.
рáно, früh, bald.
рáзвѣ, ob, als ob.
свы́ше, von oben.
сегó дня, heute.
скóлько, wie viel, wie sehr.
скóро, bald, schnell.
спервá, zuerst, anfänglich.
сюдá, hierher.
тепéрь, jetzt.
такъ, so.
таки́мъ óбразомъ, auf diese Art, also.
тамъ, dort.
тогдá, damals, da, dann.
тóлько, nur.
тотчасъ, sogleich.

уже́, schon.	чу́ть, beinahe.
ча́сто, oft.	я́ко, als.

Anmerk. a) Fast aus allen Adjektiven können Adverbia gemacht werden, indem die Endung ый umwandelt wird in о; z. B. aus ху́дый, schlecht, wird ху́до, aus хоро́шій, gut, wird хорошо́. u. s. w. — b) Mehrere Adverbia werden durch Substantive und Adjective gegeben, z. B. днёмъ oder въ день, am Tage, inter diu; други́мъ о́бразомъ, sonst, anders, по кра́йней мѣрѣ, wenigstens, наконе́цъ, напослѣдокъ, endlich, пѣшко́мъ, zu Fuße, верхо́мъ, zu Pferde, reitend; до́ма, zu Hause; u. s. w. c) Noch andere werden durch Verba und Pronomina gegeben z. B. мо́жетъ быть, vielleicht; что нибу́дь, etwas; то есть, nämlich, das ist; сверхъ того́, überdies, u. s. w. — d) Alle Adverbia, die von Adjectiven herkommen, können durch die Verwandlung des о in ѣе zu einem Comparativ, und durch Versetzung der Sylbe пре oder весьма́ zu einem Superlativ umwandelt werden. Auch können die Adverbia verkleinert werden; z. B. пони́же, etwas niedriger; ране́нько, etwas früh, u. s. w.

Aufgaben.

106.

Vielleicht werde (ich noch ein Mal) reich 1). Vielleicht erfahren 2) sie es nicht. Wer ein Verbrechen 4) begeht 3), der verbirgt 5) es vielleicht vor (предъ) den Menschen, aber nicht vor Gott. Ist es noch weit? Nein, (es ist) nahe. Er war (онъ каза́лся), als wäre er vom Donner (Instr.) gerührt 6). Sie stellte 7) sich, als wenn sie es nicht gewußt hätte. Wenn die Wolken plötzlich mit Heftigkeit 8) eine Menge, 9) Wasser herabgießen 10), so heißt das ein Platzregen. 11). (Ein) vom Blitze (мо́лніею) entzündetes (зажжённый) Haus, steht (oft) sogleich in Flammen 12). Der Thor ist überall zufrieden, nur nicht in seinem Hause. Uberall giebt es gute und schlechte Menschen. Die Gesundheit 13) muß man sehr in Acht nehmen 14). Die Bescheidenheit 15) ist an (въ) jungen 16) Leuten sehr lobenswerth 17).

1) разжива́ться, ва́юсь, Fut. ву́ся. 2) узна́ть. 3) впада́етъ. 4) въ преступле́ніе. 5) срыва́ть. 6) тро́нуть. 7) притвори́ться. 8) жесто́кость, и. 9) мно́жество, а. 10) пролива́ть, ва́ю. 11) проливно́й дождь. 12) пла́мя, ени. 13) здоро́вье, я. 14) бере́чь. 15) скро́мность, и. 16) молоды́й, а́я, о́е. 17) похва́ленъ, льна, о.

107.

Niemand kann zugleich seinen Begierden 1) und der Tugend dienen 2). Wir waren mit einander da. Das taugt nicht, man muß aufs neue anfangen 3). Fort, Bösewicht, aus meinen Augen. Hier ist ein schöner Mann, da kömmt er. Thue das in Zukunft nicht (mehr). Hinführo werde ich klüger 4) seyn. Sey immer lustig 5), und niemals traurig 6). Es ist Schande (стыдно) immer zu nehmen, und nie zu geben 7). Die Körper der Verstorbenen 8) wurden vor Alters auf (на) Scheiterhaufen 9) verbrannt 10) (Prät.). Die Elephanten 11) wurden ehemals im (на) Kriege 13) gebraucht 12). Umsonst bemüht 14) er sich, das wird doch nichts helfen. Vergebens ist er reich, er ist nicht glücklich. Heute mir, morgen dir. Wenn es gestern und heute nicht gut war, es wir nicht immer so seyn.

1) прихоти. 2) служить. 3) начинать. 4) умный. 5) веселъ. 6) печаленъ. 7) брать, давать. 8) умершіи, аго. 9) костёръ (kosstjor) тра. 10) сжигать. 11) слонъ, а. 12) употребляемый, ая, ое. 13) война, ы. 14) стараться.

108.

Wo Licht ist, da ist auch Schatten 1). Wo Glück ist, da ist auch 2) Neid 3). Wo Geld ist (богатство), da sind auch Freunde 4). Ja, ich liebe dich, sey glücklich auf immer 5). Ja, das ist wahr. Ist er schon lange krank 6)? Lange schon. Sogar auch meine Mutter tanzte 7). Weit von (отъ) Jupiter 8), weit vom Blitze 9). Wenn Blitz und Donnerschlag 10) bald auf einander 11) folgen 12), so 13) ist das Gewitter 14) nicht mehr weit. Umsonst habt ihrs empfangen, umsonst müßt 15) ihr es geben. Er arbeitet umsonst. Warum fliegen 16) im Winter (Instr.) so viele Vögel weg? Warum bewirkt 17) nicht auch der Mond Wärme 18)? Man pflegt zu sagen: da ist es gut (добро), wo Brod genug ist. Viele Menschen haben zu viel 19), und wenige genug. Bis hieher sollst du kommen 20), und nicht weiter. Bis hieher hat uns Gott gebracht 21), und seine große Güte 22).

1) тѣнь, и. 2) и. 3) зависть, и. 4) пріятель, я. 5) всегда. 6) боленъ, на, но. 7) танцовать. 8) Юпитеръ, тера. 9) молнія, и. 10) громовой ударъ. 11) одно за другимъ. 12) воспослѣдовать. 13) тогда. 14) туча, и. 15) долженствовать, вую. 16) отле-

шать прочь. 17) производить. 18) теплота, ы. *) говорять. 19) слишкомъ. 20) пойдёшь. 21) помогалъ намъ Богъ. 22) великая его милость.

109.

Von 1) hundert Menschen leben 2) kaum zehn bis zum siebenzigsten Jahre. Zu den Vergnügungen 3) laufen 5) sie leicht alle 4) hin, aber zu einer Hülfleistung 6) kaum einer, oder der Andere. Viele sehen kaum was ihnen 7) vor den Füßen liegt 8). Wahrhaftig Gott (Богу), ich habe das nicht gethan. Viele Gegenden 9) der Erde (sind) noch unbekannt 10). Auch der Weiseste muß noch vieles lernen 11). Wer heut ist frisch, gesund und roth 12), ist morgen krank, vielleicht gar todt *). Wir wissen nicht, was morgen geschehen wird 13). Hier ist Rhodus, hier tanze 14), sagten die Römer im Sprichworte (Instr.) Wer hier säet 15), wird dort ärndten 16). Er hat namentlich dich gerufen 17). Das ist ausdrücklich verboten 18). Der Schatten der Erde verdunkelt 19) bisweilen den Mond. Unser Geist wird bisweilen von Leidenschaften 20) heftig 21) bewegt. 22).

1) изъ, изо. 2) доживать. 3) увеселеніе, я. 4) легко всѣ. 5) бѣгать. 6) вспоможеніе, я. 7) у нихъ. 8) лежать, жу, жишь. 9) страна (und сторона), ы. 10) неизвѣстный, ая, ое. 11) обучиться чему. 12) бодръ, здоровъ и румянъ. *) тотъ завтра боленъ, а можетъ быть и мёртвъ. 13) случиться. 14) плясать, шу. 15) сѣять. 16) собирать. 17) звать. 18) запрещено, 19) затмѣвать. 20) страсть, и. 21) сильно. 22) колебаться.

110.

Der Damhirsch 1) ist kleiner, als der Hirsch 2), welchem er sonst sehr ähnlich 3) ist. Einige Wissenschaften (Dat.) muß man in der Jugend lernen, sonst werden sie in der Zukunft (впредь) sehr schwer. Bezahlen 4) Sie mich, sonst verklage ich Sie 5). Wie heißest du 6)? Wenn die Kraniche 7) in der Luft fliegen, so bilden 8) sie die Gestalt 9) eines Triangels 10). Zu (въ) Anfange des Frühlings 11), wenn es wärmer wird 12), fangen die Frösche 13) an zu quacken 14). Die wahre Glückseligkeit ist gewiß ein Werk 15) der Tugend. Die einfache 16) Speise ist gewiß die gesündeste. Die Bienen 17) begleiten 18) ihre Königinn 19), wohin sie auch den Weg 20) einschlägt 21). Wohin wir die Augen nur wenden 22), überall nehmen 23) wir die göttliche Güte wahr.

1) лань, и. 2) олень, я. 3) подобный, ая, ое. 4) заплатить. 5) я на васъ пожалуюсь. 6) тебя

зову́тъ. 7) жура́вль, я́. 8) изобража́ть. 9) ви́дъ, а. 10) треуго́льникъ. 11) весна́, ы́. 12 станови́ться. 13) лягу́шка, и. 14) ква́кать. 15) дѣло, а. 16) про́стый, а́я, о́е. 17) пчела́, ы́. 18) провожа́ть. 19) ма́тка, и. 20) бы она́ п/ти́ ни. 21) направля́ть. 22) куда́ глаза̀ ни обрати́мъ. 23) примѣча́ть.

111.

Nach dem funfzigsten Jahre nehmen 1) die Kräfte der Menschen allmählig wieder ab. Das Alter 2) zerstört 3) nach und nach alle Werke der Menschen. Ich habe vielmal deshalb 5) mit ihm 4) gesprochen. Das ist viel, aber das ist nicht viel. Warten Sie (подожди́те), ein wenig. Kannst du schon deine (свой) Lection 6) auswendig. Durch die Ordnung 7) (Instr.) der Gedanken (мыслей) wird das Gedächtniß 8) vorzüglich gestärkt 9). Die leeren 10) Fässer 11) klingen 12) am mehrsten. „Nehmt Götter das Herz zurück, zurück, zurück.“ Kennst du das Sprichwort nicht: „Nie zurück.“ Er hat das vorsetzlich gethan. Nicht alle Krankheiten 13) kann der Arzt kuriren. 14). Er ist unvermuthet angekommen 15). Ist das wahr? Keineswegs, nein. Nirgends in der Welt liebt man weder 16) Bosheit 17) noch Dummheit 18).

1) уменьша́ться. 2) дре́вность, и. 3) разруша́ть. 4) ему́. 5) объ э́томъ. 6) уро́къ, а. 7) поря́докъ, дка. 8) па́мять, и. 9) укрѣпля́ть. 10) пусты́й, а́я, о́е. 11) бо́чка, и. 12) звенѣ́ть, ню́, ни́шь. 13) болѣ́знь, и. 14) лѣчи́ть. 15) пріѣ́хать. 16) ни ... ни. 17) зло́сть, и. 18) глу́пость, и.

112.

Die vergangene 1) Zeit kehrt nie zurück 2). Wer nie schlecht sprach, der wird auch nie gut sprechen. Das wird nicht im geringsten helfen. Heut lebst du 3), heut bekehre 4) dich. Es war einmal ein armen Mann der hieß 5) Irus. Einige Mal nur fuhr 6) ich um 7) die Stadt. Du sagst immer nein, nein, ich liebe das nicht. Eine Dame, welche immer nur ja oder nein sagt, ist gewöhnlich eine stumme 8) Anbeterinn 9) von sich selbst. Der Fuchs 10) wird nicht weder in die Schlinge 11) fallen 12). Bei den Alten 13) wurden die Stunden der Tage und der Nächte besonders gezählt 14). Woher kommt ihr? Von hier und von dort. Der Haase 15) ist sehr furchtsam 16). Das eichene 17) Holz ist sehr hart 18). Das ist sehr gut.

1) проше́дшій, ая, ее. 2) возвраща́ться. 3) живъ.

4) спаса́ться. 5) и́менемъ (mit Namen). 6) ѣздить. 7) о́коло. 8) нѣмый, а́я, о́е. 9) обожа́тельница, ы. 10) лиси́ца. 11) сило́къ, лка. 12) попада́ться. 13) дре́внихъ. 14) счисля́лися. 15) за́ецъ, йца. 16) трусли́въ. 17) дубо́вое де́рево. 18) твёрдо.

113.

Es ist besser spät anzufangen 1), als niemals. Man verlernt 2) spät, was (чему́) man lange lernte 3). — Fehler 4) findet man (нахо́дятся) in der Welt, so lange man Menschen in ihr 5) findet. Man halte jeden für 6) gut, bis man das Gegentheil 7) beweist 8). Genug, genug, mein Freund, ich danke. Ich werde es mit dir um die Hälfte theilen 9). Darauf sagte er: leben Sie wohl 10)! und ich habe ihn nie wieder gesehen. Uebermorgen werde ich aufs Land fahren. Die Fische legen 11) Eier an die Ufer 12) und in den Sand 13), welche hernach durch (отъ) die Sonnenhitze 14) belebt werden 15). Aus dem Flachse 16) spinnt 18) man (3te Pers. Plur. Präs.) Garn 17), und aus dem Garne wirkt man (ткуть) nachher Leinewand 19). Die Affen 20) tödten 23) fast ihre Jungen 21) in der Umarmung 22). Außer den vierfüßigen Thieren 24) legen fast alle übrigen Thiere 25) Eier 26).

1) начина́ть. 2) разучи́ться. 3) обучи́ться. 4) погрѣшность, и. 5) въ нёмъ. 6) вся́кой почита́ется (Instr.) 7) проти́вное. 8) пока́зываетъ. 9) я раздѣлю́ съ тобо́ю. 10) проща́йте. 11) класть. кладу́. 12) при берега́хъ. 13) въ песка́хъ. 14) со́лнечная теплота́. 15) оживля́ться. 16) ленъ, льна́. 17) ни́тки, токъ. 19) прясть, яду́. 19) холстъ, та́. 20) обезья́на, ы. 21) дѣтёнышъ, а. 22) объя́тія Plur. (von объя́тіе). 23) умерщвля́ть, я́ю. 24) четвероно́гіе, гихъ. 25) живо́тное, аго. 26) яйцё, а́.

114.

Was Wir auch thun 1), immer muß (es) erst überlegt werden 2) (Instr.). Wer ein Haus bauen will, muß zuvor Steine und Bauholz 3) herbeischaffen 4). Früh aufzustehen 5) ist gesund. Warum verstellest 6) du dich, als ob du das nicht wüßtest. Das kömmt 7) von oben her. Wer sieht nicht, wie sehr der Mensch die übrigen Geschöpfe 8) (Gen.) übertrifft 9). Der giebt doppelt 10), der bald giebt. Erst muß man denken und dann handeln 11). Komm hierher! Wird er bald hierher kommen?

1) во всѣхъ на́шихъ дѣла́хъ. 2) надлежи́тъ всегда́ пре́жде разсужда́ть. 3) строево́й лѣсъ. 4) запасні́й. 5) встава́ть. 6) притворя́ться. 7) быва́етъ. 8) тва́рь, и. 9) превозходи́ть. 10) вдво́е. 11) дѣйствовать.

115.

Die Affen können aufrecht 1) gehen 2), so wie die Menschen. Die Eichhörnchen 3) gebrauchen 4) die Vorderfüße 5), so wie die Menschen die Hände. Also lebe, wie du zu sterben wünschest. Wo waren Sie damals? Ich werde es Ihnen dann sagen, wenn Sie zu uns kommen werden. Viele Reisende 6) verändern 7) nur den Ort, aber nicht die Sitten 8). Einen tollen 9) Hund muß man sogleich todtschlagen. Schon der aufrechte Gang 10) des Menschen zeigt 12) zur Gnüge 11) an, daß er der Herr der Erde 13) sey. Beinahe wäre ich gefallen 14). Beinahe hätte ich das vergessen. Aus einem Lustspiele 15) wird oft ein Trauerspiel 16). Was angenehm ist, schadet 17) oft, und was unangenehm ist 18), ist oft nützlich.

1) прямо. 2) ходи́ть. 3) бѣлка, и. 4) употребля́ть. 5) пере́дняя нога́. 6) путеше́ствующій, аго. 7) перемѣнять. 8) нравъ, а. 9) бѣшеный, ая, ое. 10) похо́дка, и. 11) дово́льно. 12) пока́зывать. 13) влады́ка земли́. 14) не упа́лъ. 15) коме́дія, и. 16) траге́дія, и. 17) вреди́ть. 18) быва́етъ.

Von den Conjunctionen.

§. 134. Die vorzüglichsten Cojunctionen, oder Bindewörter (союзы), welche Gedanken und Perioden mit einander verbinden, sind folgende:

а, aber, und.
впро́чемъ, übrigens.
да, aber, doch.
дабы́, что́бы, damit, um.
для того́ что, deswegen, weil.
е́жели, е́стьли, wenn, falls.
же (angehängt), eben und, aber, auch, doch.
и, und, selbst auch.
и такъ, also.
и́бо denn.
и́ли, oder.
и́ли ... и́ли, oder ли́бо ... ли́бо, entweder ... oder.
и такъ, also.
когда́, wenn, als, da.
ли, ль, oder, ob.
ли́бо, oder.
не то́лько . . . но и, nicht nur . . . sondern auch.
но, aber, sondern.
ни ... ни, weder . . . noch.
одна́ко, одна́кожъ, aber doch, dennoch, so.
поели́ку, поне́же, weil.

какъ oder то (im Nachsatze), so.
посему́, daher, folglich.
потому́ что, deswegen, weil.
хотя́, obgleich, ungeachtet.
хотя́ бы, obwohl, auch.
что (wenn aber не vorangeht oder eine Verwunderung ausgedrückt wird чтобъ), daß.

Anmerk. 1. Einige Conjunctionen, wenn sie einen Satz anfangen, fordern wiederum im Nachsatze eine bestimmte andere Conjunction. Z. B. е́жели ... то, wenn ... so; хотя́ и-однако, obgleich-so не то́лько-но и, nicht nur — sondern auch u. s. w.

Anmerk. 2. Die Partikel (части́ца) ли abgekürzt ль welche man dem ersten Worte in einem Satze anhängt drückt eine Frage aus, z. B. давно́ ли вы чита́ли э́ту кни́гу? haben Sie schon lange dieses Buch gelesen?

Anmerk. 3. Die Partikel бы (verkürzt бъ) drückt das deutsche würde oder den Conjunctiv aus, kann nur mit einem Präterito verbunden werden, und muß immer ein Wort vor sich haben: z. B. прочёлъ бы э́ту кни́гу, когда́бъ я зналъ, что она́ вышла въ свѣтъ, ich würde das Buch gelesen haben, wenn ich gewußt hätte, daß es schon erschienen ist.

Aufgaben.

116.

Alle wollen sich bereichern 1), aber (sie) können (es) nicht. Reichthum 2) kann uns keine (не) Tugend (Gen.) verschaffen 3), (wohl) aber die Tugend Reichthum. Ich rathe 4) Ihnen nicht, dahin zu gehen 5), übrigens mögen Sie 6) thun, was Ihnen gefällig ist 7). Groß ist Fedora, aber dumm 8), sagt man im Sprichwort. Einer Menge Geld 9) bedarf man 10) nicht, um glücklich zu seyn. Ich beschenkte 11) ihn, weil er fleißig 12) war. Die Biene sticht 13) dich nicht, wenn du sie nur nicht reißest 14). Falls du einem Löwen 15 begegnest*, so zünde nur Feuer an 16) und er wird fliehen 17). Eben auf dieselbe Weise 18). Und was meinen Sie jetzt? Sie aber hätten das wissen müssen 19). Auch ich hab's Ihnen gesagt. Lesen Sie doch, schreiben Sie doch. Der Kaffee 20) wächst 21) in Amerika und in der Levante. Zorn 22) und Leidenschaften sind immer schlechte Rathgeber 23).

1 обогаща́ться. 2 бога́тство, а. 3 доста́вить. 4 совѣтовать, тую. 5. туда́ не ходи́ть. 6. вы мо́жете. 7. что вамъ уго́дно. 8. ду́ра. 9. мно́жество де́негъ.

10 не нужно. 11 подарить. 12 прилѣженъ. 13 ужалить, лю. 14 раздражить, жу, ишь. *) встрѣтиться, усь, тишься, со (Instr.) 15 лёвъ, льва. 16 развести огонь. 17 убѣгать, гаю, жалъ, гу, жишь. 18 такимъ образомъ. 19 вамъ надлежало бы. 20 кофей, я. 21 расти, росту, тёшь. 22 гнѣвъ, а. 23 совѣтователь, я.

117.

Das Geschlecht 1) der Lachse 2) ist sehr zahlreich 3), denn (es giebt) ihrer neun und zwanzig Arten 4). Wer dich im Unglücke verläßt 5), war nie dein Freund, denn die wahre 6) Freundschaft verläßt nie. Einen guten oder bösen Menschen erkennt 7) man nicht nur an seinen Thaten 8), sondern auch an seiner Absicht 9). Auch der Wurm 10) selbst ist ein Geschöpf 11) welches den Schmerz 13) fühlt 12), und also: peinige 14) ihn nicht. Obgleich alle Cordilleras-Gebirge 15) in Amerika sehr hoch sind, so ist doch (но) der Chimborasso 16) der höchste. Das ist das Schicksal 17) des Lügners 18), daß man ihm nicht glaubt 19), wenn er auch die Wahrheit sagt. Ich weiß nicht, ob es wahr ist, oder nicht. Entweder siegen 20), oder sterben.

1 родъ, а. 2 лосось, я. 3 многочисленъ. 4 видъ, а. 5 оставлять. 6 вѣрный, ая, ое. 7 узнать. 8 по дѣламъ. 9 намѣреніе, я. 10 червь, я. 11 тварь, и. 12 чувствовать. 13 боль, и. 14 мучить. 15 хребетъ, бта. 16 Шимборасо. 17 участь, и. 18 лгунъ, а. (лжецъ, а.) 19 вѣрить. 20 побѣдить.

118.

Der Aal 1) nährt sich 2) nicht nur von Fischen, sondern auch von Würmern. Weder er, noch ich; weder der eine noch der Andere. „Und führe uns nicht in Versuchung 3), sondern erlöse 4) uns von dem Bösen 5).“ Die Ananas ist vielleicht die wohlschmeckendste 6) Frucht, aber sie ist so selten 7), daß man sie gewöhnlich entbehren 8) muß. Die Kröte 9) ist nicht schädlich 10), dennoch liebt sie Niemand. Es ist bekannt 11), daß auch die schlafenden 12) Hunde bisweilen träumen 13), weil sie im Schlafe 14) dann und wann 15) bellen 16). Der Mensch (Dat.) bedarf 18) der Stärke des Löwen 17) nicht, deswegen weil er Vernunft 20) hat 19). Die Wahrheit ist dem Biedermanne 21) willkommen 22), obgleich sie ihm bisweilen auch unangenehm (ist).

1 угорь, гря. 2 питаться, (Instr.) 3 во искушеніе.

4 избáвить. 5 отъ лукáваго. 6 вкýсный, ая, ое. 7 рѣдокъ, дкá. 8 безъ негó обходи́ться. 9 жáба, ы. 10 врéдный, ая, ое. 11 извѣстно. 12 спя́щій, ая, ее. 13 грѣзиться, жусь, Dat. (собáкамъ). 14 сонъ, сна. 15 иногдá. 16 лáять, áю, áялъ. 17 львúная сúла. 18 не нáдобно. 19 у негó. 20 разсýдокъ, дка. 21 чистосердéчной человѣкъ. 22 милá.

Von den Interjectionen.

§. 135. Die vorzüglichsten Interjectionen (Empfindungs-oder Zwischenwörter, (междомéтія) sind folgende:

а! ach!	слáва Бóгу! Gott sey Dank!
агá! aha!	сшь! 'sst!
ай! ei!	тóто! тóто и есть! das ist wahr! das ist's eben!
ась? (im gemeinen Leben) was?	тьфу! pfui!
ахъ! ахти́! ach!	увы́! o weh! (hélas)!) ach! o!
вотъ! da haben wir's!	ха, ха, ха! ha, ha, ha!
гей! heda!	цыцъ! kusch! still!
гóре! wehe!	что? was?
жаль! schade! leider!	эй! heda!
неужéли! nicht möglich! nicht doch! wahrhaftig?	э́кой какóй! was das für einer ist!
ну! nun! — о! o!	

Aufgabe.

119.

Haben Sie mir das Buch mitgebracht 1), um welches ich Sie bat 2)? Ach! verzeihen Sie, ich vergaß es. Aha! bist du gefangen 3) Vögelchen? Jetzt bleib 4) (hübsch) im Käfich. Ei! gehen Sie weg 5), das (Dat.) kann ich nicht glauben. Weißt du nicht, wie viele Werste 6) es sind von hier bis St. Petersburg 7)? Was? Ach! wie es heute so schönes Wetter 8) ist! Sie starb schon, leider! Er schlug 9) den Hund, und sagte: da hast du's (тебѣ́). Heda! heda! meine Herren 10), stehen 11) Sie auf, es ist schon Zeit 12). Wehe dem, der gottlos 13) lebt und handelt 14). Schade, daß ich meine Uhr 15) velor 16). Ich war bei ihr 17) und sie sagte, daß (что) (sie) dich sehr liebte 18). Wahrhaftig? Nun, was soll man machen 19)? Gottlob, ich bin gesund! Sie kann das nicht läugnen 20), aber doch 21) will sie nicht um Verzeihung bitten 22). Das ist es eben, weshalb (что) sie auch strafbar 23) ist. O weh, weh, er stirbt

davon! Kusch Hund, belle nicht. Was das für ein wunderlicher 24) Mann ist!

1 привозить, жу, вёзъ. 2 просить о чёмъ. 3 поймалъ я тебя? 4 будь. 5 ступайте съ Богомъ, 6 верста, ы. 7 im gemeinen Leben; Питеръ, тера. Sonst Санктпетербургъ, а. 8 погода, ы. 9 бить. 10 господа. 11 вставать. 12 пора. 13 безбожно. 14 дѣйствовать. 15 часы. 16 потерять. 17 у неё. 18 полюбить. 19 что дѣлать? 20 отъ чего отречься. 21 но не взирая на то. 22 просить прощенія. 23 виноватъ, а, о. 24 странный, ая, ое.

Syntaktische Bemerkungen.

(Mehrere derselben finden sich bereits bei jedem Redetheile in dem bisherigen etymologischen Theile der Grammatik, und mußten es, der praktischen Aufgaben wegen.)

§. 136. Der Genius der russischen Sprache muß aus der Lectüre der besten Schriftsteller und aus Routine erlernt werden. Uebrigens hat dieselbe, in Hinsicht der Wortfolge, mit der deutschen Sprache, wenn diese nur logisch richtig vorgetragen ist, sehr viele Aehnlichkeit. — Die vorzüglichsten Regeln der Construction sind: In der erzählenden Form steht 1. das Subject oder der Nominativ (ein Substantiv oder ein Pronomen). — 2. Der Zwischensatz, wenn ein solcher da ist. — 3. Das Verbum. — 4. Der Infinitiv, dem Verbo so nahe als möglich. — 5. Das Pronomen. — 6. Das Adverbium (bezieht sich letzteres auf das Verbum, so muß es gleich vor oder nach demselben stehen; bezieht es sich aber auf den Infinitiv, so muß es ganz nahe zu diesem gesetzt werden). — 7. Hierauf folgt alles dasjenige, was zum Verbo gehört. Z. B. я хотѣлъ купить себѣ вчера новую шляпу 1). — 8. Wenn a) ein Adjectiv und b) ein Substantiv zusammen stehen, und es befindet sich im Deutschen vor demselben noch c) das Pronomen sein oder ihr, so wird dieses im Russischen zwischen beide gesetzt; z. B. главной ихъ торгъ состоитъ въ хлѣбѣ 2). — 9. Bei verneinenden Sätzen steht die Negation immer vor dem Verbo, und nicht, wie im Deutschen, nach demselben; z. B. я не знаю 3). Я немогу 4). — 10. In der verbindenden Ordnung steht das Verbum gewöhnlich gleich nach dem Subjecte, und nicht, wie im Deutschen, am Ende; z. B. я не желаю,

чтобъ вы потеряли сію сумму 5). — 11) In der fragenden Form steht a) das Fragewort, oder das Wort, welches das wichtigste ist. b) Das Pronomen. c) Das Verbum. d) Der Infinitiv. e) Das Adverbium, wenn ein solches da ist. f) Dasjenige, was vom Verbo regiert wird; z. B. когда́ вы хотите смотрѣть нашъ домъ 6)? — 12. Ist aber kein Fragewort da, so steht das Verbum zuerst, und dann die Fragepartikel *ли*, oder abgekürzt *ль*; z. B. велѣли ли вы ему́ око́нчить сего́ дня письмо́ 7)? — — 1. Ich wollte mir gestern einen neuen Hut kaufen. 2. Ihr vorzüglicher Handel besteht in Getreide. 3 Ich weiß nicht. 4 Ich kann nicht. 5 Ich wünsche nicht, daß Sie diese Summe verlieren. 6 Wann wollen Sie unser Haus besehen? 7 Befahlen Sie ihm den Brief heute zu endigen?

§. 137. Der Nominativ steht auf die Frage: wer oder was? z. B. Кто просвѣтилъ Россію? Пётръ Великій 1). Кто оставилъ Тиръ? Дидо́на 2). — — 1 Wer hat Rußland aufgeklärt? Peter der Große. 2 Wer hat Tyros verlassen? Dido.

§. 138. 1. Wenn zwei Substantiva, welche verschiedene Dinge bezeichnen, ohne Copula zusammengefügt werden, so steht dasjenige, bei welchem man fragen kann? wessen? im Genitiv; z. B. сынъ оте́чества 1). Свѣтъ и́стины 2). — 2. Auch nach Maaß und Gewicht stehet die Materie im Genitiv, z. B. аршинъ сукна́ 3). Ведро́ воды́ 4). фунтъ са́хару и́ли ча́ю 5). — 3. In einigen Fällen steht der Dativ; z. B. хозя́инъ до́му 6). Ро́спись кни́гамъ 7). Ла́вка това́рамъ 8). Цѣна́ веща́мъ 9). — 4. Mehrere Adjectiva und Adverbia erfordern (eben so wie viele Verba §. 161.) den Genitiv; z. B. воздая́нія досто́йный 10). Жизнь полна́ бѣдствія 11). Де́негъ дово́льно 12). Мно́го дѣте́й 13). Ма́ло благоразу́мія 14). Ско́лько люде́й 15)? Ничего́ но́ваго 16). Es verhält sich mit den letztern, wie mit den französischen Nebenwörtern assez beaucoup, peu, combien, rien u. s. w. Mehrere lassen sich auch gar füglich elliptisch erklären, denn мно́го де́негъ 17), ist eben so viel als мно́гое число́ oder коли́чество де́негъ 17). — 5. Der Genitiv beim Comparativ, §. 79, wird ebenfalls, einer ausgelassenen Präposition wegen, gesetzt, z. B. онъ ста́рѣе (про́тивъ) меня́ 19); so wie im Lateinischen: Alexander major (prae) patre. — 6. Охо́тникъ und охо́тница verlangen до mit dem Gen.; z. B. Онъ охо́тникъ до лошаде́й и соба́къ 20). Она́ охо́тница до чте́нія книгъ 21). — — Ein Sohn des Vaterlandes. 2 Das Licht der

Wahrheit. 3 Eine Arschiene Tuch. 4 Ein Eimer Wasser. 5 Ein Pfund Zucker oder Thee. 6 Der Herr des Hauses. 7 Ein Verzeichniß der Bücher. 8 Ein Kaufladen. 9 Der Preis der Sachen. 10 Der Belohnung würdig. 11 Ein Leben voll von Mühseligkeit. 12 Geld genug. 13 Viele Kinder. 14 Wenig Ueberlegung. 15 Wie viel Leute? 16 Nichts Neues. 17 Viel Geld. 18 Eine große Menge, oder ein Haufen Geld. 19 Er ist älter als (gegen) ich. 20 Er ist ein Liebhaber von Pferden und Hunden. 21 Sie ist eine Liebhaberinn vom Bücherlesen.

§. 139. Im Dativ steht gewöhnlich: 1. der Gegenstand der Anbetung, des Grußes, der Verwunderung, des Lehrens, Lernens, worüber man sich freuet, womit man zufrieden ist, die Person, die man beneidet, und an der man sich rächet. — 2. Auch stehet der Dativ bei den Adiectiven und Adverbien, welche eine Aehnlichkeit, Anständigkeit, Eigenthümlichkeit, Nützlichkeit und ein Angenehmseyn bezeichnen; z. B. онъ подобенъ матушкѣ 1). Это не прилично честному человѣку 2). Это ему свойственно 3). Онъ полезенъ отечеству 4). Богу и людямъ любезенъ 5); und so auch: вѣренъ 6), знакомъ 7), милъ 8), угоденъ 9), u. s. w. Einige Adjective verlangen den Dativ mit къ; z. B. Я готовъ къ вашимъ услугамъ 10). Онъ прилѣженъ и рачителенъ къ исполненiю своея должности 11). Пристрастенъ къ игрѣ 12). Сострадателенъ къ нещастнымъ 13). — — 1 Er ist der Mutter ähnlich. 2 Das ist einem rechtschaffenen Manne nicht anständig. 3 Das ist ihm eigenthümlich. 4 Er ist dem Vaterlande nützlich. 5 Gott und Menschen lieb. 6 treu. 7 bekannt. 8 angenehm. 9 gefällig. 10 Ich bin bereit zu Ihren Diensten. 11 Er ist fleißig und sorgfältig in der Erfüllung seiner Pflicht. 12 Leidenschaftlich beim Spiel. 13 Mitleidig gegen Unglückliche.

§. 140. Der Accusativ steht auf die Frage wen oder was? z. B. Богъ сотворилъ небо и землю 1). Александръ Великiй побѣдилъ Дарiя, а страсти Александра 2). Ferner vorzüglich: 1. Bei den Angaben der Zeitdauer; z. B. Онъ жилъ девяносто лѣтъ 3). Я всю недѣлю не спалъ 4). — 2. Bei Festsetzung der Zeit steht на; z. B. Онъ занялъ денегъ на два мѣсяца 5). — 3. Bei einigen verkürzten Adjectiven mit на z. B. онъ глухъ на одно ухо 6). Онъ бережливъ на платье 7). Онъ легокъ на ногу 8). — 4. Bisweilen steht mit въ der Accusativ des Plurals, bei den Verbis, welche ein erwählen, ernennen, engagiren oder promoviren bedeuten, z. B. избирать кого въ священники 9). Постричь

кого́ въ мона́хи 10). Назна́чили его́ въ Губерна́торы 11). Es findet aber hier eine Ellipse statt, nämlich *въ число́ тѣхъ людей, кои су́ть* 12), und *число́* ist der Acc. indem eine Bewegung, oder ein Uebergang aus einem Zustande in einen andern, statt findet. In diesem Sinne muß man auch folgende und alle ähnliche Phrasen erklären, z. B. Онъ поста́вленъ въ Игу́мны 13). Онъ посвяще́нъ въ попы́ 14). Онъ пожа́лованъ въ полко́вники 15). Онъ взятъ въ солда́ты 16). Она́ наняла́ся въ го́рничныя служа́нки 17). —— 1 Gott schuf Himmel und Erde. 2 Alexander der Große besiegte den Darius, und Leidenschaften den Alexander 3 Er hat neunzig Sommer (d. h. in solchen Fällen immer Jahre) gelebt. 4 Ich habe die ganze Woche nicht geschlafen. 5 Er borgte das Geld auf zwei Monate 6 Er ist taub auf einem Ohre. 7 Er schont die Kleider. 8 Er ist leicht auf den Füßen. 9 Einen zum Geistlichen wählen. 10 Einen zum Mönch scheeren oder machen. 11 Er ist zum Gouverneur ernannt worden. 12 In der Zahl der Menschen, welche sind. 13 Man hat ihn zum Abt erwählt. 14 Man hat ihn zum Priester gemacht. 15 Man hat ihn zum Obristen avancirt. 16 Man hat ihn zum Soldaten ausgehoben. 17 Sie ist als Stubenmädchen angenommen.

§. 141. Der Instrumental steht. 1. bei Ort- und Zeitverhältnissen auf die Fragen: wo? und wann? z. B. я ѣхалъ у́лицею, лу́гомъ, лѣсомъ 1). Днёмъ до́лжно рабо́тать, а но́чью почива́ть 2). Весно́ю до́лжно насѣять, а о́сенью собра́ть 3). — 2. Bei mehreren Adjectiven; z. B. Онъ блѣденъ лицёмъ 4). Бѣденъ де́ньгами 5). Высо́къ ро́стомъ 6). Вели́къ и́менемъ и дѣломъ 7). Нищъ ду́хомъ 8). Онъ бо́ленъ зуба́ми и голово́ю 9). u. s. w. — 3. Bei Bestimmungen oder Vergleichungen wird das, was die Differenz angiebt, gewöhnlich in den Instr. gesetzt; z. B. Вашъ братъ го́домъ ста́рѣе меня 10). Онъ ме́ньше па́льцевъ ва́шего отца 11). —— 1 Ich fuhr über die Straße, längs der Wiese, durch den Wald. 2 Am Tage muß man arbeiten, und in der Nacht ausruhen. 3 Im Frühlinge muß man säen, und im Herbste einernten. 4 Er ist blaß im Gesichte. 5 Arm am Gelde. 6 Groß von Wuchs. 7 Groß an Namen und That. 8 Arm an Geist. 9 Er hat Zahn- und Kopfweh. 10 Ihr Bruder ist ein Jahr älter als ich. 11 Er ist einen Daumen breit kleiner als ihr Vater.

§. 142. Die Adjectiva stehen 1. mit ihren Nomen und Pronomen in gleichem genere, numero und casu, z. B. и́скренній другъ 1). Вѣ́чная пра́вда 2). Похва́льное дѣ́ло 3).

Непоколеби́мые зако́ны 4). — 2. Das Adjectiv steht gewöhnlich vor dem Substantiv, vorzüglich wenn es kein Possessiv-Adjectiv ist, wie in den obigen Beispielen. Nur bei Nominibus propriis, und bisweilen des Nachdrucks wegen, stehet das Adjectiv hinter dem Substantiv; z. B. Алекса́ндръ Пе́рвый 5). Пётръ Вели́кій 6). —— 3. Das vor zwei Substantiven stehende Adjectiv oder Pronomen richtet sich nach dem nächsten; z. B. Мой оте́цъ и мать 7). — 1 Der wahre Freund. 2 Die ewige Wahrheit. 3 Die rühmliche That. 4 Die unwandelbaren Gesetze. 5 Alexander der Erste. 6 Peter der Große. 7 Mein Vater und (meine) Mutter.

§. 143. 1. Wenn ein Satz zwei Subjecte hat, so steht das Prädicat derselben im Plural; z. B. Вирги́лій и Оми́ръ бы́ли сла́вные стихотво́рцы 1). Екатери́на II. и Алекса́ндръ I. рожде́нные для прославле́нія Россіи 2). Оте́цъ и мать моя́ равно́ мнѣ любе́зны 3). Ро́скошь и пра́здность суть вре́дны 4). — 2. Sind aber zwei oder mehrere Nomina verschiedenen Geschlechts, so folgt das Adjectiv dem vorzüglichsten, und dies ist das Masculinum, und dann das Femininum. — 3. Oft steht das Adjectiv auch elliptisch anstatt eines Substantivs, z. B. честно́е надлежи́тъ пре́жде поле́знаго возпрія́ть 5). — 4 Auch steht das Substantiv im Plural, wenn zwei Adjective zwei Objecte anzeigen; z. B. онъ пи́шетъ на Нѣме́цкомъ и Ру́сскомъ язы́ка́хъ 6). —— 1 Virgil und Homer waren berühmte Dichter. 2 Katherina die Zweite und Alexander der Erste sind zur Verherrlichung Rußlands geboren worden. 3 Vater und Mutter sind mir gleich lieb. 4 Schwelgerei und Müssiggang sind schädlich. 5 Das Edle muß dem Nützlichen vorgezogen werden. 6 Er schreibt in der deutschen und russischen Sprache.

§. 144. 1. Die Pronomina mein, dein, sein, können, wenn von Freundschafts-Verbindungen die Rede ist, auch durch den Dativ eines Personal-Pronomens gegeben werden; z. B. Онъ мнѣ вѣ́рный другъ 1). Она́ ему́ тётка 2). Онъ мнѣ двою́родный братъ 3). — 2. *Что* wird a) im gemeinen Leben oft anstatt ско́лько gebraucht, und das Substantiv steht alsdann im Genitiv: z. B. что де́негъ изде́ржано 4)? b) wird es gebraucht statt кото́рый, z. B. о ты! *что* (кото́рый) въ го́рести напра́сно на Бо́га ро́пщешь, человѣ́къ 5). — 3. Das deutsche unbestimmte Pronomen *man* (Franz. on oder l'on, statt homme oder l'homme) wird im Russischen ausgedrückt: a) im gemeinen Leben durch die zweite Person Singular. z. B. Не вся́кому угоди́шь 6). b) Durch die dritte Person

des Plurals mit der Ellipse люди, z. B (люди) почитают умных, а презирают незнающих 7). Ты не знаешь, что великія деревья растут долго, а в один час искореняются 8)? Говорят, пишут 9). Дураков не орут, не сеют, сами родятся 10)— c) Durch всѣ; z. B. всѣ вообще думают 11). — d) Auch kann dasselbe durch ein Reflexivum gegeben werden z. B. умные люди от всѣх почитаются 12). — — 1 Er ist mein wahrer Freund. 2 Sie ist seine Tante. 3 Er ist mein Vetter. 4 Wie viel Geld ist ausgegeben? 5 O du, der du im vergeblichen Kummer über Gott murrest, Mensch! 6 Man kann nicht Jedem gefallen (so wie das Lateinische: non unicuique satisfeceris). 7 Man achtet die Gelehrten, und verachtet die Ignoranten. 8 Weißt du nicht, daß die hohen Bäume lange wachsen, aber daß man sie in einer Stunde entwurzelt? 9 Man sagt (dicitur), man schreibt. 10 Man säet und pflanzet die Narren nicht, sie wachsen von selbst. 11 Man glaubt allgemein. 12 Jedermann schätzt gelehrte Leute.

§. 145. Die Zahlwörter stehen 1. im Genitiv, wenn die Zahl der Jahre ein Alter anzeigt; z. B. Он женился тридцати, а умер семидесяти лѣт 1). —2. Auf die Frage: wie viel? wie theuer? steht von 2 bis 4 по mit dem Accusativ, bei 1, 5 u. s. w. по mit dem Dativ; z. B. Дайте по двѣ, по три, по четыре копѣйки 2). Я получил по пяти сот, по восьми сот рублей 3). — 3. Fürs, bei den Zahlwörtern, wird durch в mit dem Präp. gegeben; z. B. Во первых 4). Во вторых 5), u. s. w. — — 1 Er hat sich im dreißigsten Jahre verheirathet, und ist im siebzigsten gestorben. 2 Geben Sie zu zwei, drei, vier Kopeken. 3 Ich habe zu 500, zu 800 Rubel erhalten. 4 Fürs erste. 5 Fürs zweite.

§. 146. Das Verbum muß 1. mit dem Nomen oder Pronomen im Genus, Numerus und Person übereinstimmen, z. B. Е'жели бы Боги изволили, чтоб величество возраста твоего равно было жадности души твоей, тоб тебя не могла вмѣстить вселенная. Одною бы ты рукою досягал до востока солнца, а другою до запада 1). — 2. Finden zwei oder mehrere Subjecte statt, und zwar im Singular, so steht das Verbum im Plural, z. B. мир и любовь да пребудут с вами 2). — 3 Bisweilen verbinden aber auch die Russen ein Subject im Plural mit einem Attribut im Singular, so wie die Griechen, z. B. ζῶα τρέχει (animalia currit, statt τρέχουσι) — 4. Есть mit у und

dem Genitiv steht oft für haben, wie mihi est im Lateinischen, und oft wird есть in diesem Falle selbst ausgelassen, z. B. у него́ мно́го таки́хъ книгъ. 3)— 5. Есть steht impersonel auch mit Pluralsubjecten; z. B. е́сть ли пеще́ры въсе́й земле́ 4)?— — 1 Wenn es die Götter gewollt hätten, daß die Größe deines Körpers dem Verlangen deiner Seele gleich käme, dann würde das Universum dich nicht begrenzen können. Mit einer Hand würdest du nach der Sonne im Osten und mit der andern nach Westen haschen. 2 Friede und Liebe sey mit euch. 3 Er hat viele dergleichen Bücher. 4 Giebt es Höhlen in diesem Lande?

§. 147. Der Infinitiv wird 1. wie im Deutschen oft als ein Substantiv übersetzt; z. B. лгать не на́ше дѣло 1). — 2. Das deutsche zu beim Infinitiv wird im Russischen nicht ausgedrückt; z. B. начина́ю чита́ть 2). — 2. Auch Constructionen, beinahe wie der Accusativ mit dem Infinitiv im Lateinischen, finden statt; z. B. случа́ется найти́ пѣтуху́ жемчу́жину 3). — 3. Der Infinitiv steht anstatt des Imperativs, wenn das Gebot mehr optativisch und im allgemeinen ist; z. B. быть по сему́ 4). — — 1 Das Lügen ist nicht unsere Sache. 2 Ich fange an zu lesen. 3 Es trifft sich wohl, daß auch ein Hahn eine Perle findet. 4 Dem sey also.

§. 148. Ohne vor einem deutschen Infinitiv, wird im Russischen durch не und das Gerundium gegeben; z. B. она́ э́то сдѣлала, не зна́я на что 1). Онъ ушёлъ, не дожда́вшись его́ 2). Безу́мецъ, кто смотря́ на плоды́, о высотѣ ихъ не разсужда́етъ 3). — — 1 Sie that das, ohne zu wissen warum. 2 Er gieng fort, ohne ihn abzuwarten. 3 Der ist ein Thor, der nach einer Frucht schaut, ohne zu bedenken wie hoch sie hängt.

§. 149. Das Passivum hat den wirkenden Gegenstand bei Personen mit отъ, und bei Sachen im Instr. bei sich; z. B. Да́рій побѣждёнъ отъ Алекса́ндра 1). Ча́сто стыдо́мъ преклоня́емы тѣ, кото́рые не побѣждены́ разсужде́ніемъ 2). — — 1 Darius ist von Alexander besiegt worden. 2 Oft werden durch Schande diejenigen bewogen, welche durch Vernunftgründe nicht überwunden werden.

§. 150. Die Verba reciproca, §. 127, werden auch mit со, съ, und dem Instrumental construirt; z. B. во всю жизнь со страстьми́ бо́ремся 1). Зна́ться съ до́брыми людьми́ 2). — 1 Das ganze Leben hindurch streiten wir uns mit Leidenschaften. 2 Mit wackern Leuten bekannt seyn.

§. 151. Bei den Impersonalibus (§. 129.) findet bisweilen eine ganz eigene Construction statt, indem das Neutrum im Singular den Gegenstand im Accusativ, das Subject aber im Instr. bei sich hat; z. B. *Водо́ю смы́ло зе́млю* 1). 1 Das Wasser hat die Erde weggespühlt (eigentlich: durch das Wasser hat es die Erde (Acc.) weggespühlt).

§. 152. 1. Verba, welche zusammengesetzt sind mit во, до, изъ, на, отъ, со́, съ, verlangen gewöhnlich die nämliche Präposition vor dem Nomine; z. B. отказа́ться отъ мѣ́ста 1). Дойти́ до крайности 2). Сбить непрія́теля съ по́ля 3). — 2. Die Verba mit при verlangen къ; z. B. пригото́виться къ отъѣ́зду 4). — 3. Die Verba mit вы verlangen изъ, und die mit въ verlangen на; z. B. они́ его́ вы́ключили изъ о́бщества 5). Взойти́ на́ гору 6). — 4. Einige Verba mit воз und на verlangen на; z. B. всё упова́ніе возлага́ю на Бо́га 7). Онъ наста́вилъ его́ на путь и́стины 8). —— 1 Eine Stelle aufkündigen. 2 Bis aufs Aeußerste gehen. 3 Den Feind aus dem Felde schlagen. 4 Sich fertig machen zur Abreise. 5 Sie schlossen ihn aus der Gesellschaft aus. 6 Den Berg besteigen. 7 Alle Hoffnung setze ich auf Gott. 8 Er leitete ihn auf den Weg der Wahrheit.

§. 153. 1. Auf die Frage *wo?* steht der Präp. mit въ; z. B. онъ роди́лся въ Петербу́ргѣ, учи́лся въ Де́рптѣ, *жилъ* въ Москвѣ́, а у́мeръ въ Кі́евѣ 1). Heißt wo, so viel als: bei *welchem* Orte? so steht *при* mit dem Instrumental; z. B. Аннибáлъ одержáлъ надъ Ри́млянами слáвную побѣ́ду при Ка́ннахъ 2). — 2. Bei Meeren, Seen, Bergen, Feldern, Flüssen, Wegen, Straßen, bei öffentlichen Plätzen und Ereignissen steht dagegen der Präp. mit на; z. B. на́ морѣ 3); на о́зерѣ 4), на Ура́льскихъ гора́хъ 5), на́ полѣ 6), на большо́й доро́гѣ 7), на у́лицѣ 8). на Васи́льевскомъ острову́ 9). на кла́дбищѣ 10), на войнѣ́ 11). — 3. Auf die Frage *wohin?* steht im ersten Falle въ mit dem Accus.; im andern Falle на mit dem Accusativ. Aber: zu Hause heißt домо́й. — 4. Auf die Frage *von wo?* steht im ersten Falle изъ; im zweiten Falle съ; z. B. онъ пришёлъ изъ Петербу́рга 12). онъ пришёлъ съ мо́ря, съ горы́, съ ры́нка, съ похоро́нъ, съ войны́ 13), u. s. w. — 5 Bei Kirchspielen steht auf die Frage *wo?* у? auf die Frage *wohin* къ; und auf die Frage *von wo?* отъ. —— 1 Er wurde geboren in Petersburg, studierte in Dorpat, lebte in Moskwa, und starb in Kiew.

2 Hannibal erkämpfte einen berühmten Sieg über die Römer bei Kannä. 3 Auf dem Meere. 4 Auf der See. 5 Auf den uralischen Gebirgen. 6 Auf dem Felde. 7 auf der Landstraße. 8 Auf der Gasse. 9 Auf Waßiliostrow. 10 Auf dem Kirchhofe. 11 Im Kriege. 12 Er kam aus Petersburg. 13 Er kam vom Meere, vom Berge, vom Markte, von der Beerdigung, aus dem Kriege.

§. 154. Auf die Frage wann steht 1. der Instrum. — 2. Bei Substantiven mit Adjectiven und Zahlwörtern der Genitiv: z. B. про́шлаго го́да 1). сего́ у́тра 2). онъ ѣхалъ шеста́го Генваря́, или́ восьма́го проше́дшаго мѣсяца 3). — 3. Bei Stunden, Tagen und Monathen, wenn sie allein stehen, steht въ mit dem Präp.; bei Wochen steht на, z. B. на ма́сляницѣ 4), въ Іюнѣ 5). Октября́ деся́таго 6). — 4. Auf die Frage: der wievielste ist heute? кото́рое у насъ сего́ дня́ число́? steht der Nominativ; z. B. четвёртое 7). — 5. Bei einigen Festen und Wochen wird, um etwas Ungefähres auszudrücken, *о* oder *объ* mit dem Präp., oder *въ* mit dem Acc. gebraucht; z. B. о рождествѣ́ 8) — — 1 Verwichenes Jahr. 2 Diesen Morgen. 3 Er fuhr den 6ten Januar oder den 8ten des verwichenen Monaths. 4 In der Butterwoche (zu Fastnacht). 5 Im Juni. 6 Am 10ten Oktober. 7 Der vierte. 8 Um Weihnachten.

§. 155. Bei Bestimmung der Länge, Breite, Dicke und Höhe kann der Gen. und Instr. oder auch der Acc. mit въ stehen; z. B. три́дцать са́женъ вышины́, вышино́ю oder auch: въ вышину́ 1). ширины́ 2), длины́ 3), толщины́ 4). — — 1 30 Faden in der Höhe. 2 In der Breite. 3 In der Länge. 4 In der Dicke.

§. 156. Die deutsche Präposition für, statt wider, wird gewöhnlich durch отъ übersetzt; z. B. э́то помога́етъ отъ го́лода и жа́жды 1). лѣка́рство отъ лихора́дки 2). — — 1 Das hilft für Hunger und Durst. 2 Arzenei für das Fieber.

§. 157. Vor wird oft durch отъ und bisweilen durch съ ausgedrückt; z. B. пла́кать отъ ра́дости 1), зѣва́ть отъ ску́ки 2). умере́ть съ го́лоду 3). — — 1 Vor Freude weinen. 2 Vor langer Weile gähnen. 3 Vor Hunger sterben.

§. 158. In, wenn das Jahr eines Menschen dadurch bestimmt wird, in welchem sich etwas ereignete, wird durch на gegeben; z. B. я пріѣхалъ въ Россію на два́дцать четвёртомъ году́, а на́чалъ учи́ться по Ру́сски на два́дцать шесто́мъ году́ 1). — — 1 Ich kam nach Rußland in meinem

vier und zwanzigsten Jahre, und fing an russisch zu lernen im sechs und zwanzigsten Jahre.

§. 159. Bei den Wörtern *niemand*, *nichts*, steht immer noch eine zweite Negation; z. B. никтó не мóжетъ 1). я ничегó не слыхáлъ 2). — 1 Niemand kann es. 2 Ich habe nichts gehört.

Von der Verbindung der Verba mit den Nennwörtern.

I. Ueber den Nominativ.

§. 160. Bei dem Verbo *быть* steht, wenn es dem Subjecte eine immerwährende, und keine vorübergehende, Eigenschaft beilegt, Subject und Prädicat (§. 30) im *Nominativ*, so wie im Deutschen, z. B. привычка есть другáя прирóда, die Gewohnheit ist die andere Natur; мой братъ былъ солдáтъ, mein Bruder war Soldat.

Aufgaben.

120.

Mandane war die Tochter des Astyages, eines medischen 1) Königs, und die Mutter des Kyros. Irus war ein armer Mann. Mein Bruder wird bald Kapitain 2) werden. Das Alter 3) an sich selbst schon 4) ist eine Krankheit 5). Das höchste 6) Recht 7) ist oft das höchste Unrecht. 8).

1 Ми́дскій. 2 Капитáнъ, а. 3 стáрость, и. 4 самá по себѣ. 5 болѣзнь, и. 6 величáйшій. 7 справедли́вость, и. 8 несправедли́вость, и.

Anmerk. Wird aber dem Subjecte durch das Verbum substantivum *быть* ein nicht immer bleibendes, sondern vorübergehendes oder wandelbares Prädicat beigelegt, so regiert *быть* den Instrumental, z. B. мой братъ былъ солдáтомъ во врéмя Францу́зской войны́, mein Bruder war Soldat, zur Zeit des französischen Krieges.

II. Ueber den Genitiv.

§. 161. 1. Den Genitiv regiert das Verbum, wenn nur im allgemeinen und von einem Theile, aber nicht vom Ganzen eines Gegenstandes gesprochen wird; oder wenn man sich etwas nur auf eine Zeit ausbittet; z. B. дай мнѣ э́той кни́ги прочéсть, gieb mir dieses Buch zum Durchlesen. — Es ist dieses immer der Fall, wenn im Deutschen die Substantive keinen Artikel vor sich haben, oder wenn man im Französischen den sogenannten Theilungsartikel setzt; z. B. nous mangeons du pain, du beurre; nous buvons de la bière, du vin.

2) Bei den Negationen не und нѣтъ (so wie im Französischen bei point und rien.)

3) Bei den Verbis, welche den Begriff von einem Verlangen (Wünschen, Bitten, Erwarten), Erlangen, Berauben und von einer Furcht in sich schließen. Vorzüglich folgende:

алка́ть, чу 1). боя́ться. 2). возде́рживаться, отъ 3). достига́ть, до 4). держа́ться 5). жела́ть 6). жа́ждать 7). иска́ть 8). избы́ть 9). каса́ться, до 10). лиша́ть 11). опаса́ться 12). оберега́ться, отъ 13), ожида́ть 14). отва́живаться 15). отказа́ться, отъ 16). отвраща́ться, отъ 17), остерега́ть, отъ 18). отлича́ться 19). проси́ть 20). причаща́ться 21). пуга́ться 22). спра́шивать 23). сто́ить 24). стыди́ться 25). страши́ться 26). со́вѣститься 27). тре́бовать 28). удосто́иваться 29). убѣга́ть 30). ужаса́ться 31). хвата́ться 32). ча́ять 33). чужда́ться 34). — — 1 dürsten, verlangen. 2 sich fürchten. 3 sich enthalten von. 4 erreichen. 5 es mit jemandem halten. 6 wünschen. 7 dürsten. 8 suchen. 9 entgehen. 10 angehen. 11 berauben. 12 befürchten. 13 sich hüten. 14 erwarten. 15 sich abgewöhnen, (sich erkühnen). 16 absagen, lossagen. 17 einen Abscheu haben. 18 bewahren. 19 sich auszeichnen. 20 bitten. 21 Theil nehmen. 22 sich fürchten. 23 bitten, fragen. 24 gelten. 25 sich schämen. 26 sich fürchten. 27 sich ein Gewissen machen. 28 fordern. 29 würdigen. 30 fliehen. 31 sich abschrecken lassen. 32 ergreifen, vergessen. 33 hoffen, erwarten. 34 fremd thun.

Anmerk. 1. Bei allen Verbis, welche eine von den Genitiv regierenden Präpositionen *до, изъ, отъ, съ* zu sich nehmen, versteht es sich von selbst, daß auch sie den Genitiv regieren. Man bemerke nur noch: 2. daß die Verba, welche mit *до, изъ, отъ, съ* (auch die mit *во* und *на*) zusammengesetzt sind, gewöhnlich auch eben diese Präpositionen nach sich haben. Die mit *вы* zusammengesetzten Verba verlangen *изъ*; z. B. дойти́ до кра́йности, bis aufs Aeußerste gehen; вы́йти и́зъ дома, aus dem Hause gehen.

Aufgabe über die Regel §. 161. Nr. 1 und 2.

121.

Geben Sie mir (etwas) Geld (Gen. Plur.), Papier 1) (Gen. Sing.) und Federn. Ich bitte mir (etwas) Brod 2) (Gen. Sing.) aus 3). Bringe mir ein (ganzes) Brod (Acc.) her. Kaufen Sie mir Tuch 4) zum (на) Kleide 5). Das bodenlose 6) Faß 7) (Gen.) wird man nie mit Wasser (Instr.) voll füllen 8). Er endiget 10) keine 9) Arbeit. Gebrauche 11)

deine Macht 12) nicht zum (во) Schaden 13) des Nächsten 14) (Dat.). Vermehre 15) nicht noch deine Bosheit 16). Dem Rasenden 17) gieb kein (не) Messer 19) in die Hände. Gieb 18) nicht freien Willen 20) der Zunge bei (въ) einer Schmauserei 21). Bei ihm ist keine 22) Beständigkeit 23). Ich habe kein 24) Geld, aber er hat weder Verstand noch 25) Glück.

1 бумáга, и. 2 пожáлуйте мнѣ. 3 хлѣбъ, а. 4 сукнó, á. 5 кафтáнъ, а. 6 бездóнный. 7 кáдка. 8 не исполнить (2te Pers. Präs.) 9 никакíй, áя, óе. 10 неокáнчивать. 11 употреблять. 12 могýщество, а. 13 вредъ, á. 14 ближнíй. 15 умножáть. 16 зло, а. 17 бѣшеный. 18 давáть. 19 ножъ, á. 20 вóля, и. 21 пировáнiе, я. 22 нѣтъ въ немъ. 23 постоянство, а. 24 нѣтъ у меня. 25 а у негó нѣтъ . . . ни.

Aufgaben über die Verba §. 161 Nr. 3.

122.

Der Gerechte 1) dürstet nach Wahrheit 2) und Tugend. Mein Bruder fürchtet sich vor Katzen 3) und Spinnen 4). Ich enthalte mich des Weins. Denke 5) und arbeite, und du erreichst (достигнешь) deinen Zweck. 6). Ich halte es mit seiner Meinung 7). Ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise 8) und jegliches 9) Wohlergehen 10). Das ist 11) ein Mann, der nach Ruhm 12), großer Ehre und nach Reichthum 13) dürstet. Suche die Bildung 14), und du findest das Glück. Er entging der Strafe 15). Das geht mir ganz und gar nichts 16) an. Er ist seines Vaters und seiner Mutter beraubt worden (ся). Er befürchtet nur die gegenwärtige 17) Gefahr 18). Vor bösen 19) Leuten muß man sich hüten. Ich erwarte von Ihnen Verzeihung 20). Du mußt dir deine (свой) Lügen 21) und deine Schwatzhaftigkeit 22) abgewöhnen. Er hat sich von diesem Dienste 23) losgesagt.

1 справедливый. 2 истина, ы. 3 кóшка, и. 4 паýкъ, á. 5 разсуждáть. 6 намѣренiе, я. 7 мнѣнiе, я. 8 путь, и́, Masc. 9 всякiй, ая, ое. 10 благополýчiе, я. 11 вотъ. 12 слáва, ы. 13 богáтство, а. 14 учéнiе, я. 15 наказáнiе, я. 16 ни...мáло не. 17 настоящiй, ая, ее. 18 опáсность, и. 19 злый, áя, óе. 20 прощéнiе, я. 21 ложь, лжи. 22 болтли́вость, и. 23 дóлжность, и.

123.

Ich habe einen Abscheu vor dieser Speise 1). Bewahre dein Haus vor Dieben 2) und dein Herz vor Betrug 3). Er zeichnete sich aus vor allen seinen Kameraden 4). Er bat Sie (у васъ) um eine Gefälligkeit 5), allein Sie erzeigten 6) sie (ея) ihm nicht. Wann wird er Theil nehmen am Abendmahle 7). Er ist so furchtsam 8), daß er sich vor Allem fürchtet. Er bittet um Ihren Rath 9) und um Ihre Erlaubniß. Dieses Vergnügen 10) kostet mir viel. Er fürchtet sich vor Unglück und Noth 11) (Gen. Plur.). Der Bösewicht macht sich aus der Sünde 12) (Gen. Plur.) kein Gewissen. Wenn Sie mich Ihres Zutrauens 13) würdigen, so werde ich sehr glücklich seyn. Die Gesellschaft 14) schlechter 15) Leute muß man meiden. Ich lasse mich weder vom Regen noch vom Donner 16) abschrecken. Er hat seine Taschenuhr 17) vergessen. Er erwartete weder Schelte 18) noch Schläge 19). Nachdem er reich geworden 20) war, fing 21) er an, fremd gegen seine arme Anverwandtinn 22) zu thun.

1 пи́ща, и. 2 во́ръ, а. 3 обма́нъ, а. 4 това́рищъ, а. 5 ми́лость, и. 6 сдѣлать. 7 святы́я та́йны. 8 труслѝвъ. 9 совѣтъ, а. 10 увеселе́нiе, я. 11 бѣда́, ы. 12 грѣхъ, а́. 13 довѣренность, и. 14 о́бщество, а. 15 дурны́й, а́я, о́е. 16 гро́мъ, а. 17 (карма́нные) часы́, о́въ. 18 брань, и; руга́нiе, я. 19 побо́и, евъ. 20 разбогатѣть. 21 начина́ть, на́чалъ, начну́. 22 родня́, и́.

III. Ueber den Dativ.

§. 162 Den Dativ regieren 1. vorzüglich nachstehende und die davon abgeleiteten Verba: внима́ть, вне́млю 1). глуби́ть, блю́ 2). грози́ть, жу́ 3). диви́ться 4). досажда́ть, сади́лъ 5). зави́довать, дую 6). кла́няться 7). моли́ться 8). нра́виться, влюсь 9). отмща́ть, мсти́лъ 10) обуча́ть, и́лъ, кого́ чему́ 11. ра́доватся, дуюся, чему́ 12). ревнова́ть, оу́ю 13). смѣя́ться кому́ oder надъ кѣмъ 14). споспѣшествова́ть 15). спосо́бствовать 16). учи́ть кого́ чему́ 17). учи́ться чему́ 18). угожда́ть 19). усе́рдствовать, вую 20). удовлетворя́ть 21). уподобля́ть 22). чуди́ться, жду́ся 23).— 2. Die Verba Impersonalia: ка́жется 24). ви́дѣлось 25). хо́чется 26), надлежи́тъ 27). случа́ется 28). — 3. Fast alle Verba, welche im Deutschen, und dem logischen Sinne zu

folge, den Dativ regieren. — 4. Wenn ein Verbum die Präposition къ vor sich hat. — — 1 vernehmen. 2 grob seyn. 3 drohen. 4 sich wundern. 5 ärgern. 6 beneiden. 7 grüßen. 8 beten. 9 gefallen. 10 rächen. 11 lehren. 12 sich freuen über etwas. 13 nacheifern. 14 lachen über jemanden. 15 befördern. 16 behülflich seyn. 17 lehren Jemanden etwas. 18 lernen etwas. 19 gefallen, gefällig seyn. 20 beherzigen, zu Herzen nehmen 21 befriedigen. 22 vergleichen. 23 sich wundern. 24 es scheint. 25 es schien. 26 es beliebt. 27 es geziemt sich. 28 es trägt sich zu.

Aufgaben.

124.

Mein Sohn vernimm meine Worte 1). Man muß nie grob gegen die Leute seyn. Er drohte ihm (mit) Stockschlägen 2). Alle bewundern 3) seine (его́) großen Thaten 4) (Dat.). Ein Kind, das seine Eltern ärgert, ist jeder Strafe werth 5). Er beneidet ihn. Grüßen Sie Ihren Vater von mir. Bete (zu) Gott. Das Landgut 6) gefiel 7) ihm nicht. Er hat Sie beleidigt 8), aber Sie haben sich doppelt an ihm dafür gerächt. Er lehrte der Jugend 9) (Acc.) fremde 10) Sprachen (Dat.), die Beredsamkeit 11) und die Musik 12).

1 сло́во, а. 2 ло́заны, овъ. 3 удивля́ться. 4 дѣя́нiе, я. 5 досто́йный всякаго наказа́нiя. 6 дере́вня, и. 7 понра́виться. 8 обижа́ть, оби́дѣлъ. 9 ю́ношество, а. 10 иностра́нный. 11 краснорѣ́чiе. 12 му́зыка, и.

125.

Ich freue mich sehr darüber (тому́). Er ist auf dich eifersüchtig. Worüber (чему́) lachen Sie? Er lacht über (на́до) mich. Befördern Sie gütigst 1) mein Unternehmen 2). Er lehrte mir (Acc.) die deutsche Sprache 3) (Dat.). Ich lernte die Mathematik 4). Er ist jedem gefällig. Man muß sich seine Geschäfte 5) zu Herzen nehmen. Ich werde Ihre Forderung 6) befriedigen. Die Welt vergleicht man (3te Perf. Präs. Plur.) (mit einem) Meere (Dat.), und das menschliche Leben mit einer Galeere 7). Ich wundere mich über deine Thätigkeit 8) und deinen Fleiß 9).

1 пожа́луйте. 2 предпрiя́тiе. 3 Нѣме́цкiй языкъ. 4 матема́тика, и. 5 дѣ́ло, а. 6 тре́бованiе, я. 7 гале́ра, ы. 8 дѣя́тельность, и. 9 прилѣжа́нiе, я.

126.

Das scheint mir gut, und ihm schien es auch so. Ihm beliebt (zu) schlafen. Man muß die Widerwärtigkeiten 1) des Lebens verachten 2). Es geschieht (wohl), daß ein Hahn 3) eine Perle 5) findet 4). Der Tod gleicht dem Schlafe 6). Verzeihe die Beleidigungen 7) den Feinden 8). Jedem Unglücke folgt 9) ein größeres Glück 10). Das bezieht sich 11) auf (къ) das vorhergehende 12) Wort. Er schlug 13) das Mandat 14) an (къ) das Wachthaus 15). Er hat 16) einen solchen *) Charakter 17), in (къ) welchen sich Niemand schicken 18) kann.

1 противность, и. 2 презирать. 3 пѣтухъ, á. 4 найти. 5 жемчужина, ы. 6 сонъ, сна. 7 обида, ы. 8 врагъ, á. 9 слѣдовать. 10 благополучіе, я. 11 относится. 12 предыдущій, ая, ее. 13 прибить. 14 указъ, а. 15 будка, и. 16 у него (есть). *) такой 17 нравъ, а. 18 принаровиться.

IV Ueber den Accusativ.

§. 163. 1. Der Regel nach verlangt ein jedes Verbum activum den Accusativ, so wie im Deutschen; z. B. онъ любитъ своего учителя 1). Я заставилъ его читать 2). — 2. Oft ist es aber der Fall, daß das Verbum zwar den Accusativ der Person, und den Genitiv, Dativ oder Ablativ der Sache regiert, welches von den Präpositionen *отъ, съ, у, за, на, въ* u. s. w., die sie bei sich haben, herrührt; z. B. Избавьте меня *отъ* такихъ хлопотъ 3). Онъ свергнулъ своего законнаго Государя *съ* престола 4). Я просилъ *у* моего батюшки двухъ рублей 5). Хватался *за* шпагу и сражался 6). Я возлагаю всё упованіе *на* Бога 7). Одинъ увѣряетъ другаго *въ* своей дружбѣ 8). —

— 1 Er liebt seinen Lehrer. 2 Ich ließ ihn lesen. 3 Befreien Sie mich von diesen Unruhen. 4 Er hat seinen rechtmäßigen Herrn vom Throne gestoßen. 5 Ich bat meinen Vater um zwei Rubel. 6 Er ergriff den Degen und kämpfte. 7 Ich setze alle Hoffnung auf Gott. 8 Einer versichert den Andern seiner Freundschaft.

V. Ueber den Instrumental.

§. 164. Den Instrumental regieren vorzüglich folgende und die davon abgeleiteten Verba: быть, бывать 1). владѣть 2). веселиться 3). гнушаться. 4) звать, зову 5). жить 6). жертвовать 7). завладѣть 8). забавляться 9) именоваться, нуюсь 10). клясться, клянусь, клялся

11). мѣня́ться 12). му́читься 13). называ́ться 14). наслажда́ться 15). немо́чь, немогу́ 16). напо́лнить, нилъ 17). оста́ться 18). одолжи́ть 19). облада́ть 20). оби́ловать 21). почита́ться 22). пѣть, пою́, ёшь 23). представля́ть 24). пренебрега́ть 25). пока́зываться 26). по́льзоваться 27). повелѣва́ть 28). пожа́ловать 29). предводи́тельствовать 30). превозноси́ться 31). прозыва́ть 32). пра́вить 33). слыть, слыву́ 34). сдѣ́латься 35). стать, становлю́сь, сталъ 36). ссуди́ть кого́ чѣмъ 37). уважа́ть 38). управля́ть 39). учини́ться 40) —— 1 seyn. 2 beherrschen. 3 sich vergnügen. 4 einen Abscheu haben. 5 nennen. 6 leben. 7 aufopfern. 8 erobern. 9 sich ergötzen. 10 sich nennen. 11 schwören. 12 tauschen. 13 gequält werden. 14 nennen. 15 genießen. 16 krank seyn. 17 anfüllen. 18 verbleiben. 19 leihen. 20 herrschen, regieren. 21 einen Ueberfluß haben. 22 gehalten werden, geachtet werden. 23 singen. 24 vorstellen. 25 verachten, spotten. 26 scheinen. 27 benutzen. 28 befehlen, gebieten. 29 avanciren. 30 anführen. 31 sich erheben. 32 einen Beinamen geben. 33 verwalten. 34 im Rufe stehen, den Beinamen haben. 35 werden. 36 werden. 37 borgen. 38 achten, Rücksicht nehmen. 39 regieren. 40 werden.

Anmerk. Die am allerhäufigsten vorkommenden sind: быть und быва́ть, seyn; стать, сдѣлаться und учини́ться, werden; называ́ть, именова́ться und звать nennen; жить, leben.

Aufgaben.

127.

Meine Schwester war die Ursache davon 1). Er beherrscht ihn ganz 2). Wir vergnügen uns an der Jagd. Sie hat einen Abscheu vor Geiz und ich vor Undank. Wie heißest du (Acc.)! Andreas 3), Sophie 4) (Instr.). Ich lebe von meinen Arbeiten 5). Er opfert sein Leben auf fürs (Dat.) Vaterland. Sie eroberten in kurzer Zeit die ganze Provinz 6). Ergötzest du dich immer nur am Kartenspiele 7)? Alle Nationen 8) nennen Peter den ersten (Acc.) immer den Großen (Instr.) Er schwur beim Himmel und bei der Erde. Lassen Sie uns tauschen mit den Häusern. Er wird gequält von seinem Gewissen 9). Er nannte sich einen Fürsten und war es 10) nicht.

1 тому́. 2 совсѣмъ. 3 Андре́й, я. 4 Софі́я, и. 5 трудъ, а́. 6 прови́нція, и. 7 ка́рточная игра̀. 8 наро́дъ, а. 9 со́вѣсть, и. 10 таковы́й.

128.

Lange Zeit genossen sie einer vollkommenen 1) Glückseligkeit 2). Er ist krank am hitzigen Fieber 3). Sie füllte das Faß 4) (Acc.) mit Wasser (Instr.) an und er die Kisten 5) mit Silber. Ich verbleibe Ihr gehorsamer 6) Diener. Leihen Sie mir zwanzig Rubel. Die Römer herrschten fast über die ganze Welt 7). Die Wolga hat einen Ueberfluß an Fischen 8) (Sing.). Man hielt ihn für einen reichen Kaufmann. Ich singe den Discant 9), und du singst den Tenor 10). Ich stelle ihn zu meinem 11) Zeugen 12) vor. Mein Sohn, spotte der Strafe des Herrn 13) nicht. Er schien ein guter Mensch zu seyn. Sie benutzte diese Gelegenheit 14).

1 совершённый, ая, ое. 2 благоде́нствіе, я. 3 горя́чка, и. 4 бо́чка, и. 5 сунду́къ, а́. 6 поко́рный, ая, ое. 7 вселе́нная, ныя. 8 ры́ба, ы. 9 диска́нтъ, а́. 10 тено́ръ, а́. 11 по себѣ́. 12 свидѣтель, я. 13 наказа́ніе Госпо́дне. 14 слу́чай, я.

129.

Der Herr 1) befiehlt dem Diener und der Diener muß ihm gehorchen 2). Der Kaiser 3) geruhte 4) ihn zum General 5) zu avanciren. Er führt fast immer selbst seine Krieger 6) an. Warum bist du so stolz auf deinen (свои́мъ) Reichthum 7). Wegen seiner (за его́) Gutherzigkeit 8) gab man ihm den Beinamen des Guten. Er verwaltet meine Dörfer 9). Alexander hat den Beinamen des Großen. Er ist reich geworden. Borgen Sie mir (Acc.) ihr Buch (Instr.) Ich achte das wenig. Er regieret das ganze Reich 10). Seine (его́) Ankunft 11) wurde ihm verderblich 12). Er ist ein großer Mann geworden.

1 господи́нъ, а. 2 послу́шну быть (Instr.) 3 Госуда́рь, я. 4 изво́лить. 5 Генера́лъ, а. 6 во́инъ, а. 7 бога́тство, а. 8 доброду́шіе, я. 9 дере́вня, и. 10 госуда́рство, а. 11 прибы́тіе. 12 па́губный.

Von der Ableitung der Wörter.

§. 165. Es ist sehr vortheilhaft, früh bei Erlernung einer Sprache Acht zu geben, wie von einem Worte oft mehrere andere abgeleitet werden; z. B. служи́ть, dienen; davon wird abgeleitet: слуга́, der Diener; служа́нка, die Magd; слу́жба, der Dienst. Ка́мень, der Stein davon: ка́меньщикъ, der Maurer. Дворъ, der Hof; дворяни́нъ, der Hofbediente, der Edelmann. Чай, der Thee; ча́йникъ, die Theekanne. Радъ, froh, ра́достъ, die Freude, u. s. w.

§. 166. Die Bildung der Feminina von den Masculin-Substantiven geschieht nach folgenden Hauptregeln:

1) Aus ъ wird im Fem. . *ка.*
2) — *хъ* — — — *шка.*
3) Einsylbige auf ъ verwandeln ъ in . . *овка.*
4) Aus ъ u. ь in ausländischen Wörtern wird *ша.*
5) Aus ь wird . . . *иха.*
6) Die auf *тель* fügen hinzu *ница.*
7) Die auf *анъ* / *унъ* verwandeln ъ in . . . ъя.
8) Aus *инъ* wird . . . *ка.*
9) — *ецъ* — . . . *ица.*
10) — *икъ* — . . . *ица.*
11) Einige auf *й* setzen hinzu *ка.*

Z. B. 1) сосѣдъ, der Nachbar; сосѣдка, die Nachbarinn; 2) пастухъ, der Hirt; пастушка, die Hirtinn. 3) мотъ, der Verschwender, мотовка, die Verschwenderinn. 4) секретарь, der Secretär; секретарша, die Secretärinn. 5) щёголь, ein Stutzer; щеголиха, eine Stutzerinn. 6) благодѣтель, der Wohlthäter; благодѣтельница, die Wohlthäterinn. 7) болтунъ, ein Schwätzer; болтунья, eine Schwätzerinn. 8) дворянинъ, ein Edelmann; дворянка, eine Adelige. 9) вдовецъ der Wittwer; вдовица (und вдова), die Wittwe. 10) совѣтникъ, der Rath; совѣтница, die Räthinn. 11) злодѣй, ein Bösewicht; злодѣйка, eine Böbinn.

Anmerk. 1. a) Die Endung *ица* bei Handwerkerfrauen deutet immer eine solche an, welche das Handwerk selbst mit ausübt; z. B. хлѣбница, die Brodbäckerinn, шапошница, die Mützenmacherinn. b) Die Endung *иха* entspricht dem deutschen „Weib", und kann nur in der niedern Sprache gebraucht werden, z. B. сапожниха, die Schusterfrau; кузнечиха, das Weib eines Schmids. c) Auch die auf *ша* ausgehenden Feminina können nicht wohl im bessern Umgange gebraucht werden, so wenig wie im Deutschen. Man hört zwar in den Ostseeprovinzen oft sagen: die Kalefffche, die Generalsche, statt Frau oder Madame Kaleff, oder die Generalinn, u. s. w., aber das ist im Deutschen unanständig und beleidigend.

Anmerk. 2. Die vorzüglichsten Ausnahmen der Regeln Nr. 1. bis 11 sind: 1) поваръ, повариха, die Köchinn. Графъ, Графиня, die Gräfinn. 3) кумъ, кума, die Gevatterin. Шутъ, шутиха, ein spaßhaftes Weib. 4) Императоръ, Императрица, die Kaiserinn. Герцогъ, Герцогиня, die Herzoginn. Солдатъ, солдатка, ein Soldatenweib. 5) Государь, Государыня, die Monarchinn. Король, Королева, die Königinn. Князь, Княгиня, die Fürstinn, Княжна, eine Fürstentochter. 8) Баринъ, барыня, eine adelige Dame. Хозяинъ, хозяйка, die Wirthinn. 9) Купецъ, купчиха, die Kaufmannsfrau.

Aufgabe

130.

Sie ist eine Abergläubige 1), eine Spötterinn 2). Eine Hirtinn. Eine Verschwenderinn. Eine Offizierfrau 3). Eine Kapitäninn 4). Eine galante Dame. Eine Beschützerinn 5). Eine Lügnerinn 6). Eine Bürgerinn 7). Eine Christinn 8). Eine Wittwe 9). Eine Oberstinn 10). Ein nichtswürdiges Weib 11).

1 суевѣ́ръ. 2 скалозу́бъ. 3 офицéръ. 4 капитáнъ. 5 покрови́тель. 6 лгунъ. 7 мѣщани́нъ. 8 христіани́нъ. 9 вдовéцъ. 10 полкóвникъ. 11 негодя́й, ein Taugenichts.

§. 167. Eine wichtige Rolle spielen im Russischen die Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter (Diminutiva und Augmentativa), vorzüglich die ersteren. Im Deutschen werden die Diminutiva gebildet durch die Anhängesylben chen und lein (ein Kindchen, ein Knäblein), oder durch ein Adjectiv, im Russischen aber also:

I. Masculina.

1) Aus *гъ* wird . . *жекъ.*	4) Aus ь und *и* wird . . *екъ.* *икъ.*
— *къ* — . . . *чекъ.*	
— *хъ* — . . *шекъ.*	5) Bei *бъ, въ, мъ, съ*
2) Bei *жъ, ръ, тъ, чъ,*	wird aus *ъ* . . . *окъ.*
щъ, wird aus *ъ* . *икъ.*	6) Bei *дъ, зъ, лъ, нъ*
3) Aus *ецъ* wird . . *чикъ.*	wird aus *ъ* . . . *ецъ.*

Z. B. 1) бéрегъ, das Ufer, бережёкъ, das Uferchen; песóкъ, der Sand, песóчекъ; пѣтýхъ, der Hahn, пѣтушёкъ. — 2) ножъ, ein großes Messer, нóжикъ; шаръ, die Kugel, шáрикъ; крестъ, das Kreuz, крéстикъ; мячъ, der Ball, мя́чикъ; плащъ, der Mantel, плáщикъ. — 3) огурéцъ, die Gurke, огýрчикъ. — 4) ýголь, die Kohle, уголёкъ; гвоздь, der Nagel, гвóздикъ; ручéй, der Bach, ручеёкъ. — 5) зубъ, der Zahn, зубóкъ; островъ, die Insel, островóкъ; комъ, der Haufen, комóкъ; лѣсъ, das Holz, лѣсóкъ. — 6) завóдъ, die Fabrik, завóдецъ; арбýзъ die Wassermelone, арбýзецъ; шандáлъ, der Leuchter, шандáлецъ; кафтáнъ, ein Mannsrock, кафтáнецъ.

§. 168. II. Feminina.

1) Aus *га* wird . . *жка.*	3) Aus *ка)* *ца)* wird . . *чка.*
2) — *ха* — . . . *шка.*	

4) *жа*) *ща*) verwandeln *а* in *ица*.

5) *а*, *ь* mit vorhergeh. Cons. (außer *г*, *х*, *к*, *ц*, *ж*, *щ*) verwandeln *а* und *ь* in . . *ка*.

6) Aus *я* mit vorhergeh. Vocale wird . . . *йка*.

7) Aus *ья* wird . . *ейка*.

8) — *я* mit vorhergeh. Conson. wird . . . *ька*.

9) *ня*) *ля*) mit noch einem vorherg. Cons. haben *ька*. (Jedoch bekommen letztere zwischen beide Conson. noch ein e, und so auch die Wörter Nr. 5 mit zwei Conson. ein e oder o*).

Z. B. 1) книга, das Buch, книжка. — 2) блоха́, die Floh, бло́шка. — 3) рѣка́, der Fluß, рѣ́чка; птица der Vogel пти́чка. — 4) ко́жа, die Haut, ко́жица; ро́ща, das Gehölz, ро́щица. — 5) трава́, das Gras, тра́вка; шля́па, der Hut, шля́пка; ло́шадь, das Pferd, лоша́дка; *игла́, die Nähnadel, иго́лка; *метла́, der Besen, метёлка. — 6) змѣя́, die Schlange, змѣ́йка. — 7) семья́, die Familie, семе́йка, — 8) ня́ня, die Kinderwärterinn, ня́нька. — 9) ба́шня, der Thurm, *ба́шенка; са́бля, der Säbel, са́белька.

§. 169. III. Neutra.

1) Aus *о* wird . . . *цё*.
2) — *хо* — . . . *шко*.
3) — *це*) *ко*) wird oft . *чко*.
4) Zu *ье* wird hinzugesetzt *це*.
5) *мя* verändert *я* in *ечко*.
6) Stehen vor *о* zwei Consonanten, so wird auch zwischen diese ein *е* oder *о* eingeschoben, aber *л* nimmt *ь* vor sich, und aus dem letztern *о* wird . . . *це*.

Z. B. 1) блю́до, eine Schüssel, блю́дцё. — 2) у́хо, das Ohr, ушко́. — 3) яйцё, das Ei, яи́чко; лы́ко, der Bast, лы́чко. — 4) копье́, die Lanze, копьецё. — 5) сѣ́мя, der Saame, сѣ́мечко. — 6) окно́, das Fenster, око́нце; весло́, das Ruder, весельцё.

§. 170. Diminutivformen mit der Bedeutung der Verächtlichkeit sind:

1) Im Masculino: *ишко*, *енце*, *енко*.
2) Im Feminino: *ишка*, *енца*, *енка*.
3) Im Neutro: *ишко*.

Z. B. 1) столи́шко, ein elendes Tischchen, von столъ; стариче́нце oder -чёнко, ein abgelebtes Männchen, von стари́къ. 2) ручёнка, eine häßliche Hand, von рука́. 3) зе́ркалишко, ein elender Spiegel, von зе́ркало.

§. 171. Die Verkleinerung der Adjective geschieht also:
1) Aus *ый* wird *енькій* und *оватый*.

2) *гій, кій, хій* verwandeln *ій* in *нькій*. (mit vorhergeh. *о* oder *е*) oder *оватый*.
3) Die verkürzte Form der letztern ist *онекъ* und *оватъ*.

Z. B. 1) ху́денькій, etwas schlecht, von худый; сла́бенькій oder слабова́тый, etwas schwach, von сла́бый. — 2) туго́нькій, verkürzt туго́некъ und тугова́тый, verkürzt: тугова́тъ, etwas straff, von тугій u. s. w.

Anmerk. Mehrere Diminutiva sind gebräuchlicher als ihre Stammwörter; z. B. но́жикъ, иго́лка, нянька, u. s. w. Oft werden auch von den Diminutiven selbst wieder Diminutiva abgeleitet; z. B. aus кни́жка wird кни́жечка, ein (ganz kleines) Büchelchen; aus но́жикъ wird но́жичекъ, ein (ganz kleines) Messerchen, u. s. w.

§. 172. Bei den Augmentativen der Substantiva werden die Endbuchstaben verwandelt: 1) Im Masculino und Neutr. in *ище* und bisweilen im Masc. in *ина*. — 2) Im Feminino in *ища*, und bisweilen auch in *ище*; z. B. 1) доми́ще, ein ungeheures Haus, von домъ; окни́ще ein großes Fenster, von окно́; дѣти́на, ein starker junger Kerl, von дѣти, die Kinder. — 2) ла́пища, die große Pfote, von ла́па; ручи́ще, eine unförmliche Hand, von рука́.

§. 173. Die charakteristischen Endungen, welche den Geburtsort oder das Vaterland von Jemandem anzeigen, sind:

ецъ	*инъ*
анецъ, атецъ, итанецъ	*янинъ, итянинъ*

1) *ецъ* findet statt bei Städtenamen auf *ъ*, vorzüglich auf *въ*, und bei vielen Ländernamen auf *ія*. — 2) *инъ* findet statt bei vielen Städtenamen auf *а* und *ь*; z. B. 1) Могиле́въ, die Stadt Mogilew, Могиле́вецъ, ein Mogilewer; А́встрія, Oesterreich, Австрі́ецъ, ein Oesterreicher. — 2) Москва́, Moskwa, Москви́тянинъ, ein Moskwaer; Тверь, Twer, Твери́тянинъ, Jemand aus Twer. — — *анецъ* entspricht dem Lateinischen anus; *атецъ* dem aticus, und *итянинъ* dem itanus.

§. 174. Aus *га* und *да* wird *жанинъ*; aus *ка, ецъ, скъ*, wird *чанинъ*; z. B. Калу́га, Калу́жанинъ einer aus Kaluga; Во́логда, Во́логжанинъ, einer aus Wologda; Из-

борскъ, Изборчанинъ einer aus Isborsk, u. s. w. — Aus *ецъ* wird im Feminino *ка*, und aus *янинъ* wird *анка*; z. B. Нѣмецъ, ein Deutscher: Нѣмка, eine Deutsche; Россіянинъ, ein Russe; Россіянка, eine Russinn.

Mehrere Orts- und Vaterlandsnamen werden mit изъ und dem Gen. umschrieben; z. B. изъ Выборга, aus Wiburg ꝛc. Andere gehen irregulär; z. B. Грекъ, чанка, ein Grieche, Griechinn, von Греція; Прусакъ, сачка, ein Preuße, ßinn, von Пруссія; Французъ, цуженка, ein Franzos, zösinn, von Франція; Англичанинъ, нка, ein Engländer, derinn, von Англія; Шведъ, дка, ein Schwede, dinn, von Швеція, u. s. w.

Herr Schlözer handelt in seiner Russischen Gram. pag. 35—130 von der Verwandtschaft der Russischen Sprache mit der Griechischen, Lateinischen und Deutschen. Die Resultate dieser Untersuchung folgen hier in gedrängter Kürze: — Es giebt zwei Methoden eine Sprache zu erlernen, die eine ist die gemeine, die mechanische, die unvernünftige; die andere ist die philosophische, die vernünftige Methode der Gelehrten. Jene ist bloßes Werk des Gedächtnisses; diese des Verstandes. — Es läßt sich kaum ein so rohes Volk denken, daß nicht wenigstens 50,000 Ideen hätte. Jedes nur etwas gesittete Volk aber hat gewiß doppelt so viel, und also kann mann in jeder gebildeten Sprache 100,000 Wörter annehmen. Dank sey es aber der gütigen Natur, die nach ihrem ewigen Gesetze der Sparsamkeit auch hier den kürzesten und leichtesten Weg geht. Gleich dem göttlichen Erfinder der Buchstaben, der uns lehrte mit einigen 20 Zeichen alle Töne auszudrücken, deren eine organisirte Menschen-Stimme fähig ist; gleich dem Rechenkünstler, der an den Ufern des Ganges das Geheimniß erfand, mit 10 Zeichen unendlich große Zahlen auszudrücken; gleich dem Chinesen, der aus der geraden Linie, der krummen Linie und dem Punct 214 Schlüssel, und aus diesen 70,000 Züge bildet; gleich dem Linne, der durch 24 Klassen seinen Schülern 12000 Pflanzen deutlich denken lehrte; gleich allen diesen, und noch größer als sie, die nur ihre Nachahmer sind, fängt die Natur mit einem Vorrathe von etwa 500 Stammwörtern an, und schaffet durch tausend Künste einen Reichthum der Sprache, den kein Wörterbuch erschöpft. Und dennoch sind die Mittel zu diesem großen Endzwecke sehr einfach, fast eben dieselben, wodurch die Seele des Menschen den Vorrath von Begrif-

sen aus sich selbst vermehrt, nämlich durch Componiren, Flectiren und Deriviren. — Von den etwanigen 500 Stammwörtern der russischen Sprache sind nun aber wiederum gewiß ¾ derselben entweder Griechisch, oder Lateinisch, oder Deutsch; oft nur vermummt, alte Bekannte, auf weiten Reisen verändert. Denn daß die griechische, deutsche und russische Sprache Schwestern einer Mutter sind, und daß von 4 slawischen Wörtern 3 entweder in allen drei Grundsprachen, orde doch in einer von diesen dreien enthalten sind, das läßt sich vielfach beweisen. Die Slawen wohnten in den ältesten Zeiten zwischen dem Don und der Wolga; die Gothen, ein deutsches Volk, an den Ufern des schwarzen Meeres und an der Donau, und weiter herunter wohnten die Griechen. Und ist es nun noch ein Wunder, wenn am Rhein und an der Tiber Wörter gebraucht werden, deren Wurzel man an der Wolga aufsuchen muß? Als Belege für das Gesagte stehe hier nur eine kleine Probe zur Vergleichung der oben genannten und einiger mit ihnen nahe verwandten Sprachen, A. von den Zahlwörtern — (denn bis 10 zählen fast alle Völker, außer den Kor'aben, welche, nach Kraschenínikows *Описáнie земли́ Камчáтки* II. 175, nur bis 5; und die Jameos, welche, nach Origine des loix par Mr. Goguet, Tom. I. nur bis 3 zählen sollen.) — B. Vom Verbo substativo seyn und C. von einigen andern Wörtern.

Оди́нъ, Slaw. *еди́нъ*, ein. εἷς ἑνος, unus, Schwed. en. — *Два*, zwei, δυο, duo, tvo. — *Три*, drei, τρεῖς, tres. — *Четыре*, vier, τέσσαρες, quatuor. — *Пять*, πεντε, fünf, quinque. — *Шесть*, sechs, ἕξ, sex. — *Семь*, sieben, septem, ἑπτα. — *Осьмь*, octo, ὀκτώ, Schwed. otta, acht. — *Дéвять*, novem, neun. ἔννεα. — *Дéсять*, δέκα decem, zehn, Schwed. tio.

Russisch.	Sanscrit.	Griech.	Latein.	Deutsch.	Isländ.	Schwed.
есьмь	asmi	εἰμὶ	sum	bin	er	är
еси́	asi	εἶς	es	bist	ert	är
есть	asti	ἐςί	est	ist	er	är
есьмы́	asmu	ἐςμέν,	sumus	sind	erum	äro
есьте́	astgu	ἐςτὲ	estis	seyd	erud	äro
суть	asti	ἐιςί	sunt	sind	eru	äro.

Бать, *бáтюшка*, Vater, pater, πατηρ, Schwed. Fader. — *Мать*, Mutter mater, μητηρ, Schwed. Moder. — *Братъ*, Bruder, frater, φρατηρ, Schwed. Broder. — *Дочь*

Tochter, θυγατηρ, Schwed. Dotter. — *Баня*, das Bad. Lat. Bajae. — *Великій*, (groß) von *вель*, Slaw. und Poln. eine particula augmentativa, z. B. вельмóжа, вель aber ist das deutsche viel, Hochländ. veel, Griech. πολλυ. — *Горá* (der Berg) Sorab. (slaw. Dialect in der Lausitz) Hora; Griech ὄρος; Germ. hehr. — *Долъ* oder *долúна*, das Thal, Schwed. Dal; Plattdeutsch Dal. — *Зимá* (der Winter) hiems, χειμών. — *Ветхій*, (alt) vetus. — *Нóвый*, neu, novus, νεος. — *Вúдѣть* (sehen), videre, εἰδω. — *Водá*, Wasser, beim Ulfilas wate, ὕδωρ, Phrygisch bedy — *Вóля*, (der Wille). volo, βουλομαι. — *Воръ* (der Dieb), fur, von берý, fero. — *Кнúга* (das Buch) von гнуть, biegen; so wie im Hebr. megilla von galal. rollen; Lat. volumen, von volvo, und Buch von biegen. — *Годúть* (gefallen), gut; Schwed. god; ἀγαθος. — *Господь* (der Herr), δεσποτης, hospes, Pol. hospodar, der Hauswirth. — *Грань, границa*, die Gränze, sonst Gräniz. LBarb (im Latein. aus dem Mittelalter) granicies; daher auch Krain und Ukraine. d. i. Gränzland. — *Гребý*, graben, γραφω; *гробъ*, die Grube. — *Даю* (geben), do, δω. — *дверь*, die Thür, θυρα. — *Звѣрь*, das Thier, θηριον, fera. — *Домъ* (das Haus), domus. — *Сонъ* (der Schlaf), somnus, Schwed. Sömn. — *Другъ* (Freund), so wie das Plattdeutsche min truten Wifken; Christi Druten, d. i. Apostel; Ital. drudo — *Дуть* (hauchen, blasen) daher Dudelsack, tuten. — *Дымъ*, Dampf, θυμα, fumus. — *Женá* (das Weib), γυνη, Lettisch ganne. — *Знáю* (ich weiß), noo, nosco, und dies von νεω. — *Клей* (der Leim), γλια, gluten, kleben, Kleister, Klette. — *Ключъ* (der Schlüssel), κλεις, clavis. — *Лицé*, das Antliz, Poln. lice. — *Любúть*, lieben. — *Люди*, die Leute, λαος. — *Мéньшій*, minder, minus. — *Милъ* mild, μαλος, mollis. — *Мню*, ich meine, memini, μναομαι. — *мѣ́ряю*, ich messe, μειρω. — *Нынѣ*, nun, νυν, nunc. — *Носъ*, die Nase, nasus, νησος. — *Ночь*, Nacht, nox, νυξ, Schwed. Natt. — *Овóщъ*, das Obst. — *Плетý*, ich flechte, plecto, πλεκω. — *Прúтчи*, Gedichte, davon Pritscheemeister, ein elender Dichter. — *Росá* (der Thau), ros, δροσος. — *Спѣшý*, spuden, σπευδω. — *Тóнокъ*, dünn, tenuis. — *У'хо*, ὠυς, auris.

Neuere Orientalisten wollen die Sanscritsprache als die Mutter, nicht nur des Hebräischen, Persischen, Griechischen, Lateinischen und Deutschen, sondern auch selbst des Slawonischen betrachtet wissen. Professor Anton in Wittenberg schrieb in dieser Rücksicht 1809 eine Dissertation: De lingua Rossica, ex eadem cum Samscredamica matre orientali prognata; und der Staatsrath und Ritter von Adelung theilte uns erst kürzlich noch seine Forschungen über diesen Gegenstand mit, in seiner Schrift: Rapports entre la langue Sanscrit et la langue Russe, St. Petersb. 1811. welche durch Herrn von Gretsch auch ins Russ. übersetzt worden ist.

Vom Accent.

§. 175. Im Slawonischen, im Griechischen und in vielen Elementarbüchern der lateinischen Sprache ist der Accent über den Wörtern angegeben, welches auch in dieser Schrift geschehen ist, und was im Deutschen, Französischen, Schwedischen u. s. w. für Ausländer in Lehrbüchern immer geschehen sollte. — Die Regeln über den Accent in der russischen Sprache leiden manche Ausnahmen. Die Hauptgesetze sind folgende:

Substantiva auf *ъ*. 1) Lang ist fast immer und bleibtes in allen Casibus, der letzte Vocal außer e (man vergleiche mit jeder Regel sogleich die unten stehenden Biespiele und lese nachher dann die Regel noch einmal). — 2) Die letzte Sylbe ist lang: a. in den zweisylbigen Wörtern auf *ецъ* (welche das e im Gen. gewöhnlich elidiren); b. in der Endung *ачъ*; c. in den Diminutivendungen *екъ* und *окъ*. — 3) Auf der vorletzten Sylbe liegt der Accent: a. bei den drei- und mehrsylbigen Wörtern auf *ецъ*; b. bei vielen Wörtern auf *елъ, енъ, ерь*; c. bei den Diminutiven auf *ечекъ* und *очекъ*; d. bei den Stammwörtern auf *икъ*. — 4) Auf der Tonsylbe des Stammworts behalten den Accent: a) die Diminutiva auf *икъ*. b) die Derivata auf *никъ* und *щикъ*. — 5) Der Accent bleibt in allen Casibus, wo er im Nom. Sing. steht (fast immer auf der vorletzten Sylbe) bei den Endungen *овъ, окъ, цсъ, цтъ*. — — Z. B. 1) карма́нъ, а́на, die Tasche; господи́нъ, и́на, der Herr; зако́нъ, о́на, das Gesetz; разры́въ, ы́ва, die Brechung, der Bruch; уѣ́здъ, ѣ́зда, der Kreis; сою́зъ, ю́за, das Bündniß; сафья́нъ, я́на, der Saffian. — 2) купе́цъ, пца́, der Kaufmann; бога́чъ, ча́, ein reicher Kauz; сундучёкъ, чка́, ein Kösserchen; лѣсо́къ, ска́, das Hölzchen. — 3) земледѣ́лецъ, ѣ́льца, der Landmann; пе́пелъ, пла, die Asche; моле́бенъ, ле́бна, das Dankgebet, ве́черъ, ве́чера, der Abend; сучё́чекъ, е́чка, ein (kleines) Aestchen; лѣсо́чекъ, о́чка, ein (kleines) Gehölz: булыжникъ,

der Kieselstein. — 4) гвоздикъ (von гвоздь), das Nägelchen; барышникъ (von барышъ), der Wucherer; каменщикъ (von камень), der Maurer. — 5) способъ, das Mittel, войлокъ, der Filz; парусъ, das Segel; лоскутъ, ein Lappen.

§. 176. Substant. auf й, 1) Auf dem vorletzten Vocale liegt der Accent, wenn dieser ist *а, е, о, ѣ*. — 2) Auf der vorletzten Sylbe aber liegt der Accent bei den Substantiven auf *ий*. Z. B. 1) горностай, ая, ein Hermelin; казначей, ея, der Cassier; покой, оя, das Zimmer; злодѣй, ѣя, der Bösewicht. 2) кормчій, der Steuermann; жребій das Loos.

§. 177. Substant. auf *а*. 1) Auf der vorletzten Sylbe haben den Accent: a. auf *ка* mit vorhergehendem Consonant; b. die auf *са, фа, ха, га, ша, ща,* und die Stammwörter auf *ца;* c. die Weibernamen auf *иха;* d. einige auf *ша;* e. die Diminutiva auf *очка*. — 2) Auf der letzten Sylbe haben den Accent fast alle übrigen Endsylben. (* Doch tritt im Acc. Sing. und im Nom. und Acc. Plur. der Accent oft auf die vorletzte Sylbe zurück.) — 3) Der Accent bleibt auf der Tonsylbe des Primitivs. —— Z. B. 1) трубка, die Tabackspfeife; ложка, der Löffel; перчатка, der Handschuh; ворса, die Wolle am Tuche; арфа, die Harfe; муха, die Fliege; туча, die Gewitterwolke; ноша, die Bürde; пища, die Speise; птица, der Vogel; повариха, die Köchinn; почта, die Post; дѣвочка, das Mädchen. — 2) вода, das Wasser, * воду; стѣна, die Wand, * стѣну. — 3) учительница, die Lehrerinn, von учить.

§. 178. Substant. auf я. Gewöhnlich steht hier der Accent auf der vorletzten Sylbe: z. B. богиня, die Göttinn; пустыня, die Wüste; воля, der Wille, u. s. w.

§. 179. Substant. auf ь. 1) Auf der vorletzten Sylbe steht der Accent; a. bei den von Verbis abgeleiteten Masculinis auf *тель;* b. bei den Substantiven auf *ливость* und zwar in allen Casibus. — 2) Sonst, besonders vor *вь, нь, ль, рь, ть,* steht der Accent auf der letzten Sylbe. — 3) Die vielen von Adjectiven und Verbis abgeleiteten Feminina auf *сть* haben den Accent auf der Tonsylbe des Primitivs. Z. B. 1) законодатель, der Gesetzgeber; учитель, der Lehrer; стыдливость, die Schamhaftigkeit. — 2) болѣзнь, die Krankheit; Государь, der Monarch. — 3) весёлость, (von весёлый), die Lustigkeit, u. s. w.

§. 180. Substant. auf *е, о* und *мя*. 1) Auf der letzten Sylbe haben den Accent im Singular (aber im Plural tritt er ge-

wöhnlich auf die vorletzte) die Endungen *но* und *ро*. — 2) Auf der vorletzten Sylbe im Singular haben fast alle übrigen Substantiva auf o, mit vorhergehendem Consonant, den Accent; aber im Plural fällt er auf die letzte Sylbe. — 3) Bei den Substantiven auf e bleibt der Accent, wo er im Stammworte steht, indem die meisten Substantiva auf *аніе* und *еніе* von Verbis abstammen. — 4) Die Substantiva auf *мя* haben gewöhnlich den Accent auf der vorletzten Sylbe im Singular; im Plural aber in allen Casibus, außer im Genitiv, auf der angehängten Sylbe *на*. Z. B. 1) окно́, das Fenster, Plur. о́кны (ы im gemeinen Leben statt а); перо́, die Feder, Plur. пе́рья. — 2) дѣло, die That, Plur. дѣла́. — 3) употребле́ніе (von употребля́ю), der Gebrauch; пла́ваніе (von пла́ваю), das Schiffen. — 4) вре́мя, die Zeit, Plur. времена́, Gen. ме́нъ; и́мя, der Name, Plur. имена́, Gen. име́нъ.

§. 181. Adjectiva. 1) Auf der Sylbe vor der Endung *ый* steht der Accent; a. bei den Primitiv-Adjectiven; b. bei den allermehrsten auf *вый*, *лый*, *тый*. — 2) auf *е* und *я* liegt der Accent in *ейскій*, *ейный*, *якій*. — 3) Auf *и* liegt der Accent in den von fremden Wörtern herkommenden auf *ическій*. — 4) Auf e und o in den Diminutiv-Adjectiven auf *енькій* und *онькій*. — 5) Auf e und o in den Vergrößerungs-Adjectiven auf *ехонекъ* und *охонекъ*. — 6) Die Derivativ-Adjective haben den Accent auf der Tonsylbe des Primitivs, und so auch die verkürzten Adjectiva. Z. B. 1) бѣлый, weiß; чёрный, schwarz: го́рдый, stolz; щастли́вый, glücklich; смѣлый, kühn; винова́тый, schuldig. — 2) суде́йскій, richterlich; кофе́йный, von Kaffee; двоя́кій, zweifach. — 3) астрономи́ческій, astronomisch. — 4) мале́нькій, ein wenig klein; велико́нькій, etwas groß. — 5) бѣлёхонекъ, ganz weiß; велико́хонекъ, ziemlich groß. — 6) ми́рный (von ми́ръ), friedlich; вре́менный (von вре́мя), zeitlich; чёренъ (von чёрный), schwarz, ꝛc.

§. 182. Verba. 1) Lang sind die vor der Infinitivendung *ть* stehende Vocale *а*, *я*, *ѣ*, *и*, *о*, *ы* in allen Temporibus und Modis sowohl, als auch in den davon abgeleiteten Wörtern. — 2) Auf der letzten Sylbe liegt der Accent: a. bei vielen Verbis auf *у* (jedoch nicht in allen Personen); b. bei den Verbis auf *ею*, *ію*, *ою*, und zwar in allen Personen; c. bei den Verbis in *дю*, *лю*, *ню*, *рю* (aber auch nicht in allen Per-

sonen). — Auf der vorletzten Sylbe steht der Accent bei manchen Verbis auf *жу* und *чу* in allen Personen des Präsens, außer in der ersten Person. — 4) Auf der dritten Sylbe vom Ende steht der Accent bei mehrsylbigen Verbis auf *ывать* und *ивать*. — 5) Auf der ersten Sylbe steht der Accent, außer im Präsens, bei allen Verbis mit der Präposition *вы*. —— Z. B. блиста́ть, glänzen, а́ю, а́лъ, а́й, а́вшій, а́я; возблиста́ю, блиста́ніе; сія́ть, glänzen; владе́ть, beherrschen; бодри́ть, ermuntern; коло́ть, stechen; мы́ть, waschen. — 2) гребу́, ich rudere; живу́, ich lebe, беру́, ich nehme; плачу́, ich bezahle; клею́, ich klebe, ейшь, и́тъ, и́мъ, и́те, я́тъ; воию́, ich heule, е́шь, е́тъ; крою́, ich schneide zu, крои́ть, u. s. w.; дождю́, ich lasse regnen; люблю́, ich liebe; звоню́, ich klingele; говорю́, ich rede. — 3) вожу́, ich führe, во́дишь, во́дитъ, во́димъ, во́дите, во́дятъ; плачу́, ich bezahle, пла́тишь, пла́титъ, пла́тимъ, пла́тите, пла́тятъ. — 4) гова́ривать, oft reden; прочи́тывать, oft durchlesen. — 5) выуча́ю, ich lerne aus, hat: вы́училъ, вы́учу, вы́учивши, вы́ученіе, u. s. w.

Von der Orthographie.

§. 183. Die Hauptregel ist bereits §. 51. gegeben worden. Man bemerke nur noch folgendes:

1) Groß wird geschrieben, wie im Deutschen: a. der Anfangsbuchstabe in einer Periode, in einem Verse und nach einem Puncte. b. Die Nomina propria, hohe Personen und Würden. Alles übrige wird im Russischen mit kleinen Buchstaben geschrieben, auch die Substantiva.

2) Man verwechsele nicht ѣ und *е*. Ѣ hat: a) der Dativ und Präpositiv im Singular (nie e). d) Der Comparativ und Superlativ; z. B. добрѣе, добрѣйшій. c) Die Pronomina мнѣ, тебѣ, себѣ, кѣмъ, чѣмъ, тѣмъ, тѣ, онѣ. d) Die Zahlwörter однѣ, двѣ, о́бѣ. e) Die Verba auf ѣю in allen Temporibus; z. B. имѣю, имѣлъ, имѣть. f) Vor ю und я steht immer ѣ (nie e); z. B. смѣю, ich darf; сѣять, säen. g) ѣ steht immer nach н (außer in не); z. B. нѣдро, der Schooß; нѣкогда, einst. h) In einigen Adverbiis; z. B. по́слѣ, внѣ, u. s. w.

3) ь steht oft in der Mitte zwischen zwei Consonanten, vorzüglich nach *л* und *н*; z. B. льзя, es geht an; льстить, schmeicheln; львица, die Löwinn, ма́ленькой, klein, u. s. w. Am Ende steht

es immer: a) hinter allen Infinitiven. b) Bei der zweiten Person im Präsens und Futuro. c) Bei den Feminin-Substantiven auf ь und bei einigen Masculinis (§. 60.)

Von den Titularen.

§. 184. 1. In der mündlichen Anrede an den Kaiser sagt man: ВАШЕ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЕЛИЧЕСТВО, Eure Kaiserliche Majestät. — In den schriftlichen Anreden heißt es: ВСЕАВГУСТѢЙШІЙ МОНАРХЪ! ВСЕМИЛОСТИВѢЙШІЙ ГОСУДАРЬ! Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster Kaiser. Allergnädigster Kaiser und Herr! — In Aufschriften: ЕГО ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ, ВСЕМИЛОСТИВѢЙШЕМУ ГОСУДАРЮ u. s. w., an Ihro Kaiserliche Majestät u. s. w. — Die Unterschrift ist: ВАШЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА всеподданнѣйшій, Ew. Kaiserliche Majestät, getreuester Unterthan. — Eine Aufschrift an die Monarchinn würde heißen: ЕЯ ВЕЛИЧЕСТВУ ВСЕМИЛОСТИВѢЙШЕЙ ГОСУДАРЫНѢ ИМПЕРАТРИЦѢ u. s. w. — Der Titel der Großfürsten und Großfürstinnen ist: ВАШЕ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЫСОЧЕСТВО, Ew. Kaiserliche Hoheit.

2. Herzöge, und bedeutende Fürsten, erhalten den Titel: Ва́ша Свѣтлость, Ew. Durchlaucht. — Fürsten und Grafen im allgemeinen nennt man Ва́ше Сiятельство, im Deutschen: mein Fürst! Herr Graf!

3 Bei den übrigen Ständen kommt es zunächst auf die in Rußland bestehenden 14 Klassen derselben an, die man im Militair- und Civilstande kennen muß, nämlich: 1) Der General-Feldmarschall, der Reichskanzler, und bisweilen auch wirkliche Geheimeräthe. — 2) Der General en Chef und die wirklichen Geheimenräthe. — 3) Der General-Lieutenant und die Geheimenräthe. — 4) Der General-Major und die wirklichen Etatsräthe. — 5) (Sonst im Militär, der Brigadier) Im Civilstande die Etatsräthe (Staatsräthe). — 6) Der Obrist und die Collegienräthe. — 7) Der Obristlieutenant und der Hofrath. — 8) Der Major und die Collegien-Assessoren. — 9) Der Kapitain (Hauptmann) und die Titulärräthe. — 10) Der Staabs-Kapitain und der Collegiensecretär. — 11) Der Schiffs-Secretar. — 12) Der Lieutenant und der Gouvernements Secretär. — 13) Der Secund Lieutenant und der Provinzial-Secretär. Diese und die 11te Klasse werden bei den Civilisten oft übersprungen). — 14) Der Fähndrich und der Collegien-Registrator.

Der ersten und zweiten Klasse gebührt im Russischen der Titel: Ва́ше Высокопревосходи́тельство; der dritten und vierten Klasse: Ва́ше Превосходи́тельство. Im Deutschen wird allen vier Klassen der Titel Ew. Excellenz beigelegt. Der General-Feldmarschall bekommt in Aufschriften auch noch den Titel: Высокоповели́тельный, Hochgebietender. Die fünfte Klasse bekömmt im Russischen den Titel: Ва́ше Высокоро́діе. Die sechste, siebente und achte Klasse bekommen den Titel: Ва́ше Высокоблагоро́діе, Ew. Hochwohlgeborn. Alle Personen dieser Klassen sind mittelst dieses Characters für sich und ihre Kinder vom Adel, laut den Gesetzen Peter des Großen und Katherina der Zweiten. Die neunte bis zur vierzehnten Klasse hat den Titel: Ва́ше Благоро́діе. Ew. Wohlgeborn, und giebt nur einen persönlichen Adel.

4. Ein Metropolit hat den Titel; Ва́ше Высокопреосвяще́нство; ein Erzbischof: Ва́ше Преосвяще́нство; ein Archima'ndrit: Ва́ше Высокопреподо́біе, Ew. Hochwürden; ein Abt, ein Mönch und auch wohl ein Priester: Ва́ше Преподо́біе, Ew. Ehrwürden. Die beiden letztern erhalten gewöhnlich vor ihrem Namen noch den Beisatz, der erstere: оте́цъ, Pater; der letztere ба́тюшка.

5. Das deutsche Hochedelgeborn findet im Rußischen nicht statt. Dagegen aber tituliren sich die gemeinen Leute, besonders Soldaten ihre Unteroffiziere: Ва́ше здоро́вье (Ew. Gesundheit!) Ва́ша честь, Ва́ша ми́лость!

6. Bei Aufschriften hat das Titelwort immer die erste Stelle; dann ein Ruthenism: „Meinem gütigen Herrn;" dann folgt der Tauf- und Vatername; dann der Familienname. Ist die Person, an welche man schreibt, Fürst, Graf oder Baron, so wird diese Würde dem Taufnamen vorgesetzt; z. B. Его́ Сія́тельству ми́лостивѣйшему Госуда́рю Кня́зю Фёдору Фёдоровичу Голи́цыну. — An eine Fürstinn würde es heißen: Ея́ Сія́тельству, Милостивѣ́йшей Госуда́рынѣ Княги́нѣ А́ннѣ Фёдоровнѣ Голи́цыной. — An einen General: Его́ Высокопревосходи́тельству, Ми́лостивому Госуда́рю Казими́ру Ива́новичу Мейендо́рфу. — An alle übrige: Его́ Высокоро́дію, Высокоблагоро́дію oder Благоро́дію, je nachdem der Stand ist; z. B. Его́ Высокоро́дію, Ми́лостивому Госуда́рю моему́ Андре́ю Андре́евичу Данненбергу. — Bei den Damen gleichen Standes hat es

gleiche Bewandniß, außer daß anstatt Его́: Ея́; und anstatt Ми́лостивому Госуда́рю gesetzt wird: Ми́лостивой Госуда́рынѣ мое́й. — An niedrigere Personen schreibt man bloß: Госуда́рю моему́ Ива́ну Ива́новичу, Его́ Благоро́дію И.

7. In der Anrede in Briefen an Fürsten setzt man Свѣтлѣйшій Князь, Durchlauchtigster Fürst! An Grafen: Сія́тельнѣйшій Графъ, Hochgeborner Graf! und gleich darunter: Ми́лостивѣйшій Госуда́рь. — Alle übrigen Stände, vom General an, wenn sie höhern Standes sind als wir, werden in Briefen mit Ми́лостивѣйшій Госуда́рь angeredet. — Bei Leuten, die mit uns von gleichem Stande, oder doch nicht viel höher sind, fügt man ihren Namen, und zu Госуда́рь noch мой hinzu; z. B. Ми́лостивый Госуда́рь мой Христофо́ръ Ива́новичъ. — An niedrigere Personen sagt man bloß: Госуда́рь мой! — Bei Anverwandten ist es wie im Deutschen: любе́зный сынъ, lieber Sohn; дража́йшій роди́тель, theuerster Vater! u. s. w.

8. Am Schluße bei hohen fürstlichen Personen heißt es: Ва́шей Свѣтлости, Ми́лостиваго Госуда́ря, всенижа́йшій и всепре́даннѣйшій слуга́ N. N. — An Grafen: Ва́шего (Высо́ко-Гра́фскаго) Сія́тельства, Ми́лостиваго Госуда́ря, нижа́йшій и пре́даннѣйшій слуга́ N. N. — An die erste und zweite Klasse: Ва́шего Высокопревосходи́тельства, Ми́лостиваго Госуда́ря, всепоко́рнѣйшій и пре́данный слуга́ N. N. — An die dritte und vierte Klasse: Ва́шего Превосходи́тельства, Ми́лостиваго Госуда́ря, всепоко́рнѣйш. й слуга́ N. N. — An die fünfte Klasse: Ва́шего Высокоро́дія, М. Г., поко́рнѣйшій слуга́ N. N.—An die sechste, siebente und achte Klasse: Ва́шего Высокоблагоро́дія, М. Г., поко́рнѣйшій слуга́ N. N. — An die übrigen Klassen: Вашъ, Ми́лостиваго Государя моего́, поко́рный слуга́.

§. 185. Verzeichniß einiger Männer- und Frauennamen.

Agatha, Ага́ѳія.
Adelheit, Адельге́йтъ.
Alexander, Алекса́ндръ.
Amalia, Ама́лія.
Annchen, А'ннушка.
Andreas, Андре́й.
August, А'вгустъ.
Barbara, Варва́ра.
Christian, Христіа́нъ.
Christoph, Христофо́ръ.
Katherina, Катери́на; von der Kaiserinn: Екатери́на; sonst: als Kosewort: Ка́тинька.

Carl, Карлъ.
Conrad, Кондратій.
Dorothea, Дарья.
Elias, Илья.
Elisabeth, Елисавета, Лизанька.
Georg, Егоръ.
Gottlieb, Өеофилъ.
Hannchen, А'ннушка.
Heinrich, Гейнрихъ.
Helena, Елена.
Henriette, Генріета.
Jakob, Я'ковъ, Я'ша, Я'шенька.
Johann, Иванъ; im höhern Style, nach dem Lateinischen: Іоаннъ.
Joseph, Іосифъ, О'сипъ.
Juliana, Ульяна.
Lottchen, Шарлота.
Lukas, Лука.
Ludwig, Лудовикъ, nach dem Lateinischen.
Luise, Луиза.
Maria, Марья, Машенька.
Martha, Марөа.
Matthäus, Матвѣй.
Michael, Михайло.
Nicolaus, Николай.
Paul, Павелъ.
Reinhold, Рейнгольдъ.
Romanus, Романъ.
Ruprecht, Робертъ.
Sophie, Софія.
Stephan, Степанъ.
Theodor, Өеодоръ, Фёдоръ.
Wilhelm, Вильгельмъ.
Woldemar, Владимиръ.

Vorbegriffe zur russischen Verskunst.

§. 186 Die Hauptsache ist hier: 1) Die Prosodie, oder das Sylbenmaaß, wovon wir §. 175 ff. gehandelt haben. — 2) Die Metrik, welche die Glieder eines Verses kennen lehrt. 3) Die Versarten selbst.

Die Glieder eines Verses bestehen aus regelmäßig zusammengesetzten langen und kurzen Sylben, welche in der Poesie Füße (pedes, стопы) genannt werden. Die vorzüglichsten derselben sind: 1) Der Jambus, das ist, eine kurze und eine lange Sylbe; z. B. народъ, любовь, чело. — 2) Der Trochäus oder Choräus, das ist, eine lange und eine kurze Sylbe; z. B. время, небо, дѣло. — Abgeleitet werden können von diesen beiden Hauptarten:

A. Vom Jambus der:

1. Pyrrhichius ◡ ◡. Kommt im D. und R. nicht einzeln vor.
2. Anapästus ◡ ◡ - перенесть.
3. Bacchius ◡ - - къ тебѣ мы.

B. Vom Trochäus der:

1. Spondeus - - я зналъ.
2. Dactylus - ◡ ◡ радостный.
3. Molossus - - - шёлъ, спалъ, палъ.

4. Amphibrachys ∪ - ∪ пу-стыня.
5. Tribrachys ∪ ∪ ∪ урвав-шіеся.
6. Dijambus ∪ - ∪ - онъ тамъ возсталъ.
7. Prokeleusmaticus ∪ ∪ ∪ ∪ — ∪ ∪ ∪ ∪ нѣкоторые.
8. Jonicus a minore ∪ ∪ - - разсвѣталъ день.
9. Antispastus ∪ - - ∪ рука рушитъ.
10. Päon secundus ∪ - ∪ ∪ мученіе.
11. Päon tertius ∪ ∪ - ∪ за-ревѣли.
12. Päon quartus ∪ ∪ ∪ - соединитъ.
13. Epitritus primus ∪ - - - и вихрь, громъ, мракъ.

4. Créticus *) - ∪ - горе намъ.
5. Palimbacchius **) - - ∪ громъ грянулъ.
6. Ditrochäus - ∪ - ∪ вѣра правда.
7. Dispondéus - - - - Богъ далъ намъ жизнь.
8. Jonicus a majore - - ∪ ∪ се подвиги.
9. Choriambus - ∪ ∪ радость, любовь.
10. Epitritus secundus - ∪ ∪ - горе намъ съ нимъ.
11. Epitritus tertius - - ∪ - громъ Божій гласъ.
12. Epitritus quartus - - - ∪ громъ гласъ Божій.
13. Päon primus — ∪ ∪ ∪ нѣкоторый.

Werden vorstehende Glieder nach bestimmten Regeln zusammengefügt, so entsteht ein Vers, welcher von dem Namen der Füße gewöhnlich selbst benannt wird. Daher denn trochäische, jambische oder Dactilo-trochäische, anapästo-jambische Verse, u. s. w. — Folgendes sind vierfüßige trochäische Verse von 7 und 8 Sylben:

1) — ∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪
2) — ∪ | — ∪ | — ∪ | ∪̲

1) Стонетъ | сизой | голу | бочикъ
2) Стонетъ | онъ и | день и | ночь;
1) Его | милень | кой дру | жёчикъ
2) Отле | тѣлъ да | леко | прочь

Дмитріевъ.

Stöhnend seufzt das holde Täubchen,
Stöhnend seufzt es Tag und Nacht;
Denn die süße Herzensfreundinn
Flog in weite Ferne weg.

*) oder: Amphimacer. **) oder: Antibacchius.

Jambische Verse von 6 und 7 Sylben sind folgende:

1) ∪ — | ∪ — | ∪ — | ∪
2) ∪ — | ∪ — | ∪ — |

1) Зако | ны о | сужда | юшъ
2) Предметь | моей | любви;
1) Но кто, | о серд | це! мо | жетъ
2) Проти | виться | тебѣ?

Николай Михайловичъ Карамзинъ.

Gesetze, ach! verbieten
Mir meiner Liebe Ziel;
Doch wer, o Herz! vermag es
Zu kämpfen wider dich?

Dactylische Verse von 7 bis 8 Sylben sind:

1) — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪
2) — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | —

1) Звѣри ра | боты не | знаютъ,
2) Птицы жи | вутъ безъ тру | да:
1) Люди не | звѣри, не | птицы,
2) Люди ра | ботой жи | вутъ.

Карамзинъ.

Thiere sie kennen nicht Arbeit,
Vögelchen leben in Ruh:
Wir sind nicht Thiere, nicht Vögel,
Arbeit ernähret nur uns.

Sechsfüßige jambische Verse heißen Alexandriner; im Russischen und Französischen ein noch sehr gebräuchliches, im Deutschen aber ein schon veraltetes Versmaaß, z. B.

∪ — | ∪ — | ∪ — || ∪ — | ∪ — | ∪ — ∪
∪ — | ∪ — | ∪ — || ∪ — | ∪ — | ∪ — ∪

Божест | венный | металлъ || craся | щій ис | тука | новъ
Живо | творя | щая || душа | пустыхъ | карма | новъ.

фонъ Визинъ.

O, göttliches Metall' das die Statüen zieret,
Und leere Taschen bald zum Leben wieder führet.

Auch die alten klassischen Versmaaße, das alcäische, saphische und asclepiadische, können eben sowohl als die Hexameter und Pentameter im Russischen nachgebildet werden. Ein Beispiel der beiden letztern ist:

1) Hexameter.

— ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪
oder: — — | — — | — — | — — | — ∪ ∪ | — ∪

2) Pentameter.

— ◡ ◡ | — ◡ ◡ | — | — ◡ ◡ | — ◡ ◡ | — ◡
oder: — — | — — | — | — ◡ ◡ | — ◡ ◡ | — ◡

1) Тамъ, тамъ |сѣтовать |мнѣ весь |вѣкъ мой! горестный|мрачный

2) Каждый|медленный|день,||каждую|съ ужасомъ| ночь.

Da, da trübt mir mein ganzes bekümmertes, finsteres Leben
Jeglichen zögernden Tag, jegliche schreckliche Nacht.

Anmerk. 1. Die Reime sind nur ein dem Ohre stärker schmeichelnder Reiz, durch welche besonders alle neuere Völker, welche für den feinern Reiz des Rhythmus, oder Sylbenfalls der Alten, keinen Sinn hatten, ihrer Sprache eine gewisse Annehmlichkeit zu geben suchten. Etwas Nothwendiges und Wesentliches in der Poesie sind sie nicht.

Anmerk. 2. Eingetheit werden die Reime in männliche und weibliche. Bei den erstern reimt sich nur eine Sylbe, z. B.

Es wallet das Herz,
In Freude und Scherz.

Bei den letztern aber reimen sich zwei Endsylben, z. B.

Durch des Lügners Schwören
Laß dich nicht bethören.

Man kann auch sagen: der Reim ist männlich, wenn sich das Wort mit einer langen Sylbe endiget (wenn der Accent auf der letzten Sylbe liegt, z. B. Богъ, могъ, царь, тварь. oder:

Неспрашивай меня о смерти ничего́;
Я не былъ мертвъ еще отъ роду моего́.

Nicht frage mich darum, wie dort es sich verhält,
Ich war noch niemals todt, seitdem ich auf der Welt.

Weiblich aber ist der Reim, wenn sich der Vers mit einer kurzen Sylbe endigt (wenn der Accent auf der vorletzten Sylbe liegt), z. B. во́ютъ, ро́ютъ, о́чи. но́чи; oder:

Науки юношей пита́ютъ
Въ щастливой жизни украша́ютъ.

Nach Weisheit mußt du, Jüngling streben,
Durch sie verschönst du dir das Leben.

Anmerk. 3. Einen Vers nach seinen Gliedern richtig abmessen, oder abtheilen, heißt scandiren. — Der Abschnitt in der Mitte lan=

ger Verszeilen, wo man im Lesen und Denken einen Ruhepunct machen kan, heißt die Cäsur eines Verses z. B.

Wer heißt Milionen Sonnen || prächtig majestätisch glänzen?
Wer bestimmt dem Wunderlaufe || zahlenloser Erden Gränzen?

oder:

Родителей своихъ || люби и почитай,
А за отечество || имѣнье, жизнь отдай.

Weih' deinen Eltern Lieb' || und treuen Kindessinn
Und für das Vaterland || gieb Gut und Leben hin.

Uebersetzungsstücke,

zur Anwendung der grammatischen Regeln im allgemeinen.

Abriß 1) der russischen 2) Geschichte 3).

I. Rußland 4) bis auf 5) Rurik 6).

1. Rurik, Sináw 7) und Trúwor

Ehemals 8) nannte man 9) Rußland Sarmatien 10). Sarmaten 11), Roxolanen 12), Tschuden 13), oder Scythen 14), und nachher Slawen 15), waren die ersten 16) Einwohner 17) desselben 18). Die Slawen kamen 19) aus 20) Panonien 21), oder Ungarn 22). Ein Theil 23) von ihnen 24) baute 25) Kiew 26), und ein anderer 27) Nowgorod 28). Allein 29) diese beiden 30) kleinen 31)

1 начерта́ніе. 2 Россі́йскій, ая, ое. 3 исто́рія, іи. 4 Россія, іи. 5 до, Gen. 6 Рю́рикъ, а. 7 Сина́въ, а. 8 въ старину́. 9 называ́лась, Instr. 10 Сарма́тія, іи. 11 Сарма́тъ, а. 12 Роксола́нинъ, а, §. 57. d. 13 Чу́дь, и, Sing. 14 Скиѳъ, а. 15 Славя́нинъ, а, §. 57, d. 16 первонача́льный, ая, ое. 17 обита́тель, я. 18 о́ный, Gen. sing. fem. 19 прихожу́, пришёлъ, приду́, прити́ (s. die gram. Analyse in dem Wörterregister der ersten Fabel des Lesebuchs). 20 изъ Gen. 21 Пано́нія, и. 22 Ве́нгрія, и. 23 ча́сть, и. 24 изъ нихъ. 25 осно́вываю, ва́лъ, осну́ю, ва́ть. 26 Кіевъ, а. 27 и друга́я. 28 Но́вгородъ, а. 29 но. 30 о́бѣ сіи́. 31 ма́лый, ая, ое,

Staaten 32) wurden 33) durch unaufhörliche Uneinigkeiten unter einander 34) bald ihren Nachbaren 36) zinsbar 35). Endlich 37) verbanden sich 38) die Nowgoroder, auf 39) den Rath 40) des weisen 41) Goßtomyßl 42), mit den waragischen 43) Fürsten 44)
862 Rurik, Sinaw und Truwor, drei Gebrüder 45), welche drei klei-
bis ne Staaten 47) bildeten 46). Als aber 48) Rurik im Jahre 864
879 (въ году́) nach Christi Geburt 49) allein 51) zu regieren anfing 50), so 52) bekam 54) das nowgorodische 53) Sarmatien den Namen 55) Rußland. — Die alten Russen hatten 56) drei berühmte 57) Städte, nämlich Alt-Ruß 58), nahe am 59) Ilmen-See, welche auch noch heut zu Tage so heißt 60); Ladoga, da wo nun das Dorf 61) Alt-Ladoga ist; und Cholmogrod, dreißig Werste von 62) Nowgorod, wohin die nordischen Könige häufig gingen 63), um ihre Andacht da zu verrichten 64), wahrscheinlich am 65) Flusse Msta. — Das alte Volk der Scythen 66), welches zur Zeit des persischen Königs Darius Hystaspis bekannt wurde 67) lebte um 68) die Flüsse Bug und Dnepr. Die Bolgaren hatten im VIIten Säculo nach Christi Geburt 69) ihre Wohnsitze 70) an 71) der Wolga und Kama. Die Kosaren breiteten sich 72) im 9ten Säculo von der Wolga her über den 73) Don bis zum 73) Schwarzen Meere aus. Die Petschenägen (wahrscheinlich türkischen

32 о́бласть, и. 33 сдѣ́лались. 34 чрезъ безпреста́нныя между́ собо́ю вражды́. 35 да́нниками (Die Ordnung der Zahlen zeigt die Wortfolge im Russischen an). 36 сосѣ́дъ, а, Dat. 37 наконе́цъ. 38 соединя́юсь, ни́лся, ню́сь. 39 по, Dat. 40 совѣ́тъ, а. 41 благоразу́мный. 42 Гостомы́слъ, а. 43 Варя́жскій. 44 Князь, я. 45 братъ, §. 57. a. b. 46 осно́вываю, валъ. 47 владѣ́ніе, ія. 48 но когда́. 49 по рождествѣ́ Христо́вѣ. 50 сталъ. 51 оди́нъ. 52 то. 53 Новгоро́дскій, ая, ое. 54 получи́ть. 55 назва́ніе. 56 у дре́внихъ Ру́ссовъ бы́ли. 57 зна́тный. 58 и́менно Ста́рая Русь. 59 близь, Gen. 60 и донесь такъ именуе́тся. 61 на томъ мѣ́стѣ, гдѣ нынѣ село́. 62) въ тридцати́ верста́хъ отъ, Gen. 63 въ кото́рый Короли́ сѣ́верные наро́чно пріѣзжа́ли. 64 для моле́нія. 65 вѣроя́тно при, Instr. 66 Скиѳъ. 67 извѣ́стные во времена́ Перси́дскаго царя́ Да́рія Истаспа. 68 жить о́коло, Gen. 69 въ VII столѣ́тіи по Р. X. 70 имѣ́ть селе́нія свои́. 71 при (рѣка́хъ), Instr. 72 распространи́лись. 73 за, Acc. . . . до, Gen.

Ursprungs), und die Polowzer lebten zu eben derselben Zeit zwischen den Flüssen Wolga und Ural 74). Die Drewlier (Waldbewohner) saßen 75) zwischen Kiew und dem Flusse Pripet 76); und die Polen hatten ihren Hauptsitz um 77) Kiew, welches ungefähr 430 Jahre nach Chr. Geb. erbaut wurde 78).

II. Die sechs Nachfolger 1) Ruriks.

2. Oleg, Igor, und Olga 2).

Die sechs Nachfolger Ruriks waren folgende 3): der erste war 879
Oleg, als Vormund seines Neffen 4) Igors, welcher die Residenz 6) bis
nach 7) Kiew verlegte 5), nachdem er den Oskold und Dir 9) 912
dort hatte umbringen lassen 8), (wahrscheinlich im Einverständnisse mit den bedeutendsten Einwohnern a), weil diese nicht Vasallen, sondern unabhängige Beherrscher seyn wollten b).) Er besiegte 10) die Griechen 11), schloß 12) mit ihnen 13) einen Handelstractat 14), und starb 15) nachher, wie man sagt 16), vom Stiche einer Schlange 17). — Der zweite war Igor Kúrikowitsch, dessen Flotte 18) 912
von 10, 000 Barken 19) und 400,000 Mann 20), durch das bis
sogenannte griechische Feuer 22) vom (во владѣніи) Theopompus 945
zernichtet worden ist 21). Er wurde von den Drewliern erschlagen 23).
— Die dritte war Olga, seine Gemahlinn 24), mit dem 945
Beinamen 25) die Heilige 26), welche mittelst 27) Tauben 28) bis
964

74 Уралъ. Instr. 75 Древля́не поселились. 76 Припеть, и. Instr. 77 Поля́не имѣли свои́ селе́нія о́коло. 78 постро́еннаго.

1 прее́мникъ, а. 2 Оле́гъ, И'горь и О'льга. 3 слѣдующій, ая, ее, Nom. pl. 4 какъ опеку́нъ племя́нника своего́. 5 перене́съ. 6 столи́ца, ы. 7 въ, Acc. 8 уби́въ тамъ. 9 Оско́льдъ, Диръ, Acc. a) вѣроятно съ согла́сія знатнѣйшихъ обыва́телей. b) потому́ что они́ не хотѣли быть голдо́вниками, но независи́мыми владѣтелями. 10 одержа́ть побѣду надъ, Instr. 11 Гре́къ, а. 12 заключи́ть. 13 съ ни́ми, S. 124. 9. 14 торго́вый догово́ръ. 15 сконча́ться. 16 какъ ска́зываютъ. 17 отъ уязвле́нія змѣи́. 18 ко́его флотъ. 19 изъ 10-ти тысячъ судо́въ, (von су́дно, Plur. суда́) состоя́вшій. 20 во́инъ, а. Gen. Plur. 21 былъ истребле́нъ. 22 Гре́ческимъ неугаси́мымъ огнёмъ. 23 онъ уби́тъ Древля́нами. 24 супру́га его́. 25 проименова́ніе, я, Instr. 26 святы́й, а́я, о́е. 27 съ по́мощію. 28 го́лубь, а.

und Sperlingen 29), an welche sie Schwefelfaden band 30), die Stadt Korostén verbrannte 31) und so den Tod 33) ihres Gemahls 34) an den Drewliern rächte 32). Hierauf 35) nahm sie in Constantinopel 37) die christliche 38) Religion 39) an 36), woselbst der Kaiser Konstantin Porphyrogennetus bei ihr die Pathenstelle vertrat, und ihr den Namen Helena gab 40). Auch erbaute sie Pleskau 41).

3. Swätosláw 1), Jaropólk 2), (Oleg), Wladímir 3).

964 bis 972 Der vierte war Swätosláw Igorewitsch, welcher noch den Götzen 5) Perùn 6) verehrte 4) und mit seinen Soldaten 8) Pferdefleisch 9) aß 7). Er war einer von 10) den tapfersten 11) und edelsten 12) der russischen Fürsten. Allein unglücklicher Weise 13) wurde er von den Petschenägen an 15) den Wasserfällen 17) des Dnepers 16) erschlagen 14). Der Fürst Kura legte seinen Hirnschädel 19) mit Gold aus 18), und brauchte 20) ihn anstatt 21) eines Trinkgefäßes 22). Swätosláw theilte 23) das Reich 24) unter 25) seine drei Söhne 26).

972 bis 981 — Der fünfte war also 27) Jaropólk Swätoslawitsch, Fürst von Kiew (Gen.), welcher 28) seinen Bruder Oleg, Fürsten der Drewlier 29) bekriegte 28), weil dieser 30) den Sohn seines Feldherrn 33)

29 воробéй, бья́. 30 привяза́вши къ нимъ сѣ́ряныя ни́точки. 31 зажига́ю, зажёгъ (жгла, о, и), жгу, жига́ть, жечь. 33 смерть, и. 34 супру́гъ, а. 32 отмща́ю, мстилъ, щу́, а́ть, §. 162. 35 пото́мъ. 36 она́ приняла́, von принима́ю. 37 въ Царѣгра́дѣ, der alte Name von Constantinopel. 38 христіа́нскій, ая, ое. 39 вѣ́ра. 40 Порфироро́дный соверши́лъ надъ не́ю та́инство креще́нія, давъ ей и́мя Еле́ны. 41 она́ же постро́ила Псковъ.

1 Святосла́въ. 2 Яропо́лкъ. 3 Влади́міръ. 4 обожа́ть. 5 и́долъ, а. 6 Перу́нъ, а. 7 и ѣлъ. 8 во́инъ, а. 9 лошади́ное мя́со. 10 оди́нъ изъ. §. 96, 2. 11 хра́брый, §. 76. 3. 12 великоду́шный. 13 но по неща́стію. 14 лишёнъ жи́зни Печенѣ́гами. 15 у, Gen. 16 Днѣпро́вскій, ая, ое. 17 поро́гъ, а. 18 обдѣ́лать. 19 че́репъ, а. 20 употребля́ть. 21 вмѣ́сто. 22 пите́йный сосу́дъ. Gen. 23 раздѣли́ть. 24 госуда́рство, а. 25 между́, Instr. 26 сынъ, §. 57, c. 27 и такъ . . . былъ Яр. 28 воева́вшій, ая, ее, проти́въ, Gen. 29 Древля́нинъ, §. 57. d. 30 за то, что онъ. 33 полково́децъ, а. §. 55.

Swenald 34) auf der Jagd 32) erschlagen hatte 31). Oleg fiel 35) während der Schlacht 36) in einen Morast 37) und erstickte 38). Jaropolk wurde nachher 39) von den Partheigängern 41) Wladimirs, seines Stiefbruders 42), Fürsten von Nowgorod, erschlagen 40). — Und so war der sechste Wladimir Swätoslawitsch, 981
mit dem Beinamen der Große 43). Nachdem er verschiedene 47) bis
Religionen geprüft hatte 46), so wählte er 48) und nahm die or- 1015
thodox-griechische 50) an 49. Die Bildsäule 51) Perun's versenkte 53 a) er zu 52) Kiew und zu Nowgorod im 52) Strome 53). Allein zu Nowgorod, so geht die Sage 54), kam Perun 55) noch ein Mal aus dem Wasser wieder hervor, und, nachdem er einen Knittel 57) auf die Brücke 58) geworfen hatte 56), rief er aus 59): hier 60), ihr Bürger 61), nehmt von mir 62) ein Andenken 63). — Ueber die Petschenägen 64) erkämpfte 65) damals 66) ein russischer Jüngling 68) den Sieg 67) durch 69) einen Zweikampf 70). — Wladimir verstieß a) seine erste Gemahlin Rogneda, brachte dem Perun noch Menschenopfer b), in der Folge aber wünschte er eine Vermählung mit c) der griechischen Prinzessinn Anna, Schwester (Instr.) des Kaisers Basilius und Konstantin, und das gab die erste Veranlassung d) zu seiner Religionsveränderung e). Seine Unterthanen 71) bewog 72) er nachher auch zur 73) christlichen Religion, und begünstigte 74) die Wissenschaften 75),

34 Свенáлдъ, а. 31 убиваю, убилъ, ишь, бивáшь. 32 на охóшѣ. 35 упадáю, пáлъ, дý, дáшь, упáсть. 36 во врéмя сражéнія. 37 болóшо, а. 38 и задóхся отъ скóраго падéнія. 39 потóмъ. 40 убитъ былъ. 41 отъ ласкáтелей. 42 брáша своегó по отцѣ. 43 прозименóванный Великимъ. 46 изпытáвъ, §. 113. 47 рáзный. 48 онъ избрáлъ. 49 приняшь. 50 Правослáвная Грéческая, Acc. 51 истукáнъ, а. 52 въ, Präposit. 53 a) утопи́ть. 53 рѣкá, и́. 54 какъ скáзываютъ. 55 вышелъ. 56 брóсивши, von бросáю. 57 пáлка, и. 58 нá мостъ. 59 взкричáть. 60 вотъ. 61 граждани́нъ, а. §. 57, d. 62 примите отъ меня́. 63 пáмять. 64 надъ Печенѣгами. 65 одержáть. 66 въ то врéмя. 67 побѣ́да, ы. 68 ю́ноша, и. 69 посрéдствомъ. 70 поеди́нокъ, нка. a) отри́нуть. b) приносилъ въ жéртву Перу́ну человѣ́ковъ. c) желáть брáкомъ сочетáться съ. d) и сié то было пéрвою причи́ною. e) къ перемѣ́нѣ вѣ́ры. 71 пóдданный, аго. 72 обрати́ть. 73 въ, Acc. 74 покрови́тельствовать, Dat. 75 наýка, и.

die Künste 76) und den Handel 77). Aus Griechenland ließ er viele Gelehrte kommen 78), und mehrere fähige junge Leute schickte er nach Babilon und Egypten 79), um dort für das Vaterland nützliche Kenntnisse einzusammeln 80). Die zärtlichen 81) Mütter, welche ihre Kinder nicht in die Schule schicken wollten, aus Furcht 82), daß das Lernen der Gesundheit nachtheilig sey 83), ließ er durch die Ermahnungen der Geistlichen bereden 84).

III. Von 1) Wladimir bis auf den Einfall 2) der Tataren 3); oder von 1015 bis 1224.

4. Swåtopólk 4).

Wladímir indeß 5) beging 6) den Fehler 7), seine Staaten
1015 unter seine zwölf Söhne zu vertheilen 8), wodurch 9) er Uneinig-
bis keiten 11) veranlaßte 10) und innerliche 13) Kriege 14) entflamm-
1019 te 12). Dies bereitete die unglückliche Katastrophe 16) vor 15), welche den Staat im Jahre 1224 der Macht 18) der Tataren 19) unterwürfig machte 17). Swåtopólk (ein zweideutiger 20) Sohn, entweder Wladimirs oder Jaropolks 21), von 22) der Gemahlinn 23) des erschlageen 24) Jaropolks), ein wahres 25) Ungeheuer 26), regierte 33), nachdem er seine Brüder 28), den edeln 29) Boris 30) und den sanften 31) Glåb 32) ermordet hatte 27), über das Großfürstenthum Kiew 34) überhaupt nur vier Jahre.

76 худо́жество, а. 77 торго́вля, и. 78 онъ при́звалъ учёныхъ. 79 спосо́бныхъ ю́ношей онъ посла́лъ въ Вавило́нъ и Еги́петъ. 80 для сниска́нія поле́зныхъ оте́честву позна́ній. 81 нѣ́жный. 82) боя́ся. 83 вре́дно для здоро́вья. 84 убѣждены́ бы́ли къ тому́ чрезъ увѣща́ніе Свяще́нническое.

1 отъ. 2 наше́ствіе, я. 3 Тата́ръ. 4 Святопо́лкъ. 5 между́ тѣмъ. 6 учини́ть. 7 оши́бка, и. 8 раздѣли́въ. 9 чѣмъ. 10 посели́ть. 11 раздо́ръ, а. 12 возбуди́ть. 13 междуусо́бный, ая, ое. 14 война́, ы. 15 симъ предуготовлена была́. 16 плаче́вная у́часть. 17 подве́ргнуть. 18 вла́сть, и. 19 Тата́рскій. 20 сомни́тельный, ая, ое. 21 или́ Влади́міровъ или́ Яропо́лковъ, §. 73. 22 отъ, Gen. 23 жена́, ы. 24 уби́тый, ая, ое. 25 настоя́щій, ая, ее. 26 и́звергъ, а. 27 уби́въ. 28 бра́тъ, а, §. 59. 3. 29 благоро́дный, ая, ое. 30 Бори́съ, а. 31 кро́ткій. 32 Глѣ́бъ, а. 33 завладѣ́ть, Instr. 34 вели́кое княже́ніе Кі́евское.

Endlich aber wurde er von Jaroslaw, Fürsten von Nowgorod 35), besiegt 36) und vertrieben 37). Dann 38) wiegelte er die Polen 40) gegen 41) sein Vaterland 42) auf 39) (indem er seine Zuflucht zu seinem Schwiegervater 44) Boleslaw 45) nahm 43), und endlich selbst 46) die Petschenägen 47), aber umsonst 48). Er starb 49) auf 50) der Flucht 51) eines elenden 52) Todes, an den Gränzen von Böhmen 53).

5. Jaroslaw, und Isaslaw 1).

Hierauf regierte 2) Jaroslaw Wladimirowitsch von Nowgorod 3). 1019
Er gab 4) den Russen die ersten geschriebenen 5) Gesetze 6), bis
errichtete 7) Kirchen 8) und Schulen 9), besiegte 10) die 1054
Tschuden in Liefland 11) und erbaute 12) Jurjew oder Dorpat 13). Er war ein Gelehrter 14) der damaligen 15) Zeit. Viele Bücher, besonders aus dem Griechischen, ließ er übersetzen a), er übersetzte auch selbst b). Für die Nowgoroder (Dat.) entwarf er die ersten Gesetze c). Hier sind aus ihnen ein Paar Verordnungen d): „Für die Ermordung eines Menschen e) soll der nächste von den Anverwandten Rache üben f): sind keine Anverwandte da g), so soll der Verbrecher vierzig Griwen als Strafe erlegen h). Wenn Jemand einen um einen Finger bringt i), der soll drei Griwen bezahlen. Wenn Jemand

35 Новгородскій, ая, ое. 36 побѣжде́нъ былъ. 37 вы́гнанъ. 38 пото́мъ. 39 возмуща́ть. 40 Полякъ, а́. 41 про́тивъ, Gen. 42 оте́чество, а. 43 убѣжа́въ. 44 те́сть, я. 45 Болесла́въ, а. 46 сами́хъ, §. 81. 47 Печенѣ́гъ, а. 48 тще́тно. 49 погиба́ю, ги́бъ, ну, нуть. 50 на, Präp. 51 бѣ́гство, а. 52 злы́й, а́я, ое. Instr. 53 въ предѣ́лахъ Че́шскихъ.

1 Изясла́въ, а. 2 пото́мъ княжи́лъ. 3 Новгоро́дскій. 4 дать. 5 пи́сьменный. 6 зако́нъ, а. 7 осно́вываю, нова́лъ. 8 це́рковь, кви. 9 учи́лище, а. 10 овладѣ́ть, Instr. 11 Лифля́ндія, іи. 12 постро́ить. 13 Ю́рьевъ и́ли Дерптъ. 14 учёный, аго. 15) тогда́шній. a) особли́во Гре́ческія, онъ приказа́лъ переводи́ть. b) да и онъ самъ. c) начерта́ть пе́рвый зако́нъ. d) приме́ръ. e) за человѣкоубі́йство. f) до́лженъ мсти́ть ближа́йшій изъ ро́дственниковъ. g) а е́жели . . нѣтъ. h) вино́вникъ до́лженъ плати́ть . . . вмѣ́сто наказа́нія. i) е́жели кто у кого́ отни́метъ па́лецъ.

einem am Schädel ein Loch in den Kopf schlägt k), das einen Daumen breit groß ist l), der soll fünf Griwen bezahlen; aber wenn es Jemand wagt, einem den Bart auszureißen m), der soll zehn Griwen bezahlen." Auch war Jaroslaw ein frommer 16) Mann 17). Oft weinte 18) er über 19) Oleg und Jaropolk, weil sie 20) noch als 22) Heiden 23) gestorben wären 21). Er ließ daher 24) 1044 ihre Gebeine 26) ausgraben 25) und feierlich 27) taufen 28). Zwei Jahre 29) nach seinem 30) Tode wurde Nestor geboren 31), der berühmte 32) Verfasser 33) einer Chronik 34). In welchem großen Ansehen schon in jener Zeit Rußland im Auslande stand n) kann man daraus abnehmen o), daß eine von den Töchtern Jaroslaws p) an r) Harald VI. König von Norwegen s), verheirathet war q); eine andere an Andreas, König von Ungarn t); eine dritte an Heinrich I. König von Frankreich; und die Schwester Jaroslaws an u) Kasimir, König von Polen v). — Der älteste 35) Sohn Jaroslaws war Isaslaw, welcher von
1054 seinem Urenkel 41) Wseslaw und von seinen Brüdern Swätoslaw
bis und Wsewolod 42) zweimal 36) vom 38) Kiewschen 39) Throne 40)
1078 vertrieben wurde 37). Er bat 43) deshalb 44) um Hülfe 45) bei 47) Heinrich 48) dem vierten in 46) Deutschland und beim

k) сдѣлать кому́ въ че́репѣ головно́мъ проло́мъ. l) величино́ю въ па́лецъ. m) дерзнётъ вы́рвать у кого́ бо́роду. 16 благочести́вый. 17 му́жъ, а. 18 пла́чу, а́кать. 19 объ, Präp. 20 потому́ что они́. 22 какъ. 21 умира́ю, у́меръ (умерла́, умерло́, ли), умру́, умере́ть. 23 язы́чникъ, а. 24 для того́ велѣлъ онъ. 25 вы́копать. 26 ко́сть, и. 27 великолѣпно. 28 крещу́, сти́ть. 29 го́дъ, а. Gen. §. 96, 3. 30 по́слѣ .. его́. 31 ражда́юсь, роди́ться, роди́лся, и́ться. 32 сла́вный. 33 сочини́тель, я. 34 лѣтопись, и. n) сколь въ вели́комъ почте́нiи и въ тогда́шнiя времена́ Россiя была́ у иностра́нныхъ держа́въ. o) заключи́ть мо́жно изъ того́. p) изъ дочере́й Яросла́вовыхъ. q) въ супру́жествѣ была́. r) за, Instr. s) Королёмъ Норве́жскимъ. t) Венге́рскимъ. u) сестра́ Яросла́вова за. v) По́льскимъ. 35 ста́ршiй. 36 два́жды. 37 со́гнанъ былъ. 38 съ, Gen. 39 Кiевскiй, ая, ое. 40 престо́лъ, а. 41 пра́внукъ, а, Instr. 42 Все́володъ. 43 прошу́, проси́ть, §. 134. 44 по той причи́нѣ. 45 по́мощь, и, Gen. 46 въ, Präp. 47 у, Gen. 48. Ге́нрихъ, а.

Pabst 49) Gregor 50) dem siebenten. Allein 51) nach 52) dem Tode Swätoslaws trat ihm Wséwolod freiwillig 54) die Regierung 55) in Kiew wieder ab 53). Damals, im Jahre 1070, wüthete 56) eine allgemeine 57) Hungersnoth 58), und abergläubische 59) Leute behaupteten 60), daß die Weiber in ein Bündniß mit dem Teufel 62) getreten wären 61), um die Erde unfruchtbar zu machen 63).

6. Wséwolod, Swätopólk, Wladimir.

Nach 1) dem Tode Isäsláws stieg 2) wieder 3) sein Bruder Wséwolod auf 4) den Thron. Denn es scheint damals eine Staats-Maxime gewesen zu seyn a), immer den Aeltesten aus der Familie zum Thronfolger zu erwählen b), und nicht den ältesten Sohn des verstorbenen Regenten c). Die Polówzer 5) verheerten 6) damals 7) viele Oerter 8), und Wsewolod selbst starb an der Pest 9). Seine Tochter Anna 10) errichtete 11) 1080 in Kiew die erste Schule zum 12) Unterricht 13) für Töchter 14) im Lesen 15), Schreiben 16), Singen 17), Nähen 18) und in verschiedenen 19) Händearbeiten 20). — Bei seinem 21) Tode noch hatte Wsewolod 22) seinen Sohn Wladimir zum Nachfolger 24) bestimmt 23). Allein Wladimir überließ 25) edelmüthig 26) selbst die Regierung 27) dem Swätopolk Isäslawowitsch. Dieser befahl 29), die Gesandten 33)

1078 bis 1093

1093 bis 1113

49 Пáпа, ы. 50 Григóрій, я. 51 однáко. 52 по, Dat. 53 уступáю, пилъ, плю, áть, ить. 54 доброво́льно. 55 правлéніе, я. 56 свирѣпствовать. 57 всеóбщій, ая, ее. 58 гóлодъ, а. 59 суевѣрный, ая, ое. 60 увѣрять. 61 въ союзъ вступили. 62 діáволъ, а. 63 дабы сдѣлать зéмлю неплодорóдною.

1 пóслѣ, Gen. 2 сѣсть, сѣлъ, сяду. 3 пáки. 4 на, Acc. a) кáжется было Государственное учреждéніе. b) выбирáть всегдá стáршаго изъ фамиліи въ наслѣдники (§. 140, 4.) престóла. c) покóйнаго Государя. 5 Полóвецъ, вца. 6 опустошáю, шилъ, шу, шáть. 7 въ ту пóру. 8 мѣсто, а. 9 отъ чумы. 10 дочь егó А'нна 11 учреждáю. учредилъ, жду. 12 для, Gen. 13 обучéніе, я. 14 младáя дѣвица, Gen. pl. 15 чтéніе, я, Dat. 16 письмó, а, Dat. 17 пѣніе, я. 18 шитьё, я. 19 рáзный, ая, ое. 20 рукодѣліе, я. 21 при . . своéй, Präp. 22 Всéволодъ. 23 назнáчить. 24 наслѣдникомъ. 25 уступить. 26 великодýшно. 27 владѣніе. 29 приказáть.

der Polowzer 34) in 31) das Gefängniß 32) zu setzen 30) wodurch 35) er das Völkerrecht 37) verletzte 36) und die Polowzer noch mehr 39) aufbrachte 38). Zur damaligen 40) Zeit wurde Rußland
1113 auch durch 42) Heuschrecken 43) heimgesucht 41). — Auf ihn 44)
bis folgte 45) in der Regierung 46) Wladimir Wsewolódowitsch.
1125 Er verbannte 47) die Juden 48) aus Rußland 49), weil sie allen Handel an sich gerissen hatten, und nahm die Stadt Kaffa 51) ein 50), die dazumal unter der Bothmäßigkeit der Genueser stand 52). Seine weise 53) Regierung 54) setzte 55) ihn bei 56) den benachbarten 57) Nationen 58) in ein großes Ansehen 59), so daß 60) ihm der griechische Kaiser Alexis Komnenus 61) den Scepter 63) und die übrigen kaiserlichen Insignien 64) sandte 62), welche auch noch jetzt 65) in 67) Moskwa 68) aufbewahrt werden 66).

1125 7. Mstisláw 1) Jaropólk II. Wséwolod II. Isjisláw II. Júri 2).
bis Hierauf regierte Mstisláw Wladimirowitsch. Orkane 3), Ueber-
1132 schwemmungen 4) und Hungersnoth 5) verheerten 6) damals 7) das
1132 Gebiet 8) Nowgorod 9). — Jaropolk Wladimirowitsch wurde
bis durch die List 11) eines polnischen Senators 12), Wlostowisch, ge-
1139 fangen genommen 10), nach Krakau gebracht 13) und genöthigt 14)

30 посадилъ, § 147. 2. 31 въ, wohin? Acc. 32 темница, ы 33 посолъ, сла. 34 Половецкій, ая. ое. 35 чѣмъ. 36 нарушить, 37 народное право. 38 раздражить. 39 болѣе. 40 въ тогдашнее. 41 наказана была. 42 отъ, Gen. 43 саранча, и. 44 ему 45 послѣдую, довать. 46 въ княженіи. 47 высылаю, слалъ, вышлю, слать. 48 Жидъ, а. 49 изъ земли Русской. d) торговлю переняли на себя. 50 взимаю (und беру), взялъ, возьму, взять, §. 130 51 городъ Кафу. 52 бывшій тогда во владѣніи Генуезцевъ 53 благоразумный. 54 правленіе 55 привожу, вёлъ (ла, ло, ли), весть. 56 у, Gen. 57 сосѣдніи, яя, ее. 58 народъ, а. 59 въ великое уваженіе. 60 такъ что. 61 Алексѣй Комнинъ. 62 послать кому. 63 скипетръ. 64 прочіе царскіе знаки. 65 кои и нынѣ. 66 хранится. 67 въ, wo? Präp. 68 Москва, ы.

1 Мстиславъ. 2 Юрій. 3 ужасныя бури. 4 наводненіе, я, 5 всеобщій голодъ. 6 опустошать. 7 въ то время, 8 область, и. 9 Новгородскій, ая, ое. 10 пойманъ былъ. 11 хитростію. 12 Польскій Сенаторъ. 13 отвезёнъ въ Краковъ.

sich 15) mit einer großen Geldsumme 16) loszukaufen 15). Deshalb 17) verheerte 18) er nachher auch ganz Polen 19). Wséwolod Olgowitsch 20), ein Enkel 21) Swätoslaws Jaroslawitsch, wurde zum ersten Male 22) feierlich 23) von einem Metropoliten 25) gekrönt 24). Isfläw Mstisláwitsch setzte 26), durch russische Bischöfe 29) den Clemenz 27) zum Metropoliten von Kiew 28) ein 26), ohne 30) deshalb 31) nach Constantinopel 32) zum 33) Patriarchen 34) zu schicken 30). Júri Wladímirowitsch Dolgoruki 35) erbaute Moskwa und viele andere Städte, welche er zum Theil 37) mit Bolgaren 38), Ungarn 39) und anderen ausländischen 40) Colonisten 41) bevölkerte 36). 1139 bis 1146 1146 bis 1154 1154 bis 1157

8. Andreas 1), Demetrius 2).

Andreas Jurjewitsch Bogolübskoi 3), Fürst von Susdal 4) verlegte 5) den Thron 6) des Großfürstenthums 7) nach Wladimir 8). Er brauchte seine Macht gegen 9) die Bolgaren, welche zur damaligen Zeit 10) durch ihren 14) Gewerbfleiß 11), Handel 12) und ihre Betriebsamkeit 13) reich und mächtig waren 15). — Demétrius Wséwolod Jürgewitsch, Fürst von Wladimir und Nowgorod, erbaute die Stadt Twer 16) im Jahre 1182. Zu seiner 17) Zeit wurde das Kiewsche Großfürstenthum sehr geschwächt 18). Ein Großfürst 19) folgte 20) schnell dem andern, und innerliche 21) Unruhen 22) und geistliche 23) 1157 bis 1177 1177 bis 1216

14 принуждёнъ. 15 выкупиться. 16 великими деньгами. 17 за то. 18 разорить. 19 Польша, и. 20 О'льговичъ. 21 внукъ, а. 22 первый разъ. 23 торжественно. 24 вѣнчанъ былъ на царство. 25 Митрополитъ, а, Instr. 26 поставить. 27 Климентъ, а, Acc. 28 Кіевскій Митрополитъ, Instr. 29 Архіерей, я, Instr. pl. 30 не посылая, §. 148. 31 для того. 32 въ Царьградъ. 33 къ, Dat. 34 Патріархъ, а. 35 Долгорукій. 36 населяю, лилъ. 37 отчасти. 38 Болгаръ, а. 39 Венгръ, гра, und Венгерецъ, рца. 40 иноземный. 41 поселенецъ, нца.

1 Андрей, я. 2 Димитрій. 3 Юрьевичъ Боголюбскій. 4 Князь Суздальскій. 5 перевожу, вёлъ, есть, водить. 6 престолъ, а. 7 великое княженіе. 8 во Владиміръ. 9 онъ сталъ употреблять силы свои противъ. 10 въ сіе время. 11 по промысламъ. 12 купечество, а, Dat. 13 дѣятельность, и. 14 своей. 15 были богаты и сильны. 16 Тверь. 17 въ его. 18 весьма обезсилѣло. 19 Великій Князь. 20 слѣдовать. 21 междуусобный. 22 смущеніе, я. 23 церковный.

Streitigkeiten 24) beunruhigten 25) den Staat 26). Obgleich 27) zu Kiew Reichstage 29) angestellt waren 28), so halfen diese doch sehr wenig 30). Zur 31) Zeit Glābs Jurjewitsch 32) war die Macht 33) des Kiewschen Großfürsten schon so schwach 34), daß die übrigen apanagirten Fürsten 35) ihm den Gehorsam versagten 36), und sich ihm gleich stellten 37). Ferner: Zur Zeit 38) Jäslaws des ersten, im Jahr 1054, war Rußland in 39) vier große Theile eingetheilt 40), in das Großfürstenthum Kiew 41), Wladimir, Smolensk 42) und Nowgorod. Das Volk war in verschiedene Klassen eingetheilt, wie z. B. in Bojaren 43), Edelleute, Kaufleute, Freie 44) und Sklaven 45), welche alle ihre besonderen 46) Rechte 47) hatten.

IV. Vom Einfalle der Tataren im Jahre 1224 bis auf Johann Wasiljewsch den Großen, 1462.

9. Tschingis-Chan 1), Schlacht am Kalka 2).

Tamusin 3), nachher 4) Tschingis-Chan, d. h. 6) Fürst der Meere 7) genant 5), wurde im Jahre 1220 8) Herr 9) von halb Asien 10) und Europa 11), Zwei seiner 12) Feldherrn 13), mit Namen 14) Tschena Noian und Sudai-Bajadur, belohnte 15) er mit einem Striche Landes 16) am 17) kaspischen 18) Meere. Diese 19) wollten noch Derbent in Persien 20) erobern 21)

ая, ое. 24 распря, и. 25 безпокоить. 26 государство, а. 27 хотя. 28 назначены были. 29 государственные сеймы. 30 но они ни мало не помогали. 31 во, Асс. 32 Глѣба Юрьевича. 33 власть. 34 уже столь слаба. 35 удѣльные Князья. 36 вышли изъ послушанія къ нему. 37 и поставили себя ему равными. 38 во время же. 39 раздѣлена была. 40 на, Асс. 41 на великокняжество Кіевское. 42 Смоленское. 43 раздѣленъ былъ на разныя сословія, какъ-то, на Бояръ. 44 свободный, аго. 45 рабъ, а. 46 особенный, ая, ое. 47 право, а.

1 Чингисъ-Ханъ. 2 сраженіе при рѣкѣ Калкѣ. 3 Тамузинъ. 4 послѣ. 5 наименованъ. 6 т. е. (то есть) 7 море, я. 8 сдѣлался около 1220 года. 9 покоритель, я, Instr. 10 половина Азія, Gen. 11 Европа, ы. 12 двухъ изъ своихъ. 13 вождь, я. 14 имя, ени. 15 наградить. 16 частью земли. 17 у, Gen. 18 Каспійскій, ая, ое. 19 оные. 20 Персіи. 21 завоевать

Allein ihre Wegweiser 22), Kriegsgefangene 23) aus Derbent, führten 24) sie zu den Alanen 25) und Polowzern. Diese beiden 26) Nationen waren damals viel 27) stärker als die Mongolen 28). Die obengenannten 29) mongolischen 30) Feldherren 31) ließen daher den Polowzern sagen 32): sie wären nur gekommen 33), die Alanen, als fremde 34) Völker, zu bekriegen, aber nicht die Polowzer, ihre 36) alten 35) Landsleute 37), wenn sie nur von 40) dem Bündniße 41) mit den Alanen abstehen 39) wollten 38). Dies geschah 42), und die unglücklichen 43) Alanen, welche einst 44) das römische 46) Reich 47) mit zerstört 45) hatten, wurden Theils 48) auf dem Schlachtfelde 50) erschlagen 49), und theils in Fesseln geschmiedet 51) und ganz vertilgt 52). Nun wurde auch den Polowzern bange 53), und sie vereinigten sich 54) mit den Russen 55). Aber die Mongolen schickten 56) sogleich Gesandte 57) zu den Russen mit der Anzeige 58), sie hätten nur die Absicht 59) die Polowzer zu bestrafen 60), welche vor 200 Jahren 61) als Sklaven, ihnen entlaufen wären 62). Indeß 63) täuschten 64) sie die Russen nicht, welche ihre verrätherischen 66) Gesandten 67) erschlugen 65), und vereint 68) mit den Mongolen, nachher bekannt unter dem Namen der Tataren 70), entgegen gin-

22 путеводи́тель, я. 23 военноплѣ́нный, аго. 24 привожу́, вёлъ, ве́сть. 25 Алазо́ны. 26 о́ба сі́й. 27 гора́здо. 28 Мунга́лъ, а. Gen. pl. §. 79. 29 вышесказанный, ая, ое. 30 Мунга́льскіи, ая, ое. 31 военача́льникъ, а. 32 приказа́ли сказа́ть. 33 прихожу́, пришёлъ (шла́, о́, и́), прити́й. 34 иностра́нный. 35 ста́рый. 36 ихъ. 37 земля́къ, а́, Gen. pl. 38 бу́де они́ то́лько хотя́тъ. 39 отступи́ть. 40 отъ, Gen. 41 сою́зъ, а. 42 это было сдѣ́лано. 43 нещастный, ая, ое. 44 одна́жды. 45 разори́ть. 46 Ри́мскій, ая, ое. 47 Импе́рія, и. 48 отча́сти, 49 убиты были. 50 на мѣ́стѣ сраже́нія. 51 око́ваны. 52 и во́все истреблены. 53 устраши́ть. 54 соедини́ться. 55 Россія́нинъ, а. 56 отпра́вить. 57 посо́лъ, сла́. 58 съ симъ объявле́ніемъ. 59 что они́ то́лько намѣ́рены. 60 нака́зывать. 61 за двѣсти лѣтъ тому́ наза́дъ. 62 отъ нихъ убѣжа́ли. 63 между́ тѣмъ. 64 обману́ть 65 уби́ть. 66 измѣнническій, ая, ое. 67 посла́нникъ, а. 68 соединя́сь. 69 пошли́ на встрѣчу. 70 кото́рые пото́мъ извѣстны ста́ли подъ и́менемъ Тата́ръ.

gen 69). Allein in 71) der unglücklichen Schlacht am 72) Kalka,
12 einem kleinen Flusse 73), welcher sich in 75) das schwarze 76)
24 Meer ergießt 74), wurde die russische Armee 77), im Jahre 1224,
nach 78) verschiedenen 79) Siegen 80), total geschlagen 81), weil 82)
die Russischen Feldherren 83) uneinig 84) waren, und selbst 85)
der Großfürst Mstislaw der dritte verlor das Leben 86).

1237 10 Bati-Chan, 1) Jaroslaw II. Alexander Newski 2).
Endlich, im Jahre 1237, eroberte 3) Bati-Chan, ein Enkel
Tschingis-Chans 4), mit einer Armee von 600,000 Mann 5) fast 6)
ganz Rußland. Er ließ 7) zwar die russischen Fürstenthümer 8), als
eine Art von Lehn 9), den verschiedenen dort regierenden 10) Für-
sten, welche ihm aber Tribut bezahlen mußten 11). Bei dieser 12)
Gelegenheit 13) wurde das geprägte Geld 15) in Rußland einge-
1238 führt 14), anstatt der ehemaligen 16) Marderfellstückchen 17). —
bis Jaroslaw II. Wsewolodowitsch ging selbst zum 18) Chan-Bati hin
1247 und empfing 19) den ersten Belehnungsbrief 20) und den Vorrang 21)
vor 22) den übrigen 23) Fürsten. Alexander Jaroslawitsch besiegte 24)
1255 die Schwerdtritter 25) und sehr oft 26) die Schweden 27).
bis Wegen 28) seiner berühmten 29) Siege 30) an 31) den Ufern
1264 32) der Newa 33), erhielt 34) er den Beinamen 35) Newski 36).

71 на, Präp. 72 при. Präp. 73 рѣчка, и. 74 впадáю, ешь, впалъ, дý, впасть. 75 въ Acc. 76 Чёрный, ая, ое. 77 вóйска Россíйскія. 78 пóслѣ, Gen. 79 мнóгій, ая, ое. 80 побѣда, ы. 81 были совершéнно разбиты. 82 потомý что. 83 военачáльникъ, а. 84 несоглáсенъ, сна, сно. 85 да и самъ. 86 лишился жизни.

1 Батый-Ханъ. 2 Алексáндръ Нéвскій. 3 завоевáть. 4 внукъ Чингись-Хáновъ, §. 73. 5 съ 600,000 вóйска. 6 почти. 7 остáвить. 8 княжество, а. 9 въ видѣ помѣстьевъ. 10 владѣющій, Dat. 11 котóрые обязаны были платить емý дань. 12 по семý. 13 слýчай, я. 14 вошли въ употреблéніе. 15 чекáненыя дéньги. 16 вмѣсто преждебывшихъ. 17 кýній мѣхъ, §. 73, B. 18 ходилъ самъ къ. 19 получить. 20 грáмота, ы. 21 первенствó, á 22 предъ, Instr. 23 прóчій, ая, ее. 24 побѣдить. 25 рыцарей меченóсцевъ. 26 многокрáтно. 27 Шведъ, а. 28 по, Dat. 29 знаменитый, ая, ое. 30 побѣда, ы. 31 на, Präp. 32 бéрегъ, а. 33 Нева, ы. 34 пріобрѣсть. 35 назвáніе. 36 Нéвскій, аго, Gen.

Der römische Pabst 37) Innocentius 38) IV. schickte 39) zwei Kardinäle 40) zu ihm mit dem Vorschlage, die römische Religion anzunehmen 41), aber ohne allen Erfolg 42). Peter I. stiftete 43) ein Kloster 45) seines Namens 44) zu St. Petersburg 46), brachte seine Reliquien 48) dahin 47), und die russische Kirche 49) versetzte 50) ihn unter die Heiligen 51). Katharina I. 52) stiftete 53) einen Ritterorden 54) nach 55) dem Namen dieses Heiligen 56).

11. Jaroslaw III. Wasili II. Demetrius I. 1) Andreas, Michael II. 2).

Jaroslaw III. Jaroslawowitsch war sehr glücklich auf 3) seinen Feldzügen 4) gegen 5) die Liefländer 6). Nachher wurde er aus Nowgorod verjagt 7), weil er 8) die großen 12) Privilegien 13) der Republik 14) widerrechtlich 10) schmählern 11) wollte 9). Allein durch Vermittelung 15) des Metropoliten wurde er bald wieder aufgenommen 16). — Auch Wasili Jaroslawowitsch wurde im Anfange seiner Regierung 17) durch die Empörung 18) der Nowgoroder sehr beunruhigt 19). Doch gehorchten sie ihm durch Hülfe der Tataren bald nachher wieder 20). Merkwürdig a) aus dieser Periode ist noch, daß ums Jahr 1276 die Nowgoroder ein Bündniß mit den sogenannten c) Hanse-Städten d) schlossen b), ein kaufmännischer Verein, welcher ums Jahr 1241 in Deutschland

1264 bis 1271

1271 bis 1276

37 Папа, ы. 38 Иннокентій. 39 посылать. 40 Кардиналъ, а, Acc. §. 88. 41 съ предложеніемъ о принятіи Римскаго исповѣданія. 42 безъ всякаго успѣха. 43 основать. 44 во имя его. 45 монастырь, я. 46 въ Санктпетербургѣ. 47 перенёсъ туда. 48 мощи, ей, plur. §. 64. 2. 49 церковь, и. 50 помѣстить. 51 въ число святыхъ. 52 Екатерина, ы. 53 учредить. 54 Кавалерскій орденъ. 55 по, Dat. 56 сего угодника Божія.

1 Димитрій. 2 Михаилъ. 3 въ, Präp. 4 походъ, а. 5 противъ, Gen. 6 Лифляндецъ, дца. 7 изгнанъ. 8 потому что онъ. 9 хотѣть. 10 несправедливо. 11 уменьшить. 12 великій, ая, ое. 13 преимущество, а. 14 республика, и. 15 по прозьбѣ. 16 его опять приняли. 17 въ началѣ своего княженія. 18 смятеніе, я, Instr. 19 весьма обезпокоенъ. 20 но скоро потомъ они пришли, помощію Татаръ, въ повиновеніе. a) вниманія достойно. b) вступить въ союзъ. c) съ называемыми такъ. d) Ганзейскій городъ, Instr. pl.

*

1276 entstanden war.—Demétrius Alexándrowitsch wurde aus 21) dem
bis Großfürstenthume durch seinen jüngsten Bruder 22) Andreas, wel-
1294 cher nachher von 1294 bis 1304 regierte, durch Hülfe einer tatarischen Armee 23) vertrieben 21). — Damals, im Jahre 1293, erbauten 24) die Schweden die Festung Wiburg 25). — Michael II.
1304 Jarosláwowitsch regierte von 1304 bis 1318. Zu seiner 26) Zeit nahm der Chan Usbek 27) die mahometanische 29) Religion 30) an 28), und verbreitete 31) sie 32) auch unter 33) seinen Unterthanen 34), um diese durch ein Interesse zu vereinigen 35).

12. Georg 1), Demetrius II. Alexander II. Johann 2) I.

1318 Georg Danilowitsch 3) vermählte sich in der tatarischen Horde 4)
bis mit einer 5) Schwester des Chans 6), welche nachher in der
1324 Taufe den Namen Agathe 8) bekam 7). Georg, dieser ränkevolle Mann 9), klagte bei 11) der Horde den edeln 12) Michael als 13) Rebellen 14) und Giftmischer 15) an 10), und bewirkte dort dadurch 16) die schreckliche Hinrichtung desselben 17). Er schlug 18) nachher 19) die Schweden, welche Karélen 21) anfielen 20) und Ketholm, die Hauptstadt desselben 23), belagert hatten 22). Dann 24) erbaute er die Festung Röteburg 25), jetzt 26) Schlüsselburg 27). Unter seiner Regierung 28) wurde Moskwá 29) die Residenzstadt 30) Rußlands —

21 со́гнанъ былъ съ, Gen. 22 меншій бра́тъ, Instr. 23 вспомоществу́емъ Тата́рскимъ во́йскомъ. 24 постро́ить. 25 крѣ́пость Вы́боргъ. 26 въ его́. 27 Ханъ Усбекъ. 28 приня́ть. 29 Магомета́нскій, ая, ое. 30 вѣ́ра, ы. 31 распростраии́ть. 32 о́ную. 33 между́, Instr. 34 по́дданный, аго, §. 63.4. 35 дабы́ соедини́ть ихъ одни́мъ уча́стіемъ между́ собо́ю.

1 Ю′рій, im höhern Style jetzt Гео́ргій. 2 Ива́нъ im höhern Style: Іоа́ннъ. 3 Дани́ловичъ. 4 сочета́лся въ Тата́рской Ордѣ́ бра́комъ. 5 съ, Instr. 6 Ха́нская сестра́. 7 нарече́нною по́слѣ въ креще́ніи. 8 Ага́ѳія, и, §. 16. 9 кова́рный. 10 обвини́ть. 11 въ, Präp. 12 предо́брый. 13 какъ. 14 мяте́жникъ, а, Acc. 15 отрави́тель, я. 16 и тѣмъ причини́лъ. 17 ужа́сную его́ казнь. 18 разби́ть. 19 пото́мъ. 20 напада́вшихъ на, Acc. 21 Каре́лія, и. 22 и осажда́вшихъ. 23 гла́вной го́родъ о́ной Ке́ксгольмъ. 24 пото́мъ. 25 Орѣ́шекъ. 26 что нынѣ́. 27 Шлиссельбу́ргъ. 28 въ его ца́рствованіе. 29 Москва́ ста́ла, Instr. 30 столи́ца, цы.

Demétrius II. Michailowitsch tödtete 31) in der Horde den Georg, um den Tod seines Vaters zu rächen 32) mit eigener Hand 33), wofür er aber auch selbst 34) wieder auf Befehl des Chans 36) hingerichtet wurde 35). — Auch Alexander II. Michailowitsch zog den Zorn des Chans 38) auf sich 37), denn er erschlug 39) den tatarischen Gesandten Schtschelkán 40), welcher damals sehr unmenschlich 41) in 42) Twer 44) handelte 43) und die christliche Religion 46) in 47) Rußland vertilgen wollte 45). In der Hoffnung 48) eines Pardons 49), stellte er sich 50) freiwillig in der Horde 51) ein, aber er wurde dort hingerichtet 52), so wie sein bedaurungswürdiger 53) Vater und Bruder. — Nach ihm gelangte Johann I. Danilowitsch auf den Thron 54). Er war sehr freigebig 55) gegen 56) die Armen 57), und trug 58) deshalb 59) immer einen Beutel mit Geld 61), welcher in der damaligen Mundart Kalitá hieß 62) bei sich 60). Er bekam daher den Beinamen 63) Kalitá 64).

1324 bis 1326

1326 bis 1328

1328 bis 1341

13. Simeon, Johann II. Demetrius III. Demetrius IV.

Simeon 1) Johannowitsch der Stolze 2), wurde also benannt 3), wegen seines ihm eigenen 4) imponirenden 5) Anstandes 6), durch welchen 7) er Jeden 9) zum Gehorsam 12) gegen sich 11) zu bewegen 10) wußte 8). Er schmückte 13) die Kirchen in Moskwa, versah 14) sie 15) mit Glocken 16), und

1341 bis 1353

31 умертвить. 32 дабы отмстить за смерть своего́ отца́. 33 собственная рука́, Instr. 34 за что онъ и самъ. 35 убитъ былъ. 36 по Ха́нскому повелѣнію. 37 навле́къ на себя́. 38 Ха́нской гнѣвъ. 39 убить. 40 Щелка́нь, а. 41 весьма́ безчеловѣчно. 42 въ. 43 поступа́ть. 44 Тверь, и. 45 хотѣлъ искоренить. 46 Христіа́нская вѣра, Acc. 47 въ, Präp. 48 наде́жда, ы. 49 проще́ніе, я. 50 явиться. 51 самъ въ Орду́. 52 гдѣ онъ казне́нъ былъ. 53 такъ, какъ и пре́жде сожалѣнія досто́йные. 54 достигъ до престо́ла. 55 весьма́ щедръ. 56 къ, Dat. 57 нищій, аго. 58 носить. 59 для того́. 60 съ собо́ю. 61 кошелёкъ съ де́ньгами. 62 по тогда́шнему нарѣчію называ́емый калито́ю. 63 по сей причи́нѣ онъ и былъ про́званъ, Instr. 64 Калита́, ы.

1 Симео́нъ, а. 2 Го́рдый. 3 проименóванъ. 4 по осо́бенно, Dat. 5 ва́жный, ая, ое. 6 санови́тость, и. 7 которо́ю. 8 умѣть. 9 ка́ждый, Acc. 10 приводить. 11 къ себѣ. 12 въ покинове́ніе. 13 укра́сить. 14 снабди́ть. 15 о́ныя, 16 ко́локолъ, а.

starb 17) zur Zeit einer großen Pest 18), welche aus China kam a), und unter dem Namen des schwarzen Todes bekannt war b). Im Jahre 1343 war zu Moskwa eine Kirchenversammlung c), auf welcher festgesetzt wurde, daß das neue jahr nicht, wie bisher, vom 1sten März, sondern vom 1sten September angefangen werden solle. d). —

1353 bis 1359 Johann II. Johannowitsch regierte nachher sechs Jahre. Zu seiner Zeit fingen große Unruhen 21) unter 22) den Tataren an 19) auszubrechen 20). Der heilige Metropolit Alexei curirte 23) die Gemahlinn 24) des Chans, Namens Teidula, von einer Augenkrankheit 25), wodurch er 26) den Einfall der Tataren abwandte 27).

1359 bis 1362 —Ihm folgte Demetrius III. Constantinowitsch. Unter ihm 28) wurden die Räuber 29), welche die tatarischen Kaufleute 31) plünderten 30), aufgefangen 32), und dem 33) Chane zur Bestrafung 34) überliefert 35). —

1362 bis 1389 Demetrius IV. Johannowitsch Donskoi baute den Kreml 36), das Schloß 37) der russischen Souveraine 38) zu Moskwa, von Stein auf 39). Indem er sich von der Oberherrschaft 42) der Tataren zu befreien 41) wünschte 40), schlug 43) er sie am Don 44) aufs Haupt 45), und bekam von dieser 46) glorreichen 47) Begebenheit 48) den Beinamen 49) der Donische 50). Allein die Unfälle 51), welche sich nachher ereigneten 52), raubten 53) ihm die Früchte 54) dieses Sieges: Moskwa wurde dafür 55) von den Tataren 58) eingenommen 56 und verbrannt 57).

17 скончáться. 18 во врéмя великой моровóй язвы. a) произшéдшій изъ Китáя. b) извѣстная подъ имéнемъ чёрной смéрти. c) церкóвный собóръ. d) въ которомъ заключенó было, чтобы нóвый годъ не начинáлся, какъ доmóлѣ было, съ 1-го Мáрта, но съ 1-го Сентябрá. 19 нáчали. 20 происходить. 21 смущéніе, я. 22 междý. Instr. 23 изцѣлить. 24 супрýга, и. 25 отъ глазнóй болѣзни. 26 чѣмъ онъ и. 27 отвратить. 28 при нёмъ. 29 разбóйникъ, а. 30 грáбившіе. 31 купéцъ, пцá. 32 перейманы были. 33 и. 34 на казнь. 35 óтданы. 36 Кремль. 37 зáмокъ, мка. 38 Князь, я. 39 кáменной. 41 освободиться. 42 власть, сти. 40 желáя. 43 побить. 44 на Донý. 45 нá голову. 46 сегó. 47 знаменитый, ая, ое. 48 произшéствіе, я. 49 назвáніе, я. 50 Дóнскій, áго. 51 злоключéніе, я. 52 пóслѣ случившіяся. 53 лишить. 54 плодъ, á. 55 за то. 56 взятá. 57 сожженá. 58 Татáрами.

14. Wasili II. 1), Wasili III.

Unter 2) der Regierung 3) Wasili II. Demitrijewitsch zerstörte 6) Juri Dimitrijewitsch 4), sein Bruder, ein apanagirter 5) Fürst, Kasán 7) und viele andere 8) tatarische Städte 9). Aber im Jahre 1395 fiel Timur-Chan 10), oder Tamerlan 11), wieder 12) über 14) Rußland her 13). — Die erste Schlaguhr 15) wurde damals in Moskwa im Jahre 1504 aufgestellt 16). — Wasili Wasiljewitsch 17) der Finstere 18), war vielen Veränderungen 20) des Glücks 21) unterworfen 19). Der Sohn seines 23) Oheims 22) ergriff 24) ihn unerwartet 25) im Kloster, wohin 26) er sich zum Beten 28) entfernt hatte 27); und befahl 29) ihn zu blenden 30). Aus dieser Ursache 31) ist er von den Chronikenschreibern 33) der Finstere genannt worden 32). Witówt 34), ein lithauischer 35) Fürst, belagerte 36) zu seiner Zeit Pórchow, unweit 37) Pleskau 38), und gebrauchte 39) dazu 40) zum ersten Male 41) Kanonen 42). 1389 bis 1425 1425 bis 1461

V. Von Johann (Iwán) Wasiljewitsch dem Großen bis auf Michael Feódorowitsch 1) Románow 2), von 1462 bis 1613.

15. Johann III. Wasili IV.

Jbánn III. Wasiljewitsch 3), mit dem Beinamen der Große 4), befreiete 5) Rußland vom tatarischen Joche 6) im Jahre 1475. Oeffentlich 7) sagte er sich los von 8) der Be- 1462 bis 1503

1 Василій, я. 2 въ, Acc. 3 княжéніе, я. 4 Димитріевичъ. 5 удѣльный, 6 разсорить. 7 Казáнь. 8 другій, ая, ое. 9 гóродъ, а. § 57, а. 10 Тимýръ Ханъ. 11 Тамерлáнъ. 12 опять. 13 нападáю, пáлъ, дý, пáсть. 14 на, Acc. 15 пéрвые боевые часы, §. 64, 2. 16 поставлены были. 17 Васильевичъ. 18 Тёмный. 19 подвéрженъ былъ, Dat. 20 превратность, и. 21 щáстіе, я. 22 дядя, и. 23 егó, S. 122. 2. 24 захватить. 25 нечáянно. 26 кудá. 27 отлучиться. 28 на молéніе. 29 велѣть. 30 ослѣпить. 31 по сéй причинѣ. 32 прóзванъ, Instr. 33 лѣтописáтель, я. 34 Витóвтъ. 35 Литóвскій. 36 осаждáть. 37 недалéко отъ, Gen. 38 Псковъ, а. 39 употребить. 40 къ томý. 41 въ пéрвой разъ. 42 пýшка, и.

1 Ѳеóдоровичъ, а. 2 Ромáновъ, а. 3 Васильевичъ, 4 именемъ Великій. 5 освободить. 6 иго, а. 7 явно. 8 отказáться отъ.

zahlung 9) des Tributs an sie 10), und mit bewaffneter Hand 11) erkämpfte 12) er seine Unabhängigkeit 13). Die Unterdrücker 14) Rußlands waren damals unter einander uneinig 15) und in innerliche Kriege 17) verwickelt 16). Dies beförderte 19) vorzüglich 18) die Fortschritte 20) des Großfürsten 21). Auch zernichtete 22) er die Republik Nowgorod 23), nahm die berüchtigte 25) Marfa Posádniza 26) gefangen 24), und führte die große Sturmglocke 28) nach 29) Moskwá ab 27). Er vermählte sich 30) mit 31) der Prinzessinn 32) Sophia 33), der Tochter 34) des Thomas 35) Paläologus 36), eines Bruders des letzten griechischen Kaisers Constantins 37) Paläologus, mittelst welcher 38) ein schwarzer zweiköpfiger Adler 39) das Wapen 41) Rußlands wurde 40). Aus Deutschland 42) und Italien 43) verschrieb 44) er nach 45) Rußland Baumeister 46), Rothgießer 47), Silberarbeiter 48), Ingenieure 49), Bergleute 50) und andere Künstler 51), von welchen 52) der im Jahre 1475 aus Bologna 55) kommende 53) Aristoteles 54) ein guter Baumeister
1505 war, welcher auch Kanonen zu gießen 57) und Geld 59) zu prägen 58)
bis verstand 56). — *Wasili IV. Johannowitsch* machte Pleskau
1534 mit 61) den übrigen 62) Städten gleich 60), so wie sein Vater Nowgorod. Smolensk 63), welches 110 Jahre unter 65) polnischer Herrschaft 66) gewesen war 64), vereinigte 67) er wieder mit Rußland. Er war der

9 платёжъ, á. 10 имъ дáни. 11 вооружéнная рукá, Instr. 12 сохранáть. 13 незави́симость, и. 14 притѣсни́тель, я. 15 разсóрясь тогдá междý собóю. 16 зáняты бы́ли, Instr. 17 междоусóбная войнá. 18 осóбенно. 19 способствовать. Neutrum. 20 успѣхъ, а, Dat. §. 162. 21 Вели́кій Князь, 22 уничтóжить. 23 Новгорóдскій, ая, ое. 24 захвати́ть. 25 извѣстный. 26 Мáрѳа Посáдница, Acc. 27 отвёзъ. 28 вечевóй кóлоколъ. 29 въ, Acc. 30 онъ сочетáлся брáкомъ. 31 съ. Instr. 32 Княжнá, ы. 33 Сóфія, и, Instr. 34 дочь, §. 63, 2, Instr. 35 Ѳомá, ы. 36 Палеолóгъ, а. 37 Константи́нъ, а. 38 чéрезъ котóрую. 39 двоеглáвный орёлъ. 40 сталъ, Instr. 41 гéрбъ, á. 42 изъ Нѣмéцкой земли́. 43 Итáлія, и. 44 выпи́сывать. 45 въ, Acc. 46 зóдчій, аго, §. 63, 4. 47 литéйщикъ, а. 48 серéбренникъ, а. 49 инженéръ, а. 50 рудокóпъ, а. 51 худóжникъ, а. 52 изъ кóихъ. 53 пріѣхавшій. 54 Аристóтель, я. 55 изъ Болóніи. 56 умѣть. 57 лить, §. 147. 58 чекáнить. 59 дéньги. 60 сравни́ть. 61 съ, Instr. 62 прóчій, ая, ее, 63 Смолéнскъ. 64 бы́вшій.

erste von den russischen Großfürsten, welcher anfing sich Zar zu nennen 68), und der römische 69) Kaiser Maximilian 70) nannte 71) ihn in einem Tractate 72) vom Jahre 1514 zuerst Kaiser und Herr 73) von ganz Rußland 74). Die rebellirenden 75) Kasanischen Tataren 76) wurden von ihm wieder zum Gehorsam gebracht. 77). Unerwartet nämlich war er 1621 in Moskwá von Sahib Gerai, Chan der Krim, angefallen 78) und durch ein schriftliches Versprechen genöthigt, den Tataren aufs neue Tribut zu bezahlen 79). Allein der tapfere Kowar, Commandant von Räsan 80), brachte durch List das Original jener Unterwerfungsurkunde 81) seines Vaterlandes wieder an sich und vertrieb mit gewaffneter Hand 82) die Tataren aus Rußland, in welchem sie auch dieses Mal mehr als eine halbe Million Menschen gemordet hatten 83).

16. Johann IV.

Johann IV. Wasiljewitsch war streng 1) und jähzornig 2), weshalb 1534
er auch 3) der Grausame 5) genannt wurde 4). In seiner Minderjäh- bis
rigkeit 6) regierte er unter 7) der Vormundschaft 8) seiner Mutter 9) 1584
Helena 10). Er formirte 11) zuerst 12) in Rußland reguläre Truppen 13), unter 14) dem Namen 15) Strelzi oder Scharfschützen 16). Bei Gelegenheit 17) der Eroberung 18) der Königreiche Kasán 19), Astrachan 20)

65 подъ, Instr. 66 Польская держава. 67 соединить. 68 именоваться, Instr. §. 164. 69 Римскій. 70 Максимиліанъ. 71 именовать, Instr. 72 въ трактатѣ. 73 Государь, я, Instr. 74 всея Россіи. 75 взбунтовавшіеся. 76 Казанскіе Татара. 77 имъ опять приведены были въ послушаніе. 78 ибо нечаянно напалъ на него въ Москвѣ Саипъ-Гирей, Ханъ Крымскій. 79 и принужденъ письменнымъ обѣщаніемъ вновь дань платить. 80 Рязанскій градоправитель. 81 хитростью выманилъ себѣ оный документъ подверженности. 82 прогналъ сильною рукою. 83 больше половины миліона людей убили.

1 строгъ. 2 вспыльчивъ. 3 потому онъ и. 4 проименованъ, Instr. 5 Грозный, аго. 6 младенчество, а. 7 подъ, Instr. 8 опека, и. 9 родительница, ы. 10 Елена, ы. 11 составить. 12 въ первый разъ. 13 регулярныя войска. 14 подъ, Instr. 15 названіе, я. 16 стрѣлецъ, льца. Gen. 17 по случаю. 18 завоеваніе, я. 19 царство Казанское. 20 Астраханское.

und eines Theiles des unermeßlichen 21) Sibiriens 22) fing er an 23), sich Zar und Selbstherrscher 25) von ganz Rußland 26) zu nennen 24). — Esthland *) mit der Stadt Reval 27) ergab sich 28) damals am 4ten Jun. 1561 an den König von Schweden 29) Erich den XIV. und Liefland mit 30) dem Heermeister 31) Gotthard 32) Kettler unterwarf sich am 28sten November desselben Jahres Polen 33), wofür 34) Kettler auch von 36) den Polen 37) den Titel 38) eines Herzogs von Kurland 39) erhielt 35). Aus Deutschland berief 40) Johann verschiedene 41) Handwerker 42), Künstler 43) und Gelehrte 44) nach Rußland, welche 45) er unter seinem besondern 47) Schutze 48) hielt 46), worüber 49) der Pöbel 50) anfangs 51) sehr murrte 52). Es befindet sich in dieser Hinsicht 53) ein merkwürdiger 54) Brief 55) an 56) Kaiser Karl den Fünften in dem Buche: Materialien zur russischen Geschichte, Riga 1777, S. 431 ff. — 1564 errichtete 57) er zu Moskwa die erste Buchdruckerei 58). — 1554 ereignete es sich 59), daß einige Londner 60) Kaufleute drei Schiffe ausschickten, um einen Weg zu entdecken um 61) das nördliche Asien herum nach China und Ostindien a). Zwei von ihnen litten Schiffbruch b), und das dritte rettete sich erst in einen Hafen c) des russischen Lapplands, und nachher in die Bucht St. Niclas d). Als der Zar diesen Vorfall erfuhr, ließ er e) den Befehlshaber g) dieses

21 пространный, ая, ое. 22 Сибирь, и. 23 начинаю, началъ, начну, начать. 24 называться, Instr. 25 самодержецъ, жца. 26 Всероссійскій. *) Эстляндія. 27 Ревель, я. 28 сдалась. 29 Швеція, и. Dat. 30 съ, Instr. 31 Гермейстеръ, а. 32 Готардъ, а. 33 подверглись Польшѣ. 34 за что. 35 получить. 36 отъ, Gen. 37 Полякъ, а. 38 титулъ, а. 39 Герцогъ Курляндскій. 40 вызвать. 41 разный, ая, ое. 42 ремесленникъ. а. 43 художникъ, а. 44 учёный, аго. 45 коихъ. 46 содержать. 47 во особливомъ. 48 покровительство, а. 49 отъ чего. 50 чернь, и. 51 въ началѣ. 52 роптать. 53 мы находимъ въ разсужденіи сего. 54 знаменитый, ая, ое. 55 письмо, 56 къ, Dat. 57 учредить. 58 типографія, книгопечатаніе. 59 случилось. 60 Лондонскій. 61 для открытія пути вокругъ. a) въ Китай и Остъ-Индію. b) потерпѣть кораблекрушеніе. c) спасся во первыхъ въ гавань. d) и потомъ въ губѣ Св. Николая. e) по поводу сего произшествія велѣлъ.

Schiffes, Herrn Chancellor, nach Moskwa zu sich einladen f), und im Jahre 1555 schloß h) die englische Königinn Maria mit Rußland einen Handelstractat i). — Um 62) die alte 64) damalige Münze 65) von der neuen 66) zu unterscheiden 63), fing man im Jahre 1535 an, auf sie 68) das Bild 69) eines Kriegers mit einem Spieße (kopié) 70) zu schlagen 67), woher sie auch die Benennung 72) Spieße 73) (kopeken) erhielten 71). — 1542 verfaßte er 74) das merkwürdige Gesetzbuch, den Sudebnik 75). — 1581 hatte er das Unglück durch einen unvorsichtigen Schlag 76) seinen geliebten Sohn Iwan zu erschlagen 77).—1570 erfuhr er 78), daß die Nowgoroder verrätherische Anschläge geschmiedet hatten, sich dem polnischen Scepter zu unterwerfen 79). Plötzlich, wie der Blitz, erschien 80) der Zar in Nowgorod. Fünf Wochen lang dauerte das Blutgericht 81): schrecklich waren die Strafen 82), Greise 83), Weiber und Kinder, nach den Schriftstellern damaliger Zeit 84), an 25000 Menschen, wurden unmenschlich gemartert, verstümmelt 85) und haufenweise unter das Eis des Wolchow-Flusses gestürzt 86).

17. Feodor I. Boris Godunow 1).

Feodor I. Johannowitsch wurde nur durch Erbfolge Zar 2). Allein wegen 3) seines schwachen 4) Verstandes 5) und seiner Unthätigkeit 6) leitete ihn 7) in allen 8) sein schlauer 1584 bis 1598

f) прійти́ къ себѣ́. g) Капита́нъ. h) заключи́ть. i) торго́вый сою́зъ. 62 дабы́. 63 отличи́ть. 64 ста́рый, ая, ое. 65 моне́та, ы. 66 выдава́ть. 67 отъ но́вой. 68 на о́ной. 69 изображе́ніе. 70 во́ина съ копье́мъ. 71 отъ чего́ и получи́ли. 72 своё наименова́ніе. 73 копѣ́йка, и. 74 сочини́ть. 75 зако́нную книгу Суде́бникъ. 76 неосторо́жный уда́ръ. 77 уби́ть люби́маго. 78 извѣще́нъ былъ. 79 предпрія́ли измѣнническое намѣреніе преда́ться держа́вѣ По́льской. 80 вдругъ, какъ мо́лнія, явился. 81 продолжа́лся та́мъ кровопроли́тный судъ. 82 ужа́сныя бы́ли наказа́нія. 83 ста́рецъ. 84 по лѣтопися́мъ о́коло. 85 му́чены и изувѣ́чены бы́ли. 86 толпа́ми броса́емы подъ лёдъ въ рѣку́ Во́лховъ.

1 Бори́съ Году́но́въ. 2 по наслѣ́дству то́лько ста́лъ царёмъ. 3 а по причи́нѣ, Gen. 4 сла́бый, ая, ое. 5 ра́зумъ, а. 6 недѣ́ятельность, и. 7 пра́вилъ имъ, §. 165. 8 во всёмъ.

Schwager 9) Boris Godunów. Durch das Aussterben 10) der Leibeserben 11) männlichen Geschlechts 12) aus der Familie Ruriks 13) in der Person 14) Feodors, im Jahre 1598, war Rußland wieder vielen innerlichen Zwistigkeiten 16) unterworfen 15). Boris eröffnete sich 17) schon im Jahre 1591 den Weg zum 18) Throne 19), durch die Ermordung 20) des nach Uglitsch 22) verbannten 21) Prinzen 23) Demetrius 24) Johannowitsch, und regierte 25) nachher von 1598 bis 1606. Durch alle 26) Mittel 27) strebte er dahin 28), sich auf dem Throne festzusetzen 29). Mit 30) allen benachbarten 31) Mächten 32) schloß 33) er Bündnisse und erwarb sich die Achtung aller Fürsten Europens a), nur die des türkischen Kaisers Mahomed des III. verschmähte er b), wies dessen Geschenke ab c) und erwiederte sie d), wenn man den Petrejus glauben kann, durch die Uebersendung eines Beutels mit Schweinskoth e). — Er begnadigte 34) seine Großen 35) mit ansehnlichen 36) Geschenken 37) und Ehrenstellen 38), und erließ 39) dem Volke auf ein ganzes Jahr 40) die Abgaben 41). Allein einigen 42), vorzüglich außer der Hauptstadt wohnenden 43), war die Ermordung 45) des Prinzen Demetrius bekannt 44).

1598 bis 1606

18. Grischka 1). Schuiskoi 2).

Davon glaubte 3) nun ein gewisser 5) Grischka Otrépiew 6), ein gewesener Mönch 7), Vortheile zu ziehen 4), welcher unter 9)

9 хи́трый его́ шу́ринъ. 10 пресѣче́нie, я, Instr. 11 наслѣдникъ, а. 12 му́жескій полъ. 13 изъ Рю́рикова до́ма. 14 въ лицѣ́. 15 подве́рглась. 16 раздо́ръ, а, Dat. 17 открылъ себѣ́. 18 къ, Dat. 19 престо́лъ, а. 20 убiе́нie, я, Instr. 21 со́сланный, ая, ое. 22 въ Угличъ. 23 Царе́вичъ, а. 24 Дими́трій, я. 25 ца́рствовать. 26 всѣми. 27 спо́собъ, а. 28 стара́ться. 29 утверди́ться на. 30 со, Instr. § 75, Anmerk. 4. 31 сосѣдственный. 32 держа́ва, ы. 33 возобнови́ть. a) пріобрѣлъ себѣ́ почте́нie отъ всѣхъ Европе́йскихъ Мона́рховъ. b) то́лько презира́лъ о́ное ока́зываемое отъ Туре́цкаго. c) отказа́лся отъ его́ пода́рковъ. d) и отвѣча́лъ за о́ныя. e) че́резъ посылку мѣшка́ съ свинымъ ка́ломъ. 34 жа́ловать. 35 вельмо́жа, и. 36 вели́кій. 37 даръ, а. 38 чинъ, а. 39 прости́ть. 40 за цѣлой годъ. 41 по́дать, и. 42 но какъ немно́гимъ. 43 особли́во внѣ́ столи́цы обита́вшимъ. 44 извѣстно было. 45 убiе́нie.

1 Гри́шка, и. 2 Шу́йскій. 3 симъ взду́малъ. 4 возпо́льзоваться. 5 нѣкто. 6 Отре́пьевъ.

dem Namen des Erschlagenen 10) auftrat 8). Da er ihm etwas ähnlich war 11), so brachte 12) dieser Pseudodemetrius 13) einen großen Theil der Nation 15) auf seine Seite 14), vorzüglich aber mittelst einer ansehnlichen polnischen Armee 16). Boris dagegen, als er gar keine Rettung mehr für sich sah 17), nahm sich durch Gift das Leben 18). Allein die Russen, da sie den Betrug des Fälschlings 20) gewahr wurden 19), so erschlugen 21) sie ihn im Jahre 1606. Hierauf 22) regierte 23) der Fürst Wasili Johanowitsch Schuiskoi. Aber zu derselben Zeit 24) erschienen 25) noch andere Wahnprinzen 20), unter den Namen der Brüder und Anverwandten 26) des Demetrius, welche Rußland in eine Art von Anarchie 28) stürzten 27), von 1609 bis 1613. Endlich 29) aber vereinigten sich 30) die Russen, indem sie 31) 1613 einen Prinzen aus der weiblichen Linie Ruriks 32) über sich zum Fürsten setzten 31), in der Person 33) des Michaei Feodorowitsch Romanow. 1606 bis 1609

VI. Von Michael Feodorowitsch Románow bis auf Alexander den Ersten. Von 1613 — 1815.

19. Michael Feodorowitsch Románow.

Michael Feodorowitsch Románow war der Sohn des in den geistlichen Stand getretenen Boiaren 1) Feodor Nikititsch 2), nachherigen 3) Patriarchen Philaret in Moskwa 4). Erst 17 Jahr alt a), bisher bloß bei seiner Mutter in einem Kloster zu Kostroma erzogen b), wurde er am 11ten Junius 1613 gekrönt c). 1613 bis 1645

7 бывшій монахомъ. 8 который объявилъ себя. 9 подъ, Instr. 10 убіенный. 11 будучи на него нѣсколько похожъ. 12 привлекъ, 13 Лжедимитрій. 14 на свою сторону. 15 народъ, a. 16 а особливо при помощи знатнаго Польскаго войска. 17 не видя никакого себѣ спасенія. 18 отравилъ себя ядомъ. 19 узнавшіе обманъ. 20 самозванецъ, нца. 21 умертвить. 22 потомъ. 23 начальствовать. 24 и въ тожъ время. 25 явиться. 26 племянникъ, a. 27 ввергли. 28 въ нѣкоторое безначаліе. 29 на конецъ. 30 соединиться. 31 поставя себѣ царёмъ. 32 Государя изъ женскаго колѣна Рюрикова. 33 въ лицѣ.

1 постриженнаго боярина. 2 Никитичъ, a. 3 бывшаго потомъ. 4 Московскій Патріархъ, Gen. a) отъ роду 17-ти лѣтъ. b) воспитанный дотолѣ своею матерію въ Костромскомъ монастырѣ. c) коронованъ былъ.

Er befreiete 5) Rußland von seinen äußern 6) und innern 7) Feinden 8). Nach 9) Großbrittanien 10) und nach Frankreich 11), an Ludwig den XIII. schickte 12) er glänzende 13) Gesandschaften 14). Mit 15) der Türkei 16) schloß 17) er einen Friedenstractat 18). Mit Persien 19 erneuerte 20) er den Handel, und nach China 21) schickte er die erste ordentliche 22) Gesandschaft. Auch zog 23) er viele Ausländer 24) in das Reich; indem er ihnen wohlweislich 26) verschiedene 27) Privilegien 28) ertheilte 25), und suchte 29) so 30) seine Unterthanen 32) aufzuklären 31). Von 33) Gustav Adolph 34), König von Schweden 35), wurde Nowgorod an Rußland zurückgegeben 36), und von den Polen der vorher gefangen genommene 37) Vater des Zars 38).

Alexéi Michàilowitsch.

1645 bis 1676 Alexéi Michàilowitsch gelangte schon im 15ten Jahre seines Alters zur Regierung a), und wurde anfangs fast gänzlich von seinem bisherigen Erzieher, dem Bojaren Morosow c), geleitet b). Im Jahre 1646 trat abermals ein Prätendent zur russischen Krone auf b), der Sohn eines Wologdaschen Leinwandhändlers e), Namens Ankudinow, welcher sich für den Sohn des ehemaligen Zars Wasili Schuiskoi ausgab f). 1654

5 освободи́ть. 6 внѣ́шній, яя, ее. 7 вну́треннiй. 8 непрiя́тель, я. 9 въ, Acc. 10 Великобрита́нiя, и. 11 Фра́нцiя, и. 12 отправи́ть. 13 знатный, ая, ое. 14 посо́льство, а. 15 съ, Instr. 16 Ту́рцiя, и. 17 заключи́ть. 18 ми́рный союзъ. 19 Пе́рсiя, и. 20 возобнови́ть. 21 Кита́й, я. 22 поря́дочный, ая, ое. 23 привлека́ю, вле́къ, вле́чь. 24 иностра́нецъ, нца. 25 да́руя имъ. 26 съ благоразу́мнымъ разсмотрѣ́нiемъ. 27 ра́зный, ая, ое. 28 преиму́щество, а. 29 стара́ться. 30 таки́мъ о́бразомъ. 31 просвѣти́ть. 32 по́дданный, аго. 33 отъ, Gen. 34 Гу́ставъ Адо́льфъ. 35 Шве́дскаго Короля́. 36 о́тданъ, Dat. 37 пре́жде въ плѣнъ взя́тый. 38 роди́тель Госуда́ревъ.

a) воцари́лся на 15-томъ году́ своего́ рожде́нiя. b) и въ нача́лѣ своего́ владѣ́нiя почти́ во всёмъ руково́дствуемъ былъ. c) свои́мъ возпита́телемъ бо́яриномъ Мо́ро́зовымъ. d) яви́лся ещё самозва́нецъ. e) Во́ло́годскаго холще́ваго купца́. f) называ́вшiйся сы́номъ бы́вшаго Царя́ Васи́лiя Шу́йскаго.

wurde er gefangen genommen und nach Moskwa gebracht g), und obgleich seine Mutter ihn für einen Ankudinow erkannte h), so behauptete er dennoch, selbst auf der Folter i), als man ihm schon Arme und Beine abgehauen hatte k), er sei ein Sohn Schuiskois l). — Alexei· war ein weitsehender Fürst 1), mit 2) einem gebildeten 3) Geiste 4) und vielumfassenden 5) Kenntnissen 6). Alle alten 10) Gesetze 11) von Johann Wasiljewitsch und seinen Vorfahren 12) ließ er 7) sammeln 8) und verbessern 9), und machte sie 1649 bekannt 13) unter 14) dem Namen der Sobornaja Uloschénie 15), welche auch noch jetzt zum Theil ihre Gültigkeit hat 16). Er legte viele Leinwand- und Seidenfabriken 18) an 17), mittelst geschickter Leute, die er aus fremden Ländern berief 19). Aus Holland 20) ließ er Schiffbaumeister 22) kommen 21), und nachher entdeckte er 23) die Meerenge 24) zwischen 25) Asien und Amerika 26). Viele in den Dienst berufene ausländische Offiziere 27) halfen 29) ihm vorzüglich 28) zur 30) Wiedereroberung 31) der von Polen geraubten 32) Städte und Provinzen 33), wie z. B. 34) Kiew, Tschernigow 35), Smolensk u. s. w. 36), worauf 37) er zu 39) seinem Titel: „Zar von Klein und Weißrußland" 40) hinzu-

g) захва́ченъ и́ отведёнъ. h) и хотя́ сама́ его́ мать призна́ла его́ за Анкуди́нова. i) не смотря́ на то, онъ утвержда́лъ въ са́мой пыткѣ. k) по отсѣче́нiи да́же рукъ и ногъ. l) быть сы́номъ Шу́йскаго. 1 Госуда́рь дальнови́дный. 2 съ, Instr. 3 просвѣще́нный. 4 ра́зумъ, а. 5 обши́рный, ая, ое. 6 зна́нiе, я. 7 велѣть. 8 собра́ть. 9 попра́вить. 10 дре́внiй, яя, ее. S. 95, 2. 11 зако́нъ, а. 12 пре́дки, ковъ, §. 64, 2. 13 обнаро́довать. 14 подъ, Instr. 15 собо́рное уложе́нiе, я, Gen. 16 имѣющаго отча́сти и поны́нѣ своё дѣйствiе. 17 завожу́, завёлъ, вести́. 18 полотня́ныя и шёлковыя фа́брики. 19 вы́званными изъ чужи́хъ крае́въ иску́сными людьми́. 20 Голла́ндiя, и. 21 вы́звать. 22 корабе́льный ма́стеръ. 23 и тогда́ же откры́тъ былъ. 24 проли́въ, а. 25 между́, Instr. 26 Аме́рика, и. 27 призванные въ слу́жбу мно́гiе иностра́нные офице́ры. 28 весьма́ мно́го. 29 способствова́ть. 30 къ, Dat. 31 возвраще́нiе, я. 32 отто́ргнутыхъ По́льшею. 33 о́бласть, и. 34 какъ напримѣръ. 35 Черни́говъ. 36 и про́чiе. 37 послѣ чего́. 38 присовокупи́ть. 39 къ, Dat. 40 Царь Ма́лыя и Бѣ́лыя Россiи.

fügte 38). Auch eroberte 41) er Dorpat 42). Nach Spanien 43) schickte 44) er eine prächtige 45) Gesandschaft 46). Aber den Engländern in Rußland 47) nahm er ihre Privilegien 49) wieder ab 48), weil sie 50) ihren König, Karl den Ersten, enthauptet hatten 51) und dem Usurpator 53) Cromwell gehorchten 52). — Ein gewisser Stenko Rasin, ein Kasakenoffizier a), sammlete 1670 einen Haufen Räuber-Gesindel b), und schon gehorchten 200,000 Mann seinen Befehlen c); allein 1671 wurde er in Moskwa verhaftet d), deselbst gerädert, geviertheilt e), und seine Eingeweide wurden den Hunden vorgeworfen f). — Unter 54) dem Patriarchen Nikon welcher die Kirchenbücher 55) verbesserte, entstanden 56) damals, wie man sagt, die Raskolniki (oder Separatisten) 57) in Rußland. Nikon aber wurde 1666 aller Würden beraubt 58). — Alexei hatte zwei Gemahlinnen gehabt 59), und von der ersten, einer Miloslawski 60) hatte er zwei Söhne 61), Feodor und Iwan, und mehrere *), Töchter, von welchen die schöne, kluge und herrschsüchtige 62) Sophia die merkwürdigste war 63); und von 64) der zweiten, einer gebornen Narischkin 65), hatte er einen Sohn, Peter, und eine Tochter, Natalia 66).

Feodor. Peter I.

1676 bis 1682 Feodor III. Alexejewitsch 1) verbrannte 2) auf den Rath 3) des weisen 4) Golizyn 5) die alten Dienstlisten 6) der Edelleute,

41 завоевать. 42 Дерптъ. 43 Испанія, и. 44 послать. 45 великолѣпный, ая, ое. 46 посольство, а. 47 а отъ Англичанъ, жившихъ въ Россіи. 48 отнять. 49 преимущество, а. 50 потому что они. 51 отсѣкли голову. 52 повиноваться. 53 хищникъ, а. a) козацкій Атаманъ. b) завёлъ разбойничью шайку. c) къ нему пристали, d) посадили его подъ стражу. e) колесованъ, четвертованъ, f) внутренность его брошена была на съѣденіе собакамъ. 54 на, Acc. 55 церковныя книги. 56 возстали. 57 раскольники. 58 лишенъ былъ своего сана. 59 имѣлъ двухъ супругъ. 60 Милославской, 61 двухъ сыновей. *) многихъ. 62 властолюбивая. 63 достопамятнѣе прочихъ. 64 отъ. 65 урожденной Нарышкиной. 66 одну дочь Наталію.

1 Θеодоръ Алексѣевичъ. 2 сжигаю, сжёгъ, сжечь. 3 по совѣтамъ. 4 благоразумный, ая, ое. 5 Голицынъ. 6 старыя разрядныя книги.

und zernichtete 7) so 8) alle Rangstreitigkeiten 9) beim Geburtsadel (der genealogischen Leute 10), indem er erklärte 11) daß man von nun an 12) nicht mehr wegen der Hoheit der Geburt *), sondern nur wegen eigener 13) Verdienste 14) ausgezeichnete Ehrenstellen erhalten würde 15). Er liebte 16) die Gelehrsamkeit 17) und legte daher 18) zu Moskwa im Kloster Spaßki das erste Gymnasium 20) an 19). Er starb an der Schwindsucht a), kinderlos b), in der Blüthe seiner Jahre c), und aufrichtig bedauert von allen seinen Unterthanen d). Auf seinem Sterbebette 21) erklärte 22) er seinen jüngsten 24) Bruder Peter Alexejewitsch zum Nachfolger 23), indem er 1682 vorzügliche 27) Geisteskraft 28) und Großsinn 29) an ihm wahrnahm 26). Allein, seine Schwester Sophia haßte 30) nicht nur Petern, sondern auch die ganze Familie Nariſchkin 31), und wünschte sie vom Throne zu verdrängen 32). Sie bediente sich dazu der 9 Regimenter Streliţen 33) welche über 14000 Mann betrugen 34). Am 15ten Mai 1682 nahm der schreckliche Aufruhr 36) seinen Anfang 35). Drei Tage wurden die Streliţen in beständigem Rausche erhalten 37). Dann riefen 38) sie den Prinzen Iwan, und auf dessen Bitten, auch seinen Halbbruder 39) Peter, zum Zar aus 38), welcher leztere damals erst zehn Jahr alt war 40). Allein das Alles war blos Maske 41), denn in der That regierte 42) Sophia als die

8 шакимъ образомъ. 9 мѣстничество, а. 10 родословныхъ людей. 11 объявя. 12 что съ сихъ поръ. *) не по знатности рода. 13 собственный, ая, ое. 14 заслуга, и. 15 высокіе чины получать будутъ. 16 любить. 17 учёность, и. 18 и для того. 19 учредить. 20 Заиконоспасскую первую Гимназію. a) отъ чахотки. b) бездѣтенъ. c) ещё въ молодыхъ лѣтахъ. d) къ искреннему сожалѣнію всѣхъ своихъ подданныхъ. 21 при смерти. 22 объявить. 23 наслѣдникъ, а. Instr. 24 меншій, ая, ое. 25 Петръ, а. 26 усмотрѣвъ въ немъ. 27 отмѣнный. 28 остроуміе. 29 бодрость, и. 30 ненавидѣть. 31 но и всю фамилію Нарышкиныхъ. 32 ихъ отдалить отъ престола. 33 воспользовалась для того девятью стрѣлецкими полками. 34 составлявшими. 35 началась. 36 ужасная революція. 37 содержаны были въ пьянствѣ. 38 провозгласили царями. 39 братъ по отцѣ. 40 которому было отъ роду. 41 было только предлогомъ. 42 владѣть.

eigentliche Regentin, so wie sie es gewünscht hatte. Dem frühreifenden Verstande Peters 43) konnte diese unbegränzte Herrschsucht seiner 45) Schwester nicht verborgen bleiben 44). Um sich also gegen dergleichen boshafte Anschläge Schutz zu verschaffen 46), errichtete er 47), wie es Anfangs schien, nur als Spielwerk, in dem Dorfe Preobraschensk 48), eine Leibgarde von jungen Edelleuten, mit denen er unter der Anleitung 49) ausländischer Offiziere das Exerzieren lernte 50), zuerst als ein gemeiner 51) Soldat. Ein junger Genfer, Lefort 52), leistete ihm dabei vorzügliche Dienste 53). Aber als endlich Peter selbst anfing häufig dem Staatsrathe beizuwohnen 54), und sich um die Regierungsgeschäfte zu bekümmern 55), so wagte es Sophia gegen ihn eine neue Verschwörung anzuspinnen 56). Sie beschloß seinen Tod 57), und am 9ten Junius 1689 kam es zum öffentlichen Ausbruch der Feindseligkeiten 58). Vier Strelitzen verriethen aus Gewissensunruhe 59) dem jungen Zar den schrecklichen Anschlag 60). Peter begab sich zu mehrerer Sicherheit 61) in das befestigte Troitzkische Kloster 62). Sein neuerrichtetes Corps 63), die angesehensten Militär- und Civilpersonen 64) aus Moskwa, Lefort, der General Gordon, ein Britte, und selbst der Patriarch waren auf seiner Seite 65). Da sank Sophien der Muth 66) man war von der Verschwörung überzeugt 67), sie mußte sich Peters Willen unterwerfen 68), ihr Mitschuldiger 69) Tscheglowitoi, Chef 70) der Strelitzen, büßte

43 ра́но зрѣ́ющему Петро́ву уму́. 44 не могло́ быть сокры́то. 45 безпредѣ́льное властолю́біе его́. 46 дабы́ предуготовить себѣ́ проти́ву таково́го злоумышле́нія защи́ту. 47 онъ завёлъ у себя́. 48 подъ ви́домъ заба́вы въ селѣ́ Преображе́нскомъ. 49 подъ руково́дствомъ. 50 обуча́лся вое́нной экзерци́ціи. 51 рядово́й. 52 Жене́вецъ Лефо́ртъ. 53 услу́живать. 54 прису́тствовать въ Госуда́рственномъ Совѣ́тѣ. 55 занима́ться дѣла́ми, каса́ющимися до правле́нія. 56 предпрія́ть загово́ръ. 57 вознамѣ́рилась его́ умертви́ть. 58 дѣ́ло дошло́ да я́вной непрія́зненности. 59 безпоко́яся со́вѣстью. 60 открыть ужа́сное предпрія́тіе. 61 для бо́льшей безопа́сности. 62 отпра́виться въ укрѣпле́нной Тро́ицкой монасты́рь. 63 Лейбъ-гва́рдія. 64 вое́нныя и гражда́нскія осо́бы. 65 съ его́ стороны́. 66 упа́ла бо́дрость ду́ха Софі́ина. 67 призна́вшись въ загово́рѣ. 68 подве́ргнуть Петро́вой во́лѣ. 69 совино́вникъ ея́. 70 гла́вный нача́льникъ.

mit dem Tode 71); Golizyn ward nach Pustosersk verbannt 72), Sophia aber in ein Kloster, und Peter war nun Alleinherrscher von ganz Rußland 73), denn sein Bruder Iwan war nur dem Titel nach Zar, und starb 1696.

22. Fortsetzung.

Um seine Kenntnisse 2) zu vermehren 1), stieg der rastlosthätige 3) Monarch selbst vom Throne herab 4), und unternahm unter erborgtem Namen als Privatperson 5) eine Reise in das Ausland 6). Die Regierung des Staats in seiner Abwesenheit 7) übertrug er den Bojaren 8) Streschnew, Narischkin, Golizyn und Prosórowski; alles Männer von außerordentlichen Fähigkeiten und anerkannter Rechtlichkeit 9), von welchen indeß 10) die drei letztern nichts weniger als Freunde waren 11), und daher wagte keiner denn etwas Schädliches, aus Furcht vor seinen Kollegen 12). In Königsberg, wo sich Peter mit dem Kurfürsten Friedrich von Brandenburg 14) besprach 13), indem er ihn zur Annahme des Titels eines Königs von Preußen ermunterte 15), hätte er beinahe das Unglück gehabt 16), von Wein und Wortwechsel erhitzt 17), seinen Liebling Lefort zu erstechen 18). Am andern Tage 19) bat der edelmüthige Monarch Leforten selbst um Verzeihung 20), gestand sein Unrecht 21), und sprach die merkwürdigen Worte 22): „Es thut mir weh' 23), daß ich, der mein Volk verbessern will 24), noch soviel an mir selbst zu bessern finde 25).“ Zuerst begab er sich 26)

71 казнёнъ былъ смертію. 72 сосланъ въ ссылку. 73 учинился Самодержцемъ всея Россіи.

1 умножить. 2 познаніе. 3 дѣятельный. 4 сошёлъ съ престола. 5 подъ займствованнымъ именемъ, какъ частная особа, предпринять. 6 въ чужіе краи. 7 управленіе имперіею въ отсутствіе своё. 8 поручить боярамъ. 9 съ преимущественными дарованіями и извѣстной правоты. 10 притомъ. 11 были враги другъ другу. 12 боялся своего сочлена. 13 бесѣдовать. 14 Фридерихъ Курфистъ Бранденбургскій. 15 поощривъ его къ принятію. 16 онъ едва не имѣлъ. 17 будучи разгорячёнъ виномъ и споромъ. 18 заколоть любимца. 19 на другой день. 20 великодушный Государь просилъ у него прощенія. 21 признавать неправость. 22 произнёсъ сіи достопамятныя слова. 23 прискорбно мнѣ. 24 желая поправить. 25 долженъ ещё многое поправлять въ самомъ себѣ. 26 сперва поѣхать.

darauf nach Preußen, von da nach Amsterdam, und dort, in dem nahe bei demselben liegenden Flecken 27) Saardam, erlernte er die Schiffsbaukunst 28), gleich allen übrigen 29) Zimmerleuten. Auch beschäftigte er sich mit 30) den Wissenschaften, z. B. Physik 31) Mathematik und Anatomie. Von Holland reisete er 32) nach England, und von da durch Deutschland nach Wien 33). Hier nahm er viele Handwerker, Künstler und Gelehrte in seine Dienste auf 34). Alle Nachrichten 35), welche er bisher 36) in der Ferne aus Rußland erhalten hatte 37), waren sehr 38) gut. Allein 1698 erhielt er zu Wien den Bericht 39) von einem neuen Complott 40). Seine Schwester Sophia und einige Große 41) hatten das Gerücht verbreitet 42), der Zar sey im Auslande gestorben 43); und sechs Regimenter Strelitzen 44), und viele tausend Bauern, rückten auf 45) Moskwa los, dessen schwache Besatzung 46) schon in der größten Bestürzung 47) war. Nur 48) der sich dort befindende General Gordon verlor seine Geistesgegenwart 49) nicht. Er bewog 50) den Generalissimus Schein, sich den Rebellen mit vier tausend berittenen Edelleuten entgegen zu stellen 51). Die Empörer 52) wurden besiegt 53), und an 5000 wurden gefangen genommen 54). Am 4ten September 1698 kehrte der Zar selbst nach Moskwa zurück 55), eine strenge Bestrafung der Bösewichter war nothwendig 56). Alle, die über achtzehn Jahr alt waren 57), wurden hingerichtet 58); hundert

27 близь о́наго въ мѣсте́чкѣ. 28 обуча́ться кораблестроеніе, Dat. 29 наряду́ съ про́чими. 30 упражня́ться въ, Präp. 31 фи́зика. 32 отпра́виться. 33 Вѣна. 34 приня́ть въ слу́жбу. 35 извѣстіе. 36 досе́лѣ. 37 получа́ть въ иностра́нной землѣ. 38 весьма́. 39 получи́ть донесе́ніе. 40 втори́чный мяте́жъ. 41 сестра́ и вельмо́жи. 42 пропусти́ли слухъ. 43 что въ чужи́хъ краяхъ скончა́лся. 44 стрѣле́цкихъ полко́въ. 45 мно́гія тысячи крестья́нъ, подступи́ли къ. 46 ко́ея малочи́сленный гарнизо́нъ. 47 величайшее смяте́ніе. 48 оди́нъ то́лько. 49 не потеря́ть прису́тствіе своего́ ду́ха. 50 склони́ть. 51 возпроти́виться мяте́жникамъ при по́мощи четырёхъ тысячъ благоро́дныхъ вса́дниковъ. 52 бунтовщи́къ. 53 побѣжде́нъ. 54 взяты въ плѣнъ. 55 возврати́ться. 56 ну́жно бы́ло жесто́кое наказа́ніе. 57 всѣ 18-ти-лѣтніе. 58 казнены́ бы́ли сме́ртію.

und vierzig derselben 59) wurden auf acht und zwanzig Galgen vor Sophiens Kloster 61) aufgehenkt 60); das Corps der Strelitzen ward aufgehoben 62), die Prinzessinn 63) Sophia noch enger eingeschränkt 64), und selbst seine Gemahlinn Eudokia, eine geborne 65) Lapuchin, wurde als Nonne eingekleidet 66), unter dem Namen Helena. Dagegen stiftete er 68), zur Belohnung seiner Getreuen 67), den Andreas-Orden, mit welchem er auch Lefort und Gordon beschenkte 69). Unablässig fuhr der große Mann von nun an fort 70) für die Bildung seines Volkes zu wirken 71). Er vernichtete 72) die alten lächerlichen Ceremonien beim Heirathen 73); befahl Allen, Geistliche und Bauern ausgenommen 74), die Bärte zu scheeren und deutsche Kleider zu tragen 75): er errichtete viele Schulen 76); ließ mehrere nützliche Bücher übersetzen 77), und verordnete 78), daß das neue Jahr, nicht wie bisher 80), mit dem 1sten September, sondern mit dem 1sten Januar anfangen solle 79), so wie in dem übrigen Europa 81).

23. Fortsetzung.

Um den Handel in größere Aufnahme zu bringen 1), und Rußland mit den übrigen europäischen Staaten in nähere Verbindung zu setzen 2), bedurfte Peter unumgänglich eines Hafens an der Ostsee 3). Vergebens suchte er durch gütliche Uebereinkunft 4) einen solchen von Schweden, gegen irgend ein Aequivalent 5), zu erhalten. Und so kam es denn zwischen diesen

59 о́ныхъ. 60 повѣшены на 28-ми ви́сѣлицахъ. 61 предъ монастырёмъ, гдѣ содержа́лась Софія. 62 во́иско стрѣльцёвъ уничто́жено. 63 княжна́. 64 тѣснѣе заключена́. 65 урожде́нная. 66 постри́жена въ мона́хини. 67 напроти́въ того́, для награжде́нія свои́хъ вѣрныхъ. 68 учреди́ть. 69 ко́имъ онъ та́кже почти́лъ. 70 непреры́вно продолжа́лъ. 71 дѣйствовать для просвѣще́нія. 72 уничто́жить. 73 стра́нный обря́дъ при бракосочета́ніяхъ. 74 выключа́я Свяще́нниковъ и крестья́нъ. 75 брить бо́роды и носи́ть Нѣме́цкое пла́тье. 76 учреди́ть мно́гія учи́лища. 77 велѣлъ перевести́. 78 установи́ть. 79 не начина́лся. 80 какъ доето́лѣ. 81 подо́бно про́чимъ держа́вамъ Евро́пы.

1 привести́ торго́влю въ цвѣту́щее состоя́ніе. 2 заста́вить . . . быть . . . въ сою́зѣ. 3 Петру́ необходи́мо на́добно бы́ло имѣть портъ при Балті́йскомъ мо́рѣ. 4 ми́рно. 5 замѣня́ ей чѣмъ-нибу́дь други́мъ.

1700 beiden Mächten zu einem Bruche 6). Im Jahre 1700 erschien von Rußland eine Kriegserklärung gegen Schweden 7), und Christian V. von Dänemark 8), und, durch Vermittelung 9) Patkul's, eines liefländischen Edelmanns, auch August, König von Polen 10), traten der Allianz bei 11). Peter belagerte 12) Narwa, mit 40,000 Mann 13); allein Karl, der aus Seeland kam 14), und nicht mehr als 9000 Mann hatte, besiegte am 19ten Nov. 1700 die fast fünf mal stärkere russische Armee 16) völlig 15), und nahm an 10,000 Mann gefangen 17). Die damalige größere Geschicklichkeit der Schweden in der Kriegskunst 18); die Uneinigkeit 19) der russischen Generale 20); und ein Sturm, welcher der russischen Armee den dichtfallenden Schnee gerade ins Gesicht trieb 21), waren die Hauptursachen dieser Niederlage 22). Peter, als er diese unangenehme Nachricht erhielt 23), sagte: „Ich weiß wohl 24), daß uns die Schweden noch zuweilen schlagen werden 25), aber endlich werden auch wir sie schlagen lernen 26).“ Hierauf wandte sich Karl nach 27) Polen besiegte Augusten, ließ ihn absetzen 28), an seine Stelle den Stanislaus Leschtschinski zum König erwählen 29), und den unglücklichen Patkul, als einen Landesverräther 31), mit dem Rade hinrichten 30). General Scheremetiew schlug 32) indeß den schwedischen General Schlippenbach, unweit 33) Dorpat an 34) der Embach; ein muthvoller Priester aus Olónez 35), Okulèw, vertrieb mit einem Haufen Freiwilliger 36) ein Corps Fein-

6 дру́жба между́ си́ми двумя́ держа́вами прерва́лась. 7 войнá объя́влена была́ про́тивъ. 8 Да́тскій. 9 по́мощію. 10 По́льскій. 11 приступи́ли къ сему́ сою́зу. 12 осади́ть. 13 съ сорокью́ ты́сячами во́йска. 14 прише́дши изъ Зела́ндіи. 15 побѣди́ть соверше́нно. 16 въ пять кратъ многочисленнѣ́йшую а́рмію. 17 взять въ плѣнъ. 18 соверше́ннѣйшее иску́сство Шве́довъ въ вое́нномъ ремеслѣ́. 19 несогла́сіе. 20 военача́льникъ. 21 наноси́ла въ лицё си́льно па́дающій снѣгъ. 22 гла́вными причи́нами сего́ пораже́нія. 23 получи́вши непрія́тное о семъ извѣ́стіе. 24 я весьма́ зна́ю. 25 бу́дутъ насъ бить. 26 и мы вы́учимся побѣжда́ть ихъ. 27 по сему́ бро́сился на, Асс. 28 све́ргнулъ его́ съ престо́ла. 29 поста́вилъ вмѣ́сто его́ Королёмъ. 30 велѣ́лъ колесова́ть. 31 измѣ́нникъ оте́чества. 32 разби́ть. 33 не далёко отъ. 34 при. 35 отва́жный Оло́нецкій Свяще́нникъ. 36 съ толпо́ю во́льныхъ охо́тниковъ прогна́ть.

de 37) von den russisch-karelischen Gränzen; 1702 wurde Marienburg und Nöteburg, und im Mai 1703 Nienschanz, eine Festung am Ausflusse 39) der Newa, erobert 38). Nun hatte Peter seine Absicht erreicht 40), er hatte einen Platz an der Ostsee 41); nur ein Hafen und eine Stadt fehlte ihm noch 42). Die Gegend war morastig 43), und entsprach sehr wenig einem solchen Vorhaben 44); aber Peter hatte früher seinen Plan reiflich überdacht 45), und sein Geist war groß in Unternehmungen 46). Am $\frac{16}{27}$ Mai 1703 ward der Grund der neuen Stadt gelegt 47), der er den Namen St. Petersburg gab 48). Tausende von Menschen 49), selbst aus den entferntesten 50) Theilen des Reichs, mußten dorthin, um daran zu arbeiten 51); wohlhabende Kaufleute aus Moskwa 52) und Archangel, viele Künstler und Handwerker mußten, zum Theil gezwungen, die neue Stadt bewohnen 53), welche, bei des Monarchen eigener Gegenwart 54), mit unerhörter Schnelligkeit anwuchs 55). 1712 begab sich auch der Senat dahin 56); 1200 Familien hatten sich dort schon niedergelassen 57), und noch arbeiteten 40,000 finnische Bauern unablässig um die Stadt zu vergrößern 58). Vergebens bemühten sich die Schweden den Bau zu unterbrechen 59). Schon 1704 wurde auch ganz Ingermannland erobert 60), Dorpat und Narwa, das letztere mit Sturm 61), und Peter selbst stieß dort verschiedene seiner Soldaten nieder 62), weil 63) sie, gegen seine Befehle plünderten 64), und unschuldige Bürger erwürgten 65).

37 непріятельскій корпусъ. 38 завоёванъ былъ. 39 при устьѣ. 40 достигъ своего намѣренія. 41 мѣсто при Балтійскомъ морѣ. 42 только гавани и города ему недоставало. 43 болотиста. 44 весьма мало соотвѣтствовала такому предпріятію. 45 предначертаніе Петрово прежде довольно было преобдумано. 46 духъ его былъ предпріимчивъ. 47 заложенъ былъ. 48 коему онъ далъ имя. 49 тысячи людей. 50 даже изъ отдаленнѣйшихъ. 51 туда ходить на работу. 52 зажиточные Московскіе. 53 поселиться въ семь. 54 въ присутствіи самого. 55 распространялся съ неслыханною скоростію. 56 туда отправился. 57 семействъ тамъ населилось. 58 Чухонцевъ безпрерывно работали для разспространенія города. 59 старалися противиться сему строенію. 60 завоевана была. 61 приступомъ. 62 заколоть. 63 за то, что. 64 грабить. 65 побивать.

24. Fortsetzung.

1707 Im August 1707 trat Karl mit 45000 Mann der auserlesensten Truppen 2) seinen Marsch aus Sachsen an 1) um nun mit ungetheilter Macht gegen Rußland loszubrechen 3). Auf den Rath 4) des Kosaken-Hetmanns, Mazeppa 5), welcher, indem er Petern untreu wurde 6), sich schmeichelte von Rußland unabhängig zu werden 7), schlug Karl, statt nach Moskwa, seinen Weg nach der Ukraine ein 8). Aber auf grundlosen Wegen 9), und in unwirthbaren 10) Gegenden verlor er eine Menge Kanonen, Ammunition 11) Proviant, Pferde und Menschen. Und ob sich gleich Mazeppa bei Nowgorod Sewersk mit ihm vereinigte 12), so brachte dieser doch statt der versprochenen 30,000 Kasaken 13) kaum etwa nur 4000 mit 14), ohne Proviant und ohne Geld; während die Residenz desselben 15), Baturin, durch Menschtschikow und Golizyn schon in einen Aschenhaufen verwandelt war 16). Auch der strenge 17) Winter im Jahre 1709 kostete den Schweden 18) viele Leute. Allein Stolz und Eigensinn 19) erlaubten Karln nicht auf einen Rückzug zu denken 20), während ein solcher noch möglich war. Statt dessen belagerte er 21) Poltawa, ward am Fuße verwundet 22), und da er nicht mehr reiten konnte 23), so befehligte er die Armee, indem er sich in einer Sänfte tragen ließ 24). Am 27sten Junius begann die blutigste und entscheidendste Schlacht 25). Eine Kugel zersplitterte eine Stange an Karls Tragsessel *); eine andere fuhr Petern durch den Hut 26), und eine dritte durch seine Rocktasche 27). Die Schweden wurden völlig besiegt, in die Flucht geschlagen 28)

1 отправиться въ походъ. 2 отборнѣйшихъ своихъ войскъ. 3 совокупною силою напасть на, Acc. 4 по совѣту. 5 козацкаго Гетмана Мазепы. 6 измѣнивъ. 7 льстился быть независимымъ. 8 поѣхалъ въ Украину 9 въ непроходимыхъ дорогахъ. 10 негостепріимный. 11 снарядъ. 12 съ нимъ соединился. 13 вмѣсто обѣщанныхъ вспомогательныхъ козаковъ. 14 привёлъ къ нему. 15 столица его. 16 превращена была въ пепелъ. 17 суровая. 18 стоили Шведамъ потери. 19 упрямство. 20 не позволяли возвратиться. 21 осадить. 22 раненъ былъ въ ногу. 23 немогши ѣздить верхомъ. 24 въ носилкѣ разъѣзжалъ по арміи. 25 началось кровопролитнѣйшее и рѣшительнѣйшее сраженіе. *) пуля разбила шесть у носилки Карловой. 26 сквозь шляпу. 27 его карманъ. 28 въ бѣгство обращены.

19000 derselben gefangen genommen 29), und 6 Millionen Thaler wurden erbeutet 30). Schweden ward dadurch in eine Ohnmacht versetzt 31), aus der es sich nie wieder erholen konnte 32), und Rußland erlangte von nun an die Diktatur im Norden 33). Im Junius 1710 ergab sich 34) auch Wiburg, im Julius Riga, und im September Reval. Karl war nach der Türkei entflohen 35), und bewegte 36) dort den Sultan Achmet III zu einem Kriege mit 37) Rußland. Am 9ten Julius 1711 war eine blutige 39) Schlacht am Flusse Pruth; 250,000 Türken kämpften 38) gegen etwa 37,000 Russen. Hunger und Durst 40) entkräfteten das russische Heer 41). Peter schloß sich in der verzweifelndsten Stimmung in seinem Zelte, ein 42). Da erschien seine Gemahlinn, Katharina I. als Retterinn in dieser unglücklichen Lage 43). Sie schickte dem Großvezier 45) kostbare Geschenke 44), bewog ihn zu einem gütlichen Vergleiche 46), und am 12ten Julius wurde der Friede mit den Türken zu Hussi am Pruth 48) unterzeichnet 47). Zum Andenken dieser Begebenheit 49) stiftete 50) Peter den Katharinen-Orden 51). Im Sommer 52) 1716 unternahm er eine zweite Reise ins Ausland 53); in Begleitung seiner 54) Gemahlin. In Holland wurde er fast vergöttert 55) In dem Kriege gegen Schweden geschah damals nichts von Bedeutung 56). Karl XII., welcher einen Angriff auf Norwegen gemacht hatte 57), wurde 1718 vor Friedrichshall erschossen 58), und 1721 wurde unter französischer Vermittelung 59) zu Nystadt mit Schweden

29 въ плѣнъ взяты́. 30 у нихъ о́тнято. 31 въ тако́е приведены́ безсилiе. 32 опра́виться. 33 прiобрѣла́ верхо́вную власть въ сѣверѣ. 34 сда́лся. 35 убѣжа́ть въ. 36 возбуди́ть. 37 къ . . . проти́ву. 38 кровопроли́тный 39 сража́лись. 40 го́лодъ и жа́жда. 41 изнуря́ли во́йско. 42 заключи́лся въ своёмъ шатрѣ. 43 яви́лася спаси́тельницею въ семъ нещá стномъ состоя́нiи. 44 драгоцѣнный пода́рокъ. 45 Вели́кiй Визи́рь. 46 преклони́ть къ замире́нiю. 47 подпи́санъ былъ. 48 при Пру́тѣ. 49 въ па́мять сего́ происше́ствiя. 50 учреди́ть. 51 Орденъ Св. Екатери́ны. 52 лѣтомъ. 53 предприня́ть вторичное путеше́ствiе въ чужiе кра́и. 54 въ сопровожде́нiи свое́й. 55 обожа́ть. 56 ничего́ ва́жнаго не случи́лось. 57 напада́вшiй на. 58 при . . . застрѣленъ былъ. 59 посре́дствомъ Францу́скаго Двора́. 60 по сему́ слу́чаю.

Friede geschlossen; und bei dieser Gelegenheit 60) gab das ganze Volk Petern den Titel: der Große 61), Vater des Vaterlandes, und Kaiser aller Reußen 62). Im Februar 1724 stiftete er die Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg. Ein Geschwür in der Blase 63) wurde die Usache seines Todes, und er starb am 28sten
1725 Januar 1725, im 52sten Jahre seines Lebens.

25. Alexei, Katharina I. Peter II.

Das zurückstoßende Betragen 1) der ersten Gemahlinn Peters 2), Eudókia Lapuchin, war die Ursache ihrer Verstoßung 3), und der vernachlässigten Erziehung 4) des Prinzen Alexei Petrowitsch. Ungebildete 5) Leute hatten ihm einen Ekel gegen die Wissenschaften und Widerwillen gegen alle Neuerungen seines Vaters eingeflößt 6). Während des Aufenthals Peters in 7) Kopenhagen begab er sich heimlich nach Wien 8), in den Schutz des Kaisers Karl des VI. Ein Gericht, welches aus 13 geistlichen und 131 weltlichen Mitgliedern bestand 9), mußte nach göttlichen und menschlichen Gesetzen über ihn aburtheilen 10). Man fand ihn eines crimen laesae Majestatis (des Hochverraths) schuldig 11) und verurtheilte ihn zum Tode 12). Als ihm dieses Urtheil vorgelesen wurde 13) ward er vor Schreken vom Schlage gerührt 14), und starb schon am
1725 folgenden Tage in seinem Verhafte. — Katharina I. Alexéjewna be-
bis mühte sich die angefangenen Plane 16) ihres Gemahls zu vollen-
1727 den 15). In ihren ersten Lebensjahren 17) wurde sie als Waise unweit Dorpat von einem Küster erzogen 18), und nachher als Pflege-

61 титулъ Великаго. 62 Всея Россіи. 63 нарывъ въ мочевомъ пузырѣ.

1 противное, нехорошее поведеніе. 2 Петровой. 3 отверженія ея. 4 нерадиваго воспитанія. 5 непросвѣщенны. 6 произвели въ нёмъ отвращеніе къ наукамъ и противорѣчіе всѣмъ предпріятіямъ его родителя. 7 въ бытность Петрову въ. 8 скрытнымъ образомъ отлучился онъ изъ Россіи въ. 9 судъ состоявшій изъ духовныхъ и свѣтскихъ членовъ. 10 судить его въ по Божескимъ и человѣческимъ законамъ. 11 обвинили его въ оскорбленіи величества. 12 присудить къ смерти. 13 когда приговоръ сей ему прочитали. 14 тогда онъ столь пораженъ былъ страхомъ. 15 довершать. 16 начатое предпріятіе. 17 въ первыхъ лѣтахъ жизни. 18 воспитана была какъ сирота у нѣкотораго пономаря.

find 19) vom lutherischen Pastor Glück, in Marienburg, bei dessen Eroberung 20) im Jahre 1702 sie in die Hände Scheremeteffs 21) und Menschtschikoffs fiel. Dort lernte sie 22) der Zar kennen, und wegen ihrer Herzensgüte, ihren guten Fähigkeiten 23), und ihrer Sorgfalt für seine Gesundheit 24), gewann er sie so lieb 25), daß er sie zuletzt zu seiner Gemahlinn erhob 26). Unter ihrer Regierung 27) wurde zu Kolhwán 28) das erste reichhaltige 29) Silbererz 30) gefunden 31). Entkräftet *) aus Gram 32) über den Verlust 33) ihres Gemahls starb 34) sie früh 35) am 17ten Mai 1727, im 38sten Jahre ihres Alters 36). Sie selbst bestimmte 37) zu ihrem Nachfolger 38) Peter den II. Alexéjewitsch, den Sohn des unglücklichen 39) Prinzen Alexei Petrówitsch. Unter 1727
ihm 40) wurde Menschtschikoff aller seiner Würden 42) be- bis
raubt 41) und nach Sibirien 44) geschickt 45), weil er seine 46) 1730
ehrgeizigen 47) Entwürfe 48) so weit 49) ausdehnte 50), daß er eine Vermählung 52) des jungen 53) Kaisers mit 54) seiner Tochter vorschlug 51). Die Gattinn Menschtschikoffs 55) weinte sich blind 56), gab noch 58) unter 59) Wegs 61) den Geist auf 60) und er selbst starb 62) im 63) Exil 64) (1729) am 65) Schlagflusse 66). Der junge Kaiser berief 67) hierauf 68) seine Großmutter 71) Eudória Lopuchín 72), die erste Gemahlinn Peter

19 пріёмышъ. 20 при завоеваніи его́. 21 она́ попа́ла въ ру́ки Шереме́тева. 22 узна́ть её. 23 по ея́ добросерде́чію, по хоро́шимъ ея́ дарова́ніямъ. 24 попече́нію о его́ здоро́вьѣ. 25 возлюби́ть. 26 что напослѣ́докъ бра́комъ съ не́ю сочета́лся. 27 въ ея́ ца́рствованіе. 28 въ Колыва́ни. 29 бога́тый. 30 сере́бряная руда́. 31 найдена́. *) изнуре́нная. 32 печа́ль, и, Instr. 33 по сме́рти. 34 сконча́ться. 35 ско́ро. 36 на 38 году́ ея́ жи́зни. 37 назна́чила. 38 по себѣ́ пре́емникомъ. 39 неща́стный. 40 при нёмъ. 41 лише́нъ былъ, Gen. 42 досто́инство, а. 45 со́сланъ. 44 въ Сиби́рь. 46 за то, что онъ. 47 честолюби́вый. 48 намѣ́реніе. 49 до того́. 50 просте́ръ. 51 предложи́ть. 52 сочета́ть бра́комъ. 53 ю́ный, ая, ое, Acc. 54 съ, Instr. §. 63, 2. 55 супру́га Ме́нщикова, §. 73, A. 56 ослѣ́пла отъ безпреста́нныхъ слёзъ. 58 ещё. 59 въ, Präp. 60 сконча́ться. 61 доро́га, и. 62 у́меръ. 63 въ, Präp. 64 ссы́лка, и. 65 отъ, Gen. 66 парали́чъ, а́. 67 возврати́ть. 68 пото́мъ. 69 изъ, Gen. 70 монасты́рь, я́. 71 ба́бушка, и. 72 Евдокі́ю Лопухину́.

des Ersten, aus 69) dem Kloster 70) zurück 67), und verlobte sich selbst 73) mit 74) der Prinzessinn 75) Dolgorùki 76). Allein 77) er starb noch vor 78) der Vermählung 79), im 16ten Jahre seines Lebens, an 80) den Pocken 81).

26. Anna Johánnowna

1730 bis 1740 Anna Johannowna, eine Nichte 1) Peters des Ersten, nämlich 2) die Tochter seines Bruders Johann Alexéjewitsch, verwittwete 3) Gemahlinn des Herzogs 4) Friedrich Wilhelm 5) von Kurland 4), regierte 6) zehn Jahre. — Die Familie Dolgorúki 7), welche sich bemühte dem Reiche 9) mehr 10) die Form einer Aristokratie 11) zu geben 8), wurde damals, auf Anstiften Birons 13), des nachherigen 14) Herzogs von Kurland, zum Tode verurtheilt 12). Es sollen freilich a) die Dolgorukis noch auf der Folter gestanden haben b), daß sie alle Deutsche in Rußland hätten wollen umbringen lassen c). Einer von ihnen wurde gerädert d), zwei andere enthauptet e); dem Geheimen-Rathe Mussin-Puschkin, welcher von der Kaiserinn selbst unehrerbietig gesprochen hatte f), wurde die Zunge ausgeschnitten g), und verschiedene Andere wurden geknutet h). Aber nach kaum drei Jahren i) ward auch Biron k), dessen Großvater herzoglich kurischer Stallknecht l), und dessen Vater Stallmeister gewesen war, nach Pelim in Sibirien verschickt k). Die Kaiserinn Anna hielt damals m) noch sechs wohlbesoldte Hofnarren n), unter welchen selbst ein o) Prinz Golizyn war, zur Strafe, weil er p) im Auslande die katho-

73 сговорéнъ былъ. 74 съ, Instr. 75 Княгúня. 76 Долгорýкая §. 73, А. 77 однáкожъ. 78 до, Gen. 79 бракосочетáнiе, я. 80 отъ, Gen. 81 óспа, ы.

1 Племянница, ы 2 т. е. (то есть). 3 вдóвствующiй, ая, ее. 4 Гéрцогъ Курляндскiй. 5 §. 185. 6 цáрствовать. 7 фамúлiя Долгорýкихъ. 8 давáть. 9 государство, а. 10 бóльше. 11 Аристократúческая фóрма, Acc. 12 приговоренá къ смéрти. 13 по наущéнiю Бирона. 14 потóмъ a) говорятъ прáво что. b) въ пыткѣ признáться. c) хотѣли истребúть. d) колесóванъ. e) обезглáвлены. f) поносно говорúть. g) языкъ былъ отрѣзанъ. h) кнутóмъ были наказаны. i) лишь тóлько миновáло три гóда. k) сóсланъ былъ въ Сибúрь. l) кóего дѣдъ былъ конюшiй. m) въ тогдáшнее врéмя. n) держáть на хорóшемъ жáлованьѣ придвóрныхъ шутовъ. o) одúнъ изъ, Gen. p) въ наказáнiе за то, что.

lische Religion angenommen hatte q). Für ihn ließ die Kaiserinn die sogenannte Eishochzeit s), in einem aus Eis aufgeführten Pallaste t), ausrichten r). In der Folge 15) richtete 17) die Monarchinn 16) ihre Aufmerksamkeit 18) auch auf 19) die Wahl 20) des polnischen Königs. Sie war mit dem deutschen Kaiser auf der Seite 21) des Churfürsten von Sachsen 22) August des III. gegen 23) Frankreich, welches die Rechte 25) von Stanislaus 26) Leschtschinski (Lesczynski) 27), eines Schwiegervaters 28) von Ludwig dem XV. und ehemaligen Kriegsgehülfen von Karl dem XII 29), vertheidigte 24). — Auch die Kaiserinn Anna sorgte 30) für die Aufklärung 31) ihrer Unterthanen. Sie errichtete 32) das adeliche 33) Cadetencorps 34). — Zu ihrem Nachfolger 35) ernannte sie 36) ihren Enkel 37) Johann, Sohn der Anna Kárlowna 38), Gemahlinn des Herzogs Anton Ulrich 39) von Braunschweig 40), indem sie 41) die Regierung 42) in der Zeit 43) seiner Minderjährigkeit 44) an Biron 45) übertrug 41). Allein die Herzoginn Anna Karlowna, welche 46) mehr Recht 47) zur 48) Vormundschaft 49) ihres Sohnes zu haben glaubte 46), entfernte 50) den Biron und erklärte 51) sich selbst für die Regentinn 52). Indeß dauerte ihre Regierung 53) nicht lange 54).

27. Elisabeth Petrówna.

Hierauf gelangte Elisabeth, eine Tochter 1) Peter des Großen, auf den Thron 2). Sie führte 4) mit gutem Erfolge 5) 1741 bis 1761

q) приня́ть ... вѣру. r) учреди́ть. s) ледяно́е бракосочета́нiе. t) въ ледяно́мъ до́мѣ. 15 въ послѣдствiи. 16 Госуда́рыня. 17 обрати́ть. 18 внима́нiе. 19 на, Acc. 20 избра́нiе. 21 на сторонѣ́. 22 Ку́рфирстъ Саксо́нскiй, Gen. 23 проти́ву, Gen. 24 защища́вшей. 25 пра́во, a. 26 Станисла́въ, a. 27 Лещи́нскiй, аго. 28 тесть, я, 29 и бы́вшаго пре́жде сою́зникомъ въ войнѣ́ Ка́рла XII. 30 стара́ться. 31 о просвѣще́нiи. 32 основа́ть. 33 шляхе́тный. 34 Каде́тскiй Ко́рпусъ. 35 наслѣ́дникомъ свои́мъ. 36 она́ назна́чила. 37 вну́къ, a. 38 Ка́рловна, ы, Gen. 39 Ульрихъ, a. 40 Брауншве́йгскаго. 41 ввѣ́ривъ. 42 правле́нiе. 43 во вре́мя. 44 малолѣ́тство, a. 45 Би́ронъ, a, Dat. 46 ду́мая имѣ́ть. 47 бо́льше пра́ва. 48 на Acc. 49 опе́ка, и. 50 удали́ть. 51 объяви́ть. 52 прави́тельницею. 53 ея́ правле́нiе. 54 не́-было продолжи́тельно.

1 дщерь, §. 93, 2. вступи́ла на престо́лъ. 4 веду́, повёлъ, повести́. 5 съ успѣ́хомъ.

einen Krieg gegen Schweden, welcher sich durch den Aboer Frieden im Jahre 1743 endigte 6), und in welchem 7) die Städte Neuschlott, Wilmanstrand und Friedrichshaim erobert 8) und Rußlands Gränze bis an den Kymene-Fluß erweitert wurde 9). Im Jahre 1756 nahm die Kaiserinn 10) auch Antheil 11) mit Oestreich 12) an 13) dem sogenannten 14) siebenjährigen 15) Kriege 16) gegen 17) den König von Preußen 18), und zwar so, daß selbst Berlin 19) von den russischen Kriegern 20) erobert wurde 21). — Elisabeth war es, welche 22) in Rußland die Todesstrafe 23) aufhob 22) und zu Moskwa eine Universität 25) errichtete 24).

28. Peter III.

Schon 1742 berief Elisabeth 1) ihren Neffen 3), Karl Peter Ulrich, den Sohn ihrer ältern 4) Schwester Anna Petrowna, Gemahlinn 5) des regierenden 6) Herzogs von Holstein-Gottorp 7), nach 2) Rußland, und erklärte 8) ihn zu ihrem Nachfolger 9) unter 10) dem Namen Peter III. Feodorowitsch. 1744 vermählte sie ihn 11) mit der Tochter 12) des Fürsten von Anhalt-Zerbst 13), der Prinzessinn 14) Sophia Augusta Friederika, nach der Annahme 16) der griechischen Religion 17) Katharina Alexejewna 18) genannt 15), aus 19) welcher Ehe 20) (1754) der nachherige 22) Kaiser Paul Petrowitsch entsproß 21). — Peter III. gab 23) gleich im Anfange 24) seiner

6 окóнчанную А́бовскимъ миромъ въ 1743 году́. 7 и по котóрому. 8 завоéванъ. 9 и граница Россíи распространенá до рѣки́ Кюмéня. 10 принялá. 11 учáстіе. 12 А́встрія. 13 въ, Präp. 14 такъ называéмый, ая, ое. 15 семилѣтній, яя, ее. 16 войнá, ы. 17 проти́ву, Gen. 18 Пру́сскій Корóль. 19 сáмой Берли́нъ. 20 вóйско, а. Instr. 21 зáнятъ былъ. 22 Елисавéтою уничтóжена. 23 смéртная казнь. 24 оснóванъ. 25 Университéтъ, а.

1 Елисавéта вызвала, 2 къ. 3 племя́нникъ. 4 стáршій, ая, ее. 5 супру́га, и, Gen. 6 владѣтельный. 7 Голстéйнъ-Готтóрпскаго. 8 объяви́ть. 9 наслѣдникъ, а. Instr. 10 подъ, Instr. 11 сочетáть когó брáкомъ. 12 со дщéрію. 13 Ангáльтъ-Цéрбстскаго. 14 Принцéссою. §. 185. 15 наречéнная, Instr. 16 по приня́тіи. 17 исповѣданіе, я. Gen. 18 Алексѣевна, ы, Instr. 19 отъ Gen. 20 бракъ, а. 21 роди́лся. 22 бывшій пóслѣ. 23 издáть. 24 въ началѣ.

Regierung 25) zwei sehr merkwürdige 26) Manifeste 27). Zuerst 28) verlieh 29) er dem russischen Adel 30) verschiedene 31) Rechte 32); und zweitens 33) wollte auch er schon die sogenannte 36) geheime Inquisitions-Kanzellei 37) auf immer 35) vernichten 34). Nach sechs Monathen aber 38) entsagte 39) er der Regierung und starb bald darauf nach acht 40) Tagen zu Ropscha, am 6ten Julius 1762.

29. Katharina II.

Von nun an regierte Katharina II. Alexejewna, mit dem Beinamen 1) die Große und Mutter des Vaterlandes, fünf und dreißig Jahre, bis zum 6ten November 2) 1796. — In dem im Jahre 1769 ausgebrochenen 3) türkischen 4) Kriege wegen der Verhaftung des russischen Ministers im Schloße der sieben Thürme a) zu Konstantinopel, schlug 6) die russische Land und Seemacht 5), unter den Kommandos von Golizyn, Rumänzoff, Panin, Igelström, Orloff, und Münich, den Feind 8) überall 7). Zur 9) Belohnung 10) für krigerische 11) Heldenthaten 12) stiftete daher die Kaiserinn damals 13) den Ritterorden des heil. Georgs. — Im Jahr 1773 vereinigte Sie 14) einen Theil vom östlichen 15) Polen mit 16) Rußland, von 1600 Quadratmeilen und 1200,000 Einwohnern, welcher jetzt 17) die beiden Gouvernementer von Weißrußland 19) ausmacht 18). — Pugatschew, ein donischer Kosakenanführer 20), gab sich für 21) Peter III. aus, und war die Ursache, daß mehr als hundert tausend Menschen ihr Leben einbüßten 22). 1762 bis 1796

25 царствованіе, я. 26 весьма́ достопа́мятный, ая, ое. 27 манифе́стъ, а. 28 по пе́рвому. 29 дарова́ть. 30 дворя́нство. 31 разли́чный, ая, ое. 32 преиму́щество, а. 33 а вторы́мъ. 34 уничто́жить. 35 навсегда́. 36 такъ называ́вшуюся. 37 Та́йная канцеля́рія, Acc. 38 но по́слѣ шести́ мѣсяцевъ. 39 отказа́ться отъ. 40 че́резъ во́семь дне́й по́слѣ того́.

1 наименова́нная, Instr. 2 до 6 го Ноября́. 3 въ возгорѣвшуюся. 4 Туре́цкій, ая, ое. 5 сухопу́тныя и морскія си́лы. a) въ семиба́шенный за́мокъ. 6 поража́ли. 7 повсю́ду. 8 непрія́тель, я. 9 для, Gen. 10 награжде́ніе я. 11 вое́нный, ая, ое. 12 по́двигъ, а. 13 Импера́трица въ сіе́ вре́мя учреди́ла. 14 присоедини́ть. 15 восто́чной, Gen. 16 къ, Dat. 17 нынѣ. 18 составля́ю, я́ть. 19 Бѣлору́сскія Губе́рніи. 20 предводи́тель Донски́хъ козако́въ. 21 выдава́ть себя́ за. 22 бы́лъ причи́ною погибели.

Endlich aber wurde er von seinen eigenen Leuten zu Uralsk dem General Suwóroff ausgeliefert 23), und zu Moskwa hingerichtet 24). Während dem Kriege 25), welchen England seit 1775 mit seinen amerikanichen Kolonien 27) und gegen 28) Frankreich führte 26), errichtete 29) die Kaiserinn, in Verbindung mit 30) Schweden und
1780 Dänemark, die sogenannte bewaffnete Neutralität 31). 1783 trat der regierende Chan in der Krim, Sahib Gherai 32), sein Land 33), gegen eine ansehnliche Pension 34), der Kaiserinn von Rußland ab. Auch der georgische Fürst 35) Heraklius 36), und andere kaukasische Völkerschaften, unterwarfen sich dem russischen Scepter 37). Alle diese Begebenheiten 38) wollten dem Divan zu Konstantinopel gar nicht gefallen 39) und nachdem Katharina im Frühlinge 1787 in der Krim eine Zusammenkunft mit dem Kaiser Joseph angestellt hatet 40), so kündigte der Sultan Rußland plötzlich den Krieg an 41). Allein die Türken wurden besiegt 42), und am 6ten December 1788 am Nicolai Tage 43), wurde unter der Anführung 44) des Feldmarschalls Fürsten Potemkins Otschákow erobert 45), und 30,000 Muselmänner fielen unter den Waffen der russischen Krieger 46). Eben damals 47) wollte auch der schwedische König Gustav III. noch im Trüben fischen 48). Schon hatte er Neuschlot belagert 49), als plötzlich ein Aufstand unter den schwedischen Truppen 50) dem Ganzen eine andere Wendung gab 51). Zwanzig schwedische Offiziere erklärten 52), daß die ganze Armee nicht mehr in einem Kriege fechten würde 53), welcher gegen die schwedische Reichsverfas-

23 опъ собспівенныхъ своихъ людей преданъ былъ. 24 казненъ былъ смерпію. 25 въ войнѣ. 26 копорую вела съ. 27 поселенецъ. 28 и съ. 29 учредипь. 30 вмѣспѣ со. 31 вооруженный нейпралипеть. 32 владѣпельный Крымскій Ханъ Сайпъ-Гирей. 33 уступипь свою область. 34 за нарочипой пенсіонъ. 35 пакже и Грузинскій царь 36 Ираклій. 37 покорилися подъ Россійскую державу. 38 произшеспвіе. 39 не весьма нравились Дивану. 40 въ Крыму имѣпь свиданіе. 41 обьявилъ Россіи вдругъ войну. 42 побѣждены. 43 въ день Св. Николая. 44 подъ предводипельспвомъ. 45 Очаковъ былъ взяпъ. 46 упали подъ ударами Россійскаго оружія. 47 погдаже и. 48 въ мупной водѣ рыбу ловипь. 49 уже онъ осадилъ. 50 возмущеніе между Шведскими войсками. 51 дало всему другой оборопъ. 52 объявили. 53 не хопѣла больше служипь.

sung 55) angefangen worden 54). Der Herzog Karl von Südermannland 56) unterzeichnete einen Waffenstillstand 57), und da die Finanzen ganz erschöpft waren 58), so war auch der König genöthigt um Frieden zu bitten 59), welcher denn auch am 3ten August bei Werelä unterzeichnet wurde, und der nur die alten Verträge bestätigte 60).

30. Fortsetzung.

Im Jahr 1793 occupirte der preußische Hof Großpolen 1), Danzig und Thorn, um dadurch das dort verbreitete Gift der französischen Revoluzion zu vertilgen 2). Und aus demselben Grunde 3) unterwarf sich bald nachher auch Rußland das östliche Polen. Der letzte polnische König Stanislaus August unterschrieb am 25sten November
1795 zu Grodno seine Entsetzung 4) vom Throne. Kurland unter- 1795
warf sich dem russischen Scepter, und so kam denn die allendliche Theilung Polens zu Stande 5). Die Revoluzion in Frankreich hatte so wenig den Beifall 6) der Kaiserinn, daß sie nicht nur die französischen Emigranten 8) bereitwillig in Rußland aufnahm 7), sondern auch alle koalisirten Mächte aufmunterte 9), die monarchische Verfassung in Frankreich wieder herzustellen 10). Am 6ten November 1796 endete die große Monarchinn ihr thatenreiches Leben 11). Fast mit 11000 Quadratmeilen erweiterte sie ihr Reich 12). Durch ein einziges 13) Manifest von 1762 zog sie 14) mehr als 50,000 Ausländer, als Kolonisten 15), nach Rußland, welche an die Wolga, Ssarpa, und andere Orte mehr, versetzt wurden 16). Durch die Errichtung der Findel- und Akkouschir-Häuser 17).

54 начата. 55 противъ постановленія Шведскаго Правительства. 56 Сюдерманландскій. 57 перемиріе. 58 Государственные доходы совсѣмъ были изтощены. 59 просить о мирѣ. 60 утвердить старые договоры.

1 Прусское Королевство присвоило себѣ. 2 дабы тѣмъ изтребить посѣянный тамъ Демократическій ядъ. 3 и по той же причинѣ. 4 отреченіе. 5 совершилося всеобкончательное раздѣленіе. 6 такъ мало одобряла. 7 благосклонно принять. 8 выходецъ. 9 возбуждать всѣ союзныя Державы. 10 къ возстановленію монархическаго правленія. 11 знаменитая Монархиня скончала жизнь обильную великими дѣяніями. 12 разпространить своё Государство. 13 чрезъ одинъ только. 14 она привлекала. 15 переселенцами. 16 поселены на, Praep. 17 учреж-

und durch die Einführung der Pockeneinimpfung 18), ist und wird noch
1778 jetzt das Leben vieler Millionen Kinder erhalten 19). Durch die
Eröffnung oder Vervollkommnung mehrerer Bildungsanstalten 20);
durch die Anlegung von Volksschulen in allen 21) Städten; durch
1783 die Anordnung eines Oberschulkollegiums 22); durch die Stiftung
einer russischen Akademie zur Bereicherung und Berichtigung 23)
der russischen Sprache; und durch die eigenhändige, 1766 abgefaßte
Instruktion 24) zur Verfertigung eines allgemeinen Gesetzbuches 25),
beurkundete sie nicht minder 26) ihre Liebe für die Wissenschaften 27),
als auch für die Rechtspflege 28), zum Besten des Vaterlandes 29).
Zur Erleichterung des innern Handels 30) wurden im Jahre 1770
allererst Reichs-Banknoten 32) eingeführt 31). Auch war es Katharina, welche zuerst die barbarische Tortur 34) aufhob 33). Zur Belohnung für Vaterlandsliebe 35) und treuen, tadellosen Dienst 36), stiftete sie im Jahre 1782 den Orden des heiligen apostolgleichen 37) Wladimirs.

31. Paul I.

1796 Nach dem Tode 1) Katharina der IIten bestieg 2) Paul Petrówitsch I. den Thron. Er vervollkommnete 3) die Militärdisciplin 4) unter 5) seinen Truppen 6), und stiftete die Universität zu Dorpat 7). Den König von Polen berief er nach 8)

дéніемъ воспитáтельныхъ, такъ какъ и повивáльнаго искýсства домóвъ. 18 введéніемъ прививáнія óспы. 19 онá сохранила и впредь сохранитъ. 20 учреждéніемъ или усовершéнствованіемъ многихъ образовáтельныхъ институтовъ. 21 нарóднихъ учи́лищъ во всѣхъ. 22 глáвнымъ правлéніемъ учи́лищъ. 23 для обогащéнія и исправлéнія. 24 накáзомъ писаннымъ собственною своéю рукóю. 25 для сочинéнія книги всеóбщихъ закóновъ. 26 онá изъяви́ла и мéнше. 27 любóвь къ наýкамъ. 28 правосýдія. 29 въ пóльзу отéчества. 30 для удóбнѣйшей внутренней торгóвли. 31 введены́ бы́ли сперва́. 32 Госудáрственныя ассигнáціи. 33 éю же уничтóжена. 34 безчеловѣчная пытка, Plur. 35 за любóвь къ отéчеству. 36 вѣрная, безпорóчная слýжба. 37 рáвноапóстольный.

1 по смéрти. 2 возшёлъ на. 3 усовершéнствовать. 4 воéнная дисципли́на. 5 въ, Präp. 6 вóйско. 7 Дéрптскій. 8 вызвать въ.

St. Petersburg, und bestimmte ihm 200,000 Dukaten als Pension 9). Um den Staatsumwälzungen Einhalt zu thun 10), welche das französische Directorium nach dem Frieden zu Campo Formio beabsichtigte 11), schloß er zuvörderst einen Subsidientraktat mit 12) England, und in der Folge auch 13) mit den übrigen alliirten Mächten ein Off- und Defensivbündniß 14). In Folge dessen 15) gingen 16) 1799 drei russische Armeen, die erste unter 17) Suwóroff nach Italien; die andere unter 18) Korsákoff nach der Schweiß; und die dritte unter 19) Herrmann zu Wasser 20) nach Holland. Suwórow besiegte in Italien in mehreren berühmten Schlachten 21) die französischen Generale Moreau, Macdonald und Joubert 22), vertheidigte sich mit vielem Ungemach 23) in den engen Pässen der Schweiß 24), und bahnte sich selbst einen Weg über 25) den Gotthard und die Teufelsbrücke 26). Korsákow indeß wurde bei 27) Zürich von dem französischen General Massena geschlagen und über den Rhein zurückgedrängt 28). Die Armee in Holland aber, so große Beweise von Unerschrockenheit und Muth sie auch gab 29), war dennoch 30) sehr unglücklich, hauptsächlich durch die Schuld ihrer Bundesgenossen 31), und deren Oberkommandeur 32) war, indem diese die Russen nicht gehöriguntersützten 33). Zweimal wurden sie von 35) dem französischen General Brune geschlagen 34), der General Herrmann

9 назначить въ пе́нсію. 10 да́бы возпрепя́тствовать перемѣнамъ Госуда́рствъ. 11 о которыхъ . . . по́слѣ Кампоформі́йскаго ми́ра замышляла. 12 учини́ть пре́жде вспомога́тельный тракта́тъ съ. 13 и потомъ та́кже. 14 заключи́ть сою́зъ наступа́тельный и оборони́тельный. 15 въ слѣдствіе сего́. 16 пошли́. 17 подъ предводи́тельствомъ. 18 подъ нача́льствомъ. 19 подъ кома́ндою. 20 водо́ю. 21 побѣди́ть на мно́гихъ зна́тныхъ сраже́ніяхъ. 22 Моро́, Жубе́ртъ. 23 со мно́гими бѣдствіями боро́лися. 24 въ тѣсныхъ Швейцарскихъ прохо́дахъ. 25 перебра́лся чрезъ. 26 Чёртовъ мостъ. 27 побѣжде́нъ былъ при. 28 и стѣсне́нъ наза́дъ на ту сто́рону Ре́йна. 29 хотя́ доказа́ла всю си́лу неустраши́мости и хра́брости. 30 при всёмъ томъ. 31 а особли́во по причи́нѣ союзниковъ своихъ. 32 предводи́тель. 33 кото́рые Россіянамъ не такъ помога́ли, какъ обѣща́ли. 34 разби́ты бы́ли. 35 отъ.

selbst wurde bei dieser Gelegenheit gefangen genommen 36), und die Russen räumten 38) nun, in Folge 37) einer Convenzion, Holland. Der Kaiser hatte jetzt mehrere Ursachen mit seinen Bundesgenossen unzufrieden zu seyn, indem sie die Verproviantirung 39), vernachlässigten und das Mitwirken 40) einiger ihrer Generale schien Eifersucht zu verrathen 41), und deshalb zweideutig 42) zu seyn. Das englische Kabinet 43) wollte dem russischen Kaiser die versprochene Insel Malta nicht einräumen 44), obgleich der Kaiser Großmeister des Malteserordens war 45). Von der andern Seite 46) war die französische Regierung 47) sehr bereitwillig 48) das gute Vernehmen mit Rußland wieder herzustellen 49); schon war ein Briefwechsel zwischen 51) dem Kaiser Paul und dem ersten Consul eröffnet 50), als plötzlich 52) der Tod desselben, am 11ten März 1801, den politischen Verhältnissen eine andere Wendung gab 53).— Kaiser Paul hatte schätzbare Fähigkeiten 54) und Kenntnisse, und gewiß den besten Willen 55) seine Unterthanen zu beglücken 56). Er liebte strenge Gerechtigkeit 57), ohne alles Ansehen der Person 58), feste Ordnung 59), und einen raschen Gang der Geschäfte 60).

32. Alexander I. Páwlowitsch.

1801 Ihm folgte 1) **Alexander Pawlowitsch**, unser allergnädigst ruhmvoll regierender Kaiser 2), geboren 3) am 12ten December 1777. Er wollte nach den Grundsätzen seiner Groß-

36 при семъ случаѣ взятъ былъ въ плѣнъ. 37 по. 38 оставить. 39 не давали довольно провіанту. 40 содѣйствіе. 41 показались завистливыми. 42 обоюдными. 43 кабинетъ. 44 уступить. 45 былъ Великимъ Магистромъ Малтійскаго Ордена. 46 съ другой стороны. 47 правительство. 48 весьма наклонно было. 49 возстановить . . . дружественный союзъ. 50 уже началась переписка. 51 между, Instr. 52 скоропостижно. 53 дала другой оборотъ политическимъ дѣламъ. 54 драгоцѣнныя дарованія. 55 сильное желаніе. 56 сдѣлать благополучными. 57 строгое правосудіе. 58 безъ всякаго лицепріятія. 59 постоянный порядокъ. 60 безостановочное теченіе дѣлъ.

1 наслѣдовать. 2 Всеавгустѣйшій славно державствующій Государь нашъ. 3 родился.

mutter 4) mit Milde regieren 5), seine Unterhanen glücklich 6) machen, und entsprach nicht nur den schmeichelhaftesten Erwartungen 7) seines Volkes, sondern übetraf sie sogar 8). Durch ein Manifest vom 9) 2ten April 1801 hob Alexander zuerst 11) auf immer die alte geheime Inquisitionskanzellei 12) auf 10). Dann 13), am 18ten Sept. 1802, erhob er 14) den Senat zu der Würde 15) einer moralischen Mittelsperson 16) zwischen Regenten und Volk. Zugleich 17) vertheilte er in einem andern Manifeste die ganze Reichsverwaltung 18) unter acht Minister, nämlich: einen Minister der Landmacht 19), der Seemacht 20), der auswärtigen Angelegenheiten 21), der Justiz 22), der innern 23) Angelegenheiten, der Finanzen 24), des Commerzes 25), der Volksaufklärung 26), und seit 1811 auch der Polizei. Am 24sten Januar 1803 sanctionirte 27) der weise Monarch, um seine Unterthanen auch durch die allgemeine 28) Aufklärung zu beglücken, das Reglement 29) der Kirchspielsschulen 30), der Kreisschulen 31), der Gymnasien, und der Universitäten. 1802 erneuerte 32) er die Universität zu Dorpat; 1803 die zu Wilna; 1804 die zu Moskwa, und noch in eben dem Jahre 33) errichtete er die beiden 34) neuen Universitäten zu Kasán und Chárkow. Acht Erziehungsanstalten dirigirt 35) selbst die Kaiserinn Mutter 36), Maria Féodorowna, rühmlichst bekannt 37), durch Ihren so edlen philanthropischen Enthusiasmus 38). Auch die Armee 39) ward durch Alexander ansehnlich, bis auf 500 tausend Mann vermehrt 40). Die Verhaftung 41 und der Tod

4 по примѣру своей Бабки. 5 царствовать только щедротою. 6 щастливыми. 7 соотвѣтствовать лестнѣйшимъ ожиданіямъ. 8 но ещё и превзошёлъ оныя. 9 манифестомъ отъ. 10 уничтожить. 11 сперва. 12 тайная розыскная канцелярія, Асс. 13 потомъ. 14 возвысить. 15 въ достоинство. 16 моральный посредникъ. 17 тогдаже. 18 цѣлое Государственное правленіе. 19 Министра военныхъ сухопутныхъ силъ. 20 военная морская сила. 21 иностранное дѣло. 22 юстиція. 23 внутренніе. 24 финансы. 25 Коммерція, и. 26 народное просвѣщеніе. 27 утвердить. 28 всеобщій. 29 уставъ. 30 приходское училище. 31 уѣздное. 32 возобновить. 33 въ томъ же году. 34 два. 35 начальствую. 36 вдовствующая Императрица. 37 славно ознаменовавшаяся. 38 человѣколюбивѣйшимъ своего духа напряженіемъ. 39 число войскъ. 40 умножено было. 41 взятіе.

des Herzogs von Enghien auf deutschem Boden 42), im Kurfürstenthum Baden 43), gab Veranlassung zu einer diplomatischen Trennung mit Frankreich 44), indem Alexander Garant der deutschen Reichs-
1805 verfassung war 45). Im April 1805 traten daher Rußland, England und Oestreich in nähere Verbindung 46), um dem willkührlichen Verfahren Frankreichs Einhalt zu thun 47). Allein die Oestreicher erlitten 48) schon im October bei Ulm 49) eine völlige Niederlage 50), selbst Wien wurde genommen 51). Und obgleich auch der General Kutusoff mehrere Vortheile über den General Mortier bei Dirnstein erkämpfte 52), und der Fürst Bagration, unsterblichen Andenkens 53), mit nur 6000 Mann, sich durch 40,000 Franzosen glücklich durchschlug 54), so zernichtete 57) die Unschlüssigkeit 55) der bisher neutralen Kabineter, und das Zaudern 56) derselben doch alle Plane der Verbündeten 58). Am 20sten November kam es zu einer Hauptschlacht 59) der russischen Truppen mit den Franzosen bei Austerlitz, unweit Brünn in Mähren, welche sich, so tapfer auch die Russen fochten, doch zuletzt zu ihrem Nachtheile endigte 60). Der östreichische Kaiser schloß schon zwei Tage darauf 61) mit Napoleon Waffenstillstand, und nachher Frieden; und Alexander, welcher nur zur Unterstützung 62) Deutschlands und Oestreichs seine Armeen hatte ausmarschiren lassen 63), zog sie zurück 64), ohne jedoch der Convention zwischen Oestreich und Frankreich beizutreten 65). Auch der von Herrn von Oubril im Julius 1806 zu Paris projectirte Friede wurde vom Kaiser Alexander nicht ratifizirt.

42 въ Нѣмецкой землѣ. 43 въ Курфиршествѣ Баденскомъ. 44 были причиною къ Дипломатическому разрыву съ Франціею. 45 былъ порукою въ соблюденіи Германской Государственной Конституціи. 46 соединились. 47 дабы возпрепятствовать самовольному поступку Франціи. 48 претерпѣть. 49 при Ульмѣ. 50 пораженіе. 51 сама . . . взята была. 52 многія одержалъ выгоды надъ. 53 безсмертной памяти. 54 пробился сквозь. 55 нерѣшительность. 56 замедлѣніе. 57 разстроить. 58 предначертанія союзниковъ. 59 дѣло дошло до главнаго сраженія. 60 кончилось ко вреду. 61 по двухъ дняхъ. 62 для вспоможенія. 63 войско своё выставилъ. 64 возвратить оное. 65 неодобривъ.

33. Der Krieg mit den Franzosen bis 1807.

Wegen der Occupation 1) von Hannover durch die Franzosen entstanden auch zwischen Preußen und Frankreich Mishelligkeiten 2). Sobald diese öffentlich wurden 3) so rückte auch die russische Armee, unter den Generalen Bennigsen, Buxhövden und den Feld- 1806
marschall Kamensky gegen die russisch-preußischen Gränzen 4). Die Preußen indeß wurden mit einem Schlage, in der unglücklichen Schlacht bei Auerstädt am 14ten Oktober 1806, völlig besiegt 5), und die Franzosen drangen bis an die Weichsel vor, und besetzten selbst Warschau 6). Die russische Tapferkeit 7) setzte vorerst den weitern Vordringen der Franzosen Gränzen 8). Täglich fielen Scharmützel vor 9); das erste wichtige Treffen aber ward erst am 14ten Dezember bei Pultusk geliefert 10), in welchem beide Theile sich den Sieg zuschrieben 11), in der That aber war er auf russischer Seite 12). Die blutigste Schlacht war am 27sten und 28sten Januar 1807 bei Preußisch-Eilau. Auch hier schrieben sich beide Theile den Sieg zu, allein 1807
gewiß nur die Russen mit Recht 13). Napoleon selbst, und seine Marschälle Lannes und Davoust komandirten von der einen 14), und Bennigsen von der andern Seite. Gegen das Ende des Maimonats 15) begab sich auch Kaiser Alexander zur 16) Armee. Die Franzosen hatten unterdessen Danzig erobert 17), und bei Gutstadt, Deppen und Heilsberg fielen bedeutende Gefechte vor 18), alle zum Vortheil 19) der Russen. Die große Schlacht bei Friedland endlich 20), am 2ten Junius 1807, dauerte 14 Stunden 21); alle Angriffe wurden von den Russen tapfer zurückgeschlagen a), allein am Abend kamen neue feindliche Kolonnen b), und, zum ersten

1 по причинѣ занятія. 2 произошли несогласія. 3 сдѣлалися извѣстны. 4 двинулась къ Россійско-Прусскимъ границамъ. 5 однимъ разомъ побѣждены были. 6 пробралися до Вислы и овладѣли самою Варшавою. 7 храбрость. 8 преградить дальнѣйшее стремленіе. 9 всякой день были стычки. 10 случиться. 11 приписывали себѣ побѣду. 12 въ самомъ дѣлѣ она была на сторонѣ Россіянъ. 13 но одни Русскіе съ справедливостію. 14 командовали съ одной. 15 въ изходѣ Маія 16 пріѣхать въ. 17 взяли. 18 произошли знатныя битвы. 19 въ пользу. 20 наконецъ важная битва. 21 продолжалась. 14 часовъ. a) Россіяне отражали всѣ нападенія. b) но вечеромъ подошли свѣжія непріятельскія колон-

des Herzogs von Enghien auf deutschem Boden 42), im Kurfürsten-
thum Baden 43), gab Veranlassung zu einer diplomatischen Trennung
mit Frankreich 44), indem Alexander Garant der deutschen Reichs-
1805 verfassung war 45). Im April 1805 traten daher Rußland, England
und Oestreich in nähere Verbindung 46), um dem willkührlichen
Verfahren Frankreichs Einhalt zu thun 47). Allein die Oestreicher
erlitten 48) schon im October bei Ulm 49) eine völlige Nieder-
lage 50), selbst Wien wurde genommen 51). Und obgleich auch der
General Kutusoff mehrere Vortheile über den General Mortier bei
Dirnstein erkämpfte 52), und der Fürst Bagration, unsterblichen
Andenkens 53), mit nur 6000 Mann, sich durch 40,000 Franzosen
glücklich durchschlug 54), so zernichtete 57) die Unschlüssigkeit 55)
der bisher neutralen Kabineter, und das Zaudern 56) derselben doch
alle Plane der Verbündeten 58). Am 20sten November kam es zu
einer Hauptschlacht 59) der russischen Truppen mit den Franzosen
bei Austerlitz, unweit Brünn in Mähren, welche sich, so tapfer auch
die Russen fochten, doch zuletzt zu ihrem Nachtheile endigte 60).
Der östreichische Kaiser schloß schon zwei Tage darauf 61) mit Na-
poleon Waffenstillstand, und nachher Frieden; und Alexander, welcher
nur zur Unterstützung 62) Deutschlands und Oestreichs seine Armeen
hatte ausmarschiren lassen 63), zog sie zurück 64), ohne jedoch der
Convention zwischen Oestreich und Frankreich beizutreten 65). Auch
der von Herrn von Oubril im Julius 1806 zu Paris projectirte
Friede wurde vom Kaiser Alexander nicht ratifizirt.

42 въ Нѣмецкой землѣ. 43 въ Курфиршествѣ Баденскомъ. 44 были причиною къ Дипломатическому разрыву съ Франціею. 45 былъ порукою въ соблюденіи Германской Государственной Конституціи. 46 соединились. 47 дабы возпрепятствовать самовольному поступку Франціи. 48 претерпѣть. 49 при Ульмѣ. 50 пораженіе. 51 сама . . . взята была. 52 многія одержалъ выгоды надъ. 53 безсмертной памяти. 54 пробился сквозь. 55 нерѣшительность. 56 замедлѣніе. 57 разстроить. 58 предначертанія союзниковъ. 59 дѣло дошло до главнаго сраженія. 60 кончилось ко вреду. 61 по двухъ дняхъ. 62 для вспоможенія. 63 войско своё выставилъ. 64 возвратить оное. 65 неодобривъ.

33. Der Krieg mit den Franzosen bis 1807.

Wegen der Occupation 1) von Hannover durch die Franzosen entstanden auch zwischen Preußen und Frankreich Mishelligkeiten 2). Sobald diese öffentlich wurden 3) so rückte auch die russische Armee, unter den Generalen Bennigsen, Buxhövden und den Feld- 1806
marschall Kamensky gegen die russisch-preußischen Gränzen 4). Die Preußen indeß wurden mit einem Schlage, in der unglücklichen Schlacht bei Auerstädt am 14ten Oktober 1806, völlig besiegt 5), und die Franzosen drangen bis an die Weichsel vor, und besetzten selbst Warschau 6). Die russische Tapferkeit 7) setzte vorerst den weitern Vordringen der Franzosen Gränzen 8). Täglich fielen Scharmützel vor 9); das erste wichtige Treffen aber ward erst am 14ten Dezember bei Pultusk geliefert 10), in welchem beide Theile sich den Sieg zuschrieben 11), in der That aber war er auf russischer Seite 12). Die blutigste Schlacht war am 27sten und 28sten Januar 1807 bei Preußisch-Eilau. Auch hier schrieben sich beide Theile den Sieg zu, allein 1807
gewiß nur die Russen mit Recht 13). Napoleon selbst, und seine Marschälle Lannes und Davoust komandirten von der einen 14), und Bennigsen von der andern Seite. Gegen das Ende des Maimonats 15) begab sich auch Kaiser Alexander zur 16) Armee. Die Franzosen hatten unterdessen Danzig erobert 17), und bei Gutstadt, Deppen und Heilsberg fielen bedeutende Gefechte vor 18), alle zum Vortheil 19) der Russen. Die große Schlacht bei Friedland endlich 20), am 2ten Junius 1807, dauerte 14 Stunden 21); alle Angriffe wurden von den Russen tapfer zurückgeschlagen a), allein am Abend kamen neue feindliche Kolonnen b), und, zum ersten

1 по причи́нѣ заня́тія. 2 произошли́ несогла́сія. 3 сдѣлалися извѣстны. 4 двинулась къ Россійско-Пру́сскимъ грани́цамъ. 5 однимъ ра́зомъ побѣждены́ были. 6 пробрали́ся до Вислы и овладѣли са́мою Варша́вою. 7 хра́брость. 8 прегради́тъ да́льнѣйшее стремле́ніе. 9 всякой день были стычки. 10 случи́ться. 11 припи́сывали себѣ побѣду. 12 въ са́момъ дѣлѣ она́ была́ на сторонѣ Россіянъ. 13 но одни́ Ру́сскіе съ справедли́востію. 14 кома́ндовали съ одно́й. 15 въ изхо́дѣ Ма́ія 16 пріѣхать въ. 17 взя́ли. 18 произошли́ зна́тныя битвы. 19 въ по́льзу. 20 наконе́цъ ва́жная битва́. 21 продолжа́лась. 14 часо́въ. a) Россіяне отража́ли всѣ нападе́нія. b) но ве́черомъ подошли́ свѣжія непріятельскія коло́н-

Male in diesem Feldzuge c) räumten unsere Krieger das Schlachtfeld d), zogen sich indeß ungestöhrt zurück e), die Franzosen aber besetzten f) selbst Königsberg. Am 25sten Junius wurde hierauf zu Tilsit der Friede von beiden Monarchen unterzeichnet, und Napoleon gab dem König von Preußen einen großen Theil seiner Länder zurück 22). Die Gränzen Rußlands erhielten eine neue Erweiterung durch den Distrikt 23) Bialystock, ein Stück von dem damals neuerrichteten Herzogthum Warschau.

34. Der Krieg mit Schweden und der Türkei.

Beseelt von dem Wunsche 1), dem ganzen Europa den Frieden zu geben 2), übernahm der Kaiser Alexander auch die Vermittelung 3) zwischen England und Frankreich, welche indeß durch den Angriff 5) der Engländer auf Koppenhagen vereitelt ward 4). Deshalb, und aus vielen andern Gründen 6), erschien im October 1807 eine Kriegserklärung 7) Rußlands gegen England, und der König von Schweden, Gustav Adolph, ward eingeladen 8), vermöge 9) eines Tractats von 1780 zur Beschützung der Ostsee 10), sich mit Rußland gegen England zu verbinden 11). Allein als 1808 der König von Schweden selbst einen Allianz- und Subsidientraktat mit England abschloß 12), so sah sich Alexander genöthigt gegen Schweden die Waffen zu ergreifen 13). Am 9ten Februar 1808 drang 15)
1808 die russische Armee, unter dem Oberbefehl 14) des Grafen Buxhövden, über die russische Gränze in Finnland ein, besetzte noch in demselben Monate 16) Louisa, Borgo, Helsingfors, Tawasthus, Tamerfors, Widnehurg, und im folgenden Monat März die Festung Swartholm, die Hauptstadt Finnlands Abo, Nystadt, Fridrichsstadt, Neu- und Alt-Karleby. Eine Verletzung des Völkerrechts 17) vom König von

ны. c) въ сію войну. d) оставить поле битвы. e) отступить безпрепятственно. f) заняли. 22 возвратить. 23 область.

1 одушевлёнъ желаніемъ. 2 даровать миръ. 3 объявилъ себя посредникомъ. 4 что однакожъ уничтожилось. 5 нападеніе. 6 чего ради, и для другихъ многихъ причинъ. 7 издана военная декларація. 8 прошенъ быль. 9 въ силу. 10 для защищенія Балтійскаго моря. 11 соединиться. 12 вступилъ въ союзной и вспомогательной Трактатъ. 13 возприняшь оружіе. 14 подъ начальствомъ. 15 вступилъ. 16 завоевалъ въ тоть же самой мѣсяцъ. 17 оскорб-

Schweden, der den russischen Gesandten 19) in Stockholm arretiren ließ, bewog 20) den Kaiser von Rußland am 16ten März zu der Deklarazion 21), das ganze eroberte Finnland nun auf immer mit dem russischen Reiche zu vereinigen 22). Am 21sten April ergab sich auch die fast unüberwindliche Festung 23) Sweaborg. Im November wurde der schwedische General Adlerkreuz genöthigt, zufolge 24) einer Convenzion, Finnland gänzlich zu verlassen 25). Im Frühlinge 26) des folgenden Jahres brach die russische Armee in drei Abtheilungen auf 27); die erste, unter 28) Bagration, nahm die Alandsinseln; die zweite, unter Barklay de Tolly, ging über das aufgethürmte Eis des bothnischen Meerbusens 29), trieb den Feind auf der schwedischen Küste vor sich her 30), und nöthigte den schwedischen General Cronstedt dem russischen Heere die Stadt Umeo, und alle Magazine mit Proviant und Ammunizion 31), zu überlassen; die dritte, unter Schuwaloff, marschirte 32), bei einer Kälte von 30 Grad Reaumür 33), nach Torneo, besiegte den General Gripenberg, und machte 7075 Schweden zu Kriegsgefangenen 34). Unterdessen 35) war in Stockholm durch eine Revoluzion 36) König Gustav IV. des Thrones entsetzt 37), und die Interims-Regierung 38) bat um Frieden, welchen indeß erst König Karl XIII. am 5ten Sept. 1809 zu Friedrichsham mit Rußland abschloß, zufolge dessen 39) ganz Finnland, nebst den Alandsinseln, mit Rußland vereinigt wurden 40). Im Jahre 1809 erklärte 41) der östreichische Kaiser Franz noch einmal Frankreich den Krieg, obgleich der russische Hof versprach die Integrität der östreichischen Besitzungen zu garantiren 42). 1809

ле́ніе наро́днаго пра́ва. 18 взялъ подъ стра́жу. 19 посо́лъ, сла́. 20 побуди́ть. 21 къ обнаро́дованію. 22 о присоединеніи всей Финляндіи къ Россійской Импе́ріи. 23 почти́ непобѣди́мая крѣпость. 24 по. 25 оставить. 26 весно́ю. 27 войска́ вошли́ тремя отдѣле́ніями. 28 предводи́тельствомъ, нача́льствомъ, кома́ндою. 29 шло по бугри́стому льду че́резъ Бо́тнической зали́въ. 30 про́гналъ предъ собо́ю. . . на Шве́дскій бе́регъ. 31 весь магази́нъ съ провіантомъ и аммуни́ціею. 32 шло. 33 при сту́жѣ въ 30 гра́дусовъ по Реому́рову термоме́тру. 34 взялъ въ плѣнъ. 35 ме́жду тѣмъ. 36 по учини́вшейся револю́ціи. 37 лишенъ былъ престо́ла. 38 междуца́рственное правле́ніе. 39 по ко́ему. 40 присоединены бы́ли. 41 объяви́ть. 42 руча́ться въ безопа́сности Австрі́йскихъ владѣній.

des Herzogs von Enghien auf deutschem Boden 42), im Kurfürstenthum Baden 43), gab Veranlassung zu einer diplomatischen Trennung mit Frankreich 44), indem Alexander Garant der deutschen Reichs-
1805 verfassung war 45). Im April 1805 traten daher Rußland, England und Oestreich in nähere Verbindung 46), um dem willkührlichen Verfahren Frankreichs Einhalt zu thun 47). Allein die Oestreicher erlitten 48) schon im October bei Ulm 49) eine völlige Niederlage 50), selbst Wien wurde genommen 51). Und obgleich auch der General Kutusoff mehrere Vortheile über den General Mortier bei Dirnstein erkämpfte 52), und der Fürst Bagration, unsterblichen Andenkens 53), mit nur 6000 Mann, sich durch 40,000 Franzosen glücklich durchschlug 54), so zernichtete 57) die Unschlüssigkeit 55) der bisher neutralen Kabineter, und das Zaudern 56) derselben doch alle Plane der Verbündeten 58). Am 20sten November kam es zu einer Hauptschlacht 59) der russischen Truppen mit den Franzosen bei Austerlitz, unweit Brünn in Mähren, welche sich, so tapfer auch die Russen fochten, doch zuletzt zu ihrem Nachtheile endigte 60). Der östreichische Kaiser schloß schon zwei Tage darauf 61) mit Napoleon Waffenstillstand, und nachher Frieden; und Alexander, welcher nur zur Unterstützung 62) Deutschlands und Oestreichs seine Armeen hatte ausmarschiren lassen 63), zog sie zurück 64), ohne jedoch der Convention zwischen Oestreich und Frankreich beizutreten 65). Auch der von Herrn von Oubril im Julius 1806 zu Paris projectirte Friede wurde vom Kaiser Alexander nicht ratifizirt.

42 въ Нѣме́цкой землѣ́. 43 въ Ку́рфиршествѣ Ба́денскомъ. 44 были причи́ною къ Диплома́тическому разры́ву съ Фра́нціею. 45 былъ пору́кою въ соблюде́ніи Герма́нской Госуда́рственной Конститу́ціи. 46 соедини́лись. 47 да́бы воспрепя́тствовать самово́льному посту́пку Фра́нціи. 48 претерпѣ́ть. 49 при У́льмѣ. 50 пораже́ніе. 51 сама́ . . . взята́ была́. 52 мно́гія одержа́лъ вы́годы надъ. 53 безсме́ртной па́мяти. 54 проби́лся сквозь. 55 нерѣши́тельность. 56 замедлѣ́ніе. 57 разстро́ить. 58 предначерта́нія сою́зниковъ. 59 дѣ́ло дошло́ до гла́внаго сраже́нія. 60 ко́нчилось ко вреду́. 61 по двухъ дняхъ. 62 для вспоможе́нія. 63 во́йско своё вы́ставилъ. 64 возврати́ть о́ное. 65 неодо́бривъ.

33. Der Krieg mit den Franzosen bis 1807.

Wegen der Occupation 1) von Hannover durch die Franzosen entstanden auch zwischen Preußen und Frankreich Mishelligkeiten 2). Sobald diese öffentlich wurden 3) so rückte auch die russische Armee, unter den Generalen Bennigsen, Buxhövden und den Feld- 1806
marschall Kaménsky gegen die russisch-preußischen Gränzen 4). Die Preußen indeß wurden mit einem Schlage, in der unglücklichen Schlacht bei Auerstädt am 14ten Oktober 1806, völlig besiegt 5), und die Franzosen drangen bis an die Weichsel vor, und besetzten selbst Warschau 6). Die russische Tapferkeit 7) setzte vorerst den weitern Vordringen der Franzosen Gränzen 8). Täglich fielen Scharmützel vor 9); das erste wichtige Treffen aber ward erst am 14ten Dezember bei Pultusk geliefert 10), in welchem beide Theile sich den Sieg zuschrieben 11), in der That aber war er auf russischer Seite 12). Die blutigste Schlacht war am 27sten und 28sten Januar 1807 bei Preußisch-Eilau. Auch hier schrieben sich beide Theile den Sieg zu, allein 1807
gewiß nur die Russen mit Recht 13). Napoleon selbst, und seine Marschälle Lannes und Davoust komandirten von der einen 14), und Bennigsen von der andern Seite. Gegen das Ende des Maimonats 15) begab sich auch Kaiser Alexander zur 16) Armee. Die Franzosen hatten unterdessen Danzig erobert 17), und bei Gutstadt, Deppen und Heilsberg fielen bedeutende Gefechte vor 18), alle zum Vortheil 19) der Russen. Die große Schlacht bei Friedland endlich 20), am 2ten Junius 1807, dauerte 14 Stunden 21); alle Angriffe wurden von den Russen tapfer zurückgeschlagen a), allein am Abend kamen neue feindliche Kolonnen b), und, zum ersten

1 по причинѣ занятія. 2 произошли несогласія. 3 сдѣлалися извѣстны. 4 двинулась къ Россійско-Прусскимъ границамъ. 5 однимъ разомъ побѣждены были. 6 пробралися до Вислы и овладѣли самою Варшавою. 7 храбрость. 8 преградить дальнѣйшее стремленіе. 9 всякой день были стычки. 10 случиться. 11 приписывали себѣ побѣду. 12 въ самомъ дѣлѣ она была на сторонѣ Россіянъ. 13 но одни Русскіе съ справедливостію. 14 командовали съ одной. 15 въ изходѣ Маія 16 пріѣхать въ. 17 взяли. 18 произошли знатныя битвы. 19 въ пользу. 20 наконецъ важная битва. 21 продолжалась. 14 часовъ. a) Россіяне отражали всѣ нападенія. b) но вечеромъ подошли свѣжія непріятельскія колон-

Male in diesem Feldzuge c) räumten unsere Krieger das Schlachtfeld d), zogen sich indeß ungestöhrt zurück e), die Franzosen aber besetzten f) selbst Königsberg. Am 25sten Junius wurde hierauf zu Tilsit der Friede von beiden Monarchen unterzeichnet, und Napoleon gab dem König von Preußen einen großen Theil seiner Länder zurück 22). Die Gränzen Rußlands erhielten eine neue Erweiterung durch den Distrikt 23) Bialystock, ein Stück von dem damals neuerrichteten Herzogthum Warschau.

34. Der Krieg mit Schweden und der Türkei.

Beseelt von dem Wunsche 1), dem ganzen Europa den Frieden zu geben 2), übernahm der Kaiser Alexander auch die Vermittelung 3) zwischen England und Frankreich, welche indeß durch den Angriff 5) der Engländer auf Koppenhagen vereitelt ward 4). Deshalb, und aus vielen andern Gründen 6), erschien im October 1807 eine Kriegserklärung 7) Rußlands gegen England, und der König von Schweden, Gustav Adolph, ward eingeladen 8), vermöge 9) eines Tractats von 1780 zur Beschützung der Ostsee 10), sich mit Rußland gegen England zu verbinden 11). Allein als 1808 der König von Schweden selbst einen Allianz- und Subsidientraktat mit England abschloß 12), so sah sich Alexander genöthigt gegen Schweden die Waffen zu ergreifen 13). Am 9ten Februar 1808 drang 15) die russische Armee, unter dem Oberbefehl 14) des Grafen Buxhövden, über die russische Gränze in Finnland ein, besetzte noch in demselben Monate 16) Louisa, Borgo, Helsingfors, Tawasthus, Tamerfors, Biörneburg, und im folgenden Monat März die Festung Swartholm, die Hauptstadt Finnlands Abo, Nystadt, Fridrichsstadt, Neu- und Alt-Karleby. Eine Verletzung des Völkerrechts 17) vom König von

1808

ны. c) въ сію войну. d) оставить поле битвы. e) отступить безпрепятственно. f) заняли. 22 возвратить. 23 область.

1 одушевленъ желаніемъ. 2 даровать миръ. 3 объявилъ себя посредникомъ. 4 что однакожъ уничтожилось. 5 нападеніе. 6 чего ради, и для другихъ многихъ причинъ. 7 издана военная декларація. 8 прошенъ былъ. 9 въ силу. 10 для защищенія Балтійскаго моря. 11 соединиться. 12 вступилъ въ союзной и вспомогательной Трактатъ. 13 возпринять оружіе. 14 подъ начальствомъ. 15 вступить. 16 завоевалъ въ тотъ же самой мѣсяцъ. 17 оскорб-

Schweden, der den russischen Gesandten 19) in Stockholm arretiren ließ, bewog 20) den Kaiser von Rußland am 16ten März zu der Deklarazion 21), das ganze eroberte Finnland nun auf immer mit dem russischen Reiche zu vereinigen 22). Am 21sten April ergab sich auch die fast unüberwindliche Festung 23) Sweaborg. Im November wurde der schwedische General Adlerkreuz genöthigt, zufolge 24) einer Convenzion, Finnland gänzlich zu verlassen 25). Im Frühlinge 26) des folgenden Jahres brach die russische Armee in drei Abtheilungen auf 27); die erste, unter 28) Bagratión, nahm die Alandsinseln; die zweite, unter Barklay de Tolly, ging über das aufgethürmte Eis des bothnischen Meerbusens 29), trieb den Feind auf der schwedischen Küste vor sich her 30), und nöthigte den schwedischen General Cronstedt dem russischen Heere die Stadt Umeo, und alle Magazine mit Proviant und Ammunizion 31), zu überlassen; die dritte, unter Schuwáloff, marschirte 32), bei einer Kälte von 30 Grad Reaumür 33), nach Torneo, besiegte den General Gripenberg, und machte 7075 Schweden zu Kriegsgefangenen 34). Unterdessen 35) war in Stockholm durch eine Revoluzion 36) König Gustav IV. des Thrones entsetzt 37), und die Interims-Regierung 38) bat um Frieden, welchen indeß erst König Karl XIII. am 5ten Sept. 1809 1809
zu Friedrichsham mit Rußland abschloß, zufolge dessen 39) ganz Finnland, nebst den Alandsinseln, mit Rußland vereinigt wurden 40). Im Jahre 1809 erklärte 41) der östreichische Kaiser Franz noch einmal Frankreich den Krieg, obgleich der russische Hof versprach die Integrität der östreichischen Besitzungen zu garantiren 42).

ле́нiе наро́днаго пра́ва. 18 взялъ подъ стра́жу. 19 посо́лъ, сла́. 20 побуди́ть. 21 къ обнаро́дованiю. 22 о присоединенiи всей Финляндiи къ Россiйской Имперiи. 23 почти́ непобѣди́мая крѣпость. 24 по. 25 оставить. 26 весно́ю. 27 войска́ вошли́ тремя́ отдѣле́нiями. 28 предводи́тельствомъ, нача́льствомъ, командо́ю. 29 шло по бугри́стому льду че́резъ Бо́тнической зали́въ. 30 про́гналъ предъ собо́ю . . . на Шве́дскiй бе́регъ. 31 весь магази́нъ съ провiа́нтомъ и аммуни́цiею. 32 шло. 33 при сту́жѣ въ 30 гра́дусовъ по Реомю́рову термоме́тру. 34 взялъ въ плѣнъ. 35 ме́жду тѣмъ. 36 по учини́вшейся револю́цiи. 37 лишенъ былъ престо́ла. 38 междуца́рственное правле́нiе. 39 по ко́ему. 40 присоединены бы́ли. 41 объяви́ть. 42 руча́ться въ безопа́сности Австрiйскихъ владѣнiй.

Deshalb 43) ließ denn auch Alexander, als Alliirter 44) Frankreichs, Truppen in Gallizien einrücken 45). Allein die Schlacht bei Enzersdorf und Wagram war für die Oestreicher so unglücklich 46), daß schon am 14ten October 1809 zu Wien der Friede mit Frankreich und Oestreich unterzeichnet wurde 47), welchem gemäß 48) doch Rußland, für die Kosten, welche ihm seine Mitwirkung in diesem Kriege verursacht hatte 49), einen Theil vom östlichen 50) Galizien, von 147 Quadratmeilen und 400,000 Einwohnern erhielt. Die neue Allianz 51), in welche im Jahre 1809 der türkische Hof mit England trat 52), nöthigte 53) Rußland abermals die Waffen
1811 auch gegen die Ottomannen zu ergreifen 54), und am Schlusse des Jahres 1811 erkämpften unsere Krieger einen glorreichen Sieg an den Ufern der Donau. Alle diese vielfachen Kriege indeß, mehrere nützliche Anstalten 55), und der durch die Engländer unterbrochene Handel 56) veranlaßten die Regierung auch den Zustand der Finanzen in nähere Erwägung zu ziehen 57). Es ward daher verfügt 58), es solle künftig keine weitere Vermehrung der Bankassignationen statt finden 59), und durch Einschränkung der Ausgaben im Laufe eines Jahres 60) die Summe von 20 Millionen Rubel erspart werden 61).

43 сего́ ра́ди. 44 сою́зникъ. 45 посла́лъ во́йско въ Асс. 46 неуда́чно. 47 заключе́нъ былъ. 48 по кото́рому. 49 за изде́ржки, причине́нныя ей соде́йствованіемъ въ сей войнѣ́. 50 восто́чный. 51 но́вый сою́зъ. 52 въ кото́рой вступи́ть. 53 прину́дить. 54 взять ещё разъ ору́жіе проти́въ Оттома́новъ. 55 поле́зныя учрежде́нія. 56 пресѣ́кшаяся торго́вля. 57 заста́вили та́кже прави́тельство помышля́ть о лу́чшемъ состоя́ніи дохо́довъ. 58 и такъ опредѣлено́. 59 впредь бо́лѣе ассигна́цій не умножа́ть. 60 чрезъ сокраще́нія разхо́довъ въ тече́ніе одного́ го́да. 61 сохранена́ въ казнѣ́.

35. Die Franzosen in Rußland.

Allein die glorreichste 1) Epoche 2) Rußlands in der Weltgeschichte 3) beginnt erst mit dem Jahre 1812. Am 27sten Junius die- 1812
ses Jahres gingen 5) nämlich die französischen Heere 4), an 600,000 27
Mann, unweit Kowno an vier Stellen über den Niemen 6), ohne Jun.
alle vorhergegangene Kriegserklärung 7), und drangen 8) so gewaltsam 9) in Rußland ein. Der Hauptplan 10) der Feinde war 11) unerwartet 12), die damals noch nicht zahlreichen 18) russischen Heere 17) an den Grenzen 19 einzeln 16) zu überfallen 13), abzuschneiden 14), oder aufzureiben 15). Der einsichtsvolle 20) Barclay de Tolly und Bagratión machten indeß klugberechnete
Rückzüge 21). Bei 22) Smolensk und Polozk begann 23) ein Aug.
dreitägiges blutiges Gefecht 24), allein der Hauptzweck 10) des 5. 6.
großen Feldherrn 25) Barclay, die Vereinigung 26) der verschiede- 7.
nen russischen Heere 27) zu bewirken 26, ward glücklich erreicht 28). In der letzten Hälfte August's übernahm Kutusoff 29), der eben 32) am 16ten Mai mit der Türkei Frieden geschlossen 33) hatte, und von dort zurück kam 34), das Ober-Commando 30) aller Armeen 31). Jetzt mußten sich 35) die Franzosen in einer allge-
meinen Schlacht 36) bei 38) Borodinó (Moschaisk) mit 26
der ganzen Macht der Russen 37) messen 36). Beide Partheien ver- Aug.

1) Преславный, ая, ое. 2) Эпо́ха, и. 3) всемі́рная исто́рія. 4) во́йско, а. 5) перейти́ § 130. 6) Нѣменъ. 7) бе́зо вся́каго предвари́тельнаго объявле́нія войны́. 8) ворва́ться, ву́ся, ва́лся, § 127, сь. 9) наси́льно. 10) гла́вная цѣль (намѣреніе). 11) была́ та. что́бы. 12) нечая́нно. 13) напа́сть . . . на. 14) отрѣза́ть. 15) истреби́ть. 16) по́рознь. 17) во́инство, а. 18) тогда́ ещё не такъ многочи́сленное. 19) находи́вшееся на грани́цахъ. 20) проница́тельный. 21) съ благоразу́міемъ обду́манное отступле́ніе. 22) при, Praep. 23) они́ вступи́ли въ. 24) трёхдне́вное кровопроли́тное сраже́ніе. 25) вели́кій полково́децъ, дца, § 55. 26) произве́сть соедине́ніе. 27) ра́зная Росс́ійская вое́нная си́ла, ы, Gen. plur. 28) бы́ло дости́гнуто. 29) К. приня́ть. 30) гла́вное нача́льство. 31) надъ всѣми во́йсками. 32) лишь то́лько. 33) заключи́ть миръ (§ 7). съ Т. Inst. 34) возврати́ться. 35) принуждены́ бы́ли. 36) вступи́ть въ о́бщую би́тву. 37) со всѣми Россійскими си́лами. 38) при, Inst.

loren 39) den dritten 40) Theil ihrer Mannschaft 41), die Russen
aber behaupteten das Schlachtfeld 42). Um indessen 43) seine ge-
schwächte Armee 45) gegen eine überlegene Macht 46) nicht aufs
Spiel zu setzen 44), suchte sich Kutusoff 47) den herbeieilenden
frischen Truppen 49) und den reichen Hülfsquellen 50) der südli-
2 chen Korn-Provinzen 51) Rußlands zu nähern 48). Die alte ehr-
würdige 52) Hauptstadt Moskwá wurde in Folge dessen von den
Sept. Franzosen genommen 53), und als Opfer 54) den Flammen über-
geben 55). Ganz Rußland schwang 56) von nun an das Schwerdt
der Rache 57); Greise 58), Kinder 59) und Weiber schlugen 60)
die Feinde todt 60); der Himmel selbst war für 61) Rußland; denn
todbringende Waffen 62), Hunger und Kälte rieben 63) vereint die
Fremdlinge 64) auf 63). Graf Wittgenstein der Tapfere 65)
erfocht 66) mit einer kleinen Schaar von Helden 67) Sieg über
Siege 68) an den Ufern der Düna 69), bekämpfte 70) die
Heere 71) der Marschälle Oudinot und Gouvion St. Cyr, und
war der schützende Engel von Riga und St. Petersburg 72).
Graf Steinheil hielt 74) als ein zweiter 73) Fabius Cunctator
den Marschall Macdonald in dortiger Gegend 75) auf 74). Bennigs-

39) они́ потеря́ли съ обѣ́ихъ сторо́нъ. 40) тре́тью. 41) h. l. наро́дъ, а, Gen. 42) удержа́ть за собо́ю ра́тное по́ле. 43) да́бы ме́жду тѣмъ. 44) подве́ргнуть опа́сности. 45) осла́бленное во́йско, Acc. § 49, 2. 46) превозмога́ющая си́ла. 47) К. стара́ться. 48) прибли́житься. къ, Dat. 49) ше́ствовавшее со ско́ростію свѣ́жее во́йско. 50) вспомога́тельный исто́чникъ. 51) ю́жная хлѣборо́дная о́бласть. 52) преслову́тый, ая, ое. 53) въ слѣдствіе сего́ взята́ была́ фр. 54) же́ртва, ы. 55) предана́ пла́мени. 56) воспрія́ть. 57) мечъ мще́нія. 58) ста́рецъ, рца. 59) младе́нецъ, нца. 60) умерщвля́ть. 61) вступи́ться за, Acc. 62) смертоно́сное ору́жіе. 63) истребля́ть. 64) пришле́цъ, ца́. 65) побѣдоно́сный. 66) оде́рживать. 67) съ ма́лымъ число́мъ геро́евъ. 68) побѣ́ду за побѣ́дою. 69) ю́жная Двина́. 70) побѣди́ть. 71) по́лчище, а. 72) былъ а́нгеломъ храни́телемъ Ри́ги и Петро́поля. 74) препя́тствовать.

fen schlug 76) Murat, den König von Neapel 78), mit 50,000 6 Oct.
Mann, bei Tarútino aufs Haupt 77); und vier Tage darauf 79) 10
vertrieben Winzingerode und Ilowaisky die Franzosen wieder 80) Oct.
aus Moskwa. Ein Theil des Kremels ward in die Luft gesprengt 81); fünf Wochen waren die Franzosen in Moskwa, und fünf Monate und zwanzig Tage überhaupt 82) in Rußland. Schrecklich 83) hatten sie gehandelt 84); schrecklich war ihr Rückzug 85); Platow, Wittgenstein, Milorádowitsch, und viele andere Helden Rußlands schlugen 86) den Feind auf der Flucht 87) bei Malo-Jarosláwez, Wäsma, Dorogobusch und Smolensk, und an den Flüssen Dnéper, Studénza, und Beresiná. Tausendweis 89) wurden täglich 90) die Gefangenen 91), und hundertweise 92) die Kanonen genommen 90). Innerhalb acht Wochen 93) durchliefen 94) die Feinde auf ihrer Flucht die bedeutende Strecke 95) von 900 Werst. Krepirte 96) Pferde dienten den Hungrigen zur Nahrung 97), und an den brennenden Leichen 1) ihrer Cameraden 2) wärmten sich 99) die fliehenden Söldner 98) beim schrecklichem Froste 100). Mehr als 300,000 Todte und Gefangene 3), und über 1000 französische Kanonen blieben dißseits 4) des Niemen in Rußland. Der großdenkende 5) preußische General York vereinigte zuerst seine Truppen mit den russischen. Im December noch 6) wurden 7) alle Franzosen aus den Ländern zwischen 8)
dem Niemen und der Weichsel 9) vertrieben 7). Im Januar jag- 1813
ten 11) die Sieger 10) ihre Feinde 12) von der Weichsel bis Jan.
zur Oder, im Februar von der Oder bis zur Elbe, ja bis zur 13)

75) въ тамошней сторонѣ. 76) разбить. 77) на-голову. 78) Неаполитанскій, Gen. 79) и спустя . . . потомъ. 80) В. и И. выгнать паки фр. 81) взорвана была на воздухъ. 82) всего навсё. 83) ужасно. 84) поступать. 85) отступленіе. 86) поражать. 87) бѣгство, а. 88) при Маломъ Ярославцѣ. 89) тысячами. 90) брать ежедневно. 91) военноплѣнный, аго, § 63, 4. 92) сотнями. 93) въ теченіи восьми недѣль. 94) пробѣжать. 95) нарочитое пространство. 96) околѣвшій, ая, ее. 97) служить голоднымъ пищею. 98) бѣглый наёмникъ. 99) согрѣваться. 100) при страшномъ морозѣ. 1) горящій трупъ. 2) сотоварищъ, а. 3) болѣе . . . убитыми и полонёными. 4) остаться по сю сторону. 5) благомыслящій. 6) ещё въ Декабрѣ мѣсяцѣ. 7) были выгнаны. 8) изъ земель лежащихъ между. 9) Висла, ы. 10) побѣдитель, я. 11) прогнать. 12) врагъ, á. 13) и даже до.

Weser hin. Die russischen Fahnen 14) wehten 15) in Berlin, in Dresden, in Lüneburg, und in Hamburg durch 16) Tettenborn.

36. Der Krieg in Deutschland.

Zahllose neue Conscribirte 1) kamen 2) indeß bald mit Napo-
20 leon aus Frankreich wieder angezogen 2). Auf dem klassischen Bo-
Apr. den 3) bei Lützen wurde eine fürchterliche Schlacht gekämpft 4).
Der Sieg blieb unentschieden 5); wohlberechnete strategische Plane 6)
Vom aber bewogen 7) Russen und Preußen zu einem Rückzuge nach Schle-
23 sien 8). Durch Oestreichs Vermittelung 9) wurde indeß ein
Mai Friedenscongreß 11) zu Prag eröffnet 10), und ein Waf-
bis fenstillstand geschlossen 12). Die Franzosen occupirten 13) mittler-
4 Aug. weile abermals 14) das unglückliche Hamburg. Wellington dagegen
schlug 15) an einem andern Ende der Erde 16) den König Joseph
und seinen Marschall Jourdan bei Vittoria, und vertrieb 17) die
Franzosen fast aus ganz Spanien. Die französischen Bevollmächtigten 18)
zu Prag waren nicht einmal 19) mit den gehörigen Vollmach-
ten 21) versehen 20); Napoleon wollte 22) noch keinen Frieden.
Nun vereinigte 23) sich auch Oestreich, so wie Preußen und Schwe-
den, mit Rußland. Napoleons erster Angriff 24) war hierauf gegen
11 Berlin, und seinen ehemaligen Waffenbruder 26), den Kronprinz von
und Schweden, gerichtet 25); allein seine Heere wurden bei Baruth,
12 drei Meilen von Berlin, total geschlagen 27). Ein zweiter Schlag
Aug sollte die Armee im fruchtreichen 29) Schlesien treffen 28); allein
der graugewordene Held 30) Blücher, Fürst von Wahlstadt,
24 besiegte die Franzosen an der Katzbach, so wie 31) sie 56 Jahre
Aug.

14) зна́мя, ени. 15) развѣва́ться. 16) подъ предводи́тельствомъ.

1) Безчисленные вновь на́бранные. 2) подви́нуться. 3) достопа́мятное по́ле 4) произошло́ ужа́сное сраже́ніе. 5) оста́лась нерѣши́мою. 6) благообду́манныя во́инскія распоряже́нія. 7) побуди́ть. 8) въ Силе́зію. 9) хода́тайствомъ А́встріи. 10) откры́тъ. 11) ми́рный сеймъ. 12) заключено́ переми́ріе. 13) заня́ть. 14) втори́чно. 15) побѣди́ть. 16) на друго́мъ краю́ земли́. 17) вы́гнать. 18) полномо́чный, аго. 19) да́же не́ были. 20) снабжены́. 21) принадлежа́щее полномо́чіе. 22) жела́ть. 23) соедини́ться. 24) нападе́ніе. 25) устремлено́ на. 26) пре́жній сподви́жникъ. 27) соверше́нно разби́ты. 28) второ́й уда́ръ назна́ченъ былъ. 29) плодоно́сный, ая, ое. 30) посѣдѣ́вшій геро́й. 31) ра́внымъ обра-

früher von Friedrich dem Großen 33) im siebenjährigen Kriege geschlagen waren 32) bei Roßbach. In einer dritten Schlacht vor Dresden, und an den Gränzen von Böhmen 34), unter Schwarzenberg, verlor 37) der aus Amerika zurückgekommene 36) General Moreau sein Leben; der kluge 38) und tapfere Barclay de Tolli aber nahm mit den russischen Garden einen nicht unbedeutenden 40) Theil der französischen Armee, mit ihrem Anführer Vandamme, gefangen 39). Eine vierte Niederlage 41) erlitten 42) die gallischen 43) Marschälle Ney und Oudinot von Russen, Preußen und Schweden bei Jüterbock und Dennewitz, indem sie 44) noch einmal ihre ganze Macht gegen die Residenz Preußens richteten 44). Tschernitscheff verjagte 45) mit einer Handvoll 46) Russen den König von Westphalen aus seiner Residenz Kassel. Napoleon, seit fünf Monaten noch immer 47) in Dresden, wie in einem Netze umschlungen 48), war 49) jetzt im September 1813 in einer eben so mißlichen Lage 50) in Deutschland, als er es vor 51) zwölf Monaten in Rußland gewesen war. Eine wahre Völkerschlacht 52), ohne Beispiel in der Geschichte, wurde hierauf in der ewigdenkwürdigen Gegend um 54) Leipzig geliefert 53). Vier Armeen der Verbündeten Mächte 55), aus Polen, Schlesien, Böhmen und Norddeutschland, vereinigten sich wunderbar glücklich zur bestimmten Stunde 56) in dortiger Gegend 57). Es kämpften 58) an 600,000 Menschen gegeneinander 59); es donnerten 60) mehr als 61) 2000 Feuerschlünde 62); Gott vom Himmel sah darein 63), und der Genius des Guten 64) sieg-

25 Aug.

18 Oct.

зомъ какъ. 32) побѣждены были 33) великій. 34) на границахъ Богеміи. 35) въ коемъ предводительствовалъ. 36) возвратившійся. 37) потерять свою жизнь. 38) благоразумный. 39) полонить. 40) немалозначущій, ая, ее. 41) пораженіе, я. 42) претерпѣть. 43) гальскій, ая, ое. 44) направившіе. 45) выгнать. 46) съ горстью. 47) всё ещё. 48) такъ какъ въ сѣть пойманный. 49) находиться. 50) опасное положеніе. 51) за. 52) настоящая битва народовъ 53) дана была. 54) въ приснопамятной странѣ около. 55) союзныхъ Державъ. 56) въ опредѣленное время. 57) въ тамошней области. 58) тутъ сражались. 59 вмѣстѣ. 60) гремѣть. 61) болѣе нежели. 62) огненное жерло. 63) всевышній взиралъ на сей бой съ неба. 64) Геній благости.

te 65)! Zahllose Todte, 67) über 40,000 Gefangene 68), und 370 Kanonen hatten die Franzosen verloren 66). Wie aus Moskwa bis zum Niemen, also floh 69) jetzt Napoleon in zwölf Tagen von Leipzig bis zum Rhein, und rettete von 70) seinen 600,000 kaum 50,000 Mann, welche übrig blieben, um der Cammeraden 73) Untergang 72) ihren Landsleuten 74) zu verkünden 71).

37. Der Krieg in Frankreich.

Um eben diese Zeit lief in St. Petersburg die frohe Nachricht ein 1) von den Siegen des tapfern 2) Generals Kotlaréffky über die Perser. Jener Brave 3) hatte 4) die starke 5) Festung Lenkoran am 6) kaspischen Meere erobert 4), und die alten Flüsse Araxes und Kyrus 7) bestimmten 8) nun durch 10) den Frieden mit Persien zu Gulistan am 12ten October 1813 die jetzige 9) russische Grenze. Die Provinzen 11) Dagestan und Schirwan nebst den Städten Derbent und Baku wurden jetzt auf immer mit Rußland vereinigt 12). Fortdauernd glücklich gingen 14) die Unternehmungen 13) gegen Frankreich von Statten 14). Bayern 15), Wirtenberg, der ganze ehmalige Rheinbund 16), Holland und selbst 17) ein Theil
12 der Schweitz hatte sich jetzt für die alliirten Mächte erklärt 18). Die
Oct. östreichisch-bayersche Armee unter Wrede eroberte 19) Hanau; russische
12 Truppen rückten in Amsterdam ein 20): und in der Nacht vom 21)
Nov. 8ten zum 9ten December gingen 23) 180,000 Mann der Alliir-
9Dec. ten 22) zwischen Basel und Schafhausen über 24) den Rhein, um mit gewaffneter Hand 26) den Frieden auf französischem Boden selbst 27) zu erkämpfen 25). Denn zum dritten Male hatte Napo-

65) одержать побѣду. 66) Фр. потерять. 67) безчисленное множество мертвыхъ. 68) плѣнный, аго. 69) бѣжать. 70) и спасъ изъ. 71) дабы они лично возвѣстить. 72) погибель. 73) товарищъ, а. 74) однозéмецъ, мца.

1) получили радостное извѣстіе. 2) о побѣдѣ одержанной храбрымъ. 3) Сей мужественный воинъ. 4) взять. 5) важный, ая, ое. 6) у. 7) Киръ. 8) опредѣлить. 9) нынѣшный, ая, ое. 10) посредствомъ. 11) область, и. 12) были . . . присоединены къ. 13) предпріятіе, я. 14) съ успѣхомъ продолжаться. 15) Баварія, и. 16) весь прежній Рейнскій союзъ. 17) и даже. 18) принять сторону союзныхъ державъ. 19) завоевать. 20) вступить. 21) въ ночи съ. 22) союзникъ, а. 23) перейти. 24) через. 25) дабы приобрѣсть. 26) вооруженною рукою. 27) въ самой . . . землѣ.

leon eine neue Conscription von 300,000 Rekruten erhalten 28). Allein
dem ungeachtet 29) wurden die Franche-Comté und Bourgogne von
der Schwarzenbergischen Armee 31), Lothringen und Champag-
ne von einem Corps von Blücher und Wittgenstein besetzt 30),
und Kaiser Alexander leitete das Ganze 32). Auch die deutschen
Festungen Dresden, Danzig, Torgau, Wittenberg und Magde-
burg wurden jetzt nach und nach 33) den Feinden wieder
abgenommen 34); und in Dresden allein hatte man von der dama-
ligen 35) Besatzung 27,714 Gemeine 37), 1759 Offiziere, 33 1814
Generale, und 6000 Kranke zu Kriegsgefangenen gemacht 36). Jan.
Bei Brienne, an eben dem Orte, wo Napoleon militärisch erzogen 17u20
war 38), wurde er von Blücher geschlagen 39). Auf gleiche Weise Febr.
erkämpften die Alliirten Siege bei Soisson, Fontainebleau, Troyes 2, 4.
und Laon. Jeder Feldherr war beeifert 40) zuerst bis zur Haupt- 20,26.
stadt Frankreichs vor zu dringen 41). Nur in noch geringer Entfer-
nung 42) von Paris befanden sich unsere Krieger, jedoch auf ver-
schiedenen Heerstraßen 44), der nothwendigen Verpflegung 45) und
anderer Hindernisse wegen, vereinzelt 43). Napoleon, dies be-
nutzend 46), gewann 47) mit dem Gros seiner Armee 48) von Zeit
zu Zeit auf verschiedenen Punkten einige Vortheile 49). Der Boden
dürstete nach Menschenblut 50)! Schon war 51) die Meinung Eini-
ger, eiligst sich zurück zu ziehen 52), und am Rhein erst 54) wie-
der zu concentriren 53). Weit überlegenen 55) französischen Heeren
bei Bar sur Aube 56) stand Graf Wittgenstein der Sieger 58)

28) получи́ть конскри́пцію. 29) не смотря́ на то.
30) за́няты. 31) а́рмія, и. 32) управля́ть всемъ.
33) одна́ за друго́ю. 34) о́тняты. 35) та́мошній.
36) были взя́ты въ плѣнъ. 37) рядовы́й, а́го, Gen.
38) обуча́ться вое́нному иску́ству. 39) разби́ть
былъ. 40) ре́вностно стара́ться. 41) дости́гнуть
до. 42) ма́ломъ то́лько у́же разстоя́нія. 43) по́-
рознь разста́влены были. 44) по разли́чнымъ боль-
ши́мъ доро́гамъ. 45) ра́ди необходи́маго продово́ль-
ствія. 46) по́льзуясь симъ. 47) пріобрѣта́ть. 48) съ
гла́вною си́лою свое́й а́рміи. 49 вы́годы. 50) земля́
жа́ждалъ кро́ви. 51) было то, что́бы. 52) отсту-
пи́ть съ поспѣ́шностію. 53) сосредото́чить.
54) то́лько на. 55) превозмога́ющій. 56) Баръ сюръ
Объ. 57) противусто́ять. 58) побѣдоно́сный.

gegen über 57), und der unerschrockene 59) König von Preußen, und seine beiden Prinzen, befanden sich dort selbst in Lebensgefahr. Graf Wittgenstein machte indeß Halt 60); neue Wunder thaten 61) seine Helden 62), und nach abwechselndem Glück 63) entschied 64) die Tapferkeit der Russen, und der Feind ergriff die Flucht 65). Doch Wittgenstein, der geliebte 66) Feldherr, schwer am Fuße verwundet 67), mußte hier auf einige Zeit 68) den Schauplatz 69) des Krieges verlassen, und erst zu Paris an der Seine begrüßte der Held von der Düna die Seinen wieder 70). Die Engländer drangen aus Spanien vor 71), und eroberten 72) die Stadt Bordeou; Mürat schloß 74), als 73)
28 König von Neapel, mit Oestreich einen Allianztractat 75), und fiel von Frankreich ab 76). Der Prinz von Hessen-Homburg eroberte 77)
März Lion, und bei Arcis sur Aube wurde an demselben Tage eine
9 Schlacht gewonnen. Napoleon dagegen zog sich bei Vitry über die Marne zurück 78), um den alliirten Armeen im Rücken 80) die Zufuhr und alle Communication mit 81) Deutschland abzuschneiden 79). Die Lage der Dinge war kritisch 82)! Vertrauen auf Gott 83), Muth und rasche Maßregeln 84) beseelten 85) die Alliirten. Sie rückten kühn und schnell 86) auf Paris vor, und Napoleon selbst
13 wurde nun abgeschnitten 87). Bei La Fere Champenoise schlug 88) Blücher und Schwarzenberg die Marschälle Macdonald, Mortier und Marmont. Das Schicksal 89) von Europa schien der Entscheidung in letzter Instanz 91) endlich nahe zu seyn 90). Auf den Anhöhen 92)

59) неустраши́мый. 60) приказа́лъ стоя́ть. 61) чудеса́ производи́ли. 62) сподви́жникъ, а. 63) по перемѣ́нному щáстію. 64) восторжествова́ть. 65) врагъ обрати́лся въ бѣ́гство. 66) возлю́бленный. 67) тяжело́ ра́ненный въ но́гу. 68) оста́вить на вре́мя. 69) позо́рище. 70) привѣ́тствовалъ па́ки свои́хъ. 71) вы́шли изъ. 72) завладѣ́ть. 73) я́ко. 74) заключи́ть. 75) сою́зной догово́ръ. 76) отпа́сть. 77) взять. 78) отступи́ть. 79) да́бы отрѣ́зать. 80) съ тылу. 81) подво́зъ и всё сообще́ніе. 82) положе́ніе дѣлъ бы́ло весьма́ сму́тно. 83) упова́ніе на Бо́га. 84) бо́дрость и ско́рыя предпри́нятыя мѣ́ры. 85) одушеви́ть. 86) смѣ́ло и бы́стро подви́гнуть. 87) отрѣ́занъ. 88) разби́ть. 89) судьба́, ы. 90) каза́лось наконе́цъ приближа́лось къ рѣше́нію. 91) верхо́вное суди́лище. 92) на высота́хъ.

von Montmartre und Belleville, bei Paris wurde der Rest 18/30
der feindlichen Armeen unter Marmont, nach einem hartnäckigen und blutigen Gefechte 93), total geschlagen 94). Schon am Abend, unmittelbar 95) nach der Schlacht, erschien beim Kaiser Alexander eine Deputation 96), welche Paris der Gnade 98) der Alliirten
empfahl 97). Am folgenden Tage, um Mittagszeit 99), hielten der 19/31
Kaiser von Rußland 100) und der König von Preußen ihren feierlichen Einzug 1) in Paris, und wurden vom französischen Volke, im
Taumel der Freude 3), mit lautem Jubel 4) empfangen 2). Vier 20
und zwanzig Stunden darauf 5) proclamirte 7) der Senat und das März.
gesetzgebende Corps 6) in Paris die Absetzung Napoleons 8), und 1 Apr.
ernannte 9) eine provisorische 10) Regierung, an deren Spitze 11) der Prinz von Benevent, Taillerand, gestellt 12) wurde. Bald darauf berief man 13) Ludwig den XVIII, als König, aus England; Napoleon selbst schickte aus Fontainebleau seine Entsagungsacte 14) ein, und wurde vertragsmäßig 16) nach der Insel Elba geführt 15). An
demselben Platze 21), wo einundzwanzig Jahre früher 23) Ludwig 8/20
XVI guillotinirt 22) wurde, hielten 19) am ersten Ostermorgen 17) Apr.
die verbündeten Monarchen 18) mit ihren Heeren ein feierliches Dankgebet 20).

38. Der Kongreß zu Wien.

Endlich 1) am 18ten Mai wurde der Friede zu Paris, zwi- 18
schen Frankreich und den alliirten Mächten, unterzeichnet 2), und der Mai.
Zustand der Dinge 3) von 1792 in Absicht der Gränzen zum Grun-

93) послѣ упорной и кровопролитной битвы. 94) совершенно разбить. 95) вечеромъ непосредственно. 96) явилось посольство. 97) препоручать. 98) покровительство, а. 99) по полудни. 100) Всероссійскій. 1) имѣть торжественное вшествіе. 2) приняты были. 3) въ восторгѣ. 4) съ громкими восклицаніями. 5) спустя сутки. 6) законодательное собраніе. 7) обнародовать. 8) сверженіе Н. съ престола. 9) наименовать. 10) временный, ая, ое. 11) главою коего. 12) выбранъ. 13) призванъ. 14) грамоти отреченія отъ престола. 15) отправленъ. 16) по сдѣланному договору. 17) въ Свѣтлое Христово Воскресеніе. 18) Монархи. 19) отслужить. 20) Молебенъ, бна. 21) на томъ самомъ мѣстѣ. 22) обезглавленъ. 23) за . . . лѣтъ предъ симъ.

1) Напослѣдокъ. 2) подписанъ. 3) состояніе дѣлъ.

te 65)! Zahllose Todte, 67) über 40,000 Gefangene 68), und 370 Kanonen hatten die Franzosen verloren 66). Wie aus Moskwa bis zum Niemen, also floh 69) jetzt Napoleon in zwölf Tagen von Leipzig bis zum Rhein, und rettete von 70) seinen 600,000 kaum 50,000 Mann, welche übrig blieben, um der Cammeraden 73) Untergang 72) ihren Landsleuten 74) zu verkünden 71).

37. Der Krieg in Frankreich.

Um eben diese Zeit lief in St. Petersburg die frohe Nachricht ein 1) von den Siegen des tapfern 2) Generals Kotlaréffky über die Perser. Jener Brave 3) hatte 4) die starke 5) Festung Lenkoran am 6) kaspischen Meere erobert 4), und die alten Flüsse Araxes und Kyrus 7) bestimmten 8) nun durch 10) den Frieden mit Persien zu Gulistan am 12ten October 1813 die jetzige 9) russische Grenze. Die Provinzen 11) Dagestan und Schirwan nebst den Städten Derbent und Baku wurden jetzt auf immer mit Rußland vereinigt 12). Fortdauernd glücklich gingen 14) die Unternehmungen 13) gegen Frankreich von Statten 14). Bayern 15), Wirtemberg, der ganze ehmalige Rheinbund 16), Holland und selbst 17) ein Theil
12 der Schweiz hatte sich jetzt für die alliirten Mächte erklärt 18). Die
Oct. östreichisch-bayersche Armee unter Wrede eroberte 19) Hanau; russische
12 Truppen rückten in Amsterdam ein 20); und in der Nacht vom 21)
Nov. 8ten zum 9ten December gingen 23) 180,000 Mann der Alliir-
9 Dec. ten 22) zwischen Basel und Schafhausen über 24) den Rhein, um mit gewaffneter Hand 26) den Frieden auf französischem Boden selbst 27) zu erkämpfen 25). Denn zum dritten Male hatte Napo-

65) одержать побѣду. 66) Фр. потерять. 67) безчисленное множество мертвыхъ. 68) плѣнныя аго. 69) бѣжать. 70) и спасъ изъ. 71) дабы они лично возвѣстить. 72) погибель. 73) товарищъ, а. 74) одноземецъ, мца.

1) получили радостное извѣстіе. 2) о побѣдѣ одержанной храбрымъ. 3) Сей мужественный воинъ. 4) взять. 5) важный, ая, ое. 6) у. 7) Киръ. 8) опредѣлить. 9) нынѣшный, ая, ое. 10) посредствомъ. 11) область, и. 12) были . . . присоединены къ. 13) предпріятіе, я. 14) съ успѣхомъ продолжаться. 15) Баварія, и. 16) весь прежній Рейнскій союзъ. 17) и даже. 18) принять сторону союзныхъ державъ. 19) завоевать. 20) вступить. 21 въ ночи съ. 22) союзникъ, а. 23 перейти. 24) черезъ 25) дабы пріобрѣсть. 26) вооруженною рукою. 27) въ самой . . . землѣ.

leon eine neue Conscription von 300,000 Rekruten erhalten 28). Allein dem ungeachtet 29) wurden die Franche=Comté und Bourgogne von der Schwarzenbergischen Armee 31), Lothringen und Champagne von einem Corps von Blücher und Wittgenstein besetzt 30), und Kaiser Alexander leitete das Ganze 32). Auch die deutschen Festungen Dresden, Danzig, Torgau, Wittenberg und Magdeburg wurden jetzt nach und nach 33) den Feinden wieder abgenommen 34); und in Dresden allein hatte man von der damaligen 35) Besatzung 27,714 Gemeine 37), 1759 Offiziere, 33 1814
Generale, und 6000 Kranke zu Kriegsgefangenen gemacht 36). Jan.
Bei Brienne, an eben dem Orte, wo Napoleon militärisch erzogen 17u20
war 38), wurde er von Blücher geschlagen 39). Auf gleiche Weise Febr.
erkämpften die Alliirten Siege bei Soisson, Fontainebleau, Troyes 2, 4.
und Laon. Jeder Feldherr war beeifert 40) zuerst bis zur Haupt= 20,26.
stadt Frankreichs vor zu dringen 41). Nur in noch geringer Entfernung 42) von Paris befanden sich unsere Krieger, jedoch auf verschiedenen Heerstraßen 44), der nothwendigen Verpflegung 45) und anderer Hindernisse wegen, vereinzelt 43). Napoleon, dies benutzend 46), gewann 47) mit dem Gros seiner Armee 48) von Zeit zu Zeit auf verschiedenen Punkten einige Vortheile 49). Der Boden dürstete nach Menschenblut 50)! Schon war 51) die Meinung Einiger, eiligst sich zurück zu ziehen 52), und am Rhein erst 54) wieder zu concentriren 53). Weit überlegenen 55) französischen Heeren bei Bar sur Aube 56) stand Graf Wittgenstein der Sieger 58)

28) получи́ть конскри́пцію. 29) не смотря́ на то. 30) за́няты. 31) а́рмія, и. 32) управля́ть всемъ. 33) одна́ за друго́ю. 34) о́тняты. 35) та́мошній. 36) бы́ли взя́ты въ плѣнъ. 37) рядовы́й, а́го, Gen. 38) обуча́ться вое́нному иску́ству. 39) разби́ть былъ. 40) ре́вностно стара́ться. 41) дости́гнуть до. 42) ма́ломъ то́лько у́же разстоя́нія. 43) по́рознь разста́влены бы́ли. 44) по разли́чнымъ больши́мъ доро́гамъ. 45) ра́ди необходи́маго продово́льствія. 46) по́льзуясь симъ. 47) пріобрѣта́ть. 48) съ гла́вною си́лою свое́й а́рміи. 49 вы́годы. 50) земля́ жа́ждалъ кро́ви. 51) бы́ло то, чтобы́. 52) отступи́ть съ поспѣ́шностію. 53) сосредото́чить. 54) то́лько на. 55) превозмога́ющій. 56) Баръ сюръ Объ. 57) противусто́ять. 58) побѣдоно́сный.

gegen über 57), und der unerschrockene 59) König von Preußen, und seine beiden Prinzen, befanden sich dort selbst in Lebensgefahr. Graf Wittgenstein machte indeß Halt 60); neue Wunder thaten 61) seine Helden 62), und nach abwechselndem Glück 63) entschied 64) die Tapferkeit der Russen, und der Feind ergriff die Flucht 65). Doch Wittgenstein, der geliebte 66) Feldherr, schwer am Fuße verwundet 67), mußte hier auf einige Zeit 68) den Schauplatz 69) des Krieges verlassen, und erst zu Paris an der Seine begrüßte der Held von der Düna die Seinen wieder 70). Die Engländer drangen aus Spanien vor 71), und eroberten 72) die Stadt Bordeau; Mürat schloß 74), als 73)
28 König von Neapel, mit Oestreich einen Allianztractat 75), und fiel von Frankreich ab 76). Der Prinz von Hessen-Homburg eroberte 77)
März Lion, und bei Arcis sur Aube wurde an demselben Tage eine
9 Schlacht gewonnen. Napoleon dagegen zog sich bei Vitry über die Marne zurück 78), um den alliirten Armeen im Rücken 80) die Zufuhr und alle Communication mit 81) Deutschland abzuschneiden 79). Die Lage der Dinge war kritisch 82)! Vertrauen auf Gott 83), Muth und rasche Maßregeln 84) beseelten 85) die Alliirten. Sie rückten kühn und schnell 86) auf Paris vor, und Napoleon selbst wurde nun abgeschnitten 87). Bei La Fere Champenoise schlug 88)
13 Blücher und Schwarzenberg die Marschälle Macdonald, Mortier und Marmont. Das Schicksal 89) von Europa schien der Entscheidung in letzter Instanz 91) endlich nahe zu seyn 90). Auf den Anhöhen 92)

59) неустрашимый. 60) приказалъ стоять. 61) чудеса производили. 62) сподвижникъ, а. 63) по перемѣнному щасттю. 64) восторжествовать. 65) врагъ обратился въ бѣгство. 66) возлюбленный. 67) тяжело раненный въ ногу. 68) оставить на время. 69) позорище. 70) привѣтствовалъ паки своихъ. 71) вышли изъ. 72) завладѣть. 73) яко. 74) заключить. 75) союзной договоръ. 76) отпасть. 77) взять. 78) отступить. 79) дабы отрѣзать. 80) съ тылу. 81) подвозъ и всё сообщеніе. 82) положеніе дѣлъ было весьма смутно. 83) упованіе на Бога. 84) бодрость и скорыя предпринятыя мѣры. 85) одушевить. 86) смѣло и быстро подвигнуть. 87) отрѣзанъ. 88) разбить. 89) судьба, ы. 90) казалось наконецъ приближалось къ рѣшенію. 91) верховное судилище. 92) на высотахъ.

von Montmartre und Belleville, bei Paris wurde der Rest 18/30
der feindlichen Armeen unter Marmont, nach einem hartnäckigen und blutigen Gefechte 93), total geschlagen 94). Schon am Abend, unmittelbar 95) nach der Schlacht, erschien beim Kaiser Alexander eine Deputation 96), welche Paris der Gnade 98) der Alliirten 19/31
empfahl 97). Am folgenden Tage, um Mittagszeit 99), hielten der Kaiser von Rußland 100) und der König von Preußen ihren feierlichen Einzug 1) in Paris, und wurden vom französischen Volke, im Taumel der Freude 3), mit lautem Jubel 4) empfangen 2). Vier 20
und zwanzig Stunden darauf 5) proclamirte 7) der Senat und das März.
gesetzgebende Corps 6) in Paris die Absetzung Napoleons 8), und 1 Apr.
ernannte 9) eine provisorische 10) Regierung, an deren Spitze 11) der Prinz von Benevent, Taillerand, gestellt 12) wurde. Bald darauf berief man 13) Ludwig den XVIII, als König, aus England; Napoleon selbst schickte aus Fontainebleau seine Entsagungsacte 14) ein, und wurde vertragsmäßig 16) nach der Insel Elba geführt 15). An 29/10
demselben Platze 21), wo einundzwanzig Jahre früher 23) Ludwig XVI guillotinirt 22) wurde, hielten 19) am ersten Ostermorgen 17) Apr.
die verbündeten Monarchen 18) mit ihren Heeren ein feierliches Dankgebet 20).

38. Der Kongreß zu Wien.

Endlich 1) am 18ten Mai wurde der Friede zu Paris, zwi- 18
schen Frankreich und den alliirten Mächten, unterzeichnet 2), und der Mai.
Zustand der Dinge 3) von 1792 in Absicht der Gränzen zum Grunde

93) послѣ́ упо́рной и кровопролитной би́твы. 94) совершéнно разби́ть. 95) вéчеромъ непосрéдственно. 96) яви́лось посóльство. 97) препоручáть. 98) покрови́тельство, а. 99) по полу́дни. 100) Всероссíйскій. 1) имѣ́ть торжественное шéствіе. 2) при́няты бы́ли. 3) въ востóргѣ. 4) съ грóмкими восклицáніями. 5) спустя́ су́тки. 6) законодáтельное собрáніе. 7) обнарóдовать. 8) свержéніе Н. съ престóла. 9) наименовáть. 10) временный, ая, ое. 11) главóю кóего. 12) вы́бранъ. 13) при́званъ. 14) грáмоты отречéнія отъ престóла. 15) отпрáвленъ. 16) по сдѣ́ланному договóру. 17) въ Свѣтлое Христóво Воскресéніе. 18) Монáрхи. 19) отслужи́ть. 20) Молéбенъ, бна. 21) на томъ сáмомъ мѣ́стѣ. 22) обезглáвленъ. 23) за . . . лѣ́тъ предъ симъ.

1) Напослѣ́докъ. 2) подпи́санъ. 3) состоя́ніе дѣ́лъ.

de gelegt 4). Der Kaiser von Rußland mit dem König von Preußen, verließen 5) jetzt Frankreich, langten am 27 Mai in London an 6), und kehrten von da am 16 Junius wieder in ihre Staaten zurück 7).
13 Jul. Am 13ten Julius traf Kaiser Alexander unter seinem getreuen Volke 8) in St. Petersburg ein, reiste aber am 1ten September, zum
1 Sept. allgemeinen Fürsten-Kongreß 10) nach Wien wieder ab 9). Der Zustand der alten Ordnung 11) der Dinge schien 12) nach zwanzigjährigen kolossalen Umwälzungen 13) allmählig wieder zurückzukehren. Der edle Herzog von Braunschweig, so wie der Kurfürst von Hessen-Kassel, wurden in ihre, bis dahin 16) von den Franzosen verschlungenen 17), Staaten 15) aufs neue eingesetzt 14). Ferdinand VII gelangte 18) am 10ten März 1814 wieder 19) auf den spanischen Thron, der seinem Vater 21) Karl dem IVten genommen 20) und an Joseph Napoleon abgegeben war. Auch Pabst Pius VII hielt am 12ten Mai seinen Einzug 22) in Rom. Die Wiedereinsetzung 23) der Jesuiten, die Verfolgung 24) der Freimaurer 25), so wie die Wiederherstellung 26) der Inquisition, erregte 27) indeß in Spanien und Italien viele Unzufriedenheit 28). Der Prinz von Oranien war bereits im Spätjahre 29) 1813 als souveräner Fürst 31) zurückberufen, und 30) wurde im Frühjahre 32) 1815 zum König der Niederlande ernannt 33). Deutschland sollte ein föderativer Staatskörper 35) werden 34). Die hanöverschen Lande 36) wurden durch ein bedeutendes Arrondissement 38) zum Königreiche erhoben 37); ein Theil von Sachsen wurde mit Preußen,

4) возстановлено. 5) оставить. 6) прибыть. 7) возвратиться. 8) вѣрноподданный, аго. 9) отправиться вторично. 10) Конгрессъ Государей. 11) древнее учрежденіе. 12) казалося, что. 13) по двадцати-лѣтнимъ безмѣрнымъ перемѣнамъ. 14) возвращены. 15) въ ихъ владѣнія. 16) до тѣхъ поръ. 17) поглащенныя. 18) взошелъ. 19) паки. 20) отнятъ былъ. 21) отцемъ его. 22) свой въѣздъ. 23) возстановленіе. 24) гоненіе, я. 25) масонъ, а. 26) учрежденіе, я. 27) возбудить. 28) много не удовольствія. 29) осенью. 30) обратно призванъ. 31) самодержавнымъ владѣтелемъ. 32) весною. 33) назначенъ королемъ. 34) определена была быть впредъ. 35) соединеннымъ государствомъ. 36) владѣніе, я. 37) получить достоинство. 38) чрезъ значительное прибавленіе странъ.

und das Königreich 39) Polen mit Rußland vereint 40). Auf dem Reichstage 41) zu Christiana wurde am 12ten October 1814, nachdem 44) der dänische Prinz Christian Friedrich seine Würde als König niedergelegt hatte 45), die Vereinigung von Norwegen mit 43) Schweden proclamirt 42). Die Engländer eroberten und verbrannten 46) noch am 12ten August die Residenz Washington, als Repressalien der Verwüstungen von 47) Kanada; am 17ten Februar 1815 aber wurde der am 24sten 50) December 1814 zu Gent 49) zwischen 51) England und Nord-Amerika geschlossene 49) Friede glücklich ratificirt 48). — Mit den schönsten Hoffnungen 52) für einen allgemeinen und dauerhaften 53) Frieden, begrüßte 54) jetzt Europa das 1815te Jahr. Allein, leider 55)! unter der Asche 1815
glimmte 55) noch das Feuer, vorzüglich 57) unter den Legionen der französischen Kriegsgenossen 58). Es erwarteten diese 59) von den Bourboniden keine so glänzende Vortheile 61) zu erhalten 60), als sie bei der vom Throne gestürzten Dynastie 63) gehabt hatten 62). Im geheimen Einverständnisse mit diesen, verließ also Napoleon 64) am 26sten Februar n. St. (neuen Styls) Abends 65) Porto-Ferrajo auf der Insel Elba, und landete 66), wie ein Deus ex machina, mit 1140 Mann am 1sten März Abends im Golf 67) von Juan, bei Antibes in Frankreich. In fünf Tagen erscholl die Nachricht davon 68) bis Paris, in sieben Tagen bis Wien, nach 69) dreizehn 1
Tagen erschien 70) schon eine Erklärung 71) der Verbündeten gegen 13 März
ihn, und die Franzosen boten alles auf 72), Ludwig den Ersehnten (le Desiré 74)) von ihrer Treue und Ergebenheit 75) zu über-

39) королевство, а. 40) соединены были. 41) на сеймѣ. 42) было обнародовано. 43) съ. 44) когда. 45) сложилъ съ себя. 46) завладѣть и сжечь. 47) дабы отмстить за опустошеніе, Gen. 48) щастливо ратификованъ миръ. 49) заключенный въ Гентѣ. 50) го. 51) между. 52) съ пріятнѣйшею надеждою. 53) на . . . долговременный, ая, ое. 54) привѣтствовать. 55) увы. 56) подъ пепломъ тлился. 57) наипаче. 58) военныхъ наемниковъ. 59) надѣяться. 60) получить. 61) столь блистательныя выгоды. 62) какую имѣли. 63) отъ свергнутаго съ престола поколѣнія. 64) и такъ по силѣ тайнаго заговора съ ними Н. оставилъ. 65) вечеромъ. 66) приплыть. 67) заливъ, а. 68) разпространился слухъ о томъ. 69) по прошествіи. 70) появиться. 71) обнародованіе, я. 72) стараться всѣми силами. 73) убѣдить. 74) желанный,

reden 75). Allein das Alles war bloß 76) Politik, nach welcher, ohne Moral 77), Reden und Handeln zweierlei 78) ist! Denn am 2ten März marschirte 79) Napoleon mit seinem Häuflein 80), ohne alle Hindernisse, 20 Stunden weiter, bis zum Dorfe Cérenon; am 3ten bis Barème; am 4ten bis Digne; am 5ten bis Gap, wo viele tausend Adressen an Volk und Soldaten gedruckt wurden 81); am 6ten bis Gorp; am 7ten Abends bis Grenoble, wo ein Corps von 82) 6000 Mann zu ihm überging; am 9ten bis Bourgoin; am 10ten Abends bis Lion, 40 Meilen von der Küste, wo am 13ten schon sieben Decrete erlassen 83), und dann bis Macon weiter vorgerückt wurde 84); am 14ten bis Chalons; am 15ten bis Autun; am 16ten bis Avallon; am 17ten bis Auxerre, wo Ney ihm seine Heere übergab 85); am 20sten früh 4 Uhr in Fontainebleau, und Abends 8 Uhr in Paris. Der Moniteur enthielt 86) darauf vom 20sten wörtlich 87) Folgendes: „Der König und die Prinzen sind diese Nacht von hier abgereist 88). Se. Majestät 89) der Kaiser ist diesen Abend um 8 Uhr in seinem Pallast 91) der Tuillerien angekommen 90)". — Noch vor 24 Stunden 92) hatte alles geschrieen: Vive le Roi 93)! und jetzt durchhallte die Luft 94): „Vive l'Empereur!„ O tempora, o mores 95)! — Mürat, als König von Neapel, vertrieb 96) den Papst abermals aus Rom, erklärte Oestreich den Krieg 97), und scheint dadurch seinem Königreiche selbst ein Ende gemacht zu haben 98), indem am 10ten
10 Mai Mai, nach einem sechswöchentlichen Feldzuge, die Oestreicher schon, unter lautem Jubel des Volks, in Neapel einrückten! Schwarze Wolken bedecken nun wieder 99) den politischen Horizont, und ganz Europa ruft von neuem: Zu den Waffen! zu den Waffen 100)!

аго. 75) въ своей вѣрности и привéрженности. 76) ни что иное какъ. 77) безъ нрáвственности. 78) двояко. 79) шéствовать. 80) съ малочисленною толпóю. 81) напечáтаны были. 82) состоящій изъ. 83) издáть повелѣніе. 84) двинуться. 85) передáть. 86) содержáть. 87) слово въ слóво. 88) отсюда отправились. 89) Его Величество. 90) прибыть. 91) въ свой дворéцъ. 92) сутки ещё предъ симъ. 93) Да здрáвствуетъ Корóль! 94) раздаётся въ воздухѣ. 95) о времена, о нрáвы! 96) выгнать. 97) обьявить войну. 98) къ концу привести. 99) снова мрачныя облака покрывáютъ. 100) къ орýжію, ополчитесь.

Schon hat der Kampf begonnen, und Wellington und Blücher haben bei La belle Alliance, auf dem Wege nach 1) Brüssel, am $\frac{6}{18}$ Junius über Napoleon 3) Bonaparte einen glänzenden Sieg 2) erfochten. Es segne Gott die gute Sache! — — Die Völker Rußlands leben unter einer Regierung der Gnade, der Weisheit 4) und einer väterlichen Liebe. Möge sie uns die Gottheit noch lange, recht lange erhalten 5)! $\frac{6}{18}$ Jun.

1) по дорогѣ до. 2) знаменитая побѣда. 3) надъ, Instr. 4) подъ покровомъ милосердія и благоразумія. 5) Да продлитъ намъ оное Богъ.

Gedruckt in der Buchdruckerei
des Kriegsministeriums.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Tappe, August Wilhelm,

Neue theoretisch-praktische Russische Sprachlehre für Deutsche mit vielen Beispielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Russische, und aus dem Russischen in das Deutsche, nach den Hauptlehren der Grammatik, nebst einem Abrisse der Geschichte Rußlands bis auf die

St. Petersburg 1815

L.rel. 1196
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589038-4